This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

THE LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA

FROM THE LIBRARY OF
COUNT EGON CAESAR CORTI

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Der sichere Führer

in der

Obstkunde.

II. Band.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Der sichere Führer

in der

Obstkunde

auf botanisch-pomologischem Wege

oder

Systematische Beschreibung aller Obstsorten.

Mit Nomenklatur, Angabe der Autoren, Provinzialismen und Synonymen, nebst vollständiger Nachricht über Herkunft, die Zeit der Einführung, Reifzeit, Dauer, Güte, Werth, Gebrauch, Auswahl und die Art der Erziehung.

Für Pomologen, Botaniker, Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Landwirthe und jeden Freund des Obstbaues, besonders für Landwirthschafts-Gartenbau- und pomologische Vereine bei wissenschaftlichen Obstmusterungen.

Von

Friedr. Jak. Dochnahl,

Verfasser des neuen pomologischen Systems, Herausgeber und Redakteur der Pomona, Inhaber der grossen silbernen Ehren-Medaille der Kaiserlichen Gartenbau-Gesellschaft in Paris, der goldenen Medaille des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern und der grossen silbernen Preis-Medaille des Gartenbau-Vereins in Mainz, correspondirendem Mitglied der Königlichen Commission für Pomologie in Brüssel, Ehren-Mitglied der naturwissenschaftlichen, landwirthschaftlichen, pomologischen und Gartenbau-Vereine in Altenburg, Innsbruck, Coburg, Zürich, Meiningen, Zittau, Strassburg, Eldena, Stuttgart, Paris, Mannheim, Berlin, Moskau etc. etc.

II. Band.

Birnen, Quitten, Speyerlinge, Azerolen und Mispeln.

NÜRNBERG,

WILHELM SCHMID.

1856.

Digitized by Google

Systematische Beschreibung

aller

Birnensorten.

Nebst den

Quitten, Speyerlingen, Azerolen und Mispeln.

Mit Nomenklatur, Angabe der Autoren, Provinzialismen und Synonymen, nebst vollständiger Nachricht über Herkunft, die Zeit der Einführung, Reifzeit, Dauer, Güte, Werth, Gebrauch, Auswahl und die Art der Erziehung.

Für Pomologen, Botaniker, Gärtner, Baumschulen- und Gartenbesitzer, Landwirthe und jeden Freund des Obstbaues, besonders für Landwirtschafts-Gartenbau- und pomologische Vereine bei wissenschaftlichen Obstmusterungen.

Von

Friedr. Jak. Dochnahl,

Verfasser des neuen pomologischen Systems, Herausgeber und Redakteur der Pomona, Inhaber der grossen silbernen Ehren-Medaille der Kaiserlichen Gartenbau-Gesellschaft in Paris, der goldenen Medaille des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern und der grossen silbernen Preis-Medaille des Gartenbau-Vereins in Mainz, correspondirendem Mitglied der Königlichen Commission für Pomologie in Brüssel, Ehren-Mitglied der naturwissenschaftlichen, landwirthschaftlichen, pomologischen und Gartenbau-Vereine in Altenburg, Innsbruck, Coburg, Zürich, Meiningen, Zittau, Strassburg, Eldena, Stuttgart, Paris, Mannheim, Berlin, Moskau etc. etc.

NÜRNBERG,

WILHELM SCHMID.

1856.

Digitized by Google

Digitized by Google

SB 357
.D62
v.2

1. Ordnung. Kernobst.

2. Geschlecht. Birnen.

Digitized by Google

„Der Gebrauch der Birnen ist eben so mannigfaltig als nützlich.“

Hirschfeld.

Digitized by Google

Einleitung.

Die Birne ist die würdigste Schwester des Apfels, die Königin der Tafel und des Landmannes. Von der schätzbaren harten Ciderbirne bis zu der edelsten Tafelfrucht liegt eine Reihe von Gebilden vor uns, wie sie abwechselnder kein anderes Obstgeschlecht bietet. Sie dient, wie der Apfel in seinen zahlreichen Formen, zu dem verschiedenartigsten Gebrauche, hohen Genuss und grossen Nutzen gewährend.

Die Birne steht in jeder Hinsicht neben dem Apfel, wird sogar wegen ihren besonderen Vorzügen und vielfältigen Verwendungsarten noch mehr geschätzt. Jung und Alt greift nach dieser Frucht, überall wird sie dem anderen Obste vorgezogen. Man weiss die Birne zu den schmackhaftesten Speisen, Getränken und Leckerbissen zuzubereiten, und hat die Ueberzeugung erlangt, dass dieselbe zu den wichtigsten menschlichen Bedürfnissen gehört und besonders als ein vortheilhafter Ersatz bei dem Mangel der Hauptnahrungsmittel gelten kann.

Die Birnkultur hat daher auch seit Beginn dieses Jahrhunderts bedeutend zugenommen. Ueberall ist ein Bestreben erkennbar, stets das Beste zu erlangen, fast überall Gelegenheit vorhanden, das Beste zu erhalten.

In keinem anderen Obstgeschlechte sind so viele neue Sorten erzogen worden, als in diesem.

Ob durch diese Zucht und diesen Eifer aber stets die Wünsche befriedigt wurden, unser Genuss eben so reicher geworden ist, als die Sorten zugenommen und sich verbreitet haben, möge die Erfahrung der Obstfreunde beantworten. Jedenfalls hat der praktische Obstbau dadurch sehr gewonnen, indem wir diesen vielfältigen Bemühungen ausgezeichnete Resultate zu verdanken haben, aber Thatsache ist, dass die Wissenschaft dadurch bedeutend gelitten hat.

Die Birnkultur erfordert ein eigenes Studium. Um hier desshalb nur eine kleine Andeutung zu geben, möge erwähnt werden, wie die verschiedenen Birnsorten zu ihrem guten Gedeihen einen besonderen Grundstamm und Stand verlangen, während der Apfel auf allen seinen ihm angehörigen Grundstämmen gut gedeiht, fast für jede Baumform passt, überhaupt in dieser Hinsicht nicht empfindlich ist.

M351703

Digitized by Google

Leider ist es uns bis jetzt noch unerklärlich, warum manche Birnsorte auf der diese Frucht so sehr fruchtbar machenden Quitte oder auf dem dauerhaften Weissdorn nicht gedeiht.

Wenn wir auch vollkommen erfahren haben, dass diese Sorte nicht hochstämmig, jene nur als Hochstamm, diese nur an der Spalierwand, jene nur als Pyramide die reichlichste Tragbarkeit entwickelt und die edelsten Früchte liefert, möge es genug sein zu wissen, wie wir unsere Zöglinge behandeln müssen, um die grösste Freude, den höchsten Genuss und Vortheil zu erlangen, — wer leitet uns aber in dieser Hinsicht bei unseren Pflanzungen? Wo ist das Bild der zahlreichen Sorten aufgerollt, zudem wir stets mit neuen Sorten bedacht werden, deren Bekanntschaft wir noch gar nicht gemacht haben?

Man scheint die schon lange vorhandenen werthvollen Sorten, welche hinreichen, jedes Bedürfniss zu befriedigen, vergessen zu wollen. Mit Absicht sogar trachtet man das Geprüfte zu verdrängen, um Ungeprüftes an dessen Stelle zu setzen.

Ueberhaupt wird den deutschen neueren Pomologen und das mit vollem Rechte der Vorwurf gemacht, dass sie im Gefühle der Autorität nicht genug prüfen, ihre Beschreibungen meistens nur nach der Frucht entwerfen, ohne die zur Unterscheidung so nothwendige und am Meisten dienliche Vegetation des Baumes zu berücksichtigen, dass sie sich zu wenig mit dem Vergleiche der bereits charakteristisch beschriebenen Sorten beschäftigen und die Sortenzahl, gegen welche sie predigen, stets vermehren, indem sie immer nach Neuem haschen. Während einige Synonymen in den *Diel'schen* Sorten mit vieler Mühe und grossem Fleisse durch Vergleiche in der Natur selbst aufgesucht werden, tauft man *van Mons'sche* Früchte, welche bereits schon benennt, beschrieben und abgebildet sind, und vermehrt so auf einer Seite das Heer von Namen, gegen welches man von der anderen Seite zu Felde zieht. Dasselbe dürfte sich auf das höchst wichtige sogenannte Provinzialobst beziehen, bei dem man nicht berücksichtigen will, dass selten eine Sorte ausfindig gemacht werden kann, die den früheren Pomologen entgangen, dass das meiste schon benannt und beschrieben, nur durch Fleiss und Einsicht es möglich ist, den richtigen Namen zu finden. Dabei ist noch sehr zu bedauern, dass wir, wie in neuester Zeit wieder, einer Menge unsinniger Namen begegnen müssen, wie z. B. Entenschnabel, Latschenbirne, Gevattersbirne, Lederhosenbirne u. dgl. mehr, ohne genaue Beschreibung, ohne Charakteristik. Um jede Kritik und jedes tiefere Eindringen von sich zu halten, werden solche Trivialnamen aufgetischt oder neue Namen fabrizirt, wodurch ein Wirrwarr entstehen muss, der kaum bewältigt werden kann.

Aber nicht allein die deutschen, sondern auch die französischen Pomologen wird jener Vorwurf treffen, da auch sie auf dieselbe Weise, wenn auch in geringerem Grade verfahren. Selbst die Pomologen in Belgien, wo die meisten der neueren Birnsorten erzogen worden sind, können nicht frei gesprochen werden, ja der grosse

Digitized by Google

Birnheld *van Mons* selbst hat durch mehrfache Benennungen ein und derselben Frucht beigetragen, den vorhandenen Wirrwarr zu vergrössern.*)

Uebrigens wissen wir Alle, dass es in dieser Beziehung oft nicht an Eifer oder Sachkenntniss, sondern vielmehr an den Hülfsmitteln fehlte, weil die Pomologie bisher kein Werk aufzuweisen hatte, welches eine systematische Anordnung aller Obstsorten und ihrer vielfachen Benennungen darlegt, welches den Obstfreund, wie die botanischen Werke den Pflanzenforscher, sicheren Trittes leitet.

Und ist je dieses Bedürfniss gefühlt worden, so war es bei den Birnen, bei diesem grenzenlos verwirrten Obstgeschlechte, welches noch mit keiner brauchbaren systematischen Eintheilung bedacht worden ist, wenigstens nicht in dem Sinne *Diel's*, welcher sagt: dass die Classifikation der Birnen nach den Familien ohnstreitig das Meisterwerk und die grösste Annäherung an die Natur selbst sein würde.' — —

Das hier angewendete System, welches sich nach demselben Grundprincipe und nach derselben Norm wie bei den Aepfeln nach langjähriger und vielseitiger Prüfung entwickelt hat, bedarf weder einer Rechtfertigung noch einer Erklärung, weil es ganz in der Natur begründet, schon längst bei den Pomologen und Nichtpomologen, ohne es zu wollen, angedeutet und daher theilweise schon bekannt ist. Die Zukunft wird die Thatsache immer allgemeiner befestigen, dass die aufgestellten Gattungen in natürlicher Folge eine aus der andern entspringen, sich nähern und dennoch so erkennbar begrenzt sind, dass sowohl in der Obstbaumzucht als auch in der Obstkunde selten eine Täuschung, ein Irrthum oder ein Schaden entstehen wird.

Da demnach eine andere natürliche Eintheilung nicht wohl entstehen kann, so dürfte durch dieselbe wenigstens der Grund zu der neuen Epoche in der wissenschaftlichen Behandlung der Birnkultur gelegt und der Weg bezeichnet sein, fernerhin gleichmässige und zweckentsprechende Benennungen zu erlangen. —

Wie alle Obstsorten von bestimmten Urarten abstammen, so auch die Birnen, welche aus folgenden wildwachsenden Arten entstanden sind:

1. Die **Filzbirne**, Pyrus communis tomentosa; *Koch.*
2. Die **Holzbirne**, Pyrus communis glabra; *Koch.*
3. Die **Azerolbirne**, Pyrus Pollveria; *L.*
4. Die **sinaische Birne**, Pyrus sinaica; *Thouin.*
5. Die **Michaux's Birne**, Pyrus Michauxii; *Bosc.*
6. Die **weidenblättrige Birne**, Pyrus salicifolia; *L.*
7. Die **mandelförmige Birne**, Pyrus amygdaliformis; *Vill.*
8. Die **Schneebirne**, Pyrus nivalis; *Jacq.*

---

*) Aus diesen Gründen werden auch hier noch einige Sorten doppelt beschrieben sein, — was aber eben so zu entschuldigen sein wird, als dass manche vielleicht nicht an der richtigen Stelle sich befindet. Es ist eine Unmöglichkeit, alle Birnsorten in Früchten oder Bäumen um sich zu vereinigen.

Digitized by Google

Da die letzten 3 Arten unter sich nahe verwandt und nur wenige Sorten aufzuweisen haben, 8 nur eine Varietät von 7 ist, und um eine bessere Uebersicht herzustellen, sind folgende 4 Stämme (Tribus) festgesetzt worden:

1. Filzbirnartige, Dasyphylleae.

Baum gross. Blatt (des alten Holzes) ober- oder unterseits wollig, ganzrandig oder seicht gezahnt.

Ur- oder Stammart: 1.

2. Holzbirnartige, Leiophylleae.

Baum gross. Blatt kahl.

Ur- oder Stammart: 2.

3. Azerolartige, Azerolideae.

Baum gross. Blatt wollig, sägezähnig.

Ur- oder Stammart: 3.

4. Strauchbirnartige, Pyrophoreae.

Baum strauchartig. Frucht klein. Blatt wollig, ganzrandig oder fein gezahnt.

Ur- oder Stammart: 4, 5, 6, 7 und 8.

Diese Stämme enthalten dann die Gattungen, wie nebenstehende Tabelle näher darlegen wird.*)

*) Nähere Erörterungen, sowie die Erklärung der Abkürzungen befinden sich im I. Band.

Digitized by Google

Digitized by Google

I. Stamm (Tribus).

Filzbirnartige. Dasyphylleae.

(Poiriers à feuilles veloutées.)

Baum gross. Blatt (des alten Holzes) ober- oder unterseits wollig, ganzrandig oder seicht gezahnt.
(Ur- oder Stammart: Pyrus communis tomentosa; *Koch*).

1. Bratbirne. Achradea.

Gattungs-Charakter: Fruchtfleisch ohne Gewürz, fest, fade oder herb.

1. **Wilde Filzbirne.** 1. Achr. sylvestris. Weissblättrige, zahme, Schnee- und Filzbirne, weissblättrige Holzbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Pyrus communis dasyphylla; *Fsch.* Pyrus dasyphylla; *Borkh.* Pyrus communis Achras; *Wallr.* Pyrus Pollveria; *Lej.* non *L.* Pyrus Pyraster, upsaliensis et lanuginosa; in Gärten, non *DC.* Pyrus communis *L.* var. tomentosa; *Koch.* — Fr. kl., rundlich, 1″ br. u. h., grün, sp. gelblich, grau p.; Stl. lang; Fl. herbsauer, sp. süsslich. B. stachelig. Bl. oval u. zugesp., ganzrandig. — In Wäldern u. Hecken besonders in Siebenbürgen u. Belgien wildwachsend. 1800 u. früher. *Römer* 163. Herbst, Winter. III. Sämlinge liefern schwache Grundstämme für Buschbäume.

2. **Salbeiblättrige Birne**, Pyrus salvifolia; *DC.* 2. Achr. salvifolia. Poire de Cirole, Poirier à feuille de Laurier; in Frankreich. Poirier Saucher; *d'Ourch.* — Fr. mittelgr., kreiself., über 2″ br. u. h., gelblich; Fl. herb. B. stachellos; Szw. dick; Augen filzig. Bl. lanzettf., ganzrandig. — Wild in Frankreich. 1817. *DC. Fl. Fr.* 531. Herbst. Für grössere Samml. Zwerg auf Wildl.

3. **Gelbe Donville**, Donville; *Duh.* 3. Achr. lutea. (Calot; *Merl.*) Poire de Donville; *Möll.* Poire de Provence, Donville, Bequesne? in Cat. — Fr. lang, 2½″ br. 3½″ h., etwas beulig, hell grasgrün, sp. citronengelb, zahlreich u. sehr fein p., geruchlos; Kelch offen, aufrecht; Khs. kl., 4fächerig. B. sehr fruchtbar; Szw. kahl; Au-

Digitized by Google

gen anliegend, grossfussig. — Frankreich. 1675. *Dl.* 11. 238. Jan. Sommer. I W. Hochst.

4. **Bequesne**; *Dl. Duh.*? 4. Achr. obliqua. Eselsmaul, Eselskopf; am Rhein. Schnabelbirne; *Dl.* s. V. — Fr. gross, abgestumpft kegelf.; Khs. 4fächerig. B. fruchtbar. Augen abstehend. — Vom Rhein. 1832. *Dl.* 27. 219. Jan. Sommer. I W. Hochst.

5. **Langbirne**; *Bodman.* 5. Achr. longissima. Kannen-, Lang-, Pfund-, Wärgler-, Würgler-, Würgel-, Würge-, Strangulir-, Mana-, Schlucker- und gelbe Wadelbirne, Längler, Strengling; in versch. Geg. Süddeutschlands. Poire d'Etranguillon, Musette d'hiver; in Frankreich. Wadelbirne; *Walk.* Kantenbirne; *M.* Kannenbirne, Etrangle, Poire de fusée; *Lipp.* — Fr. sehr lang, 2¼″ br., über 4″ h., gekrümmt, beulig, grüngelb, sp. citronengelb, sw. etwas geröthet, grau grünkreisig p., fleckig berostet. B. dichtbelaubt, zieml. fruchtbar. Bl. lang u. zugesp. — Schweiz, badisches u. würtemberg. Oberland. 1804. *A. t. G. M.* 1. 505. T. 37. Ende Aug. 14 Tage. I. W. I! C. Hochst. Zwerg auf Wildl. zur Zierde.

6. **Knechtchensbirne**; S. 6. Achr. parvula. — Fr. klein, 1½″ br. u. h., rundperlenf., gelb, hochroth p., sw. geröthet, dünn- u. festschalig; Kelch flach, offen; Khs. gross; K. kl. B. hoch, lichtbelaubt. Bl. klein. — Thüringen. 1797. *T. O.* 7. 233. T. 12. Ende Aug. Sept. II. W. Hochst.

7. **Kriegebirne**; *Bodman.* 7. Achr. cerasiformis. — Fr. rundlich, 1½″ br. und etwas höher, gelbgrün, sw. glänzend dunkel geröthet u. grau p.; Kelch sehr gross, offen; Stl. 2″ lang. Bl. oval, dunkelgrün glänzend. — Schweiz, Schwaben. 1804. *A. t. G. M.* 2. 28. T. 3. *B.* Mitte Okt. 3 Wochen. I. W. M. u. C. Hochst.

8. **Wildling von Einsiedel**; *Walk.* 8. Achr. agrestis. Extra Mostbirne; in Würtemberg. — Fr. kl., abgestumpft kreiself., schief, 1½″ br. u. h., schmutziggrün u. berostet, sp. weisslichgelb u. sw. etwas geröthet, zahlreich u. fein p.; Kelch flachst.; Stl. kurz, schiefst. B. pyramidalisch, lichtbelaubt. Bl. rund. — Würtemberg. 1832. *Hhh. O.* 198. Ende Okt. I! C. Hochst. Für jede Lage. Strassenbaum.

9. **Rockeneierbirne**; *M.* 9. Achr. ovoidea. Schneiders-, Böck-, Thor-, Mostbutter- u. Roggenauerbirne; in versch. Geg. Süddeutschlands. — Fr. länglich, 1½—1⅓″ br. 2″ h., glatt u. glänzend, weissgelb, etwas geröthet; Kelch kl., unvollkommen; Stl. dick, schiefst. B. sehr tragbar. — Süddeutschland. 1847. *M.* 170. Anf. Sept. 2—4 Wochen. I. W. u. C. Hochst.

10. **Wolfsbirne**; *Walk.* 10. Achr. pomiformis. Heilbronner-, Quitten-, Kitten-, Harigels- u. Schiennägelbirne; in Würtemberg. — Fr. apfelf., mittelgr., etwas gerippt, einfarbig, citronengelb, zahlreich fein u. grünlich p., etwas berostet; Stl. dünn u. sehr lang. B. sehr fruchtbar. Bl. rundeif. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 197. Okt. Nov. I! C. Hochst. Für jede Lage.

11. **Welsche Bratbirne**, grüne Mostbirne; *Walk.* 11. Achr. atrovirens. Hehl'sche u. wollblättrige Bratbirne, Most-, Cyder-, Kohl-, u. Grünlingsbirne, Oberländerin, Steinlacherin, grüne u. Hilsbacher

Digitized by Google

Mostbirne, grüne Heilbronner, Bratbirne mit wolligem Blatt; in versch. Geg. Süddeutschlands. Bratbirne à feuilles veloutées; *Baum.* Cat. — Fr. rundeif., kaum mittelgr., beduftet, dunkelgrün, zahlreich braun u. gelbkreisig p., sw. etwas trüb geröthet; Kelch gross- u. langbl., seichtst. B. gr., dichtbelaubt, sehr fruchtbar. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 199. Sept. 14 Tage. I! C. Hochst.

2. Faustbirne. Volema.

Gattungs-Charakter: Frucht meist gross. Fleisch gewürzt, saftig, abknackend, körnig oder schmierig.

12. **Wahre Faustbirne**, Faustbirne, *Dl.* 1. V. vera. — Fr. sehr gross, 3—3½″ br. 4½″ h., birnf., eben, gelb, einfarbig, rostig p. u. gefleckt; Kelch gr., tiefst.; Stl. stark 1″ lang, in Fleischfortsätzen st. B. sehr gross u. fruchtbar. Bl. eirund, mittelgr.; Frbl. grösser, länger und schmäler. — Deutschland. 1801. *Dl.* 5. 321. Okt. I. W. Hochst.

13. **Späte Wintergoldbirne**, Francréal, Finor d'hiver; *Dl.* non *Merl.* 2. V. aurea. Franc réal; in Frankreich. Golden Winter Pear? *Maw. Hanb.* Golden End of Winter? *Mill.* — Fr. veränderlich, uneben u. beulig, rund, 2½″ br. u. h., hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. etwas geröthet, stark hellbraun p., starkriechend; Stl. tiefst. B. sehr fruchtbar; Szw. mehlig, stark p.; Augen fest anliegend. — Frankreich. 1804. *Dl.* 9. 244. Jan. Somm. I! W. Hochst. (=mit der folgenden?)

14. **Franc-Real**; *Duh.* 3. V. chloroxantha. Gros micet, d'Ouy, Fin or d'hiver; *Merl.* Micet; *Hess.* — (Finor d'hiver et musqué, Topinam bon; *Quint.*) Kräuterbirne; *Hk.* Franc-réal d'Orléans; in Cat. Franc-Réal d'hiver; *Cat. Lond.* Regelbirne; *May.* Goldgelbe Winterbirne; *Christ. O.* — *Ab*? Feine Winter-Goldbirne; *Christ.* p. H. — Fr. rundkreiself., beulig, 2½″ br. u. h., hellgrün, sp. hell citronengelb, stark braun p. u. figurenrostig, geruchlos; Kelch fehlerhaft, offen. B. sehr fruchtbar; Szw. bewollt, stark p. Bl. rück- u. aufwärts gebogen; Augen abstehend. — Frankreich. 1675. *Dl.* 21. 229. Nov. 6 Woch. I W. Hochst.

15. **Hüffel's Bratbirne**; *Dl.* 4. V. Hüffelii. — Fr. breit kreiself., 2¼″ br. u. h., ungleich gerundet, hellgrün, sp. gelblich, sw. oft etwas geröthet, berostet u. zahlreich p.; Kelch kl., offen; Stl. lang u. sehr dick; K. meist taub. B. sehr fruchtbar; Szw. grau bewollt; Augen abstehend. Bl. rund oder eirund, nach vorn gezahnt; Aftbl. lang. — Oberhessen. 1819. *Dl.* 21. 239. Dez. April. I! W. Hochst. auch für rauhe Lagen.

16. **Maltheserbirne**, Poire de Malthe; *Christ.* 5. V. Melitensis. — Fr. mittelgr., kreiself., 2¼″ br. u. h., eben, einfarbig, durchaus berostet u. hellgelblich p.; Kelch hart, offen; Khs. klein. B. fruchtbar. Augen abstehend. Bl. eif., kurzgesp. — Frankreich. 1802. *Dl.* 9. 143. Mitte Nov. 6 Woch. I. W. Hochst.

Digitized by Google

17. **Apfelbirne**; *S.* 6. V. maliformis. Rheinsche Birne; in Thüringen. — Fr. plattrund, 2¼″ br., 2⅝″ h., dickschalig, hellgrün, sp. hellgelb, sw. etwas geröthet, stark p. u. fein berostet; Kelch hart, aufrecht, offen. B. tragbar; Augen anliegend. Bl. gross, lang u. zugesp.; Aftbl. sehr lang, pfriemenf. — Thüringen. 1797. *Dl.* 15. 168. Mitte Okt. 4. Woch. I W. Hochst.

18. **Philipp der Gute**, Philippe-le-Bon; *v. Mons.* 7. V. sacharata. — Fr. kreiself., 2″ br. u. h., einfarbig, gelblichgrün, sp. hellgelb, unp., etwas figurenrostig, dünnschalig; Kelch gr., offen, flachst.; K. zahlreich, spitz. B. flach; Szw. wenig p. Augen anliegend. Bl. herzf. — Aus Belgien. Sämling. 1832. *Dl.* 27. 211. Okt. II. Hochst.

19. **Volltragende italienische Winterbirne**, Champ riche d'Italie. *Duh.* 8. V. fertilis. Italienische Reichenfeld; *May.* Reichenfelderbirne; *Kraft.* — Fr. mittelgr., spitz kreiself., 1½″ br. u. h., hellgrün, sp. gelb, ohne Röthe, durchaus braun p., etwas berostet; Kelch kl., offen; Khs. 4fächerig. B. mittelgr., überaus tragbar; Szw. stufig. Bl. lang u. zugesp. — Frankreich. 1768. *Dl.* 11. 206. Dez. Frühj. I W. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

20. **Schwalbenbirne**, Colmar Hirondelle; v. *Mons.* 9. V. pyramidalis. — Fr. gr., dick pyramidalisch, 2½″ br. 3½″ h., einfarbig hellgrün, sp. hellgelb, durchaus stark punktirt; Kelch kurzbl., offen. B. starkbelaubt u. fruchtbar; Szw. lang u. stark. Bl. mittelgr., lang u. zugesp. — Belgien. Sämling. 1828. *Dl.* 26. 213. Anf. Nov. II. W. Zwerg auf Quitte.

21. **Junker Martinsbirne**, Martin Sire. *Merl.* 10. V. Martiniana. (Ronville, Certeau musqué d'hiver; *Merl.*) (Poire de Romeville; *Cat. Chartr.*) (Certeau muscat; *Hess.*) Hocrenaille; *Quint.*) Lordmartinsbirne; *Mill.* Lord Martin Pear; *Maw.* (Ronwille; *Dl.*) Ronwilbirne; *Rössl.* Dreikönigsbirne; *Hk.* Pyrus c. Ronvillea; Risso. — Fr. mittelgr., bauchig-kegelf., 2″ br. 3″ h., gekrümmt, glatt, hellgrün, sp. hoch citronengelb, sehr zahlreich u. fein p.; Kelch hart, flachst.; Stl. über 1″ lang; Khs. 4 fächerig; Fl. gelblich, muskatellerartig. Szw. dunkelbraunroth; Augen anliegend. Bl. langherzf., flach, oben bewollt, ohne Aftbl. — Frankreich. 1675. *Dl.* 11. 191. Febr. März. Somm. I! W. Hochst.

22. **Grosser Roland**, gros Roland; *Dl.* 11. V. Crustumiacea. Rothe Rauhrangen, rothe Wadel-, Frankfurter-, Schnitz- u. Rattenschwanzbirne; in Würtemberg. — Fr. sehr gr., 3″ br. 4″ h., gekrümmt, uneben, starkschalig, hellgrün, sp. gelblich, sw. düster geröthet, sehr zahlreich braun p. u. etwas berostet; Kelch halboffen; Khs. klein u. geschl. B. gr. u. fruchtbar; Szw. schwärzlichbraun, stark, länglich p.; Augen abstehend, grossfussig. Bl. langelliptisch, oben bewollt; Aftbl. lang fadenf. — Aus Trier. 1801. *Dl.* 15. 235. Ende Sept. I W. Zwerg auf Quitte für Hausgärten.

23. **Braunrothe Frühlingsbirne**, Beurré fauve de printems; v. *Mons.* 12. V. ferruginea. — Fr. eif., zugesp., 2½″ br. 3½″ h., durchaus braun berostet; Kelch kurz, offen, seichtst.; Stl. holzig, über

Digitized by Google

1″ lang. B. sehr fruchtbar; Szw. unbewollt, sehr fein p.; Augen stechend spitz. Bl. langeif., — Belgien 1832. *Dl.* 27. 215. Wint. März. I! W. Hochst.

24. **Hamburger Birne**; *Dl.* 13. V. crassipes. — Fr. mittelgr., kreisel- oder abgestumpft-kegelf., 2¼″ br. 2½—2¼″ h., hellgrün, sw. dunkelroth, sp. hellgelb, sw. zinnoberroth; undeutlich p., rostfleckig; Kelch hart, offen; Stl. sehr dick u. fleischig, 1″ lang. B. aufrecht, sehr gr.; Szw. olivengrün, sw. braunroth. Bl. eif. — Norddeutschland. 1816. *Dl.* 19. 190. Mitte Okt. 14 Tage. I W. Hochst.

25. **Schönste Winterbirne**, Bellissime d'hiver; *Duh.* 14. V. bellissima. Bellissime d'hiver de Bur, Vermillon des Dames; *Merl.* Angleterre d'hiver, Belle de Noisette, grand Mogul; in Cat. (Teton de Venus, de Bur, Belle Noisette; *Cat. Lond.*) (Pyrus bellissima; *Poit. & Turp.*) Wunderschöne Winterbirne. *May.* Pyra Voconia, Rouge vacon? *J. Bauh.* — Fr. sehr gross, breit rund-kreiself., 4¼—4½″ br. 3½″ h., flach uneben, hellgrün, sw. bräunlich geröthet, sp. citronengelb, sw. lebhaft geröthet, durchaus braun p., unberostet, wohlriechend; Kelch hart, ofen; Khs. sehr kl. u. geschl. B. fruchtbar; Szw. kahl. Bl. mittelgr., rundelliptisch, mit Aftbl. — Frankreich 1675. *Dl.* 7. 205. Dez. Frühj. I! W. Zwerg auf Quitte für's Spalier.

26. **Kreiselförmige Flegelbirne**; *Dl.* 15. V. turbinata. — Fr. gross, kreiself., 4″ br. u. h., durchaus berostet, stark dunkel p.; Kelch kleinbl., offen; Khs. sehr klein, oft unregelmässig und 3fächerig; Fl. wohlriechend. B. sehr fruchtbar. Bl. oben u. unten bewollt, ohne Aftbl.; Augen stechend, kegelf. — Oberhessen. 1806. *Dl.* 12. 195. Januar. I W. Hochst.

27. **Grosser französischer Katzenkopf**, Catillac; *Duh.* non *Könitz.* 16. V. felina. Pfund-, Schlegel-, Ross-, Glocken-, Weinmanns-, Winterchristen-, Oster-, Klotz-, französische und grosse Winter-, grosse Petzels-, grosse französische Betzels-, Sau-, Trinkstuben-, Winterzucker-, Winterschmalz-, Brat-, Freiel- und Plutzerbirne, Pfingstbergamotte, Sarazin, sehr grosse Carthäuser Sarasin, Königsgeschenk von Neapel, Katzenkopf, grosser und grauer Katzenkopf, Bellissime d'hiver, Chat brulé; in verschiedenen Geg. Deutschlands. Poire de Livre, Monarque, Grand Monarque, Gilogille; in Frankreich. Chartreuse Monstre, gros Gillot, grand monarque, Gerogille, Poire de Ris, Grand Mogol d'hiver, gros Rateau gris, Présent royale de Naple; in Cat. Teton de Venus; *Etienne,* non *Merl.* Grosser Mogul, Grand Monarque, Grote Monarch, grote Mogul, grote Tamerlan, Poire de Livre, Pond-Peer, Gratiole ronde, Ronde Winter-Gratiole, Endegeester-Peer, Florishey-Peer, Ysbout-Peer; *Knp.* Davidsbirne; *Hk.* Glanzhirne; *Kraft.* (Catillac, Bell Pear, Pound Pear; *Cat. Lond.*) Catillacsbirne, Poire Catillac, Râteau gris; *Lipp.* Grosser Katzenkopf, gros Catillac, gros Thomas, Gillogiles, Pequiny, Citrouille, de tout tems, Angoisse blanche, Rateau blanc, Tête de Chat; *May.* (Pyrus castricatrix; *Poit. & Turp.*)

Digitized by Google

Gros Gilot; *Biv.* Cirole? in Cat. Turriana, Turroniana? *Columella*, Tyranniana, Leveriana?! *Plinius*, Brassicana? *Cordus.* Ingentia? *Caesalp.* Pugillaria? *Jonst.* Zellensia? *J. Bauh.* — Fr. gross, dick-bauchig-kreiself., regelmässig, 3½″ br. u. h., hellgrün u. sw. braunroth, sp. hell citronengelb u. sw. hellroth, gleichmässig u. zahlreich fein hellgrau p., nur oben etwas berostet; Stl. stark, holzbraun, 1½″ lang; Khs. fleischig; K. taub. B. breitgewölbt, sehr fruchtbar; Szw. stufig, bewollt; Augen sehr gr., kegelf. Bl. rundelliptisch, langgesp.; Aftbl. sehr lang, pfriemenf. — Frankreich. 1768 u. viel früher. *Dl.* 9. 237. Ende Nov. Somm. I!! W. Hochst.

28. **Grüne Pfundbirne**; *Dl.* 17. V. libralis. Poire de Livre; in Samml. — Fr. sehr gross, 3½″ br., 4½—5″ h., eben, einfarbig grün, sp. gelblichgrün, dicht sternartig braun p.; Kelch geschl.; K. lang, meist taub. B. sehr gr., sehr fruchtbar; Szw. kahl. Bl. mittelgr., langeif. — Vom Rhein. 1826. *Dl.* 25. 228. Anf. Okt. 14 Tage. I W. Hochst.

29. **Rheinische Birne**; *Roch.* 18. V. rhenana. Sondermengel; in Westphalen. — Fr. gr., eif., 3¼—3½″ br., 4—4¼″ h., hellgrün, sp. blass citronengelb, ohne Röthe, stark p.; Kelch kl., offen; Khs. klein; K. taub. B. sehr tragbar; Szw. bewollt. Bl. beiderseits bewollt, ohne Aftbl. — Westphalen. 1802. *Dl.* 17. 166. — *T. O.* 18. 254. T. 11. Anf. Okt. 4 Wochen. I W. Hochst.

30. **Königsgeschenk von Neapel**, Présent royal de Naples; *Chr.* 19. V. regalis. Pfund-, Kaiser-, Kappes-, Frauen-, Fässli- und Winterkronbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Königsbirne von Neapel, Kronbirne; *Chr., Dl.* 7. 211. Königliches Geschenk von Neapel; *Lipp.* Poire de Livre, Gros Rateau gris, Rateau gris; *Cat. Lond.* Beau-présent d'Artois; *Bavay's Cat.* Livre? *Duh.* Rückenbirne? *J. Bauhin.* — Fr. sehr gross, kreiselbirnf., 4″ br. u. h., oft 5″ h., eben u. glatt, hellgrün, sp. hellgelb, sw. oft geröthet, fein u. stark p.; Kelch aufrecht, offen; Stl. 1½—2″ lang; Khs. geschl. B. düster, sperrig, früh fruchtbar. Bl. mittelgr., mehlig, ohne Aftbl. — Italien. 1797. *Dl.* 5. 277. März. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl. zur Zierde.

31. **Sommerblutbirne**, Sanguinole; *Duh.* 20. V. sanguinea. Poire de Grenade, Sanguinolle d'été; in Frankreich. Caleville, Cousinotte, Sanguinolle de Royder, musquée ou Africaine; *Merl.* Pyra sanguinea seu cruenta, Blutbirne; *Weinm.*, non *May.*, non *S.* Granatbirne, Granaat- u. Bloed-Peer; *Knp.* Sanguine de France; in Cat. Sang, Sanguinolle rouge, Sang Rouge; *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., kreiself., 2—2¼″ br. u. h., blassgrün, sp. gelblich, fein hellgrau p.; Kelch offen, fleischig; Fl. weiss und blassroth marmorirt. B. gr. u. fruchtbar; Szw. bewollt. Bl. rund-herzf., mehlig bewollt. — Frankreich. 1675 u. früher. *Dl.* 7. 136. Ende Aug. II. Interessant. Zwerg auf Quitte oder Wildl.

32. **Crawford's gelbe Sommerbirne**, Crawford's Peer; *Dl.* 21. V. Crawfordi. Crawford; *Cat. Lond.* Hempelia indentata,

Digitized by Google

ungezähnte Hempelie; *Dochn.* p. S. — Fr. mittelgr., birnf., eben, gefleckt-körnig, grünlich hellgelb, sp. citronengelb, ohne Röthe, starkriechend; Kelch offen, vorstehend; K. lang, taub. B. dicht belaubt, früh fruchtbar. Bl. kl., ganzrandig, ohne Aftbl., untere Bl. sehr gross. — England. 1778. 1816. *Dl.* 19. 172. Ende Aug. 14 Tage. II T. I W. Hochst.

33. **Kümmelbirne**; *Hk.* Besi d'Hery; *Merl.* 22. V. foeniculacea. Besideri; *Quint.* Besidhéry; *Möll.* (Carwey-Peer; *Knp.*) (Bezy Royal, de Bordeaux; *Cat. Lond.*) Bezy of Hery Pear; *West.* Französische Kümmelbirne; *Chr.* — Fr. mittelgr., rund, 2½—2⅝″ br. u. h., ungleich, einfarbig gelb, dünnschalig, sehr zahlreich u. fein p., geruchlos; Kelch weisswollig, offen; Stl. dünn; Fl. fenchelartig gewürzt. B. dichtbelaubt u. sehr fruchtbar; Szw. hellgrau bewollt. Bl. rund-eif., gewunden, oben fein bewollt. — Frankreich. 1675. 1807. *Dl.* 15. 97. Ende Okt. Dez. II T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

34. **Meissner Hirschbirne**, Hirschbirne; *Bey.* 23. V. cervina. Hirsen- u. Hirzenbirne; in Sachsen. — Fr. mittelgr., kegelf., 2¼″ br. 2½—2¼″ h., beulig, blass hellgrün, sp. hell citronengelb, sw. u. oft weit herum dunkelblutroth verw., dicht u. rothkreisig p., geruchlos; Kelch flachst., mit Staubfäden gefüllt; Stl. über 1″ lang. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. stufig, sehr fein p. Bl. herzf., beiderseits bewollt. — Sachsen 1803. *Dl.* 17. 179. — *T. O.* 19. 24. T. 3. Mitte Aug. 14 Tage. I W. I! M. Hochst.

35. **Ursula**, Ursule; *v. Mons.* 24. V. Ursula. — Fr. mittelgr., stumpfkreiself., 2¼—2½″ br. u. h., strohweiss, sp. gelb, sw. hellroth verw. oder gefleckt u. gelblich p., geruchlos; Stl. dick, ¾″ lang; Fl. sehr saftig. B. lebhaft u. früh fruchtbar; Szw. grün, stark p.; Augen lang und schmal. Bl. eif., kleingesp. — Belgien. 1826. *Dl.* 25. 207. Mitte Sept. 14 Tage. I W. Hochst.

36. **Doppelttragende Birne**, Deux fois l'an; *S. Dl. Biv.*? 25. V. bifera. Salviati; in Sachsen. Double fleur; *Zk.* Double fleur et fruit; *Krünitz Enc.* Zweimal blühende und zweimaltragende Birne, Zweiträchtige; *Dl.* Zweimalblühender u. zweimaltragender Birnbaum mit langstieliger Sommerfrucht; *Chr. v. P.* (Gurkenbirne; *Lipp.*) Zweimaltragende gefüllte Blüthe?! *May.* — a. Sommerfrucht: mittelgr., kreiself., 2—2¼″ br. u. h., hellgrün, sp. hellgelb, sw. oft etwas leicht geröthet, grau u. grün dicht p., feinrostig angeflogen; Kelch offen, ganzröhrig; Stl. 1¼—1½″ lang, in Beulen st. — b. Herbstfrucht: veränderlich, gurkenf., uneben und höckerig, citronengelb, sw. goldgelb, wohlr.; Kelch offen, sternf. aufliegend; Stl. 1¼″ lang. — B. sehr fruchtbar; Szw. kahl, sw. glänzend hellroth, schw. gelblichgrün, stark p.; Augen lang, abstehend. Bl. kl., rund-eif., zugesp. — Deutschland. 1766. 1802. *Dl.* 9. 131. *T. O.* 17. 165. T. 8. a: Ende Aug. 8 Tage. b: Ende Sept. oder Mitte Okt. III. Sehr interessant! Zwerg auf Quitte.

Digitized by Google

37. **Klöppelbirne**, deutsche Winterpomeranzenbirne; *Dl.* 26. V. tudesis. Winterbergamotte; in Hessen. Bisambirne? in Franken. Pechkugeln? *J. Bauhin.* — Fr. mittelgr., fast rund, 2¼″ br. u. h., weissgelb, sp. citronengelb, sw. blass geröthet, braun stockfleckig, dickschalig; Kelch kl., offen; Stl. 1½—2″ lang; Fl. wohlriechend; K. lang u. gross. B. sehr fruchtbar; Szw. fein bewollt. Bl. sehr langeif., lang zugespitzt, mit der Spitze gebogen oder gewunden, ohne Aftbl. — Hessen 1805. *Dl.* 11. 161. Dez. Frühj. II T. I! W. Hochst.

38. **Erzherzogsbirne**, Archiduc d'Eté; *Dl.* 27. V. Archiducalis. — Fr. gr., conisch, 2½—2¾″ br. 3″ h., eben, hellgrün, sp. hellgelb, sw. etwas geröthet, sehr fein p. u. etwas rostfleckig, feinschalig, sp. wohlr.; Kelch halboffen; Stl. dick u. fleischig, schief in Falten st.; Khs. geschl., weitachsig u. ganzröhrig; K. hellgelb, meist unvollkommen. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. kurz u. dick, kahl; Augen abst. Bl. gr., eif., glänzend, unten sehr feinwollig. — Frankreich. 1801. *Dl.* 5. 199. Mitte Aug. I T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Quitte. (= gelbe Sommerherrnbirne.)

39. **Carmeliter Citronenbirne**, Citron des Carmes; *Merl.* 28. V. Carmelitarum. Magdalenen-, grosse Margarethen- u. Johannis-, Heu- u. Frühbirne, Benefichtel, Kaiserin; in Mitteldeutschland. Impératrice, Madeleine blanche, Citron des Chambers, Gros St. Jean, Citron musqué; in Frankreich. Magdalenenbirne, Poire de Madeleine; *S.* non *Duh.* (Madeleine, Rose Angle; *Cat. Lond.*) Margarethenbirne, grosse oder doppelte Heubirne, Poire Marguerite, la grosse, Poire hâtive? *Lipp.* — Fr. klein, stumpf-kreiself., 1½″ br. u. h., grüngelb, dickschalig; Kelch flachst.; Stl. 1½′ lang; Fl. fest und süss. B. breit, licht belaubt; Szw. kurz, gleichdick. Bl. langeif., zugesp., hellgrün, ganzrandig. — Frankreich. 1675. *T. O.* 1. 182. T. 10. Ende Juli, 14 Tage II T. I! W. u. M. Hochst.

40. **Bunte Carmeliter Citronenbirne**, Citron des Carmes panaché. 29. V. Carmelitarum variegata. — Fr. u. Szw. grün u. gelb gestr., sonst der vorigen gleich. Zwerg auf Wildl.

41. **Holländische Bergamotte**, Bergamotte de Hollande; *Duh.* 30. V. hollandica. (Amoselle, Bergamotte d'Alençon; *Duh.*) Bergamotte d'hyver; *Zk.* Dutch Bergamot; *West.* Grosse holländische Bergamotte, Sarah; in Samml. Beurré d'Alençon & de Fougére, Lord Cheney's; *Cat. Lond.* — Fr breit rund, 3″ br. 2¼″ h, beulig, hellgelb, sw. sanft geröthet, grau p. u. berostet; Kelch oft fehlend, eng in Beulen st; Stl. 1¾″ lang. B. lebhaft; Szw. lang u. dick, stufig u. krumm; Augen abstehend. — Frankreich. 1768. *Chr. v. P.* 1. 608. Jan. Juni. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

42. **Bunte holländische Bergamotte**, Bergamotte de Hollande panaché. 31. V. hollandica variegata. — Fr. u. Szw. grün, roth u. gelb gestr., sonst der vorigen gleich. — Zwerg auf Quitte u. Wildl.

Digitized by Google

43. **Kapuzinerbirne,** Poire Capucine; *v. Mons.* 32. V. viridis. Beurré des Capucins; in Samml. (Noire Graine, Beurré Noire Graine? *Cat. Lond.*) — Fr. länglich-eif., 2″ br. 2¼—2½″ h., grün, sp. gelblichgrün, braun p., oben und unten etwas berostet; Kelch schmalbl., offen, flachst.; Stl. ¾″ lang; Fl. grün; K. gross, — Belgien. Sämling. 1834. *Dttch.* 3. 189. Ende Dez. I W. Hochst.

44. **Augustinerbirne,** St Augustin; *Quint.* 33. V. Augustini. Schlegelbirne; in Franken. Poire de Pise; *Quint.*) Franc-real; *Lind.* — Fr. gr., kegelf., 2½″ br. 3¼″ h., gelb, dicht rothbraun p. u. bräunlich gefleckt; Kelch eng und tiefst.; Stl. 1¼″ lang, in Fleischbeulen B. gr. u. fruchtbar; Szw. schw. grüngelb. Bl. abwärts gebogen, oben glänzend dunkelgrün. — Frankreich. 1690. *Chr. v. P.* 1. 571. Dez. Jan. I W. Hochst.

45. **Grüne Sommer-Bergamotte;** *Bey.* 34. V. lardina. — Fr. mittelgr., rund-eif., 2″ br. 2¼″ h., trübgrün, sp. gelblichgrün, sw. streifig braun geröthet, dicht p. oder berostet; Kelch offen, wollig; Fl. schmierig. B. sehr fruchtbar; Szw. schlank. Bl. klein, eif., zugesp.; Blstl. sehr dünn. — Sachsen. 1803. *T. O.* 19. 88. T. 8. Anf. Sept. 14 Tage. I W. Hochst.

46. **Cardinalsbirne,** Cardinale, Pyrus cardinalis; *Poit. et Turp.* 35. V. cardinalis. Poire d'Admiral; in Frankreich. — Fr. gross, birnf., citronengelb, sw. carminroth verw., zahlreich sw. grau schw. braun p.; Kelch offen, innen röthlich, obenaufst.; Stl. 1¼″ lang; K. kurz u. platt. B. mittelgr.; Szw. stufig. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 177. Nov. März. I W. Hochst.

47. **Grosse Russette von Anjou,** grosse Roussette d'Anjou, Pyrus tardiflora; *Poit. et Turp.* 36. V. tardiflora. — Fr. mittelgr., ovalrund, 2¼″ br. u. h., durchaus hellroth, sw. dunkelroth gefleckt, fein sternf. hellbraun p.; Kelch kl., flachst.; Stl. sehr dick, ½″ lang, röthlich. Szw. dünn, stufig; Augen spitz, anliegend. Bl. mittelgr, rückwärts gebogen, oben stark bewollt — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 178. Nov. Dez. I W. Hochst. für kalte Lagen.

48. **Cartheuserbirne,** Poire Chartreuse; *Baltet* 37. V. carthusianorum. Chartreuse, Gros Chartreuse, Admirable des Chartreux, Poire monstre, Têton de Venus; in Cat. Cirole, Poire de quarante onces? in Samml. — Fr. sehr gross, kurz flaschenf., 5″ br. 5¼″ h, beulig, schw. grün, sw. gelblich und leicht geröthet, grau gefleckt u. p.; Stl. über 1″ lang; Fl. wenig saftig. B. lebhaft; Szw. gerade, rothviolett, schw. gelblich. Bl. oval, langgestielt und zugesp. — Frankreich. 1845. *Biv.* 2. 73. Wint. I W. Zwerg auf Wildl. oder Quitte zur Zierde.

49. **Brumbirne;** *M.* 38. V. argentea. — Fr. mittelgr., kreiself., 2′ br. u. h., hellgelb, sp. citronengelb, sw. glänzend roth streifig-verw. u. hellgrau p.; Kelch flachst.; Stl. stark u. holzig, über 1″ lang, schiefst.; Fl. rauh. B. sehr gross und tragbar. Bl. lang u. schmal, silberfarbig, wellenf. — Odenwald. 1847. *M.* 174. Sept. Anf. Okt. I W. Hochst. für rauhe Lagen.

Digitized by Google

50. **Reichenäckerin**; *M.* 39. V. undulata. Reifenäckerin, Welsch-Reichenäckerin, Tafel-, Süss-, Schnitz- u. süsse Kirchbirne; in Würtemberg. — Fr. mittelgr., rundlich-walzenf., 1¾″ br. u. h., trübgrün, sw. bräunlich geröthet, durchaus berostet, stark u. grau p.; Kelch flachst.; Stl. ½—1″ lang, stark u. holzig. B. sehr lebhaft, hoch, fruchtbar; Bl. stark wellenf., graugrün. — Würtemberg. 1847. *M.* 196. Mitte Dez Jan I W. Hochst.

51. **Grunbirne**; *Walk.* 40. V. obscura. Gru-, Grün-, Pfaffen- u. Feigenbirne; in Würtemberg. — Fr. mittelgr., länglich-eif., ungleich gerundet, beduftet, düster grün, sw. düster-roth p., unberostet; Stl. hellgrün, dünn, 1½″ lang. Fl. grünlichweiss. B. lebhaft u gross, pyramidalisch, sehr fruchtbar. — Würtemberg 1830. *Hhh. O. N.* 51. Ende Aug. I W. Hochst.

52. **Owener Birne**; *Walk.* 41. V. acerba. Aumer-, Stock- u. Uhlbacherbirne, Oberlenninger Saubirne; in Würtemberg. — Fr. mittelgr., rund-kreiself., grünlichgelb, sw. trüb geröthet, durchaus rostartig p.; Kelch offen, sternf., in ebener Einsenkung; Stl. in Beulen st.; Fl. gelblichweiss, herb. B. gross, dichtbelaubt, sehr tragbar. Bl. gr. u. br. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 56. Ende Sept. 14 Tagen. II W. u. C. Hochst. für jede Lage.

53. **Eisgruben Mostbirne**; *Walk.* 42. V. costata. — Fr. gross, eif., 5 rippig, blass hellgrün, sw. leicht geröthet, schw. weisslich-sw. grau- u. rothkreisig-p., selten berostet; Kelch in Beulen st. B. mittelgr.; Szw. dick, bewollt. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 42. Anf. Okt. 3 Wochen. I W. u. C. Hochst.

54. **Frühlings-Regentin**, Souveraine de Printemps; *Biv.* 43. V. vernalis. — Fr. sehr gross, oval-rund, 3½″ br. u. h., beiderseits platt, beulig, grün, sp. citronengelb, graubraun p.; Kelch unregelmässig; Stl. braun, nur ½″ lang. B. mittelgr.; Szw. gebogen. Bl. oval-lanzettf.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1851. *Biv.* 4. 103. März. I W. Zwerg auf Wildl.

55. **Winterpomeranzenbirne**, Orange d'hiver; *Duh.* 44. V. Melopyra. Graue Pfundbergamotte; in Baden. — Fr. mittelgr., platt-rund, 2⅜″ br. 2¼″ h., beulig u. uneben, einfarbig, hellgrün, sp. hellgelb, stark braun p. u. rostig angesprengt, geruchlos; Stl. sehr dick; Fl. wohlr., stark gewürzt; K. beiderseitig spitz. B. spät sehr fruchtbar. Bl. kl., elliptisch, fast flach, beiderseits bewollt; untere Bl. gross; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. 1768. *Dl.* 17. 134. Jan. April. II T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

56. **Grüne späte Schmalzbirne**, Beurré vert tardif; *Biv.* 45. V. liquescens. Cent-couronnes; in Cat. — Fr. in Büscheln, mittelgr., 2½″ br. 3″ h., kurz-birnf., grün, sp. gelblichgrün, figurensostig, rostspitz.; Kelch kl., sternf., oft fehlerhaft; Stl. dick u. holzig; Fl. schmelzend, wenig süss u. wenig gewürzt; B. mittelgr.; Szw. stufig. Bl. oval-lanzettf., zugesp., wellenf. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 4.) Febr. März. III T. I W. Zwerg auf Wildl.

57. **Frühe Bergamotte**, Early Bergamot; *Hort. Soc.* 46. V. bergamotta. Poire de Huchet; in Samml. — Fr. mittelgr., platt-

Digitized by Google

kreiself. 3″ br. 2 ½″ h., beulig, grün, sp. grünlichgelb, sw. etwas braun gestr. u. gelblichweiss p., schw. grau p.; Kelch tief in Beulen; Stl. 1¼″ lang; Fl. halbbrüchig u. steinig, süss. B. fruchtbar; Szw. gelblichgrün, sw. braun. Blüthe sehr gross. Bl. breiteif., zugesp., spitz gez.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. England. 1841. *Dttch.* 3. 130. Ende Aug. oder Anf. Sept. III T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

3. Gewürzbirne. Myrapia.

Gattungs-Charakter: Fruchtfleisch balsamisch, saftig, mild und zart.

a. Fr. länglich.

58. **Sommereyerbirne**, Pyrum ovatum; *J. Bauh.* 1. M. oviformis. Beste Birne, Hallemine, Gerstbacher, Mittendiken, Saurüssel, Frankfurter, Strassburger beste- u. Würzburger Sommercitronen-Birne, Gernsbacher Bestenbirne, Eyer-, Nuss-, Herrn-, Drehter-, Drechter-, Juden- u. Apothekerbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Poire d'été, Leschasserie & Colmart d'été, Colmar d'été, precoce et d'automne, Colmar, Poire d'oeuf; in Frankreich. *Duh.*? Pyrum Augustanum et ovatum; *Cord.* Poire d'oeuf ovale; *Möll.* Bestebirne; *Chr.* O. — Fr. kl., elliptisch-eiförmig, 2″ br. 2½″ h., gelblichgrün, sp. hellgelb u. grün marmorirt, sw. etwas geröthet, sehr stark p.; Kelch halboffen, auf Fleischperlen vorst.; Stl. krumm, über 1″ lang. B. sehr fruchtbar; Augen abst. Bl. kl., eif., stielstumpf, zugesp. Aftbl. fein. — Schweiz. Deutschland. 1650. *Dl.* 5. 188. Mitte oder Ende Aug. I T. I! W. u. M. Hochst.

59. **Rothe langstielige Honigbirne**; *Dl.* 2. M. longipes. — Fr. mittelgr., schief-bauchig-birnf., abgestumpft, 1¾″ br. 2½″ h., ungleich-rund, trüb hellgrün, sw. düster dunkelroth verw., sp. gelb u. hellroth, schw. berostet u. undeutlich p., sw. fein braun p.; Kelch unregelmässig, halboffen; Stl. krumm, sehr lang, oft 3″ messend; Fl. rauschend; Khs. sehr kl., fleischig. Bl. langgestielt, ohne Aftbl. — Am Rhein. 1804. *Dl.* 9. 123. Anfangs oder Mitte Sept. 3 Wochen. II T. I! W. Hochst.

60. **Eidamsbirne**; *Dl.* 3. M. insipida. Rode Wangetjes, Rothbackigte? *Knp.* — Fr. kl., birnf., eben, 1¼″ br. 2¼—2½″ h., wachsartig weissgelb, sw. schön roth verw., sehr zahlreich fein gelb p.; Kelch kurz, offen, obenaufst.; Stl. dünn, 1½″ lang; Fl. fein, gewürzlos. B. holzreich, sehr fruchtbar. Bl. langoval, langzugesp., schifff. u. rückwärts gebogen, fein gez., ohne Aftbl. — Holland. 1812. *Dl.* 17, 184. Ende Juli, 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

61. **Doppelttragende gelbe Muskatellerbirne**; *Dl.* 4. M. bifera. Doppelttragende Birne; *S.* im *A. t. G. M.* 7. 138. T. 14. Doppelttragende grosse Muskatellerbirne? *S.* Hempelia bifructifera, doppelttragende Hempelie; *Dochn.* p. S. Englische Königin? *Knp.*. — Fr. mit-

Digitized by Google

telgr., kegelf., 2—2¼″ br. 2¼″ h. (zweite Fr. klein, unvollkommen,) eben, einfarbig, blass grünlich hellgelb, sehr fein weissgrau grünkreisig p., wohlr.; Kelch offen, flachst.; Stl. in 2 oder 3 Beulen st.; Fl. abknakend. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. kahl, schw. gelblichgrün. Bl. fast flach, eif. — Thüringen. 1803. *Dl.* 12. 161. Mitte oder Ende Aug. 8 Tage. II T. I M. Hochst. Zwerg auf Wildl. zur Zierde.

62. **Berlaimont**; v. *Mons.* 5. M. crassipes. — Fr. gr., bauchig-kegelf., 2¼″ br. 3½″ h., beulig, gelblich-grün, sw. trüb geröthet, dicht braun grünkreisig p., geruchlos; Kelch halboffen, wollig; Stl. ½″ lang, sehr fleischig; Fl. butterhaft, spät tragbar; Szw. bewollt. Bl. kl., eif., kurzgesp., ungez. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 100. Mitte Sept. I T. u. W. Hochst.

63. **Grüne Flaschenbirne**, Calebasse verte; v. *Mons.* 6. M. lageniformis. — Fr. gr., birnf., 2″ br. 3″ h., verschoben, hellgrün, sp. hellgelb, sw. oft etwas geröthet; dicht braun grünkreisig p.; Kelch offen; Stl. dick, über 1″ lang. B. dichtbelaubt, früh u. sehr fruchtbar; Szw. sw. hellroth, schw. gelblichgrün. Bl. kl., lang-elliptisch, mit der langen Spitze abwärts gekrümmt, ohne Aftbl. — Belgien. 1823. *Dl.* 23. 203. Anf. Sept. 8 Tage. I T. II. W. Hochst.

64. **Gelbe Sommerherrnbirne**; *Dl.* 7. M. lutea. Herrn-, Wasser- u. Tafelbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Kandelbirne? in Mittelfranken. — Fr. gr., birnf., gekrümmt, 2¼—2½″ br. 3¼—3½″ h., eben u. glatt, blass hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. goldartig oder sanft geröthet, hellgrün p., etwas figurenrostig, wohlr.; Kelch offen, flachst.; Stl. dick, in feinen Beulen st.; Khs. kl., zartfleischig. B. lebhaft, sehr fruchtbar; Szw. lang u. dick, stark p. Bl. kl. rund-eif., kleingesp.; Augen blätterig. — Deutschland. 1804. *Dl.* 9. 71. Anf. Sept. I T. I! W. Hochst.

65. **Forellenbirne**; *Chr.* 8. M. truttacea. Königs- u. gelbe Forellenbirne, Winterbergamotte, Wintermuskateller; in Franken. Poire truitée; in Frankreich. Corille, Grain et Petit corail, Forelle; in Belgien, *Biv.* Franc réal? *Bon Jard.* Corail? *Biv.* — Fr. sehr schön, gr., veränderlich, bald lang, bald kreiself., 2¼—2½″ br. 3½—4″ h., hellgrün, sw. glänzend braunroth, sp. citronengelb, sw. zinnoberroth, zahlreich hellgrau-, oft rothkreisig p. u. einzeln schwarzbraun rostfleckig; Kelch kl. u. hart; Stl. 1—1¼″ lang; Khs. am Stl.; Fl. schneeweiss, butterhaft. B. früh u. sehr tragbar; Szw. dunkelroth. Bl. kl., aufrecht, eif., unten glatt, ohne Aftbl. — Deutschland. 1797. *Dl.* 12. 51. Nov. Dez. I! T. I W. Hochst.

66. **Coloma's Carmeliterbirne**, Carmelite; *Coloma.* 9. M. Carmelitarum. Graue lange Schweizerbergamotte; in Samml. — Fr. regelmässig, kegelf., 2½″ br. 3″ h., durchaus dunkelbraun berostet, sw. trüb geröthet u. sehr dicht u. stark p.; Kelch kurz u. offen. B. breit u. flach, sperrig, sehr fruchtbar; Szw. kahl, oft dornig. Bl. kl., eif. — Belgien. Sämling. 1828. *Dl.* 25. 200. Ende Dez. 3 Wochen. Zwerg auf Quitte.

Digitized by Google

67. **Franz II.**, François II.; *v. Mons.* 10. M. Francisci. — Fr. mittelgr., ähnlich der grauen Herbstbutterbirne, veränderlich, conisch oder kreiself., 2½″ br. 3″ h., verschoben, durchaus zimmtrostig, sw. oft geröthet; Kelch offen, aufrecht; Fl. butterhaft, vortrefflich gewürzt. B. schwach; Szw. etwas bewollt; Augen stechend-spitz, abstehend. Bl. kl., lang-eif., zugesp. — Belgien. Sämling. 1826. *Dl.* 25. 183. Anf. Okt. I! T. Zwerg auf Wildl.

68. **Parfümirte Herbstbirne**, Parfume d'automne; *Dl.* 11. M. autumnalis. Parfume de Septembre, parfümirte Septemberbirne? *May.* — Fr. etwas kl., dickbauchig-kegelf., 2″ br. 2¼″ h., sehr glatt, blass hellgrün, sp. blass hellgelb, ohne Röthe, dicht u. sehr fein hellgrün p., wohlr., dünnschalig; Kelch halboffen, engst.; Stl. röthlichgelb, 1½″ lang, in Falten st.; Fl. köstlich. B. dichtbelaubt; Szw. stark, stufig, bewollt, stark p.; Augen anliegend. Bl. wellenf., beiderseits bewollt, gezahnt; Aftbl. pfriemenf. — Frankreich. 1805. *Dl.* 11. 12. Okt. 14 Tage. I! T. Hochst.

69. **Volkmarser Birne**, Voltmar'sche Birne; *Laffert.* 12. M. Westphalica. Volkmarse; *Chr.* — Fr. kl.; eif., 2″ br., fast 2½″ h., einfarbig, durchaus fein zimmtrostig, fein u. stark grau p.; Kelch hart, blätterlos, aufrecht, weit offen, obenaufst.; Stl. kurz, dick u. weich; Khs. weitfächerig; Fl. rauschend. B. sehr gr., früh u. sehr fruchtbar; Szw. bewollt. Bl. rundeif., schifff., beiderseits wollig, ohne Aftbl. — Westphalen. Norddeutschland. 1795. *Dl.* 15. 126. *T. O.* 4. 308. T. 16. Ende Sept. 14 Tage. I! T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

70. **Müskirte Schmeerbirne**, Petit Oin; *Merl.* 13. M. pinguis. Schmeerbirne; *May.* Winterwunder; *Chr.* Merveille d'hiver et d'automne, Parfume d'hiver, Bouvar, Rousset et Rousselet d'Anjou, Amadonte? in Frankreich. — Fr. mittelgr., rundbauchig-kegelf., 2½″ br. 2¼ — 3″ h., hellgrün, sp. grünlich hellgelb u. fettig, fein p., oben etwas rostig angeflogen, starkr.; Kelch sternf.; Stl. holzig, eingesenkt; Fl. körnig, butterhaft. B. mittelgr., früh u. sehr fruchtbar. Bl. schifff. u. rückwärts gebogen, vorn gewunden; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1675. *Dl.* 15. 25. Nov. 4 Wochen. I T. u. W. Hochst.

71. **Knox**, Beurré Knox; *v. Mons.* 14 M. Knoxiana. Krach-Butterbirne? *Dresd. gr. G.* — Fr. gr., abgestumpft-kegelf., 2½″ br. 3″ h., rundbauchig u. beulenlos, glatt, einfarbig, grünlich hellgelb, dicht u. fein braun p.; Kelch kurz, offen, flachst.; Fl. körnig, halbschmelzend. B. astreich, früh u. sehr fruchtbar. Bl. kl., schmal-eif., lang zugesp., beiderseits bewollt. — Belgien. Sämling. 1821. *Dl.* 22. 225. Anf. Okt. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

72. **Hirtenbirne**, Pastorale; *Duh.* 15 M. pastoralis. (Musette d'automne; *Duh.*) Duhamels Hirtenbirne; *Dl.* Schäfersbirne, Musette d'Anjou; *May.* Schäferbirne, kleine Rechenbirne; *Nois. Gb.* Sackpfeife; in Cat. (Petit Rateau; *Cat. Lond.*) — Fr. gr., birnf., 2¼″ br. 3½″ h., ungleich gerundet, hellgrün, sp. hell citronengelb, ohne

Digitized by Google

Röthe, etwas rostig angeflogen, dicht u. sehr fein p., geruchlos; Kelch schmalbl., offen; Stl. stark, oft über 2″ lang, in Fleischbeulen st.; Fl. körnig, halbschmelzend. B. sehr fruchtbar. Bl. lang-eif., mit langer zurückgebogener Spitze, gezahnt; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. 1768. *Dl.* 23. 238. Nov. Dez. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl. für's Spalier.

73. **Trinkebirne**; *Chr.* 16. M. succosa. — Fr. mittelgr., conisch, 2″ br. 2½″ h., gelb, sw. etwas geröthet, sehr saftvoll. Szw. dick u. lang, rundum grünlich braun, oben bewollt, stark p.; Augen klein. Bl. rund, dunkelgrün. — Sachsen 1802. *Chr. p. H.* 216. Ende Sept. I T. Hochst.

74. **Rothe Confesselsbirne**; *Zk.* 17. M. fusca. Graukopf, Confessionsbirne; in Hannover. — Fr. mittelbauchig, 2—2½″ br. 2½—3″ h., schw. graugrün, sw. braunroth, dickschalig; Kelch offen, in Beulen st.; Fl. gelblich, halbschmelzend. B. sehr fruchtbar, hoch u. vielästig. Bl. eif. — Deutschland. 1766. *T. O.* 3. 28. T. 3. Ende Okt. 6 Wochen. II T. I! W. Hochst.

75. **Salzburger von Adlitz**; *Dl.* 18. M. Salisburgensis. Salzburger, lange Salzburger; in Franken. Zuckerbirne; in Vorderöstreich. — Fr. fast mittelgr., kurz-kegelf., 2″ br. 2½″ h., eben, grünlichgelb, sw. schön geröthet, dicht u. sehr fein p., geruchlos; Kelch kurz, sternf.; Fl. wohlr., rauschend, schmelzend. B. sehr fruchtbar; Szw. kahl, stark p. Bl. kl., elliptisch, randwollig; Aftbl. fadenf. — Deutschland. In Bayern, Oestreich, Würtemberg etc. 1819. *Dl.* 21. 249. Anf. Sept. 3 Wochen I T. I! W. u. M. Hochst. für jedes Clima. Zwerg auf Quitte.

76. **Sommeralantbirne**; *Dl.* 19. M. enulata. — Fr. mittelgr., länglich-kegelf., 2½″ br. 3″ h., feinschalig, hellgrün, sp. gelblich, sw. dunkelroth angespritzt, sehr fein p.; Kelch kl., schiefst.; Stl. in Falten st.; Fl. nicht saftvoll, butterhaft, stark alantartig. B. sehr tragbar; Szw. stark bewollt, wenig p.; Augen anliegend. Bl. eif., kurzgesp., ohne Aftbl. — Oberhessen. 1802. *Dl.* 7. 185. Ende Aug. Mitte Sept. I T. W. u. M. Hochst.

77. **Graf von Flandern**, Comte de Flandre; *v. Mons.* 20. M. flandrica. — Fr. birnf., 2¾″ br. 3½″ h., beulig, rauh, grün, sp. gelblich, roth gefleckt, gestreift u. p.; Kelch geschl., aufrecht, wollig; Stl. 1″ lang, braun-grün; Fl. halbschmelzend, ziemlich saftig. B. pyramidalisch, sehr fruchtbar; Szw. in der Jugend sehr wollig. Bl. gross, oval-lanzettf. — Belgien. Sämling. 1843. *Biv.* 2. 49. Mitte Dez. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

78. **Holländische Gewürzbirne**, Jut-Peer; *Biv.* 21. M. hollandica. Poire Jutte; in Cat. — Fr. mittelgr., bauchig u. hochkreiself., 2¾″ br., fast 3″ h., rauh berostet; Fl. halbschmelzend, sehr saftig. B. sehr lebhaft; Szw. dick, wollig, unten grün; Augen kl., wollig. Bl. oval, dick; untere Bl. grösser; Aftbl. fadenf. — Holland. 1849. *Biv.* 2. 169. Anf. Sept. Ende Sept. II T. I W. Hochst.

Digitized by Google

79. **Silberästige Gewürzbirne**, Rameau; *v. Mons.* 22. M. lucida. Sur Reine, Surpasse-Reine; in Cat. Fürst's Winterbirne; *O.* — Fr. veränderlich, dick, oval-birnf., 3″ br. 3½″ h., beulig, grün, sp. citronengelb, rostig marmorirt, braun p.; Kelch kurzbl., offen; Fl. gelblich; Stl. gekrümmt. B. mittelgr.; Szw. kahl, gerade, glänzend grün, silberweiss p. B. fruchtbar. Bl. oval u. zugesp., verbogen, röthlich lavirt; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 71. *O.* 396. Ende Nov. März. II T. I! W. Hochst.

80. **Schneeblüthige Gewürzbirne**, Fleur de Neige; *v. Mons.* 23. M. opuliflora. — Fr. birn-kreiself., 2¾″ br. 3″ h., grün, sp. gelb, sw. stark geröthet, braun p., rauh; Kelch unvollkommen; Stl. über 1″ lang. Fl. halbfein, ziemlich saftig. B. sehr lebhaft, pyramidalisch; Blüthe gross, schneeweiss; Szw. lang, stufig. Bl. gr. u. dick, oval-zugesp.; Blstl. lang; Aftbl. fadenf. — Belgien. Sämling. 1850. *Biv.* 3. 153. Ende Okt. Nov. I T. Hochst. Zwerg auf Quitte.

81. **Weidenblättrige Herbstbirne**; *Walk.* 24. M. salicifolia. Pommerle, weidenblättrige Birne, Mostbirne mit dem Weidenblatt; in Würtemberg. — Fr. in Büscheln, mittelgr., birnf., grünlich mattgelb, sw. etwas streifig geröthet oder rothstreifig p.; Kelch flachst. B. mittelgr.; Szw. u. Augen filzig. Bl. lang u. zugesp., meist wollig. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 45. Mitte Sept. 14 Tage. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl. zur Zierde.

82. **Gute Gewürzbirne**, Bon Parent; *Bouv.* 25. M. grata. — Fr. mittelgr., eif., 2½″ br., stark 2¼″ h., grün, rauh, fleckig berostet u. hell p.; Kelch wollig, aufrecht; Stl. krumm, fast 1″ lang, in Fleischfalten; Fl. halbfein, sehr gewürzt. B. sehr fruchtbar.; Szw. wollig; Augen dick. Bl. oval-zugesp.; Blstl. wollig, fast 1½″ lang; Aftbl. lanzettf., gezahnt. — Belgien. Sämling um 1621. 1851. *Biv.* 4. 131. Anf. Sept. I! T. Hochst.

83. **Balsambirne**, Poire de Baume; *May.* 26. M. vera. Eierbirne; in Franken. Königliche Muskatellerbirne; in Samml. Königliche Muskatellerbirne, Muscat Royal?! *Chr. H. O.* — Fr. mittelgr., gelb, sw. geröthet, etwas berostet; Stl. kurz; Fl. stark müskirt. B. mittelgr.; Szw. dick u. kurz, aufrecht. Bl. stark bewollt. — Franken. 1801. *Pom. franc.* 3. 185. T. 9. No. 14, c. Aug. I! T. u. W. Hochst.

84. **Jakobsbirne**; *Chr.* 27. M. Jacobi. — Fr. mittelgr., 2″ br. 2½″ h., länglich-eif., grün, sw. braunroth, sp. hochgelb u. sehr fein p., sw. feuerroth u. stark rauh p.; Kelch flachst.; Fl. zuckersüss. B. sehr gr. u. fruchtbar; Szw. schlank, grünlich; Augen sehr lang, wollig. Bl. lang u. schmal, beiderseits zugesp., langgestielt. — Wetterau. 1809. *Chr. v. P.* 1. 404. Ende Aug. Sept. I T. I! W. u. M. Hochst.

85. **Schönste Sommerbirne**, Bellissime d'été, Supreme; *S. Duh.* non *Dl.* 28. M. bellissima. Rothe Muskatellerbirne, Fürstliche Tafelbirne; in Thüringen. Franz- u. Prinzmadam; in Gärten. Vermillon; in Cat. Prinzenbirne; *Hk.* Grand Muscat, grosse Muskatellerbirne; *Bech-*

Digitized by Google

stedt. Fairest Supreme; *Maw.* Red Muscadelle Pear; *Ab.* Muscadelle rouge; *Mill.* — Fr. mittelgr., rundeif., 2″ br., fast 2½″ h., weissgelb, sw. schön streifig geröthet, wenig p.; Kelch ganzröhrig; Stl. 1″ lang, grün, fleischig, schief in Fleischperlen st. Bl. länglich. — Frankreich. 1798. *T. O.* 9. 14. T. 1. Anf. Aug. 3 Wochen. I T. W. u. M. Hochst.

86. **Theodore**; *Dl.* non *v. Mons.* 29. M. Theodora. Theodorens Butterbirne; *O.* — Fr. mittelgr., 2″ br. 2½″ h., glatt, hellgelb, sw. erdartig roth verw., zahlreich p.; Fl. süss weinsäuerlich. — Belgien? 1833. *Dl. s. V.* No. 358. Ende Aug. I T. Zwerg auf Wildl.

87. **Herzogin Helene von Orleans**, Duchesse Hélène d'Orléans; *Bir.* 30. M. Helena. — Fr. gr., birn-kreiself., 3″ br., fast 3½″ h., grün, sp. gelblich, sw. leicht geröthet, grünbraun marmorirt u. p.; Kelch gelbgrün, aufrecht, offen, in weiter Höhle st.; Stl. fast ¾″ lang, braun, holzig, obenaufst.; Fl. sehr fein, schmelzend. B. sehr lebhaft; Szw. sehr dick u. lang, stufig; Augen 3eckig. Bl. gr., gez., wollrippig, mit Aftbl. — Belgien. Sämling. 1847. 1850. *Biv.* 3. 89. Ende Okt. I T. Hochst.

88. **Marie Louise**; *Duquesne.* 31. M. Maria Louisa. (Forme de Marie Louise, Marie Chrétienne, Princesse de Parme, Braddik's Field Standard; *Cat. Lond.*) Marie Louise par nous? v. *Mons.* — Fr. mittelgr., lang, abgestumpft, 2″ br. 3″ h., flach ungleich, blassgrün, sp. gelb, ohne Röthe, sw. streifenartig dunkelgelb, unp.; Kelch breitbl., offen; Stl. dick, ¾″ lang, schief in Fleischbeulen; Fl. butterhaft schmelzend. B. hängästig, sehr fruchtbar. Bl. oval, langgestielt. — Belgien. 1809. In Mons aus Samen. 1813. 1825. *A. t. G. M.* 17. 79. T. 4. *Dttch.* 1. 739. Dez. 4 Wochen. I! T. Zwerg auf Wildl.

89. **Schwesterbirne**, Deux-soeurs; *Esperen.* 32. M. cucumerina. — Fr. gurkenf., 2½″ br. 4½″ h., rippig, grün, schwarz gefleckt; Fl. gelblichgrün, butterhaft; Stl. braun, krumm, 1″ lang. B. pyramidalisch, stachelig, sehr fruchtbar. Bl. oval u. zugesp., ganzrandig; Aftbl. linienf. — Aus Mecheln. 1849. *Biv.* 2. 111. Anf. Nov. I! T. Hochst. Zwerg auf Wildl. zur Zierde.

90. **Französische gute graue Sommerbirne**, Grise Bonne; *Merl. Duh.* non *Dl.* 33. M. rubiginosa. Fruit d'été, Ambrette d'été, Crapaudine; in Frankreich. (Forest d'été; *Merl.*) Gute graue Sommerbirne, Waldbirne, zahme graue Birne, Krötenstein, Sommerambrette, rauher Degen, Poire de Forêt, Franc grisar, Rude épée; *May.* Grise-Bonne, Poire de Forest; *Cat. Chartr.* Sommer-Ambrabirne, Graubirne; *Kraft.* Waldbirne, Graugute; *Lipp.* Forêt, Brule Bonne; *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., bauchig stumpf-kegelf., kaum 2″ br. 2½″ h., ungleich-rund, grüngelb, durchaus rostig besprengt, stark grauweiss p.; Stl. holzig, 1½″ lang, schiefst.; Fl. körnig. Szw. dick u. lang, mit Fruchtspiessen; Augen sehr gr., lang u. spitz, abst. Bl. kl., rund-elliptisch, nach vorn fein spitz gez., ohne Aftbl.; untere Bl. gross. — Frankreich. 1675.

Digitized by Google

Dl. 17. 92. Ende Aug. 3 Wochen. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

91. **Holländische Feigenbirne,** Poire-Figue; *Dl.* 34. M. ficiformis. Gurken- u. Kaiserinbirne; in Norddeutschland. Poire de St. Ghislain, St. Ghislain; *v. Mons, Dorlain, Dl.* 23. 195. — Fr. ziemlich gr., lang kegel- oder feigenf., stumpfzugesp., 2¼″ br. 3¼″ h., etwas ungleich, hellgrün, sw. oft dunkelroth, sp. gelblich, sw. lebhaft roth u. stark braun p., schw. grünkreisig p., fein braunrostig angeflogen, geruchlos; Kelch spitzbl.; Stl. dick, ¾″ lang, meist schiefst.; K. beiderseits spitz; Fl. butterhaft schmelzend, rosenartig-weinig. B. dichtbelaubt; Szw. gebogen. Bl. eif., nach oben lang-elliptisch, fast ganzrandig. — Holland. 1823. *Dl.* 23. 180. Anf. Sept. 14 Tage. I! T. u. W. Hochst.

92. **Coloma's Herbstbutterbirne,** Coloma d'automne; *Dl.* non *Coloma.* Urbaniste! *Coloma.* 35. M Colomana. Coloma's Winterbutterbirne, Coloma, Louis d'Orléans, Urbannisk, Beurré Coloma d'automne, Beurré Picquery, Poiteau; in Samml. Herbst-Colomabirne; *A. t. G. M.* 8. 438. T. 43. Urbaniste; *Nois., Biv.* 1. (No. 43). — Fr. mittelgr, länglich-eif., 2¼—3″ br. 2¼—3½″ h., hellgrün, sp. hell citronengelb, ohne Röthe, braunrostig angesprengt, fein braun-roth p., geruchlos, zartschalig; Kelch kurz u. hart; Stl. holzig, ¾″ lang; Fl. sehr saftvoll, butterhaft schmelzend. B. lichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. etwas graubewollt; Augen spitz, abst., grossfussig. Bl. kl., elliptisch u. schifff., zugesp., wenig bewollt, regelmässig gez. — Belgien. 1783 in Mecheln aus Samen. 1816. *Dl.* 19. 65. Mitte Okt. 3 Wochen. I!! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Wildl. für jede Lage.

93. **Graue Dechantsbirne,** Doyenné gris; *Duh.* non *May.* non *Chr. H. O.* 36. M. canellacea. Kaiser-, Zucker-, Butter-, Winter- u. Citronenbirne, vergoldete Winterbutterbirne, Bergamotte, Beurré brun, Doyenné roux; in versch. Geg. Deutschlands. Passa Tutti; *Dl.* 5. 210. Graue Butterbirne; *Kraft.* Vorzügliche; *Rössl.* Vorzügliche Birne; *Lipp.* Doyenné Gray, Gris, d'Automne, Rouge et Galleux, Red Doyenné, Gray Deans, Saint Michel Doré, Red Beurré, Beurré rouge; *Cat. Lond.* Vergoldete weisse Butterbirne, Beurré d'oré?! *Chr. v. P.* 1. 411. Vergoldete Butterbirne?! *Dttch.* — Fr. mittelgr., länglich aussehend, 2½—2¾″ br. 2¼—3″ h., durchaus zimmtfarbig berostet, sw. goldartig geröthet, fein- u. dünnschalig; Kelch geschl.; Stl. kurz, in Beulen; Fl. sehr saftvoll, butterhaft schmelzend. B. feinholzig, früh u. sehr tragbar; Szw. fein bewollt; Augen kl., abst., grossfussig. Bl. kl., eif., seicht gez.; Aftbl. sehr fein. — Frankreich. 1768. *Dl.* 5. 69. Mitte Okt. 14 Tage. I!! T. I W. Hochst. in warme Lage. Zwerg auf Wildl.

94. **Russeletartige Gewürzbirne,** Double Rousselet; *Esperen.* 37. M. rubellacea. Rousselet d'Esperen. in Cat. — Fr. bauchig-eif., zugesp., 2¼″ br. 3″ h., hellgrün, sp. citronengelb, stark graubraun u. schmutzigweiss p. u. marmorartig berostet; Kelch ungleich, geschl., gelblich u. wollig; Stl. 1″ lang, holzig, weiss, gerade,

Digitized by Google

spitzaufst.; Fl. weissgelb, russeletartig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. sehr dick. Bl. gr., oval u. zugesp., wellenf., ganzrandig. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 119. Okt. II T. I W. Hochst.

95. **Jamain's Gewürzbirne**, Rousselet Jamain; *Bouvier.* 38. M. Jamaini. Héliot Dundas; *v. Mons. Biv.* 2. 103. — Fr. mittelgr., ungleich geformt, meistens birn-kreiself, 2¼—3″ br. 3—3¼″ h, dick- u. rauhschalig, sw. stark roth verw., rostig angeflogen; Kelch kl., wollig, weit eingesenkt; Stl. dünn u. holzig, krumm, 1½″ lang; Fl aderig, ziemlich saftig u. russeletartig. B. fruchtbar. Bl. dunkelgrün, oval-lanzettf., verbogen, regelmässig u. fein gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 21. Anf. u. Mitte Okt. I T. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

96. **Volksbirne**, Beurré Gens; *v. Mons.* 39. M. gentilis. (Marie Louise d'été; *Biv.*) — Fr. gr. oder mittelgr., lang birnf., oft gebogen, 2½″ br. 3¼″ h., hellgrün, sp. gelb, rauh, rostig geflekt u. schattirt; Stl. holzig, braun, ¾″ lang; Fl. ausgezeichnet. B. sehr fruchtbar; Szw. etwas bewollt, stark p. Bl. oval, ganzrandig. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 17.) Ende Sept. I! T. I W. u. M. Zwerg auf Wildl.

b. Frucht rundlich.

97. **Parfümirte Augustbirne**, Parfum d'Août; *Duh.* 40. M. Nardina. Parfum d'Aoust ou de Berny; *Merl.* Wohlriechende Augustbirne; *Kraft.* Parfümirte Sommerbirne; *May.* Ambrabirne; *Hk.* August-Würze; *Nois. Gb.* Robina globosa, runde Robine; *Dochn.* p. S. August Perfume; *West.* Nardina? *Plinius.* Poire de Parfum? *Mill.* Perfumed Pear? *Ab.* — Fr. kl., kreiself., rundbauchig u. eben, 1½″ br. u. h., grünlich-gelb, sp. grünlich-hellgelb, sw. trübroth verw. u. etwas gestr., sonst rothbraun gefleckt, geruchlos; Kelch gr., offen, flachst.; Fl. etwas abknackend u. rauschend, stark gewürzt. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. bewollt. Bl. kl., kurzgesp., beiderseits bewollt; Augen abst. — Frankreich. 1768. *Dl.* 9. 104. Ende Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

98. **Königliche Muskatellerbirne**, Muscat royal; *Duh.* 41. M. regalis. Duhamel's wahre königliche Muskatellerbirne, Muscat royal de du Hamel; *Dl.* Duhamel's königliche Muskatellerbirne; *O.* Duhamelia regalis, königliche Duhamelie; *Dochn.* p. S. — Fr. kl., stumpf-kreiself., 1¾″ br. u. h., eben, rauh, grünlich-hellgelb, sw. düster geröthet, berostet, stark hellbraun p., geruchlos; Kelch kl., offen, sehr flachst.; Stl. dünn, oft über 1¼″ lang; Fl. wohlr., körnig u. schmelzend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. veränderlich, lang zugesp., beiderseits bewollt, ganzrandig; Blstl. aufrecht, ohne Aftbl. — Frankreich 1768. *Dl.* 12. 12. Anf. Sept. 14 Tage. I T. u. W. Hochst.

99. **Mayer's königliche Muskatellerbirne**, Muscat Royal; *Dl.* 42. M. Mayeri. königliche Muskatellerbirne, Sommer-Certeau oder Honigbirne; *May.* Duhamelia rubiginosa, rostige Duhamelie; *Dochn.* p. S. (Königsmuskateller; *Dl.*) — Fr. kl., abgestumpft-kreiself., 1½″ br. u. h., eben, etwas rauh, hellgrün, sp. grünlich-

Digitized by Google

gelb, sw. citronengelb u. sanft geröthet, fein berostet, grünlich p.; Kelch langgesp., offen, sehr flachst.; Stl. dick, hellgrün, 1¼″ lang; Fl. abknackend; K. gross. B. sehr fruchtbar. Bl. sehr klein, elliptisch, kurzgesp., unten wollig: Aftbl. lang, fadenf. — Deutschland. 1801. *Dl.* 9. 165. Mitte Juli. II T. I W. u. M. Hochst.

100. **Grosse kreiselförmige Blankette**, Gros Blanquet; *Dl. Duh.*?! 43. M. albicans. Blanquet, Blanqet Gros, Blanquet Gros d'été, Roi Louis, Ludwigsbirne, König Ludwigsbirne, Poire d'argent, Silber-, grosse Blanket-, deutsche Weiss-, Kramels- u. grosse Sommerbirne; in Samml. u. Cat. Reine des musquées? in Samml. (Pyrus albicans; *Poit. et Turp.*) — Fr. kreiself., 1⅝″ br. u. h., eben u. glatt, blassgelb, sp. hellcitronengelb, sw. oft etwas fleckig geröthet, gelblich oder grünlich p., starkr.; Kelch flachst.; Stl. dick, schief, ¾″ lang; Fl. rauschend. B. sehr tragbar; Szw. kurz u. gleichdick, kahl, stark p. Bl. kl., fast flach, oben bewollt, unten kahl, ohne Aftbl.; Augen abst. — Frankreich 1807. *Dl.* 15. 77. Ende Juli. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

101. **Türkische müskirte Sommerbirne**, Misk Armudi; *Dl.* 44. M. turcica. — Fr. mittelgr., dickbauchig-abgestumpft-kegelf., 2¼—2⅜″ br. u. h., eben, einfarbig grüngelb, rostfleckig, fein u. hellbraun p.; Kelch meist geschl., tiefst; Stl. holzig, 1½—2″ lang, in einem Fleischwulste; K. zahlreich; Fl. butterhaft. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. kahl; Augen lang u. spitz, abst., grossfussig. — Orient. 1832. *Dl.* 27. 155. Anf. Sept. 8 Tage. I T. Hochst.

102. **Graue Muskatellerbirne**; *Dl.* 45. M. grisea. Cadette, Poire de Jardin, Bergamotte d'Hollande; in Samml. — Fr. gr., plattrund, 2¼″ br. 2½″ h., verschoben, durchaus berostet, unp.; Kelch kl., offen; Khs. grossachsig, weitfächerig; K. lang. B. spät fruchtbar, kugelig; Szw. kahl; Augen abst. Bl. kl., langelliptisch u. zugesp., ganzrandig, ohne Aftbl. — 1815 aus Trier. 1826. *Dl.* 25. 149. Dez. I T. u. W. Hochst.

103. **Wildling von Caissoy**, Bezy de Caissoy; *Duh.* 46. M. butyracea. Roussette, petit Beurré gris u. d'hiver; in Frankreich. Besi Quessoi, Ambrette Amboise; *Etienne.* (Rousselet d'Anjou; *Lipp.*) Bezy de Quessoy; *Merl.* (Roussette d'Anjou; *Quint.*) Besibirne von Quesoy; *Nois. Gb.* Winterbutterbirne; *Ab.* Bezy de Cassoy; in Cat. Besi de Bretagne; *Jamin's* Cat. (Wilding of Caissoy, Petit Beurré d'Hiver, Small Winter Beurré, Terreneauvaise, Nutmeg, Winter Poplin; *Cat. Lond.*) — Fr. kl., dickbauchig-eif, mittelbauchig, 2″ br. u. h., dickschalig, einfarbig hellgrün, braun berostet u. dicht braun p; Kelch meist fehlerhaft, sehr flachst; Stl. dick u. holzig; Fl. fein, wohlr., sehr saftvoll u. butterhaft schmelzend; Khs. geschl. B. klein, dicht belaubt, sehr fruchtbar; Szw. etwas bewollt, dunkelgrünlich, nach unten stark p.; Augen anliegend. Bl. fast flach, kurzgesp., gezähnt, kurzgestielt. — Bretagne. 1675. u. früher. *Dl.* 19. 46. Nov. Jan. II T. Zwerg auf Wildl.

Digitized by Google

104 **Sommerdechantsbirne**, Doyenné d'Eté; *Dl.* 47. M. Canella. Sommerbergamotte, Mundnetzbirne, runde Mundnetzbirne, Citronen- u. Wasserbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Comtesse de Lunay, Doyenné doré et musqué; in Frankreich. Weisse Sommerbutterbirne, Beurré blanc d'Eté; *Chr.* Bouchet? *Quint.* — Fr. mittelgr., dickbauchig-kreiself., 2½″ br. 2½—2¼″ h., ungleich-rund, einfarbig hellgrün, dicht bräunlich p., figurenrostig oder rostfleckig; Kelch gr., halboffen, in Falten st.; Stl. grünlich, dick u. fleischig, 1″ lang; Fl. köstlich B. mittelgr., früh u. sehr fruchtbar; Szw. wollig, stufig, olivenfarbig, stark p.; Augen grossfussig, abst. Bl. gr, lang-eif, schifff. u. rückwärts gebogen, oben bewollt. — Frankreich. 1804. *Dl.* 9. 39. Ende Aug. 14 Tage. I!! T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

105. **Rouppe's Butterbirne**, Beurré Rouppe; *v. Mons.* 48. M. Rouppeana. — Fr. kl, kreiself., 2—2¼″ br. u. h., eben, rauh berostet, unp.; Kelch kurz, offen, flachst.; Stl. dünn u. holzig; Fl. buterhaft. B. breit; Szw. kahl, grünlich. Bl. kl., herzf., kurzgesp.: Aftbl. lang, pfriemenf. — Belgien. 1832. *Dl.* 27. 159. Ende Okt. 14 Tage. I! T. Hochst. u. Zwerg.

106. **Russette von Bretagne**, Russette: *Duh.* 49. M. ferruginea. Ambrette d'hiver, Winterambrette; in Samml. Russet: *Chr.* — Fr. kl., stark abgestumpft-kreiself., oft plattrund, 2¼″ br. u. fast ebenso h., etwas uneben, hellbraunrostig überzogen, einfarbig, sp. etwas welkend; Kelch flachst.; Stl. dick; Fl. von aussen grünlich; K. beiderseits zugesp. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. kahl, lederfarbig. Bl. elliptisch, zugesp.; Augen spitz, abst. — Frankreich 1768. *Dl.* 22. 161. Anf. Nov. 3 Wochen. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

107. **Truchsess**; *Dl.* 50. M. Truchsessiana. — Fr. in Büscheln, mittelgr., 2¼—2¾″ br. u. h, dickbauchig-rund-eif., hellgrün, sp. etwas gelblich, oft berostet, stark p.; Stl. in Fleischfalten st.; Fl. etwas wild. B. gross u. sehr fruchtbar; Szw. lang, kahl, lang p. Bl. eif., ganzrandig; Aftbl. lang fadenf. — 1808 in Dietz a. d. Lahn aus Samen. 1826. *Dl.* 25. 166. Mitte Nov. 3 Wochen. I T. Zwerg auf Wildl.

108. **Rothe Herbstbutterbirne**, Beurré rouge; *Dl.* 51. M. rubra. Rothe Dechantsbirne, Doyenné roux, Bergamotte d'automne u. d'Angleterre; in Samml. Gansel's Bergamotte: *Hort. Soc.* (Brocas Bergamot, Ives's Bergamot, Staunton, Gurle's Beurré, Bonne Rouge, Diamant; *Cat. Lond.*) (Doyenné rouge; *Dl.*) (Pyrus reperta; *Poit. et Turp.*) — Fr. mittelgr., rundlich-abgestumpft-conisch, 2¾″ br. u. h., eben, hellgrün, sp. gelblich-grün, sw. trüb geröthet, durchaus hellbräunlich fein berostet, unp., geruchlos; Stl. vertieft; Kelch flachröhrig; Fl. köstlich; Khs. fest geschl. B. mittelgr.; Szw. lang, stark blätterig; Augen kl., abst. Bl. kl., eif., stark rückwärts gebogen; Aftbl. sehr fein. — Frankreich. 1802. *Dl.* 7. 19. Mitte Okt. 14 Tage. I!! T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl. (= graue Dechantsbirne?)

Digitized by Google

109. **Rothpunktirte Liebesbirne,** Ah mon Dieu, Poire d'Amour; *Duh. non S.* 52. M. amoris. Haberbirne; *Rössl.* Herbst-Bergamotte; *May.* Poire de Mandieu; *Cat. Chartr.* Ach mein Gott, Liebesbirne; *Kraft.* (Mondieu, Abondance; *Cat. Lond.*) St. Laurent, Gesegnete; in Cat. De Mont Dieu, Jargonelle d'Automne? *Merl.* Gezegende Peer, Gesegnete Birne, Poire benite, Belle et Petite fertile, Jargonel le d'Automne, Mont-Dieu? *Knp.* Pyrus ferox? *(Poit et Turp.)* Colmar d'automne? in Cat. Lieb-Birne? Zk. — Fr. in Büscheln, mittelgr., birn-kreiself., 2¼″ br. u. h., schön citronengelb, sw. oft flammenartig trüb geröthet, sw. grau u. rothkreisig-, schw. grünlich p.; Kelch langgesp., gelbgrün, verschoben., in Fleischbeulen st.; Stl. hellgrün, 2″ lang, in Falten st.; Fl. etwas abknackend, schmelzend. B. sehr lebhaft u. überaus fruchtbar, pyramidalisch; Szw. bewollt, lang. Bl. kl. elliptisch; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. 1768. *Dl.* 8. 96. Mitte Sept. 8 Tage. I T. I! W. u. M. Hochst.

110. **Sterkmans Wildling,** Bezy Sterkmans; *Sterkmans.* 53. M. Sterkmansiana. — Fr. kl., rund-kreiself., 2″ br. u. h., eben, einfarbig, hellgrün, sp. hellgelb, oft fein berostet, sehr fein p., geruchlos; Fl. nach innen steinig, schmelzend. B. feinholzig u. sperrig, früh u. sehr fruchtbar; Augen stechend spitz. Bl kl., elliptisch u. zugesp., beiderseits bewollt, ganzrandig; Aftbl. sehr fein. — Belgien. 1826. *Dl.* 25. 154. Ende Nov. 3 Wochen. II. Zwerg auf Wildl.

111. **Oken;** v. *Mons.* 54. M. Okenii. Oken's Winterbirne; v. *Mons.* im A. t. G. M. — Fr. kl., plattrund, kurzgesp., 2⅛—2½″ br. 2¼—2¼″ h., eben, gelblichgrün, sp. hellgelb, sw. oft etwas licht geröthet, braunrostig angeflogen; Kelch hart, ziemlich offen; Fl. sehr fein u. schmelzend. B. sehr fruchtbar; Szw. schlank, kahl, grünlichgelb, wenig p. Bl. kl., elliptisch, hellgrün, ganzrandig; Aftbl. selten. — Belgien. Sämling. 1826. *Dl.* 25. 162. Anf. Nov. 3 Wochen. I! T. I W. Zwerg auf Wildl.

112. **Cadette,** Bergamotte Cadette; *Duh.* non v. *Mons.* 55. M. Pseudo-Bergamotta. Poire de Cadet; *Merl.* non *Quint.* (Voye aux Pretres; *Merl.*) Cadettbergamotte, Sizilische Bergamotte, Bergamotte Sicilienne et musquée de Sicilie; *Chr.* Cadet de Veaux? *Lgl. O.* — Fr. mittelgr., bergamottf., 2¼″ br. 2″ h., etwas ungleich, rauh, citronengelb, sw. etwas trüb geröthet, dicht hellbraun p. u. rostig angeflogen, starkr.; Kelch langbl.; Fl. körnig, halbschmelzend. B. lichtbelaubt; Szw. bewollt, stark weissgrau p. Bl. mittelgr., uneben, eif., beiderseits bewollt, dunkelgrün, ohne Aftbl. — Frankreich. 1675. *Dl.* 11. 107. Mitte Okt. 8 Tage. II T. I W. Zwerg auf Quitte.

113. **Muskateller-Bergamotte,** Bergamotte trouvée; *Dl.* 56. M. muscata- — Fr. mittelgr., 2″ br. 1¾″ h., hell grasgrün, sp. gelblichgrün, einfarbig, braunrostig angeflogen, stark u. braun p.; Kelch sternf.; Fl. schmelzend, stark müskirt. B. pyramidalisch, überaus tragbar; Szw. kahl. Bl. eif., gras-

Digitized by Google

grün; Aftbl. fadenf. — Sämling? 1818 aus Trier. 1882. *Dl.* 27. 139. Mitte Okt. 14 Tage. I! T. Hochst.

114. **Frühe dünnstielige Sommerbergamotte,** Bergamotte hâtive à longue queue; *Dl.* 57. M. tenuipes. — Fr. rund-kreiself. 2¼″ br. u. h., ungleich-hoch, glatt u. abgerieben glänzend, blasshellgrün, sp. grünlichgelb, sw. roth marmorirt u. sehr stark bräunlich p., oben etwas berostet, starkr.; Kelch sehr kurzbl.; Stl. dünn u. holzig. B. spät tragbar; Szw. mittelgr., bewollt; Augen abst. Bl. lang-eif., beiderseits bewollt, ganzrandig, ohne Aftbl. — Vom Rhein. 1807. *Dl.* 15. 10. Ende Aug. 14 Tage. I T. I! W. u. M. Hochst.

115. **Briel'sche Pomeranzenbirne,** Brielsche Orange Peer; *Dl.* v. *Oosten*? 58. M. hybrida. Diamantbirne, Orange tulipée; in Samml. Admiral? *Knp.* — Fr. kl., rund-kreiself., 2″ br. u. h., ungleichrund, grünlich hellgelb, sp. citronengelb, sw. blutroth verw. oder marmorirt, fein braun p. u. figurenrostig, feinr.; Stl. sehr dick, 1¼″ lang, in Beulen st.; Fl. körnig u. markig, nicht saftreich; Khs. sehr kl. u. engfächerig. B. starkbelaubt, mittelgr., früh u. sehr fruchtbar; Szw. kahl.; Augen abst., grossfussig. Bl. lang-elliptisch u. zugesp., schifff. u. rückwärts gebogen, beiderseits bewollt, gezahnt, ohne Aftbl. — Holland 1812. *Dl.* 15. 10. Anf. Sept. 14 Tage. I T. I! W. Hochst.

116. **Frühe wohlriechende Pomeranzenbirne,** Orange jaune hâtive; *Dl.* 59. M. odorata. Orange musquée? *Quint.* Orange d'Eté? *Mang.* — Fr. rund-kreiself., 2¼″ br. u. h., eben u. glatt, grünlich citronengelb, sw. oft leicht flammenartig geröthet, sehr starkriechend; Kelch sehr flachst.; Stl. kurz, vertieftst.; Fl. etwas abknackend, halbschmelzend, stark müskirt. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. kurz u. dick, kahl, Bl. steif, eif., fast flach, bewollt, ohne Aftbl. — Frankreich. 1807. *Dl.* 15. 188. Anf. Aug. 8 Tage. I T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

117. **Wahre Leipziger Rettigbirne;** *Dl.* 60. M. Lipsiensis. Colditzer, Ritter- u. Rettigbirne; bei Leipzig. (Eyerbirne; *Hk*) Ritterbirne; *Ben. Chr. v. P.* Rettigbirne, Cassolette; *Chr. H. O.* Leipziger Rettigbirne; *M* — Fr. kl., rund, ungleichhoch, mittelbauchig, 1¾″ br. u. h., einfarbig, grünlich hellgelb, dicht u. fein p, feinrostig angeflogen; Kelch aufrecht, weissgrau u. gelblich, flachst; Fl. butterhaft schmelzend; K. stumpf u. dickbauchig. B. früh u. überaus fruchtbar; Szw. kahl.; Augen gross, abst. Bl. eif., fast flach, beiderseits bewollt; Aftbl. fein. — Sachsen. 1807. *Dl.* 15. 17. Ende Aug I! T. W. u M. Hochst.

118. **Deutsche Nationalbergamotte;** *Chr.* 61. M germanica. Doppelte Herbstbergamotte; in Samml. — Fr. gross, plattkreiself., 3¼″ br. 3″ h., eben, einfarbig grünlichgelb, selten geröthet oder berostet, dicht braun p.; Stl. holzig, 1½—1¼″ lang, vertieft; Khs. sehr kl, fleischig. Fl. körnig, schmelzend. B. kugelig, sehr lebhaft, spät sehr fruchtbar; Augen festanliegend. Bl elliptisch, ganzrandig; Aftbl. fein. — Sämling aus dem Herzogthum

Digitized by Google

Berg. 1802. *Dl.* 25. 145. *Chr. v. P.* 1. 603. Anf. Okt. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

119. **Sickler's Schmalzbirne**, Fondante Sickler; v. *Mons.* 62. M. Sickleri. Sickler's Birne; A. t. G. M. 8. 387. T. 41. Sicklers Goldbirne, Finor de Sickler; *Dttch.* — Fr. kl., veränderlich, kreiself., oft länglich, 2″ br. 2—2½″ h., einfarbig, hellgelb, sp. citronengelb, rostig angeflogen, zahlreich fein p.; Kelch flachst.; Fl. feinkörnig, halbschmelzend, zimmtartig gewürzt. Szw. bewollt; Augen stechend-spitz. Bl. lang-eif., zugesp. — Belgien. Sämling. 1832. *Dl.* 27. 201. Ende Sept. II T. I. W. Zwerg auf Wildl.

120. **Büttner's sächsische Ritterbirne**; *Dl.* 63. M. Büttneriana. — Fr. mittelgr., rundlich, 2¼—2½″ br. u. h, etwas beulig, glänzend, einfarbig, grünlich hellgelb, stark braun u. grünkreisig p., rostig gefleckt, geruchlos; Kelch kurzbl.; Stl hellgrün, holzig, über 1″ lang, an einer Beule st.; Fl. etwas körnig u. innen steinig, sehr saftig u. schmelzend. B. früh u. sehr tragbar; Szw. kahl; Augen stechend-spitz, lang, abst. Bl. eif, zugesp, vorn rückwärts gebogen, ohne Aftbl. — Sachsen. 1816. *Dl.* 19. 3. Ende Aug. 3 Wochen. I. T. W. C. u. M. Hochst. (= wahre Leizpiger Rettigbirne?)

121. **Herbstbergamotte**, Bergamotte d'automne; *Merl.* 64. M. bergamottacea. Kleine unveredelte Bergamotte; bei Heidelberg. Trutzerbirne; in Franken. Bergamotte incomparable; in Samml. Bergamotte, Bergamotte commune, de la Hiliere ou de Recons. *Quint.* Herfst- oder Late Bergamot, Hollandsche Bergamot, Soppige groentje, Maatjes-Peer, Heere-Peer; *Knp.* Bergamotte d'automne de Quintinye, Herbstbergamotte des Quintinye; *Chr.* Autumn Bergamot Pear; *Ab.* Bergamotte ordinaire, gemeine Herbstbergamotte; *May.* Bergamotte; *Hk.* (Common, York u. English Bergamot; *Cat. Lond.*) Bergamotte ronde d'automne? *Hk.* Englische Herbstbergamotte? *Dttch.* Bergamotte d'Angleterre? *St. Hil.* — Fr. mittelgr., veränderlich, bald platt, bald rund u. stumpf-zugesp., 2½—2¾″ br. 2¼—2¾″ h., ungleichrund, matt hellgrün, sp. grünlich-hellgelb, grau u. grünlich p., fein figurenrostig; Kelch kl, offen; Stl. ¾″ lang, in Falten st.; Khs. herzf.; K. lang u. zugesp.; Fl. butterhaft. Szw. kurz u. dick, gelblichgrün; Augen abst. Bl. gross. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 38. Mitte Okt. Dez. I! T. u. W. Zwerg auf Quitte.

122 **Thouin**, Bergamotte Thouin; v. *Mons.* 65. M. Thouini. (Würzerbirne; *Baum. Cat.*) Thouin's Bergamotte; *O.* — Fr. in Büscheln, plattrund oder rund-kreiself., 2¼″ br. 2—2¼″ h., blass hellgrün, sp. hell citronengelb, ohne Röthe, oben berostet, dicht fein hellbraun p., geruchlos; Kelch gr. u. hart, aufrecht, offen, obenaufst.; Stl dünn u. holzig; Fl. körnig, schmelzend, gewürzhaft, süssweinig. B. früh u. überaus tragbar; Szw. fein bewollt, schw. gelbgrün. Bl. elliptisch u. zugesp, gewunden; Aftbl. lang pfriemenf. — Belgien Sämling. 1823. *Dl.* 23. 176. Mitte Okt. 3 Wochen. I T. Zwerg auf Quitte.

Digitized by Google

123. **Damenbirne**, Chair à Dame; *Duh.* non *Knp.* 66. M. carnosa. Fürsten- u. Böspenbirne; in Thüringen. Chere Adame; *Dah.* (Dame ronde, Milan rond, Cher à fille; *Hk.*) Frauenfleischbirne; *Kraft.* — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2¼″ br. 2″ h., gelb, sw. stark geröthet u. stark graugelb p., schw. grün p.; Kelch halboffen, flachst.; Stl. kurz u. dick, schief auf Beulen st; Fl. härtlich, halbschmelzend. B. hängästig. Bl. elliptisch u. zugesp. — Frankreich. 1768 u. früher. *T. O.* 11. 271. T. 13. Mitte Aug. 4 Wochen. II T. I W. u. M. Hochst.

124. **Grosse Sommer-Zitronenbirne**: *Hennig.* 67. M. citrina.— Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2¼″ br. 2½″ h., uneben, abgerieben glänzend, hellgrün, sp. hell citronengelb, durchaus grünlich u. grau fein p., etwas rostig angeflogen; Kelch halboffen, aufrecht, in wolligen Beulen st.; Stl. 1½″ lang; Fl. körnig, schmelzend, nach innen gelblich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar, pyramidalisch; Szw. bewollt. Bl. gross, lang-herzf. — Sachsen. 1803. *T. O.* 20. 64. T. 6. Ende Aug. 14 Tagen. I T. W. u. M. Hochst.

125. **Schöne und Gute**, Belle et Bonne; *Chr. Quint.*? 68. M. bellibona. Birne ohne Schale u. Kerne; in Cat. (Birne ohne Kerne; *Dtch.*) (Gracieuse; *Cat. Lond.*) — Fr. gross, plattrund, mittelbauchig, 2½—3″ br. 2½″ h., gelb, sw. etwas geröthet oder goldartig, dicht p. u. figurenrostig; Kelch halboffen, in Beulen st; Stl. fleischig, über 1″ lang. Khs u. K. fehlend; Fl. butterhaft. Bl. schmal, lang zugesp., langgestielt. — Frankreich. 1802. *Chr. v. P.* 1. 474. *Dtch.* 1. 621. Anf. Okt. 14 Tage. I! T. Zwerg.

126. **Rückkehr von Rom**, Retour de Rome; v. *Mons.* 69. M. helvola. — Fr. gr., 3″ br. u. h., rund-kreiself., beulig, rauh, durchaus rostig braungelb, stark weissgelb p.; Kelch kl., fast geschl.; Stl. braun, neben einer Fleischfalte st.; Fl. schneeweiss, fein u. butterhaft. Szw. kurz u. dick, bewollt. Bl. dick, länglichrund, oben kahl. — Belgien. Sämling. 1847. *Biv.* 1 (Nr. 20) Ende Okt. Anf. Nov. I! T. Zwerg auf Wildl.

127. **Hamechers Gewürzbirne**, Beurré Hamecher; *Biv.* 70. M. Hamecheri. — Fr. gr., rund, fast 3″ br., etwas weniger h., gegen den Stiel beulig, grün, sp. gelblich-grün u. gelb, braun marmorirt, grau p. u. braunrostig angeflogen, feinschalig; Kelch kl., offen; Khs. herzf, geschl.; Fl. butterhaft, ziemlich saftig. B. pyramidalisch, fruchtbar; Szw. aufrecht, kahl, olivengrün. Bl. oval-lanzettf. — Belgien. Sämling. v. *Mons.* 1847. *Biv.* 1. (Nr. 49.) Ende Okt. I! T. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

128. **Oesterreichische Muskatellerbirne**: *Lgl.* 71. M. austriaca. — Fr. mittelgr., rundlich, 1¾″ br. u. h., mittelbauchig, kurz zugesp., grünlichgelb, sw. etwas bräunlich geröthet, düster, unberostet, dickschalig; Kelch kurz, offen, tiefst.; Stl. braun, gerade; Fl. fest, etwas steinig, sehr schmelzend u. saftig. B. sehr gr., nicht sehr fruchtbar; Szw. stufig; Augen dichtst. Bl. oben kahl, oval, zugesp. — Oesterreich. 1851. *Lgl. O.* 2. 50. Anf. Sept. 4 Wochen. I. T. W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

129. **Graue runde Winterbergamotte**, Bergamotte grise d'hiver; *Dl.* 72. M. asper. Englische Winterbutterbirne, graue runde Herbstbergamotte; in Samml. — Fr. mittelgr., rundlich, mittelbauchig, 2¼—2½″ br. u. h., ungleich gerundet, gelblichgrün, sp. fast hellgelb, sw. etwas bräunlich geröthet, rauh, stark rostfleckig u. netzrostig; Kelch oft fehlerhaft, halboffen; Stl. in Falten st.; Khs. gr., weitfächerig; K. vollkommen, lang, schwarzbraun; Fl. gelblichweiss, markig-butterhaft. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. bewollt. — Deutschland. 1806. *Dl.* 12 24. Anf. Dez. Januar. II. T. I! W. Zwerg auf Wildl.

130. **Mehlige Bergamotte**, Bergamotte farineuse; *St. Hil.* 73. M. farinosa. — Fr rund, 2½″ br. u. h., grün, sp. gelb, durchaus grün u. braunroth p.; Fl. schmelzend. — Frankreich. 1830. *Dttch.* 3. 209. Sept. Okt. II. T. Zwerg auf Quitte.

131. **Coloma's Herbstgewürzbirne**, Coloma d'automne; *Coloma*, non *Dl.* 74. M. ambigua. Coloma vrai, Comte de Coloma; in Cat. — Fr. gr. u. mittelgr, dickbauchig-eif., 3″ br. 3—3¼″ h., lebhaft gelb, braunrostig gefleckt u. überlaufen, sw. roth p.; Kelch kl., unregelmässig, flach in Beulen st.; Stl. kurz u. braun. B. lebhaft, sehr fruchtbar, dichtbelaubt. Szw. oben dicht bewollt. Bl. gr., oval, fast ganzrandig; untere Bl. fast kahl. Blstl. wollig; Aftbl. roth u. gez. — Belgien. 1808 oder 1809 aus Samen von Coloma in Mecheln. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 58.) Mitte bis Ende Sept. II T. I! W. Hochst

132. **Jaminette**; *Jaminet.* 75. M. Jaminettiana. Belle, Poire, Crassane, Doyenné, Colmar et Bergamotte d'Austrasie, Austrasie, Crassane, Sabine, Pyrole, Mariot, Maroit, Doyenné ou Bergamotte d'hiver, Joséphine, Banneux, Colmar Jaminette, Hardenpont de Printemps; in Cat. u. Samml. Josephine von Frankreich? *Lgl. O.* 2. 72. — Fr. ziemlich gr., stumpf-kreiself., verschoben, 2⅓—3″ br. u. h., matt hellgrün, sp. grünlichgelb, zimmtrostig angelaufen, oft figurenrostig, rostig gefleckt u. gestr., rauh u. braun p.; Stl. ¾″ lang, holzig, in einer Fleischwulst; Fl. mattweiss, gewürztzuckerhaft, ganz schmelzend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. lang, oben bewollt. Bl. eif., zugesp., seicht gez.; Aftbl. lang fadenf. — Aus Metz. 1816. *Dl.* 19. 33. *Biv.* 1. (Nr. 70.) Dez. Jan. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

133. **Charlotte von Brouwer**, Charlotte de Brouwer; *Esperen.* 76. M. Brouweri; — Fr. mittelgr., rundlich, 2¼″ br. u. h., hellgrün, sp. goldgelb, durchaus rostig marmorirt u. p.; Kelch geschl.; Stl. dick u. holzig, ½″ lang; Fl. schmelzend, gewürzt süssweinig. B. sehr fruchtbar. Bl. oval, zugesp., fein gez. — Belgien. 1840. *Biv.* 3. 5. Okt. Nov. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

Hierher gehört vielleicht noch: Bellissime d'été; *Duh.*

Digitized by Google

II. Stamm (Tribus).

Holzbirnartige. Leiophylleae.

(Poiriers à feuilles luisantes.)

Baum gross. Blatt kahl.
(Ur- oder Stammart: Pyrus communis glabra; *Koch.*)

4. Muskatellerbirne. Muscatella.

Muscat.

Gattungs-Charakter: Frucht vor Oktober reifend, klein oder mittelgross, abgestumpft-kreiselförmig, so hoch als breit, selten etwas höher, meistens wohlriechend. Fleisch halbschmelzend, müskirt gewürzt.

134. **Kleine Muskatellerbirne**, Moscatellina minima; *J. Bauh.* 1. M. minima. Zucker-, kleine Zucker-, Mässelzucker-, Muskateller-, Bocks-, Bux- u. kleine Honigbirne; in versch. Geg. Deutschlands Petite sucrée, Poire de Jesus; in Frankreich. Petit Muscat à grappe ou Trochets, de Bouquet, Sept en gueule; *Etienne.* Petit Muscat; *Merl.* Muskatellerbirne, Muscat, Petit Musqué d'Orleans, Muscadille, Muscadel-Peer, Seven opeenen; *Knp.* Muscat petit; *Zk.* Poire Musquette; *Weinm.* Frühe Birne, Moscatula superba; *Tabern.* Kleine rothe Muskatellerbirne, Sieben auf ein Maul-voll; *Ben.* Little Muscat; *Cat. Lond.* (Sieben-ins-Maul; *Nois. Gb.*) Pyrus c. moschata; *Risso.* Moschata minima, kleinste Muskatbirne; *Dochn.* p. S. Pyra superba sed ocyssima? *Plinius.* Superba praeciana? *Macrob.* Muscatellina parva?! *Car. Steph.* Moschata minima?! *Ruell.* (Musapia?! *Grap.*) Joannina moscatellina? *Cord.* Peri moscatellini? *Math.* Moscatula? *Gor.* Moscatellina superba? *Gessn.* Proud pear? *Turn.* Little Musk Pear? *Maw.* Small Muscat Pear? *West.* — Fr. sehr klein, ¾″ br. u. h., gelblichgrün, sp. hellgelb, sw. und oben blutartig geröthet, fein hellbraun p. und oft etwas rostfleckig; Fl gelblichweiss, körnig; K. schwarz, gr. B. gr., sp. sehr tragbar; Szw. stark p. Bl. eif., zugesp., undeutlich gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1650 u früher. *Dl.* 19. 149. Anf. Juli. 14 Tage. II T. I W. I! M. Hochst.

135. **Aurate**; *Duh.* 2. M. aurata. Kleine rothe Sommer-Muskatellerbirne, Goldbirne, Goldsterzen, Goldstiel; in Süddeutschland. Goldbirne; *Kraft, Chr.* non *Knp.* Aurate-Birne; *May.* (Pyrus

Digitized by Google

aureola; *Poit. et Turp.*) Muscat d'été, Orate; in Cat. Pyrus c. aurata; *Risso.* Moschata aurata, vergoldete Muskatbirne; *Dochn.* p. S. Muscat de Nancy; *Cat. Lond.* (Kleine rothe Sommermuskateller; *Dl.*) Aurore d'été? *Merl.* Frühe Zuckerbirne, Vroege Suikerey, vroege Suiker- oder Honing- Peer, Petit Blanquet, Poire de Perle? *Knp.* Knoop's frühe Zuckerbirne, Perl- u. Honigbirne? *Dttch.* Finora praecocia? *Ruell.* Joannina maiora, aurea? *Curt.* Juniola? *Caesalp.* Moscatellina majora? *J. Bauh.* — Fr. kl., 1¼″ br. u. h., blass hellgrün, sp. hell citronengelb, sw. oder oben oft licht geröthet u. gelblich p., schw. wenig p., einzeln schwarz rostfleckig; Kelch gross, weit offen, sternf., obenaufst.; Stl. hellgrün, kaum 1″ lang; Fl. abknackend, doch halbschmelzend; K. schwärzlichweiss, meist taub. B. früh u. sehr fruchtbar. Bl. rund-eif, oft herzf., dunkelgrün, fein gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1768. *Dl.* 11. 146. Mitte Juli. 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst. in warmen Boden.

136. **Grosse müskirte Zwiebelbirne**, Gros Oignonet; *Knp.* non *S.* 3. M. bulbiformis (Oignonnet musqué, Amiret roux, Roi d'Eté et roux, Poire de Cypre; *Knp.*) Zwiebelbirne, Sommer-Erzherzogsbirne; *Nois. Gb.* Grosse Zwiebelbirne, Poire ognon, Ognolet, Archiduc d'été, Amire-roux, Epine-rose d'été; *Lipp.* Poire de Mignonne, Mignonne, Oignon, Amère roux; in Cat. Pyrus c. arenacea; *Risso.* Robina bulbiformis, zwiebelförmige Robine; *Dochn.* p. S. Ognonet?! *Duh.*, *Quint.?* *Mill.*? Onion Pear? *Maw.* Knol Peer? *v. Oost.* Zwiebel-, Zucker-, oder Marcipanbirne? *Zk.* Ognonnet, Amiré-Roux, Archiduc d'Eté? *Cat. Chartr.* Erzherzogliche Sommerbirne, Ognon rozat, Timpling? *May.* Poire oignonet de Provence? *Couv.* — Fr. mittelgross, rund-kreisel- oder zwiebelf., mittelbauchig, 2″ br. u. h., blass hellgrün, sp. grünlich-gelb, sw. stark geröthet, dicht p., etwas figurenrostig; Kelch stempelröhrig, hornartig, weit offen, seichtst; Stl. hellgrün, oft schiefst.; Fl. körnig, fast schmelzend; K. weisslich. B. mittelgr, sehr fruchtbar. Bl. spitz gez.; Aftbl lang pfriemenf. — Frankreich. Holland. 1758. 1805. *Dl.* 11 60. Anf. Aug. 14 Tage. I T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl

137. **Marmorirte Frühbirne**, Muscat batard: *Dl.* 4. M. marmorata. Früh- u. frühe Zucker-Birne, Muskatellerli, Margarethenbirne? in Franken u. der Rheinpfalz. — Fr. kl., etwas länglich, 1⅝″ br. 1⅞″ h., uneben, grünlich-gelb, sw. roth marmorirt oder p., unter dem Stiel weiss-grau gefleckt u. etwas berostet, oft einzeln schwarz rostfleckig; Kelch aufrecht, obenaufst.; Stl stark u. holzig, hellgrün, 1″ lang; Fl. gelblichweiss, abknackend und körnig, halbschmelzend und hülsig; K. weisslich. B spät sehr fruchtbar; Szw. oben bewollt, stark p. Augen grossfussig, fest anliegend. Bl. herzf. u. langgesp., schifff. u. rückwärts gebogen, meist ganzrandig — Frankreich. 1807. *Dl.* 15. 194. Ende Juli. 14 Tage. II T. I! M. Hochst.

Digitized by Google

138. **Jablonsky**; *Dl.* 5. M. inodora. Duhamelia superba, schöne Duhamelie; *Dochn.* p. S. Aehsbirne? an der Lahn. — Fr. kl., 1½″ br. 1¼″ h., eben, glänzend und glatt, grünlich hellgelb, sp. hell wachsgelb, sw. oft leicht geröthet, geruchlos, dünnschalig; Kelch meist fehlerhaft: Stl. ½—¾″ lang; Khs. gross: K. zahlreich; Fl. rauschend. B. pyramidalisch, früh u. sehr fruchtbar; Augen stechend spitz, abst., grossfussig. Bl. kl., herzf. u. zugesp., kaum etwas gez., ohne Aftbl. — 1799 aus Wittenberg. 1807 *Dl.* 15. 163. Anf. Sept. 8 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

139. **Müskirte Frühbirne**, Hativeau petit; *Dl.* 6. M. odoratissima. Kleiner Frühling; in Cat. Moschata fertilis, fruchtbare Muskatbirne; *Dochn.* p. S. Gros hativeau à trochets? *Merl.* Hastiveau? *Duh.* Hativeau de Laforet, Frühbirne von Laforet? *May.* — Fr. kl., kreiself., 1½″ br. u. h., grünlich gelb, sw. oft etwas hell geröthet, deutlich weiss-grau p. u. fein rostfleckig; Kelch sternf. aufliegend, oft fehlerhaft; Stl. dünn, 1″ lang; Fl körnig und abknackend, halbzerfliessend. B. sehr lebhaft u. tragbar; Szw. lang und schlank, oft mit Blüthenaugen. Bl. kl., rund-herzf., kurzgesp., fein gez., ohne Affbl. — Frankreich. 1802. *Dl.* 7. 154. Mitte u. Ende Juli. 8 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

140. **Gönners'che Birne**; *Dl.* 7. M. Hassica. Weisse Gönner'sche Birne; in Hessen. Moschata punctata, punktirte Muskatbirne; *Dochn.* p. S. — Fr. fast mittelgr., kreiself., 2″ br. u. h., rauh, hellgrün, sp. grünlich gelb, sw. oft etwas blass geröthet, dicht und fein p. und etwas berostet, hartschalig; Kelch kurz, flachst.; Fl. körnig u. etwas rauschend; K. lang. B. überaus lebhaft u. spät sehr fruchtbar; Szw. lang u. dick, stark p. Bl. länglich-rund, schifff. und rückwärts gebogen, dick, fein gez.; Aftbl. selten. — Hessen. 1806. *Dl.* 12. 93. Sept. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

141. **Beyer's Martinsbirne**; *Dl.* 8. M. Beyeri. — Fr. mittelgr., 2″ br., fast 2½″ h., grünlich hell citronengelb, sw. blass geröthet oder rothkreisig p., schw. fein grün p., sehr feinschalig; Kelch aufrecht; Stl. gelb, 1″ lang, in Fleischbeulen st.; Fl. nicht sehr saftvoll. B. fruchtbar. Bl. eif., vorn rückwärts gebogen, regelmässig fein gez. Augen stechend spitz, abst., grossfussig. — Sachsen. 1816. *Dl.* 19. 125. Anf. Aug. 8 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

142. **Grüne Sommerrusselette**, Rousselet musqué hâtif; *Dl.* 9. M. hybrida. Sommermuskatenbirne; in Samml. — Fr. kl., dick- und mittelbauchig, 2½″ br. u. h., beulig, etwas rauh, gelblichgrün, sw. oft etwas fein geröthet, grau p. und gefleckt; Kelch geschl., nebst Stl. in feinen Falten st.; Fl. vollsaftig, etwas steinig, schmelzend. B. sehr fruchtbar; Szw. schlank, olivengrün. Bl. ganzrandig. — Frankreich 1801. *Dl.* 5. 78. Ende Aug. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

143. **Neufville's Zuckerbirne**, Suyker Peer van de Neufville; *Dl.* 10. M. Neufvillii. Lutella rubiginosa, rostfarbiger Gelbling. *Dochn.* p. S. — Fr. kl., kreiself., 1¾″ br. u. h., eben, rost-

Digitized by Google

farbig, ohne Röthe, grünlich gefleckt; Kelch kl. und dürr: Fl. weiss, wenig saftig; Khs. sehr klein und engfächerig; K. kl., weiss. B. früh u. sehr fruchtbar. Bl. elliptisch, kl., seicht gez.; untere Bl. gross, rund-herzf. — Holland 1804. *Dl.* 9. 208. Anf. Aug. 14 Tage. II T. I W. Hochst.

144. **Kleine gelbe Frühbirne**, Hâtiveau jaune; *Dl.* 11. M. praecox. Lutella rotundifolia, rundblätteriger Gelbling. *Dochn.* p. S. Sapin, Tannenbirne? *Duh.* — Fr. kl., 1½″ br. 1¼—1¾″ h., glatt u. glänzend, grünlich hellgelb, ohne Röthe, sehr fein grünlich und hellgrau p.; Kelch gross, weit offen, sternf., vorst.; Stl. dünn, hellgrün; Fl. nicht saftreich, körnig und schmierig; K. gekrümmt. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. kl., glänzend, grasgrün, rund, regelmässig-, fein und spitz gez. — Frankreich. 1804. *Dl.* 9. 203. Mitte Juli. I W. u. M. Hochst.

145. **Kleine gelbe Sommermuskatellerbirne**; *Dl.* 12. M. lutea. Lutella minor, kleiner Gelbling; *Dochn.* p. S. — Fr. sehr kl., kreiself., 1¼″ br. u. h., glänzend citronengelb, selten etwas geröthet, sehr fein hellgrün p.; Kelch straussf., offen, obenaufst.; Fl. gelblichweiss, rauschend. B. überaus tragbar. Bl. kl., herzf., stumpfgez., ohne Aftbl. — Nassau. 1805. *Dl.* 11. 152. Mitte Juli. I W. I! M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

146. **Robert's Muskatellerbirne**, Muscat Robert; *Merl.*, nón *Zk.*, non *S.*, non *Hk.* 13. M. Roberti. (Poire à la Reine et d'Ambre, Pucelle de Xaintonge; *Quint.*) (Grand Muscat, Groos musqué, P. de France, Gezegende Peer, Princesse; *Knp.*) (Gros-Muscat d'Eté; *Hess.*) Muscat Robine; *Mill.* Grosse Muskateller; *Hk.* Robertus Muskateller, Königin Birne; *Kraft.* Poire et Beurré à la reine, Gros Saint-Jean musqué, St. Jean musqué, Königinbirne, Königin der Birnen; in Cat. (Saint Jean Musquée Gros, Early Queen, Queen's; *Cat. Lond.*) — Fr. kl., rundbauchig-kreiself., oft auch bauchig-kegelf., 1¾″ br. 1¼—1½″ h., abgerieben glänzend, einfarbig gelblich-grün, sehr wohlr., dünnschalig; Kelch halboffen, obenaufst.; Fl. feinkörnig, vollsaftig u. fast schmelzend. B. lebhaft, spät sehr fruchtbar; Szw. lang u. schlank, unten gelb, oben hellroth; Augen fest anliegend. Bl. sehr gross, eif., langgesp., scharf gez.; Aftbl. lang pfriemenf. — Frankreich. 1675. *Dl.* 9. 89. Mitte Juli. 8 Tage. 1 T. I! W. und M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

147. **Kleine gelbe Straussmuskateller**, Petit Muscat à Trochet; *Dl.* 14. M. corymbosa. Christia fasciculata, büschelfrüchtige Straussbirne; *Dochn.* p. S. — Fr. kl., in Büscheln, rund-kreiself., 1¼″ br. u. h., gelblich hellgrün, sp. grünlich hellgelb, ohne Röthe, undeutlich p., rostfleckig; Kelch langbl., halboffen, straussf. obenaufst.; Stl. hellgrün, über 1″ lang; Fl. körnig, abknackend, vollsaftig. B. frech u. überaus tragbar; Szw. sehr dick; Augen kl., anliegend. Bl. herzf. u. zugesp., besonders nach vorn stark gez.; untere Bl. sehr gross. — Frankreich. 1816. *Dl.* 12. 151. Anf. Aug. II T. I W. I! M. Hochst.

Digitized by Google

148. **Sommerrobine,** Robine; *Merl.*, *Quint.*, non *Zk.*, non *S.* 15. M. Robina. Sommerherrn-, August-, Schmalz-, grüne Muskateller- und Königsbirne; in versch. Geg. Deutschlands. (d'Averat; *Merl.*) (Poire royale, Rojale d'Aout; *Quint.*) Robyn-Peer, Muscat d'Averat, d'Aout et d'Eté, Gros Muscat d'Eté, Rojale Musqué, Poire de la Honville; *Knp.* Robine oder Königsbirne; *Mang.* August Muscat Pear, Poire d'Averat; *Mill.* (Royale d'Eté; *Schab.*) Königliche Sommerbirne; *Kraft.* Fürstenbirne, Poire de Prince, Robine d'été; *Chr.. H. O.* Robinebirn, königliche Sommerbirn; *Lipp.* Robine, Augusts Muskateller, Muskatellerbirn von Averat, von Honville, königliche Sommer-Muskatellerbirne; *May.* Royal Pear; *Hanb.* Grüne Muskatellerbirne; *S.* Friolet; *Könitz* im *T. O.* Robina insignis, vortreffliche Robine; *Dochn.* p. S. — Fr. etwas kl., rund- kreiself., mittelbauchig, 2″ br. u. h., eben, grün, sp. grünlich blassgelb, meistens ohne Röthe, starkr.; Kelch langgesp.; Fl. feinkörnig, nicht saftreich, rauschend, schmelzend, erhaben müskirt. B. sehr lebhaft. Augen gross. Bl. schmal herzf., lang zugesp., fein spitz gez., ohne Aftbl. Blstl. 2″ lang. — Frankreich. 1675. *Dl.* 7. 83. Mitte Aug. I T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

149. **Französische süsse Muskatellerbirne,** Franse soete Belle; *Dl.* 16. M. dulcis. Fransche Zottebel; *v. Eeden's Cat.* Rhodohydros dulcis, süsse Rosenwasserbirne; *Dochn.* p. S. — Fr. mittelgr., dickbauchig, stumpf-kreiself., 2¼″ br. u. h., abgerieben glänzend, grünlichgelb, sp. goldgelb; Kelch grossbl., tief in Beulen st.; Stl. dick, in Fleischwülsten st.; Fl. sehr saftvoll, nach innen körnig, schmelzend, süss u. erhaben. B. frech, früh und sehr fruchtbar; Augen gross, anliegend. Bl. eif.-elliptisch, kurzgesp., seicht spitz gez. — Holland. 1805. *Dl.* 11. 55. Anf. Sept. 3 Wochen. I T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

150. **Margarethenbirne,** Poire de Margaréte; *Chr., Cordus?!* 17. M. Margaretha. Kleine gelbe Frühbirne, Kirschenbirne; am Main u. Rhein. Petite Marguerite; in Frankreich. Frühe Zuckerbirne; *Hk.* Poire hative, Margarethen- oder Frühbirne; *Rössl.* Kleine Margarethenbirne; *S.* Cherry Pear? *Hanb.* Jakobsbirne? *Tabern.* (Magdalenenbirne?! *Zk.*) — Fr. in Büscheln, kl., kreiself., 1″ br. u. h., oft nur etwas höher, zartschalig, grünlichgelb und stark grün p., sp. weiss-gelb u. fast unp., selten etwas roth gestr.; Kelch sternf. obenaufst.; Stl. über 1″ lang; Fl. halbbrüchig, saftig, fast gewürzlos. B. sehr gr. und fruchtbar; Szw. gleichdick, unp.; Augen lang und spitz, grossfussig. Bl. kl., oval, dunkelgrün, nach vorn fein gez., langgestielt. — Deutschland. 1789. *Chr. v. P.* 1. 510. u. *T. O.* 1. 100. T. 6. Mitte Juli. 8 Tage. III T. I W. I! M. Hochst.

151. **Maulbirne,** Bouchet; *Chr.* 18. M. Buccaea. Zucker- und Mundbirne; in Gärten. — Fr. mittelgr., kreiself., 2½″ br. u. h., einfarbig gelb, grün p.; Kelch in Falten st.; Stl. 2″ lang, faltig-fleischig, grün; Fl. mild u. zart. B. gr.; Szw. glänzend

Digitized by Google

rothbraun. Bl. lang u. schmal, rinnenf. u. zurückgebogen, gerändelt. — Frankreich. 1809. *Chr. v. P.* 1. 456. Ende Aug. Anf. Sept. I T. W. u. M. Hochst.

152. **Admiralsbirne**, Amiral musqué; *Dl. May?* 19. M. Amiralis. Schönberger, Wespenbirne, runde Salzburger? in Franken. Admiral? *Knp.* Amiral des Chartreux? *St. Hil.* Admiral der Carthäuser? *Dttch.* Poire d'Amiral? *Kraft.* — Fr. kl., rund-kreiself., 2—2¼″ br. u. h., grubig, abgerieben glänzend, grasgrün, sp. gelblichgrün, sw. trüb braunroth verw. u. fein grau p.; Kelch in Rippchen st.; Stl. dünn, über 1″ lang; Fl. säuerlichr., etwas steinig. B. sehr fruchtbar; Augen weisswollig. Bl. gr., eif., fein spitz gez., ohne Aftbl. — Holland. *Dl.* 7. 14. Anf. Sept. 14 T. II T. I W. Hochst.

153. **Cyprische braunrothe Sommerbirne**, Poire de Cypre; *Merl.* 20. M. Cypria. (Merlet's Cyprische Birne; *Dl.*) — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2″ br. u. h., glatt u. glänzend, hellgrün, sp. gelblich-grün, sw. u. oben dunkelroth stark verw., schw. hellgrün u. grünkreisig-, sw. bräunlich p., fein rostig angeflogen; Kelch hart, bräunlich-roth, sternf.; Stl. dick u. fleischig, schief in Fleischbeulen st.; Fl. körnig, nach innen steinig, vollsaftig, sich auflösend. B. lichtbelaubt, früh u. sehr fruchtbar. Bl. schifff., elliptisch, ungleich gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 15. 83. Mitte Aug. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

154. **Kleine Sommer-Zuckerratenbirne**; *Dl.* 21. M. saccharata. Zuckerratenbirne; am Rhein. — Fr. mittelgr., kreiself., oft etwas conisch, 2¼″ br. 2¼—2½″ h., flachbeulig, gelblich-grün, sp. citronengelb, sw. dunkelroth verw., sw. weissgrün-, schw. grün p., etwas rostig angeflogen, feinschalig; Stl. hellgrün; Fl. nach innen steinig, zuckersüss u. gewürzt. B. hoch u. schlankästig, früh u. sehr fruchtbar; Szw. schlank, fein bewollt, schw. hellgrün; Augen gr., weit abst., grossfussig. Bl. sehr fein gez., ohne Aftbl. — Vom Rhein. 1805. *Dl.* 11. 44. Anf. Sept. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

155. **Wahre Engelsbirne**, Poire d'Ange; *Duh.* 22. M. angelica. Kleine Sommerwasserbirne, englische Birne; in Franken. Angélique, Ange d'été, petite verdette, petite mouille-bouche; *Merl.* Engelsbirne; *Chr.* Kleine Engelsbirne; *May.* Angelica minora, Hydrapia minora? *J. Bauh.* — Fr. kl., kreiself, 1¾—2″ br. u. h., einfarbig gelblich-grün, grünlich p., rostig angeflogen u. oft schwärzlich gefleckt, wenigr.; Kelch sternf.; Stl. dünn u. holzig, hellgrün, 1½—2″ lang, in Beulen st.; Fl. wohlr., schmelzend. Bl. kl., fast flach, eif., kaum etwas gez. — Frankreich. 1768 u. früher. *Dl.* 17. 8. Anf. Aug. 3 Wochen. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

156. **Kleine gelbe Maukelbirne**; *Dl.* 23. M. flavescens. Grüne Maukelbirne; *Chr.* — Fr. kl., rundeif., 1¾—2″ br. 2—2¼″ h., oft so br. als h., glatt u. eben, blass hellgrün, sp. grünlich-citronengelb, sw. oft leicht geröthet, dicht u. sehr fein hellbraun

Digitized by Google

p., etwas figurenrostig; Fl. wohlr., schneeweiss, butterhaft; Khs. hohlachsig. B. gr. u. alt werdend, dicht belaubt, sehr tragbar; Szw. schlank, lederfarbig; Augen dick u. spitz, abst. Bl. kl., rundeif., glänzend, fast ungez. — Hessen. 1804. *Dl.* 9. 17. Anf. oder Mitte Sept. 8 Tage. I T. u. W. I! M. Hochst.

157. **Grosse Engelsbirne**, Grosse Poire d'Ange; *Dl.* 24. M. carnosa. Poire d'Ange; in Cat. — Fr. mittelgr., stumpf-kreiself., 2⅛—2¼″ br. u. h., flach-4—5rippig, grünlich hellgelb, sp. hellgelb, ohne Röthe, grün u. hellbraun p., glatt-rostig angeflogen, starkr.; Kelch langgesp., sternt.; Stl. ½″ lang, fleischig, schief in Fleischwülsten st.; Fl. markig, nach innen steinig, süss-säuerlich; Khs. kl., fleischig. B. mittelgr., früh sehr fruchtbar; Augen abst. Bl. kl., elliptisch, ganzrandig, ohne Aftbl. — Frankreich 1805. *Dl.* 11. 68. Anf. oder Mitte Aug. 14 Tage. I T. u. W. Hochst. in warmen Boden.

158. **Grüne frühe Gewürzbirne**; *Dl.* 25. M. viridis. — Fr. kl., kreiself., 1¾″ br. u. h., gelblich grasgrün, sw. oft etwas trüb geröthet, sehr fein p., dickschalig, wenigr.; Kelch gross, weisswollig, sternf., flachst.; Stl. dünn u. holzig; Fl. körnig; Khs. sehr klein. B. sehr gr., sehr fruchtbar. Bl. kl., obere elliptisch, untere eif., sehr fein oder ungez. — Nassau. 1816. *Dl.* 19. 113. Anf. Sept. 8 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

159. **Knabenbirne**; *Dl.* 26. M. succosa. — Fr. mittelgr., dickbauchig-kreiself., 2¾″ br. u. h., ungleich, glänzend, hellgrün, sp. grünlich-gelb, sw. oft etwas trüb geröthet, stark hellgrau u. grün p., etwas rostig angeflogen; Kelch hart, braun, in hökeriger Einsenkung st.; Fl. grobkörnig, sehr saftvoll, süsssäuerlich; Khs. herzf. B. sehr lebhaft, flachrund, früh fruchtbar; Szw. stark p. Bl. gr., eif., ganzrandig, langgestielt, ohne Aftbl. — An der Lahn, am Rhein. 1805. *Dl.* 11. 201. Ende Aug. 8 Tage. II T. I W. M. u. C. Hochst. für jede Lage.

160. **Englische Muskatellerbirne** von Chio, Muscat de Chio; *Chr.* 27. M. anglicana. Roberts Muskateller; in Thüringen. Roberts Muskatellerbirne, Muscat Robert; *S., Chr. p. H.* u. *H. O.* Poire de Chio, Muscadelles?! *Ruell.* Kleine Bastard-Mukatellerbirne? *Mill.* — Fr. kl., rund-kreiself., 1″ br., kaum 1¼″ h., gelb, stark verw. u. streifig geröthet; Kelch flachst.; Stl. über 1″ lang; Fl. fest, sp. weich, süss bisamhaft. B. aufrecht, sehr fruchtbar. Bl. schmal u. rinnenf., nach vorn fein gez. — England. 1794. *Chr. v. P.* 1. 516. *T. O.* 1. 180. *T.* 9. Ende Juli 8 Tage. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

161. **Corneliusbirne**, schöne Cornelia, Moye Neeltje; *Knp., Hk.*? 28. M. Cornelia. (Belle Fille, Belle Pucelle; *Knp.*) Schöne Mädchensbirne; *Chr.* — Fr. kreiself., 2¼″ br. u. h., oft etwas höher, goldgelb, sw. durch rothe Punkte sanft geröthet; Stl. ¾″ lang, schief in Fleischbeulen st.; Fl. abknackend. B. mittelgr.; Szw. stufig. Bl. oval, zurückgebogen, ganzrandig. — Holland. 1758. *Chr. v. P.* 1. 548. Mitte Aug. I W. I! M. Hochst.

Digitized by Google

162. **Holländische Zuckerbirne**; *S.* 29. M. hollandica. Rothgelbe Zuckerbirne? *Zk.* — Fr. kl., veränderlich, meist rundeif., fast 1¼″ br. 2″ h., hellgelb, sw. geröthet u. gelblich p., schw. grünlich p., dünnschalig; Kelch halboffen, obenaufst.; Stl. über 1″ lang; Fl. brüchig. B. pyramidalisch, dicht belaubt. Bl. lang elliptisch u. zugesp., wellenf., ganzrandig. — Holland? Thüringen. 1799. *T. O.* 11. 336. *T.* 17. Mitte Aug. 14 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

163. **Sommerhonigbirne**; *S.* 30. M. mellea. Knöttrige Muskatellerbirne; in Thüringen. Honigbirne?! *Lgl.* Petit Certeau, Certeau d'Eté? *Quint.* Honigbirne? *Zk.* — Fr. veränderlich, bald kurz birn-, bald kreiself., 1¼″ br. 1¼—1½″ h., schwefelgelb, sw. lebhaft marmorartig geröthet; Kelch halboffen; Stl. kurz; Fl. grünlich-weiss, etwas brüchig, süss. B. dicht u. verwirrt. Bl. länglich-rund, kurzgesp., undeutlich stumpf gez., langgestielt. — Mitteldeutschland. 1800. *T. O.* 14. 87. *T.* 5. *A.* — *Lgl. O.* 2. 95. Ende Aug. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

164. **Geblümte Muskatellerbirne**, Muscat fleuri; *S.* non *Knp. Duh?* 31. M. fragrans. Graue Muskateller, Muscat à longue queue? *Hk.* Geblümte Muskatenbirne? *Mang.* Kleine Bastard-Muskatellerbirne? *Mill.* Little Bastard Musk' Pear, Chio Pear, Poire de Chio, kleine unächte Muskatellerbirne? *Ab.* Blühende Muskatellerbirne? *Kraft.* — Fr. kl., plattrund-kreiself., fast 1½″ br. 1¼″ h., hellgelb, sp. matt goldgelb, durchaus grün p., sw. oft etwas geröthet, gelbgrau gefleckt, starkr.; Kelch aufrecht; Stl. dünn, meistens gerade, fast 2″ lang; Fl. grünlich-weiss, brüchig, saftvoll, stark müskirt. B. mittelgr., licht belaubt, sehr fruchtbar. Bl. kl., eif., feingesp., ungleich seicht gez. — Thüringen. 1798. *T. O.* 10. 91. *T.* 6. Anf. Aug. 3 Wochen. I T. W. u. M. Hochst.

165. **Petersbirne**; *S.* 32. M. Petri. Kleine Petersbirne; *Dttch.* (Poire de St. Pierre; *Lipp.*) — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2″ br. u. h., gelb, sw. dunkel geröthet, stark hellbraun u. grün p.; Kelch sternf. obenaufst.; Stl. schief, über 1″ lang; Fl. halbbrüchig, vollsaftig, sehr süss. B. dichtbelaubt, sehr fruchtbar. Bl. eif., steif u. spröde, kurzgesp., ganzrandig. — Altenburgischen. 1799. *T. O.* 11. 153. *T.* 7. — *A. O.* 1. 272. *T.* 3. Mitte Aug. 3 Wochen. I T. II W. u. M. Hochst.

166. **Kurzstielige Muskatellerbirne**, kortstelige Suikerey; *Knp.* 33. M. brachipes. (Kortstelige Suiker-Peer, Blanqet à courte queue, Gros Blanquet, Blanchette, Musette d'Anjou; *Knp.*) Kurzstielige Blanquet, Muscat à courte queue; *Chr.* — Fr. mittelgr., plattrund-kreiself., 2″ br. 1¾″ h., citronengelb, sw. oft hellroth gestr., sehr fein p.; Kelch halboffen, in Beulen st.; Stl. kurz u. dick; K. rund u. gesp.; Fl. halbbrüchig. Bl. länglich, hellgrün, ganzrandig. — Holland. 1758. *T. O.* 22. 69. *T.* 8. *S?!* im *A. t. G. M.* 8. 15. *T.* 4. Ende Aug. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

167. **Bocksbirne**: *Dl.* 34. M. rubiginosa. — Fr. kl., kreiself., 1¼″ br. u. h., hellgelb, feinrostig überzogen; Fl. zuckerhaft-gewürzt. B. sehr fruchtbar. — Sachsen. 1833. *Dl. s. V.* No. 389. Ende Aug. I T. u. W. Hochst.

168. **Meissner Grossvatersbirne**; *Dl.* 35. M. cinnamea. — Fr. kl., kreiself., 2″ br. u. h., fast durchaus hellbraun berostet, sw. rothkreisig p.; Fl. saftvoll, stark zimmtartig gezuckert. — Sachsen 1833. *Dl. s. V.* No. 376. Ende Aug. I T. I! W. Hochst.

169. **Meissner Zwiebelbirne**; *Dl.* 36. M. globosa. — Fr. kl., kugelf., 1¾″ br. u. h., hellgelb, feinrostig gefleckt u. zahlreich p.; Fl. fein, oft schmelzend. B. sehr fruchtbar. — Sachsen. 1833. *Dl. s. V.* No. 380. Ende Aug. 3 Wochen. I T. I! W. Hochst.

170. **Hängende Birne**, Poire dependant; *Couv.* 37. M. pendula. — Fr. kl., kreiself., 2″ br. u. h., aschgrau, sw. etwas braun geröthet u. p.; Stl. über 2″ lang; Fl. grünlich weiss. — Frankreich. 1839. *Dttch.* 3. 216. Sept. II T. I W. Hochst.

171. **Nina**; *O.* 38. M. Nina. — Fr. kl., ei-kreiself., 1⅓—2″ br. 2″ h., hellgrasgrün, sp. hellgelb, sw. bräunlich geröthet u. stark p., rostig angeflogen; Kelch flachst.; Stl. holzig, 1″ lang; Fl. nach innen körnig, schmelzend. — Belgien. Sämling von *r. Mons.* 1852. *O.* 384. Mitte Aug. 14 Tage. I T. Hochst.

172. **Baseler Sommer-Muskatellerbirne**; *Chr.* 39. M. helvetica. Zuckerbirne, beste Baseler Sommerbirne; im badischen Oberland. — Fr. mittelgr., rund-eif., 2″ br., stark 2″ h., mittelbauchig, zartschalig, einfarbig, gelblichgrün, grün p., oft etwas rostfleckig; Kelch in Falten st.; Stl. grün, 2″ lang; Fl. zart. B. dicht belaubt; Szw. schlank; Bl. gr., lang, fein u. scharf gez. — Schweiz. 1809. *Chr. v. P.* 1. 448. Ende Juli. I T. W. u. M. Hochst.

173. **Erhabene**, Suprême; *S.* 40. M. sapida. — Fr. kl., kreiself., 1½″ br. u. h., grüngelb, sp. hellgelb, grün gefleckt; Kelch sternf.; Stl. holzig, über 1″ lang; Khs. klein; Fl. etwas brüchig, süss erhaben. Bl. oval, kurzgesp., hellgrün, sehr fein gez. — Frankreich. 1814. *A. t. G. M.* 9. 171. *T.* 17. Mitte Aug. 4 Wochen. I T. W. u. M. Hochst.

174. **Rettigbirne**: *S.* 41. M. acris. — Fr. kl., rund-perlenf., 1¼″ br. u. nur etwas höher, mittelbauchig, hellgelb, grau p. u. braun gefleckt; Stl. holzig, über 1″ lang, etwas vertieft, gelb u. knospig; Fl. scharf u. gewürzt. B. mittelgr.; Szw. kurz. Bl. herz-eif., scharf gesp., langgestielt, sehr fein gez. — Um Leipzig, Altenburg etc. 1815. *A. t. G. M.* 9. 208. *T.* 19. Anf. Sept. 3 Wochen. I T. I! W. u. M. Hochst. (= wahre Leipziger Rettigbirne?!)

175. **Rothe Rettigbirne**; *Hempel.* 42. M. ruberrima. — Fr. mittelgr., rundlich, kurzgesp., 1¾″ br. u. h., gelbgrün, fast durchaus schmutzig-roth überzogen, sw. oft schwärzlich, dicht rostig p. u. gefleckt; Stl. ½″ lang; Fl. weisslichgelb, körnig, saftvoll u. schmelzend. B. fruchtbar; Szw. erdgrün, beduftet. Bl.

Digitized by Google

oval u. zugesp., sehr fein gez. — Altenburgischen. 1821. *A. O.* 1. 113. *T.* 3. Ende Aug. I T. u. W. Hochst.

176. **Dechants-Muskatellerbirne,** Doyenné de Juillet; *v. Mons.* 43. M. Canellacea. Beurré et Doyenné d'été, Duchesse de Berry d'été, Saint-Michel d'été; in Cat. Brüsseler Sommerdechantsbirne; *Dl. s. V.* No. 90. Beurré Doyenné d'été; *Nois., Bon Jard.* — Fr. kl., rundlich, ungleichgewölbt, 2″ br. u. h., hellgrün, sp. goldgelb, sw. lebhaft geröthet, fein rostig p., schw. etwas berostet, starkr.; Kelch kl., meist blätterlos; Stl. braun, ¾″ lang, in Fleischbeulen; Fl. gelblichweiss; K. kl., schwarz, meist taub. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. lang, regelmässig u. tief gez., verbogen u. schifff.; Aftbl. linienf. — Belgien 1833. 1852. *Dttch.* 3. 120. *de Bavay,* 57. Anf. Aug. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

Hierher gehört vielleicht noch: Oiler Soodbirne; *O.* Metzgerbirne; Mittelfranken. Berg's Muskatellerbirne; *Dochn.*

5. Weissbirne. Onychina.

Blanquet.

Gattungs-Charakter: Fr. vor Oktober reifend, klein oder mittelgross, höher als breit, hell einfarbig. Fleisch halbschmelzend, sehr weiss, süss oder gewürzt. Baum sehr fruchtbar, meist mittelgross.

177. **Königliche Weissbirne,** Blanquette royale; *Dl.* 1. On. regalis. (Königsblankette; *Dl.*) Commansia regalis, königliche Commansie; *Dochn.* p. S. Double Blanquette, Damasin? *Merl.* — Fr. stark mittelgr., regelmässig, abgestumpft-kegelf., oben kugelig, 2¼″ br. 3″ h., abgerieben glänzend, blass hellgrün, sp. grünlich weissgelb, dicht u. sehr fein weissgrau u. grün p., etwas figurenrostig; Stl. 1½″ lang, in Fleischfalten st.; Fl. abknackend, rauschend, sich ziemlich auflösend. Bl. rund-eif., oft stielspitz, scharf gez.; Aftbl. lang fadenf. — Holland. 1804. *Dl.* 9. 177. Anf. Sept. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst. in warmen Boden.

178. **Dessauer Weissbirne**; *Dl.* 2. On. Dessovica. (Dessauer Blanquette; *Dl.*) Blanquetta inaromatica, gewürzlose Blanquette; *Dochn.* p. S. — Fr. mittelgr., birn-perlf., 2″ br., fast 2¾″ h., eben, blass hellgrün, sp. citronengelb, sw. selten etwas hell geröthet, grün p. u. hellgrau rostig gefleckt; Kelch obenauf in feinen Falten st.; Stl. 1¾—2″ lang; Fl. fein, wenig saftig, schmierig, süss, gewürzlos. Bl. kl., eif., rinnenf., glänzend hellgrün, spitz gez., ohne Aftbl. — Norddeutschland. 1804. *Dl.* 9. 230. Anf. Aug. III T. I W. u. M. Hochst.

179. **Französische langstielige Weissbirne,** Blanquet à longe queue; *Duh.* 3. On. gallica. Langstielige Blankette; *May.* Sommerblanquet mit langem Stiel; *Chr.* non *S.* (Nagewitzbirne; *Kraft.*)

Digitized by Google

Langstielige Blanketbirne; *Lipp.* (Long Stalked Blanquet; *Cat. Lond.*) (Pyrus longipes; *Poit. et Turp.*) Blanketta longipeduncalata; *Dochn.* p. S. Langstielige oder weisse Zuckerbirne? *Knp.* — Fr. kl., birnf., 1¼—1½″ br. 2¼″ h., eben, weisslich-grün, sp. hell blassgelb, selten etwas blass geröthet, sehr fein hellgelb fleckig-p.; Kelch aufrecht; Stl. am Anf. fleischig, 1½—1¾″ lang; Fl. vollsaftig, fast schmelzend; Szw. gleichdick, stufig. Bl. kl., gewunden, elliptisch u. zugesp., sehr seicht gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1768. *Dl.* 11. 125. Mitte Aug. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

180. **Perlförmige französische Weissbirne**, Petit Blanquet, Poire à la Perle; *Duh.* 4. On. unioniformis. Kleine Blanquette, Schnabel- u. Jakobsbirne; in Süddeutschland. Fuchsbirne; in Schlesien. Blanquette, Blanche fleur Cire, Blanquet musqué et petite à longue queue, Poire cire; in Frankreich. Blanquet; *Quint.* Kleine Blankette; *May. Kraft. S.* (Perlenförmige Birne; *Chr.*) Blanquet Petit; *Cat. Lond.* Kleine Blanketbirne, Perlbirnchen; *Lipp.* Small Blanquet; *West.* Pyrus c. albida; *Risso.* Blanketta unioniformis, perlförmige Blankette; *Dochn.* p. S. Jakobsbirne? *Tabern.* Petit Blanquet à Troches? *Merl.* — Fr. sehr klein, perlenf. oder abgestumpft-birnf., 1¼″ br. 1½—1¾″ h., oben kugelig, wachsartig, weisslich hellgelb, punktartig gefleckt; Kelch sternf. obenaufst.; Stl. oft schief, ½—¾″ lang; Fl. abknakend u. körnig, sp. halbschmelzend; Szw. stufig. Bl. mittelgr., rundherzf., kurzgesp., ganzrandig, ohne Aftbl.; Blstl. dünn, 1¾″ lang. — Frankreich 1690. *Dl.* 11. 174. Ende Juli oder Anf. Aug. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg für Topf auf Quitte.

181. **Französische Zimmtbirne**, Franse Caneel-Peer; *Knp.* 5. On. odorata. (Einfache Fondante, einfache französische Kaneelbirne; *Knp.*) Knoop's französische Zimmtbirne; *Dl.*) Hempelia odorata, wohlriechende Hempelie; *Dochn.* p. S. — Fr. mittelgr., veränderlich, oft kreisel-, oft birnf., beulig u. verschoben, 2½″ br. 2¼—3″ h., etwas fettig, gelblich-hellgrün, sp. citronengelb, dicht braun u. oft grünkreisig p., figurenrostig, sehr starkriechend; Kelch kl. u. hart; Stl. dick u. fleischig, 1—1½″ lang, in Fleischfalten; Fl. körnig, sehr saftvoll, schmelzend; Szw. schw. trüb grün, stark p.; Augen anliegend, grossfussig. Bl. undeutlich gez., ohne Aftbl. — Holland. 1758. *Dl.* 19. 118. Ende Aug. 4 Wochen. I T. I!! W. u. M. Hochst.

182. **Hirsenbirne**; *Dl.* 6. On. punctata. Hempelia punctata, punktirte Hempelie; *Dochn.* p. S. — Fr. kl., birnf., oben kugelig, ungleich u. gekrümmt, 1¾—2″ br. 2¾″ h., hellgrün, sp. gelblich, sw. oft etwas bräunlich geröthet, stark grau p., rostflekig u. figurenrostig; Kelch kl., schiefst.; Stl. dick, 1—1¼″ lang; Fl. feinkörnig, sehr saftvoll. Augen fest anliegend. Bl. kaum bemerkbar gez., ohne Aftbl. — Vom Mittelrhein. 1802. *Dl.* 7. 92. Ende Aug. 14 Tage. II T. I! W. Hochst. für jede Lage.

Digitized by Google

183. **Grüne Sommermuskatellerbirne**, Muscat vert d'Eté; *Dl.* 7. On. viridis. Mawea viridis, grüne Mawee; *Dochn.* p. S. — Fr. kl., kegelf., oben schief u. platt, 2″ br. 2¼—2½″ h., glatt, hellgrün, sp. gelblich-grün, sehr fein grau p., sw. oft rothbraun u. grünkreisig p., oben feinrostig angeflogen, sehr wohlr.; Kelch grün, halboffen; Stl. schief, 1¼—1½″ lang, in Fleischbeulen st.; Fl. wohlr., abknackend u. körnig, saftreich, herb-süss-säuerlich. Bl. fast rund, kurzgesp., ungleich spitz gez. — Frankreich 1804. *Dl.* 9. 225. Anf. Sept. II W. Hochst.

184. **Gelbe Amire Joannet**, Amiré Joannet jaune; *Dl.* non *Duh.* 8. On. amerina. Johannisbirne; in Süddeutschland. Blanketta populifolia, pappelblättrige Blankette; *Dochn.* p. S. — Fr. kl., regelmässig birnf., 1¼—1½″ br., fast 2″ lang, feinschalig, grünlich wachsartig hellgelb, stark hellgrau u. grünlich p., rostig angeflogen; Kelch gelblich-grün, aufrecht, obenaufst.; Stl. krumm, in Falten st., 1¼—2″ lang; Fl. körnig u. rauschend; K. weiss. Bl. kl., rund-elliptisch, glänzend blassgrün, nach vornen sägef. gez. — Frankreich 1807. *Dl.* 15. 112. Mitte Juli, 8 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

185. **Brederode**; *Dl.* 9. On. serotina. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2—2¼″ br. 2¼—2½″ h., eben, hell grünlichgelb, sp. hell citronengelb, etwas rostfleckig, fein u. hellbraun p.; Stl. dick, 1—1¼″ lang, in Fleischwülsten st.; Fl. körnig, nicht saftreich, sehr süss. B. schwach, licht belaubt. Bl. kl., elliptisch, seicht gez.; Aftbl. sehr fein. — 1817 von *v. Mons* aus Belgien. 1828. *Dl.* 26. 209. Ende Sept. Anf. Okt. II T. I W. Zwerg auf Wildl.

186. **Augustbirne**; *Dl.* 10. On. Augustiana. Grosse Eierbirne, Augstbirne; in Würtemberg. Mawea adspersa, gesprenkelte Mawee; *Dochn.* p. S. — Fr. mittelgr., länglich-eif., 2″ br. 2½″ h., eben, feinschalig, blassgelb, dicht u. sehr fein grün p.; Kelch kl., weiss, halboffen; Stl. 1½—2″ lang; Fl. feinkörnig, nicht sehr saftreich, butterhaft; Szw. schlank, röthlichgelb, schw. grün, sehr wenig p. Bl. eif., krummgesp., sehr fein gez. — Süddeutschland. 1802. *Dl.* 7. 41. Mitte Aug. 14 Tage. II T. I. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

187. **Kleine gelbe Hessenbirne**; *Dl.* non *Zk.* 11. On. Hassica. Hempelia robusta-pedunculata, starkstielige Hempelie; *Dochn.* p. S. — Fr. kl., birnf., 1¾″ br. 2½″ h., eben, gelblich-hellgrün, sp. citronengelb, sehr fein p.; Kelch obenaufst.; Stl. stark 2″ lang, am Anf. dick; Fl. abknackend u. grobkörnig, nicht saftvoll, sich auflösend; Augen stark abst. Bl. eif., zugesp., dicht fein gez., ohne Aftbl. — Hessen. 1804. *Dl.* 9. 187. Anf. Sept. 14 Tage. I W. Hochst.

188. **Späte grosse Sommerblankette**, Gros Blanquet tardif; *Dl.* 12. On. vera. Gros Blanquet, Demoiselle, Jungfernbirne; in Samml. (Späte grosse Sommerweissbirne; *Dl.*) — Fr. mittelgr., perlf., 1¾″ br. 2¼″ h., oft kleiner, eben, grünlich-gelb, grün-

Digitized by Google

lich gefleckt; Kelch kurz u. hart, weit offen, in feinen Perlchen st.; Stl. selten 1″ lang, in Fleischbeulen; Fl. körnig, sehr saftvoll, rauschend; Szw. lang u. schlank; Augen anliegend. Bl. lang-eif., zugesp., regelmässig spitz gez. — Vom Rhein. 1806. *Dl.* 12. 106. Ende Aug. Anf. Sept. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

189. **Deutsche langstielige Weissbirne**, Blanquet hâtif à longue queue; *Dl.* 13. On. germanica. Rhodohydros longi-pedunculata, langstielige Rosenwasserbirne; *Dochn.* p. S. — Fr. kl., eif., 1½—1¾″ br. 2¼″ h., sehr eben u. glatt, hellgrün, sp. gelblichgrün, sehr fein grau u. grünkreisig p.; Kelch obenaufst. u. in Falten eingezwängt, oft getheilt; Stl. 2½—3″ lang; Fl. grünlich, körnig, butterhaft; K. lang u. schmal. Augen gr. u. abst. Bl. eif., zugesp., regelmässig u. sehr seicht gez.; Blstl. 1—1½″ lang u. sehr dünn, ohne Aftbl. — Hessen. Mittelrhein. *Dl.* 9. 77. Ende Juli, 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

190. **Englische Königin**, Engelsche Koningin; *Dl. Knp.*? 14. On. Regina. Hempelia scabra, rauhe Hempelie; *Dochn.* p. S. — Fr. mittelgr., eif., 2″ br. 2¼″ h., oft 2½—2¾″ br. 2¾—3″ h., grünlich hellgelb, sp. hell citronengelb, selten etwas sanft geröthet, rauh, hellrostig besprengt, fast geruchlos; Stl. holzig, kaum 1″ lang; Fl. körnig u. markig, zerfliessend. Bl. mittelgr., rund-eif., flach, fein gez. — Holland. 1807. *Dl.* 15. 91. Ende Aug. Anf. Sept. 14 Tage. II T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

191. **Späte Sommerbirne ohne Schale**, Sans Peau d'Eté tardive; *Dl.* 15. On. tenerrima. Peer Zonder-Schil; in Holland. Poire sans peau d'automne, Marquis d'Hem, Waldenser Birne? in Cat. — Fr. fast kl., veränderlich, kegelf., 2″ br. 2½″ h., eben, zartschalig, grünlich-gelb, sp. citronengelb, dicht dunkelgrün p., oben u. unten etwas rostig angeflogen; Kelch aufrecht; Stl. schief; Fl. sehr saftvoll, körnig, schmelzend. Augen lang, stechend spitz, abst. Bl. glänzend dunkelgrün, dicht fein u. spitz gez. — Holland. 1806. *Dl.* 12. 125. Mitte Aug. 8 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

192. **Zwibotzenbirne**; *Lgl.* 16. On. biceps. Zweibützler, Zweikelchige, Double calice; *Lipp.* Birne mit zwei Kelchen, Zweibutzenbirne, Poire à deux têtes et à deux yeux; *Dttch.* Zweiköpfige; *Nois. Gb.* — Fr. mittelgr., fast 1¾″ br. 2″ h., kurz-kegelf., weisslich-gelb, sw. oft etwas bräunlich geröthet, figurenrostig u. rostfleckig, dickschalig; Kelch doppelt, aufrecht; Stl. über 1½″ lang, gebogen; Fl. rauschend. B. sehr gross; Szw. bewollt. Bl. kl., eif., zugesp., aufrecht u. flach, dick, seicht gesägt; Aftbl. sehr gross lanzettf. — Oesterreich. 1826. *Lgl. O.* 2. 86. *Dttch.* 3. 209. Ende Aug. 14 Tage. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte als Seltenheit. (Gewürzbirne?)

193. **Johannisbirne**, Amiré Joannet; *Duh.* 17. On. praecox. Heubirne; in Schwaben. St. Jean, Poire St. Jean, Amiret, Jeannette de Provence, Jeanet, Dame Jeanne d'été, Johannes in Carcere,

Digitized by Google

Petit St. Jean; in Frankreich. St. Johns Pear; in England. Weitzenbirne; *Rössl. Kraft.* Kleine Johannisbirne; *Lipp.* Pyrus c. praecox; *Risso.* Kleine St. Johannisbirne; *Nois. Gb.* (Archiduc d'Eté; *Cat. Lond.*) — Fr. kl., regelmässig birnf., 1″ br. 1¼—1½″ h., feinschalig, grünlich-hellgelb, wenig p., wohlr.; Stl. dünn u. holzig, 1¼″ lang; Fl. halbbrüchig, kaum gewürzt. Szw. stark, oben dicker. Bl. kl., rundlich, kurzgesp., nach vorn gez. — Frankreich. 1768. *Chr. vol. P.* 1. 509. *T. O.* 1. 57. T. 4. Mitte Juli. III T. I! T. W. u. M. Hochst.

194. **Kleine gelbe Sommer-Zuckerbirne**; *Fuhrmann.* 18. On. sacharata. — Fr. mittelgr., veränderlich, abgestumpftkegelf., 1½″ br. 2″ h., oft nur 1¾″ h., grüngelb, sp. gelb, sehr fein grün und grau p.; Kelch obenauf in Falten st.; Stl. in Fleischwülsten; Fl. halbbrüchig, sehr süss. B. ziemlich fruchtbar, dicht belaubt. Bl. rundlich, kurzgesp., wenig gez. — Schlesien. 1801. *T. O.* 15. 354. *T.* 18. Anf. Aug. 8 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

195. **Tannenbirne**, Poire de Sapin; *S.* 19. On. abietina. Tannenbirne, Sapin? *Duh. Kraft.* Sapin, Coquillarde? *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., kegelf., 1¾″ br., stark 2″ h., grün, sp. gelb, dünnschalig; Kelch verdreht; Stl. dick u. holzig, fast 1½″ lang; Fl. brüchig. B. pyramidalisch, wenig-holzig. Bl. eif., sehr fein spitz gez. — Thüringen. 1811. *A. t. G. M.* 8. 59. *T.* 8. Anf. Aug. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

196. **Kleine lange Sommer-Muskatellerbirne**; *S.* 20. On. minor. Zitronenbirne, kleine Zitronenbirne; in Schlesien. Muscat d'été à longue queue? *Zk.* — Fr. klein, perlf., 1¼″ br. 1¾″ h., weissgelb, sp. citronengelb, grau-spitzig, grün p.; Kelch kl., halboffen; Stl. über 1″ lang; Khs. 3 oder 4fächerig; Fl. zart, süss muskirt. Bl. lang-elliptisch, nach vorn fein gez. — Thüringen. 1798. *T. O.* 9. 409. T. 17. *B.* Mitte oder Ende Aug. 8 Tage. II T. I. W. u. M. Hochst.

197. **Gelbe frühe Sommer-Muskateller**; *Chr.* 21. On. sapida. — Fr. kl., 1¼″ br. 2″ h., perl- und birnf., glatt u. sehr zart, blassgelb, fein grün p.; Kelch kl., flachst.; Stl. dünn, über 1″ lang, in Fleischwülsten st.; Fl. sehr zart, vollsaftig u. schmelzend, delikat. B. aufrecht; Szw. stufig; Augen lang, abst. Bl. lang u. schmal, vorn zurückgebogen oder etwas wellenf., gelblichgrün, fast ungez. — Würtemberg. 1802. *Chr. v. P.* 1. 453. Mitte Aug. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

198. **Lange Sommer-Bergamotte**, Bergamotte d'été longue; *S.* 22. On. Pseudo-Bergamotta. Wasserbirne, Graf Günthersbirne; in Thüringen. Sickler'sche lange Sommerbergamotte; *Dttch.* Hopfenbirne? bei Meiningen. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 1¼″—2″ br. 2—2½″ h., gelbgrün, sp. weisslichgelb, rauh, stark braun p. u. etwas berostet, grau-spitz, dickschalig; Kelch kl., in Beulen st.; Fl. gelblichweiss, abknackend u. körnig, sp. schmierig. B. sehr gross u. spät fruchtbar, dicht

Digitized by Google

belaubt, flach; Szw. dünn u. spitz. Bl. oval, ganzrandig, glänzend dunkelgrün. — Thüringen. 1794. *T. O.* 1. 280. *T.* 13. Mitte Aug. 14 Tage. I T. Hochst.

199. **Graue Zuckerbirne**, grauwe Suikerey, grauwe Suiker-Peer; *Knp.* 23. On. Saccharapia. Rosinenbirne; in Thüringen: Schwarze Zuckerbirne, Sucrin noir; *Chr.* Noire sucrée; *St. Hil.* Zuckerige Schwarze; *Dtch.* Fr. kl., fast eif., $1^3/_4$″ br. 2″ h., glatt, gelbgrün, grün p., braun u. schwärzlich gefleckt; Stl. 1—2″ lang, dünn u. braun; Fl. wenig saftig, gelblich, halbbrüchig, schmelzend, sehr süss. Szw. wollig; Augen dick, abst., bewollt. Bl. kl., länglich u. schmal, fast ganzrandig. — Holland. 1758. *T. O.* 13. 294. *T.* 16. *Chr. v. P.* 1. 495. Ende Aug. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

200. **Grosse Weissbirne**, Gros blanc; *Chr.* 24. On. maxima. (Grosse Blanket mit langem Stiel, Gros Blanquet à longue queue; *Chr.*) — Fr. ziemlich gross, lang birnf., $2^1/_4$″ br. $3^1/_4$″ h., weissgelb, dicht sehr fein p.; Kelch kl., in Falten st.; Stl. grün, oft $2^1/_4$″ lang, knöpfig, in Fleischwülsten st. B. gross; Szw. stufig, stark u. erhaben p. Bl. oval, kurzgesp., sehr fein gez. — Frankreich. 1802. *Chr. v. P.* 1. 629. Ende Aug. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

201. **Strassburger Sommerbergamotte**; *Zk.* 25. On. spinescens. Stechbirne; in Thüringen. (Bergamotte d'été de Strasbourg; *S.*) — Fr. mittelgr., hoch-kreiself., $1^3/_4$″ br. 2″ h., mittelbauchig, grüngelb, sp. weissgelb, etwas grau p.; Kelch geschl.; Stl. $1^1/_2$″ lang; Fl. süss-säuerlich. B. dicht belaubt, stachelig. Bl. gelbgrün, fein gez. — Thüringen. 1766. *T. O.* 5. 28. *T.* 3. Ende Aug. 4 Wochen. I W. u. M. Hochst.

202. **Sommer-Franchipane**; *Chr.* 26. On. pruinosa. (Franchipane d'été, *Dtch.*) — Fr. mittelgr., länglich u. schmal, hellgrün, beduftet; Kelch obenaufst.; Stl. sehr dünn u. lang; Fl. schmelzend. B. pyramidalisch; Szw. stufig; Augen rund, abst. Bl. lang u. schmal, rinnenf. u. zurückgebogen, undeutlich gez. — Frankreich. 1802. *Chr. p. H.* 175. Anf. Sept. I T. W. u. M. Hochst.

203. **Dones's Weissbirne**, Poire Dones; *v. Mons.* 27. On. Donesi. — Fr. kl., in Büscheln, stumpf-bira-kreiself., $1^3/_4$″ br., 2″ h., grün, sp. citronengelb, graubraun p., oben u. unten rostig gefleckt; Kelch aufrecht; Stl. dick u. holzig, 1″ lang, braun; Fl. süsssäuerlich u. stark gewürzt. Bl. oval u. zugesp., regelmässig gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 81. Ende Aug. I! W. u. M. Hochst.

204. **Hannover'sche Margarethenbirne**; *O.* 28. On. hannoverana. ~~Hannover'sche Jakobibirne~~; ~~*Lgl.*~~ — Fr. mittelgr., kreiself., $1^3/_4$″ br. 2″ h., hellgrün, sp. hellgelb, grau u. meist grünkreisig p., fein- u. dünnschalig; Kelch kl. u. hart, aufrecht; Stl. $1^1/_2$″ lang; Fl. gelblichweiss, brüchig, sp. mehlig; Khs. gr.,

Digitized by Google

hohlachsig; K. kl. — Hannover. 1851. *Lgl. O.* 2. 82. Ende Juli, 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

205. **Gelbe Frühbirne**; *Lgl.* 29. On. fugax. — Fr. kl., kurzkegelf., fast 1″ br. u. 1½″ h., stark kelchbauchig, geschmeidig, grünlichgelb, sp. gelb, fast unp., geruchlos; Stl. dick und kurz; Fl. gelblichweiss, nicht saftvoll, fast schmelzend, süss, bald mehlig; Khs. kl., meist 2 kernig. B. sehr lebhaft. — Vorderösterreich. 1842. 1851. *Lgl. O.* 2. 81. Mitte Juli. II T. I! W. u. M. Hochst. für jede Lage.

206. **Troppauer goldgelbe Sommermuskatellerbirne**; *Lgl.* 30. On. Oppaviana. — Fr. mittelgr., kegelf., 1¾″ br. 2¼″ h., eben und regelmässig, hellgelb, bräunlich p. u. gefleckt, oft stark berostet, wohlr.; Stl. dünn, 1¼″ lang, schief neben einem Fleischwulst; Fl. gröblich, sehr süss u. etwas müskirt. — Troppau. 1851. *Lgl. O.* 2. 84. Ende Aug. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

207. **Rosenwasserbirne.** 31. On. rosacea. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., eben, zartschalig, grün, sp. weissgelb, unp., oft schwarzfleckig, wohlr.; Fl. saftvoll, rosenartig gewürzt. B. alt aussehend. — Rheinpfalz. Mitte Aug. 8 Tage. I T. I! W. u. M. Hochst.

208. **Kleine gelbe Bratbirne**; *Dl.* 32. On. aquosa. Bratbirne; am Rhein u. an der Lahn. Sommerbörlegris; in Franken. — Fr. kl., eif., 1¾″ br. 2″ h., blass hellgrün, sp. wachsgelb, dicht u. fein grün p., einzeln rostfleckig; Kelch aufrecht; Stl. gelb, ¾—1″ lang; K. zahlreich; Fl. körnig, sehr saftvoll, wässerig-süss. Bl. rund-eif., schifff. u. rückwärts gebogen, kurzgesp., seicht spitz gez., ohne Aftbl.; untere Bl. grösser und länger. — Vom Rhein. 1812. *Dl.* 17. 174. Mitte Aug. 14 Tage. II T. I W. Hochst.

209. **Villain XIV.**; *v. Mons.* 33. On. Villaini. — Fr. mittelgr., veränderlich, stark abgestumpft-kegelf. oder länglich kreiself., 2—2¼″ br. 2¼″ h., etwas ungleich, grüngelb, fein zimmtrostig angeflogen, geruchlos; Kelch kurz, aufrecht; Stl. dick, 1—1¼″ lang; Fl. nach innen steinig, schmelzend, gewürzhaft gezuckert. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. rundum lederfarbig. Bl. lang-elliptisch, zugesp., schifff., regelmässig gez.; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. Sämling von Vitzthumb in Brüssel. 1825. *Dl* 24. 96. Mitte Sept. I T. W. u. M. Hochst.

Hierher gehört vielleicht noch: Poire Eduard; *Sageret.*

6. Russelet. Rubella.

Rousselet.

Gattungs-Charakter: Frucht vor Oktober reifend, klein oder mittelgross, länglich, meist ungleichseitig u. birn- oder kegelförmig, geröthet, meistens braun besprengt oder mehr oder weniger berostet. Fleisch halbschmelzend, süss u. zimmtartig gewürzt.

Digitized by Google

210. **Gelbe Sommerrusselet,** Rousselet musqué d'Eté; *Dl.* 1. R. lutea. — Fr. kl., bauchig u. stumpf-kegelf., 1¾″ br. 2¼″ h., gelblich-grün, sp. citronengelb, sw. oft streifenartig hell geröthet u. stark roth p., oft einfarbig u. nur roth p.; Kelch in feinen Falten; Stl. stark, 1—2″ lang, in Fleischfalten. B. sehr fruchtbar; Szw. bewollt; Augen anliegend; Bl. elliptisch, fein spitz gez.; Aftbl. sehr lang fadenf. — Frankreich. 1801. *Dl.* 5. 104. Mitte u. Ende Sept. II T. I. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Gewürzbirne?)

211. **Braunrothe Sommerrusselet**; *Dl.* 2. R. fusca. — Fr. in Büscheln, kl., abgestumpft-kegelf., oben platt, 1½″ br. 1¾—2″ h., glatt, gelblich-grün, sw. stark trüb braunroth, graubraun p. u. fein berostet; Kelch dick u. hart, weissgrau, halboffen, ungleich-rund; Stl. 1½″ lang, in Falten st.; Fl. etwas abknackend, fast schmelzend, zuckersüss. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. kahl; Augen abst. Bl. glänzend, ganzrandig. — Nassau. 1804. *Dl.* 9. 111. Ende Aug. oder Anf. Sept. I T. I! W. Hochst.

212. **Langstielige Sommerrusselet,** Rousselet d'Eté à longue queue; *Dl.* 3. R. longicaudata. Sommer-Russelet, späte Geishirtle; in Würtemberg. — Fr. kl., 1¾—2″ br. 2⅜″ h., rauh, fast durchaus glänzend roth verw. u. geflammt, dicht fein grau p., geruchlos; Stl. hellbraun, fast 2″ lang; Fl. körnig, schmelzend, zuckersüss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Augen spitz-kegelf., abst. Bl. kl., rund-eif., ganzrandig, langgestielt. — Frankreich 1801. *Dl.* 5. 108. Anf. Sept. 14 Tage. II T. I! W. Hochst.

213. **Kleine Zimmtrusselet,** Petit Rousselet musqué: *Dl.* 4. R. cinnamomea. Zimmtbirne, kleine Sommerzimmtbirne; in Hessen. Kleine müskirte Russelet; *Chr.* Kleine Muskateller-Russelette, Petit cinque Rousselet musqué; *S.* — Fr. kl., birnf., oft spitz kegelf., 1¾″ br. 2¼″ h., eben, rauh, durchaus feinrostig überzogen, sw. dunkel geröthet, geruchlos; Kelch hart, offen; Stl. olivengrün, 1—1¼″ lang; Fl. körnig, saftvoll, stark zimmtartig. B. mittelgr., alljährlich fruchtbar. Bl. kl., länglich-rund, kurzgesp., fast ganzrandig; Aftbl. fein. — Deutschland. 1802. *Dl.* 11. 80. Anf. Sept. 14 Tage. II T. I! W. Hochst. u. Zwerg für jede Lage.

214. **Gefleckte Sommerrusselet**; *Dl.* 5. R. maculata. — Fr. kl., in Büscheln, rundbauchig u. abgestutzt-kegelf., 1½—1⅝″ br. 2″ h., eben, rauh, durchaus berostet, sw. oft trüb geröthet, fleckig p., geruchlos; Kelch kurz u. hart; Stl. hellgrün, 1¼—1½″ lang; Fl. sehr saftvoll, grobkörnig u. rauschend, süsssäuerlich, schwach gewürzt und schmelzend. Szw. schlank. Bl. sehr seicht- oder ungez.; Aftbl. selten. — Nassau. 1807. *Dl.* 15. 133. Mitte Sept. 8 Tage. I W. Hochst. in warmen Boden.

215. **Graue Herbstrusselet,** Rousselet gris; *Dl.* 6. R. grisea. — Fr. mittelgr., bauchig-kegelf., 2¼″ br. 2¾—3″ h., uneben, rauh, durchaus berostet, sw. düster roth verw., stark hellbräunlich p., geruchlos; Kelch kl., in ebener Einsenkung; Stl. 1—

Digitized by Google

1¾″ lang; Fl. sehr saftvoll, grobkörnig u. rauschend, zuckersüss u. müskirt. Bl. kl., herzf., ungleich gez.; Aftbl. fadenf. — Oberhessen. 1802. *Dl.* 7. 124. Ende Sept. 14 Tage. I! W. Hochst.

216. **Zartschalige Sommerbirne,** Sommerbirne ohne Schale, Poire sans peau; *Duh.* non *Quint.* 7. R. decorticata. Gelbe frühe Sommermuskateller, Birne ohne Schale; in Gärten. Muscat longue ou sans peau; in Frankreich. (Birn ohne Haut, Fleur de Guignes, Herzkirschenblüthe; *Duh.*) Poire sans peau d'Eté, Peer zonder Schil, Fleur de Guigne, Rousselet hatif, vroege Rousselette; *Knp.* (Frühe Russelet, Kirschblüthe; *Chr.* p. H.) Dünnhäutige Birne; *Lipp.* — Fr. kl., kegelf., 1½″ br. 1¾″ h., eben, wachsartig, sehr zart- u. dünnschalig, hellgrünlich-gelb, sp. citronengelb, sw. oft rosenartig geröthet oder rothkreisig hellgrau p., schw. fast unp., wohlr.; Stl. dünn u. holzig, 1″ lang, in Fleischbeulen; Fl. schneeweiss, locker u. saftvoll, butterhaft. B. dichtbelaubt; Augen fest anliegend. Bl. elliptisch, schifff., fein spitz gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1768. *Dl.* 19. 10. Mitte Aug. 8 Tage. I! T. W. u. M. Hochst.

217. **Langstielige Pfaffenbirne,** *Dl.* 8. R. parochialis. Poire du curé, Pfaffenbirne; in Cat. — Fr. mittelgr., birn- oder kegelf., am Kelch schief gerundet, 2¼″ br. 3″ h., rauh, durchaus zimmtrostig überzogen, sw. oft etwas geröthet, undeutlich p., geruchlos; Stl. sehr lang; Fl. feinkörnig, saftvoll u. butterhaft. B. früh fruchtbar. Bl. elliptisch, zugesp., fast flach, sehr seicht gez.; Aftbl. selten. — Deutschland. 1825. *Dl.* 24. 104. Nach Mitte Sept. 14 Tage. II T. I W. Hochst.

218. **Russeline,** Rousseline; *Dl. Quint.*? *Duh.*? 9. R. hybrida. Fondante musquée, Muscat à longue queue, Rousselet verd, Petit Rousselet; in Frankreich. Dünnstielige Sommerrusselette; *Dl.* 11. 87. Langstielige Geishirtel; *Dl.* 11. 74. Muscat à la grande queue? *Merl.* Rousseleyn Peer? *Knp.* — Fr. fast kl., birnf., 2″ br. 2¼″ h., blasshellgrün, sp. grünlich hellgelb, sw. geröthet, stark hellgrau oft grün p., etwas rostig angeflogen; Kelch in kl. Beulen; Stl. dünn, 1¼—1¾″ lang, schiefst.; Szw. lang, nach oben gekrümmt, schw. olivengrün; Augen abst., grossfussig. Bl. klein, elliptisch, dicht u. fein spitz gez. — Frankreich. 1805. *Dl.* 5. 204. Mitte Sept. 14 Tage. I T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

219. **Grosse müskirte Sommerrusselet,** gros Rouselet à longue queue; *Dl.* 10. R. odorata. Grosse müskirte Rousselette; *Chr.* Roi d'eté? *Merl.* — Fr mittelgr., 2⅛—2¼″ br. 2¾″ h., beulig, citronengelb, fast durchaus lebhaft roth verw. u. dicht fein weissgrau p., starkriechend; Kelch kl.; Stl. 1½—¾″ lang, in Fleischfalten; Fl. grobkörnig, rosenartig gewürzt. B. sehr fruchtbar. Bl. fein spitz gez.; Aftbl. sehr fein. — Frankreich. Oberhessen. 1802. *Dl.* 7. 101. Mitte Sept. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst. (Nach *O.*= Jargonette u. rothpunktirte Liebesbirne.)

220. **Russelet von Rheims,** Rousselet de Rheims; *Duh.* 11. R. vera. Kleine rothe Muskateller, Ruscherle, Honig-, Russelet-, Zucker-,

Digitized by Google

Zuckerkandel-, Zimmt-, Sommerzimmt-, Roth-, u. Franzosenbirne; in Deutschland. Giroffle, petit Rousselet; in Frankreich. Gros Rousselet de Rheims; *Merl.* Rousselet; *Quint. Schab. Knp.* (Gros et Petit Rousselet, Perdreau et Rousselet musqué *Knp.*) Rousselet Pear; *Mill.* Champagnerbirne; *Carth. Cat.* (Rousselet Petit; *Cat. Lond.*) Rheimser Russelet; *Lipp.* Pyrus comm. elongata: *Risso.* — Fr. kl., birnf., 1⅞—2¼″ br. 2¼—2¾″ h., hellgrün, sp. hellgelb marmorirt, sw. dunkelroth verw., dicht grau p., wohlr.; Kelch weit offen, obenaufst.; Stl. hellbraun, schw. hellgrün, gebogen, ¾—1½″ lang; Fl. markig, stark gewürzt. B. lichtbelaubt, spät sehr fruchtbar; Szw. lang, dunkelbraun: Augen sehr kl.; Bl. eif., flach, glänzend dunkelgrün, fein spitz gez.; Aftbl. sehr lang fadenf. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 175. Mitte Sept. 14 Tage. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

221. **Gestreifte Russelet**, Rousselet panaché; *Flotow.* 12. R. variegata. Gestreifte oder gefleckte Rothbirne, bunte, geschäkte u. buntgeschäkte Russelet, Rousselet de Rheims panachée; in Cat. u. Samml. — Varietät der vorigen. Fr. kürzer, eif., 2″ br. 2¼″ h., grünlichgelb u. hell u. dunkelroth gestr. B. zärtlicher; Szw. hell u. dunkelroth gestr. Bl. oft gelb gefleckt; sonst der vorhergehenden gleich. — Frankreich. 1837. *Dttch.* 3. 157. Ende Sept. I T. W. u. W. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

222. **Schmalzbirne von Brest**, Fondante de Brest; *Duh.* non *Chr.* non *S.* non *Zk.* non *Knp.* 13. R. britannica. Fondante ou Beauté hâtive: *Merl.* Inconnu Chenau; *Quint.* Brester Schmalzbirne; *Chart. Cat.* Saftbirne von Brest; *Rössl.* Schmelzende Saftbirne von Brest; *Kraft.* Inconnue Cheneau, Cheneau, Cassante de Brest; *Cat. Lond.* Schmelzende Bresterbirne, persische Birne; *Lipp.* Spröde oder saftige Bresterbirne; *Nois. Gb.* — Fr. mittelgr., stumpf-kegelf., 2″ br. 2½″ h., fein u. glänzend, hellgrün, sp. gelblich-grün, sw. blutroth verw. u. marmorirt, stark grau p., schw. grünlich p.; Fl. körnig, saftvoll, markig. B. alljährlich tragbar. Bl. elliptisch, trüb dunkelgrün, weit u. kl. gez.; Afterbl. lang fadenf. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 183. Mitte Aug. 3 Wochen. I T. I! W. Zwerg auf Quitte.

223. **Grosse Sommerrusselet**, Sommerkönig, Roi d'Eté, gros Rousselet; *Duh.* non *Kraft. Zk?* 14. R. major. Königs- u. Junkerbirne; *Carth. Cat.* Grosse Rousselet; *Chr. H. O., S., Lipp.* Pyrus comm. aestatis; *Risso.* — Fr. fast gross, birnf., 2¼″ br. 3″ h., fein rauh, gelblich-grün, sw. trüb geröthet, sp. hell citronengelb u. sw. hellroth, leicht rothbräunlich berostet; Stl. hellgrün, 1¼—2″ lang; Fl. feinkörnig, gewürzt-süssweinsäuerlich. Augen grossfussig. Bl. elliptisch, glänzend grasgrün, fein u. spitz gez. — Frankreich 1799. *Dl.* 11. 93. Anf. Sept. 8 Tage. II T. I W. u. M. Halbhoch u. Zwerg auf Quitte.

224. **Kleine Sommerrusselet**, Petit Rousselet; *Merl.* 15. R. minor. Giroffle en Anjou; *Merl.*) — Fr. fast kl., 1¾″ br. 2¼—2½″ h.,

Digitized by Google

durchaus zimmtrostig überzogen, dicht gross u. braun p., geruchlos; Kelch meist fehlerhaft; Stl. 1½″ lang, in Fleischbeulen; Fl. etwas abknackend, sehr saftvoll, stark gewürzt. B. sehr lebhaft, spät fruchtbar; Augen anliegend. Bl. rund-elliptisch, regelmässig stark spitz gez.; untere Bl. lang u. schmal, langgestielt. — Frankreich. 1675. *Dl.* 19. 160. Anf. Sept. 14 Tage. I T. I! W. Hochst.

225. **Sommerkönig**, Roi d'eté; *S.* non *Duh.* 16. R. regalis. Sommer-Frankfurter, Elsässer Birne, Wässerling; in Süddeutschland. (Junkernbirne, deutsche Junkernbirne, Sommer-Königsbirne, *Chr.*) Junkernbirne, Poire de Chevalier?! *Zk.* — Fr. mittelgr., birnf., 1¾″ br. 2¼″ h., grüngelb u. braunroth, sp. gelb u. hellroth, sw. gelb schw. grün p.; Stl. holzig, 1¼″ lang, in Fleischbeulen st.; Fl. brüchig. B. dichtbelaubt, ziemlich fruchtbar. Bl. eif., zugesp., gelbgrün, sehr fein gez. — Deutschland. 1801. *T. O.* 16. 22. T. 3. Mitte Aug. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

226. **Müskirte Sommerrusselet**, Rousselet d'Eté musqué; *Dl.* 17. R. odoratissima. — Fr. kl., kegelf., 2″ br. 2½″ h., eben u. feinschalig, matt hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. sanft geröthet oder rothkreisig p., sehr fein p., stark müskirt riechend; Kelch obenaufst.; Stl. 1¼″ lang. B. pyramidenf., überaus tragbar; Szw. sehr lang, olivengrün u. röthlich. Bl. eif., schief gesp., rinnenf., glänzend hellgrün, sehr seicht gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1802. *Dl.* 7. 45. Sept. I! T. I W. I! M. Hochst u. Zwerg auf Quitte.

227. **Wahre Stuttgardter Geishirtenbirne**; *Dl.* 18. R. Stuttgardtiensis. Geishirtle, Lederbirne, Stuttgarter Russelet oder Geishirtle; in Süddeutschland. (Stuttgarter Geishirtel; *Dl.*) Stuttgarter Russelet, Rousselet de Stouttgart; *Lipp.* Geishirtelbirne; *M.* — Fr. etwas kl., perlf., 1⅝—1¼″ br. 2¼″ h., fein u. zart, fein beduftet, grünlichgelb, sw. dunkelroth verw. oder rothkreisig p., schw. dunkelgrün p., feinrostig angeflogen, wenigr.; Kelch weich, lang; Stl. ½—¾″ lang, in Fleischrippchen st.; Fl. körnig, butterhaft, sehr geschmackvoll. B. früh u. sehr fruchtbar. Bl. kl., herzf., am Stl. rückwärts gebogen, kurzgesp., sehr seicht gez., ohne Aftbl. — Würtemberg. 1807. *Dl.* 15. 36. Mitte Aug. 8 Tage. I! T. W. u. M. Hochst.

228. **Abdon's Birne**; *Dl.* 19. R. Abdoni. — Fr. kl, breit abgestumpft bauchig-kegelf., 2″ br. 2¼″ h., glatt u. zart, citronengelb, sw. sanft rosenartig geröthet; Fl. körnig. — Von der Lahn. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 397. Ende Juli oder Anf. Aug. I T. Hochst.

229. **Frühe Russelet**, Rousselet hâtif; *Duh.* 20. R. praecox. Perdreau musqué; in Frankreich. Poire sans peau; *Quint*! *Zk*? (Poire de Chypre, Perdreau, Birne aus Cypern; *Duh.*) Sommerbirn ohne Schale, Sans peau d'été; *May.* Frührusselet, Cyprische Birne; *Chr. p. H.* (Birne ohne Schale; *S., Mill.* (Sanspeau, Skinless; *Cat. Lond.*) Rousselet perdreau; *V. Houtte's* Cat. (Rebhühnchen; *Nois. Gb.*)

Digitized by Google

Early Russelet Pear, Skinless Pear, Flower of Guignе; *Ab.* — Fr. kl., kurz-birnf., 1¼″ br. 1¾″ h., sehr dünn- u. zartschalig, hellgelb, sw. schön geröthet, schw. grün p., wohlr.; Stl. gelbgrün, fast 1½″ lang, in Fleischringen st., Fl. sanftbrüchig, angenehm zuckersüss. B. mittelgr., dicht belaubt; Szw. hellbraun, fast unp. Bl. gr. länglich-rund, kurzgesp., dicht u. fein gez. — Frankreich. 1690. *Chr. v. P.* 1. 611. *T. O.* 20. 272. T. 25. Mitte Juli, 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst. (Gewürzbirne?)

230. **Grosse lange Sommer-Muskateller,** Muscat à longue queue d'Eté; *S.* 21. R. muscata. — Fr. mittelgr., stumpf-kegelf., 1¾—2″ br. 2—2½″ h., grünlichgelb, sp. hellgelb, sw. streifig geröthet u. gelblich p., schw. grün p.; Kelch aufrecht, halboffen; Stl. ¾″ lang, holzig; Fl. süss u. stark muskatellerartig gewürzt. B. ziemlich tragbar, hoch, dichtbelaubt. Bl. elliptisch, klein spitz gez. — Thüringen. 1798. *T. O.* 9. 405. T. 17. A. Anf. Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

231. **Kleine schlesische Zimmtbirne;** *Fuhrmann.* 22. R. silesiaca. — Fr. in Büscheln, kl., perlenf., 1¼″ br. fast 1¾″ h., grüngelb, sw. u. weit herum lebhaft roth verw. u. gestr., fein grau u. gelbgrünkreisig p.; Kelch aufrecht; Stl. holzig, 1¼″ lang; Fl. brüchig, stark gewürzt. B. bald u. alljährlich tragbar; Szw. stufig. Bl. eif., rinnenf., ganzrandig. — Schlesien. 1801. *T. O.* 16. 293. T. 15. Anf. Aug. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

232. **Sommer-Russelet,** Rousselet d'été; *S.* 23. R. aestatis. — Fr. mittelgr., gekrümmt-birnf., 1¾″ br. 2¼″ h., hellgelb, sw. u. weit herum roth verw. u. gestr., sw. grau p.; Kelch in Beulen u. Falten st.; halboffen; Stl. fleischig u. in Fleischringeln st.; K. meist taub; Fl. saftvoll, brüchig. Szw. kurz und dünn, rundum dunkelbraun, wenig p. Bl. kl., elliptisch, zugesp., nach vorn sehr fein gez. — Thüringen. 1807. *A. t. G. M.* 4. 247. T. 15. Anf. Aug. 3—4 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

233. **Wahre schöne Gabriele,** Belle Gabriele; *Dl.* 24. R. deliquescens. — Fr. kl., ziemlich kegelf., 2″ br. 2¼″ h., gelblich, durchaus hellbraun feinrostig überzogen, sw. oft etwas geröthet, sehr zahlreich p.; Fl. saftvoll u. schmelzend, gewürzhaft süss-weinig. — Holland. 1833. *Dl. s. V. No.* 352. Ende Aug. I T. u. W. Hochst. u. Zwerg.

234. **Kleine Pfalzgräfin;** *S.* 25. R. palatina. Franken-, römische Honig- u. Rothenbirne, Ruseli, Pfalzgräfin, Pfalzgräfchen; in versch. Geg. Deutschlands. Pfalzgrafenbirne?! *Cordus.* — Fr. kl., kegelf., stark 1¼″ br. u. über 1½″ h., oft etwas gekrümmt, rauh, durchaus gelbbraun berostet, sw. etwas geröthet; Stl. 1½″ lang; Fl. halbbrüchig, sehr süss u. angenehm gewürzt. B. vielästig. Bl. rundlich, kurzgesp., glänzend dunkelgrün, ganzrandig. — Deutschland. 1794. *T. O.* 2. 17. T. 2. Anf. Sept. 8 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

235. **Crede's Sommerrusselet,** Rousselet sucré; *Dl.* 26. R. perdulcis. — Fr. an Form u. Grösse der Russelet von Rheims ähnlich, 2″ br. 2½″ h., hellgelb, sw. hellblutroth verw., fein u. sehr zahlreich p.; Fl. saftreich, gewürzhaft-gezuckert. B. sehr fruchtbar. — Oberhessen. 1833. *Dl. s. V. No.* 390. Anf. Sept. I. T. W. u. M. Hochst.

236. **Lorenzbirne**; *Hennig.* 27. R. Laurentii. — Fr. mittelgr., stumpf-kegelf., 1¾″ br. 2½″ h., hellgrün, sw. dunkelbraun geröthet, sp. hellgelb, sw. lebhaft roth, grün p., zimmtartig u. schwarz rostfleckig, wohlr.; Stl. 1—1½″ lang, schiefst.; Fl. gelblich weiss, schmelzend, nach innen etwas steinig. B. gross u. alt werdend, sehr fruchtbar; Szw. lang u. gerade. Bl. eif., krummgesp., wellenf., nach vorn fein gez. — Sachsen. 1803. *T. O.* 19. 275. T. 22. Anf. Sept. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

237. **Theuss's Russelet,** Theussen's Birne, Pyrus Theussia, Rousselet-Theus; *v. Mons.* 28. R. Theusiana. — Fr. mittelgr., stark abgestumpft-birnf., 2″ br. 2¼″ h., beulig, glatt u. zart, gelb, sw. geröthet, hellgrün und grau p., wohlr.; Stl. sehr kurz, dick, braun; Fl. halbbrüchig, saftreich, gewürzt-süssweinig. B. überaus fruchtbar. Bl. rinnenf. u. zurückgebogen, kurzgestielt. — Belgien. 1806 aus Samen. 1810. *A. t. G. M.* 7. 111. T. 11. Ende Sept. 3 Wochen. II T. I! W. Hochst.

238. **Grüne Russelet,** Rokeby; *Biv.* 29. R. viridissima. — Fr. mittelgr., stark abgestumpft-kegelf., oft eif., 2¼″ br. 2½″ h., trübgrün, sw. braunroth, stark weiss p.; Kelch wollig; Stl. kurz u. holzig; Fl. halbfein, saftvoll, säuerlich-süss u. gewürzt. B. pyramidalisch; Szw. wollig. Bl. ganzrandig; Aftbl. fadenf. — Belgien. Sämling. 1851. *Biv.* 4. 69. Mitte Aug. 14 Tage. I T. u. W. Hochst.

239. **Grösste Russelet,** Rousselet d'Aout; *v. Mons.* 30 R. maxima. Rousselet gros d'Aout; in Cat. — Fr. gross, birnf., 2¼″ br. 3¼″ h., grün, sp. goldgelb, braun, grau u. grün p., sw. braunroth gefleckt; Kelch oft fehlerhaft; Stl. dick, gedreht, braun; Fl. weiss-gelb, schmelzend, weinig-gezuckert und stark gewürzt. Bl. lang, schmal u. zugesp., flach, kräuselig, regelmässig gez; Aftbl. fadenf. — Belgien. Sämling. 1851. *Biv.* 4. 129. Ende Aug. I! T. u. W. Hochst.

240. **Böhmische frühe Jakobsbirne**; *O.* 31. R. bohemica. — Fr. kl., 1⅛″ br. 1¾″ h., matt gelblich-grün, sw. bräunlich roth p. u. gestricht, zahlreich p.; Kelch steif, obenaufst.; Stl. dick, 1⅛—1½″ lang; Fl. mattgelb, weinartig gezuckert. B. fruchtbar. — Böhmen. 1852. *O.* 254. Ende Juli, 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

241. **Nassau Ehre**; *v. Mons.* 32. R. honorabilis. — Fr. mittelgr., birnf., 1⅛″ br. 2½″ h., am Kelch vorgeschoben, sw. roth etwas streifig verw., leicht berostet; Stl. 1¼—1½″ lang; Fl. halbbrüchig, fein, zimmtartig süss. B. fruchtbar. — Belgien. 1823. 1852. *O.* 383. Ende Aug. 14 Tage. II T. I! W. Zwerg.

Digitized by Google

242. **Goldbirne**; *Lgl.* 33. R. aurea. — Fr. kl., kegelf., 1¼″ br. 1¾″ h., zart u. eben, schön hellgelb, sw. hellroth verw. oder getuscht u. grau p., unberostet, dünnschalig, wohlr.; Kelch langbl., flachst.; Stl. über 1″ lang u. schiefst.; Fl. halbbrüchig, süss muskatellerartig. B. überaus tragbar. — Vorderösterreich. 1851. *Lgl. O.* 2. 94. Anf. Aug. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

243. **Rothe Jakobsbirne**; *Dl.* 34. R. Jacobi. — Fr. kl., eif., 1½″ br. 2″ h., hellgrün, sp. gelblich-grün, sw. bräunlichroth verw. oder etwas gestr., sehr fein p.; Kelch obenauf in feinen Falten st.; Stl. hellgrün, über 1″ lang; Fl. körnig, angenehm süsslich. Bl. gr., länglich-rund, kurzgesp., concav, glänzend hellgrün, etwas kräuselig, seicht gez.; Blstl. 2″ lang, ohne Aftbl.; untere Bl. kleiner. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 185. Ende Juli. II T. I! W. u. M. Hochst. (= böhmische frühe Jakobsbirne?)

244. **Brauner langstieliger Sommerkönig**, Roi d'été gris; *Dl.* 35. R. badia. — Fr. mittelgr., bauchig-kegelf., 2″ br., stark 2½″ h., durchaus rauh u. braun berostet, sw. oft etwas geröthet, stark p., geruchlos; Kelch kurz u. hart; Stl. holzig, gerade, hellgrün, 2—2½″ lang. B. sehr fruchtbar; Szw. oben bewollt. Bl. kl., eif., dicht spitz gez., ohne Aftbl.; untere Bl. sehr gross, rund-herzf. — Frankreich. 1823. *Dl.* 23. 208. Anf. Sept. II T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

245. **Crede's kegelförmige Zuckerbirne**; *Dl.* 36. R. Credeana. Frühe Margarethen-, Zucker- u. Schmalzbirne; in Franken. — Fr. mittelgr., kegelf., 2¼″ br. 3½″ h., eben, fein zimmtrostig überzogen, sw. oft etwas geröthet, geruchlos; Kelch sternf., meist fehlerhaft; Stl. ½—1″ lang; Fl. körnig, zimmtartigsüss. B. hoch, sehr fruchtbar; Szw. stark p.; Augen stechend spitz, abst., grossfussig. Bl. länglich-herzf., flach, stumpf gez. — Hessen und Franken. 1828. *Dl.* 26. 217. Mitte Sept. II T. I! W. Hochst.

246. **Ludwig's Russelet**, Beurré Louis; *v. Mons.* 37. R. Ludovici. Ludwigs Butterbirne; *Dl.* — Fr. mittelgr., spitz-kreiself., 2½″ br. 2¾″ h., glatt, hellgelb, sw. hell erdartigroth angelaufen, oft etwas gestr., sehr zahlreich p.; Fl. gewürzhaft zimmtartig-gezuckert. — Belgien. 1833. *Dl.* s. V. Nr. 385. Sept. I T. u. W. Hochst.

247. **Löwener Russelet**, Poire de Louvain. *v. Mons.* non *Poit.* 38. R. Lovaniensis. — Fr. in Büscheln, stark mittelgr., kegelf., 2¼″ br., fast 2¾″ h., etwas beulig, grün, sp. gelblich, sw. lebhaft geröthet, rostig angeflogen; Stl. dick u. fleischig, über 1″ lang, grün, sw. braun, schiefst.; Fl. wenig saftig, sehr gezuckert und stark gewürzt. B. fruchtbar. Bl. oval-lanzettf., schifff.; Blstl. wollig; Aftbl. oft fehlend. — Belgien 1847. *Biv.* 1. (Nr. 69). Anf. Sept. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl. (Gewürzbirne?)

Hierher gehört noch: Cassolette; *Knp.*

Digitized by Google

7. Zuckerbirne. Saccharapia.

Sucré.

Gattungs-Charakter: Frucht vor Oktober reifend, gross oder mittelgross, länglich, birn- oder kegelförmig. Fleisch halbschmelzend, körnig, süss oder süssweinsäuerlich, ohne besonderes Gewürz.

248. **Rothbackige Sommerzuckerbirne**; *Dl.* 1. S. fucigena. Deutsche Jungfern-, Henkel-, Hirten-, Röthel-, Schäfers- u. Weinbergsbirne; in Würtemberg. — Fr. birnf., 2⅛″ br. 2¾″ h., glatt, blass hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. meistens hellroth angelaufen, schw. dunkelgrün sw. sehr fein grau oft rothkreisig p.; Kelch meist fehlerhaft und verdrückt, in Beulen st.; Stl. dünn, 1¼—1¾″ lang, oft schiefst.; Fl. rein süss. B. sehr gr. u. fruchtbar. Bl. oval-rund, kurzgesp., seicht spitz gez.; Aftbl. sehr lang fadenf. — Deutschland. 1801. *Dl.* 5. 194. Anf. Sept. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

249. **Weisse Pfalzgrafenbirne**; *Zk.* 2. S. palatina. Zink's weisse Pfalzgrafenbirne; *Dl.* — Fr. mittelgr., bauchig-birnf., 2¼—2½″ br. 3—3¼″ h., ungleichhoch oder schief, zart, grünlich hellgelb, sp. hoch citronengelb, sw. oft etwas geröthet u. gelb p., schw. braun u. grünkreisig p., wohlr.; Kelch langgesp., sternf.; Stl. dick u. fleischig, mit Fleischfalten umgeben, 1½—2″ lang; Fl. rosenartig süss. B. spät sehr tragbar; Szw. dicht p. Bl. elliptisch, ganzrandig, ohne Aftbl. — Deutschland. 1766. *Dl.* 17. 100. Anf. Sept. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

250. **Rothe Zuckerlachsbirne**; *Dl.* 3. S. vera. — Fr. mittelgr., abgestumpft lang-kegelf., 1¾″ br. 2½″ h., gelblich hellgrün, sw. dunkelroth, sp. hell citronengelb, sw. carmosinroth verw. oder marmorirt, braun rostfleckig; Kelch kl., meistens verschoben; Stl. grün, in Fleischbeulen, 1″ lang; Fl. rauschend, nach innen steinig, sehr süss. B. pyramidalisch. Bl. herzf., klein spitz- oder ungez., ohne Aftbl. — Nassau. 1805. *Dl.* 11. 180. Ende Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

251. **Grosse gelbe Weinbirne**; *Dl.* 4. S. vinosa. Grosse Wasserbirne? *May.* — Fr. rundbauchig-stumpf-kegelf., oft kreiself., 2¾—3″ br. u. h., oft ¼″ höher, hell citronengelb, dicht u. fein braun p., um den Kelch etwas berostet, wohlr., dickschalig; Kelch weissgrau, weit eingesenkt; Fl. überaus saftvoll, süssweinsäuerlich. B. sehr gross u. fruchtbar; Szw. glänzend dunkelolivengrün; Augen festanliegend. Bl. kl., fast ganzrandig, ohne Aftbl. — Nassau. 1805. *Dl.* 1149. Ende Aug. 8 Tage. III T. I! W. Hochst.

252. **Grosse Sommersirene**, Grosse Sirene d'Eté; *Dl.* 5. S. fallaciosa. Citron de Sirene; in Holland- — Fr. bauchig-

Digitized by Google

birnf., 2″ br., fast 3″ h., glatt, schön citronengelb, ohne Röthe, dicht grün p., wohlr.; Kelch langgesp., gelblich, sternf.; Stl. dick, am Anfang wulstig u. fleischig, 1½—1¾″ lang; Fl. wässerig-süss-säuerlich. B. überaus fruchtbar; Szw. lang und stufig. Bl. lang-eif. u. zugesp., ganzrandig, ohne Aftbl. — Holland. 1804. *Dl.* 9. 117. Anf. Aug. 14 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

253. **Feine September Goldbirne,** Fin-Or de Septembre; *Dl. Duh.*?! 6. S. finora. Vermillon d'Espagne; in Samml. — Fr. birnf., 2—2⅜″ br. 3—3¼″ h., hellgrün, sp. gelblich, sw. hellroth verw. u. dicht hellbraun p., fein fleckig berostet, geruchlos; Kelch in Beulen st.; Stl. 2″ lang; Fl. weinsäuerlich gezuckert. Bl. lang-eif., zugesp., dicht spitz gez. — Frankreich. 1823. *Dl.* 23. 189. Anf. Sept. 8 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

254. **Schönebeck's Tafelbirne;** *Dl.* 7. S. Schoenebecki. — Fr. kegelf., 2—2¼″ br. 2¼″ h., glänzend, grünlich hellgelb, sp. citronengelb, sw. roth verw. u. etwas gestr., dicht grün p.; Kelch kurz, oft fehlerhaft; Stl. holzig u. knotig, fast 2″ lang; Fl. markig, scharf weinig. Szw. hellroth und gelb, grossaugig. Bl. lang u. schmal-elliptisch, zugesp., schifff., rückwärts gebogen, regelmässig spitz gez., ohne Aftbl. — Vom Rhein. 1816. *Dl.* 19. 130. Anf. Sept. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

255. **Carminbirne,** Cramoisine; *Dl.* 8. S. coccinea. — Fr. mittelgr., bauchig-kegelf., 2⅛″ br. 2½″ h., ungleich rund, hoch citronengelb, sw. schön carminroth verw. oder p., schw. grün oder grau p.; Kelch in Beulen verschoben, halboffen; Stl. ¾—1″ lang, in Fleuschbeulen st.; K. halbmondf. B. sehr fruchtbar. Bl. lang-eif., kurz gesp., schifff. u. rückwärts gebogen, nach vorn spitz gez. — Nassau. 1812. *Dl.* 17. 113. Ende Aug. 8 Tage. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

256. **Rothbackige Sommerprinzenbirne,** Prinzenbirne, Poire de Prince; *May.* 9. S. principis. Cher à Dames, Cher à Dame ronde, Cher à Fille, Prinse-Peer, Rousselet d'Anjou, Dubbelde Muscadelle, Madera-Peer, Milan rond; *Knp.* (Poire Prince d'été rouge; *Dl.*) — Fr. mittelgr., birnf., 1¾″ br. 2¼—2½″ h., gelblich hellgrün, sp. grünlich hellgelb, sw. oft hellblutroth verw., geruchlos, dickschalig; Kelch flach in feinen Beulen st.; Stl. schlank u. holzig, 1½″ lang, in Fleischringeln st.; Fl. angenehm gezuckert. Bl. kl., elliptisch, zugesp., glänzend hellgrün, nach vorn sehr fein gez.; Aftbl. pfriemenf. — Holland. 1758. *Dl.* 17. 107. Anf. Sept. II T. I! W. u. M. Hochst.

257. **Sommerwachsbirne;** *Dl.* 10. S. cerina. — Fr. mittelgr., birnf., 2″ br. 2¾″ h., eben, geschmeidig, strohweiss, sp. wachsartig hellgelb, sw. oft etwas sanft geröthet, sehr fein hellgrün u. sw. roth p., geruchlos; Kelch gr., aufrecht, gelb, obenaufst.; Stl. hellgrün, 1—1¾″ lang; Fl. sehr saftig, wässerig-süss. B. flatterig, sehr fruchtbar; Szw. schlank, fein bewollt, schw. olivengrün. Bl. elliptisch, scharf gez.; Aftbl.

Digitized by Google

lang lanzettf. — Nassau. 1805. *Dl.* 11. 211. Anf. Sept. 14 Tage. III T. I W. I! Hochst.

258. **Gelbe Laurentiusbirne**, Poire de St. Laurent; *Dl.* 11. S. Laurentii. — Fr. gr., lang u. flachbauchig, 2½″ br. 3¼—3¾″ h., oben ungleich, weissgelb, sp. grünlich hellgelb, sw. oft geröthet, hellgrün p., rostspitzig, feinr.; Kelch ungleich, obenaufst.; Stl. dick, 1—1½″ lang, schief in Fleischfalten; Fl. sehr süss rosenartig; K. meist taub. B. flachgewölbt, früh u. sehr fruchtbar; Szw. vielaugig, gelblich olivengrün. Bl. langeif., fein u. regelmässig gez.; Blstl. 1¼—1¾″ lang. — Nassau. 1802. *Dl.* 7. 96. Mitte Aug. 14 Tage. III T. I! W. u. M. für jede Lage.

259. **Frühe Sommerzuckerbirne**; *Chr.* 12. S. praecox. — Fr. gr., lang-birnf., 1½″ br. 3″ h., grünlichgelb, sw. bräunlichroth verw., gestr. u. gelbgrün p.; Kelch flach in feinen Falten; Stl. 1½″ lang, schiefst.; Fl. sanftbrüchig, sehr süss. — Wetterau. 1809. *Chr. v. P.* 1. 513. Mitte Juli, 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

260. **Teutsche Augustbirne**, Poire d'Aout; *S.* 13. S. germanica. Jungfern-, Sommerzucker- u. Austbirne; in Thüringen. Augustbirne? *Zk.* — Fr. mittelgr., bauchig lang-oval, 2″ br. 2¾″ h., mittelbauchig, hellgelb, sw. sehr stark roth p., schw. grüngelb p., dickschalig; Kelch sternf.; Stl. fleischig, über 1″ lang; K. schwarz; Fl. brüchig, honigsüss. B. hoch, dichtbelaubt; Szw. lang u. dünn. Bl. rund-elliptisch, sehr fein gez. — Thüringen, Hessen, Würtemberg. 1799. *T. O.* 12. 208. T. 12. Anf. Aug. 14 Tage. III T. I! W. u. M. Hochst.

261. **Gestreifte schönste Sommerbirne**, Bellissime d'été rayée; *Dl.* non *Duh.* non *Zk.* 14. S. bellissima. Muscatenbirne; am Mittelrhein. Supreme ou Bellissime? *Zk.* Perbella striata, gestreifte Schönste; *Dochn.* p. S. — Fr. mittelgr., abgestumpft-kegelf., 2″ br. 2½″ h., abgerieben glänzend, gelblich hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. u. weit herum dunkelroth verw. und gestr., sehr fein p., oft schwärzlich gefleckt, fast geruchlos; Stl. dick, 1″ lang; K. taub; Fl. grobkörnig, sehr süss. Szw. gleich dick, stark p. Bl. lang-eif., langgesp., zurückgebogen, glänzend hellgrün, stark gez.; Blstl. dick, steif u. aufrecht. — Deutschland. 1806. *Dl.* 12. 111. Mitte Aug. 8 Tage. III T. I! W. u. M. Hochst.

262. **Frauenschenkel**, Cuisse Madame; *Duh.* non *S.* 15. S. Domina. (Poire de Rives; *Merl.*) Poire de Fusée; *Knp.*) Frauenschenkelbirne; *Kraft.* Pyrus com. Domina; *Risso.* — Fr. in Büscheln, mittelgr., birnf., 2—2¼″ br. 2¾—3″ h., eben, fein u. abgerieben glänzend, hellgrün, sp. gelblich hellgrün, sw. braunroth verw. u. etwas gestr., dicht sw. hellgrün schw. dunkelgrün p., geruchlos; Kelch kurz; Stl. am Anfang fleischig, 1¼″ lang; Fl. nach innen etwas steinig, fein, schmelzend, rosenartig süss. B. spät sehr tragbar; Szw. dünn, sehr wenig p. Bl. lang-eif., kurz-gesp., sehr fein u. spitz gez., ohne Aftbl. —

Digitized by Google

Frankreich. 1675 u. früher. *Dl.* 41. 118. Ende Juli, 8 Tage. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Nach *O.* = Sparbirne.)

263. **Beier's Meissner Eierbirne**; *Dl.* 16. S. ovata. Zucker- u. Gakelesbirne; in Mittelfranken. — Fr. mittelgr., spitz eif., oft dickbauchig-kegelf., 2½″ br. 3″ h., etwas ungleich, gelblich grün, sp. hellgelb, ohne Röthe, am Kelch etwas berostet, dicht braun sw. oft röthlich p., feinr.; Stl. holzig, 1½″ lang, stumpf aufst.; Fl. grobkörnig, rosenartig süss. B. quirlholzig, sehr fruchtbar. Bl. herzf., fast ganzrandig; Aftbl. sehr fein, oft fehlend. — Sachsen, Bayern. 1823. *Dl.* 23. 229. Anf. Sept. 14 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

264. **Grosse schöne Jungfernbirne**, Belle Demoiselle; *Dl.* 17. S. virginalis. (Glasbirne; *Lgl. Anl.*) Grosse Sommerhonigbirne, Gros Certeau d'Eté? *May.* Rouge de Vierge? *St. Hil.* Rothe Jungfernbirne? *Dttch.* — Fr. gr., bauchig-birnf., oft ey-kegelf., 2½—2¾″ br. 3¾″ h., etwas ungleich, abgerieben glänzend, hell gelblich grün, sp. grünlich gelb, sw. oft sanft bräunlich geröthet oder rothkreisig p., schw. hellbraun dunkelgrünkreisig p., feinrostig angeflogen, geruchlos; Kelch flach in feinen Falten; Stl. bräunlich hellgrün, am Anfang fleischig, 1″ lang; Fl. schneeweiss, vollsaftig, rauschend, süssweinsäuerlich müskirt; Khs. lang muschelfächerig. B. spät sehr fruchtbar. Bl. kl., nach vorn seicht gez, lang- u. dünnstielig, ohne Aftbl. — Deutschland. 1805. *Dl.* 11. 111. Ende Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

265. **Gelbe Sommerprinzessinbirne**; *Dl.* 18. S. lutea. Princesse-Peer; in Holland. Witte Princesse, Witte Madam? *Knp.* — Fr. gr., kegelf., 2¾″ br. 3¼″ h. gelblich hellgrün, sp. schön citronengelb, ohne Röthe, bräunlich hellgrün p., wohlr., dünnschalig; Kelch gr., sternf., in feinen Beulen; Stl. fleischig, 1½—1¾″ lang, oft schiefst.; Fl. grobkörnig, süssweinsäuerlich. Augen gross und dick, grossfussig. B. lebhaft, früh u. sehr fruchtbar. Bl. rundelliptisch, stielspitz, schifff. u. rückwärts gebogen, kurzgesp., sägezähnig, ohne Aftbl.; Blstl. aufrecht. — Holland. 1806. *Dl.* 12. 119. Ende Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

266. **Süsse Sommerlahnbirne**; *Dl.* 19. S. Lagana. Kinderbirne; in Nassau. — Fr. ziemlich gr., veränderlich, eif., oft kegel- oder hochbauchig- birnf., 2¼—2½″ br. 3¼″ h., etwas ungleich, trüb grünlich hellgelb, sp. hoch citronengelb, ohne Röthe, rostig angeflogen, undeutlich p.; Kelch in flachen Beulen u. oft schiefst.; Stl. fleischig, 1—1¼″ lang, in Fleischfalten; Fl. nicht saftvoll, alantartig-süss. B. sehr fruchtbar. Bl. gr., lang-eif., lang zugesp., glänzend dunkelgrün, seicht stumpf gez., ohne Aftbl. — An der Lahn sehr gemein. 1805. *Dl.* 11. 106. Ende Aug. 4 Wochen. II T. I! T. W. u. M. Hochst.

267. **Brüsseler grüne Madam**, Madame verte; *v. Mons.* 20. S. bruxellensis. — Fr. ziemlich gr., lang-kegelf., 2″ br. 3″ h., hellgelb, ohne Röthe; Fl. alantartig süss. — Belgien. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 378. Aug. II T. I! W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

268. **Süsse Margarethenbirne**; *Dl.* 21. S. Margaretha. Margarethenbirne; in Franken. — Fr. mittelgr., birnf., 1¾″ br. 3″ h., hellgelb, sw. oft hellroth verw. u. zahlreich p.; Fl. etwas zimmtartig süss. Bl. nach vorn scharf gez. — Von der Lahn. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 395. Aug. II T. I! W. u. M. Hochst.

269. **Kalmerbirne**, Kalmer Peer; *Knp.* 22. S. Calama. (Grote Kalmer, Kalmer-Peer von Danzig, Dantziger Peer, Dubbelde u. Witte Keizerin, Commandeurs-Peer; *Knp.*) Doppelte und weisse Kaiserin, Carmeliter- u. Danzigerbirne; *Chr.* — Fr. gr., dick-kegelf., 2½″ br. 3¼″ h., gelb, selten etwas geröthet, sehr zahlreich p. u. braun gefleckt; Stl. kurz u. krumm; Fl. alantartig süss. B. sehr fruchtbar. — Holland. 1758. *Dl. s. V.* Nr. 388. Ende Aug. II T. I! W. u. M. Hochst.

270. **Schöne Brüsseler Birne**, Belle de Bruxelles; *Nois.* 23. S. formosa. Fanfareau, Bergamotte, Belle et Poire sans pepin, Grosse Bergamotte d'été, Bergamotte ambrée et des paysans, Belle de Coq, Belle et Bonne, Belle d'Aout in Cat. (Pyrus Augusti: *Poit. et Turp.*) (Schöne Augustbirne; *Dttch.*) Schöne von Brüssel; *O.* — Fr. ziemlich gr., kegelf., 2½″ br. 3″ h., feinschalig, hellgrün, sw. bräunlich geröthet, sp. grünlich gelb, sw. lebhaft streifig oder punktig geröthet, fein grau p.; Kelch kl., halboffen, in feinen Falten; Stl. 1—1½″ lang, oft schiefst.; Fl. gelblichweiss, stark gezuckert; K. hellbraun, meist unvollkommen. B. früh tragbar; Szw. kurz u. dick. Bl. kl., länglich, rinnenf., fein stumpf gez. — Belgien. 1826. *Dttch.* 3. 122. Anf. und Mitte Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Gewürzbirne?)

271. **Grosse Zwiebelbirne**, Gros Oignonet; *S.* non *Duh.* non *Knp.* non *Chr. v. P.* 24. S. cepacea. Malvesirbirne; in Thüringen. Admiral; in Holland. (Amiré roux, Roi d'été, Ognonet, Oignonnet musqué; (falsch) *Chr. H. O.* u. *p. H.*) — Fr. ziemlich gr., dickbauchig-perlbirnf., 2″ br., fast 2¼″ h., hellgelb, sw. roth verw. u. gestr., schw. fein braun sw. gelb p., dünnschalig; Kelch halboffen; Stl. kurz und dick, in Fleischfalten st.; Fl. nicht saftreich, sehr süss, sp. pelzig. B. platt-kugelig. Bl. lang, elliptisch, fast ganzrandig. — Thüringen. 1798. *T. O.* 9. 279. T. 13 Mitte Aug. 14 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

272. **Sommer-Zuckerbirne**; *S.* 25. S. aestiva. — Fr. langbirnf., stumpfspitz, über 1¾″ br., fast 3″ h., gelbgrün, sw. hell- u. dunkel geröthet u. gelb p., schw. grün p.; Kelch flachst.; Stl. 2″ lang; Fl. weissgelb, brüchig, zuckersüss, sp. mehlig. B. hoch, sehr fruchtbar. Bl. lang-eif., dick, glänzend dunkelgrün, scharf gez. — Thüringen. 1798. *T. O.* 10. 141. T. 8. Mitte Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

273. **Franz-Madame**, Poire Madame; *S.* non *Knp.* 26. S. venerea. Königliche Tafelbirne, Kaisers- u. Kanterbirne, Roi u. Bellissime d'été; in Baden und Würtemberg. (Windsor Pear; *S.*) (Madame de France; *Chr.*) Jargonelle? *Duh.* (Bellissime d'Eté, Supréme, Bellissime Supréme et Jargonelle, Vermilion et Sabine d'Eté,

Digitized by Google

Red Muscadel? *Cat. Lond.*) Windsorbirne? *O.* — Fr. gr., rundperlbirnf., 2¼″ br. 2¾″ h., hellgelb, sw. roth verw. und gestr. u. gelb p., dünnschalig; Kelch halboffen, in ungleicher Einsenkung; Stl. dünn, gebogen, 1—1½″ lang; Khs. sehr klein; K. gr. u. vollkommen; Fl. brüchig, sp. schmierig, vollsaftig u. süss; B. sehr hoch, dichtbelaubt; Szw. gleichdick. Bl. eif., fast ganzrandig, hellgrün, langgestielt. — Frankreich. 1795. *T. O.* 4. 35. T. 3. *Chr. v. P.* 1. 492. Mitte Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

274. **Lämmerbirne**; *Chr.* 27. S. franconica. — Fr. ei-kegelf., 2″ br. 3″ h., weisslich-grün; Stl. 1″ lang, in Fleischwülsten st.; Fl. härtlich, saftvoll, etwas gewürzt u. süss-säuerlich. B. pyramidalisch, sehr fruchtbar, Blüthe u. Bl. zugleich austreibend; Augen anliegend, grossfussig. Bl. länglich-oval, glänzend dunkelgrün, ganzrandig. — Franken. 1809. *Chr. v. P.* 1. 447. Mitte Juli. 14 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

275. **Rougemont**; *v. Mons.* 28. S. Rougemonti. — Fr. ziemlich gr., 2½″ br. 3¼″ h.. hellgelb, sw. erdartig roth, oft etwas gestr., dicht p.; Fl. alantartig gezuckert. Belgien. 1853. *Dl. s. V.* Nr. 353. Anf. Sept. II T. I W. Hochst.

276. **Gelbe Fürsten-Tafelbirne**; *Chr.* Fürstliche Tafelbirne; *Zk.* 29. S. convivalis. Fürstliche Tafelbirne; in Hannover. Prinzentafel-, Herrn- u. Pfaffenbirne; in Thüringen. Fürstentafelbirne; *S.* — Fr. gr., etwas stumpf- birnf., 2″ br., fast 3″ h., weissgelb, sw. goldgelb oder blass geröthet, grün p.; Kelch gross, ganzröhrig; Stl. krumm, 2″ lang; Fl. gelblichweiss, sanftbrüchig, vollsaftig und zuckersüss. B. pyramidalisch, lichtbelaubt. Bl. länglich u. schmal, sehr langgestielt, dicht und sehr fein gez. — Mitteldeutschland. 1766. *T. O.* 17. 34. T. 2. *Chr. v. P.* 1. 550. Anf. Sept. 4 Wochen. I T. I! W. u. M. Hochst. (Nach Flotow = lange gelbe Bischofsbirne.)

277. **Grünfleischige Zuckerbirne**, Chair verte; *Poit.* 30. S. viridis. Grünfleischige Birne; *Dttch.* — Fr. mittelgr., länglich-bauchig, 2¼″ br. 2½″ h., glänzend grün, stark grau p., dickschalig; Kelch flachst.; Stl. lang; Fl. grün, schmelzend, süss. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 136. Mitte Sept. II T. u. W. Interessant. Zwerg.

278. **Königin von Belgien**, Reine des Belges; *v. Mons.* 31. S. regalis. — Fr. kreisel-birnf., glatt und glänzend, hellgelb, fein p.; Kelch kl., fleischig, weit u. flach eingesenkt; Stl. über 1″ lang, dick, in Beulen st.; Fl. ziemlich saftig, erhaben süss. — Belgien. 1841. *Dttch.* 3. 137. Mitte Sept. I T. uud W. Hochst. Zwerg auf Wildl. (Gewürzbirne?)

279. **Godefroy's Birne**, Poire Godefroy; *Poit.* 32. S. Godefroyi. — Fr. oval-bauchig, 2½—3″ h., citronengelb, sw. leicht roth gestr., fein p.; Kelch kurz, sternf. obenaufst.; Stl. 1″ lang, in Fleichfalten; Fl. weisslichgelb, ziemlich saftreich, weinig-

Digitized by Google

süss; K. sehr spitz, schwarz. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 189. Ende Sept. II T. I W. u. Hochst.

280. **Feigenbirne**; *Hennig.* 33. S. ficoides. — Fr. in Büscheln, mittelgr., veränderlich., birnf., 2″ br. 2¾″ h., gelb, sw. u. weit herum dunkel- u. hellroth verw. u. gestr., dicht grau p. u. etwas rostig angeflogen, fast geruchlos; Kelch in Rippchen; Stl. kurz u. dick, meist schiefst.; Fl. sehr süss; K. zahlreich. B. mittelgr., hoch, sehr fruchtbar. Bl. eif., fein gez.; Aftbl. meist fehlend. — Sachsen 1803. *T. O.* 20. 11 T. 1. Mitte Sept. 3 Wochen. II T. I! W. Hochst. für jede Lage.

281. **Bonnet's Zuckerbirne**, Colmar Bonnet; *v. Mons.* 34. S. Bonnetii. — Fr. länglich-bauchig u. zugesp., 2¼″ br. 3″ h., schön gelb, braun p. u. röthlich-rostig angeflogen; Kelch kurz, sternf. obenaufst.; Stl. krumm u. schief, kaum 1″ lang; Fl. nicht saftreich, süss. Belgien. 1821. 1854. *Dttch.* 3. 130. Sept. II T. I W. Hochst.

282. **Delpierre's Zuckerbirne**, Poire Delpierre; *Delpierre.* 35. S. Delpierreana. Delpierre, Beurré Delpierre; in Cat. — Fr. gross, eingebogen-eif., beiderseits platt, 3″ br., fast 4″ h., rauh, grün, sp. gelb, rostig gefleckt und gestr.; Kelch meist fehlerhaft; Stl. dick u. holzig, 1″ lang, schief in Beulen eingesenkt; Fl. sehr saftvoll, schmelzend, säuerlich-süss. Szw. gebogen. Bl. fast ganzrandig. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 3. Anf. Sept. 3 Wochen. II T. I W. Hochst.

283. **Bivort's Zuckerbirne**, Emérance Bivort; *Biv.* 36. S. Bivorti. — Fr. gr., beulig, dickbauchig-birnf., 3″ br. 3¼″ h., glatt, grün, sp. gelblich, sw. lebhaft geröthet u. stark p., schw. rostartig p.; Kelch wollig, aufrecht; Stl. holzig u. dünn, 1″ lang; Fl. schmelzend, angenehm weinigsüss. B. sehr lebhaft und fruchtbar; Szw. dick u. lang, gebogen; Augen abst. Bl. gr., länglich-oval; Aftbl. lanzettf. — Belgien. Sämling. 1851. *Biv.* 4. 113. Anf. Sept. Hochst.

284. **Mathilde**; *O.* 37. S. Mathilda. — Fr. mittelgr., eibirnf., 2″ br. 2½″ h., mattgrün, sp. grünlichgelb, sw. streifig geröthet u. grau p.; Kelch halboffen, kurz, aufrecht; Stl. 1″ lang, schiefst.; Fl. wohlr., weinartig-süss. B. lebhaft u. fruchtbar. — Belgien, von *v. Mons.* 1852. *O.* 376. Ende Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

285. **Heyer's Zuckerbirne**; *O.* 38. S. Heyeri. — Fr. gr., länglich kreiself., 2¼″ br. 3″ h., uneben und kleinbeulig, hellgrün, sp. gelb, sw. oft röthlich verw. oder gestr., grau p. u. rostig gefleckt; Stl. dick, 1—1½″ lang; K. dick und kurz; Fl. zuckersüss. B. sehr fruchtbar. — Belgien, von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 89. Mitte Sept. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

286. **Edle Sommerbirne**; *Lgl.* 39. S. nobilis. Poire noble d'été; in Samml. — Fr. mittelgr., spitz-kegelf., stark 1¾″ br. 2½″ h., schön hellgelb, sw. oft leicht geröthet, dicht grau p. u. dünn-rostig angeflogen, dünn u. feinschalig; Kelch meistens

Digitized by Google

fehlerhaft; Stl. über 1″ lang; Khs. gr.; K. kl.; Fl. angenehm süss. — Frankreich? 1851. *Lgl. O.* 2. 82. Anf. Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

287. **Sary-Birne**, Sary Armud; *Hartwiss.* 40. S. orientalis. — Fr. gr., bauchig-kegelf., oft etwas beulig, 2″ br. 2½″ h., grünlichgelb, sp. gelb, selten geröthet, fein u. oft rostig p., wohlr.; Kelch aufrecht, flachst.; Stl. dünn, 1½″ lang; Fl. sehr süss. — Insel Krimm. 1851. *Lgl. O.* 2. 83. Anf. Aug. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

288. **Wahre Canning**, Vrai Canning; *Lgl.* 41. S. Canningiana. — Fr. stark mittelgr., eif. oder dickbauchig schief-abgestumpftkegelf, 2″ br. 2¾—2½″ h., hellgrün, sp. grünlich-gelb, sw. oft hellbraun geröthet, weit p.; Stl. dünn, 1¾″ lang, schiefst.; Fl. geruchlos, nicht saftvoll, süss, sp. mehlig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Zweige silberfarbig. Bl. kl., eif., sehr seicht stumpf gez., langgestielt. — England. 1842. *Lgl. O.* 2. 85. Ende Aug. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst. für jede Lage.

289. **Augustbirne**; *Jahn.* 42. S. Augustiana. — Fr. stumpfkegelf., 2″ br. 2½″ h., grünlichgelb, sp. gelb, sw. oft schön geröthet, grau u. grün p.; Stl. 1½—2″ lang, schiefst.; Fl. nach innen steinig, honigsüss. B. sehr gr. Bl. eif., kurzgesp., flach, dunkelgrün, dünnstielig, meistens ganzrandig. — Meiningen. 1847. Verh. d. Ver. f. Pom. u. Gtb. in Mein. 2. 90. Aug. II T. I! W. u. M. Hochst.

290. **Enghien's Zuckerbirne**, Enghien; *Dl.* Beurré d'Enghien; *v. Mons.* 43. S. Enghieni. — Fr. mittelgr., abgestumpft kegelf., oft bauchig stumpf-kreiself., 2½″ br. 3″ h., oft 2¼″ br. u. h., gelblich hellgrün, sp. blass hellgelb, ohne Röthe, sehr zahlreich fein hellbraun u. meistens grünkreisig p.; Stl. sehr fleischig, ¾″ lang; K. hellfarbig; Fl. körnig u. etwas steinig, schmelzend, sehr süss. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. etwas bewollt, gelblich, stark p. Bl. kl., gewunden, elliptisch, sägezähnig. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 72. Ende Aug. 8 Tage. II T. I! W. u. M. Zwerg auf Wildl.

Hierher gehört noch: Zürcher Zuckerbirne; *Schröd.* — Klevenow'sche Birne; *Müsch.* — Hallemine bonne; *Knp.* —

8. Schmalzbirne. Steatopia.

Fondante.

Gattungs-Charakter: Frucht im oder nach Oktober reifend, länglich oder wenigstens gespitzt, selten klein. Fleisch halbschmelzend, etwas rauschend oder zart, sich in Saft auflösend u. geschmackvoll.

291. **Henkel's Schmalzbirne**; *Dl.* Henkel d'hiver; *v. Mons.* 1. St. Henkelii. — Fr. mittelgr., kreiself., 2½″ br. u. h., uneben, durchaus zimmtrostig überzogen, ohne Röthe, fein p.,

Digitized by Google

geruchlos; Kelch gelb; Fl. süss zimmtartig. Bl. lang-elliptisch u. zugesp., rückwärts gebogen, ganzrandig; untere Bl. eif. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 296. Nov. 3 Wochen. I T. u. W. Hochst.

292. **Müskirte Wintereierbirne**, musqueerende Eyer-Peer; *Dl.* 2. St. ovata. — Fr. kl., eif., mittelbauchig, 2—2¼″ br. u. h., fein u. glatt, blass strohgelb, sp. wachsartig citronengelb, sw. oft goldartig geröthet, fein p. u. figurenrostig, starkr.; Fl. wohlr., halbbrüchig, süss muskatellerartig. B. sehr fruchtbar; Augen abst.; Bl. ei- oder herzf., seicht u. ungleich gez., langgestielt. — Holland. 1801. *Dl.* 5. 262. Dez. Febr. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitten für Töpfe.

293. **Friedrich von Preussen**, Frédéric de Prusse; *v. Mons.* 3. St. Friederici. Frederic of Prussia; *Cat. Lond.* — Fr. stark mittelgr., kreiself., 3″ br. u. h., breit-beulig, hochgelb, grün marmorirt, stark p.; Kelch kl. u. spitz; Stl. fleischig, 1—1¼″ lang, oft schief; Fl. alantartig weinig-süss; K. zahlreich, gr., zimmtfarbig. B. sehr lebhaft, hoch, dichtbelaubt. Bl. eif., schifff. u. rückwärts gebogen, ganzrandig. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 257. Anf. Okt. 3—4 Wochen. II T. I W. u. M. Hochst.

294. **Colomann**; *Dl.* 4. St. Colomanni. — Fr. mittelgr., flachbauchig-eif., 2½″ br. 2½—2¾″ h., ungleich-rund, hellgrün, sp. grünlich hellgelb, ohne Röthe, sehr stark braun p. u. rostig angeflogen, geruchlos; Kelch weit offen, sternf.; Stl. 1″ lang; Fl. gewürzhaft süss. B. sehr holzreich u. dichtbelaubt, bald tragbar. Bl. sehr lang-eif. u. zugesp., stark rückwärts gebogen, glänzend grasgrün, ganzrandig. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 261. Mitte Okt. 3 Wochen. I T. u. W. Hochst. (= Coloma's Herbstbutterbirne?)

295. **Neil**, Colmar Neil; *v. Mons.* 5. St. Neilii. Neill, Colmar Bosc, Fondante du Bois; *Cat. Lond.* Nieil, Niel? in Cat. — Fr. sehr gross, rundbauchig, stumpf-kreiself., 3¼—3½″ br. u. h., strohgelb, sp. citronengelb, ohne Röthe, zimmtrostig angeflogen, geruchlos; Kelch sehr kurz; Stl. fleischig, vertieft; Khs. fleischig; Fl. weinig gezuckert. B. sehr lebhaft, kugelig, dichtbelaubt; Szw. lang. Bl. kl., elliptisch, schifff. u. rückwärts gebogen, spitz gez.; Aftbl. lang fadenf.; untere Bl. sehr lang. — Belgien. 1825. Mitte Okt. 14 Tage. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

296. **Müskirte Winteramadot**, Amadot musqué d'hiver; *Dl.* 6. St. Amadotta. Amadott, Amadotte; *Chr.* — Fr. mittelgr., rundbauchig stumpf-kreiself., 2¾″ br. u. h., flach-beulig, feinkörnig, hell weissgrün, sp. citronengelb, sw. goldartig, stark braun p. u. etwas fein berostet, starkr.; Kelch meistens verschoben, gelblich, halboffen u. ganzröhrig; Stl. schwarzbraun, 1¾″ lang, schief neben einem Fleischschnabel st.; Fl. etwas brüchig, müskirtzuckersüss. B. dichtbelaubt. Bl. kl., eif., klein u. spitz gez.,

Digitized by Google

ohne Aftbl. — Frankreich. 1805. *Dl.* 11. 166. Nov. 6 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst. in warmen Boden.

297. **Paternostərbirne**; *Dl.* 7. St. sancta. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2½″ br. 3″ h., hell citronengelb, ohne Röthe, netzrostig, undeutlich p.; Kelch kurz u. hart; Stl. fleischig, ¾—1¼″ lang, in einem Fleischwulst; Fl. sehr saftvoll, zimmtig-süss; K. beiderseits spitz. B. sehr lebhaft. Bl. rundeif., flach, ganzrandig, untere Bl. schmal u. lang. — Vom Rhein. 1805. *Dl.* 24. 279. Ende Sept. Anf. Okt. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

298. **Zimmtfarbige Schmalzbirne**; *Dl.* 8. St. cinnamomea. Lange Pfalzgräfer, Gänskrägen; in Mittelfranken. Fuchsnase? *Cornely.* — Fr. ziemlich gr., pyramidalisch, oft abgestumpft, 2½″ br. 3″ h., flachrippig, rauh, durchaus hell-zimmtfarbig berostet, unp.; Stl. fast 2″ lang; Fl. körnig u. markig, süss. K. lang, zimmtfarbig. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. zimmtfarbig; Augen anliegend. Bl. fein spitz gez.; Aftbl. sehr fein. — Mitteldeutschland. 1826. *Dl.* 25. 219. Anf. Okt. 3 Wochen. III T. I! W. Hochst.

299. **Gelbe Winterschmalzbirne**, Fondante d'hiver; *Dl.* 9. St. lutea. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2¼—2½″ br. 2½—2¾″ h., citronengelb, ohne Röthe, stark gelbbraun berostet, unp.; Kelch kurz u. hart; Stl. holzig, 1—1½″ lang; Fl. körnig, saftreich, zimmtartig süss; K. schwarz. B. lebhaft u. fruchtbar; Augen anliegend, kleinfussig. Bl. elliptisch, fein spitz gez., ohne Aftbl. — Belgien. 1832. *Dl.* 27. 219. Nov. Dez. 14 Tage. III T. I! W. Hochst. (= mit der vorigen?)

300. **Eiförmige Augustin**, Augustinerbirne, Saint Augustin; *Dl. Quint.*? 10. St. Augustini. Gute Augustiner-Birne; *Chr.* Sarasin? in Cat. — Fr. mittelgr., rund-eif., 2½″ br. 3″ h., eben, meergrün, sp. citronengelb, sw. goldartig oder blass geröthet, sehr stark grünlich oder braun p.; Kelch weit offen, aufrecht; Stl. ½—1″ lang; K. zahlreich; Fl. körnig u. markig, süss-säuerlich, sp. melbig. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. seicht stumpfspitz gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1807. *Dl.* 15. 144. Mitte Dez. Febr. III T. I! W. Hochst.

301. **Christ's Schmalzbirne**, Beurré Christ; *v. Mons.* 11. St. Christii. — Fr gr., dickbauchig-kegelf., 3¼″ br. 3½—3¾″ h., flachbeulig, hellgrün, sp. hellgelb, ohne Röthe, zimmtrostig gefleckt, sehr fein p., geruchlos; Kelch kl., meist fehlerhaft; Stl. kurz; Fl. körnig, zimmtig süss; K. zahlreich, gr. u. lang. B. sehr lebhaft. Bl. kl., elliptisch, zugesp., glänzend hellgrün, dicht spitz gez.; untere Bl. gross, langgestielt. — Belgien. 1821. *Dl.* 22. 234. Ende Nov. 4 Wochen. III T. I W. Hochst.

302. **Königliche Wespenbirne**, Bourdon du Roi; *v. Mons.* 12. St. vesparia. — Fr. mittelgr., abgestumpft-kegelf., 2¼″ br. 2¾″ h., eben, gelblichgrün, sp. grünlichgelb, sw. leicht geröthet, dicht braun p., geruchlos; Kelch kl. u. hart; Stl. dick,

Digitized by Google

½—¾″ lang, eingesenkt; Fl. weinig müskirt. B. dichtbelaubt, bald u. sehr fruchtbar; Szw. oben bewollt, dunkel olivengrün, stark p. Bl. gr., eif.-elliptisch, schifff. u. rückwärts gebogen, glänzend dunkelgrün, stark gez.; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 287. Mitte Nov. III T. I W. Hochst.

303. **Späte Sarasin,** Sarasin; *Cat. Chartr.*, non *Duh. S.*? 13. St. durabilis. Gros Chasserie; in Frankreich. Poire Sarasin; in Samml. Sarasin der Cartheuser, Sarasin des Chartreux; *Chr.* — Fr. mittelgr., kurz kegel- oder eif., 1¾—2 br. 2¼—2½″ h., etwas verschoben, welkend, hellgrün, sp. citronengelb, sw. oft leicht geröthet u. gelblich p., sp. einfarbig, schw. braun u. grünkreisig p.; Kelch meist fehlend, tief in Falten st.; Stl. ¾—1″ lang; Fl. gewürzt süss. B. hoch, sehr fruchtbar; Szw. bewollt, gelblichgrün. Bl. kl., rund-eif., schifff. u. rückwärts gebogen, kurzgesp., seicht gez.; Blstl. sehr dünn. — Frankreich. 1785. 1816. *Dl.* 19. 92. April, Mai, Sommer. III T. I! W. u. M. Hochst.

304. **Frühe Hermannsbirne,** St. Germain hâtif; *Dl.* 14. St. Germana. Römische Winterbirne, gute Louise, gelbe St. Germain, St. Germain jaune hâtif; in Samml. Frühe St. Germain; *Chr. v. P.* Gelbe Hermannsbirne; *M.* Merlet's früher St. Germain; *Witter's Cat.* Gute Louise; *Dl., S.*? — Fr. ziemlich gr., länglich-eif., dickbauchig, 2½—2¼″ br. 3—3½″ h., hellgrün, sp. weisslichgrün, selten geröthet, grau p. u. oft rostfleckig; Stl. 1—1¼″ lang; Fl. wohlr., fast schmelzend, erhaben süss müskirt. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. lang-oval, schifff. u. rückwärts gebogen, glänzend dunkelgrün, seicht u. stumpf gez. — Frankreich. 1801. *Dl.* 5. 215. Nov. Dez. II T. I! W. Hochst. (= wahre gute Louise?)

305. **Marie Louise**; *Delcourt.* 15. St. Maria Louisa. Marie-Louise nouvelle; *v. Mons.* Poire van Donkelaar; *Poit.* Comte de Lamy, Marie Louise the Second, Beurré Curté, Dingler; *Cat. Lond.* Maria Louise nova; *Dttch.* Marie-Louise Van Mons, Marie Louise Delcourt, Van Donkelaar; in Cat. — Fr. gr., bauchig stumpfkegelf., 2½—3″ br. 3—3½″ h., hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. schwach geröthet, durchaus braunroth p. u. gefleckt; Stl. dick, holzig, 1″ lang; Fl. nach innen steinig, gewürzt, sehr schmelzend, süss. B. hängästig. Bl. gross, eif., fein gez. — Belgien. 1821. 1834. *Dttch.* 3. 131. *Biv.* 1. (Nr. 53.) Okt. I T. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

306. **Demeester's Colmar**, Colmar Demeester; *v. Mons.* 16. St. Demeesteri. Ferdinand de Meester; *Poit.* Colmar de Meester, Ferdinand Demeester; in Cat. — Fr. bauchig-oval, 3″ br. 3¼″ h., gelb, sw. streifenartig geröthet, rothbraun gefleckt u. marmorirt; Stl. gerade, ½—¾″ lang; Fl. gelblich, saftvoll, erhaben süss. B. sehr fruchtbar. Bl. gr., oval, flach, ganzrandig; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1834. *Dttch.* 3. 134. *Biv.* 3. 57. Ende Okt. Nov. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

Digitized by Google

307. **Van Mons Hermannsbirne**, Saint-Germain van Mons; *Poit.* 17. St. Pseudo-Germana. Saint-Germain nouveau ?! *v. Mons. Biv.* 2. 23. — Fr. bauchig u. stumpf-kegelf., 2¼″ br. 2¾″ h., schön gelb, wenig p., einzeln rostfleckig; Kelch fleischig, obenaufst.; Stl. dick, grün, 1½″ lang; Fl. weisslichgelb, süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1819. *Dttch.* 3. 132. Nov. II T. I W. u. M. Hochst.

308. **Dickschalige Birne**, grosse Ecorce; *Poit.* 18. St. corticosa. — Fr. länglich-bauchig, 2½—3″ br. 3½ h., grün, grauröthlich p. u. marmorirt, dickschalig; Kelch gr., oft fehlerhaft, obenaufst.; Stl. dick, lang, schief; Fl. erhaben süss; Khs. kl.; K. kl., platt, schwarz. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1634. *Dttch.* 3. 144. Anf. Okt. II T. I W. Hochst.

309. **Merlet's Hermannsbirne**; *Dttch.* Saint Germain; *Merl.* 19. St. Hermanni. (Saint-Germain de Merlet; *Dttch.)* Merlet's frühe Hermannsbirne; *O.* — Fr. gr., länglich-eif., mittelbauchig, 2—2¼″ br. 2¼—3″ h., eben, grün, sp. gelblich grün u. gelb, sw. geröthet u. oft rothkreisig p., schw. grau u. grünlich p.; Kelch lang, sternf.; Stl. 1″ lang, in Beulen st.; Fl. schmelzend, fein gewürzt. B. dichtbelaubt, hoch, früh fruchtbar. Bl. glänzend dunkelgrün, rückwärts gebogen; Aftbl. dünn fadenf. — Frankreich. 1677. *Dttch.* 1. 626. Anf. Okt. 14 Tage. I T. u. W. Hochst.

310. **Baud's Schmalzbirne**, Poire Baud; *Poit.* 20. St. Baudii. — Fr. kreiself., 2″ br. u. h., fahlgelb; Kelch kurzbl.; Stl. ziemlich dick; Fl. gelblichweiss, müskirt-gezuckert; Khs. kl.; K. fahlbraun. B. überaus fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1819. 1834. *Dttch.* 3. 145. Anf. oder Mitte Okt. II T. I! W. Hochst.

311. **Rothe oder grosse Pfalzgräfin**; *S.* 21. St. palatina. Pfalzgräfer, Moos- u. Alantsbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Rothe Pfalzgrafenbirne ?! *Zk.* — Fr. mittelgr., kegelf., 2″ br. 2½″ h., fast durchaus dunkel geröthet, sw. dicht grau p., schwarzfleckig; Stl. dick u. holzig, 1″ lang; Fl. weissgelb, honigsüss. B. dichtbelaubt. Bl. gr. u. lang, meist stielspitz, ganzrandig. — Deutschland. 1797. *T. O.* 7. 238. *T.* 13. Ende Sept. 5 Wochen. III T. I! W. u. M. Hochst.

312. **Grosse Blanquette mit langem Stiel**, Gros-Blanquet à longue queue; *S.* 22. St. Onychina. Geschelbirne; in Thüringen. Gros blanquet ? *Zk.* — Fr. mittelgr., spitz-kegelf., 1¼″ br. 2½″ h., oft schief, weissgrün, sp. hellgelb, sw. roth verw. u. gestr.; Stl. gelb, 1¼″ lang; Fl. sehr süss. B. dichtbelaubt; Szw. lang u. dünn. Bl. länglich-eit., sehr dünn, gelbgrün, ganzrandig. — Thüringen. 1797. *T. O.* 7. 82. *T.* 4. Ende Sept. Nov. II T. I! W. u. M. Hochst.

313. **Margat's Schmalzbirne**, Poire Margat; *Poit.* 23. St. Margatiana. — Fr. kegelf.-oval, 2¼″ br. 2½″ h., grün, sp. gelb, sw. geröthet u. fein röthlichbraun berostet, schw. dicht

Digitized by Google

grün p.; Kelch kl., geschl., eingesenkt; Stl. schiefst.; Fl. zuckerig. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1634. *Dttch.* 3. 147. Mitte Okt. II T. I W. Hochst.

314. **Doktorsbirne**; *Dl.* 24. St. officinalis. — Fr. birnf., $2^1/_4$″ br. 3″ h., glatt, hellgelb, ohne Röthe, fein rostig angelaufen; Fl. alantartig-süss. — Vom Rhein. 1833. *Dl. s. V.* No. 397. Okt. 3 Wochen. II T. I W. u. M. Hochst.

315. **Lafaille's Schmalzbirne**, Poire la Faille; *v. Mons.* 25. St. Lafailleana. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2—$2^1/_4$ br. $2^1/_2$—3″ h., gelb, sw. etwas geröthet u. rostbraun p.; Kelch schmalbl., eng in Beulen; Stl. lang u. steif, grün, in Fleischbeulen st.; Fl. schmelzend, müskirt gezuckert; Khs. breit; K. braun. — Belgien. 1834. *Dttch.* 3. 152. Mitte Okt. I T. Hochst.

316. **Veteranen-Wildling**, Bezy des Vétérans; *Bonnet.* 26. St. bellatoris. Bezy rameau; in Frankreich. Veteranenbrust; in Samml. Wildling der Verteranen; *Dttch.* — Fr. bauchig-kegelf., 2″ br. $2^1/_2$″ h., gelb, sw. marmorartig geröthet u. braun p.; Kelch kl. u. stumpfbl., weisswollig; Stl. lang u. steif, gebogen; Fl. gelblichweiss, wild säuerlich-süss; Stl. lang u. spitz. B. mittelgr., früh fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 152. Mitte Okt. Nov. III T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

317. **Jefferson**, Poire Jefferson; *Poit.* 27. St. Jeffersoni. Poire His; *Nois.* non *Poit.* — Fr. kl., kegelf., 2″ br. $2^1/_2$″ h., isabellfarbig; Kelch kurz u. breitbl.; Stl. dünn, fast $^3/_4$″ lang; Khs. kl.; K. platt; Fl. saftreich, etwas streng, süss u. gewürzt. B. lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 153. Nov. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

318. **His's Schmalzbirne**, Poire His; *Poit.* 28. St. Hisiana. — Fr. gr., regelmässig eif., $2^1/_4$″ br. 3″ h., glatt hellgelb, sw. etwas geröthet u. röthlichgelb p., oben etwas rostig angeflogen; Kelch kurz, sternf. obenaufst.; Stl. dünn, 1″ lang; Fl. schmelzend, erhaben gezuckert. B. ziemlich lebhaft. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 172. Nov. I T. u. W. Hochst u. Zwerg auf Wildl.

319. **Staarenbirne**, Faux Spreeuw; *v. Mons.* 29. St. ambigua. Spreeuw ové; *Poit.* Spreeuw; in Cat. — Fr. rund-eif., $2^1/_2$″ br. u. h., grün, sp. gelb, rothgelb p. u. etwas berostet; Kelch breit- u. kurzbl., obenaufst.; Fl. grünlichweiss, ziemlich steinig, süss; K. breit u. platt, braun. — Belgien. 1815 erz. von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 169. Nov. II T. I W. Hochst.

320. **Jean Baptist**, Poire Jean Baptiste; *v. Mons.* 30. St. apyrena. (St. Johannisbirne; *Baum. Cat.*) Jean Baptiste Van *Mons*; in Cat. — Fr. gr., kegelf., beiderseits stumpf, fast 4″ h., grün, sw. roth verw., durchaus rothbraun p., unten etwas berostet; Kelch breitbl., oft fehlerhaft; Stl. 1″ lang, in Fleischbeulen; Khs. fehlerhaft; K. fehlend. — Sämling aus Ath im Hennegau. 1834. *Dttch.* 3. 172. Jan. Febr. II T. II W. Zwerg auf Quitte.

Digitized by Google

321. **Dauphine**; *Poit.* 31. St. citrea. — Fr. mittelgr., länglich-oval, stumpf-zugesp., 2½″ br. 2¼″ h., glatt, glänzend-citronengelb, fein rothbraun, p.; Kelch geschl.; Stl. sehr dick; Fl. gelblichweiss, schmelzend, süss; Khs. kl.; K. gross, schwarz. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

322. **Soulange-Bodin**: *Poit.* 32. St. Soulangeana. — Fr. gr., 3″ br. 3—3¼″ h., rundbauchig-kreiself., zugesp., schön gelb, röthlich p.; Kelch ungleich, weit eingesenkt; Stl. dick, ½—¾″ lang, in Fleischbeulen st.; Fl. ziemlich schmelzend, süss gewürzt; K. breit, braun. — Belgien. 1832 aus Saamen von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 173. Mitte Nov. I T. u. W. Hochst.

323. **Leon Leclerc's Birne**, Léon Leclerc; *v. Mons.* 33. St. Leclerci. Léon Leclerc de Louvain; *Poit.* — Fr. gr., länglich-oval, dick mittelbauchig, 2½″ br. 3″ h., schön gelb, sw. dunkelroth verw. u. besprengt; Kelch gr., geschl.; Stl. 1″ lang; Fl. gelblichweiss, süss. B. lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. 1825 aus Samen von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 171. Dez. u. März. III T. I! W. Hochst. Zwerg u. Spalier auf Quitte.

324. **Vilmorin's Schmalzbirne**, Vilmorin; *Poit.* 34. St. Vilmorini. — Fr. mittelgr., ähnlich der weissen Herbstbutterbirne, 2½″ br. u. h., hellgelb, sw. geröthet, rothgelb p.; Kelch zweitheilig; Stl. obenaufst.; Khs. kl.; K. platt, spitz. — Belgien. 1833 aus Samen von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 171. Mitte Nov. I T. u. W. Hochst.

325. **Winterkönigin**, Reine d'hiver; *Chr.*, *Quint.* 35. St. regalis. Ratingerbirne; in der Wetterau. — Fr. mittelgr., veränderlich u. ungleich, kegelf., bald stumpf bald spitz, 2¼″ br. 3″ h., goldgelb, dicht grau p. u. rostig gefleckt, dickschalig; Kelch kl., meist schiefst.; Fl. nach innen steinig, schmelzend, gewürzt süss. B. mittelgr.; Szw. stufig, schw. olivengrün; Augen abst. Bl. lang u. schmal, fast ganzrandig, mit Aftbl. — England. 1797. *Chr. v. P.* 1. 432. Dez. März. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

326. **Weihnachtsbirne**, Délice de Noël; *v. Mons.* 36. St. Decembris. — Fr. kreiself.-oval, 2″ br. 2¼″ h., dunkel goldgelb, stark rothbraun p., sw. u. unten rostig angeflogen, welkend; Kelch breitbl., oft fehlerhaft, obenaufst.; Stl. dick, ¾″ lang; Fl. gelblichweiss, gewürzt; K. gross. — Belgien. 1834. *Dttch.* 3. 187. Ende Dez. II T. u. W. Hochst.

327. **Goldrostbirne**, Poire Roux doré; *Poit.* 37. St. grisaurea. — Fr. mittelgr., länglich-bauchig, 2″ br. 3″ h., dunkelgelb, dicht rothgelb p., rostig gefleckt u. rostig angeflogen; Kelch breitbl., geschl.; Stl. dick, ½″ lang, schief; Fl. weisslichgelb, süss; Khs. kl.; K. kl., spitz, schwarz. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 189. Dez. Jan. III T. I! W. u. M. Hochst.

328. **Kleinkelchige Schmalzbirne**, Poire à petit oeil; *Poit.* 38. St. acalyculata. Kleines Auge; *Dttch.* — Fr. mittelgr., oval-bauchig, stumpf-zugesp., 2½″ br. 3″ h., dunkel goldgelb, stark

Digitized by Google

rothgelb p. u. etwas berostet; Kelch sehr klein, rund, meist blätterlos, engst.; Stl. dick, 1½″ lang, schief; K. kurz; Fl. nach innen gelblich, sehr saftig, körnig, etwas gewürzt. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 190. Ende Dez. III T. I. W. Hochst.

329. **Delaunay's Schmalzbirne**, Poire Delaunay; *Poit.* 39. St. Delaunayana. — Fr. mittelgr, bauchig-kreiself., 2¼″ br. 2½″ h., gelb, sw. geröthet, durchaus fahlgelb p. u. gefleckt; Kelch kurz, weisswollig, obenaufst.; Stl. ¾″ lang; Khs. sehr kl.; K. vollkommen, kurz u. dick; Fl. trübweiss, vollsaftig, etwas gewürzt-gezuckert. — Belgien. Sämling. von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 191. Dez. Jan. III T. I W. Hochst.

330. **Löwener Citronenbirne**, Limon de Louvain; *v. Mons.* 40. St. citriformis. — Fr. oval, citronenf., 2¼″ br. 2¾″ h., goldgelb, sw. röthlichbraun p.; Kelch breitbl., eng in Rippen st.; Stl. 1″ lang, in Beulen vertieft. — Belgien. 1834. *Dttch.* 3. 191. Dez. Jan. II T. I W. Zwerg auf Wildl.

331. **Lange Goldbirne**, Longuette d'orée; *Poit.* 41. St. aurea. — Fr. länglich-bauchig, 2″ br. 3″ h., schön goldgelb, sw. stark rothbraun p., wohlr.; Kelch kurz u. breitbl.; Stl. 1″ lang; Khs. kl.; K. sehr lang, meistens taub; Fl. gelblichweiss, ziemlich saftig, gewürzt. — Belgien. Kernfrucht von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 176. Mitte Jan. II T. I W. Hochst.

332. **Sarasin**; *Duh.* 42. St. saracenica. Sarasin des du Hamel; *Chr.* Sarazener Birne; in Cat. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2½″ br. 3″ h., blassgelb, sw. etwas braunroth, grau p. u. braun gefleckt, figurenrostig; Stl. holzig, 1¼″ lang. B. lebhaft; Szw. röthlich, wollig, stark p.; Augen kl., abst. kleinfussig. Bl. gelblichgrün, länglich. — Frankreich. 1768. *Chr. v. P.* 1. 445. März. Juni. II T. I! W. u. M. Hochst.

333. **Rhenser Schmalzbirne**; *Dl.* 43. St. Rhensiensis. — Fr. ziemlich gr., birnf., 2½″ br. 3½″ h., glatt, gelb, sw. hellblutroth verw., dicht u. fein p.; Fl. gelblich, wohlr., brüchig, süss gewürzt. Vom Rhein. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 324. Jan. März. III T. I W. Zwerg auf Wildl.

334. **Luzian's Schmalzbirne**, Lucien Leclerc; *Biv.* 44. St. Luciani. — Fr. in Büscheln, mittelgr., rundlich-birnf., 2½″ br. 3″ h., glänzend grün, sp. gelblich, rostig p., gefleckt u. gestricht, sehr dünnschalig; Kelch obenaufst.; Stl. dick u. holzig, über 1″ lang; Fl. fein, gezuckert. Szw. stufig, olivengrün, stark p. Bl. dünn, fein gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1829. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 6.) Nov. I T. Zwerg auf Wildl.

335. **Grüne Kapuzinerbirne**, Capucine Van Mons; *Bouvier.* 45. St. viridis. — Fr. in Büscheln, kl., veränderlich, meistens kreisel-birnf., 2″ br. 2¼″ h., grün, grau p. u. gefleckt, beduftet; Kelch sternf.; Stl. 1—1½″ lang, dunkelbraun; Fl. weis, wenig süss u. wenig gewürzt. B. stachelig; Szw. stark p. Bl. oval-rund, ganzrandig. — Belgien. Sämlig von *v. Mons.* 1828. *Biv.* 1. (Nr.

Digitized by Google

7.) Febr. März. III T. I! W. Zwerg u. Spalier auf Wildl. (= Kapuzinerbirne?)

336. **Dutilleul's Schmalzbirne**; Général Dutilleul; *Biv.* 46. St. Dutilleulii. — Fr. ziemlich gr., dick-birnf., 2½″ br. 3″ h., glatt, grün, sp. gelblich, braun u. roth marmorirt u. gestr., feinschalig; Kelch regelmässig, aufrecht, geschl., flachst.; Stl. kurz u. dick; Fl. halbbutterig, sehr süss u. gewürzt. B. sehr fruchtbar. Bl. oval-lanzettf., glänzend grün, spitz gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 24.) Ende Nov. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

337. **Kennes' Schmalzbirne**, Beurré Kennes. *Biv.*; 47. St. Kenesii. — Fr. gr. u. mittelgr., veränderlich, meist kreisel-birnf., 2½—2¼″ br. 2¼—3¼″ h., gelblich-grün u. broncirt, sw. u. weit herum stark braunroth verw., dicht braunroth p. u. grau gefleckt, etwas rostig angeflogen; Kelch meist fehlerhaft; Stl. fleischig, ungleich-dick; Fl. halbbutterig, sehr süss u. gewürzt; K. zahlreich, sehr dick. B. stachelig. Bl. fast ganzrandig. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 25.) Mitte Okt. 3 Wochen. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Quitte.

338. **Gregoire's Schmalzbirne**, Louis Grégoire; *Grégoire.* 48. St. Gregoireana. — Fr. kl. oder mittelgr., stumpf-kreisel-birnf., 2½″ br. 2¾″ h., durchaus zimmtfarbig berostet; Kelch aufrecht, meistens verstümmelt, in dicken Beulen st.; Stl. lang u. dünn, braun u. holzig; Fl. ziemlich saftig, etwas steinig, halbbutterig. B. mittelgr. Bl. kl., oval u. zugesp., fein gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1832 aus Samen. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 27.) Ende Okt. Dez. III T. W. Hochst.

339. **Doppelte Philippsbirne**, Philippe double; *Biv.* 49. St. inaequalis. Double Philippe, Doyenné et Nouvelle Boussoch, Beurré et Doyenné de Mérode, gros seigneur; in Cat. — Fr. gr., sehr veränderlich, bald rundlich, 3″ br. u. h., bald stumpf-kegelf., 2¼″ br. 2¾—3″ h., etwas eingebogen, hellgrün, sp. hellgelb, rostig p. u. gefleckt; Kelch aufrecht; Stl. ¾—1″ lang, schief neben einer Beule; Fl. etwas körnig, schmelzend, saftvoll, wenig gezuckert. B. überaus lebhaft u. fruchtbar; Szw. gebogen u. verdreht. Bl. gr. u. dick, veränderlich geformt; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1847. *Biv.* 1 (Nr. 47.) Okt. 3 Wochen. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

340. **Simon Bouvier's Birne**, Souvenir de Simon Bouvier; *Grégoire.* 50. St. Bouvieri. — Fr. mittelgr., stumpf-birnf., grün, sp. gelb, sw. roth gefleckt, rostig. p. u. marmorirt; Kelch schwarz, sternf.; Stl. kurz u. dick; Fl. gelblichweiss, etwas körnig, nicht steinig, weinig-süss. Bl. oval-lanzettf., dünn u. flach; Aftbl. fein. — Belgien. 1833 aus Samen. 1840. *Biv.* 1. (Nr. 51.) Nov. Dez. I T. W. u. W. Hochst.

341. **Jodoigner Leckerbissen**, Délices de Jodoigne; *Bouvier.* 51. St. Jodoniensis. — Fr. mittelgr., birn-kreiself., 2½″ br. 3″ h., ungleich gerundet, gelb, sw. roth gefleckt, braungrün mar-

Digitized by Google

morirt, feinschalig; Kelch aufrecht; Stl. kurz, sehr dick u. fleischig, oft rundrippig; Fl. halbfein, zuckerig gewürzt. B. mittelgr. Bl. dick, runzelig, schifff. u. gekrümmt, ganzrandig. — Belgien. 1826. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 62.) Anf. Okt. 4 Wochen. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

342. **Bouviers Herbstbirne**, Bouvier d'automne; *v. Mons.* 52. St. autumnalis. — Fr. mittelgr., oval, abgestumpft, 2½″ br., fast 3″ h., grün, sp. gelb, hell- u. dunkelbraun marmorirt u. gefleckt; Kelch kl., sternf.; Stl. sehr kurz, dick u. holzig; Fl. halbbutterig, gewürzt süss. B. mittelgr.; Szw. kurz u. dick. Bl. länglich-herzf., dünnstielig, ohne Aftbl. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 71.) Mitte bis Ende Okt. II T. I W. Hochst.

343. **Napoleons Schmalzbirne**, Bois Napoléon; *v. Mons.* 53. St. Napoleonis. — Fr. gr., ungleich dick-birnf., 3″ br. 3½″ h., grasgrün, sp. gelblichgrün, rostig gefleckt u. grün p.; Kelch aufrecht, etwas bewollt; Stl. kurz u. holzig, schiefst.; Fl. halbfein, halbbutterig. B. sehr lebhaft. Bl. länglich, zugesp., spitz gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 83.) Anf. Nov. 4 Wochen. II T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

344. **Marmorirte Schmalzbirne**, Doyenné d'Alençon; *Biv.* 54. St. marmorata. Doyenné marbré, d'hiver nouveau, d'hiver d'Alencon et d'hiver vrai, Bonnissime de la Sarthe, St. Michel d'hiver et d'hiver nouveau; in Cat. — Fr. mittelgr., oval, oft eif., 2½″ br. 3″ h., grün, sp. goldgelb, bunt, braunroth u. grün marmorirt u. gefleckt; Kelch geschl., unregelmässig, wollig; Stl. kurz, dick u. holzig; Fl. weissgelb, ziemlich saftig. B. sehr fruchtbar; Szw. glatt u. glänzend. Bl. länglich-oval u. zugesp., verdreht, fein gez. — Frankreich. Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 87.) Dez. Jan. II T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

345. **Bretonneau's Schmalzbirne**, Beurré Bretonneau; *Esperen.* 55. St. Bretonneaui. — Fr. veränderlich, meist birnf., 2¾″ br. 3—4″ h., ziemlich rauh, hellgrün, sp. goldgelb, sw. bräunlich geröthet, rostig gestr. p. u. gefleckt; Kelch ungleich, schwarz u. wollig; Stl. sehr dick, 1″ lang, schiefst.; Fl. gelblichweiss, weich butterig; Khs. herzf. Bl. gr., lang-oval-lanzettf., gelbgrün, wellenf., stark gez. — Belgien. 1818 oder 1819 aus Samen. 1849. *Biv.* 2. 15. Jan. März. II T. I! W. Zwerg auf Quitte.

346. **Laura von Glymes**, Laura de Glymes; *Biv.* 56. St. Laura. — Fr. mittelgr., dick- oval- kreiself., ungleich, 3″ br. 3½″ h., rauh, fast durchaus berostet, sw. goldartig; Stl. dick, ½″ lang; Fl. fein, ziemlich saftig, halbbuttrig, stark gewürzt. B. schwächlich, sehr fruchtbar. Bl. oval oder herzf.; Aftbl. fadenf. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1827. 1849. *Biv.* 2. 17. Okt. Nov. I! Zwerg auf Wildl.

347. **Bouvier's Schmalzbirne**, Docteur Bouvier; *v. Mons.* 57. St. esurialis. — Fr. dick- u. kurz-birnf., 2½″ br. 3—3¼″ h., hellgrün, sp. gelblich, rostig gefleckt u. braun p.; Stl. braun u. holzig, 1″ lang; Fl. halbbuttrig, säuerlichsüss. B. lebhaft; Szw.

Digitized by Google

lang u. gerade. Bl. fein gez.; untere Bl. rückwärts gebogen; Aftbl. krumm. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 53. Febr. März. III T. I! W. Hochst.

348. **Französiche Schmalzbirne**, Belle Épine Dumas; *Biv.* 58. St. gallica. Dumas, Du Mas, Du Mas et Épine de Rochefort, Épine de Rochechouart, du Rochois, Roccoiar et du Rochoir, Belle Épine de Limoges, Épine Dumas, Colmar du Lot, Limousine, Duc de Bordeaux; in Cat. — Fr. birnf., oft oval u. beulig, glänzend, hellgrün, sp. gelblich, sw. roth verw. u. p., durchaus dicht grau p. u. oft gefleckt; Kelch kl., wollig; Stl. braun u. holzig, 1″ lang; Fl. gelblichweiss, saftvoll; Khs. kl.; K. lang. Bl. lang und schmal, zugesp., fein- oder ungez.; Aftbl. fadenf. u. gez. — Frankreich. 1847. *Biv.* 2. 77. Nov. Dez. II T. I W. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

349. **Sonnenbirne**, Grand-Soleil; *Esperen.* 59. St. carnosa. — Fr. veränderlich geformt, ziemlich gr., beulig, meist kreiself., 2¼″ br. 3″ h., rauh, grün, sp. goldgelb, sw. etwas geröthet, durchaus dünn berostet u. p.; Kelch kl.; Stl. dick, kurz u. holzig; Fl. halbfein, weinig-süss u. gewürzt; Khs. fleischig, ungleich; K. meistens taub. Bl. lang zugesp. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 113. Dez. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

350. **Hardenpont's Antwerper Leckerbissen**, Délices d'Hardenpont d'Angers.; *Biv.* 60. St. dulcissima. — Fr. mittelgr., rund-oval, 2½″ br. 2¾″ h., flach beulig, grün, sp. goldgelb, sw. braunroth, stark rostig angeflogen, dickschalig; Kelch kl.; Stl. dick, in Fleischringeln st.; Fl. weissgelb, halbfein, sehr süss. B. fruchtbar. Bl. oval, fein gez. — Sämling aus Antwerpen. 1850. *Biv.* 3. 31. Nov. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

351. **Leclerc's Schmalzbirne**, Frédérick-Leclerc; *Berckmans.* 61. St. succosa. — Fr. ziemlich gr., dick-birnf., 2¾″ br. 3″ h., grün, sp. gelb, wenig p., rostig marmorirt; Kelch sternf.; Stl. 1″ lang, holzig, schwarz; Fl. gelblich, sehr saftvoll. Bl. gr., oval, zugesp., meistens ganzrandig; Aftbl. linienf. — Belgien. 1846. 1850. *Biv.* 3. 83. Nov. II T. I! W. Hochst.

352. **Thury's Schmalzbirne**, Hericart de Thury; *Biv.* 62. St. Thuryana. — Fr. ziemlich gr., birn-kreiself., dickbauchig u. stark eingebogen, 3″ br. 3½″ h., orange-gelb, durchaus trübroth fleckig oder überzogen; Kelch kl., ungleich, in Beulen vertieft; Stl. dünn u. holzig. Szw. etwas bewollt. Bl. mittelgr., langoval u. zugesp., verbogen, fein gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 103. Okt. Nov. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

353. **Poiteau's Schmalzbirne**, Poiteau; *v. Mons.* 63. St. Poiteauniana. — Fr. gr., länglich-eif., 2¾″ br. 3½″ h., grün, sp. goldgelb, rothbraun schattirt u. schwarzbraun p. u. gefleckt; Stl. dick u. holzig, ¾—1″ lang, eng vertieft; Fl. fein gewürzt. B. sehr lebhaft. Bl. elliptisch, verbogen, fast ganzrandig; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1823. 1850. *Biv.* 3. 149. Okt. Nov. II T. I! W. Hochst.

Digitized by Google

354. **Moire's Schmalzbirne**, Beurré Moiré; *Moiré.* 64. St. Moiréi. — Fr. ziemlich gr., stumpf-kreiself., 3″ br. 3¼″ h., grün, sp. gelb, rostig p. u. schattirt; Kelch wollig; Stl. ½″ lang, dick u. holzig, in Beulen vertieft; Fl. weissgelb, körnig, schmelzend, sehr süss; Szw. stufig, oben bewollt. Bl. oval u. zugesp., fein gez.; Aftbl. fadenf. — Aus Angers. 1850. *Biv.* 3. 151. Okt. I T. Zwerg auf Wildl.

355. **Krummholzige Schmalzbirne**, Arbre courbé; *v. Mons.* 65. St. flexuosa. Amiral et Beurré Amiral; in Cat. — Fr. sehr gr., dickbauchig-birnf., beulig, grün, hellbraun p. u. marmorirt; Stl. dick, ¾—1″ lang; Fl. grünlichweiss, halbbuttrig, schmelzend, wenig schmackhaft; K. meist taub. Szw. horizontal u. verbogen. Bl. oval-lanzettf., fein gez. oder ganzrandig, schifff. u. rückwärts gebogen. — Belgien. 1830. *Biv.* 3. 155. Anf. Nov. II T. I W. Zwerg auf Wildl. für Spaliere.

356. **Willermoz's Schmalzbirne**, Willermoz; *Biv.* 66. St. Willermozi. — Fr. gr., dick-birnf., sanft gerippt u. beulig, 3″ br. 4″ h., grün, sp. goldgelb, sw. etwas geröthet, fein p.; Stl. 1″ lang, holzig; Fl. fein. Bl. rund-oval, zugesp., fast ganzrandig; untere Bl. fein gez., schifff. — Belgien. 1848. *Biv.* 4. 9. Ende Okt. Nov. II T. I W. Zwerg auf Wildl.

357. **Derouineau's Schmalzbirne**, Beurré Derouineau; *Biv.* 67. St. Derouineaui. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2½″ br. 2¾″ h., hellgrün, sp. gelblich, sw. etwas geröthet, hellbraun u. grünlich schattirt; Kelch aufrecht; Stl. ½″ lang, dick u. holzig; Fl. körnig, ziemlich saftreich, süss u. gewürzt. Bl. elliptisch u. zugesp., oft concav, faltig u. fein gez. — Frankreich. 1851. *Biv.* 4. 25. Anf. Okt. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

358. **Catinka**; *Esperen.* 68. St. Catinka. — Fr. oval-kreiself., 2¼″ br. 3¼″ h., hellgrün, sp. grüngelb, hellbraun gefleckt u. p.; Kelch ungleich, geschl., wollig; Stl. dünn u. holzig, ½″ lang; Fl. gelblichweiss, körnig, ziemlich schmelzend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. sehr lang u. gerade. Bl. lang u. schmal, fein- oder ungez.; Aftbl. linienf. — Belgien 1851. *Biv.* 4. 39. Sept. Nov. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

359. **Beguinenbirne**, Beurré des Beguines; *v. Mons.* 69. St. monastica. — Fr. mittelgr., eif., 2¼″ br. 2½″ h., hellgrün, sp. citronengelb, graurostig überlaufen, p. u. gefleckt; Stl. dick u. holzig, grün ½—¾″ lang; Fl. weissgelb, halbbuttrig. B. dichtbelaubt, sehr fruchtbar. Bl. gr., oval u. zugesp., verbogen, sehr fein- oder ungez. — Belgien. 1844. 1851. *Biv.* 4. 45. Mitte Nov. II T. I W. Zwerg auf Wildl.

360. **Belgische Blutbirne**, Sanguine de Belgique; *Berckmans.* 70. St. sanguinea. — Fr. mittelgr., länglich-eif., oft linienf., 2¼″ br. 2″ h., lebhaft gelb, sw. geröthet, roth p., etwas braun berostet; Kelch gr., schwarz; Stl. 1″ lang; Fl. gelblichweiss, von aussen leicht geröthet, süss u. stark gewürzt; Khs. lebhaft

Digitized by Google

roth. — Belgien. Sämling. 1851. *Biv.* 4. 63. Anf. Nov. II T. Interessant. Zwerg auf Wildl.

361. **Eduard's Schmalzbirne**, Abbé Edouard; *Biv.* 71. St. Eduardi. — Fr. kl. oder mittelgr., kreiself., 2¼″ br. 2½″ h., hellgrün, sp. hellgelb, sw. goldgelb, braun p.; Stl. dünn u. holzig, krumm, 1″ lang, in Fleischbeulen; Fl. halbbuttrig, fein gewürzt. B. aufrecht, dichtbelaubt; Szw. stufig. Bl. oval u. zugesp., verbogen, ganzrandig; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 69. Nov. I T. Zwerg auf Quitte.

362. **Arthur Bivort**; *Biv.* 72. St. Bivortii. — Fr. mittelgr., regelmässig birnf., 2½″ br., fast 3½″ h., hellgrün, sp. gelblichgrün, etwas rostig p.; Kelch sternf., grossbl.; Stl. holzig, krumm; Fl. süss-weinig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar, flach; Szw. oben etwas bewollt. Bl. oval-lanzettf., vorn gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 77. Mitte Okt. I T. u. W. Hochst.

363. **Waterlooer Honigbirne**, Miel de Waterloo; *Biv.* 73. St. mellea. — Fr. gr., ziemlich birnf., 2¾″ br. 3¾″ h., hellgrün, sp. citronengelb, sw. leicht geröthet, graurostig p. u. schattirt; Kelch kl., sternf., grau; Stl. dick u. holzig, gebogen, neben einer Fleischbeule st.; Fl. halbbuttrig, sehr süss. Bl. lanzettf. u. zugesp., verbogen u. schifff., fast ganzrandig. — Frankreich. 1851. *Biv.* 4. 111. Okt. Nov. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

364. **Punktirte Schmalzbirne**, Beurré pointillé de roux; *v. Mons.* 74. St. griseopunctata. — Fr. mittelgr., länglich-eif., 2¼″ br. 3″ h., grasgrün, sw. braun geröthet u. graurostig p., rostig angeflogen; Kelch kl., unregelmässig; Stl. holzig, braun; Fl. halbfein, ziemlich saftig. Szw. bewollt. Bl. oval, kurzgesp., verbogen u. schifff., fast ganzrandig; Aftbl. linienf. — Belgien, 1851. *Biv.* 4. 125. Nov. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

365. **Dechants-Schmalzbirne**, Doyenné de Bruxelles; *de Jonghe.* 75. St. Canella. — Fr. glatt, länglich-eif., stumpf zugesp. 2½″ br. 3″ h., hellgrün, rostig überzogen u. hell p.; Stl. dick, braun, 1″ lang; Fl. halbbuttrig, weinig, sehr gewürzt. B. sehr lebhaft. Bl. schmal, schiff- u. wellenf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 149. Nov. II T. I W. Hochst. u. Zwerg.

366. **Nelis' Schmalzbirne**, Dr. Nelis; *Grégoire.* 76. St. Nelisii. — Fr. mittelgr., dick eif., 2½″ br., stark 2¾″ h., hellgrün, sp. gelb, sw. oft gefärbt, rostig p. u. gefleckt; Kelch aufrecht, meist fehlend; Stl. grün, gebogen, dünn u. holzig; Fl. etwas geröthet, erhaben süss. B. sehr fruchtbar; Szw. wollig, gebogen u. verdreht. Bl. mittelgr., oval, schifff. u. rückwärts gebogen, stark gez. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 165. Nov. Jan. II T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

367. **Minot's Schmalzbirne**, Notaire Minot; *v. Mons.* 77. St. Minotii. — Fr. mittelgr., dechantsbirnf., 2¾″ br. 3″ h., hellgrün, sp. gelblich, schw. rauh, sw. lebhaft geröthet, graurostig p.; Stl. schwarz, holzig; Fl. gelblich. Szw. lang. Bl. mittelgr., oval,

Digitized by Google

zugesp., stark gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 167. Nov. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

368. **Winter Beste-Birne**; *S.* 78. St. obovata. — Fr. mittelgr., verkehrt-eif., 1¾″ br., nur etwas höher, orange-gelb, sw. trübroth verw.; Kelch u. Stl. obenaufst.; Stl. dick u. holzig, über 1″ lang; Fl. weissgelb. B. hoch. Bl. klein, eif., fein gez. — Wetterau, Thüringen. 1810. *A. t. G. M.* 7. 427. *T.* 43. Nov. Jan. II T. I W. Hochst.

369. **Buntebirne**; *O.* 79. St. discolor. Buntjebirne; in Hannover. — Fr. eif., 2½″ br. 3″ h., grünlichgelb, sp. schön hellgelb, sw. stark weissgrau u. rothkreisig p. u. oft roth verw. oder p.; Kelch hart, aufrecht, flach in Beulen; Stl. dick u. holzig, 1—1¼″ lang; Fl. feinr., rosenartig süss. B. dornig, wild aussehend. Bl. klein. — Hannover. 1852. *O.* 281. Mitte Sept. Okt. II T. I! W. u. M. Hochst. für jede Lage.

370. **Stutterheim's Butterbirne**, Beurré Stutterheim; *v. Mons.* 80. St. Stutterheimiana. — Fr. kl., ei- oder birnf., 1½″ br. 2″ h., mattgrün, ohne Röthe, rostig angeflogen; Stl. 1″ lang; Fl. nicht saftreich. B. früh u. sehr fruchtbar. — Belgien 1652. *O.* 310. Okt. III T. I W. Hochst.

371. **Eiförmige Schmalzbirne**, Zuckerbirne; *O.* 81. St. oviformis. — Fr. eif., 2¼″ br. 2½″ h., gelb, ohne Röthe, feinschalig; Fl. reinsüss. B. fruchtbar. — Belgien, von v. Mons. *O.* 434. Okt. 4 Wochen. III T. I W. Hochst.

372. **Edle Mönchsbirne**; *Lgl.* 82. St. nobilis. — Fr. mittelgr., 2″ br. 2½″ h., kreiself., eben, grün, sp. gelblichgrün, sw. oft etwas bräunlich geröthet, rostig gefleckt u. p.; Stl. fast 2″ lang; Khs. gr.; K. gr., hellbraun. Fl. erhaben zuckersüss. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Mähren. 1851. *Lgl. O.* 2. 51. Ende Sept. 4 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

373. **Steffen's Sommerbirne**, Steffens d'été; *Lgl.* 83. St. Steffeni. — Fr. gr., kegel-birnf., 2¼″ br. 3″ h., hellgrün, stark grau p., geruchlos; Kelch kurzbl., in kl. Falten; Stl. sehr dick, 1″ lang; Fl. fast butterhaft, zuckersüss. B. klein, sehr fruchtbar. Augen wollig. Bl. mittelgr., eif., lang zugesp., schifff., kerbig gez. — Belgien, von v. Mons. 1842. *Lgl. O.* 2. 52. Ende Sept. 4 Wochen. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

374. **Maria Stuart**; *v. Mons.* 84. St. Stuartii. — Fr. gr., kegelf., 2¼″ br. 3″ h., gebogen, ungleich gerundet, citronengelb, dicht grau p. u. etwas fein berostet; Stl. dünn, 1½″ lang; Khs. hohlachsig; K. gr. u. vollkommen. — Belgien. 1851. *Lgl. O.* 2. 56. Anf. Okt. 3 Wochen. I T. W. u. M. Hochst.

375. **Ermesinde**; *Bouvier.* 85. St. variabilis. — Fr. sehr veränderlich, oft beulig u. pyramidenf., oft kreiself., 2¼″ br. 2¾—4″ h., grün, sp. gelblich, sw. oft etwas geröthet, rostig p. u. gefleckt; Stl. braun, dünn u. holzig, ½—1″ lang; Fl. fein, erhaben süss. Bl. oval u. zugesp., schifff. u. zurückgebogen, stark gez. —

Digitized by Google

Belgien. 1851. *Biv.* 4. 169. Ende Okt. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

376. **Bollweiler Butterbirne**, Beurré de Bollwiller; *Baum.* 86. St. Bollwillereana. — Fr. mittelgr., kurz-kegelf., 1¾″ br. 2″ h., grün, sp. grünlichgelb, dicht fein p., etwas rostfleckig, dickschalig; Stl. dick, über 1″ lang, schiefst.; Fl. schmelzend, süss. Szw. stufig, lang u. dick, vielaugig. Bl. lanzettf., lang zugesp., hängend, seicht gez. — Sämling aus Bollweiler im Elsass. 1851. *Lgl. O.* 2. 80. April, Sommer. II T. I W. Zwerg auf Wildl. an's Spalier.

377. **Broncirte Winterbirne**; *Lgl.* 87. St. aerinea. — Fr. gr., 2⅓″ br. 2¾″ h. dickbauchig-kegelf., durchaus braungrau berostet, sw. etwas geröthet; Stl. dick, über 1″ lang, neben einer Fleischbeule; Fl. zuckersüss; K. kl. — Belgien. Sämling von v. Mons. 1851. *Lgl. O.* 2. 93. Jan. Febr. II T. I! W. Hochst.

378. **Winterbirne**; *Henne.* 88. St. hyemalis. — Fr. mittelgr., 2—2½″ br. 2½″ h., kreiself., glatt, hellgrün, grau p., oft wetterfleckig; Stl. 1½—2″ lang; Fl. gelblich, halbbrüchig, zuckerhaft. Szw. stufig, gleichdick u. lang. Bl. sehr gross, blassgrün, weissaderig, langgestielt, fein gez. — Norddeutschland. 1773. *Henne,* 214. Dez. April. II T. I! W. Hochst.

379. **Deutsche Muskatellerbirne**, Muscat Allemand; *May.* non *Duh.* non *Chr.* 89. St. germanica. Muskateller- u. Ochsenbirne, Wintermuskatellerbirne, Österbergamotte; in Baden. Muscat d'Allemagne; in Samml. Muscat d'hiver de Mazerai ou de Mazuere? *Merl.* Calvier, Weinbirne? *Bauh.* — Fr. gr., abgestumpft-kegelf., 3″ br. u. h., eben, hellgrün, stark dunkelgrün-kreisig p., fein rostig angeflogen, sehr wohlr.; Stl. 1¼″ lang, schief, neben einem Fleischwulst; Fl. grobkörnig, schmelzend, süss u. müskirt. B. sehr fruchtbar. Bl. rund-eif., kurzgesp., dick, seicht gez. — Frankreich. Deutschland. 1802. *Dl.* 7. 30. März. Mai. I T. I! W. u. M. Hochst. in warme Lage. Zwerg an's Spalier.

380. **Pfirsichbirne**, Poire Pêche; *Dl.* 90. St. persicaria. Persik Peer; in Holland. Persische Birne; *Chr. v. P.* — Fr. kl., eif., 2″ br. 2¼″ h., eben, hellgrün, sp. hellgelb, sw. braun geröthet, braunrostig angeflogen, dicht p., geruchlos; K. zahlreich, schwarz; Fl. überaus saftvoll, süss-weinsäuerlich u. gewürzt. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. lang-eif., langgesp., trübgrün, sehr fein spitz gez.; untere Bl. ganzrandig. — England. Holland. 1823. *Dl.* 23. 155. Anf. Okt. 4 Wochen. II T. I W. u. M. Hochst.

381. **Liebart's Butterbirne**, Beurré Liebart; *v. Mons.* 91. St. Liebartii. Liebart; *Dl. s. V.* — Fr. mittelgr., stumpf-kegelf., 2″ br. 2¾—3″ h., uneben, grünlich gelb, sp. hellgelb, ohne Röthe, grün gefleckt u. rostig angeflogen, geruchlos; Kelch kurz u. hart; Stl. dick u. fleischig, ½—¾″ lang, in Fleischbeulen. B. fruchtbar; Szw. stark p. Bl. kl., elliptisch u. zugesp., stumpf gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1832. *Dl.* 27. 174. Ende Sept. 3 Wochen. II T. I W. Hochst. u. Zwerg.

Digitized by Google

382. **Weinbergsbirne**, kleine Jungfernbirne, Vigne, Demoiselle; *Duh.* 92. St. vinetaria. (Vignot à trochets; *Etienne.*) (Longue queue d'Anjou; *Merl.*) Poire de Vigne et Demoiselle; *Quint.* Jungfernbirne; *Salzm.* — Fr. kl., eif. u. zugesp., 1¾″ br. 1⅞—2″ h., grünlich hellgelb, durchaus braunrostig besprengt; Stl. dünn u. holzig, 1½—2¾″ lang; Fl. markig u. buttrig. Szw. stufig; Augen sehr spitz u. abst. Bl. kl., eif., zugesp., fein u. stumpf gez.; Aftbl. selten. — Frankreich. 1675 u. früher. *Dl.* 22. 183. Nov. Dez. II T. I! W. Hochst.

383. **Gelbe Herzbirne**, Coeur jaune; *v. Mons.* 93. St. cordata. Poire Coeur jaune; *Poit.* — Fr. mittelgr., länglich-eif., 2″ br. 2½″ h., zart grün, sp. hellgelb, fein u. rothgelb p.; Kelch geschl.; Stl. dünn, 1″ lang; Fl. nach innen gelblich u. etwas steinig, halbfein, ziemlich saftvoll u. schmelzend, fein gewürzt. — Belgien. 1834. *Dttch.* 3. 189. Ende Dez. III T. I W. u. M. Zwerg auf Wildl.

384. **Winter-Franchipane**, Franchipane; *S.* non *Duh.* non *Chr. p. H.* 94. St. Frangipana. — Fr. mittelgr., länglich-rund, 2″ br. 2¼″ h., hellgelb, sw. goldartig geröthet, fein braun p., oben u. unten berostet; Stl. über 1″ lang, schief neben einer Fleischbeule; Fl. gelb, zart u. zimmtartig süss. B. mittelgr.; Szw. kurz u. dünn. Bl. eif., ungleich gesäumt. — Thüringen. 1801. *T. O.* 16. 100. *T.* 5. *Chr. v. P.* 1. 480. Dez. März. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

385. **Darimont**, Darimont d'hiver; *v. Mons.* 95. St. Darimonti. — Fr. fast kl., bauchig-pyramidalisch, 1½—1¾″ br. 2″ h., eben, hell citronengelb, durchaus hellzimmtrostig überzogen, ohne Röthe, dicht u. fein braun p., geruchlos; Stl. fleischig, ½—1″ lang; Fl. körnig, nicht saftreich, zimmtartig süss. B. nicht lebhaft, lichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. bewollt. Bl. kl., seicht spitz gez.; Augen abst., grossfussig. — Belgien. 1829. *Dl.* 26. 164. Mitte u. Ende Okt. 14. Tage. II T. I W. Hochst.

386. **Dagobertusbirne**, Dagobert; *Dl.* 96. St. Dagoberti. Gros Gobet, Gille ô Gille, Gilogil? in Cat. — Fr. gr. oder mittelgr., unregelmässig, 2½—2¾″ br. 3—3½″ h., beulig u. verschoben, grüngelblich, ohne Röthe, fast durchaus berostet, welkend; Kelch meist fehlend, engst.; Stl. 1½—2″ lang; Fl. gelblich, wohlr., körnig, saftvoll u. schmelzend, müskirt-gezuckert; K. meist taub. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. eif., sehr seicht gez.; Aftbl. selten. — Frankreich. 1801. *Dl.* 5. 167. Dez. Febr. II T. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

387. **Decoster's Schmalzbirne**, Rousselet Decoster; *v. Mons.* 97. St. Decosteri. — Fr. fast kl., rund-kreiself., 2½″ br. u. etwas höher, hellgelb, sw. bräunlich geröthet, stark rostig gefleckt u. gestricht, oben u. unten rostig überzogen; Kelch kl., geschl.; Stl. holzig, krumm, 1″ lang, nebenst.; Fl. gelblichweiss, ziemlich saftig, butterig, fein gewürzt. B. sehr fruchtbar. Bl. sehr gross, herzf., regelmässig gez.; Aftbl. lanzettf., röthlich gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 55). Ende Okt. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

Digitized by Google

388. **Calvillebirne**, Parfum Calville; *v. Mons.* 98. St. amplilocularis. — Fr. mittelgr., dickbauchig-kegelf., 2¼—2½″ br. 2½—3″ h., hellgrün, sp. citronengelb, sw. oft etwas trüb geröthet, rostig angeflogen, dicht u. sehr fein p.; Stl. dick, 1¼″ lang, oft schief; Khs. lang- u. weitfächerig; K. lang; Fl. feinkörnig u. markig, schmelzend, weinsäuerlich müskirt-süss. B. früh fruchtbar; Szw. dunkelolivengrün, stark p. Bl. elliptisch, rückwärts gebogen, stumpf gez. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 135. Febr. März, 4 Wochen. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

389. **Hofmarschallsbirne**, Maréchal de Cour; *v. Mons.* 99. St. aulica. Obergerichtsrath, Hofraths- u. Gerichtsrathsbirne; in Cat. Conseilleur de la cour et à la cour; *de Bavay.* — Fr. gr., regelmässig, kurz-birnf., 3—3½″ br. 3½—4″ h., hellgrün, sp. gelblichgrün, rostig p. u. gefleckt, rostspitz; Stl. dünn u. holzig, grün, ¾″ lang; Fl. halbbuttrig u. halbfein. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. mittelgr., lederartig, regelmässig gez. — Belgien. 1840. 1847. *Biv.* 1. (No. 31.) *de Bavay.* 11. Okt. Nov. I T. u. W. Hochst. Zwerg u. Spalier auf Quitte u. Wildl.

390. **Capron's Schmalzbirne**, Docteur Capron; *v. Mons.* 100. St. Capronii. Henri Capron? in Cat. — Fr. mittelgr., eif., hellgrün, sp. hellgelb, hellbraun gefleckt u. besprengt, grünschwarz rostfleckig; Kelch meist geschl.; Stl. dick u. holzig, ¾″ lang; Fl. gelblichweiss, halbbuttrig, stark gewürzt. Bl. gleichförmig, hellgrün, oval u. zugesp., nach vorn fein gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 54.) Okt. Nov. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte oder Wildl.

9. Bergamotte. Bergamotta.

Gattungs-Charakter: Frucht kugelig oder platt, mehr oder weniger berostet u. einzeln schwarz gefleckt. Fleisch halb- oder ganzschmelzend, müskirt.

391. **Hildesheimer Bergamotte**; *Dl.* 1. B. Hildesiensis. — Fr. mittelgr., platt, mittelbauchig, 2¾″ br. 2¼″ h., uneben, hellgrün, sp. hell citronengelb, ohne Röthe, stark rostig besprengt u. p.; Stl. ¾—1″ lang; Fl. sehr saftvoll, schmelzend. B. früh u. sehr fruchtbar; Augen kl., fest anliegend. Bl. lang-eif., zugesp., dünn, kaum etwas gez.; Aftbl. kurz fadenf. — Mitteldeutschland. 1825. *Dl.* 24. 63. Ende Sept. 14 Tage. I T. Zwerg auf Wildl.

392. **Girandoux**; *Dl.* 2. B. Girandouxii. — Fr. mittelgr., kurzgesp., 2½—2¾″ br. 2¼—2½″ h., uneben, hellgrün, sp. gelblichgrün, ohne Röthe, stark bräunlich berostet, im Rost zimmtfarbig p.; Stl. dick; Fl. körnig, weinsäuerlich müskirt. B. sehr fruchtbar. Augen grossfussig. Bl. gr., lang-eif., schifff., fast ganzrandig; Aftbl. selten. — Sämling aus Paris. 1825. *Dl.* 24. 249. II T. I W. Zwerg auf Wildl.

Digitized by Google

393. **Kaiser von Oestreich**, Empereur d'Autriche; *v. Mons.* 3. B. imperialis. — Fr. mittelgr., rund, kurzgesp., mittelbauchig, 2½″ br. 2¼″ h., oft 2½″ br. 2¼″ h., verschoben, durchaus zimmtrostig überzogen, ohne Röthe u. unp., geruchlos; Stl. fleischig, ¼—½″ lang; Fl. körnig, schmelzend, süss gewürzt, nicht sehr saftreich. B. fruchtbar. Bl. kl., elliptisch, rückwärts gebogen, sehr fein gez. — Belgien 1828. *Dl.* 26. 135. Ende Sept. II T. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl. (= Franz II?!)

394. **Sommer-Crasanne**, Crasanne d'été; *Dl.* 4. B. depressa. Vallée, Poire de vallée, Thalbirne, Bergamotte crassanne d'été; in Samml. (Langstiel, Poire à longue queue; *Dl.* Gros Muscat? *Nois.* Gargeanville, Poire d'Aiz? in Cat. — Fr. kl., platt, mittelbauchig, 2″ br. 1½—1¾″ h., durchaus zimmtrostig überzogen, ohne Röthe, stark fleckig p., geruchlos; Kelch sternf.; Stl. holzig, 1½″ lang; Fl. körnig, zuckerartig u. gewürzt, halbschmelzend. Bl. gr., flach, nach vorn spitz gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1816. *Dl.* 19. 101. Ende Aug. 14 Tage. III T. I! W. Hochst.

395. **Rosinenbirne**; *Dl.* 5. B. Passula. — Fr. kl., platt, 2¼″ br. 1⅞—2″ h., hellgrün, sp. gelblichgrün, ohne Röthe, durchaus fein p. u. rostig angeflogen, oft schwarz rostfleckig; Kelch kl.; Stl. 1—1¼″ lang, in feinen Beulen; Fl. abknackend, fein, sehr süss u. gewürzt; K. zahlreich u. vollkommen. B. sehr fruchtbar. Bl. eif., kurzgesp., ganzrandig, ohne Aftbl. — Vom Rhein. 1802. *Dl.* 7. 131. Okt. Ende Nov. III T. I! W. Hochst.

396. **Fremion**; *Dl. Etienne?* 6. B. longigemmis. — Fr. kl., 2″ br. 1½—1¾″ h., eben, hellgrün, sp. hell citronengelb, sw. oft etwas geröthet, dicht u. stark hellbraun p. u. figurenrostig, geruchlos; Stl. dick u. holzig, ½ — ¾″ lang; Fl. wohlr., nach innen steinig, butterhaft, gewürzt, süssäuerlich. Bl. rundlich, flach, fast ganzrandig. Augen sehr lang, spitz, dickfussig. — Frankreich. 1807. *Dl.* 15. 3. Mitte Okt. 14 Tage. II T. I! W. Hochst.

397. **Kleine gelbe Sommerbergamotte**, Bergamotte jaune d'Eté; *Dl.* 7. B. flavescens. Bergamotte ronde d'Eté? *Zk. May.* — Fr. kl., rund-eif., 2″ br. u. h., gelblichgrün, sp. blasshellgelb, ohne Röthe, zahlreich u. sehr fein meistens grün p., rostig angeflogen u. gefleckt, wohlr.; Kelch kl. u. hart, flachst.; Stl. ¾″ lang; Fl. nach innen etwas steinig, butterhaft, sehr süss. Szw. mit Blüthaugen; Augen sehr kl., abst. Bl. kl., herzf., seicht gez., ohne Aftbl. — Nassau. 1802. *Dl.* 7. 9. Anf. Sept. 3 Wochen. II T. I W. u. M. Hochst.

398. **Argusbirne**; *Dl.* 8. B. multigemmis. — Fr. mittelgr., 2½″ br. 2⅛″ h., verschoben, hellgrün, sp. hellcitronengelb, ohne Röthe, rostig angeflogen, dicht u. fein braun p., geruchlos; Kelch kurz u. hart; Stl. ½″ lang, vertieft; Fl. körnig, schmelzend, scharf u. zimmtartig süss. Szw. gleichdick, überaus vielaugig. Bl. kl., lang-eif., sehr fein gez. — Aus Samen von Muckenheim in Bar-

Digitized by Google

men. 1832. *Dl.* 27. 143. Ende Okt. 3 Wochen. II T. I W. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

399. **Grosse Sommerbergamotte**, Bergamotte d'Eté; *Merl.* 9. B. aestiva. (Beuvrière, Bergamotte ordinaire; *Merl.*) Milan de la Beuvrière; *Quint.* Sommerbergamotte; *Henne.* (Hambden's Bergamot; *Mill.*) Summer Bergamotte Pear; *Ab.* Fanfareau, St. Michel, Bergamotte St. Michel et suisse, Milan blanc, Franc réal d'été; in Cat. (Weisse Mailänder; *Nois. Gb.*) Grosse wahre Sommerbergamotte; *Dttch.* — Fr. stark mittelgr., kreiself., ohne Einbiegung, 2½—3″ br. u. h., beulig-ungleich, neben oft mit einer Naht, blass hellgrün, sp. blass grün-gelb, sw. oft bräunlich geröthet, sehr zahlreich u. stark hellbraun p., dünn rostig angeflogen, feinr.; Stl. gelbbraun, ungleich-dick; Fl. wohlr., gelblichweiss, butterhaft, bald moll. Szw. stufig, ziemlich vielaugig; Augen grossfussig. Bl. eif., sehr seicht spitz gez.; Bltstl. dünn, ohne Aftbl. — Frankreich. 1675. *Dl.* 9. 31. Ende Aug. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

400. **Volltragende Sommerbergamotte**, Bergamotte fertile; *v. Mons.* 10. B. fertilis. — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 3″ br. 3—3¼″ h., eben, einfarbig hell citronengelb, zimmtrostig überzogen, geruchlos; Kelch kl. u. spitz; Stl. fleischig, ½—¾″ lang; K. zahlreich, glänzend schwarz; Fl. körnig, schmelzend, gewürzhaft süss. B. sehr lebhaft, früh u. sehr fruchtbar; Szw. lang u. stark, hellroth, schw. grünlich-gelb, blätteraugig, stark p. Bl. elliptisch, sägezähnig; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 131. Mitte Sept. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

401. **Sinclair**, Sinclair d'Eté; *v. Mons.* 11. B. Sinclairi. — Fr. mittelgr., kreiself., 2¼″ br. u. meist ebenso h., eben, strohgelb, sp. citronengelb, selten etwas geröthet, zimmtrostig besprengt, fein p., geruchlos; Stl. fleischig, ¾″ lang; K. zahlreich, glänzend schwarz; Fl. butterhaft, zimmtartig süss. B. früh u. sehr tragbar; Augen gedrängt. Bl. lang-eif., fein u. regelmässig gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1826. *Dl.* 25. 170. Anf. Sept. 14 Tage. I! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

402. **Italienische Winterbergamotte**, Pera-Spina; *Dl.* 12. B. italica. — Fr. gr., kreiself., 3″ br. u. h., flachbeulig, hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft braun geröthet, dicht u. fein braun p., schwarzbraun rostfleckig, geruchlos; Kelch kurz u. hart, oft verstümmelt, tiefst.; Stl. holzig, 1—1¼″ lang, in Fleischbeulen; Fl. gelblich, grobkörnig, saftvoll u. schmelzend, süss. B. dichtbelaubt, fruchtbar; Szw. lang, düster dunkelolivengrün, wenig p.; Augen abst., spitz, schwarzbraun. Bl. mittelgr., eif., zugesp., stumpf gez. — Italien. 1819. *Dl.* 21. 196. April, Mai. III T. I! W. Zwerg auf Wildl. an's Spalier.

403. **Crasanne**; *Duh.* 13. B. crassana. Butter-, Narren-, Klotz-, Hasen-, Pfingst- u. Kaiserbirne, Winter-, Crasann- u. langstielige Bergamotte, graue u. langstielige Crasanne, Rattenschwanz, französischer Rattenschwanz, platte u. runde Butterbirne; in versch.

Digitized by Google

Geg. Deutschlands. Bergamotte et Poire Crasanne et Crésane, Crassanne d'automne, Beurré plat; in Frankreich. Crasane; *Quint.* (Bergamotte Crasanne; *Duh.*) Cresane Pear; *Ab.* Bergamotte crassane; *Biv.* Pyrus com. crassana; *Risso.* Crasann-Bergamott; *Chr.* Krasannebergamotte; *May.* Bergamotte Krasanne, platte Butterbirne; *Kraft.* — Fr. gr., platt oder abgestumpft-kreiself., 3—3¼″ br. 2¾—3¼″ h., verschoben u. ungleich, hellgrün, sp. trüb gelblichgrün, ohne Röthe, grau p. u. rostig angeflogen; Kelch in Beulen; Stl. 2—2½″ lang; Fl. mattweiss, butterhaft schmelzend, köstlich. Bl. mittelgr., hellgrün, fast flach, stumpf gez.; Blstl. dünn, 1½″ lang, ohne Aftbl. — Frankreich. 1690. *Dl.* 5. 51. Okt. Nov. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

404. **Bunte Crasanne,** Crasanne panachée; *Duh.* 14. B. crassana marginata. Schäckige Crasanne, Bergamotte crasanne à feuilles panachées; in Cat. — Varietät der vorigen. Szw. dünner. Bl. weiss eingefasst oder bunt, sehr verbogen; sonst in Allem gleich. — Frankreich 1768. *Duh.* 3. 40. *T.* 23. *Pom. franc.* 3. 220. No. 46. Zwerg auf Wildl. zur Zierde.

405. **Bergamotte von Bugi,** Bergamotte Bugi; *Merl.* non *Zk.* 15. B. Bugiensis. Bergamotte von Bugy, Poire de Nicole, du Ministre, violette, grosse-ronde d'hiver, Pero-spina, Nicolausbirne, grosse runde Winter-Dornbirne; *May.* Bergamotte d'hiver tardive; in Cat. Bergamotte von Bussy, Bergamotte de Bussy; *Lipp.* Franchipane, Lansac, Dauphine? *Zk.* Bergamotte Soulers? *Knp.* — Fr. mittelgr., plattrund-kreiself., 2½ — 3″ br. 2¼ — 2¾″ h., hellgrün, sp. blass hellgelb, ohne Röthe, dicht u. sehr fein p., oben etwas berostet, geruchlos; Kelch kl., oft fehlend, tiefst.; Stl. 1—1¼″ lang, holzig; Fl. körnig; Khs. hohlachsig; K. meist taub. Bl. eif.. fast elliptisch u. flach, stumpf gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 12. 3. Ende April. Sommer. II T. I W. u. M. Zwerg auf Wildl. an's Spalier.

406. **Oster- oder Winterbergamotte,** Bergamotte de Pâques; *Duh. Merl.* 16. B. paschalis. Winter- u. Osterbirne; am Main u. Neckar. Bugy?! *Quint.* Bergamotte tardive, späte Bergamotte, Bergamotte de Carême, de Pâques et de Venise, Caraville d'Italie, Grillan, Bonamet, Grillan roux, Grilliere, Verte duperreux ou de Pereus; *May.* Bergamotte bugi; *Mill.* Easter Bergamot Pear; *Ab.* (Bergamotte de Toulouse, Roberts's Keeping, Terling, Royal Tairlon, Paddington; *Cat. Lond.*) Bergamotte de Bugi, de Bujie, de Toulouse et de Soulers; in Cat. Grosse Osterbergamotte; *Dresd. gr. G.* Winterbergamotte, Bergamotte d'hiver; *Dl.* — Fr. ziemlich gr., rund-kreiself., 3″ br. u. h., oft 3″ br. u. fast 3½″ h., blass-hellgrün, sp. grünlich hell citronengelb u. fettig, stark braun p., zimmtrostig angeflogen oder gefleckt; Kelch kl., oft fehlend, flachst.; Stl. krumm und holzig, ¾—1¼″ lang, oft schiefst.; Fl. markig. B. aufrecht, sehr fruchtbar; Szw. olivengrün. Bl. lang-eif., schifff. u. rückwärts gebogen, stumpf gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 17. 119. Jan. Mai. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte an's Spalier.

Digitized by Google

407. **Hofbergamotte**, Bergamotte de la Cour; *Dl.* 17. B. aulica. — Fr. ziemlich gr., plattrund, 3″ br. 2¾—3″ h., ungleichrund, hellgrün, sp. hell citronengelb, sw. oft etwas geröthet, dicht p. u. braunrostig angeflogen, geruchlos; Stl. 1—1¼″ lang, in Fleischbeulen; Fl. sehr saftvoll u. schmelzend, delikat. B. sehr fruchtbar; Augen abst., grossfussig. Bl. elliptisch, zugesp., spitz gez. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 127. Anf. Dez. 3 Wochen. I! T. u. M. II W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

408. **Brüsseler Herbstbergamotte** oder Herbstmuskateller; *Dl.* Grosse de Pepins; *v. Mons.* 18. B. bruxellensis. Herbstmuskateller; in Samml. — Fr. mittelgr., kreiself., 2¾″ br. u. h., gelblichgrün, sp. einfarbig citronengelb, durchaus zimmtrostig überlaufen u. fein p., geruchlos; Kelch kl. u. geschl., in Falten; K. kl., zahlreich; Fl. körnig, saftvoll, weinig stark müskirt. B. fruchtbar. Bl. elliptisch, rückwärts gebogen, sehr seicht gez.; Blstl. sehr dünn, 1¼″ lang; Aftbl. pfriemenf. — Belgien. 1825. Nov. II T. I! W. u. M. Hochst.

409. **Bergamotte Heems**, Bergamotte d'Heems; *Dl.* 19. B. Heemsiana. Beurré Christ; *Hort. Soc.* Gendesheim, Verlaine, Verlaine d'Ete? *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., 2¼″ br. 2—2¼″ h., eben, einfarbig blass grünlichgelb, braun rostig gefleckt, fein u. braun p., geruchlos; Stl. holzig, 1½″ lang; K. zahlreich, braun; Fl. etwas grobkörnig, halbschmelzend, sehr süss. B. vielholzig; Szw. schlank u. stufig. Bl. mittelgr., rund-herzf., kurzgesp., regelmässig u. stumpf gez., langgestielt; Aftbl. lang fadenf. — Holland. Nassau. 1832. *Dl.* 27. 197. Ende Sept. 14 Tage. II T. I W. Zwerg auf Wildl.

410. **Frühe Schweizerbergamotte**, Bergamotte suisse hâtive; *Dl.* 20. B. vittata. Bergamotte d'Hollande panachée; in französ. Baumsch. Gestreifte Sommerbergamotte; *Schdbg.* Schweizer-Hose, Bergamotte panachée?! *S.* Bergamotte Suisse longe, Poire brodée, Bonte oder gestreepte lange Bergamotte? *Knp.* — Fr. ziemlich gr., veränderlich, oft dickbauchig-kreiself., oft birnf., 2½″ br. 2½—2¾″ h., gelblich hellgrün, gelb u. hellgrün bandartig gestr., sp. citronengelb, stark grün u. gelbgrau p., figurenrostig, oft fein gelbgrau-rostig angeflogen, feinschalig; Kelch weisslich, obenaufst.; Stl. 2—2½″ lang, in Fleischbeulen; Khs. fleischig; Fl. schneeweiss, sehr saftvoll, butterhaft schmelzend, süsssäuerlich u. gewürzt. B. sehr lebhaft, früh u. sehr fruchtbar, oft halbgefüllt blühend; Szw. gestr. u. stark p. Bl. veränderlich, meist elliptisch, sehr seicht u. spitz gez., ohne Aftbl. — Holland. 1804. *Dl.* 9. 10. Ende Aug. 3 Wochen. I T. u. M. Zwerg auf Quitte, besonders zur Zierde.

411. **Schweizerbergamotte**, Bergamotte Suisse; *Merl.* 21. B. variegata. Bergamotte rayée; in Cat. Späte Schweizer-Bergamotte; *Chr. v. P.* Gestreifte Bergamotte; *Chr.* — Fr. mittelgr., veränderlich, bald plattrund, bald rundlich u. stumpfgesp., 2¼″ br. 2⅜″ h., oft 2½″ br. u. h., ungleich, gelblichgrün, blassgelb bandartig

Digitized by Google

gestr., grau p. u. rostig gefleckt, feinr.; Kelch flachst., oft fehlerhaft; Stl. ¾—1″ lang; Fl. sehr saftvoll, butterhaft schmelzend, erhaben gezuckert. B. aufrecht, früh u. sehr fruchtbar; Szw. kahl, gestr. u. fein p. Bl. oval, sehr seicht gez.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 45. Nov. Dez. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. besonders zur Zierde.

412. **Rothe Bergamotte**, Bergamotte rouge; *Duh. May.*? 22. B. rubra. Bergamotte, Winterbergamotte, Zwiebelbirne, wilde Honigbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Bergamotte Nonpareille; *Cat. Baum.* (Crasanne d'été; *Duh.*) Pyrus com. ruberrima; *Risso.* Bergamotte grise d'été?! *Zk.* Unvergleichliche Bergamotte? *Chr.* — Fr. in Büscheln, kl., sehr platt, 2½″ br. 2″ h., rauh, trübgrün, sp. grünlichgelb, sw. trüb bräunlich getuscht, fast durchaus rostig angeflogen u. stark grau p.; Kelch steif, halboffen; Stl. kurz; Fl. körnig, nicht saftreich, weich u. schmelzend. Bl. kl., eif., ganzrandig; Blstl. sehr dünn, 1¼—1¾″ lang, ohne Aftbl. — Frankreich. 1768. *Dl.* 5. 33. Mitte Sept. 3 Wochen. I! T. I W. u. M. Hochst. (Gewürzbirne?)

413. **Duhamel's Rosenbirne**; *Dl.* Epine-Rose, Poire de Rose; *Duh.* non *May.* 23. B. hybrida. Caillot-Rosat; in Frankreich. Poire d'ognon, Epine rose d'été, Zwiebelbirne, grosse Zwiebelbirne; in Cat. Summer Rose, Epine Rose, Caillot Rosat d'Eté, Ognon, Epine d'Eté, Epine d'Eté Couleur Rose; *Cat. Lond.* Rosenbirne; *Hk.* Poire Rose; *Quint.* (Epine de Rose; *Dl.*) Pyrus com. Spinarosa; *Risso.* Eau rose ronde? *Etienne.* — Fr. mittelgr., platt, mittelbauchig, 2¼—2⅜″ br. 2″ h., flach, uneben, gelblich hellgrün, sp. hellgelb, sw. trüb geröthet, durchaus stark rostig überlaufen, stark u. gelblich p.; Kelch oft fehlerhaft; Stl. 1½—2″ lang, eng vertieft; Fl. körnig, nach innen steinig, halbschmelzend, müskirt-zuckerig. B. lebhaft; Szw. dick, blätteraugig, braunröthlich, sw. violetroth, stark p. Bl. rund oder eif., nach vorn seicht gez. — Frankreich. 1768. *Dl.* 1761. Ende Aug. 14 Tage. II T. I W. u. M. Zwerg auf Quitte.

414. **Gelbgraue Rosenbirne**; *Dl.* 24. B. ambigua. — Fr. in Büscheln, mittelgr. platt, 2½″ br. 2¼″ h., uneben, rauh, fast durchaus bräunlich berostet, im Rost stark hellbraun p., sw. oft etwas flammig geröthet; Kelch verschoben; Stl. gelbgrün, 1½″ lang, tiefst.; Khs. breit-herzf., hohlachsig; Fl. körnig, nach innen steinig, schmelzend, fein gewürzt. B. sehr fruchtbar; Szw. lederfarbig, wenig p. Bl. elliptisch, sehr fein gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1804. *Dl.* 9. 3. Anf. Sept. 3 Wochen. II T. I! W. Hochst.

415. **Glücksbirne**, Fortunée; *Parmentier.* 25. B. Fortuna. Poire fortunée, Fortunée et Beurré de Remme, Fortunée d'Enghien et d'Anger, Bergamotte Fortunée, Schicksalsbirne; in Cat. Fortunée de Parmentier, Fortunée Belzi, Beurré d'Hiver Nouvelle, Fortunée de Paris; *Cat. Lond.* — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2½″ br. u. h., rippig u. beulig, grünlich, sp. dunkelgelb, fast durchaus

Digitized by Google

feinrostig angeflogen, oft figurenrostig u. rostig gefleckt, geruchlos; Kelch geschl. u. fehlerhaft, eng u. sehr tiefst.; Stl. dick, ¾″ lang; Fl. halbbuttrig, sehr süss; K. taub. Bl. oval, lanzettf., zugesp., schiff- u. wellenf., zurückgebogen, fein gez.; obere Bl. röthlich; Aftbl. fadenf. — Sämling aus Enghien um 1828. 1849. *Lgl. O.* 2. 77. *Biv.* 2. 79. März, Mai. II T. I! W. u. M. Zwerg auf Quitte u. Wildl. für Spaliere.

416. **Runde Sommerbergamotte**, Bergamotte d'été; *S.* 26. B. orbicularis. Störzenknöpfen, Scheiben- u. Kreiselbirne; in Thüringen. (Bergamotte d'Eté ronde, Milan de Beuvriere; *Dttch.*) — Fr. fast kl., sehr platt, 2½″ br. 2″ h., gelb u. grün marmorirt, sw. bräunlich geröthet u. grau p., schw. grün p., rauh u. trüb; Stl. kurz; Fl. körnig, schmelzend, erhaben süsssäuerlich. B. schwach, aufrecht, sehr fruchtbar. Bl. kl., eirund, hellgrün, sehr seicht gez. — Mitteldeutschland. 1794. *T. O.* 1. 283. *T.* 14. Ende Aug. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. (Gewürzbirne?)

417. **Englische Bergamotte**, Bergamotte d'Angleterre; *S.* Grand Bretagne; *Knp.* 27. B. anglica. (Grossbritannien; *Knp.*) — Fr. mittelgr., platt-kreiself., 2¼″ br. 2¼″ h., grün, sp. hellgelb, stark grau u. grün p.; Kelch sternf.; Stl. kurz u. dick; Fl. weissgelb, sanftbrüchig, vollsaftig u. müskirt. B. dichtbelaubt; Szw. hellbraun, stark grau p. Bl. oval, fast ganzrandig. — England. Holland. 1758. *A. t. G. M.* 6. 178. *T.* 20. Ende Aug. 3 Wochen. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. für Spaliere.

418. **Salviati**; *Quint. Duh.* 28. B. Salviati. Salveati; *Ecol. de Jard.* Forniquet, Epine rose grise; Hess. Salviate; *Chr.* Salviatibirne; *Kraft.* — Fr. mittelgr., plattrund, ungleich-gewölbt, 2″ br., fast ebenso h., weissgelb, sw. schön geröthet, fein grau p. u. rauhrostig gefleckt; Kelch grün; Stl. gerade, 1½″ lang; Fl. fast butterhaft, erhaben süss. B. mittelgr.; Szw. schlank, stufig, wenig p.; Augen grossfussig. Bl. ei- u. rinnenf., tief gez. — Frankreich. 1690. *Chr. v. P.* 1. 468. Ende Aug. 3 Wochen. I T. u. W. Zwerg auf Wildl.

419. **Flandrische Sommerbergamotte**; *Dl.* 29. B. Flandrica. — Fr. kl., platt, 2¼″ br. 1¾″ h., gelblich, sw. schwach geröthet, stark rostig überlaufen u. zahlreich p.; Fl. brüchig u. saftig, zimmtartig süss. — Belgien. 1833. *Dl. s. V.* No. 381. Sept. III T. I W. Zwerg auf Wildl.

420. **Honigbergamotte**; *Dl.* 30. B. mellea. — Fr. mittelgr., 2½″ br. 2¼″ h., eben u. glatt, einfarbig grünlichgelb, braunrostig angeflogen, dicht u. stark p.; Fl. halbschmelzend, gewürzhaft gezuckert. — Nassau. 1833. *Dl. s. V.* No. 386. Ende Sept. II T. I W. Hochst. u. Zwerg.

421. **Gold-Bergamotte**, Bergamotte dorée; *Knp.* 31. B. aurea. (Bergamotte musquée; *Knp.*) Herbst-Gold-Bergamotte, Bergamotte d'oré d'Automne, vergoldete Herbstbergamotte; *Chr.* — Fr. mittelgr., platt, 2½″ br. 2″ h., mittelbauchig, oft verschoben, goldgelb,

Digitized by Google

dicht u. stark röthlichgrau p. u. rostig gefleckt; Stl. kurz; Fl. sanftbrüchig, weiss, süss müskirt. B. sehr lebhaft; Szw. sehr lang, stufig, oben bewollt, stark p. Bl. rundlich, kurzgesp., glänzend grün, langgestielt. — Holland. 1758. *Chr. v. P.* 1. 604. Ende Sept. II T. I W. u. M. Hochst.

422. **Klinkhardt's Bergamotte**, Bergamotte Klinkhardt; *v. Mons.* 32. B. Klinkhardtiana. — Fr. mittelgr., 2″ br., fast so h., einfarbig hellgelb, fein hellbraunrostig überzogen, unp.; Fl. sehr saftvoll u. butterhaft. — Belgien. 1833. *Dl. s. V.* No. 365. Anf. Okt. I T. u. W. Zwerg auf Wildl. für Spaliere.

423. **Butterartige Bergamotte**, Bergamotte Beurré; *v. Mons.* 33. B. butyracea. — Fr. länglich rund, 2½″ br. u. h., ungleich, dunkelgelb, durchaus röthlichgelb berostet; Kelch geschl., tiefst.; Stl. ¾″ lang; Fl. gelblichweiss, halbschmelzend, süss u. stark gewürzt. — Belgien. 1834. *Dttch.* 3. 165. Anf. Nov. II T. I W. u. M. Zwerg auf Wildl. für Spaliere.

424. **Coloma's Bergamotte**, Bergamotte de Coloma; *Coloma;* 34. B. Colomana. — Fr. mittelgr., ungleich-rundbauchig, stumpf-kreiself., 2¼″ br. u. h., grünlichgelb, sp. schön gelb, sw. oft etwas geröthet, dicht u. stark hellbraun p., sw. gelblich p., gelbbraunrostig angeflogen oder gefleckt; Stl. ½″ lang, obenauf- u. oft schiefst.; Fl. weisslichgelb, nach innen etwas steinig, nicht saftreich, süsssäuerlich; Khs. 4fächerig; K. zahlreich. B. früh fruchtbar. — Belgien. 1841. *Dttch.* 3. 148. Ende Okt. 14 Tage. III T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

425. **Prinzessin von Oranien**, Princesse d'Orange; *v. Mons.* 35. B. princeps. — Fr. mittelgr., 2¼″ br. 2″ h., gelb, sw. etwas geröthet, bräunlich berostet; Fl. vollsaftig u. schmelzend, säuerlich. — Belgien. 1812. *Dl.* 17. XVII. *Dl. s. V.* No. 359. ?! Dez. Jan. II T. I! W. Hochst. u. Zwerg.

426. **Madame Durieux**; *Biv.* 36. B. Durieuxii. — Fr. mittelgr., rundlich, 2½″ br. 2¼″ h., hellgrün, sp. hellgelb, gross rostfleckig, um den Stl. oft rostig überzogen, rostig p. u. gestrichelt; Kelch geschl., mehrfarbig; Fl. butterhaft. B. wild aussehend, stachelig; Szw. stufig. Bl. kl., kräuselig oder schifff., gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1845. *Biv.* 1. (No. 12.) Ende Okt. 14 Tage. I T. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

427. **Lambre's Bergamotte**, Alexandre Lambré; *Biv.* 37. B. Lambreana. — Fr. mittelgr., ungleich rund oder rundoval, 2¾″ br. 2½″ h., hellgrün, sp. lebhaft gelb, sw. oft etwas geröthet, rostig bemalt, gefleckt u. p.; Stl. dick, hellbraun, über 1″ lang, in Höckern vertieft; Fl. ziemlich saftig, halbbuttrig, sehr süss u. gewürzt. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. kl., dünn, oval, meistens schifff., ungleich gez.; Aftbl. lanzettf. u. gez. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1847. *Biv.* 1. (No. 56.) Nov. Jan. II T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Quitte.

428. **Sageret's Bergamotte**, Bergamotte Sageret; *Sageret.* 38. B. Sagereti. Poire Sageret; in Cat. — Fr. mittelgr., rundlich,

Digitized by Google

$2^3/_4$″ br. u. h., oft ovalrund, grüngelb, sw. etwas geröthet, braun p., graurostig marmorirt; Kelch meist fehlerhaft; Stl. dick u. holzig, schwarzbraun, $^1/_2$—$^3/_4$″ lang; Fl. ziemlich schmelzend, süss. B. lebhaft, ziemlich tragbar. Bl. oval, zugesp., schifff., dünn, ganzrandig; Aftbl. fadenf., roth gez. — Sämling aus Paris. 1830. 1847. *Biv.* 1. (No. 57.) Nov. Dez. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

429. **Verbesserte Crassane**, Surpasse-Crassane; *v. Mons.* 39. B. crassanoides. — Fr. mittelgr., rundlich, $2^1/_2$″ br., fast so, h., körnig, hellgrün, sp. hellgelb, rostig p. u. gefleckt; Kelch kl., sternf.; Stl. holzig, am Anfang gebogen, hellbraun, $1^1/_2$″ lang; Fl. sehr süss u. etwas körnig. Szw. oben bewollt u. röthlich. Bl. oval, zugesp., verbogen, fein gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 74.) Okt. Nov. I T. u. W. Zwerg auf Quitte.

430. **Esperen's Bergamotte**, Bergamotte Esperen; *Esperen.* 40. B. Esperenii. — Fr. mittelgr., platt-kreiself., ungleichgewölbt, $2^3/_4$″ br. $2^1/_2$″ h., rauh, grün, sp. grüngelb, durchaus rostig gefleckt; Stl. holzig, braun u. grün, 1″ lang; Fl. röthlichweiss, sehr fein u. schmelzend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. oval, lanzettf., gelblich grün, fein- oder ungez. — Belgien. 1830 aus Samen. 1847. *Biv.* 1. (No. 86.) März, April. I T. W. u. M. Zwerg auf Quitte für Pyramiden und Spaliere.

431. **Herrnbergamotte**, Seigneur; *Esperen.* 41. B. dominica. Seigneur d'Esperen, Poire Seigneur et monseigneur, Doyenné d'automne; in Frankreich u. in Cat. — Fr. gr., länglich-rund, 3″ br. u. h., hellgrün, sp. gelblichgrün, durchaus rostig marmorirt; Kelch wollig; Stl. dick, fleischig u. gewürstelt, grün, fast 1″ lang, gleich eingesenkt; Fl. von aussen grünlich, halbbuttrig. B. sehr fruchtbar; Szw. nach oben bewollt. Bl. länglich, lebhaft grün, gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 1. Sept. Okt. I T. u. W. Zwerg auf Quitte.

432. **Henriette**; *Bouvier.* 42. B. Henrietta. Belle Henriette; in Cat. — Fr. rund-kreiself., $2^3/_4$″ br. u. h., rauh, fast durchaus berostet, sw. etwas geröthet; Stl. dünn u. holzig, braun, über 1″ lang, oft in Fleischbeulen; Fl. halbfein, süss u. gewürzt. B. sehr fruchtbar; Szw. oben röthlich. Bl. oval u. zugesp., ganzrandig, wellenf. — Belgien. 1825 in Jodoigne aus Samen. 1849. *Biv.* 2. 83. Nov. Dez. II T. I W. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

433. **Lukrative Bergamotte**, Bergamotte Fiévée; *Biv.* 43. B. lucrativa. Bergamotte lucrative, Fondante d'automne, Beurré lucratif; in Cat. — Fr. in Büscheln, mittelgr., sehr platt, 3″ br. $2^1/_2$″ h., gelbgrün, sp. gelb, rostig gefleckt; Kelch meist fehlerhaft; Stl. dick u. kurz, grünlich; Fl. von aussen grünlich, süss u. stark gewürzt. B. sehr fruchtbar; Szw. gelblich. Bl. mittelgr., oval, zugesp., fein gez. — Frankreich. 1849. *Biv.* 2. 85. Sept. Okt. II T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

434. **Susette von Bavay**, Suzette de Bavay; *Esperen.* 44. B. Bavayi. — Fr. mittelgr., platt-kreiself., 3″ br. $2^1/_2$″ h., beu-

Digitized by Google

lig, hellgrün, grau-rostig gefleckt u. p., oben u. unten berostet, sp. schön gelb; Kelch oft warzenf. vorgeschoben; Stl. dünn u. holzig, ½—1″ lang; Fl. grünlichweiss, ziemlich saftig und süss. B. dicht, pyramidalisch. — Belgien. 1843. 1849. *Biv.* 2. 144. Febr. April. III T. I W. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

435. **Krachende Bergamotte,** Cassante de Mars; *Esperen.* 45. B. crepita. — Fr. in Büscheln, mittelgr. u. kl., rund-kreiself., 2¾″ br. u. h., hellgrün, sp. goldgelb, bräunlich gefleckt u. getuscht; Kelch regelmässig, sternf.; Stl. dick u. holzig, kaum ½″ lang, braun; Fl. weissgelb, brüchig, halbschmelzend. B. sehr fruchtbar. Bl. oval, zugesp., meistens ganzrandig; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 159. März, Juni. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

436. **Dussart's Bergamotte,** Bergamotte Dussart; *Dussart.* 46. B. Dussartii. — Fr. mittelgr., rundlich, 3″ br. u. h., hellgrün, sp. citronengelb, stark grünlich u. grau p., trübgrün gefleckt u. verw., etwas berostet; Kelch fehlerhaft; Stl. holzig, braun u. grün, ½″ lang; Fl. sehr saftvoll, halbschmelzend, weinig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. sehr lang. Bl. oval, zugesp., breit u. rund gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 167. Dez. Jan. II T. I! W. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

437. **Herzogin von Mars,** Duchesse de Mars; *Prevost.* 47. B. ducalis. — Fr. kl., veränderlich, platt-kreiself., 2½″ br. 2¼″ h., gelblichgrün, grauroth marmorirt u. p., sw. oft etwas geröthet; Kelch kl., ungleich, schwarz; Stl. holzig, oft fleischig, ½—¾″ lang; Fl. halbfein, ziemlich saftig, schmelzend. B. schwach. Bl. kl., elliptisch, etwas kräuselig, fein u. regelmässig gez.; Aftbl. linienf. — Frankreich. 1850. *Biv.* 3. 75. Dez. März. II T. I W. Zwerg auf Wildl. für's Spalier.

438. **Heimburg's Bergamotte,** Bergamotte Heimbourg; *Biv.* 48. B. Heimburgiana. — Fr. gr., plattrundlich, 3½″ br. 3¼″ h., etwas beulig, rauh, hellgrün, sp. citronengelb, sw. etwas gefärbt, braunroth gefleckt, gestr. u. p.; Kelch gr. u. ungleich, oft fehlerhaft; Stl. dünn u. holzig, hellbraun, ¾—1″ lang; Fl. sehr fein, halbbuttrig, ziemlich saftreich, fein gewürzt. Bl. breit-oval, nach vorn regelmässig gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 79. Okt. I T. u. W. Zwerg auf Quitte u. Wildl. für Pyr. u. Spalier.

439. **Martini-Bergamotte,** Sire Martin; *Esperen.* 49. B. Martini. — Fr. kl., rund-herzf., 2¼″ br. u. h., erdgrün, sp. gelblichgrün, fast durchaus rostig angelaufen; Stl. dünn, 1½″ lang; Fl. nach innen geröthet, saftvoll u. schmelzend. B. fruchtbar. Bl. gross, oval u. lang zugesp., ganzrandig oder etwas gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 81. Nov. II T. Interessant. Zwerg auf Wildl.

440. **Zephirin's Bergamotte;** Zéphirin-Louis; *Grégoire.* 50. B. Zephirinii. — Fr. mittelgr., platt-rund, 3″ br. 2¾″ h., rauh, hellgrün, sp. gelblich, braunroth verw. u. p., schwarzbraun gefleckt, sw. geröthet; Kelch halboffen; Stl. dick u. holzig,

Digitized by Google

½″ lang, schwarzbraun; Fl. gelblichweiss, etwas körnig, schmelzend, stark gewürzt; K. kl., oft taub. Szw. dünn, oben bewollt. Bl. mittelgr., lanzettf., regelmässig gez.; untere Bl. oval oder rundlich, trübgrün. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 105. Jan. Febr. II T. I! W. Zwerg auf Wildl.

441. **Vesouzier's Bergamotte**, Vésouzière; *Léon Leclerc.* 51. B. Vesouzieri. — Fr. kl., platt, mittelbauchig, 2¼″ br. 2″ h., hellgrün, sp. hellgelb, rostig p. u. angeflogen; Kelch ungleich, schwarz; Stl. dünn u. holzig, hellbraun, fast 1″ lang; Fl. halbfein, nach innen etwas körnig; Khs. weitfächerig. B. mittelgr. Bl. kl., elliptisch, theilweise gez.; Aftbl. fadenf.; untere Bl. sehr langgestielt. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 125. Dez. Jan. II T. I W. Zwerg auf Wildl.

442. **Boussier's Bergamotte**, Bergamotte Boussière; *Soc. centr. d'hort.* à Paris. 52. B. Boussieri. — Fr. mittelgr., sehr plattkreiself., 3″ br. 2¾″ h., hellgrün, sp. gelblich, grauroth fleckigverw. u. p.; Kelch blattlos; Stl. über 1″ lang; Fl. gelblich, ziemlich fein, weinig-süss u. gewürzt. B. sehr fruchtbar; Szw. dick u. kurz. Bl. mittelgr., elliptisch, breit u. rund gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. Frankreich. 1844. 1850. *Biv.* 3. 127. Ende Okt. Nov. II T. I W. Zwerg auf Quitte.

443. **Picquot's Bergamotte**, Bergamotte Picquot; *Biv.* 53. B. Picquotii. — Fr. mittelgr., rund oder länglich-rund, 2½″ br. u. h., hellgrün, sp. grünlichgelb, rothbraun übersprengt u. p., sw. oft etwas gefärbt; Stl. fleischig, ½″ lang; Fl. gelblichweiss, etwas körnig, süss weinig. B. sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., oval-lanzettf., verbogen, ganzrandig oder theilweise gez.; Aftbl. fadenf. — Aus Paris. 1850. *Biv.* 3. 147. Ende Sept. II T. I W. Zwerg auf Quitte.

444. **Rosen-Bergamotte**, Bergamotte rose; *Biv.* 54. B. rosea. — Fr. kl., platt, 2½″ br. 2″ h., mittelbauchig, durchaus grau berostet; Kelch wollig; Stl. holzig, ¾″ lang, braun; Fl. rosenröthlich, brüchig, rosenartig-süss. Bl. oval u. zugesp., verbogen u. schifff., fast ganzrandig; Aftbl. linienf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 29. Febr. III T. Interessant! Zwerg auf Wildl.

445. **Prinz von Joinville**, Prince de Joinville; *Biv.* 55. B. superba. — Fr. mittelgr., rundlich, 2¼″ br. u. h., grün, sp. goldgelb, sw. lebhaft geröthet, braun p. u. rostig gefleckt oder angeflogen; Kelch ungleich, blattlos; Stl. dünn u. holzig, ¾″ lang, in Beulen; Fl. gelblichweiss, halbfein, schmelzend, säuerlich-süss, angenehm gewürzt; K. kl., schwarz. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. oval u. zugesp., breit gez.; Aftbl. lanzettf. u. gez. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 83. Nov. I T. W. u. M. Zwerg auf Wildl.

446. **Orange-Bergamotte**; *S.* 56. B. aurantiaca. Voyer aux prêtre, Voix au Prêtre, Voie aux prêtres; in Frankreich. — Fr. mittelgr., rundlich, 2¾″ br. 2½—2¾″ h., orangengelb, sw. roth angelaufen u. roth p., schw. oben u. unten berostet; Stl. holzig u. dünn, über 1″ lang; Fl. weissgelb, buttrig; K. rund-

Digitized by Google

lich. B. dichtbelaubt; Szw. lang, stark p. Bl. eif., hellgrün, sehr fein gez. — Frankreich. Thüringen. 1819. *A. t. G. M.* 12. 23. T. 3. Okt. 4 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

447. **Erzherzogin**; *Lgl.* 57. B. Archiducalis. Archiduchesse; in Samml. Erzherzogin von Österreich, Archiduchesse d'Autriche? *v. Mons, Dl. s. V. No.* 383. — Fr. mittelgr., 1¾″ br., fast so h., ungleich gewölbt, gelb, fast durchaus blass- zimmtrostig überzogen, sw. oft etwas bräunlich geröthet, stark weissgrau p.; Kelch verstümmelt, tiefst.; Stl. dünn, 1½″ lang; Fl. gröblich, nicht saftvoll, fast halbschmelzend, sp. mehlig. B. sehr lebhaft u. gross, sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., eif., kurzgesp., aufrecht, fein gez. — Belgien? 1851. *Lgl. O.* 2. 89. Ende Sept. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

448. **Grüne langstielige Winterhirtenbirne**, Musette d'hiver à longue queue; *Dl.* 58. B. longicaudata. Muscat à longue queue; in Samml. — Fr. mittelgr., platt oder plattrund, 2¾″ br. 2¼—2½″ h., beulig, dunkelgrün, sp. hellgrün, sw. etwas bräunlich geröthet, fein grau p., starkr.; Stl. 2½″ lang, am Anfang fleischig; Fl. grünlichweiss, butterhaft schmelzend. Bl. eif.-rund, kurzgesp., glänzend grasgrün, ganzrandig; Aftbl. lang u. fein; Augen grossfussig. — Belgien. 1802. *Dl.* 7. 8. Dez. Febr. I T. u. W. Zwerg auf Wildl. für Spaliere u. Pyr. in warmen Boden.

449. **Bosc's Bergamotte**, Louis-Bosc.; *Biv.* 59. B. Boscii. — Fr. kl. oder mittelgr., rund-kreiself., 3″ br., fast so h., grün, sp. gelblich, sw. stark geröthet u. hellbraun p., schw. rothbraun p., oben grau berostet; Kelch schwarz, oft fehlerhaft; Stl. holzig, ¾″ lang; Fl. butterhaft, stark gewürzt. Bl. mittelgr., oval, zugesp., verbogen u. schifff., regelmässig u. fein gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 99. Okt. I T. u. M. Zwerg auf Quitte.

450. **Curtet's Bergamotte**, Beurré Curtet; *Bouvier.* 60. B. Curtetiana. Curtet's Butterbirne; *Dttch.* 3. 220. — Fr. mittelgr., kreiself., 2½″ br. u. h., grünlichgelb, sw. u. weit herum lebhaft geröthet u. gelblichweiss p., schw. roth p., feinschalig; Kelch ungleich, schwarz; Stl. ½″ lang; Fl. butterhaft schmelzend. Bl. kl., lanzettf., fein u. ungleich gez. — Belgien. 1828 aus Samen in Jodoigne. 1847. *Biv.* 1. (No. 10). Ende Sept. Mitte Okt. I T. u. M. Zwerg auf Wildl.

(Hierher dürfte noch gehören: Poire roquincher; *Couv.*)

10. Dechantsbirne. Canella.

Doyenné.

Gattungs-Charakter: Frucht rundlich, kreiselförmig oder länglich-rund, am Stiel stark abgestumpft, mehr oder

Digitized by Google

weniger berostet, einfarbig oder nur etwas geröthet. Fleisch weich, saftreich, butterhaft schmelzend u. geschmackvoll.

451. **Weisse Herbstbutterbirne**, Dechantsbirne, Doyenné ou Beurré blanc; *Merl.*. 1. C. alba. Kaiser-, Perlmutter-, Schnee-, Schmotz-, Jokeles-, Citronat-, Herbst-Citronen-, Schmalz-, Winterschmalz- u. Bergamottbirne, Butterbirne, weisse, gelbe u. vergoldete Butterbirne, Bergamotte, Sommer-, Gold-, weisse Winter-, Herbst-, gelbe Herbst- u. grüne Bergamotte, Perlmott, weisse Mouille-bouche, Spalier-, Russelet-, Pomeranzen-, Napoleons-, Blank-, Gebhard's-, Weiss- u. Pfalzgrafenbirne, Birblank, Börle gris, Winterbörlegris, Börle blansch, Franzbirne, Birneblank, Franz Dotterbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Doyenné, Poire blanche, de Jasmin, de Neige, neige, d'Ante, Monsieur, Signore, de Citron, à courte queue et d'hiver, Duchesse de Berry, St. Michel, St. Michel blanc, Michel-Doyenné, Beurré rond et de Neige, Doyenné commun, blanc et gris, Muscat à queue de Chair, Milan blanc, Mouille-bouche, Bergamotte d'été, Beurré blanc d'automne et hâtif, Bonne-Ente, Citron de Septembre et d'automne, Valencia, Queue courte; in Frankreich. Witte oder Blanke Beurré, grote of blanke Doyenné, Herfst-Citronen-Peer, Herfst-Goud-Peer; in Holland. Fransche Caneel; in Flandern. Virgaleu; in Nordamerika. Dean Pear, white autumn Butter-Pear, Snow-Pear, Good Graft, Carlisle, Valentia, white Beurré-Pear; in England. Pene Spada, Schwerdtbirne; in Italien. Doyenné White, white Beurré, white Autumn Beurré, Dean's, Pine Pear, Warwick Bergamot, Poire de Limon, Neige et de Seigneur, Kaiser d'automne, Beurré du Roi et Anglaise, Muscat d'Automne, Passe Colmar d'Automne; *Cat. Lond.* Kaiserbirne; *Kraft.* Dechantsbirne, weisse Butterbirne; *May.* Pyrus fugax; *Poit. et Turp.* Bonnana cerea? *Cordus.* — Fr. gr., oft rundlich, 3″ br. u. h., oft conisch u. stark abgestumpft, 2½—3″ br. 3—3½″ h., matt hellgrün, sp. blass citronengelb, sw. oft etwas rosenfarbig geröthet, zahlreich u. sehr fein gelbgrau p., rostig gefleckt u. oft feinrostig angeflogen; Kelch kl.; Stl. ½—¾″ lang, in Fleischbeulen vertieft; Fl. sehr weiss, feinkörnig, rosenartig gezuckert. B. mittelgr., fruchtbar. Bl. kl., langelliptisch, rückwärts gebogen, hellgrün, fein gez.; untere Bl. gross; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. 1560 u. früher. Jetzt allgemein verbreitet und bekannt. *Dl.* 5. 58. Okt. 14 Tage. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

452. **Bunte Dechantsbirne**, Doyenné panaché. 2. C. alba variegata. Gefleckte Dechantsbirne, Beurré blanc panaché; in Cat. — Varietät der vorigen. Fr. kugelig, mittelbauchig, matt hellgrün u. dunkelgrün gestr., sp. einfarbig; Kelch geschl. Bl. gelblich, oft panaschirt. Sonst in Allem der vorigen gleich. Zwerg auf Wildl., besonders zur Zierde in Samml.

453. **November-Dechantsbirne**, Doyenné d'hiver; *v. Mons.* 3. C. Novembris. — Fr. mittelgr., eif. u. stark abgestumpft-conisch, 2¾—3″ br. u. nur ¼″ höher, zart, hellgrün, sp. hell citro.

Digitized by Google

nengelb, ohne Röthe, zimmtrostig angeflogen, zahlreich braun p.; Kelch halboffen, kurz u. hart; Stl. dick u. fleischig; Khs. fleischig; Fl. körnig, gewürzhaft süssweinsäuerlich. B. lebhaft u. früh sehr fruchtbar. Bl. elliptisch, stielspitz, ungleich sägezähnig; untere Bl. langgestielt; Aftbl. lang pfriemenf. — Belgien. 1821. *Dl.* 22. 179. Ende Okt. 3 Wochen. 1 T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

454. **Grüne Sommerbutterbirne,** Beurré vert d'été; *Dl.* 4. C. viridis. — Fr. mittelgr., 2½″ br. 2½—2¾″ h., hellgrün, sp. hellgelblich grün, ohne Röthe, braunrostig angeflogen, geruchlos; Kelch kurzbl., aufrecht, tiefst.; Stl. holzig, grün, 1¼—1½″ lang; Fl. körnig, zimmtartig süss. B. sehr lebhaft, dichtbelaubt, früh u. sehr fruchtbar. Bl. gr., herzf., zugesp., glänzend dunkelgrün, sehr seicht gez.; untere Bl. kleiner; Aftbl. selten. — Vom Mittelrhein. 1823. *Dl.* 23. 168. Mitte Sept. 4 Wochen. I T. u. W. Hochst. u. Zwerg.

455. **Grosse britannische Sommerbirne,** Grande Bretagne; *Dl. Knp.* 5. C. Britanna. — Fr. meist mittelgr., 2¾″ br. 2¾—3″ h., oft 3¼″ br. u. h., hell grasgrün, sp. hellcitronengelb, sw. rothkreisig p., stark bräunlich p., wohlr.; Kelch kl., oft fehlerhaft, sternf.; Stl. 1″ lang; Fl. zerfliessend, sehr geschmackvoll. Szw. stufig, gelblich lederfarbig, wenig p.; Augen anliegend. Bl. länglich-herzf., sehr kurzgesp., dicht u. sehr fein gez., ohne Aftbl. — England. Holland. 1816. *Dl.* 19. 18. Anf. oder Mitte Sept. 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. für Spaliere. (= englische Bergamotte?)

456. **Gelbe Sommerbutterbirne,** Beurré jaune d'Eté; *Dl.* 6. C. lutea. Goud Peer; in Holland. — Fr. ziemlich kl., rundlich, 2¼″ br. u. h., hellgrün, sp. einfarbig hoch citronengelb, sehr zahlreich u. fein hellbraun oft grünkreisig p., oben etwas berostet, geruchlos; Stl. holzig, ¾—1″ lang; Fl. sehr süss; K. lang. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. schw. olivengrün. Bl. kl., elliptisch, ganzrandig. — Holland. 1819. *Dl.* 21. 186. Ende Aug. oder Anf. Sept. 14 Tage — 3 Wochen. I T. W. u. M. Zwerg auf Wildl.

457. **Wahre Winter-Ambrette,** Ambrette d'hiver; *Knp.* 7. C. Ambretta. Wintermuskatellerbirne; in Thüringen. Ambrette épineuse, Epine d'hiver, Ambrette grise; in Cat. Ambrette, Poire d'Ambre ou la Reine, Ambre gris, Bezy de Quessoy; *Merl.* Poire d'Ambrette, Trompe Valet; *Quint.* Ambrette; *Duh.* (Ambrette grise, Belle Gabriele; *Knp.*) (Trompe coquin; *May.*) Amberbirne; *Rössl.* (Ambrette, Winterambrette, Ambrette avec épines, Ambrette mit Dornen; *Chr.*) — Fr. etwas kl., rund, meistens mittelbauchig, ungleich-gewölbt u. ungleich gerundet, 2⅜″ br. 2¼—2½″ h., grünlich gelb, fast durchaus berostet oder auch nur rostig p. u. gefleckt, welkend; Stl. ¾—1¼″ lang; Fl. wohlr., grünlichweiss, köstlich. B. feinholzig, wild aussehend; Fruchtholz stachelig; Szw. hellfarbig, stark p. Bl. kl., herzf., rinnenf.,

Digitized by Google

ganzrandig, ohne Aftbl. — Frankreich. 1675. *Dl.* 11. 3. Ende Nov. Jan. I! T. Hochst. in warmen tiefen Boden. Zwerg auf Wildl.

458. **Winterdechantsbirne**; *Dl.* Doyenné d'hiver; Frankreich. Bergamotte de Pentecôte, *v. Mons.* 8. C. hyemalis. Doyenné de Printemps, Beurré du printemps, Bergamotte Crassane d'hiver, Bergamotte hollande, de Printemps, d'oré d'hiver, de Pâques et d'Hildesheim, Poire anglaise, anglaise de Lauer et Canning, Pastorale, Pastorale de Louvain, Angleterre, Sylvange et Philippe d'hiver, Philippon et Beurré de Pâques, Canning, Doyenné d'hiver vrai et ancien; in Belgien, Frankreich u. in Cat. Easter Beurré, Beurré de la Pentecôte, Beurré d'hiver de Bruxelles, Beurré de Pâques, Bezi Chaumontel très Gros, Chaumontel très Gros, Doyenné d'Hiver Nouveau, Philippe de Pâques, du Patre, Beurré Roupé; *Cat. Lond.* V. Mons Frühlingsbutterbirne, wahre Pfingstbergamotte; in Samml. Lauer's englische Österbutterbirne; *Dl.* 27. 166. Frühlingsbutterbirne; *Lgl. O.* Hildesheimer Winterbergamotte; *Lgl. O.* Grüne Winterherrnbirne; *Dl.* Seigneur d'hiver; *v. Mons.* Pfingstbergamotte; *v. Mons.* im *A. t. G. M.* 17. 83. T. 6. Poire Sylvange, Bergamotte Sylvange? *St. Hil. Couv. Nois. Dttch.* — Fr. gr., rund-eif., 3″ br. u. h., flachbeulig, hellgrün, sp. grünlichgelb, ohne Röthe, stark braun p., figurenrostig, geruchlos; Stl. fleischig, ¾—1″ lang, in Fleischbeulen. B. sehr fruchtbar. Bl. elliptisch, stielspitz, stumpf gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1821. *Dl.* 22. 174. u. 26. 177. Dez. Febr. II T. u. M. Zwerg auf Wildl. (u. auf Weissdorn).

459. **Herbstbirne ohne Schale**, Poire sans peau d'automne; *Knp.* 9. C. decorticata. (Marquise d'Hem, Waldenser Peer; *Knp.*) — Fr. mittelgr., stumpf u. dick eif., 2½″ br. u. h., sehr dünnschalig, hellgrün, sp. gelblichgrün, ohne Röthe, dicht hellgrau p. u. gefleckt, feinrostig angeflogen; Kelch kl., oft fehlend, flachst.; Stl. 1—1¼″ lang; Fl. köstlich. B. feinholzig. Bl. kl., veränderlich geformt, stumpf gez.; Aftbl. fehlend. — Holland. 1758. *Dl.* 7. 35. Anf. Okt. 4 Wochen. I! T. u. M. Hochst. in warmen Boden. Zwerg auf Wildl. (= mit Lansac?!)

460. **Grosse Winter-Muskatenbirne**, Gros Muscat d'hiver; *Dl.* 10. C. muscata. — Fr. mittelgr., rund stumpf-kreiself., 2¾″ br. u. h., höckerig, grün, sp. grüngelb, sw. oft etwas bräunlich geröthet, bräunlich u. grün p., figurenrostig, feinr.; Kelch u. Stl. in Falten; Fl. nach innen körnig, oft schmierig, süss säuerlich u. müskirt; K. sehr gr. u. lang. B. sehr fruchtbar. Bl. eif., seicht u. stumpf gez.; Blstl. kurz u. gebogen. Augen sehr kl. u. anliegend. — Frankreich. 1802. *Dl.* 7. 25. Nov. Dez. 4 Wochen. II T. I W. Zwerg auf Wildl. für Spaliere.

461. **Muskatellerartige Butterbirne**, Verte au coin; *v. Mons.* 11. C. muscatellacea. — Fr. mittelgr., 2¼″ br. u. h., etwas eif., hellgrün, sp. citronengelb u. grünlich marmorirt, rostig besprengt u. braun p., geruchlos; Kelch sternf.; Stl. fleischig, ¾″ lang, schiefst.; Fl. feinkörnig, muskatellerartig. B. dichtbelaubt, sehr tragbar; Szw. stark länglich p. Bl. gr., elliptisch, fein

Digitized by Google

gez.; untere Bl. grösser, eif., langgestielt. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 139. Anf. oder Mitte Okt. 14 Tage. II T. I W. u. M. Zwerg auf Wildl.

462. **Rostfarbige Butterbirne**, Beurré bronzé; *v. Mons.* 12. C. aeruginosa. — Fr. in Büscheln, ziemlich kl., rund-kreiself., 2½″ br. 2¼—2½″ h., ungleich, hellgrün, sp. hellgelb, durchaus braun berostet, sw. roth gefleckt oder goldartig, geruchlos; Stl. dick, kaum ½″ lang; Fl. weinig, köstlich. B. nicht lebhaft; Szw. gelblich lederfarbig, wenig p. Bl. kl., elliptisch, regelmässig gez.; Aftbl. pfriemenf. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 119. Anf. Nov. 3 Wochen. I! T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

463. **Neue späte Winterdechantsbirne**, Nouvelle Pentecôte; *v. Mons.* 13. C. serotina. — Fr. mittelgr., länglichrund, 2¼—2½″ br. u. h., mittelbauchig, ungleich-rund, hellgrün, sp. citronengelb, sw. oft etwas bräunlich geröthet, dicht fein u. braun p., welkend; Kelch kurz u. hart; Stl. ½″ lang; Fl. zimmtartig süss, oft fest. B. früh u. sehr fruchtbar. Bl. lang-eif., schifff. u. rückwärts gebogen, stumpf gez. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 151. April, Mai. I T. W. u. M. Zwerg auf Quitte u. Wildl. an Spaliere.

464. **Egmond**; *v. Mons.* 14. C. Egmondi. — Fr. mittelgr., dick-kreiself., 2—2¼″ br. u. h., ungleich, hell citronengelb, rostig überlaufen, sw. rothkreisig schw. grünkreisig p.; Stl. holzig, ¾—1″ lang; Fl. körnig, zimmtartig süss. B. kl., lichtbelaubt, früh u. sehr fruchtbar; Fruchtholz stachelig. Bl. kl., eif., dunkelgrün, fein bogig gez.; Aftbl. selten. — Belgien. Erz. von *Vitzthumb* in Brüssel. 1823. *Dl.* 23. 151. Mitte Okt. 4 Wochen. I! T. Zwerg auf Wildl.

465. **Wildling von Motte**, Besi de la Motte; *Quint.* 15. C. Lamottea. Bergamotte, grüne, graue u. grüne Winter-, grüne Herbst-, gedupfte Spätjahrs-, kurzstielige, Sommer-, Herbst-, Winter-, mittelspäte, graue u. runde Bergamotte, gedüpfelte u. grosse Crassanne, Perlemotte, Mouille-bouche, grüne Mouille-bouche, Schmeer-, grosse Schmeer-, Motte-, Klump-, Königs-, Pfalz-, Winter-, Stapfler- und Butterbirne, graue u. grüne Butterbirne, französische süsse Muskatellerbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Colmar grise, Poire Melon, Beurré, Bergamotte cadette et Crassane, Beurré Armudi, Canning allemand, Lamott's Wildling; in Samml. Bezi de la Motte; *Duh.* Fürstenbirne; *Chart. Cat.* Fürstliche Birne; *Hk.* (Bein Armudi, Beurré blanc de Jersey; *Cat. Lond.*) Bezy delamotte; *Thiery's Cat.* Besibirne von la Motte; *Nois. Gb.* Wilde Mottebirne; *Kraft.* Wildling von la Motte; *S.* de la Motte, Wildling de la Motte; *Chr.* Wildling von Lamotte; *May.* Bergamotte von Soulers, Bergamotte de Soulers?! *S. Chr. p. H.* u. *v. P.* — Fr. meistens gr., veränderlich geformt, meist rundlich, 3″ br. u. h., oft 3½″ br. u. h., einfarbig grün, sp. grünlich hellgelb, dicht fein u. stark grau p. u. gefleckt, oben etwas berostet, geruchlos; Kelch kl.; Stl. ¼—¾″ lang, in Fleischbeulen; Fl. wohlr., erhaben gezukkert. B. mittelgr., wild aussehend, sehr fruchtbar; Fruchtholz

Digitized by Google

stachelartig. Bl. lang-elliptisch, glänzend hellgrün, sehr fein gez.; Afterbl. sehr klein. — Frankreich. 1685. *Dl.* 5. 71. Okt. Nov. I! T. Hochst. u. Zwerg auf Quitte für jede Lage.

466. **Comperette**; *v. Mons.* 16. C. Comparetta. Colmar musqué, Prince de Ligne, Löwener Butterbirne; in Samml. Poire unique musqué? in Samml. Prinz von Ligne, Prince de Ligne?! *Lgl. O.* 2. 92. (Figue? *Cat. Lond.*) — Fr. mittelgr., rund-kreiself., $2^1/_2$—3″ br. u. h., hellgrün, sp. hell citronengelb, ohne Röthe, rostig angeflogen, sehr fein p., geruchlos; Kelch feinbl.; Stl. fleischig, $^1/_2$—$^3/_4$″ lang; Khs. offen; Fl. köstlich zimmtartig. B. sehr fruchtbar; Szw. blätteraugig, stark p.; Augen stechend spitz, abst.; Bl. breit-elliptisch, sehr seicht gez., ohne Aftbl. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 123. Ende Okt. 14 Tage. I!! T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

467. **Metzer dickstielige Wintermuskatellerbirne**, Muscat d'hiver à grosse queue; *Dl.* 17. C. crassipes. — Fr. fast kl., rund-kreiself., $2^1/_4$″ br. u. h., hellgrün, sw. bräunlich, sp. hellgelb u. grünlich, sw. hellroth, sehr fein braun p., oben u. unten braun berostet, geruchlos; Kelch kurz u. hart, sternf., seichtst.; Stl. sehr dick, holzig, $2^1/_2$″ lang, obenaufst.; Kl. lang, schwarz; Fl. gelblich, körnig, weinsäuerlich u. müskirt. B. lebhaft, lichtbelaubt, fruchtbar; Augen abst. Bl. lang-elliptisch, lang zugesp., schifff. u. rückwärts gebogen, ganzrandig. — Frankreich. 1819. *Dl.* 21. 191. Mitte Nov. 4 Wochen. I T. W. u. W. Hochst u. Zwerg.

468. **Van Marums Schmalzbirne**, Beurré van Marum; *v. Mons.* 18. C. Marumiana. — Fr. mittelgr., rund-kreiself., $2^3/_4$″ br. $2^3/_4$—3″ h., verschoben, gelblichgrün, sp. schön citronengelb, ohne Röthe, dicht zimmtfarbig p., figurenrostig u. rostig angeflogen; Kelch langbl.; Stl. holzig, $1^1/_2$—2″ lang, in Fleischbeulen; Fl. körnig, süss müskirt. B. sehr lebhaft, früh u. sehr fruchtbar; Szw. gelblich lederfarbig; Augen abst. Bl. kl. elliptisch, schifff. u. rückwärts gebogen, ganzrandig; untere Bl. gross; Aftbl. kurz. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 84. Ende Okt. oder Anf. Nov. 8 Tage. I T. u. M. Zwerg auf Quitte.

469. **Chevalier**, Chevalier d'hiver; *v. Mons.* 19. C. nobilis. — Fr. fast kl., rund-kreiself., $2^1/_2$″ br. $2^1/_2$—$2^3/_4$″ h., verschoben, strohgelb, sp. hell citronengelb, sw. oft leicht geröthet, zimmtrostig angeflogen u. p.; Kelch sternf.; Stl. 1″ lang; Fl. erhaben süss-weinig. B. lebhaft, dichtbelaubt, früh u. sehr fruchtbar; Szw. grün bewollt; Augen lang, grossfussig. Bl. kl., zugesp., schifff. u. rückwärts gebogen, kaum gez. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 88. Ende Okt. 14 Tage. I T. u. W. Zwerg in warmen Boden. (Gewürzbirne?) (Nach *O.* = Wilhelmine.)

470. **Birne von Fusalu**, Fousalou. Poire de Fousalou; *Dl.* 20. C. Fusaluensis. — Fr. mittelgr., ähnlich der weissen Herbstbutterbirne, stumpf-kreiself., $2^1/_2$″ br. u. h., ungleich, gelblichgrün, sp. einfarbig, hellgelb, fleckenrostig angeflogen, oft trübgrün gefleckt, fein u. hellbraun p., geruchlos; Kelch geschl. oder halboffen;

Digitized by Google

Stl. dick, $^3/_4$—1″ lang, in Fleischbeulen vertieft; Fl. köstlich. B. holzreich u. dichtbelaubt; Szw. gelblich lederfarbig; Augen abst. Bl. elliptisch, glänzend hellgrün, sehr fein gez. — Südfrankreich. 1823. *Dl.* 23. 160. Mitte Okt. 14. Tage. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Nach O. = weisse Herbstbutterbirne.)

471. **Loire's Gewürzbirne**, Loire; *v. Mons.* 21. C. aromatica. (Loire de Mons; *Dl.*) — Fr. mittelgr., ähnlich der weissen Herbstbutterbirne, $2^1/_2$″ br. u. h., eben u. zart, grünlichgelb, sp. hellcitronengelb, ohne Röthe, fein zimmtartig berostet, geruchlos; Kelch geschl. oder halboffen; Stl. holzig, 1″ lang; Fl. körnig, stark gewürzt. B. schwach, früh fruchtbar. Bl. elliptisch, stumpf gez.; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. 1823. *Dl.* 23. 172. Mitte Okt. I T. W. u. M. Zwerg auf Wildl.

472. **Fourcroy**; *v. Mons.* 22. C. Fourcroyana. Merveille de la nature; in Cat. — Fr. ziemlich kl., länglichrund, 2″ br. 2—$2^3/_4$″ h., hellgrün, sp. schön citronengelb, durchaus zimmtfarbig netzartig berostet, sw. goldartig geröthet, unp.; Stl. holzig u. dick, $^1/_2$—1″ lang; Fl. nach innen etwas steinig, stark zimmtartig süss. B. lebhaft, aufrecht, früh tragbar. Bl. kl., lang-elliptisch, stielspitz, schifff. u. rückwärts gebogen, fein u. regelmässig spitz gez.; Blstl. dünn. — Belgien. 1819. *Dl.* 21. 202. Ende Dez. 3 Wochen I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Nach O. = Diel's Butterbirne.)

473. **Lansac**; *Quint. Merl.* non *Duh.* non *Zk.* non *S.* (*Könitz.*) 23. C. Lansacii. Herbst-Marcipanbirne, Metzerbirne; in Gärten. Franchipane d'automne, Dauphine, Lichefrion, Lichefrion d'automne, Satin, Poire de Satin; in Frankreich. Dauphine, Satin; *Chr. H. O.* Dauphine-Pear; *Ab.* (Bergamotte de Bussy; *Cat. Lond.*) Lansac des Quintinye; *Dl.* Bergamotte von Bugi: *Zk.* Epine d'été? *Duh.* — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2″ br. 2—$2^1/_4$″ h., oft $2^1/_2$″ br. u. h., ungleich, hellgrün, sp. einfarbig grünlich blassgelb, dicht rostbraun p., oben rostig angeflogen, einzeln schwärzlich gefleckt, geruchlos; Kelch langgesp., meist fehlerhaft; Stl. $^3/_4$—$1^1/_4$″ lang; Fl. wohlr., gelblichweiss, speckartig, köstlich; Khs. breit. B. sehr fruchtbar. Bl. kl., elliptisch, zugespitzt, fast flach, glänzend hellgrün, rund gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1675. *Dl.* 17. 15. Anf. oder Mitte Nov. 4 Wochen. I! T u. W. Hochst. in warmen Boden. Zwerg auf Wildl.

474. **Georg's frühe Herbstbutterbirne**, Beurré Georg; *Dl.* 24. C. Georgii. — Fr. mittelgr., kreiself., $2^1/_2$″ br. $2^3/_4$″ h., eben, rauh, einfarbig hellgelb, durchaus zimmtrostig überzogen, undeutlich p.; Kelch kurzbl., sternf.; Stl. $1^1/_2$—$1^3/_4$″ lang; Fl. körnig, angenehm gewürzt; K. zahlreich. B. fruchtbar; Augen abst. Bl. lang-eif., zugesp., sehr seicht gez. — Nassau. 1832. *Dl.* 27. 162. Mitte Okt. 14 Tage — 3 Wochen. I T. u. W. Hochst. u. Zwerg.

475. **Van Tertolen's Herbstzuckerbirne**, Suyker Peer van Tertolen; *Dl.* 35. C. Tertoleni. Herbstzuckerbirne, Petit Romain; in Samml. Tolsduyn's grüne Herbstzuckerbirne, Suyker Peer van

Digitized by Google

Tolsduyn; *Dl.* 11. 18. — Fr. kl., rund-kreiself., 2¼″ br. u. h., rauh, hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. goldartig, sehr dicht braun p. u. figurenrostig gefleckt, oft durchaus berostet; Kelch kl. u. hart; Stl. 1¼″ lang; Khs. sehr kl. u. eng; K. meist taub u. weisslich; Fl. starkr., erhaben süss. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. sehr lang u. gebogen, sehr fein gez.; Blstl. dünn, 1½—2″ lang; Aftbl. sehr lang fadenf. — Holland. 1806. *Dl.* 12. 18. Mitte Nov. 4 Wochen. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

476. **Wilhelmine**; *v. Mons.* 26. C. Wilhelmina. — Fr. kl., länglichrund, bauchig-kreiself., 2″ br. 2¼—2⅜″ h., ungleich, hellgrün, sp. hellgelb, sw. selten etwas geröthet, rostig angeflogen, dicht p., geruchlos; Stl. holzig, fast 1″ lang, in Fleischbeulen. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. kl., eif-elliptisch, kurzgesp., dicht u. regelmässig gez.; Aftbl. sehr fein. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 143. Nov. 3 Wochen. I T. u. M. Zwerg in warmen Boden.

477. **Lothringer Dechantsbirne**, Doyenné d'Austrasie; *Dl.* 27. C. Lotharingica. — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2½″ br. u. h., eben, gelblichgrün, sp. hoch citronengelb u. fettig, selten geröthet, sehr fein braun oder blassgrün p., einzeln schwärzlich gefleckt, feinr.; Kelch kurz u. dick; Stl. krumm, 1—1¼″ lang; Fl. süss rosenartig. B. sehr fruchtbar; Szw. bewollt, sw. braunroth, schw. olivengrün. Bl. elliptisch, fast flach, seicht spitz gez.; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. Metz. 1812. *Dl.* 17. 26. Anf. Okt. 14 Tage. I T. u. W. Zwerg auf Quitte.

478. **Grüne Herbstzuckerbirne**, Sucré vert; *Duh.* 28. C. Sacharapia. Zuckerbirne, grüne Bergamotte; in Würtemberg. Sucré; *Merl.* Herbstzuckerbirne, Herfst-Suikerey, Herfst- oder Octobers Suiker Peer, St. Nicolas Peer, Blanquet d'automne, Brederoo, Sucré verd, Groene Suiker Peer; *Knp.* Grüne Zuckerbirne; *Kraft, Chr. May.* Sucré verd; *Cat. Chartr.* Grüne zuckerreiche Birne; *Salzm.* Green Sugar Pear; *Ab.* Zucharina? *Cordus.* Saccharidia viridia? J. *Bauh.* Sucrée verde? *Zk.* — Fr. mittelgr., veränderlich, 2½″ br. u. h., oft 3½″ br. 3″ h., trüb hellgrün, sp. gelblichgrün, ohne Röthe, durchaus sehr fein grün u. grau p., etwas figurenrostig angelaufen; Kelch sternf., flachst.; Stl. 1—1½″ lang, in Fleischbeulen; Khs. hohlachsig; Fl. wohlr., gelblichweiss, erhaben zuckersüss. B. mittelgr., früh u. sehr fruchtbar; Szw. dick, dunkel olivengrün.— Frankreich 1675. *Dl.* 5. 87. Ende Okt. 4 Wochen. I! T. I W. u. M. Hochst u. Zwerg auf Quitten in warmen guten Boden.

479. **Russelet St. Vincent**; *Dl.* 29. C. rubellacea. — Fr. mittelgr., stark abgestumpft-conisch, 2½″ br. 2½—2¾″ h., einfarbig gelb, fast durchaus berostet, geruchlos; Stl. dick, ½″ lang; Fl. gewürzt weinigsüss. B. sehr lebhaft, früh u. sehr fruchtbar; Szw. blätteraugig, olivenfarbig; Augen anliegend u. langfussig. Bl. elliptisch, verbogen, regelmässig spitz gez.; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. Von *v. Mons.* 1818. *Dl.* 26. 147. Ende Okt. 3 Wochen. I! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Nach *O.* = November-Dechantsbirne.)

Digitized by Google

480. **Eifersüchtige**, Jalousie; *Merl. Duh.* 30. C. aemula. Poire de pucelle; in Belgien. (Pyrus rufa; *Poit. et Turp.*) Eifersuchtsbirne; *Chr.* Pyrum Coriolanum? *Plinius.* Jalousie de Duhamel? *Biv.* 4. 17. — Fr. gr., dickbauchig-kreiself., verschoben, oft breit- u. stumpf-kegelf., 3—3½″ br. 3—3¼″ h., flach-beulig, rauh, hellgrün, durchaus zimmtrostig überzogen, sw. oft etwas geröthet u. hellbraun p.; Stl. dick, 1″ lang, schiefst.; Fl. vortrefflich. B. mittelgr., früh fruchtbar; Augen abst. Bl. kl., eif., dicht spitz gez.; Aftbl. sehr fein. — Frankreich. 1675. *Dl.* 25. 174. Mitte Okt. 4 Wochen. I! T. u. M. Hochst. Pyr. auf Wildl.

481. **Johann Dewitte**, Jean Dewitte; *v. Mons*, 31. C. Witteana. Jean de Witte; *Cat. Lond.* Beurré de Malines; in Samml. — Fr. ziemlich kl., etwas veränderlich, stumpf-kreiself., 2—2¼″ br. u. h., hellgrün, sp. einfarbig hellgelb, stark zimmtrostig angeflogen, undeutlich p.; Kelch schmalbl., geschl.; Stl. holzig, 1″ lang; Fl. gelblich, erhaben zimmtartig süss. K. gross. B. früh u. sehr fruchtbar. Bl. eif., kleingesp., seicht stumpf gez., ohne Aftbl. — Belgien. Sämling von *Vitzthumb.* 1832. *Dl.* 27. 190. Jan. Febr. 3 Wochen. I! T. u. M. Zwerg auf Wildl.

482. **Kreiselförmige Dechantsbirne**, Doyenné Pomier; *v. Mons.* 32. C. turbinata. Beurré Goeman? *v. Mons.* Goeman's Butterbirne? *Dl. s. V.* Nr. 363. — Fr. kl., kreiself., 2″ br. u. h., mittelbauchig, eben, hellgelb, fast durchaus berostet, sw. oft etwas geröthet, unp.; Stl. dick, selten ½″ lang; Fl. wohlr., nicht sehr saftvoll, markig-schmelzend, zimmtartig-süss. B. früh u. sehr fruchtbar. Bl. kl. lang-eif., zugesp., verbogen, kaum etwas gez.; untere Bl. grösser u. gez. — Belgien. 1821. Mitte Sept. 14 Tage. I T. u. W. Zwerg auf Wildl.

483. **Goeman's gelbe Sommerbirne**, Passe Goeman; *v. Mons.* 33. C. Goemanii. — Fr. mittelgr., ungleich-rundbauchig, stark abgestumpft-kreiself., 2½″ br. 2¹/₁₂—2³/₄″ h., einfarbig citronengelb, zimmtrostig angeflogen, sehr fein braun p.; Kelch spitzbl., sternf; Stl. dick, 1½″ lang, durch Fleischbeulen schief; Fl. sehr geschmackvoll; Khs sehr klein. B. ziemlich lebhaft, früh fruchtbar; Augen anliegend. Bl. fast elliptisch, schifff., sehr fein u. dicht regelmässig gez.; Aftbl. sehr fein. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 67. Ende Sept. 8 Tage. I! T. Zwerg auf Wildl.

484. **Ludwig der Zwölfte**, Louis XII; *v. Mons.* 34. C. Ludovici. Ludwig des XII. Birne? *M.* — Fr. kl., 2¼″ br. u. h. rauh, gelb, sw. etwas geröthet, fast durchaus feinrostig überzogen, unpunktirt; Fl. fein, stark gewürzt zimmtartig-süss. — Belgien. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 350. Anf. Sept. I! T. Zwerg.

485. **Gefundene**, Greffe morte; v. *Mons.* 35. C. reperta. — Fr. kl., 2″ br. u. h., hellgelb, sw. hell-erdartig-roth verw., oft fast durchaus berostet, unpunktirt; Fl. wohlr., fein, geschmackvoll. B. fruchtbar. — Belgien. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 364. Anf. Okt. I T. Zwerg auf Wildl.

Digitized by Google

486. **Beauchamps' Butterbirne**, Beurré Beauchamps; *Beauchamps.* 36. C. Beauchampsii. Bergamotte cadette; *v. Mons.* Beurré Biémont, Cuvier's Butterbirne; in Cat. u. Samml. (Ognonet, Beauchamps; *Cat. Lond.*) — Fr. mittelgr., stumpf-kreiself., oft rundlich, $2^1/_2$—$2^3/_4$″ br. u. h., hellgrün, sp. grünlich-bleichgelb, sw. oft lebhaft geröthet, rauh, rostig gefleckt, oft rostig überzogen, undeutlich p.; Kelch schwarz, engst.; Stl. 1—$1^1/_2$″ lang, vertieft; Fl. sehr fein, stark gewürzt süss. B. früh u. sehr tragbar. Bl. oval, zugesp., oft verbogen, ungleich breit gez. — Belgien. 1823. 1841. *Dttch.* 3. 160. *Biv.* 1. (Nr. 50.) Ende Okt. 3 Wochen. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

487. **Vergoldete oder wahre graue Dechantsbirne**; *Schdbg.* 37. C. aurata. (Doyenné grise d'orée; *Dttch.*) — Fr. kl. oder mittelgr., rund-kreiself., grau-grünlich, sp. goldfarbig, fein grau berostet u. p.; Fl. sehr geschmackvoll. B. früh fruchtbar. — Oesterreich. 1836. *Dttch.* 3. 167. Nov. 14 Tage. I! T. u. M. Zwerg auf Wildl. (Gewürzbirne?)

488. **Arendt's Dechantsbirne**; *Dl.* 38. C. Arendtii. — Fr. mittelgr., $2^1/_2$″ br. u. h., einfarbig grünlichgelb, dicht p.; Fl. gewürzt weinig-gezuckert. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1833. *Dl. s. V.* Nr. 370. Ende Nov. I T. Zwerg auf Wildl.

489. **Bennert's Dechantsbirne**, Beurré Bennert; *Biv.* 39. C. Bennerti. — Fr. kl., rund-kreiself., $2^1/_2$″ br., fast so h., etwas beulig, hellgelb, sw. bräunlich geröthet, netz- oder fleckenrostig angeflogen; Kelch kl., fehlerhaft; Stl. grün u. braun, 1″ lang; Fl. weinig-süss u. gewürzt. B. dichtbelaubt. Bl. dünn, zugesp., verbogen, breit gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 52.) Jan. Febr. I T. u. W. Zwerg auf Wildl. für's Spalier.

490. **Dumortier's Dechantsbirne**, Beurré Dumortier; *v. Mons.* 40. C. Dumortieri. — Fr. kl., rund-kreisel., $2^1/_4$″ br. u. h., sehr hellgrün, sp. grünlich hellgelb, rostig überlaufen; Kelch regelmässig, sternf.; Stl. krumm, fast 1″ lang; Fl. sehr fein; Khs. kl., herzf. Bl. dick, oval, verbogen u. gekräuselt, ganzrandig oder fein gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 67.) Nov. Dez. I T. u. M. Zwerg auf Wildl. u. Quitte für Pyr. u. Spaliere.

491. **Krätzige Dechantsbirne**, Doyenné crotté; *Biv.* 41. C. scabra. Philipp strié, Saint-Michel crotté et doré, Doyenné galeux, gris, roux, d'automne et gris d'automne; in Belgien u. Frankreich. Doyenné galeux; *Bon Jard.*, *Nois.* Räudige Doyenne; *Lipp.* — Fr. kl. oder mittelgr., rundlich, $2^1/_2$″ br. u. h., hellgrün, sp. goldgelb, sw. dunkelgelb, rauh, rostig überlaufen u. schwarz gefleckt; Kelch aufrecht; Stl. kurz u. dick; Fl. köstlich. Bl. veränderlich geformt, meistens lang-elliptisch, breitgez.; Aftbl. fadenf. — Belgische Provinzialsorte. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 68.) Mitte Okt. 4 Wochen. I! T. u. M. Zwerg auf Wildl. u. Quitte für Pyr. u. Spalier.

492. **Affre's Dechantsbirne**, Monseigneur Affre; *Biv.* 42. C. Affreana. — Fr. ziemlich gross, stumpf oval-kreiself., $2^3/_4$″ br. u.

Digitized by Google

h., beulig, hellgrün, sp. goldgelb, durchaus rostig marmorirt; Kelch vollkommen, aufrecht; Stl. 1½—1¾″ lang, schief u. gebogen; Fl. gelblichweiss, halbbuttrig, stark gewürzt. Bl. elliptisch, verbogen, spitz gez.; untere Bl. kleiner, ganzrandig. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 73.) Dez. I! T. W. u. M. Für Pyr. u. Spaliere auf Quitte.

493. **Josephine von Mecheln**, Joséphine de Malines; *Esperen.* 43. C. Josephina. — Fr. kl. oder mittelgr., breitbauchig-kreiself., 2½—2¾″ br. u. h., glänzend hellgrün, sp. gelblich, sw. oft etwas leicht gefärbt, grau p., lebhaft grün gefleckt, rostspitz; Kelch kl., schwarz; Stl. dick u. holzig, ½—¾″ lang, schiefst.; Fl. röthlichweiss, ausgezeichnet. B. fruchtbar. Bl. kl., oval oder lanzettf., fein gez.; Aftbl. lanzettf. — Belgien. 1829 oder 1830 aus Samen. 1849. *Biv.* 2. 31. Febr. April. I! T. u. M. Auf Wildl. für Pyr., auf Quitte für Spaliere.

494. **Schmelzende von Mecheln**, Fondante de Malines; *Esperen.* 44. C. Steatopia. — Fr. gr., dick-oval, fast 3″ br. 3¼″ h., gelblichgrün, sp. goldgelb, durchaus braun marmorirt; Kelch kl., oft fehlerhaft; Stl. dünn u. holzig, hellbraun, über 1″ lang, in Fleischbeulen; Fl. gelblichweiss, schmelzend. B. sehr lebhaft, ziemlich fruchtbar. Bl. gr., lederartig, elliptisch, tief gez. — Belgien. 1842. 1849. *Biv.* 2. 45. Okt. Nov. I T. W. u. M. Zwerg auf Quitten für Pyr. u. Spalier.

495. **Delavault's Dechantsbirne**, Delavault; *v. Mons.* 45. C. Delavaultii. — Fr. gr., unregelmässig, dickbauchig-stumpfkreiself., 3″ br. u. h., beulig, hellgrün, sp. gelb, rostig p. u. gefleckt; Kelch geschl., unvollkomen, in Beulen; Stl. ½—¾″ lang, hellbraun; Fl. gelblichweiss, sehr fein, stark gewürzt. B. sehr fruchtbar. Bl. mittelgr., lanzettf. oder oval u. zugesp., ziemlich tief. gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 51. Anf. Sept. I T. u. W. Zwerg auf Wildl. (Nach *Papeleu* = William's Apothekerbirne.)

496. **Wildling von Saint-Vaast**, Besi de Saint-Vaast; *v. Mons.* 46. C. ambigua. Beurré Beaumont; in Frankreich. Besi de Vath, Vath, Vaët, Va, Waët et de Saint-Waast; in Cat. u. in Belgien. — Fr. mittelgr., stumpf-kreiself., 2¾″ br. 2¾—3″ h., veränderlich gefärbt, röthlich überflammt u. theilweise berostet; Stl. dünn, braun, ½″ lang; Fl. gelblichweiss. Bl. eif. u. zugesp., verbogen, tief gez. — Belgien. 1830. 1849. *Biv.* 2. 55. Dez. Jan. I T. u. W. Zwerg auf Wildl. (= Wildling von Vaat?)

497. **Winter-Nelis**, Colmar Nelis; *Nelis.* 47. C. Nelisiana. Nelis d'hiver, Bonne et Beurré de Malines, Bonne Malinoise, Milanaise Cuvelier, Etourneau, Colmar Valmont, Spreuw, Spreeuw, München de Gand, Spree- oder Staarenbirne, Gute von Mecheln; in Cat. Munchen de Gand, Vrai Coloma de Printemps; *v. Mons.* Coloma's Frühlingsbirne, Coloma des printemps; *Lgl. O.* Van Mons Winterbutterbirne; *O.* (Coloma de Printemps; *O.*) Coloma's Winterbutterbirne; *Dl. s. V.* Mienchen von Gent? *Dl. s. V.* — Fr. mittelgr., kurz

Digitized by Google

abgestutzt-kegelf., oft plattrund, ohne Einbiegung, 2½″ br. u. h., eben, gelb, stark hellbraun-rostig überzogen, fein grau p.; Stl. 1″ lang; Fl. mattweiss, erhaben zuckersüss. B. schwächlich. Bl. elliptisch, verbogen, fein gez.; Aftbl. fadenf. — Sämling von *Nelis* in Mecheln. Belgien. 1823. England. 1831. 1849. *Biv.* 2. 95. *Lgl. O.* 2. 73. Dez. Jan. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Quitte in warme Lage.

498. **Louise von Preussen**, Louise de Prusse; *v. Mons.* 48. C. Louisa. Königin von Preussen; in Cat. — Fr. gr., rundlich, 3½″ br. u. h., hellgrün, sp. goldgelb, rostig überlaufen, gefleckt u. p., schwarz- u. grün-fleckig; Kelch kl., schwarz u. wollig; Stl. sehr dick, hellbraun, ½″ lang; Fl. stark gewürzt. B. lebhaft, dichtbelaubt. Bl. oval, zugesp., verbogen, fein gez.; Aftbl. gerade, feinhaarig. — Belgien. 1849. *Biv.* 3. 101. Ende Okt. Nov. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

499. **Alexander Bivort**, Alexandre Bivort; *Berckmans.* 49. C. Bivortii. — Fr. kl. oder mittelgr., stumpf-kreiself., 2½—2¾″ br. u. h., glänzend hellgrün, sp. hellgelb, hellbraun u. grün p., rostspitz; Stl. holzig, ½—¾″ lang; Fl. röthlichweiss, stark gewürzt. B. stachelig. Bl. oval, kurzgesp., fein u. regelmässig gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 107. Ende Dez. Jan. I T. W. u. M. Auf Wildl. u. Quitte für Pyr. u. Spalier.

500. **Delfosse's Dechantsbirne**, Beurré Philippe - Delfosse; *Grégoire.* 50. C. Delfossiana. Beurré et Philippe Delfosse, Delfosse Bourgmestre; in Cat. — Fr. mittelgr., stumpf-kreiself., 3″ br. u. h., grün, sp. hellgelb, sw. licht geröthet, fein hellbraun p., sehr fein-rostig angeflogen; Kelch ungleich, geschl.; Stl. dünn u. holzig, ¾″ lang; K. zahlreich u. vollkommen; Fl. stark gewürzt. Bl. elliptisch, etwas wellenf., krummgespitzt, regelmässig gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 67. Dez. Jan. I! T. W. u. M. Zwerg auf Quitte.

501. **Grüne Pfirsichbirne**, Poire Pêche; *Esperen.* 51. C. persicaria. Poire à longue queue; in Cat. — Fr. mittelgr., rund-oval oder rundlich, 2½″ br. u. h., hellgrün, sp. gelblich, rothbraun p. u. gestrichelt, rostspitz; Kelch grünlich, kl. u. fleischig; Stl. 1″ lang; Fl. gelblichweiss, sehr zerfliessend, stark gewürzt, weinig-süss. B. ziemlich fruchtbar. Bl. elliptisch, spitz gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 111. Ende Aug. I T. Zwerg auf Quitte.

502. **Benoit's Dechantsbirne**, Beurré Benoit; *Aug. Benoit.* 52. C. Benoitii. Beurré Auguste Benoît, Beurré Benoist; in Cat. — Fr. mittelgr., bauchig rund-kreiself., 2¾″ br. u. h., hellgrün, sp. hellgelb, braunroth gefleckt u. schattirt, schwärzlich u. grau p.; Kelch aufrecht, meist blattlos; Stl. holzig, ¾″ lang; Fl. fein u. schmelzend; K. meist taub. B. sehr fruchtbar. Bl. kl., oval, etwas verbogen oder kräuselig, fein u. regelmässig gez.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1846. In Brissac als Wildling in einer Hecke

Digitized by Google

gefunden. 1848. *Revue hort.* 2. 141. 1851. *Biv.* 4. 53. Sept. Okt. I T. W. u. M. Zwerg auf Wildl.

503. **Bergamotte von Soulers**, Bergamotte de Soulers; *Duh.* non *Knp.* non *S.* 53. C. Pseudo-Bergamotta. Bonne de Soulers; *Merl.* Bezi de Souleurs, Beurré de Pâques; in Samml. Bergamotte von Solothurn; *Chr. H. O.* Souler'sche u. Solothurner Bergamotte, Bergamotte de Soleure; *Lipp.* Grüne Osterzuckerbirne, Sucre verd de Pâques; *Dl.* 12. 30. Grosse grüne Winterbirne? *Mayen.* — Fr. ziemlich gr., eif., 2¼″ br. 3—3¼″ h., ungleichhoch, glänzend weissgelb, sp. hoch citronengelb, fein p. u. oben rostig angeflogen; Stl. dick, 1—1¼″ lang; K. gr., langgesp.; Fl. körnig. B. früh u. sehr fruchtbar. Bl. kl., länglich-rund, kurzgesp., fein stumpf gez.; Frbl. lang u. schmal, sehr langgestielt. — Frankreich 1675. *Dl.* 17. 43. Febr. April. I T. W. u. M. Zwerg auf Wildl. für Spaliere, auf Quitte für Pyr.

504. **St. Andreas**, Saint-André; *Biv.* 54. C. sancta. — Fr. mittelgr., stumpf-kreiself., 2½″ br. 2½—2¼″ h., hellgrün, sp. hellgelb, fein p. u. braun panaschirt; Kelch kl., sternf., langbl.; Stl. dünn u. holzig, ¾″ lang; Fl. fein u. schmelzend, sehr süss. Bl. schmal u. lang zugesp., flach; Aftbl. linienf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 121. Ende Sept. Okt. I T. W. u. M. Zwerg auf Wildl.

505. **Bödiker's Dechantsbirne**, Butterbirne; *O.* 55. C. Bödikeri. — Fr. mittelgr., dickbauchig-kreiself., 2¼″ br. u. h., verschoben, grün, sp. grünlichgelb, rostfarbig p. u. gefleckt, oft figurenrostig, dickschalig; Kelch aufrecht; Stl. dick u. holzig, 1½″ lang, schief; Fl. gelblichweiss, sehr saftvoll u. delikat; Khs. hohlachsig. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *Lgl. O.* 2. 55. Okt. Nov. I! T. Hochst. u. Zwerg.

506. **Elisen's Dechantsbirne**, Butterbirne; *O.* 56. C. Elisa. — Fr. kl., fast kreiself., 1⅔″ br. u. h., fein beulig, fein u. glatt, hellgrün, sp. grünlichgelb, zahlreich u. fein p., wenig berostet, sw. etwas röthlich gestr.; Stl. ¾″ lang; Fl. sehr fein, zimmtartig-süss. B. wild aussehend, stachelig. Bl. klein. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 291. Aug. Sept. 14 Tage. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

507. **Althorp's Crassane**, Althorp Crassane; *Knight.* 57. C. Althorpii. Lord Althorp's Crassane; *O.* — Fr. mittelgr., eif. oder dickbauchig-kreiself., 2″ br. 2¼—2½″ h., matt- oder gelblichgrün, sw. oft etwas matt geröthet u. grünkreisig p., rauhrostig p. u. gefleckt, dickschalig; Stl. holzig, ¾″ lang; Fl. grünlichmattgelb, fein schmalzartig, süss u. fein gewürzt. — England. 1852. *O.* 324. Sept. Okt. 3 Wochen. I! T. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

508. **Fürstenzeller grosse Winterbergamotte**; *Lgl.* 58. C. Bergamotta. — Fr. gr., oft sehr gross, stumpf-kurz-kegelf., 2¾″ br. u. h., uneben u. etwas rippig, hellgrün, sp. gelb, sw. oft schwach geröthet, rostfarbig p. u. gefleckt, oft figurenrostig; Kelch meist

Digitized by Google

verstümmelt, tiefst.; Stl. dick, 1½″ lang, in Fleischbeulen; Fl. sehr erhaben; Khs. sehr klein, fast kernlos. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Augen wollig. Bl. eif., zugesp., schifff., fein gez.; Aftbl. lang fadenf. — Kloster Fürstenzell in Bayern. 1851. *Lgl. O.* 2. 53. Okt. Dez. 1! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

509. **St. August**; *v. Mons.* 59. C. Augusti. — Fr. gr., kurz stumpf-kegelf.-rund, 2½″ br. u. h., eben u. mittelbauchig, gelb, grau p. u. rostig gefleckt, oft figurenrostig; Kelch hart, geschl.; Stl. gelb, dünn, ¾″ lang; Khs. geschl.; K. hellgrau; Fl. mattweiss, erhaben süss. — Belgien. 1851. *Lgl. O.* 2. 98. Ende Okt. Dez. 1! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte. (= Diel's Butterbirne?)

510. **Dörrell's Herbst-Muskateller**; *Lgl.* 60. C. Muscatella. — Fr. mittelgr., kurz abgestutzt-kegelf., 1¾″ br. u. h., grünlichgelb, fast durchaus hell zimmtrostig überzogen, hellgrau p., dickschalig; Kelch kl., oft verstümmelt; Stl. dick, 1″ lang; Fl. gelblichweiss, süss u. erhaben müskirt. B. mittelgr., sehr tragbar; Szw. etwas bewollt, stufig. Bl. lang-eif., rinnenf. u. zurückgebogen, ganzrandig; Aftbl. lang fadenf. — Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 2. 68. Dez. Jan. 1! T. u. W. Hochst. u. Zwerg.

511. **Pfingstbirne**; *Lgl.* 61. C. pentecostalis. — Fr. fast mittelgr., rundlich, 1¾″ br. u. h., grün, sp. gelblichgrün, grau p. u. gefleckt, dünnschalig, geruchlos; Stl. dick, ¾″ lang; Fl. mattweiss, süss-müskirt; Khs. gross u. weitfächerig, hohlachsig; K. gross. B. mittelgr., spät sehr tragbar. — Sämling von *Langecker* in Buschitz b. Töplitz. 1851. *Lgl. O.* 2. 79. Frühjahr, Sommer. 1 T. W. u. M. Zwerg auf Wildl. in warme Lage.

512. **Cavaignac**; *Schmidt.* 62. C. Cavaignacii. — Fr. mittelgr., rauh, grün, sp. gelblichgrün, oben rostig angeflogen, geruchlos; Kelch aufrecht; Stl. ¾″ lang, dick u. schiefst. B. lebhaft; Szw. dünn u. lang, stark p. Bl. klein, zugesp., fein bogig gez. — Belgien, von *v. Mons*, No. 327. 1852. *Dochn. Pom.* 2. 11. Ende Sept. 14 Tage. 1! T. Hochst. u. Zwerg.

513. **Wildling von Gronau**; *Nies.* 63. C. Gronoviensis. — Fr. kl., dickbauchig-stumpf-conisch, 1½″ br. u. h., gelb, sw. erdartig geröthet, grau p. u. gefleckt, oben u. unten berostet; Kelch geschl.; Stl. kurz u. gerade; Fl. wohlr., süss u. gewürzt. — Hessen-Darmstadt. 1844. *4. u. 5. Jahresbericht des Gartenbauvereins in Hessen*, 129. Ende Sept. 1! T. Hochst. Zwerg auf Quitte.

514. **Wildling von Montigny**, Bezi de Montigny; *Duh.* 64. C. Montigniana. Besibirne von Montigny; *Nois. Gb.* (Trouvé de Montigny; *Cat. Lond.*) — Fr. ziemlich gr., länglich-kreiself., 2¾″ br. 3″ h., eben, hellgrün, sp. hellcitronengelb, stark hellbraun p., unten etwas berostet; Kelch kl., seicht u. eben eingesenkt; Stl. dick, ½—¾″ lang, neben einer Fleischbeule; Fl. körnig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. etwas bewollt. Bl. herzf. oder elliptisch, nach vorn bogig gez.; Frbl. sehr lang; Aftbl. lang

Digitized by Google

fadenf. — Frankreich. 1768. *Dl.* 21. 180. *A. t. G. M.* 5. 310. *T.* 19. Okt. 3 Wochen. I! T. u. M. I W. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

515. **Quetelet's Dechantsbirne,** Beurré Bis-Curtet, Beurré Quetelet; *Bouvier.* 65. C. Queteletii. — Fr. mittelgr., ungleich-oval, 2½″ br. u. h., hellgrün, sp. gelb, sw. oft etwas geröthet, braunrostig gefleckt u. p., oben u. unten rostig bedeckt; Kelch halboffen, meistens fehlerhaft; Stl. dick u. kurz; Fl. butterhaft schmelzend. Bl. mittelgr., oval, zugesp., breit u. spitz gez. — Belgien. 1828 aus Samen von der Curtet's Bergamotte. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 11.) Okt. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

516. **Lange schmelzende Britanien,** Bretagne fondante longue; *v. Mons.* 66. C. deliquescens. — Fr. ziemlich kl., stumpf-kreiself., 2¼″ br. u. h., flach-beulig, grünlich, hellgelb, sw. etwas streifig u. trüb geröthet, hellbraun p.; Kelch flachst.; Stl. holzig, 1—1¼″ lang, in Fleischringeln; Fl. überfliessend saftvoll. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. gr., lang-herzf., zugesp., rund gez.; Frbl. kleiner. — Belgien. 1823. *Dl.* 23. 164. Mitte Sept. 14 Tage. I T. Zwerg.

517. **Navez's Dechantsbirne,** Colmar Navez; *Bouvier.* 67. C. Navezii. Beurré Navez; in Cat. — Fr. in Büscheln, gr., ei-rund, 3¼″ br. u. h., lebhaft grün, sp. gelblich, fein roth p., rostig schattirt u. gefleckt; Stl. holzig, 1″ lang; Fl. gelblichweiss, gewürzt säuerlich-süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. blätteraugig. Bl. dick, meist herzf., zugesp., stark gez., dick- u. langgestielt. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 13.) Okt. Nov. I T. Zwerg auf Wildl.

Hierher gehört noch: Beurré Rousselon; *Hérincq.* — Poire Azaïs; *Poit.*

11. Butterbirne. Butyralia.

Beurré.

Gattungs-Charakter: Frucht länglich, mehr oder weniger berostet, wenigstens grau punktirt. Fleisch weich, saftreich, butterhaft schmelzend u. geschmackvoll.

518. **Graue Herbstbutterbirne,** Beurré gris, Beurré; *Quint.* 1 B. grisea. Isembart, Isambert, Eisenbart, grauer Isembart, Leder-, graue, Winter-, Herbst- und graue Herbstbergamotte, braune Mouille-bouche, Butter-, Winter-, Gris-, Grau-, grüne, Bergamotte-, Braun-, grosse Renett-, Spalier-, Baumann's-, Rhein-, Bierin-, Knechts-, Schmeer- u. Zwergbirne, graue u. grüne Weinbirne, Börlegris, Birngris; in versch. Geg. Deutschlands. Beurré gris, de Caen, vert, du roi, doré d'Amboise, gris d'automne, doré, roux, rouge, Isambert et d'Amboise, Beurré et Poire de Vendome, Doyenné gris, Isambert, Lisambert; in Frankreich u. Belgien. Beurré gris longue; *Merl.* Beurré rouge; *Mill.* (Beurré verd, grauwe oder groene

Digitized by Google

Boter-Peer, Poire de Vendome; *Knp.*) Beurré grise; *Zk.* Grey Beurré; *West.* Graue Butterbirne; *Henne, Chr., S., Chart. Cat.* Graue Butterbirne, Schmalzbirne, graue Dechantsbirne, Beurré verd ou brun, Doyenné et Poire gris; *May.* Graauwe Buré; *N. Hov.* Pyrus com. liquescens; *Lipp.*) Pyrus butyracea; *Poit. et Turp.* Praepositana? *Cordus.* — Fr. ziemlich gr., bauchig-birnf., 2½—2¾″ br. 2—3½″ h., etwas veränderlich, gebogen u. ungleich, gelblichgrün, durchaus röthlich-grau rostig überzogen, stark grau p., einzeln schwärzlich rostfleckig, geruchlos; Kelch kl.; Stl. ½—1″ lang; Fl. mattweiss, sehr saftvoll, köstlich. B. sperrig, meistens krank oder alt aussehend; Szw. stufig; Augen abst., grossfussig. Bl. gr., lang-eif., rückwärts gebogen, steif u. dick, seicht stumpf gez. — Frankreich. 1675. Jetzt allgemein bekannt u. verbreitet. *Dl.* 5. 139. Ende Sept. oder Anf. Okt. 14 Tage. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

519. **Bunte graue Herbstbutterbirne**, Beurré gris panaché; in Cat. 2. B. grisea variegata. — Varietät der vorigen. Fr. etwas gelber, grün gestreift. B. zärtlich; Szw. gestr. Sonst in Allem gleich. — Frankreich. I! T. Zwerg auf Wildl.

520. **Kleiner grüner Isambert**, Isambert petit; *Dl.* 3. B. viridis. Benateker Winterbirne; in Samml. — Fr. mittelgr., veränderlich, bauchig kurz-birnf., 2¼—2½″ br. 2½—2¾″ h., eben, grün, sp. gelblichgrün, undeutlich p., oft rostig angeflogen oder schwärzlich gefleckt; Kelch hart, seicht u. schiefst.; Stl. 1—1¼″ lang, in Falten; Fl. gelblichweiss, nach innen etwas körnig, köstlich. B. lebhaft, feinholzig, früh u. sehr fruchtbar; Szw. olivenfarbig, stark p.; Augen anliegend. Bl. lang-eif., seicht u. ungleich gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1804. *Dl.* 9. 46. Ende Okt. Nov. I! T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

521. **Normännische rothe Herbstbutterbirne**, Beurré rouge d'Anjou; *Merl.* 4. B. Normanna. Isambert le bon, Beurré doré d'Anjou; in Frankreich. (Poire d'Amboise; *Merl.*) Beurré rouge, d'or, roux, d'Anjou, d'Amboise et d'Ambleuse, Isambert, Gisambert, Rode of rosse Butter Peer; *Knp.* (Beurré de Xaintonge; *Hess.)* Beurré d'Anjou; *Jard. sol.* Roode Burè; *N. Hov.* Beurré de Roy Pear; *Maw.* Rothe Butterbirne; *May., S.* Brown Beurré, Golden et Red Beurré, Beurré Gris, Doré, Vert et du Roi, Badham's, Isambert, Isambert le Bon; *Cat. Lond.* (Rothgraue Herbstbutterbirne, rother normännischer Isambert, rothe Herbstbutterbirne von Anjou; *Dl.*) — Fr. ziemlich gr., veränderlich, hochbauchig-kegelf., oft stark abgestumpft-kegelf., fast etwas walzenf., 2½″ br. 3¼″ h., eben, gelblich hellgrün, sp. hellgelb, sw. dunkel blutroth verw. oder marmorirt u. stark graubraun p., durchaus zimmtrostig übersprengt; Stl. ¾″ lang; Khs. sehr klein; Fl. schneeweiss, köstlich. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. sw. glänzend hellroth; Augen gr., abst. Bl. eif., etwas verbogen, seicht u. ungleich stumpf gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 15. 59. Mitte Okt. 4 Wochen. I!! T. Hochst. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

Digitized by Google

522. **Hardenpont's Winterbutterbirne**, Beurré d'Hardenpont; *Hardenpont.* 5. B. Hardenponti. Beurré d'Arenberg; in Frankreich. Beurré de Kent, Lombard, d'hiver et des Belges, Goulu Morceau, Goulu Morceau de Cambron, Glou-morceau, Goulu-morceau de Cambron, Glout de Chambron, Linden d'automne, Colmar d'hiver, Bon Chrétien fondante et jaune fondante d'hiver, Fondante jaune superbe; in Belgien, in Samml. u. Cat. Glout Morceau, Gloux Morceaux, Colmar d'Hiver, Beurré d'Hiver Nouveau, Beurré d'Aremberg, Got Luc de Chambron, Beurré de Chambron, Linden d'Automne, Roi de Wurtemberg; *Cat. Lond.* Beurré d'Aremberg, Hardempont des Belges, Duval et Lombarde; *Jamin's Cat.* (Hardenpont d'hiver; *Dl.*) Schinkenbirne; Gartenbau-Verein Darmstadt. Kronprinz Ferdinand von Oestreich; *Dl.* 22. 217. Hartenpont-Birne; *A. t. G. M.* 8. 352. *T.* 35. Amalie von Brabant; *v. Mons*, *Dl.* Oestreichische Prinzenbirne; *Witter's Cat.* Pyrus com. Ardemponti? *Risso.* — Fr. ziemlich gr., stumpf-kreiself. oder bauchig stumpf-birnf., $2^3/_4$—3″ br. 3—$3^1/_2$″ h., ungleich-beulig, hellgrün, sp. hell citronengelb, ohne Röthe, fein u. braun p., figurenrostig, geruchlos; Kelch kurz u. hart; Stl. dick u. kurz, in Fleischbeulen; Fl. ausgezeichnet; K. gross u. lang. Szw. gelblich lederfarbig, kaum p.; Augen abst., grossfussig. Bl. kl., elliptisch, stumpf gez. — Belgien. 1759 erz. von *Hardenpont.* 1816. *Dl.* 19. 40. Nov. Febr. I!! T. u. M. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

523. **Franchipane**; *Duh.* non *Chr.* non *S.* 6. B. frangipana. Marcipanbirne; *May.* — Fr. mittelgr., fast eif., oft birnf., 2″ br. $2^1/_8$—$2^1/_2$″ h., eben, blass hellgrün, sp. citronengelb, sw. blutartig geröthet u. braun p., schw. grün p., braunrostig angeflogen, geruchlos; Kelch sternf.; Stl. $^3/_4$—1″ lang, schiefst.; Fl. körnig, süss zimmtartig. B. sehr lebhaft; Szw. gewunden. Bl. gr., länglich-rund, schifff., nach vorn gez.; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. 1768. *Dl.* 19. 25. Ende Okt. Anf. Nov. 3 Wochen. I T. W. u. M. Zwerg auf Wildl.

524. **Kaiser Alexander**; *Dl.* 7. B. Alexandri. Alexandre, Alexandre de Russie, Alexander von Russland; in Cat. — Fr. gr., eif., $2^1/_2$″ br. 3″ h., mittelbauchig, flach-beulig, hellgrün, sp. gelblichgrün, selten etwas geröthet, dicht fein u. braun p., braunrostig angeflogen; Kelch gr., aufrecht, in Beulen; Stl. fleischig, $^3/_4$″ lang; Fl. mattweiss, körnig, erhaben süss; K. beiderseits kurzgesp. B. sehr lebhaft, starkbelaubt, früh u. sehr fruchtbar; Augen fast fusslos. Bl. mittelgr., eif., zugesp., fein gez. — Belgien. Sämling von *Bouvier* in Jodoigne. 1821. *Dl.* 22. 204. Mitte Nov. 14 Tage. I T. u. W. Zwerg auf Quitte.

525. **Carthäuserin**, Poire de Chartreux; *Dl. v. Mons.* 8. B. carthusiana. Vrai Doyenné gris, wahre Dechantsbirne; *Meuris.* — Fr. mittelgr., birnf., $2^1/_4$″ br. 3″ h., eben, blassgelb, sw. stark geröthet, figurenrostig, oben u. unten rostig bedeckt, fein p.; Kelch kl., aufrecht; Stl. dick, $^3/_4$″ lang; K. kl.; Fl. erhaben süss. B. sehr fruchtbar; Augen anliegend. Bl. kl., schifff. u. rückwärts

Digitized by Google

gebogen, sägef. gez. — Belgien. 1819. *Dl.* 21. 213. Nov. I T. u. W. Zwerg auf Wildl. (= Capiaumont's Herbstbutterbirne?)

526. **Grumkower Winterbirne**; *Dl.* 9. B. Grumkoviensis. — Fr. gr., bauchig-birnf., 2½″ br. 3—3¾″ h., sehr beulig u. uneben, blass hellgrün, sp. grünlich hellgelb, sw. oft lebhaft geröthet, stark p., figurenrostig; Kelch meist fehlerhaft; Stl. 1—1½″ lang, in Fleischringeln; Fl. gewürzt-süss. B. früh u. sehr tragbar. Bl. lang-elliptisch, glänzend hellgrün, seicht gez., ohne Aftbl. — Hinterpommern. 1806. *Dl.* 12. 58. Ende Nov. 14 Tage. I! T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

527. **Hardenpont's frühzeitige Colmar**; *Dl.* 10. B. praecox. Passe Colmar d'Août, frühzeitige u. Hardenpont's Colmar; in Samml. Passe Colmar, par Mr. Hardenpont; *v. Mons.* — Fr. mittelgr., veränderlich, kreiself., 2¼—2½″ br. 2½—2¾″ h., eben, einfarbig gelb, hellbraun rostig überlaufen, stark weissgrau p.; Kelch kurz, aufrecht; Stl. dick u. fleischig, ¼—½″ lang; Fl. feinkörnig, müskirt. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. rund p. Bl. rückwärts gebogen, ganzrandig. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 155. Sept. 3 Wochen. I T. u. W. Zwerg auf Wildl.

528. **Bosc's Butterbirne**, Beurré Bosc; *v. Mons.* 11. B. Boscii. Calebasse Bosc, Poire d'Apremont, Bergamotte de Souhait, Melonenbirne, Bosc's Flaschenbirne, Auguste, Humboldt's Butterbirne; in Samml. Poire Bosc, Bosc-Birne; *v. Mons* im *A. t. G. M.* 17. 47. *T.* 2. Calebasse Bosc; *Biv.* 2. 163. Bose's Flaschenbirne, Calebasse Bose; *Dl.* — Fr. gr., bauchig-birnf., 2¼″ br. 3¼—4″ h., ungleich, durchaus zimmtrostig überzogen, sp. goldartig, ohne Röthe, braun p.; Kelch kurz u. hart; Stl. fleischig, 1″ lang; Fl. wohlr., stark gewürzt. B. lichtbelaubt, alljährlich ziemlich tragbar; Szw. schlank, lederfarbig, wenig p. Bl. herzf., sehr seicht gez.; Aftbl. selten. — Belgien. 1810. 1828. *Dl.* 26. 194. Mitte Nov. 3 Wochen. I! T. I W. Zwerg auf Wildl.

529. **Capiaumont's Herbstbutterbirne**, Beurré Capiaumont; *Capiaumont.* 12. B. Capiaumonti, Beurré aurore, Capiémont et Capiomont, Calebasse Vos, Aurore; in Cat. Capiaumont, Calebasse Vass, Beurré Spence; *Cat. Lond.* (Beurré de Capiaumont; *Dl.*) — Fr. mittelgr., zugesp.-eif., 2½″ br. 3¼″ h., eben, weissgelb, sp. hell citronengelb, sw. etwas geröthet oder goldfarbig, stark netzrostig, oft durchaus zimmtrostig überzogen, grau p.; Stl. dick u. fleischig, 1″ lang; Fl. schneeweiss, wohlr., köstlich. B. mittelgr., früh u. sehr fruchtbar; Augen anliegend. Bl. kl., elliptisch, schifff. u. rückwärts gebogen, regelmässig gez. — Belgien. 1787 in Berg aus Samen. 1816. *Dl.* 19. 54. Anf. Okt. 3 Wochen. I! T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

530. **Brugmans**; *v. Mons.* 13. B. Brugmansii. — Fr. mittelgr., kegelf., 2″ br. 2½″ h., hellgrün, sp. hellgelb, durchaus zimmtrostig überzogen, selten etwas geröthet; Kelch meist fehlerhaft, oben eingesenkt; Stl. dick, ½—¾″ lang, oft schief; Fl. gewürzt-süss; Khs. gr. u. weitfächerig. B. lehr lebhaft u. frucht-

Digitized by Google

bar; Augen grossfussig. Bl. eif., zugesp., sehr seicht gez.; untere Bl. ganzrandig. — Belgien. 1821. *Dl.* 22. 200. Mitte Nov. 3 Wochen. I T. Zwerg auf Quitte.

531. **Holzfarbige Butterbirne**, Fondante des Bois, Davy; *v. Mons.* 14. B. fusca. Beurré et Belle des bois, Beurré et Belle des Flandres, Beurré Spence, Dequin, Davis et Liegel, Boschpeer, Poire Tougard et Davy, Flemi's Beauty, Fondante de Paris et Dubois, Nouvelle gagnée à Heuse, Belle Alliance, Leon Juleré, Spreuw, Délices de Louvain; in Cat. Flemish Beauty, Bouche Nouvelle, Fondante du Bois, Brilliant, Imperatrice de France, Josephine, Bosc Sire, Bosch; *Cat. Lond.* Sommer-Verlaine, Verlaine d'été; *Dl.* 25. 179. Liegel's Dechantsbirne; *Dl. s. V.; Lgl. O.* 2. 61. Imperatrice de France?! *Poit. et Turp.* Kaiserin von Frankreich?! *Dttch.* Fondante et Beurré Spence? *Poit., Dttch.* 3. 132. — Fr. mittelgr., ungleich-eif., 2½—3″ br. 3—3½″ h., verschoben, fast durchaus rauh- u. braunrostig überzogen, theilweise oft fleckig berostet, etwas hellbraun p., sw. oft dunkel geröthet; Kelch aufrecht; Stl. dünn, 1″ lang, vertieft; Fl. sehr edel. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. kl., elliptisch, aufrecht, schifff., fein- oder ungez.; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 182. Mitte Okt. Nov. I! T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

532. **Krockhals**; *Dl.* 15. B. obstipa. — Fr. mittelgr., birnf., 2¼″ br. 3″ h., krumm oder schief-spitz, citronengelb, zimmtrostig überzogen, sw. oft düster geröthet u. sehr stark p.; Kelch weit offen, flachst.; Stl. holzig, ¾—1″ lang, schiefst.; Fl. mattweiss, körnig, stark gewürzt, sp. mehlig: K. lang u. spitz. B. sehr gross, wild aussehend. Bl. kl., lang-herzf., seicht rund gez., ohne Aftbl. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 64. Nov. Dez. I T. I! W. Hochst.

533. **Hardenpont's späte Winterbutterbirne**, Beurré de Rance; *Hardenpont.* 16. B. Ranceana. Beurré de Rans, de Noirchain, Epine, Rance, des Flandres, d'Hardenpont, de printemps et du Rhin, Hardenpont d'hiver, Bon Chrétien Rance, Hardenpont's Beurré de printemps, späte Hardenpont; in Cat. Noirchain; in Samml. non *Dl.* Orpheline ou Aremberg; nach *O.* in Belg. Samml. Bonchrétien de Rance; *Bavay's Cat.* (Hardenpont de Printemps; *Dl.*) Beurré Rance, de Ranz et de Flandre, Josephine; *Cat. Lond.* Ranzige Butterbirne; *Lipp.* Beurré rans? *Lgl. O.* 2. 86. — Fr. gr., stark abgestumpft-kegelf., 3″ br. 3½″ h., eben, hellgrün, sp. gelblichgrün, fast durchaus braun berostet, sw. selten etwas geröthet; Stl. holzig, 1½″ lang, in Fleischhöckern vertieft; Fl. ausgezeichnet. B. lichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. vielaugig, etwas bewollt. Bl. rund-elliptisch, spitz gez.; Aftbl. lang pfriemenf. — Belgien. 1762 in Rance im Hennegau aus Samen. 1816. *Dl.* 19. 87. Dez. Jan. I! T. u. W. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

534. **Wahre bronzirte Herbstbirne**, Vrai beurré bronzé; *v. Mons.* 17. B. aeruginosa. Bronzirte Herbstbutterbirne; *M.* — Fr. mittelgr., stumpf-kegelf., 2¼—2½″ br. 2¼—3″ h., etwas ver-

Digitized by Google

schoben, hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft trüb geröthet, fein bräunlich berostet, schw. oft schwarz rostfleckig; Kelch oft blattlos; Stl. dick u. holzig, ½—¾″ lang, in Fleischringeln; Fl. grünlichweiss, köstlich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. bewollt, stark p.; Augen abst. Bl. gr., elliptisch, schifff., stumpf gez. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 190. Mitte Nov. Dez. I! T. Hochst. Zwerg auf Quitte.

535. **Winterbutterbirne**, Beurré d'hiver; *Merl.* Wildling von Chaumontel, Bezi de Chaumontel; *Duh.* 18. B. Chaumontelana. Marschalls-, Netzers-, Herrn-, Winter-, späte Winter-, Winterbesten- u. Chaumontelbirne, violette Bergamotte, Russelet, Winter-Russelet, ranzige, graue Winter- u. Chaumontel's Butterbirne, Winter-Beurré gris, Beurré gris d'hiver, grosse Hoyerswerder Zuckerbirne, rothe Confesselsbirne, lange Bon Chrétien d'hiver, Chaumontel, Doyenné Baud, Beurré Rom, Bergamotte violette; in versch. Geg. Deutschlands; Beurré, Beurré de Chaumontel; in Frankreich. Chaumontel Pear; in England. Beurré d'hiver grand; *Dah.* Besi de Chaumontelle; *Mill.* Chaumontelle Pear; *Ab.* (Oxford Chaumontel; *Cat. Lond.*) Besy et Poire de Chaumontel; *Knp.* Besibirne von Chaumontel; *Nois. Gb.* Reine de Pays-bas? *v. Mons*, *Biv.* 3. 161. — Fr. gr., veränderlich, dickbauchig stumpf-kegelf., 2¼—3″ br. 3½—4″ h., uneben, oben gerippt, gelblichgrün, sp. goldgelb, sw. dunkel geröthet, sehr fein zimmtartig berostet, oft kahl u. nur dicht p.; Kelch halboffen, meistens fehlerhaft, tiefst.; Stl. ½—1″ lang, in Falten; Fl. gelblichweiss, erhaben gezuckert. Bl. kl., eif., oft stielspitz, kurzgesp., fein gez.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1665. *Dl.* 7. 62. Dez. Febr. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte oder Wildl. für Spalier.

536. **Bunte Winterbutterbirne**, Besi de Chaumontel panaché; in Cat. 19. B. Chaumontelana striata. Beurré et Chaumontel panaché, gestreifte u. panaschirte Winterbutterbirne; in Cat. — Varietät der vorigen, nur durch grün u. roth gestreifte Fr. u. gestreifte Szw. unterschieden. — Frankreich. *Biv.* 2. 135. I! T. Zwerg auf Wildl. für Spalier.

537. **Rosanne**; *Dl.* 20. B. Rosanna. — Fr. mittelgr., bauchig-birnf., verdrückt, 2¼″ br. 3″ h., durchaus düster zimmtrostig überzogen, sw. oft trüb geröthet, fein hellbraun p.; Stl. dick u. holzig, 1—1½″ lang, in Fleischfalten; Fl. wohlr., nach innen steinig, gewürzt. B. lichtbelaubt. Bl. rund-elliptisch, sehr seicht gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1812. *Dl.* 17. 37. Anf. Okt. 3 Wochen. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

538. **Brüsseler Zuckerbirne**, Verte dans Pomme; *v. Mons.* 21. B. sacharata. Beurré et Satin verte, Rousselet Satin, Van Mons frühe Dechantsbirne; in Samml. — Fr. mittelgr., lang-eif. oder kegelf., 2″ br. 2½″ h., grünlichgelb, sp. hoch citronengelb, fast durchaus zimmtrostig überzogen; Stl. 1½″ lang; Fl. zimmtartig erhaben süss; Khs. oft fehlend. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. gelblich lederfarbig; Augen abst. Bl. lang-eif., zu-

Digitized by Google

gesp., sehr seicht gez. — Belgien. 1823. *Dl.* 23. 213. Mitte Okt. 3 Wochen. I! T. Zwerg auf Quitte.

539. **Markbirne**, Savoureuse; *Chr.* 22. B. medullosa. Schmackhafte; *Chr.* Saftbirne; *Rössl.* — Fr. ziemlich gr., bauchig-kegelf., 2½″ br. 3—3¼″ h., matt hellgrün, sp. blassgrün, sw. oft schwach geröthet, grüngrau p., etwas figurenrostig; K. dick; Fl. wohlr., nach innen körnig, markig butterhaft. B. pyramidenf., früh fruchtbar. Bl. kl., stielspitz, bogig gez.; untere Bl. lang u. schmal. — Mitteldeutschland. 1797. *Dl.* 5. 155. Dez. Jan. I! T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

540. **Köstliche von Charneu**, Merveille de Charneu; *Dl.* 23. B. mirabilis. Délices, Beurré et Fondante de Charneuses? in Samml. — Fr. gr., dickbauchig-kegelf., 3″ br. 4″ h., oft nur 2½″ br. 3¾″ h., hellgrün, sp. hoch citronengelb, sw. oft etwas hell geröthet, stark bräunlich u. grünkreisig p.; Kelch kurz u. hart, aufrecht; Stl. dünn u. holzig, 1¼—1½″ lang, oft verschoben; Fl. köstlich. B. sehr lebhaft, pyramidalisch; Szw. blätteraugig. Bl. lang, schifff. u. rückwärts gebogen, seicht stumpf gez. — Sämling aus Charneu bei Aachen. 1825. *Dl.* 24. 113. Anf. Okt. 6 Wochen. I!! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Wildl. für jede Lage.

541. **Regentin**, Passe-Colmar; *Hardenpont.* 24. B. princeps. Preul, Precel, Colmar Preul et Precel, Souveraine, Souverain d'hiver, Sûpreme, Colmar gris, Hardenpont, doré et souverain, Nouveau Hardenpont, Ananas, Ananas d'hiver, Impératrice, Passe-Colmar doré, épineux, vineux, suprême, gris, nouveau, souverain, ordinaire et gris ordinaire, Fondante Pariselle, de Pariselle et de Mons, Beurré Colmar gris, Présent de Malines, Pucelle condésienne, Marotte Sucrée jaune, Gambier, Cellite, Chapman's, dornige u. goldgelbe Colmar, König u. Königin von Bayern; in Samml. Colmar epineux; *v. Mons.* Preul's Colmar; *Dl.* 22. 187. Beurré d'Argenson et Beauchamp; *Baumann.* Argenson; *Dl.* 26. 168. Argenson's Butterbirne; *Lipp.* Dornige Colmar; *Lgl.* 2. 76. Frühzeitige Colmar, hochfeine Colmar; *Dttch.* (Pyrus exquisita; *Poit.* et *Turp.*) Pass-Colmarbirne; *Lipp.* Kolmarische Strichbirne; *Schdbg.* Dittrich's Butterbirne? *Lgl.* 2. 64. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2¼″ br. 2½″ h., verschoben, hellgrün, sp. hoch citronengelb, sw. oft etwas trüb geröthet, dicht u. fein p., oben u. unten etwas berostet, geruchlos; Stl. sehr dick, holzig, ½—1″ lang; Khs. kl.; Fl. ausgezeichnet. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. hellgelb lederfarbig; Augen abst. Bl. kl., eif.-elliptisch, kurzgesp., hellgrün, sehr seicht gez.; untere Bl. ganzrandig. — Belgien. 1758 von *Hardenpont* aus Samen. 1821. *Dl.* 22. 192. *Biv.* 2. 41. Nov. Dez. I!! T. u. M. I W. Zwerg auf Wildl.

542. **Diel's Butterbirne**, Beurré Diel; *v. Mons.* 25. B. Dielii. Beurré incomparable, magnifique, royal, Spence et d'Yelle, Dillen, Gros Dillen, Dorothée Royale, Diel, Grosse Dorothée, Melon de Knoop et de Kops, Poire Melon, Melon de Namur, Guillaume de

Digitized by Google

Nassau, Graciole d'hiver, Fourquoi, Fourcroi, Drytorn, Dry-Toren, Trois-Tours, Beurré des Trois-Tours; in Samml. Diel's Birne; *A. t. G. M.* 8. 387. *T.* 40. Colmar Artoisenet? *Art.* in *Biv.* 1. St. August, Riesenbutterbirne? in Samml, — Fr. gr., ziemlich eif., 3″ br. 4″ h., flach-rippig, hellgrün, sp. citronengelb, dicht p., sw. oft rothkreisig p., figurenrostig; Kelch geschl., aufrecht, gelb; Stl. dick u. holzig, 1½″ lang, tiefst.; Fl. delikat; Khs. kl.; K. meist taub. B. gr., sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. blätteraugig; Augen abst. Bl. gr., rund-ei- oder breit-herzf., spitz gez.; Aftbl. lang pfriemenf. — Belgien. 1811. 1816. *Dl.* 19. 70. Ende Nov. Dez. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte, auf Wildl. für Spalier.

543. **Coloma's köstliche Winterbirne**, Supreme; *Coloma.* 26. B. exquisita. Liegel's Winterdechantsbirne, Graf Sternberg's Winterbutterbirne u. Wintertafelbirne, Kopert'sche Birne, Kopertz'sche fürstliche Tafelbirne, Postelberger, Fürst Schwarzenberg, Weinhuberbirne; in Samml. Suprême Coloma; *v. Mons.* Liegel's Winterbutterbirne; *Langecker, Lgl. Awsg.* 85. Herzogin Caroline Amalie; *Dttch.* 1. 759. — Fr. mittelgr., veränderlich, meistens länglich-eif., 2—2½″ br. 2½—3″ h., grasgrün, sp. gelblichgrün, stark p., oben u. unten etwas berostet; Kelch sternf.; Stl. dick, krumm, 1—2″ lang; Fl. grünlichgelb, feinkörnig u. markig, ausgezeichnet; K. lang. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. olivengrün, stark p. Bl. gross, elliptisch, etwas stumpf gez.; Aftbl. lang pfriemenf. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 131. Dez. Febr. I!! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Quitte für jede Lage.

544. **Amalia**; *Dl.* 27. B. Amalia. — Fr. ziemlich gr., birnf., 2½″ br. 3¼″ h., eben, hellgrün, sp. hoch citronengelb, dicht u. fein p.; Stl. dick u. fleischig, ½—¼″ lang, in Fleischringeln st.; K. sehr gross u. lang; Fl. stark zimmtartig süss. B. sehr lebhaft; Szw. fein bewollt. Bl. gr., eif., rückwärts gebogen, seicht spitz gez. — Oberhessen. 1825. *Dl.* 24. 118. Mitte Okt. 4 Wochen. I T. u. W. Zwerg auf Quitte.

545. **Duquesne's Sommermundnetzbirne**, Beurré Duquesne; *Dl.* 28. B. Duquesniana. Enghiens Butterbirne, Duquesne d'été, Reine Caroline, Reine des pays bas; in Samml. — Fr. gr., kegelf., 2—2½″ br. 2½″ h., eben, oft gebogen, gelblichgrün, sp. hellgelb, braun p. u. figurenrostig; Kelch fehlerhaft, flachst.; Stl. dick u. fleischig, ¼—½″ lang; K. kl.; Fl. körnig, erhaben zimmtartig süss. B. lebhaft; Szw. bewollt; Augen gr., spitz-kegelf., weit abst., grossfussig. Bl. langelliptisch, zugesp., gewunden, hellgrün, spitz gez. — Belgien. 1819. *Dl.* 21. 207. Ende Sept. 14 Tage. I! T. u. M. I W. Zwerg auf Quitte.

546. **Aremberg**, Beurré d'Arenberg; *Deschamps*, non Frankreich. 29. B. Arenbergii. Beurré d'Hardempont; in Frankreich. Beurré d'Hardenpont, Colmar-Deschamps, Beurré Deschamps, Orpheline, Beurré et Délices des Orphelins, Orpheline d'Enghien; in Cat. (Duc d'Aremberg, Deschamps, Orpoline; *Cat. Lond.*) Aremberger Butter-

Digitized by Google

birne; *Lipp.* (Beurré d'Aremberg; *Dl.*) — Fr. mittelgr., dickbauchig-pyramidalisch, 2¼″ br. 3¼—3½″ h., flach ungleich, hellgrün, sp. gelblichgrün, rostig überzogen, sw. oft streifig geröthet; Kelch halboffen; Stl. fleischig, ½—¾″ lang; Fl. stark gewürzt. B. schwach, dichtbelaubt; Szw. dünn u. kurz, vielaugig, dunkelfarbig, stark p.; Augen weit abst. Bl. kl., eif., kaum gez.; Aftbl. sehr fein. — Belgien. In Enghien von Abt *Deschamps* aus Samen. 1828. *Dl.* 26. 159. Okt. Nov. I! T. Zwerg auf Wildl. für Pyr. u. Spaliere.

547. **Napoleons Butterbirne**, Bon Chrétien Napoléon; *Liard.* 30. B. Napoleonis. Beurré Liard, d'Antein, Napoléon et Impérial, Napoléon, Médaille, Sucrée dorée, Wurtemberg, Roi de Rome, Archiduc Charles, Belle Canaise, Bonaparte, Captif de Sainte-Héléne, Charles d'Autriche, Charles X, Empereur, Gloire de l'Empereur, Liard, Liard de Mons, Poire Lyard, Empereur, Médaille et Melon, Mabille, Napoléon d'hiver, Milan grand, Grote Milan, König von Rom; in Samml. u. Cat. Napoleonsbirne; *v. Mons. A. t. G. M.* 17. 50. *T.* 3. Beurré Napoléon le grand; *A. t. G. M.* 8. 352. *T* 36. Kaiser Butterbirne; *Dresd. gr. G.* Grosse grüne Mailänderin; *Dl.* 26. 185. (Beurré Napoléon; *Dl.*) — Fr. gr., stark bauchig hochaussehend, apothekerbirnförmig, 2¼″ br. 3½-3¼″ h., beulig u. ungleich, hellgrün, sp. citronengelb, fein braun p. u. rostig gefleckt; Kelch meistens fehlerhaft, halboffen; Stl. dick, holzig, ¾″ lang, in Fleischbeulen; K. meist taub; Fl. äusserst saftvoll. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. hell olivenfarbig, stark p.; Augen abst. Bl. mittelgr., dick, spitz gez. — Belgien. 1808 aus Samen. 1811. *Dl.* 19. 60. Ende Okt. Nov. 1!! T. Pyr. auf Quitte, Spaliere auf Wildl.

548. **Erzherzog Carl's Winterbirne**, Charles d'Autriche; *v. Mons.* 31. B. Caroli. Carl von Oesterreich; *v. Mons.* im *A. t. G. M.* 8. 352. T. 37. — Fr. gr., abgestumpft-kegelf., 2½″ br. 3—3½″ h., flach-ungleich, hellgrün, sp. hellgelb oder gelblichgrün, dicht p., figurenrostig; Stl. dick, ¼—¾″ lang, oft schief; Khs. kl.; Fl. rosenartig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. kl., schiff. u. rückwärts gebogen, steif, sehr seicht gez.; Aftbl. selten. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 202. Nov. Dez. 4 Wochen. I! T. Zwerg auf Quitte. (Gewürzbirne?)

549. **Sabine**; *v. Mons.* 32. B. Sabineana. Colmar-Sabine; *v. Mons.* im *A. t. G. M.* 17. 82. T. 5. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2½″ br. 3″ h., eben, gelblichgrün, sp. gelb, rostig angeflogen, feinr.; Kelch aufrecht, ziemlich geschl.; Stl. fleischig, ¼—½″ lang; Fl. körnig, markig, röthlich-orleanfarbig. B. früh tragbar. Bl. mittelgr., herzf., fein stumpf gez.; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. 1826. *Dl.* 25. 187. Anf. Okt. 14 Tage. I! T. W. u. M. Zwerg auf Quitte.

550. **Mannabirne**, Colmar; *Quint.* 33. B. Manna. Paradies-, Koch-, Winterzucker-, grosse Röhlings- u. Winterpomeranzenbirne, Winter-, grosse Winter-, Souleurs- u. holländische Bergamotte, Firchiness, gros Colmar, grosse Colmarbirne; in versch. Geg. Süddeutsch-

Digitized by Google

lands. Colmar-Peer, Roskammer-Peer; in Holland. Colmar Pear, late Bergamotte; in England. (Poire de Manne, Bergamotte tardive; *Quint.*) (Colmart; *Duh.*) (Poire Manne, Incomparable; *Knp.*) (Belle et Bonne; *Cat. Chartr.*) Flaschenbirne; *Carth. Cat.* Colmarbirne; *S.* Colmartsbirne; *May.* Poire de Colmar; *Mang.* Eigentliche Colmarbirne; *Lipp.* Colmar d'hiver; *Biv.* 4. 3. (d'Auch, Colmar Doré; *Cat Lond.*) — Fr. gr., veränderlich, bauchig abgestumpft-länglich, oft rund-eif., 2½—2¼″ br. 3¼″ h., oft 3″ br. u. h., oben schief, flach-beulig, oft neben mit einer feinen Nath, uneben, matt hellgrün, sp. hellgelb, stark grau u. dunkelgrün p., oft rostfleckig; Kelch langbl., sternf.; Stl. 1—1¼″ lang; Fl. gelblichweiss, saftvoll, sehr erhaben süss. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. lang-eif., rückwärts gebogen, seicht stumpfspitz gez.; untere Bl. oft ganzrandig. — Frankreich. 1690. *Dl.* 5. 24. Dez. März. I! T. I W. Zwerg auf Quitte für Pyr. u. Spalier.

551. **Bunte Mannabirne**, Colmar d'hiver panaché; in Cat. 34. B. Manna variegata. Bunte Colmar; in Cat. — Varietät der vorigen. Fr. u. Szw. grüngelb u. braunroth gestreift; sonst in Allem gleich. — Frankreich. I! T. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

552. **Hardenpont's Leckerbissen**, Délices d'Hardenpont; *Hardenpont.* 35. B. Cupedia. Beurré Curtet et royale, Poire Pomme, in Frankreich. Délices d'Hardenpont Belge; *Biv.* 3. 29. Hardenpont's Butterbirne; *Dresd. gr. G.* Hardenpont's Wollüste; *Lipp.* (Delices Hardenpont; *Dl.*) — Fr. mittelgr., veränderlich, dickbauchig-kegelf., oft flaschenf., 2¼″ br. 3″ h., oft 2½″ br. u. 3¼″ h., flach-beulig, hellgrün, sp. hell citronengelb, oben etwas berostet, schwärzlich gefleckt, sw. zahlreich fein u. hellbraun p.; Stl. ¾″ lang; Fl. köstlich. B. ziemlich lebhaft u. fruchtbar. Bl. mittelgr., eif., kurzgesp., kaum gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. Hennegau. 1759 aus Samen. 1823. *Dl.* 25. 191. Ende Okt. oder Anf. Nov. 14 Tage. I! T. u. W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

553. **Mascon's Colmar**, Colmar Mascon; *Dl.* 36. B. Masconii. — Fr. ziemlich gr., stumpf-ei-kegelf., 2½″ br. 3¼″ h., verschoben, hellgrün, sp. grüngelblich, ohne Röthe, braunrostig überlaufen u. stark p.; Stl. dick u. holzig, 1—1½″ lang, schief neben einer Fleischbeule; Khs. sehr klein u. engfächerig; K. meist taub. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. gr., elliptisch, nach vorn etwas gez.; Blstl. 1¼″ lang; Aftbl. fadenf. — Nassau. Sämling. 1825. *Dl.* 24. 126. Febr. 3 Wochen. I! T. u. W. Zwerg auf Wildl. (Nach *O.*= Hardenpont's späte Winterbutterbirne.)

555. **Amboise**, Poire d'Amboise; *Dl.* 37. B. Amboensis. Angoise, Beurré d'Amboise u. Isambert; in Samml. (Herbstbutterbirne von Amboise; *Dl.*) — Fr. mittelgr., ei-birnf., 2½″ br. 3″ h., eben, hellgrün, sp. hell citronengelb, sw. oft etwas geröthet, stark p. u. figurenrostig; Kelch flachst.; Stl. dünn u. holzig, ¾—1″ lang, in Fleischbeulen; Fl. mattweiss, ausgezeichnet. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. stark p. Bl. sehr veränderlich, ungleich gez.; untere Bl. gr., ganzrandig. — Frankreich. 1816. *Dl.*

Digitized by Google

19. 81. Ende Nov. 4 Wochen. I! T. u. M. Hochst. Spalier auf Quitte oder Wildl.

555. **Markgräfin**, Marquise; *Quint.* 38. B. Marchesa. Markisinne; *Knp.* Markuisinn; *May.* Markgräfliche Birne; *Kraft.* Marquis's Pear; *Mill.* Marchioness Pear; *West.* Poire d'automne; *Schab.* Marquisinbirne; *Carth. Cat.* Markise; *O.* — Fr. ziemlich gr., veränderlich, länglich, 2½—2¾″ br. 3¼″ h., flach-beulig, hellgrün, sp. gelblichgrün, dunkelgrün u. grau p., etwas rostig angeflogen; Stl. 1—1¾″ lang; Khs. hohlachsig; Fl. mattweiss, nach innen körnig, delikat. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. trübgrün; Augen abst. Bl. kl., eif., fast ganzrandig; Aftbl. lang u. schmal. — Frankreich. 1690. *Dl.* 5. 132. Nov. Dez. I! T. I W. Zwerg auf Quitte in warmen Boden.

556. **Wildling von Vaat**, Bezi Vaat; *v. Mons.* 39. B. Vahatensis. Wildling Vaat; *O.* (Vaat; *Dl.*) — Fr. ziemlich gr., pyramidalisch, 2¾″ br. 3—3¼″ h., verschoben, gelblichgrün, sp. hell citronengelb, sw. oft etwas geröthet, figurenrostig u. stark p.; Stl. 2—2½″ lang, schief. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. glänzend hell-braunroth. Bl. kl., eif., seicht gez., ohne Aftbl.; Frbl. grösser, dünn- u. langestielt. — Belgien. 1823. *Dl.* 23. 218. Anf. Okt. Nov. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

557. **Wintersylvester**, Sylvestre d'hiver; *v. Mons.* 40. B. Sylvesteriana. Rousselet royale, Beurré de Montgeron, Vermillon d'Espagne, Sylvester's Herbstbirne; in Cat. König von Würtemberg; *Schdbg.* Frédéric de Wurtemberg; *v. Mons.* (Roi de Wurtemberg; *Dttch.*) Sylvesterbirne; *Schdbg.* (Sylvestre d'automne; *Dl.*) Beurré de Montgeron? *Biv.* 3. 150. — Fr. ziemlich gr., kreiself., oft birnf., 2¾″ br. 3″ h., oft 2½″ br. 3¼″ h., hellgelb, sp. citronengelb, sw. rothkreisig p., figurenrostig, oben u. unten berostet; Kelch in ebener Einsenkung; Stl. fleischig, ½″ lang; K. meist taub; Fl. feinkörnig, vortrefflich. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. glänzend gelb. Fl. kl., ellipitisch oder lang-eif., kurzgesp., sehr seicht gez. — Belgien. 1821. *Dl.* 22. 170. Okt. 3 Wochen. I! T. I W. Zwerg auf Wildl.

558. **Lange weisse Dechantsbirne**, Doyenné blanc longue; *Dl.* 41. B. Canellacea. — Fr. mittelgr., birnf., 2¼—2½″ br. 3—3¼″ h., eben, grünlichgelb, sp. blass citronengelb, sehr fein gelbgrau p., figurenrostig u. gelbgraurostig angeflogen, feinschalig, feinr.; Kelch kl., feinbl.; K. gross, lang-gesp.; Fl köstlich. B. mittelgr., sehr fruchtbar, ähnlich dem der weissen Herbstbutterbirne; Bl. schmäler u. länger; Blstl. dünner u. länger. — Aus Wetzlar. 1802. *Dl.* 7. 57. Okt. 4 Wochen. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

559. **Noarschain**, Noirchain d'été; *v. Mons.* 42. B. punctata. (Noirschän; *Dl.*) — Fr. ziemlich gr., abgestumpft-kegelf., 2½″ br. 3—3¼″ h., oft nur 2″ br. 2½″ h., hellgrün, sp. hellgelb, rostig angeflogen, sehr stark p.; Stl. 1″ lang, ungleich, vertieft; Fl. etwas körnig, gewürzt-süssweinsäuerlich. B. früh u.

Digitized by Google

sehr fruchtbar; Szw. gelblich-lederfarbig, stark p. Bl. elliptisch, sehr fein gez.; Aftbl. selten. — Belgien. 1832. *Dl.* 27. 170. Okt. 14 Tage. I T. u. M. Zwerg auf Quitte.

560. **Meuris**, Surpasse Meuris; *v. Mons.* 43. B. Meurisii. Surpasse Meurice; in Cat. — Fr. gr. oder mittelgr., dickbauchig, abgestumpft-kegelf., 2¼″ br. 3″ h., flach-beulig, hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft streifig geröthet, rostig angeflogen, stark braun p.; Stl. dick, 1¼—1½″ lang, in einem Fleischwulste; Fl. körnig, weinsäuerlich. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. gelblich lederfarbig, stark p. Bl. elliptisch, schifff., gerade, stumpf gez. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 109. *Biv.* 3. 25.? Anf. Okt. 14 Tage. I T. u. W. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

561. **Heilige Angelika-Birne**, St. Auguste Angélique; *Dl.* non *Knp.* 44. B. Angelica. — Fr. ziemlich gr., stumpf-kegelf., 2¼″ br. 3¼″ h., ungleich, blassgrün, sp. gelblich hellgrün, undeutlich p., grau-rostig gefleckt u. oben etwas rostig angeflogen, feinr.; Kelch klein; Stl. dick, am Anfang sehr fleischig, ¾—1″ lang, schief in Fleischbeulen; Fl. mattweiss, hellgrün geadert, feinkörnig, markig-butterhaft. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. aufwärts, etwas stumpf gez., ohne Aftbl. — 1792 aus Coblenz. 1806. *Dl.* 12. 82. Nov. Dez. 4 Wochen. I T. u. W. Hochst. u. Zwerg.

562. **Virgouleuse**; *Merl.* 45. B. Virguliensis. Paradies-, Winter-, Kalmes-, Colmar-, Glanz- u. Franzosenbirne, Winter-, grüne Winter-, lange grüne u. kurzstielige Bergamotte, Colmar: in versch. Geg. Süddeutschlands. Poire Virgoulée et Virgouleuse, Chambrette, Bujaleuf, Poire d'automne, de Glace et de verre, Poire-Glace, St. Léonard, Besy de Virgoulée, La Borie; in Frankreich. (Chambrette; *Merl.*) Poire de Virgoulée; *Quint.* Virgoulée; *Dah.* Birne vom Dorfe Virgouleuse; *Kraft.* Virgulöse; *Chr.* Wirgules; *Rössl.* Virgouleuse Pear; *Ab.* (Ice-pear; *Mill.*) Paradiesbirne; *Ilk.*, *Carth. Cat.* Virgilleuse; *N. Hov.* Poire de Virgoulé; *Möll.* — Fr. mittelgr. oder gr., kegelf., 2½—3″ br. 3½″ h., oft 2¾″ br. 4″ h., uneben, hellgrün, sp. grünlich blass citronengelb, sw. oft etwas geröthet, grau p., fein figurenrostig, oben oft etwas berostet, nicht selten einzeln schwarz gefleckt, feinr.; Kelch häufig blattlos, flachst.; Stl. 1—1¾″ lang, schief in Fleischfalten; Fl. ausgezeichnet. B. lebhaft u. dichtbelaubt; Augen abst. Bl. rund-herzf., regelmässig gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 7. 71. Dez. Febr. 14 Tage. I! T. Zwerg auf Quitte für Pyr. u. auf Wildl. für Spalier.

563. **Hussein's Butterbirne**, Hussein Armudi; *Dl.* 46. B. Husseini. — Fr. ziemlich kl., spitz-eif., 1½—1¾″ br. 2″ h., eben, hellgrün, sp. grünlichgelb, rostig gefleckt, fein u. braun p.; Kelch sternf.; Stl. holzig, 1—1¼″ lang; Fl. mattweiss, nach innen etwas steinig, sehr geschmackvoll. B. fruchtbar. Bl. breit-herzf., kurzgesp., ganzrandig. — Orient. 1832. *Dl.* 27. 151. Anf. Sept. I T. Hochst. u. Zwerg.

Digitized by Google

564. **Erzherzog Carl**, Archiduc Charles; *v. Mons.* 47. B. Archiducalis. — Fr. mittelgr., dickbauchig kegelf., eben, rauh, gelblich hellgrün, überall bräunlich berostet, unp.; Stl. fleischig, 1—1'/₄" lang; K. meist taub; Fl. körnig, sehr saftvoll, zimmtartig-süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. gross, lang-eif., regelmässig fein gez. — Belgien. 1833. *Dl.* 23. 199. Anf. Sept. 14 Tage. Anf. Sept. 14 Tage. I! T. I W. u. M. Zwerg auf Wildl.

565. **Benadine**, Gerdessen's Weigsdorfer Butterbirne; *Dl.* 48. B. Benadiana. — Fr. mittelgr., birnf., mittelbauchig, 2" br. 2'/₂" h., gelb, durchaus u. dicht ockergelb p. oder überzogen, sw. geröthet u. heller p.; Fl. delikat. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. schlank, stufig, kleinblätteraugig; Augen abst. Bl. mittelgr., rückwärts gebogen, zugesp., stumpf gez.; Aftbl. fein. — Oberlausitz. Sämling. 1821. *Dl.* 22. 196. Anf. Sept. 3 Wochen. I! T. Zwerg auf Wildl.

566. **Sommerkönigin**, Reine d'Eté; *Dl.* 49. B. Reginae. Kingsbirne; in Würtemberg. — Fr. ziemlich gr., stumpf-kegelf., 2³/₄" br. 3'/₄" h., oben schief, flachrippig, gelblichgrün, sp. hellgelb, sw. blass geröthet oder rothkreisig p., schw. grünlich p., rostfleckig; Kelch fast fehlend, in Rippen; Fl. sehr geschmackvoll. Augen grossfussig. Bl. mittelgr., herzf., kurzgesp., sehr seicht stumpf gez. — Nassau. 1804. *Dl.* 5. 113. Mitte Sept. 14 Tage. Zwerg auf Quitte in warme Lage.

567. **Rothgraue Kirchmessbirne**; *Dl. Cordus?* 50 B. rufogrisea. Groh- u. Kirmessbirne; in Hessen. — Fr. ziemlich gr., lang, kegelf., 2'/₂" br. 3'/₄" h., flachbeulig u. ungleich, rauh, bräunlich-grau überzogen, sw. oft etwas geröthet; Stl. fleischig, uneben; Fl. gelblichgrün, grobkörnig, süssäuerlich u. müskirt. B. gr., vielholzig, sehr fruchtbar; Szw. stufig. Bl. kl., herzf., kurzgesp., seicht u. regelmässig gez., ohne Aftbl. — Hessen, an der Lahn. 1804. *Dl.* 9. 52. Mitte Sept. II T. I W. Hochst.

568. **Englische Sommerbutterbirne**, Beurré d'Angleterre; *Merl.* 51. B. anglicana. Lämmerwäseli; in Franken. Botter-Peer; in Holland. Poire d'amande, Beurré Anglais, Bec d'oie, Bec d'oiseau, Saint-François, Poire de Finois; in Cat. Angleterre; *Duh.* Poire d'Angleterre, Engelsche Beurré oder Boter Peer, Gisambert, Engelsche Gisambert, Zoon Peer; *Knp.* (Angleterre des Chartreux; *Cat. Lond.*) Englische Butterbirne; *Chr. H. O., May.* (Englische Birne; *Nois. Gb.*) (Pyrus anglica; *Poit.. et Turp.* Mandelbirne, Poire d'Amande; *Dl.* 27. 178. Je länger, je lieber; *Dl.* 17. 31. Angleterre à la St. Denis? *Etienne.* Hoe langer hoe liever, Schone Vrouw, Hoere Peer, Tysjes Peer? *Knp.* — Fr. mittelgr., birnf., oft länglich eif., 2'/₄" br. 2³/₄" h., eben, gelblich hellgrün, sp. hellgelb, sw. etwas sanft geröthet oder goldartig, durchaus rauh p. u. rostig angeflogen; Kelch grüngelb, steif aufrecht, obenaufst.; Stl. 1'/₄—1'/₂" lang; Fl. äusserst saftvoll. B. früh fruchtbar. Bl. kl., eif., kurzgesp., schiff., stumpf gez. — England, Frankreich. 1675. *Dl.* 15. 44. Mitte

Digitized by Google

oder Ende Sept. 14 Tage. I!! T. I M. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

569. **Bunte Sommerbutterbirne**, Beurré d'Angleterre panachée; in Cat. 52. B. anglicana variegata. Amande et Angleterre panachée; in Cat. — Varietät der vorigen. Fr. kleiner, gelb u. grün gestreift. Szw. bunt. Sonst in Allem gleich. I!! T. I M. Zwerg auf Wildl.

570. **Gute Graue**, Grise bonne; *Dl. S.*?! 53. B. Renetta. Sommer-Beurré gris; in Norddeutschland. Fondante Batave, Belle Gabriele, schöne Gabriele; in Samml. (Graue Sommerbutterbirne; *Dl.*) Holländische Sommerdechantsbirne, Incomparable, *Dl.* 27. 147. Jutjesbirne, Jutjes Peer; *Dl. s. V.* u. *Lgl. O.* Chambrette? *Merl.* — Fr. ziemlich gr., veränderlich, conisch-birnf., 2¼″ br. 2¾ — 3″ h., ungleich, grasgrün, sp. gelblichgrün, sw. etwas trüb geröthet, durchaus graubraun rostig besprengt u. stark hellgrau p.; Stl. dick, 1—1½″ lang, schiefst.; Fl. körnig, sehr geschmackvoll. B. sehr lebhaft. Bl. lang-eif., zugesp., fein stumpf gez., ohne Aftbl. — Holland. 1804. *Dl.* 9. 63. Anf. Sept. 3 Wochen. I!! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

571. **Sommerambrette**, Ambrette d'été; *Dl.* non *S.* non *Chr.* 54. B. Ambretta. — Fr. mittelgr., veränderlich, stumpf kegelf., 2⅛—2¼″ br. 2¼″ h., grün, sp. gelblich u. grünfleckig, sw. oft etwas trüb geröthet, stark sw. graulich schw. dunkelgrün p., oben rostig angeflogen; Stl. ¾—1″ lang, in Fleischfalten; Fl. mattweiss, feinkörnig, sehr erhaben. B. mittelgr.; Fruchtspiesse stachelartig. Bl. herzf., fein scharf gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1801. *Dl.* 5. 82. Ende Sept. 3 Wochen. I! T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

572. **Grüne Sommerzuckerbirne von Hoyerswerda**; *Chr.* 55. B. Sacharapia. Sucré d'été, Hoyerswerd'sche Sommer-Zuckerbirne; *Ben.* Grüne Hoyerswerder Sommerzuckerbirne; *Chr. v. P.* Grüne Hoyerswerder; *Dl.* — Fr. mittelgr., kegelf., 2″ br. 2½″ h., grasgrün, rundum hellbräunlich dunkelgrünkreisig p., oben u. unten etwas berostet; Kelch meistens fehlend, schiefst.; Stl. ½″ lang; Fl. wohlr., feinkörnig, köstlich. B. sehr lebhaft u. dichtbelaubt; Fruchtspiesse oft stachelig; Szw. stark p.; untere Augen dornartig. Bl. lang u. schmal, schifff. u. rückwärts gebogen, sehr fein spitz gez.; Aftbl. lang fadenf. — Wildling aus der Niederlausitz. 1797. 1803. *Dl.* 11. 24. Mitte Aug. 14 Tage. I!! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

573. **Augustine**; *v. Mons.* 56. B. Augustina. — Fr. mittelgr., bauchig-kegelf., 2″ br. 2½″ h., eben, hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. geröthet, feinrostig angeflogen, sehr zahlreich fein u. braun p.; Kelch in ebener Fläche; Stl. holzig, 1—1½″ lang; K. beiderseits spitz. B. früh fruchtbar. Bl. kl., elliptisch, fein spitz gez.; untere Bl. herzf., grösser; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1823. *Dl.* 23. 185. Mitte Sept. 14 Tage. I T. u. M. Zwerg auf Wildl.

Digitized by Google

574. **Winterdorn**, Epine d'hiver; *Duh.* non *S.* 57. B. hyemalis. Espine Rose d'hiver; *Merl.* Espine et Merveille d'hiver; *Quint.* Winter Thorn Pear; *Mill.* (Epine ovale; *Münchh.*) Dornichte Winterbirne; *Möll.* Milan d'hiver; in Cat. — Fr. mittelgr., breitkegelf., oft kegelf. u. stark abgestumpft, $2^1/_2$″ br. $2^3/_4$ — 3″ h., grün, sp. gelblichgrün, fein p., oben feinrostig angeflogen, wohlr.; Kelch kl., in flachen Beulen; Stl. $^3/_4$ — $1^1/_4$″ lang; K. hellzimmtfarbig, meistens 10; Fl. wohlr. B. sehr fruchtbar. Bl. ungleich gez.; Blstl. unterwärts gebogen u. schief oder winkelig. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 147. Nov. Dez. I! T. I W. u. M. Spalier auf Wildl. oder Quitte.

575. **Oberdiecks Butterbirne**; *Lgl.* 58. B. Oberdieckii. — Fr. mittelgr., kreiself., 2″ br. $2^1/_2$″ h., eben, hellgrün, sp. grünlichgelb, überall rostig p. u. gefleckt; Stl. $^3/_4$ — $1^1/_4$″ lang, obenaufst.; Fl. rosenhaft gezuckert. — B. lebhaft u. pyramidalisch. Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 55. Sept. 3 Wochen. I! T. I W. Hochst. u. Zwerg.

756. **Winterrobine**, Robine d'hiver; *S. Zk.?!* 59. B. Robina. Winterbirne; in Thüringen. — Fr. ziemlich gross, bauchig stumpfkegelf., 2 — $2^1/_2$″ br. $2^1/_4$ — 3″ h., schief u. beulig-ungleich, grün, sp. gelblich-grün, sw. oft etwas geröthet, dunkelgrün p., einzeln rostfleckig, dickschalig u. grieselig; Kelch sternf.; Stl. 1″ lang, in Fleischbeulen; Fl. nach innen steinig, weisslichgelb, müskirt-süss. B. mittelgr., aufrecht, dichtbelaubt; Szw. lang u. dünn. Bl. langeif., kaum gez. — Frankreich. Thüringen. 1799. *T. O.* 11. 17. T. 1. Jan. März. — I! T. W. u. M. Für Pyr. u. Spaliere auf Quitte oder Wildl.

577. **Marie Parent**; *Biv.* 60. B. Parentii. — Fr. gr., bauchig stumpf-kegelf., $2^3/_4$″ br. $3^1/_4$″ h., beulig u. rippig, hellgrün, sp. goldgelb, sw. röthlichgelb, rostig p. u. gefleckt; Kelch gelblich, ungleich; Stl. $^3/_4$ — 1″ lang, holzig, in Fleischbeulen; Fl. sehr fein, halbbuttrig, sehr saftvoll u. stark gewürzt. B. mittelgr. Bl. oval, zugesp., verbogen, ganzrandig oder fein u. ungleich gez. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1844. 1853. *de Bavay*, 15. Okt. I! T. u. M. Pyr. u. Spalier auf Wildl.

578. **Leschasserie**; *Quint.* 61. B. Trochapia. Wintereier-, Winterbeste-, Berro-, Glas-, Kreisel-, Butter-, Eier-, deutsche Muskateller-, lange Wintergrün-, Jäger-, Jagd- u. Saubirne, grüne französische u. Winterbergamotte, gute Louise, Wildling von Chasserie, Echasserie, Lachasseri, Colmar marray; in versch. Geg. Süddeutschlands. Bezy de Chasserie, Besi d'Hery; in Frankreich. Liechasserie, Echasserie Peer, Jagdpeer, Lieschoperie; in Holland. Winter longue green Pear, Landry-Wildling, Chasserie Pear; in England. (Verte longue d'hyver, Besidery-Landry; *Quint.*) Bezi l'Eschasserie; *Mais. rust.* Besi Villandri; *Bret.* (Muscat de Villandry; *Dah.*) Sassery; *Hov.* Winter Verte Longue Pear, lange grüne Winterbirne; *Ab.* Chasserie, l'Echasserie, Besy de Chasserie, Besy de Landry, Besy d'Hery-Landry, Jagd-Peer; *Knp.* Echasserie, Bezy de Chasserie,

Digitized by Google

Duh. Besi de Chasserie, Poire de l'Echasserie, Wildling von Chassery, Muskatellerbirn von Echassery, Villandry; *May.* Jagdbirne; *Hk., S., Chr.* Verte longue d'hiver; *Henne.* (Pyrus com. venatoria; in Cat.) Veritable Verte-Longue d'hiver? *Märt.* — Fr. mittelgr., eif., mittelbauchig, 2¼—2½″ br. 2¾″ h., hellgrün, sp. grünlich hellgelb, figurenrostig, dicht u. fein p.; Kelch hart, oft blattlos; Stl. dick, gerade, mit einem Knötchen; Fl. ausgezeichnet. B. früh u. sehr fruchtbar. Bl. kl., elliptisch, sägezähnig; untere Bl. gross. — Frankreich. 1670. 1806. *Dl.* 12. 36. Nov. Jan. I! T. I W. Hochst. Pyr. u. Spalier auf Wildl.

579. **Lange Mundnetzbirne**, Mouille Bouche longue; *S.* 62. B. diffluens. Molkenbusch; in Thüringen. Grüne Mouille bouche; in Würtemberg. Lange grüne Sommermundnetzbirne, Mouille-bouche longue d'Eté, Coulesoif; *Dttch.* Grosse mouille Bouche? *Salzm.* — Fr. mittelgr., bauchig-kegelf., 2¼″ br., über 2½″ h., grasgrün, sp. grüngelb, sw. oft etwas geröthet, grün p., feinschalig; Kelch grossbl.; Stl. fleischig, ¾″ lang; Khs. sehr klein; Fl. grünlichweiss. Bl. klein, eif., zugesp., krummspitz, sehr fein gez. — Thüringen. 1794. *T. O.* 2. 14. T. 1. Ende Aug. 14 Tage. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

580. **Clara**, Poire Claire; *Poit.* 63. B. Clara. — Fr. mittelgr., bauchig-kreiself., 2½″ br. 2¾″ h., hellgelb, sw. hellroth verw., grün u. gelbkreisig p., schw. fein röthlichbraun p.; Kelch kl.; Stl. dick, ½—¾″ lang; K. gross u. schwarz; Fl. vortrefflich. — Belgien. 1824. 1834. Sämling von *v. Mons. Dttch.* 3. 133. Anf. Sept. I! T. u. M. Hochst. u. Zwerg.

581. **Römische Butterbirne**, Beurré Romain; *Chr.* 64. B. romana. Renettenbirne; in der Wetterau. Beurré de Rome; in Cat. Pyrus romana; *Poit. et Turp.* — Fr. gr., stumpf-kegelf., 2¾″ br. 3¼—3½″ h., uneben, grün, sp. gelblich, renettenartig stark u. rauh dicht p.; Kelch engst.; Stl. sehr kurz u. dick, vertieft. B. lebhaft; Szw. kurz, gerade, gleichdick, wenig p.; Augen anliegend. Bl. eif.. zugesp., ganzrandig. — Italien. 1802. *Chr. p. H.* 162. Anf. Sept. 4 Wochen. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

582. **Amanliser Butterbirne**, Beurré d'Amanlis; *v. Mons.* 65. B. Amanlitensis. Beurré de Amanlis, Poire Delbert, d'Albert, Kessoise et Kaissoise, Poire Hubard; in Cat. Wilhelmine; *v. Mons.* Amanlis Butterbirne, Beurré d'Amanli; *M.* Poire Dalbret? *Poit.* — Fr. gr., veränderlich, meistens bauchig-birnf., 2—3″ br. 3—3¼″ h., hellgrün, sp. gelb, sw. selten etwas geröthet, figurenrostig u. rostig p., oft stark berostet; Stl. ¾—1″ lang, schief neben einer Fleischbeule; Fl. etwas körnig. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Frbl. regelmässig u. spitz gez. — Belgien. Frankreich. 1823. 1847. *M.* 235. *Biv.* 2. 115. Mitte Sept. Okt. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

583. **Bunte Amanliser Butterbirne**, Beurré d'Amanlis panaché; in Cat. 66. B. Amanlitensis variegata. — Varietät der vorigen. Fr. gelb gestreift. B. weniger lebhaft; Szw. röther, oft

Digitized by Google

gelb gestr. Bl. hellgrüner, oft gelb. Sonst in Allem gleich. — Belgien. 1849. *Bir.* 2. 117. I T. Zwerg auf Quitte u. Wildling.

584. **Aehrenthal's grüne Herbstbutterbirne**; *Dl.* 67. B. Aehrenthalii. — Fr. mittelgr., kreiself., 2—2¼″ br. 2¾″ h., oft so br. als h., hellgrün, sp. schmutziggelb, rauh, rostig besprengt u. oben berostet, lichtgrün p.; Kelch halboffen, meistens unvollkommen; Stl. dick, schiefst. — Böhmen. 1833. *Dl. s. V.* No. 361. Okt. Mitte Nov. I! T. Zwerg.

585. **Kleine graue Butterbirne**, petite Beurré gris; *S.* 68. B. cinerascens. Graue Sommerbutterbirne, Sommer-gris, Chessire, Chasse entrée; bei Bremen. — Fr. mittelgr., birnf., 1½—1¾″ br. 2½″ h., gebogen oder oben schief, gelbgrün, rauh, fast durchaus graufleckig bedeckt; Kelch aufrecht; Stl. dünn, über 1″ lang. Bl. eif., hellgrün, dicht u. sehr fein gez. — Bei Bremen. 1804. *T. O.* 21. 273. 23. Ende Sept. 4 Wochen. I! T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg. (= Gute Graue?)

586. **Cels' Butterbirne**, Poire de Cels; *Poit.* 69. B. Celsii. — Fr. mittelgr., länglich stumpf-eif., 2¼″ br. 2¾″ h., goldgelb, braunröthlich p.; Stl. 1″ lang; Fl. sehr weiss. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1804. *Dttch.* 3. 138. Mitte Sept. I! T. Zwerg.

587. **Vergängliche**, Eilige, L'Empressée; *Poit.* 70. B. fugax. — Fr. gr., länglich-bauchig, zugesp., 3¼″ h., glatt, gelb, sw. roth verw., stark rostig p.; Kelch lang- u. schmalbl., mit dürren Staubfäden gefüllt; Fl. wie das der weissen Herbstbutterbirne. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 140. Ende Sept. I! T. Zwerg.

588. **Löwener Butterbirne**, Beurré de Louvain; *v. Mons.* 71. B. Lovaniensis. Rateau gris; in Cat. Bezy de Louvain, Löwener Bezy; *v. Mons.* im *A. t. G. M.* 17. 49. *T.* 3, — Fr. gr., lang-eif. oder bauchig stumpf-birnf., 2½″ br. 3½—3¾″ h., beulig, grün, sp. gelbgrün, sw. roth verw., rauh, fast durchaus netzrostig, dickschalig; Kelch kurz, in Beulen; Stl. doppelt, sehr dick, kurz u. fleischig; Bl. oval, kurzgesp., hellgrün, wenig gez. — Belgien. 1825. *Dttch.* 3. 141. Okt. Nov. I T. u. W. Zwerg auf Wildl. (= Comperette?)

589. **Französische Ananasbirne**, Ananas française; *St. Hil.* non *Knp.* 72. B. Ananassa. Poire de Louvain; *Poit.* Löwener Birne; *Dttch.* 3. 146. Ananas, Poire ananas? in Cat. — Fr. mittelgr., bauchig stumpf-kegelf., 1¾″ br., etwas über 2″ h., wachsgelb, rostig p. u. gefleckt, sehr wohlriechend; Fl. erhaben gezuckert. — Frankreich. 1830. *Dttch.* 3. 205. Ende Sept. Anf. Okt. I! T. Zwerg auf Quitte.

590. **Mayr's frühzeitige Butterbirne**, *Dl.* 73. B. Mayriana. — Fr. mittelgr., kreisel-birnf., 2¾″ br. 3—3¼″ h., einfarbig hellgelb, feinrostig angeflogen, oft unberostet; Fl. ausgezeichnet, dauerhaft. B. lebhaft, früh u. sehr fruchtbar. — Gratz. 1833. *Dl. s. V.* No. 366. Sept. Okt. I! T. I W. u. M. Zwerg.

Digitized by Google

591. **Herbst Muskatellerbirne**: *Dttch.* 74. B. Muscatella. — Fr. mittelgr., stumpf ei-kegelf., 2″ br. 2½″ h., gebogen, grasgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft etwas trüb geröthet u. hellgrau p., schw. dunkelgrün fleckig p., fein figurenrostig besprengt; Kelch sternf. obenaufst.; Stl. holzig, 1″ lang, schief; Fl. müskirt. B. sehr fruchtbar. — Thüringen. 1829. *Dttch.* 1. 613. Ende Sept. 14 Tage. I! T. u. M. Hochst. u. Zwerg.

592. **Herbst-Mundnetzbirne**, Mouille bouche d'Automne; *S.* 75. B. aquosa. Grüne frühzeitige Herbstbergamotte; in Thüringen. Lange Herbstmundnetzbirne, Mouille-bouche d'Automne longue; *Dttch.* — Fr. mittelgr., bauchig stumpf-kegelf., oft etwas eif., 2″ br. 2½″ h., grüngelb, sw. etwas geröthet u. gelb u. rothkreisig p., schw. grün p.; Kelch gr., innen bürstenf.; Stl. holzig, krumm, 1½″ lang, in Fleischbeulen; Khs. weitfächerig; Fl. äusserst saftvoll. B. dichtbelaubt; Szw. dünn. Bl. kl., grüngelb, langelliptisch, stumpf gez. — Thüringen. 1798. *T. O.* 10. 36. *T.* 2. Okt. 4 Wochen. I T. W. u. M. Hochst.

593. **Noisette's grosse englische Butterbirne**, Beurré Noisette anglaise; *Nois.* 76. B. Noisettiana. Beurré Noisette, d'Amande, d'Angleterre de Noisette, Beurré d'Amanlis, d'Angleterre de Noisette, Grosse Poire d'amande; in Cat. Grosse englische Butterbirne von Noisette, grosse Angleterre de Noisette; *Lipp.* — Fr. gr., dickbauchig-birnf., 2¾″ br. 3¼″ h., grüngelb, rostig p. u. angeflogen; Stl. holzig, krumm; Fl. vortrefflich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Paris. Sämling. 1826. *Dttch.* 3. 149. Sept. 4 Wochen. I! T. Hochst. Spalier. auf Wildl.

594. **Westrumb**; *v. Mons.* 77. B. Westrumbii. — Fr. mittelgr., kreiself., 2¼″ br. 2¼″ h., einfarbig hellgelb, fein hellbraun-rostig überzogen, schw. oft nur rostig besprengt, stark p.; Fl. gewürzhaft-weinigsüss. B. früh u. sehr fruchtbar. — Belgien. 1833. *Dl. s. V.* No. 354. Sept. 2—3 Wochen. I!! T. Zwerg auf Wildl.

595. **Seckle's Birne**, Seckle Pear; *Seckle.* 78. B. Seckleana. Seckelpear, Shobdencourt, Shakspeare, Seckel, New York red Cheek, Red Cheeked Seckel, Seakel Pear, Lamas, Poire Lama, Lamasbirne, Neu-Yorker Rothbacken; in Cat. Sickelsbirne, rothbackige Sickelsbirne; *Dttch.* Feigenförmige butterhafte Herbstrostbirne, Russette; *Flotow.* — Fr. mittelgr., fast eif., 2″ br. 2¼″ h., eben, goldgelb, sw. braunroth verw. u. graubraun p., schw. grünlich p., glatt hellbraun berostet, feinschalig; Kelch in ebener Einsenkung; Stl. ¾″ lang, hellbraun u. grau p.; Fl. gelblichweiss, stark zimmtartig-süss. B. klein u. fruchtbar. Bl. eif., kurzgesp.; Aftbl. fadenf. — Nordamerika. Frankreich. 1831. Deutschland. 1837. *Dttch.* 3. 166. Mitte oder Ende Okt. 8 Tage. I! T. Zwerg auf Wildl.

596. **Burchardt's Butterbirne**, Beurré Burchardt; *Dl.* non *Lgl.* 79. B. Burchardtii. Burchardt; *Dl.* — Fr. gr., veränderlich, etwas eif., 2½—3″ br. 2¾″ h., einfarbig hellgelb, feinrostig besprengt; Fl. mattgelblich, schmalzartig, gewürzhaft süss. B. lebhaft, früh u. sehr fruchtbar; Szw. hörnerartig ge-

Digitized by Google

krümmt. — Sämling? 1833. *Dl. s. V.* No. 355. Okt. 4 Wochen. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

597. **Albertine**; *Poit.* 80. B. Albertina. — Fr. mittelgr., länglich, 2″ br. 2½—2¾″ h., hellgelb, fein rothbraun p., dickschalig; Kelch kurzbl., meistens fehlerhaft; Stl. dünn, ½—¾″ lang, schiefst.; Khs. kl. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1833. *Dttch.* 3. 163. Ende Okt. I! T. Zwerg.

598. **Coloma's Winterbutterbirne**, Coloma de printemps; *Coloma*, non *Nelis.* 81. B. Colomana. — Fr. mittelgr., länglich-conisch, 2—2½″ br. 2½—3″ h., eben, grasgrün, sp. grünlichgelb, ohne Röthe, figurenrostig u. hellbraun p.: Kelch kl., in Rost st.; Stl. dick, 1″ lang, schief in Fleischbeulen; Fl. gelblichweiss, etwas streng u. gewürzhaft-süss. B. lebhaft, früh u. sehr fruchtbar. — Belgien. 1841. *Dttch.* 3. 166. Anf. Nov. 2—3 Wochen. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

599. **Graf Marcolini's Herbstbutterbirne**, Beurré du Comte Marcolini; *Flotow.* 82. B. Marcolinii. — Fr. mittelgr., länglich-eif., mittelbauchig, 2″ br. 2½″ h., glänzend bleichgrün, sp. grünlichweiss, sw. trüb dunkelgrün u. hellbraun p., schw. weisslich p., oben figurenrostig; Kelch kl., oft fehlerhaft; Stl. bleichgrün, 1¼″ lang, knöpfig, neben einer Fleischbeule. Fl. gewürzt säuerlich-süss. B. sehr fruchtbar. — Oberitalien. 1839. *Dttch.* 1. 686. Ende Okt. Anf. Nov. 2—3 Wochen. I! T. II W. Zwerg auf Wildl.

600. **Londoner Birne**, Poire de Londres; *Chr.* 83. B. Londinensis. — Fr. gr., bauchig-kegelf., beulig, etwas höher als br., gelbgrün, zart, braun gefleckt u. stark p.; Kelch kl., ungleich eingesenkt; Stl. kurz u. dick, in Fleischbeulen. — England. 1797. *Chr. p. H.* 191. Okt. Nov. I T. (Gewürzbirne?)

601. **Lansac-Birne**; *Könitz*, non *Quint.* non *Duh.* 84. B. Lansacii. Lansac, Dauphine; *Chr.* — Fr. mittelgr., kurz-birn- oder eif., 2″ br. 2½″ h., etwas uneben, grünlichgelb, sw. sanft gelblich geröthet; Stl. fleischig, 1½″ lang. B. fruchtbar. Bl. schmal, elliptisch, rinnenf. u. zurückgebogen, fein gez. — Frankreich? Meiningen. 1795. *T. O.* 8. 381. *T.* 20. Nov. Jan. I T. W. u. M. Hochst. (= Franchipane?)

602. **Ambrette ohne Dornen**, Ambrette sans epines; *Chr.* 85. B. Pseudo-Ambretta. Winter-Ambrette, Ambrette; *S.* — Fr. mittelgr., eif., 2″ br. 2½″ h., blassgrün, sp. gelbgrün, bräunlich p., einzeln grau rostfleckig, dünn- u. zartschalig, unten faltig; Stl. dick, braun, hell p., 1″ lang; Khs. gr. u. br.; Fl. weissgrün. B. stachellos; Szw. lang u. dünn. Bl. eif., dunkelgrün, einzeln stumpf gez. — Thüringen. 1796. *T. O.* 5. 310. *T.* 14. *Chr. p. H.* 150. Mitte Nov. Jan. I T. u. W. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

603. **Muskatellerbirne von Nancy**, Muscat de Nancy; *Chr.* 86. B. Nancejana. Schöne Muskatellerbirne von Nancy, Muscat belle de Nancy; *Chr. H. O. B.* — Fr. mittelgr., conisch, 2¼″ br. 2¾″ h., ungleich-hoch, zart- u. dünnschalig, einfarbig gelb,

Digitized by Google

zimmtrostig p. u. gefleckt, oft einzeln schwarzfleckig; Stl. gelb, grün u. braun, in Fleischringeln; Fl. müskirt-süss. B. mittelgr.; Szw. stufig. Bl. eif., gelblichgrün, sehr seicht gez. — Frankreich. 1802. *Chr. v. P.* 1. 422. Nov. Jan. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

604. **Saftige Butterbirne,** Beurré Aqualine; *Poit.* 87. B. aqualina. — Fr. mittelgr., stumpf-länglich-oval, 2″ br. 2¾″ h., hellgrün, sp. gelblichgrün, weissgrau p.; Kelch kurz- und breitbl.; Stl. 1½″ lang; Fl. halbfein, weiss, überaus saftvoll, erhaben gezuckert. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1833. *Dttch.* 3. 190. Ende Dez. I T. W. u. M. Zwerg.

605. **Bolarmud**; *Hartwiss.* 88. B. orientalis. — Fr. ziemlich gr., dickbauchig-kreiself., 2½″ br. 3″ h., einfarbig hellgrün, rostig besprengt; Kelch in Rippen; Fl. zimmtartig süss. — Orient. 1833. *Dl. s. V.* No. 372. Dez. I T. Zwerg auf Wildl. in warme Lage oder Spalier. (= Jaminette?)

606. **Westphälische Melonenbirne**; *S.* 89. B. melonis. — Fr. länglich-eif., 2″ br. 3″ h., oft niedriger, blassgrün, sp. blassgelb, grau p. u. figurenrostig, dickschalig; Kelch obenaufst.; Stl. ½—¾″ lang; Fl. gelblich, köstlich melonenartig; Khs. gr., weitfächerig; K. zahlreich u. vollkommen. B. sehr fruchtbar. Bl. oval, kurzgesp., stumpf gez. — Westphalen. Thüringen. 1803. *T. O.* 20. 120. *T.* 13. Jan. Febr. I! T. u. W. Hochst. Spalier auf Wildl.

607. **Kinder-Butterbirne,** Enfant prodigue; *v. Mons.* 90. B. dorsalis. Rousselet enfant prodigue; *Jamin's Cat.* — Fr. mittelgr., eif., 2¼″ br. 2¾″ h., beulig, hellgrün, gelb u. schw. grünlich, stark figurenrostig, oben u. unten rostig bedeckt; Kelch sternf., in gespaltener Einsenkung; Stl. dick u. fleischig, ¼—½″ lang. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. länglich-oval, fast ganzrandig, oft rostig, blasig u. verbogen. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 5.) Febr. März. I T. Zwerg auf Wildl.

608. **Urbanister Sämling,** Urbaniste Seedling; *v. Mons.* 91. B. Urbanistii. — Fr. gr., veränderlich, bauchig, stumpfkegelf., 2½″ br. 3″ h., orangegelb, braun p. u. gefleckt, unten berostet; Kelch kl., in Beulen; Stl. dick, ½″ lang. B. mittelgr.; Szw. stark p. Bl. stark gez; Aftbl. kl., roth gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 7.) Nov. I! T. Zwerg auf Wildl.

609. **Kreiselförmige Butterbirne,** Cops heat; *v. Mons.* 92. B. turbinata. Cap-sheaf; in Cat. — Fr. mittelgr., kreiself., 2¾″ br. 3″ h., zugesp., hellgrün, sp. grünlichgelb, rostspitz, rostig gefleckt u. gestricht; Kelch in Rippen; Stl. dünn u. holzig, ¼—½″ lang; Fl. sehr fein, vortrefflich. B. sehr fruchtbar; Szw. sehr lang, schw. gelblichgrün. Bl. oval, zugesp., oft herzf., etwas verbogen; Aftbl. fadenf., rothhaarig gerändelt. — Belgien. Waldwildling. *Biv.* 1. (No. 21.) Ende Okt. I!! T. Pyr. u. Spalier auf Wildl.

Digitized by Google

610. **Triumph von Jodoigne,** Triomphe de Jodoigne; *Bouvier.* 93. B. triumphans. — Fr. sehr gross, 3¾″ br. 4″ h., beulig, grünfleckig-citronengelb, rostig gefleckt u. p., sw. etwas geröthet; Kelch tief in Beulen u. Rost; Stl. holzig, ¾ — 1¼″ lang, in Rippen st.; Fl. gelblichweiss, ausgezeichnet. Bl oval, zugesp., ganzrandig. — Belgien. 1843. 1847. *Biv.* 1. (No. 26.) *Dochn. pfälz. G. Z.* 1846. 191. Nov. Dez. I T. u. W. Zwerg auf Quitte, Spalier auf Wildl. (Gewürzbirne?)

611. **Theodor van Mons,** Théodore van Mons: *v. Mons.* 94. B. Theodori. — Fr. mittelgr., bauchig-perlf., 2¼″ br. 3″ h., bläulich hellgrün, sp. goldgelb, fettig, fein p., figurenrostig; Kelch sternf.; Stl. dünn u. holzig, ½—¾″ lang, in Fleischbeulen; Fl. gelblichweiss, sehr fein. B. sehr lebhaft; Szw. dick und stufig, schw. olivengrün, oben bewollt. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 33.) Okt. Nov. I! T. Zwerg auf Quitte.

612. **Van Mons Butterbirne,** Van Mons, *Léon Leclerc.* 95. B. Monsii. Van Mons de Léon Leclerc: in Cat. — Fr. sehr gross, lang-eif., 3″ br. 4″ h., rauh, sehr hellgrün, fast durchaus berostet; Kelch sternf., flach in Falten; Stl. dick, holzig, ¾″ lang; Fl. halbfein. B. mittelgr., sehr fruchtbar. Bl. gr., oval u. zugesp., verbogen, fein- oder ungez. — Frankreich. 1847. Sämling. *Biv.* 1. (No. 40.) Ende Okt. Nov. I T. u. W. Zwerg auf Wildl.

613. **Poiteau's Butterbirne,** Nouveau Poiteau; *v. Mons.* 96. B. Poiteauniana. — Fr. gross, in Büscheln, bauchig- oder kurzbirnf., 3″ br. 4″ h., rauh, grün, rostig gefleckt u. gestricht, oft durchaus berostet; Kelch geschl., in Rippen, meist fehlerhaft, fleischig, oft grün; Stl. dick u. holzig, ¾—1″ lang, in vielen Beulen; Fl. grünlichweiss. B. mittelgr. Bl. rund-oval, zugesp., regelmässig gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 77.) Nov. I! T. Pyr. auf Quitte. Spalier auf Wildl.

614. **Gregoire's Butterbirne,** Zéphirin Grégoire; *Grégoire.* 97. B. Gregoiri. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2½″ br. 3″ h., glatt u. glänzend, grün, sp. schön gelb, sw. oft etwas geröthet, grünlich-braun p.; Kelch unvollkommen; Stl. dick u. holzig, ¾″ lang, schief neben einer Fleischbeule; Fl. stark gewürzt. B. mittelgr. Bl. klein, spitz-oval, flach, ganzrandig oder fein gez. — Belgien. Sämling aus Jodoigne. 1847. *Biv.* 1. (No. 78.) Dez. Febr. I T. u. M. Pyr. auf Quitte. Spalier auf Wildl.

615. **Soldatenbirne,** Soldat laboureur; *Esperen.* 98. B. valida. Orpheline Enghien; in Frankreich. — Fr. mittelgr., bauchig-birnf., 2½″ br. 3″ h., hellgrün, sp. goldgelb, rostig angeflogen u. p.; Kelch grau u. wollig; Stl. oft mit einem kleinen Auge, holzig, 1″ lang; Fl. gelblichweiss, sehr süss u. stark gewürzt. B. überaus lebhaft u. fruchtbar, pyramidalisch; Szw. etwas hewollt. Bl. oval, zugesp., oft wellenf., ungleich- oder ungez. — Belgien. 1820 aus Samen. 1847. *Biv.* 1. (No. 79.) Okt. Nov. I! T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

Digitized by Google

616. **Van Assche's Birne**, Van Assche; *Biv.* 99. B. Vanasscheana. — Fr. sehr gross, rundoval, 3—3½″ br. u. etwas höher, beulig, oben gerippt, mittelbauchig, grün, sp. lebhaft gelb, rostig gefleckt, sw. schön geröthet; Kelch halboffen, aufrecht, in starken Rippen; Stl. ½″ lang; Fl. halbfein u. sehr saftvoll. B. ziemlich lebhaft u. fruchtbar. Bl. elliptisch, fein gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1825. 1847. *Biv.* 1. (No. 81.) Nov. Dez. I T. u. W. Pyr. auf Quitte. Spalier auf Wildl.

617. **Antonetten's Butterbirne**, Beurré Antoinette; *Biv.* 100. B. Antonetta. — Fr. mittelgr., birn-kreiself., oft conisch, 2¾″ br. 3″ h., hellgrün, sp. sehr hellgelb, rostig gefleckt u. p.; Stl. über 1″ lang, holzig, gelblich, in Beulen st.; Fl. saftvoll, säuerlichsüss u. stark gewürzt. B. sehr fruchtbar. Bl. gr., eif., zugesp., vorn zurückgebogen, fein oder stumpf gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 84.) Okt. Nov. I T. W. u. M. Pyr. u. Spalier auf Quitte u. Wildl.

618. **Herzog von Brabant**, Duc de Brabant; *v. Mons.* 101. B. brabantina. — Fr. gr., schön birnf., 2¾″ br. 3¾″ h., ungleich-bauchig, glänzend, hellgrün, sp. gelblich, sw. oft etwas geröthet, rostig marmorirt u. p.; Kelch kl., grünlich; Stl. holzig, braun, 1¼″ lang; Fl. stark gewürzt. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. lang-elliptisch, fein gez. — Belgien. 1827. 1849. *Biv.* 2. 5. Okt. Nov. I T. u. M. Pyr. auf Quitte. Spalier auf Wildl.

619. **Sentelet's Butterbirne**, Doyenné Sentelet; *v. Mons.* 102. B. Senteletii. — Fr. mittelgr., kreiself.-oval, 2¼″ br. 3—3¼″ h., rauh, grün, sp. goldgelb, rostig überflogen u. p., sw. stark berostet, schwarz gefleckt; Kelch blattlos; Stl. ¾″ lang; Fl. sehr süss u. gewürzt. B. sehr fruchtbar. Bl. gr., eif., zugesp., regelmässig gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 25. Ende Okt. Nov. II T. u. M. Pyr. u. Spalier auf Wildl.

620. **Julien's Butterbirne**, Belle-Julie; *v. Mons.* 103. B. Juliana. — Fr. kl., eif., 2″ br., über 2½″ h., olivengrün, oben rostig gefleckt, sw. oft etwas geröthet, grünlichweiss p.; Kelch sternf., schwarz; Stl. dick, holzig, gebogen, flach in Beulen, ¾—1″ lang; Fl. stark gewürzt. B. sehr fruchtbar. Bl. gross, herzf.-oval, zugesp., verbogen, breit gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 29. Okt. Nov. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

621. **Millot's Butterbirne**, Millot de Nancy; *v. Mons.* 104. B. Millotii. — Fr. kl. oder mittelgr., bauchig-birnf., 2½″ br. 3″ h., hellgrün, sp. gelb, stark p., rostig u. schwarz gefleckt; Stl. holzig, dick, 1″ lang; Fl. gelblichweiss. B. sehr fruchtbar; Augen lang. Bl. mittelgr., elliptisch, fein u. regelmässig gez.; Blstl. röthlich. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 47. Nov. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte oder Wildl.

622. **Pabst Pius IX.**, Pie IX.; *Biv.* 105. B. pontificalis. — Fr. gr., conisch, regelmässig, 3″ br. 3½″ h., hellgrün, sp. goldgelb, sw. geröthet, rostig gefleckt u. gestricht, starkr.; Kelch sternf.; Stl. dick u. holzig, sehr kurz; Fl. stark

Digitized by Google

parfümirt. B. sehr fruchtbar; Szw. stufig, fein bewollt. Bl. verbogen, regelmässig gez.; Aftbl. linienf. u. gez. — Belgien. 1834 aus Samen. 1849. *Biv.* 2. 105. Sept. Okt. I T. Pyr. auf Quitte, Spalier auf Wildl.

623. **Arenberg's Colmar,** Colmar d'Arenberg; *v. Mons.* 106. B. Mannacea. Fondante de Jaffard, Pomme de terre, Kartoffelbirne; in Samml. Kartoffel; *v. Mons.* — Fr. gr. u. sehr gr., dick birnkreiself., beulig, 3—3¼″ br. 3¾—4¼″ h., hellgrün, sp. goldgelb, grün u. rostig marmorirt, wohlr.; Kelch kl. u. unvollkommen; Stl. dünn u. holzig, schief in Beulen; Fl. gelblichweiss, sehr saftvoll u. süss. B. sehr fruchtbar. Bl. oval, zugesp., schifff. u. verbogen, stumpf gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 2. 109. Nov. Dez. I! T. Zwerg auf Quitte, Spalier auf Wildl.

624. **Charlotten's Butterbirne,** Bonne Charlotte; *Biv.* 107. B. Charlotta. — Fr. mittelgr., veränderlich, kreisel-birnf., 2¾″ br. 3″ h., beulig, dünnschalig, hellgrün, sw. oft etwas geröthet, rostig gefleckt u. p.: Kelch ungleich, geschl., oft fehlerhaft; Stl. dick u. holzig, ½—¼″ lang; Fl. ziemlich fein. B. sehr fruchtbar; Szw. bewollt. Bl. stark verbogen, breit u. spiz gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 123. Ende Aug. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

625. **Berckmans' Butterbirne,** Beurré Berckmans; *Biv.* 108. B. Berckmansii. — Fr. mittelgr., bauchig-birnf., 2½″ br. 3″ h., hellgrün, fleck-rostig überzogen, sp. goldgelb; Kelch ungleich, blattlos; Stl. dünn u. holzig, 1″ lang; Fl. gelblichweiss, sehr fein, weinig-gezuckert u. gewürzt. Bl. oval, wellenf., fein u. regelmässig gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 125. Nov. Dez. I! T. Zwerg auf Wildl. für Pyr. u. Spaliere.

626. **Esperen's Wildling,** Besi d'Esperen; *Esperen.* 109. B. Espereni. — Fr. ziemlich gr., oval, mittelbauchig, beulig, 2½″ br. 3¼—3½″ h., hellgrün, sp. gelblich, rostig u. röthlich marmorirt; Stl. dünn u. holzig, ¾″ lang; Fl. sehr saftvoll. B. sehr fruchtbar. Bl. dick, elliptisch, schifff. u. verbogen, regelmässig u. tief gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 143. Nov. I T. Zwerg auf Wildl.

627. **Adele von St. Denis,** Adèle de Saint-Denis; *Biv.* 110. B. Adelia. — Fr. mittelgr., länglich-eif., 2½″ br. 3″ h., hellgrün, sp. gelblichgrün, rostig angeflogen; Kelch kl., blattlos; Stl. braun u. holzig, ½″ lang; Fl. gelblichweiss. Bl. rostig, elliptisch, schifff. u. zurückgebogen, tief u. spitz gez.; Aftbl. linienf. — Frankreich. 1849. *Biv.* 2. 153. Nov. Dez. I T. Zwerg auf Wildl.

628. **Gustav's Birne,** Bonne Gustave; *Esperen.* 111. B. Gustaviana. Bon Gustave Berckmans; in Cat. — Fr. ziemlich gr., bauchig-kegelf., 2¾″ br. 3¼″ h., rauh, hellgrün, durchaus berostet, schwarz gefleckt, wohlr.; Kelch schwarz, aufrecht; Stl. ½—1″ lang, holzig, grün gefleckt. B. sehr lebhaft, ziemlich fruchtbar; Szw. dick u. kurz, stufig. Bl. eif., verbogen, regelmässig gez.;

Digitized by Google

untere Bl. stumpf; Aftbl. linienf. u. gez. — Belgien 1849. *Biv.* 2. 155. Dez. Jan. I! T. Zwerg auf Quitte für Pyr. u. Spaliere.

629. **Burnicq's Butterbirne**, Beurré Burnicq; *Esperen.* 112. B. Burnicqii. — Fr. mittelgr., dickbauchig kreisel-birnf., 2¼″ br. 3¼″ h., rauh, durchaus rostig überzogen, grau gefleckt; Stl. holzig, ½″ lang; Fl. grünlichweiss, fein u. schmelzend, stark gewürzt; K. lang. B. mittelstark. Bl. mittelgr., lanzett-eif., etwas verbogen, fein gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 3. Ende Okt. I T. Zwerg auf Wildl.

630. **Marianne von Nancy**, Marie-Anne de Nancy; *Millot.* 113. B. Marianna. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2½″ br. 3″ h., grün, sp. gelblich u. grün, rostig gefleckt; Kelch sternf.; Stl. dick, ½″ lang, hellbraun, weisslich p.; Fl. sehr schmelzend, weinig-süss, vortrefflich. B. sehr fruchtbar. Bl. oval, oft zugesp., regelmässig gez. — Aus Nancy. Sämling von *v. Mons.* 1850. *Biv.* 3. 11. Sept. Okt. I! T. Zwerg auf Wildl.

631. **Navez's Colmar**, Colmar Navez; *v. Mons*, non *Bouvier.* 114. B. Navezii. — Fr. mittelgr., dickbauchig-conisch, 2¼″ br. 3″ h., hellgrün, grau-fleckig p., oben u. unten figurenrostig; Stl. hellbraun, 1½″ lang; Fl. sehr schmelzend, ausgezeichnet. B. lebhaft, spät fruchtbar; Szw. sehr lang. Bl. oval, zugesp., schifff., fein gez., meist ohne Aftbl. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 14. Sept. Okt. I! T. Zwerg auf Quitte.

632. **Serrurier's Butterbirne**, Serrurier d'automne; *v. Mons.* 115. B. Serrurieri. Poire serrurier et Serrurier; in Cat. — Fr. gr., dick u. kurz birnf., 3″ br. 2½″ h., hellgrün, fast durchaus rostig überzogen; Kelch aufrecht; Stl. 1″ lang, holzig, grün u. braun, in Fleischbeulen; B. sehr fruchtbar; Szw. oben bewollt. Bl. oval u. zugesp., verbogen, fein gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 18. Okt. I T. Zwerg auf Quitte.

633. **Simon Bouvier**; *Bouvier.* 116. B. Bouvieri. — Fr. kl., stumpf-birnf., 2¼″ br., über 2½″ h., hellgrün, graubraun p. und gefleckt; Kelch kl., ungleich; Stl. ¾″ lang; Fl. sehr fein u. schmelzend. B. mittelgr. Bl. mittelgr., elliptisch, rund gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1818. 1850. *Biv.* 3. 27. Sept. Okt. I T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

634. **Birne von Tongern**, Poire de Tongres; *Durandeau.* 117. B. Tungriensis. — Fr. sehr gross, lang-conisch, 3—3¼″ br. 4—4¼″ h., beulig, grün, sp. lebhaft gelb, sw. etwas geröthet, durchaus berostet; Kelch kl., ungleich; Stl. ¾″ lang, holzig, schief neben einer Fleischbeule; Fl. schmelzend, sehr saftvoll, süss-weinig u. gewürzt. B. mittelgr., pyramidalisch; Szw. dünn, schw. olivengrün. Bl. lang-oval u. zugesp., schifff., tief gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 37. Okt. I T. u. W. Zwerg auf Quitte.

635. **Leopold I.**; *Biv.* 118. B. Leopoldi. — Fr. mittelgr., eibirnf., stark 2½″ br. u. 3″ h., etwas beulig, grün, sp. gelblich u. grünfleckig, braun u. schwärzlich gefleckt u. p.; Kelch ungleich, schwarz; Stl. über 1″ lang, dick u. holzig, schief u. gebo-

Digitized by Google

gen, in Beulen; Fl. gelblichweiss, stark parfümirt; K. lang. B. ziemlich lebhaft. Bl. elliptisch, langgesp., verbogen, fein gez.; Aftbl.-linienf. — Belgien. 1835 aus Samen. *Biv.* 3. 39. Dez. Jan. I! T. Zwerg auf Wildl.

636. **Herzog von Orleans**, Duc d'Orléans; *Biv.* 119. B. ducalis. — Fr. mittelgr., bauchig-birnf., 2¾″ br., über 3″ h., rauh, grün, sp. goldgelb, stark braun u. schwärzlich gefleckt u. schattirt; Kelch sehr kl., blattlos; Stl. dünn u. holzig, braun, fast 1½″ lang, in Fleischbeulen; Fl. sehr saftvoll, weinig-gezuckert. Bl. veränderlich, ungleich-gross, oval u. zugesp., fein gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 41. Nov. Dez. I T. Zwerg auf Quitte.

637. **Beymont's Butterbirne**, Beymont; *Bouvier.* 120. B. Beymontii. — Fr. gr., ähnlich Hardenpont's später Winterbutterbirne, bauchig-birnf., 3″ br., über 3½″ h., dickschalig, grün, sp. grünlichgelb, grau berostet; Kelch ungleich, geschl.; Stl. dünn u. holzig, 1½″ lang; Fl. grünlichweiss, körnig. Bl. mittelgr., oval u. zugesp., etwas verbogen, regelmässig spitz gez.; Aftbl. sehr veränderlich. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 43. Febr. April. I T. u. W. Zwerg u. Wildl. auf Quitte.

638. **Duval's Butterbirne**, Beurré Duval; *Duval.* 121. B. Duvalii. Franz Duval; in Cat. — Fr. gr., oft mittelgr., abgestumpft bauchig-birnf., 2¼″ br. 3½″ h., beulig, hellgrün, sp. citronengelb, sw. etwas geröthet, rostig p. u. marmorirt, einzeln schwärzlich gefleckt; Kelch ungleich, schwarz; Stl. holzig, 1″ lang, gebogen, schw. grün; Fl. gelblichweiss, sehr fein, nach innen etwas körnig, stark gewürzt. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. kl., rund-oval, kurzgesp., rinnenf., fein- oder ungez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 45. Okt. Nov. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Gewürzbirne?)

639. **Graue Winterbutterbirne**, Beurré gris d'hiver; in Cat. *Gallopin?* 122. B. serotina. Beurré nouveau, gris d'hiver nouveau, supérieur, gris supérieur, de Fontenay, de Lucon et de Lucie; in Cat. — Fr. mittelgr., eif. oder stumpf kreiselbirnf., 2¼—2½″ br. 3″ h., oft 3″ br. u. 3¼″ h., hellgrün, fast durchaus graurostig überzogen, sw. etwas geröthet, stark p.; Stl. dick u. holzig, ¾″ lang, schief neben einer Fleischbeule; Fl. grünlichgelb, halbfein. B. fruchtbar. Bl. dick, wenig u. rund gez. — Frankreich. 1839. 1850. *Dttch.* 1. 777. *Biv.* 3. 49. Dez. Febr. I T. u. W. Zwerg auf Quitte in warme Lage, auf Wildl. für Spaliere.

640. **Castelline**; *Biv.* 123. B. Castellina. — Fr. mittelgr., eif., oft oval-kreiself., 2¼″ br. 3″ h., beulig u. rauh, grasgrün, sw. leicht braun geröthet, graurostig schattirt; Kelch aufrecht, grau; Stl. dünn, schief in Beulen, 1″ lang; Fl. grünlichgelb, sehr süss u. fein gewürzt. Bl. wellenf., fast ganzrandig. — Aus Courtray in Belgien. 1850. *Biv.* 3. 51. Ende Nov. Dez. I T. Zwerg auf Quitte.

641. **Six's Butterbirne**, Beurré Six; *Six.* 124. B. Sixiana. — Fr. gross, bauchig-birnf., 3″ br. 4″ h., stark beulig, hell-

Digitized by Google

grün, grün u. braun p., unten etwas berostet; Kelch ungleich, geschl.; Stl. holzig, über 1″ lang; Fl. sehr fein, stark parfümirt. B. mittelgr., fruchtbar. Bl. klein, eif., tief u. regelmässig gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 53. I! T. Nov. Dez. Pyr. u. Spalier auf Wildl.

642. **Brandes' Butterbirne,** St. Germain Brandes; *v. Mons.* 125. B. Brandesi. Brandes; in Cat. — Fr. ziemlich gr., eif., 3″ br. 3½″ h., rauh, hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. etwas broncirt, rostig p. u. marmorirt, oben u. unten berostet; Kelch ungleich, geschl.; Stl. dick u. holzig, gebogen, 1″ lang, in Fleischbeulen; Fl. etwas körnig, sehr saftvoll, weinig-gezuckert. B. sehr fruchtbar. Bl. elliptisch, verbogen, stark gez. — Belgien. 1818. 1850. *Biv.* 3. 55. Dez. Jan. I T. Zwerg auf Wildl. oder Quitte.

643. **Dornartige Butterbirne,** Beurré Épine; *Biv.* 126. B. aculeata. — Fr. ziemlich gr., lang-birnf., 2½″ br., fast 3½″ h., rauh, hellgrün, sp. gelblich, rostig angeflogen, gefleckt u. p.; Stl. dünn u. holzig, hellgrün, 1″ lang; K. kl., krummspitz; Fl. gelblichweiss, sehr saftvoll, süss-weinig. Szw. oben bewollt u. weisslich. Bl. in Büscheln, lanzettf. u. spitz, verbogen, ungleich gez.; Aftbl. linienf., gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 63. Okt. Nov. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

644. **Drapiez's Butterbirne,** Beurré Drapiez; *v. Mons.* 127. B. Drapiezi. Drapiez, Drapiez d'été? *Cat. Lond.* — Fr. gr., lang-eif., 2¼″ br. 3¼″ h., grün, durchaus grau marmorirt u. p.; Kelch wollig, geschl.; Stl. dick, 1″ lang; Fl. säuerlich-süss, stark parfümirt. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. schw. olivengrün, oft gipfelblüthig. Bl. mittelgr., stark verbogen, regelmässig gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 69. Nov. Dez. I T. Zwerg auf Quitte.

645. **Dupuy's Butterbirne,** Dupuy Charles; *Berckmans.* 128. B. Dupuyana. — Fr. mittelgr., dick-perlf. oder spitz- u. dick-kreiself., 2½″ br. 3″ h., rauh, hellgrün, sp. gelb, durchaus rostig überzogen, oft mit einem gefärbteren Längsstreifen; Kelch ungleich, braun; Stl. holzig, ½—¾″ lang, sich in die Spitze verlaufend; Fl. grünlichweiss, schmelzend. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. wellenf., verbogen u. oft gerollt, fein u. regelmässig gez. — Belgien. 150. *Biv.* 3. 73. Nov. Dez. I T. Zwerg auf Wildl.

646. **Julius Bivort's Butterbirne,** Jules Bivort; *Bivort.* 129. B. Bivortii. — Fr. gr., eif., 3″ br. 3½″ h., trübgrün, sp. lebhaft gelb, sw. geröthet, braun sp. roth p., oben u. unten rostig schattirt; Stl. holzig, ½—¾″ lang, hellbraun u. p.; Fl. gelblichweiss, halbbuttrig, süss-weinig, stark parfümirt. B. sehr fruchtbar; Szw. oft gipfelblüthig. Bl. gross, länglich, stark verbogen. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 77. Okt. Nov. I T. Zwerg auf Wildl.

647. **Graf von Paris,** Comte de Paris; *Biv.* 130. B. Comitis. — Fr. ziemlich gr., stumpf-birn- oder dick-eif., 3″ br. 3½″ h.,

Digitized by Google

dickschalig, etwas rauh, hellgrün, sp. gelblich, zahlreich braun gefleckt, sw. schön geröthet; Kelch sehr gross, aufrecht; Stl. holzig, grün, 3/4″ lang, schief neben einer Fleischbeule; Khs. klein; Fl. nach innen körnig. B. lebhaft; Szw. dick u. lang, stufig, etwas bewollt, schw. grün. Bl. oval, zugesp., verbogen, fein gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 91. Okt. Dez. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

648. **Trousseau's Butterbirne**, Docteur Trousseau. 131. B. Trousseaui. — Fr. ziemlich gr., dickbauchig-birnf., 3″ br. 3½—3¾″ h., rauh, grün, sp. gelb, grau p. u. rostig gefleckt; Kelch sternf., grau, oft fehlerhaft; Stl. holzig, schwarz, 3/4″ lang, schief in Beulen; Fl. stark gewürzt. B. sehr lebhaft. Bl. dick, lang-oval, zugesp., stark verbogen u. schifff., tief gez., dickstielig. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 97. Nov. Dez. I T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

649. **Müskirte Colmar**, Passe-Colmar musqué; *Esperen.* 132. B. muscata. Passe Colmar Esperen et d'automne; in Cat. — Fr. mittelgr., kreiself., 2½—2¾″ br. 2¾—3″ h., hellgrün, stark feinrostig gefleckt, schwarz grünkreisig p.; Kelch gelblich, geschl.; Stl. dick u. holzig, ½″ lang, schief obenaufst.; Fl. gelblichweiss, köstlich gewürzt; K. klein. B. sehr fruchtbar; Szw. schwach olivengrün. Bl. ziemlich gr., eif. u. zugesp., schifff., fein gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 135. Okt. Nov. I! T. Zwerg auf Quitte.

650. **Sterckmans'| Butterbirne**, Beurré Sterckmans; *Sterckmans.* 133. B. Sterckmansii. Doyenné d'Esterkeman et d'Esterkman, Belle Alliance, Beurré Strequeman, d'Esterkman et Strekman; in Cat. — Fr. gr., dickbauchig-birnf., 3—3¼″ br. 3¼—4″ h., hellgrün, sp. goldgelb, sw. stark roth verw. u. p., schw. rostig p.; Kelch ungleich, schwarz, oft fehlerhaft, in Beulen; Stl. dick u. holzig, ½″ lang, hellbraun; Fl. grünlichweiss, sehr schmelzend, saftvoll, halbbuttrig, weinig-süss u. stark gewürzt. B. sehr fruchtbar; Szw. verbogen, stark p. Bl. lang-eif., fast ganzrandig. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1850. *Biv.* 3. 141. Jan. I! T. Hochst. Zwerg auf Quitte.

651. **Spoelberg's Butterbirne**, Beurré de Spoelberg; *v. Mons.* 134. B. Spoelbergiana. Poire de Mons, Vicomte de Spoelberg; in Cat. — Fr. mittelgr., rund-conisch, 2¾″ br., über 3″ h., mittelbauchig, sw. etwas geröthet oder berostet, oben u. unten rostig angeflogen, wohlr.; Kelch kurzbl., aufrecht, fleischig, rothbraun; Stl. dick, etwas fleischig, gebogen, 1¼″ lang, obenaufst.; Fl. nach innen etwas körnig, stark gewürzt; K. dick. B. sehr fruchtbar; Szw. bewollt, fein p. Bl. mittelgr., elliptisch, lederartig, verbogen u. schifft., tief gez. — Belgien. 1830. 1850. *Biv.* 3. 157. Nov. Dez. I! T. Zwerg auf Wildl.

652. **Heinrich**, Henri; *Biv.* 135. B. Henrici. — Fr. gr., dickbauchig-birnf., 3″ br. 3½″ h., glatt u. glänzend, grün, sp. gelblich, stark graubraun gefleckt; Kelch ungleich, grün, sehr dickbl.; Stl. holzig, über 1″ lang; Fl. gelblichweiss, sehr schmel-

Digitized by Google

zend, halbbuttrig, stark gewürzt. Szw. sehr dick u. lang. Bl. mittelgr., rund-eif., kurz- u. krummgesp., regelmässig u. fein gez. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 7. Anf. Sept. I! T. Zwerg auf Quitte.

653. **Französische Eifersüchtige**, Jalousie de Fontenay-Vendée; *Biv.* 136. B. aemula. Belle d'Esquermes; in Frankreich. — Fr. ziemlich gr., bauchig-birnf., 2¼″ br. 3½—3¾″ h., grün, sp. hellgelb, durchaus zimmtrostig überzogen, stark grau p.; Kelch halboffen, wollig; Stl. holzig, ¾″ lang, gebogen, obenaufst.; Fl. halbfein; Khs. herzf., weitfächerig. B. fruchtbar. Bl. mittelgr., verbogen, ungleich-stumpf gez. — Frankreich. 1851. *Biv.* 4. 15. Sept. I T. u. W. Pyr. auf Quitte, Spalier auf Wildl.

654. **Cornelis' Butterbirne**, Désiré Cornélis; *Biv.* 137. B. Cornelisi. Docteur et Poire Cornélis; in Cat. — Fr. gr., bauchigbirnf., 3″ br. 3½″ h., rauh, hellgrün, sp. gelblichgrün; sw. etwas geröthet, hellbraun gefleckt u. verw.; Kelch dick- u. sehr kurzbl., aufrecht in Beulen; Stl. dick, ¾″ lang; Fl. sehr fein. B. pyramidalisch, stachelig. Bl. rund-eif., spitz, schifff., fein u. regelmässig gez. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 27. Ende Aug. Sept. I! T. Zwerg auf Wildl. oder Quitte.

655. **Köstliche von Mons**, Délices; *v. Mons.* 138. B. sapidior. Délices de et van Mons, Double de Mons; in Samml. — Fr. mittelgr., bauchig-conisch, 2″ br. 2½″ h., etwas beulig, gelbgrün, sp. hellgelb, sw. oft goldartig geröthet, rostig angeflogen u. p.; Kelch kl., halboffen; Stl. holzig, krumm, 1″ lang; Fl. gelblichweiss, halbbuttrig, delikat; K. dick, eif., hellbraun. B. sehr fruchtbar. Bl. eif., zugesp., verbogen, fein gez.; oberste Bl. röthlich u. wollig. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 47. Okt. Nov. I! T. Zwerg auf Wildl. oder Quitte.

656. **Blumenbach's Butterbirne**; *O.* 139. B. Blumenbachiana. — Fr. mittelgr., dickbauchig-birnf., 2¼—2½″ br. 3—3¼″ h., etwas beulig, fein rauh, gelblichgrün, sp. gelb, figurenrostig, oben u. unten berostet, stark p.; Stl. holzig, 1—1¼″ lang; Fl. gelblichweiss, zimmtartig gezuckert; Khs. engfächerig; K. hellbraun, zugesp. B. lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 284. Nov. 4 Wochen. I! T. I W. Pyr. auf Wildl.

657. **Unvergleichliche Butterbirne**, Bergamotte; *O.* 140. B. incomparabilis. Incomparable; in Samml. — Fr. mittelgr., birnf., 2—2¼″ br. 3″ h., flach-beulig, hellgrün, sp. gelbgrün, sw. etwas streifig geröthet, fein p., oben u. unten rostig angeflogen; Stl. holzig, 1—1¼″ lang; K. hellbraun, spitz-eif.; Fl. fein, gewürzt-süss. B. sehr fruchtbar. — Hannover. 1852. *O.* 274. Okt. 3 Wochen. I T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

658. **Bettina**; *O.* 141. B. Bettina. — Fr. mittelgr., kegelf., oft bauchig-kreiself., 1¾″ br. 2½″ h., dünnspitz, eben, grün, sp. citronengelb, rostig p. u. gefleckt, oft rostig überzogen; Kelch kl., fehlerhaft; Stl. 1—1¼″ lang, obenaufst.; Khs. gr.; K. kl., lang, schwarz; Fl. gelblichweiss, sehr fein, vortreff-

Digitized by Google

lich. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 59. Okt. 3 Wochen. I! T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

659. **Landdrost von Dachenhausen's Butterbirne**; *O.* 142. B. Dachenhausiana. — Fr. mittelgr., stumpf-conisch, 2¼—2½″ br. 3—3½″ h., beulig, mattgrün, sp. gelbgrün, rostig besprengt u. p., sw. oft rothkreisig p.; Kelch sternf., oft mangelhaft; Stl. dick, holzig, 1—1¼″ lang, schief; Fl. grünlichweiss, fein, süss-weinig; K. langgesp. B. fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 299. Okt. Nov. 3 Wochen. I! T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

660. **Liegel's Herbstbutterbirne**; *O.* 143. B. Liegelii. — Fr. mittelgr., kurz-kegelf., 1¾″ br. 2″ h., uneben, grün, sp. gelblichgrün, rauh, dick- u. dunkel-rostig überzogen, dickschalig; Kelch flachst.; Stl. dünn, schief, 1¼″ lang; Fl. gelblichweiss, sehr saftvoll, köstlich; K. lang-eif. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 61. Okt. 4 Wochen. I! T. Zwerg auf Wildl.

661. **Olbers' Butterbirne**; *O.* 144. B. Olbersii. — Fr. mittelgr., eif., 2¼″ br., fast 3″ h., eben, hellgrün, sw. matt-roth gestr. u. weissgrau p., etwas rauh, rostig besprengt; Kelch vorst.; Stl. holzig, 1¼″ lang; Fl. sehr geschmackvoll. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 306. Sept. I T. Hochst. u. Zwerg.

662. **Theveriner Butterbirne**, Beurré de Theverin; *Simon-Louis Cat.* 145. B. Theveriensis. Treverin's Butterbirne; *O.* — Fr. mittelgr., kreiself., 2⅓″ br. 2¾—3″ h., ungleich, hellgrün, sp. grüngelb, sw. etwas trüb u. streifig geröthet, durchaus rostig überflogen, stark p.; Kelch sternf.; Stl. dick, 1″ lang; Fl. etwas gelblich, gewürzt weinig-süss; K. meist taub. — Frankreich. 1852. *O.* 311. Okt. 3 Wochen. I! T. I W. Hochst. u. Zwerg.

663. **Flotow's Butterbirne**; *O.* 146. B. Flotowii. — Fr. mittelgr., ziemlich birnf., 2″ br., fast 3″ h., etwas gebogen, fein u. glatt, gelblichgrün, sp. grünlichgelb, ohne Röthe, fein p., oben u. unten rostig angeflogen; Kelch kl., meist fehlend, flachst.; Stl. holzig, schief, ¾—1″ lang; K. schwarz, meist taub; Fl. etwas gelblich, sehr fein, weinig-süss u. gewürzt. B. sehr fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 312. Nov. 4 Wochen. I! T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

664. **Dunmore's Butterbirne**, Lord Dunmore; *Hort. Soc.* 147. B. Dunmori. — Fr. mittelgr., bauchig-birnf., 2″ br. 2¾″ h., trüb grasgrün, stark rostig angeflogen, stark weisslichgrün p.; Kelch weich, sternf., oft fehlerhaft; Stl. holzig, gekrümmt, 1½″ lang, fast obenaufst.; Fl. mattweiss. — England. 1842. 1852. *O.* 371. Sept. Okt. 3 Wochen. I! T. Hochst. u. Zwerg.

665. **Salis' Butterbirne**; *O.* 148. B. Salisiana. — Fr. mittelgr., oft gr., bauchig, schief kegelf., 2″ br. 2½″ h., oft 3″ br. 4″ h., beulig u. verschoben, grünlichgelb, sp. hellgelb, figurenrostig, rostig gefleckt, grau p., dünnschalig; Kelch hart u. kurz, aufrecht, in Fleischbeulen; Stl. 1″ lang, schiefst.; Fl. gelblichweiss, sehr fein, vortrefflich. B. pyramidalisch. — Bel-

Digitized by Google

gien. Sämling von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 49. Sept. 3 Wochen. I! T. I W. u. M. Hochst. Pyr. auf Wildl.

666. **Theodor Körner**; *O.* 149. B. Körneri. — Fr. mittelgr., kegelf., 2″ br. 2¼″ h., ungleich, mattgrün, sp. grünlichgelb, durchaus rostig p. u. gefleckt; Kelch langbl., sternf.; Stl. holzig, 1″ lang, obenaufst.; Khs. u. K. klein; Fl. mürbe, süssweinig. B. früh u. sehr tragbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 57. Sept. 14 Tage. I T. Zwerg auf Wildl.

667. **Walther Scott**; *O.* 150. B. Scottii — Fr. gr., veränderlich, dickbauchig stumpf-eif., 2½—2¼″ br. 3—3½″ h., ungleich, glatt, grün, sp. gelblichgrün, sw. etwas streifig geröthet oder rothkreisig p., fein p., wenig berostet; Kelch in Beulen, verschoben; Stl. holzig, 1¾—2″ lang, in Beulen st.; K. länglich, etwas gebogen; Fl. mattweiss, weinig-süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 423. Okt. Nov. 3—4 Wochen. 1 T. u. W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

668. **Czinoveser Sommerbutterbirne**; *Lgl.* 151. B. Czinoviensis. — Fr. leicht abfallend, klein, spitz-kegelf., 1″ br., stark 1¼″ h., grün, sp. gelblichgrün, sehr fein p., dünnschalig; Kelch aufrecht; Stl. 1½″ lang; Khs. u. K. gross. Fl. gelblichweiss, locker, müskirt. B. fruchtbar; Augen gedrängt, abst. Bl. gr., länglich-eif., rinnenf., ganzrandig. — Mähren. 1851. *Lgl. O.* 2. 47. Mitte August. I! T. Hochst.

669. **Eugenia**; *Lgl.* 152. B. Eugenia. — Fr. mittelgr., 1¾″ br. 2¼″ h., spitz-kegelf., ungleich, weissgelb, dünn- u. hellbraun-rostig überzogen; Kelch flachst.; Stl. dünn, 1½″ lang; Khs. kl.; K. schmal, hellbraun; Fl. erhaben gezuckert. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 59. Ende Okt. 6 Wochen. I! T. Hochst. u. Zwerg.

670. **Thibaut's Butterbirne**; *Lgl.* 153. B. Thibautii. — Fr. mittelgr., kreiself., 2″ br. 2½″ h., uneben u. verschoben, hellgrün, sp. gelblichgrün, grau p. u. rostig gefleckt, dünnschalig; Kelch kl., aufrecht, flachst.; Stl. dünn, 2″ lang, neben einem Fleischwulst; Khs. u. K. klein; Fl. markig, süss u. gewürzt. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 60. Okt. I T. Hochst.

671. **Landsberger Malvasier**; *Lgl.* 154. B. Malvasia. — Fr. mittelgr., oft gr., kegelf., 2″ br. 2½″ h., uneben u. ungleich, dunkelgelb, stark rostig p. u. gefleckt, dickschalig; Kelch flachst.; Stl. 1½″ lang; Khs. u. K. klein; Fl. mattweiss, sehr edel. B. mittelgr. — Sämling von *Burchardt* aus Landsberg a. d. W. 1851. *Lgl. O.* 2. 63. Nov. Dez. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

672. **Hartwiss's Butterbirne**, Burchardt's Butterbirne; *Lgl.* 155. B. Hartwissiana. Crasanne Steven, Burchardt's Arenbergerin; in Samml. — Fr. mittelgr., spitz-kegelf., 2¼″ br. 3″ h., beulig, schief, uneben u. vertieft, grün, sp. gelb, durchaus grau p. u. graugelb-rostig gefleckt, dickschalig; Kelch kl., meist verstümmelt; Stl. dick, 1″ lang, neben einem Fleischwulst; Fl. saft-

Digitized by Google

voll, etwas rauschend, angenehm süss. B. sehr tragbar. — Aus der Krimm. 1851. *Lgl. O.* 2. 65. Nov. Dez. I T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

673. **Hochheimer Butterbirne**; *Lgl.* 156. B. Hassica. — Fr. gr., dickbauchig-kegelf., stark eingebogen, 2¼″ br. 2½″ h., dunkelgrün, sp. hellgrün, stark rostig p. u. gefleckt, dünnschalig; Stl. braun, 2″ lang; Khs. weitfächerig; K. gross. B. mittelgr.; Szw. stufig; Augen kl., gedrängt, kurz u. stumpf. Bl. lang-oval, zugesp., fein-gez., dünn- u. langgestielt. — Aus Hessen. 1851. *Lgl. O.* 2. 66. Nov. Dez. I! T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

574. **Donauer's Herbstbutterbirne**; *Lgl.* 157. B. Donaueri. — Fr. gr., dickbauchig-kegelf., 2¼″ br. 2¼″ h., schw. flach oder mit einer Nath gerinnt, eben, mattgrün, sp. grünlichgelb, etwas bräunlich geröthet, durchaus figurenrostig, rostig gefleckt u. p., dickschalig; Stl. dick, 1½″ lang; Khs. kl.; K. meist taub; Fl. mattweiss, weinig-süss, vortrefflich. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 69. Nov. Dez. I T. Hochst. u. Zwerg.

675. **Clairgeau's Butterbirne**, Beurré Clairgeau; *Clairgeau.* 158. B. Clairgeauana. — Fr. gros, lang-ei-birnf., 2¼—3″ br. 3½—4″ h., goldgelb, sw. geröthet, fast durchaus berostet; Kelch aufrecht, schwarz; Stl. dick, ½″ lang, schiefst.; Fl. vortrefflich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Augen dick. Bl. lanzettf., fein gez.; Blstl. röthlich. — Frankreich. 1835 oder 1836 in Nantes aus Samen. 1851. *Revue hort.* 3. 61. *Biv.* 4. 143. Okt. Dez. I!! T. Hochst. Zwerg auf Quitte für Pyr. u. Spaliere.

676. **Haffner's Butterbirne**, Beurré Haffner; *Dochn.* 159. B. Haffneri. Graubirne, graue Butterbirne; in Kadolzburg. — Fr. mittelgr., birnf., 2″ br. 2½″ h., eben, gelbgrün, sw. geröthet, oft roth gefleckt, durchaus rostig überzogen, stark hellrostig p., dickschalig; Kelch meist fehlerhaft, braunroth, obenauf- u. schiefst.; Stl. dünn, kaum ¾″ lang, welkend; K. gross, vollkommen, gelb; Fl. gelblichweiss, vortrefflich. B. sehr fruchtbar u. dauerhaft; Augen gross, krummgesp. Bl. mittelgr., aderrunzelig, kaum etwas gez., ohne Aftbl. — Kadolzburg in Mittelfranken. 1851. *Dochn. Pom.* 1. 11. *T.* 1. Mitte Okt. 4 Wochen. I!! T. Hochst. für jede Lage. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

677. **Auguste von Krause**; *Schmidt.* 160. B. Krausiana. — Fr. gross, stumpf-kegelf., 2½″ br. 3½″ h., ungleich, rauh, mattgrün, sp. gelb, ohne Röthe, fein p.; Kelch grossbl.; Stl. 1¼″ lang, schiefst.; Fl. sehr saftvoll; K. fast rund. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. lederfarbig; Augen anliegend. Bl. gr., elliptisch, schifff., fein gez.; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *Dochn. Pom.* 2. 10. Ende Okt. 3 Wochen. I! T. Hochst. u. Zwerg.

678. **Colmarer Butterbirne**, Beurré Colmar; *v. Mons, Poit.* 161. B. Colmariensis. — Fr. gr., bauchig stumpf-kegelf., 2¼″ br. 3″ h., hellgrün, sp. gelblich, oben u. unten berostet, einzeln

Digitized by Google

schwarz p.; Stl. dick, holzig, ½″ lang, in flachen Beulen: K. hellbraun; Fl. grünlichweiss, weinig. B. sehr fruchtbar; Szw. olivengrün, wenig p. Bl. lanzettf., schifff., fein gez. — Belgien. 1834. 1853. *Dttch.* 3. 144. *de Bavay*, 67. Okt. I T. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

Hierher gehört vielleicht noch; Bosc-Desfontaines; *Bonnet.* — Poire-Gall; *Poit.* — Jutifére; *Poit.* — Siedenburger Butterbirne; *O.* — Spinka; *Schamal.* — Graf Fresnel's Butterbirne; *Schröd.*

12. Zapfenbirne. Conapia.

Verte-longue.

Gattungs-Charakter: Frucht lang, flachbauchig, oft beiderseits abnehmend, gross oder mittelgross. Fleisch weich, saftreich, butterhaft schmelzend u. geschmackvoll.

679. **Lange grüne Herbstbirne**, Verte longue; *Merl.* 1. C. vera. Glas-, späte Glas-, Butter-, Herbstsaft-, Wasser-, grüne Melonen-, Schmalz- u. Mundbirne, grüne u. grüne lange Herbstbirne, Mullebusch, Mouille-bouche, gros Mouille bouche, Maulbusch, Mouille-bouche d'automne, Schmekerin, grüne Winterbutter-, grüne Jagd-, deutsche Muskateller- u. Herbstwasserbirne; in versch. Geg. Deutschlands. (Mouille-bouche d'automne; *Merl.*) Mouille-bouche; *Duh.* (Mouille-bouche ordinaire; *Cat. Chartr.*) Verte longue d'automne; *Henne.* Herbst-Mouille-bouche, Grüne lange Birne, Mundnetzende Birne; *Chr.* Lange grüne Mundnetzbirne, Verte-longue-Mouillebouche; *S.* Mundnetzende Herbstbirne; *Möll.* Verte du Perreux, Verte musquée; *Hess.* Verte longue; *Zk.* Schmalzbirne; *Salzm.* Lange Grüne, Herbstwasserbirne; *Kraft.* Lange Grünbirne, Wasserbirne; *May.* Autumn Verte longue Pear; *Ab.* Autumn Mouth-water; *Maw.* (Muskat Fleuré, New Automn; *Cat. Lond.*) Milan jaune; in Cat. (Blühende Muskatellerbirne; *Nois. Gb.* Pyrus aquosa; *Poit. et Turp.* Viridia? *Plinius.* Succulenta? *Cordus.* Bronchia? *Caesalp.* — Fr. ziemlich gr., 2¼—2½″ br. 3½—4″ h., etwas ungleich, grasgrün, sp. blassgrün, selten etwas geröthet, sw. sehr fein weissgrau schw. grünlich p., oben etwas fein rostig angeflogen, fein u. geschmeidig; Kelch sternf., meistens schiefst.; Stl. 1—1½″ lang; Fl. wohlr., köstlich. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Augen lang, abst. Bl. kl., eif., fein u. scharf gez.; Frbl. gross, stumpf gez.; Aftbl. sehr fein. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 118. Mitte Okt. 4 Wochen. I! T. Hochst. in warmen Boden, Zwerg auf Quitte.

680. **Schweizerhose**, Verte longue panachée; *Merl.* 2. C. fasciata. Schweizer- u. Melonen-Bergamotte, Melonen-, frühe Melonen-, Gurken-, Kukumer-, Kümmerlings-, Schweizer-, Schweizerhosen-, Herbstsaft-, gestreifte bunte Herbst-, gestreifte Schweizer- oder Schmalz-,

Digitized by Google

streifige lange grüne Schweizer-, gestreifte lange Grün- u. gestreifte Saftbirne, Lotterhose, gestreifte Schweizerhose, Herbst-Mouille-bouche, Bergamotte rayée, Suisse et Suisse panachée; in versch. Geg. Deutschlands. Gestreifte lange grüne Herbstbirne, Culotte Suisse, Verte jaspée; in Cat. (Verte longue Suisse; *Duh. Dl.*) Gestreifte Schweizer- oder Schmalzbirne; *Salzm.* Gestreifte Herbstsaftbirne; *Lipp.* Gestreifte lange Grünbirne; *May.* Verde longue Suisse; *Zk.* Gestreifte bunte Herbstbirne; *Carth. Cat.* Streifigte lange grüne Schweizerbirne; *Hirschf.* Gestreifte lange grüne aus der Schweiz; *Kraft.* Lange Schweizerbergamotte; *S.* Gestreifte lange grüne Herbstbirne, Schweizerbirne, lange grüne bandstreifigte Birne; *Chr.* (Cullotte de Suisse; *Cat. Lond.*) Barbaricum; *Plinius.* Bergamotte Suisse longue, Poire brodée, Bonte oder gestreepte lange Bergamotte? *Knp.* — Varietät der vorigen. Fr. 2½″ br. 3½″ h., hellgrün, sp. blassgelb, sw. hell- u. dunkelroth bandartig gestr., oft hellgelb u. grün gestr. B. mittelgr.; Szw. grün u. gelblich gestr. Sonst in Allem der vorhergehenden gleich. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 126. Mitte Okt. 4—6 Wochen. I! T. Hochst in warmen Boden. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

681. **Wahre gute Louise**, Louise bonne; *Duh.* 3. C. Louisa. Grüne Herbst- u. Winterbutterbirne, Merlet's Hermannsbirne, Winterkönigin, Weissschal, Weissbergamotte, weisse Winter- u. englische Winter-Bergamotte, Butter-, grüne Butter-, Karmanns-, Grün-, Wein-, Winter-, Glas-, Lisse-, weisse Schal-, französische Winter- u. grüne lange Winterbirne, Neudörfer, Colmar, Fundling, St. Germain, St. Germain blanc, glatte u. weisse St. Germain, Verte longue; in versch. Geg. Deutschlands. Good Lewis Pear, Louise bonne Pear, Good Louise Pear; in England. Gode Louise Peer; in Holland. Gute Luise, Louise bonne; *Chr. v. P.* 1. 481. Gute Louisenbirne; *Chr. H. O.* (Bonne Louise de Duhamel; *Dl.*) Louise bonne grosse et longue; *Zk.* Pyrus com. Louisia; *Risso.* — Fr. gr., 2½—2¾″ br. 3½—4″ h., ungleich, sehr glatt, hellgrün, weissgelblich, ohne Röthe, fein p. u. etwas figurenrostig, oft dunkelgrün gefleckt; Kelch kl., oft fehlerhaft; Stl. ¼—½″ lang; Fl. rosenartig süss, vom Hochstamm oft nur halbschmelzend. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. stark röthlich p.; Augen lang u. spitz, abst., flachfussig. Bl. schifff. u. rückwärts gebogen, kurz- u. krummgesp., sehr seicht stumpf gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1768. *Dl.* 12. 130. Nov. Dez. I T. Hochst. Zwerg auf Quitte in trockenen Boden.

682. **Lange gelbe Winterbirne**, Verte longue d'hiver; *Merl.* non *S.* 4. C. lutescens. (Epine longue d'hiver, Mouille bouche d'hiver; *Merl.*) Lange Winter-Grünbirne, Winterschmalzbirne, langer Winterdorn; *May.* Winter-Herbstsaftbirne, grüne lange Winterbirne; *Lipp.* (Jaune longue d'hiver; *Dttch.*) — Fr. ziemlich gr., 2¼—2½″ br. 3¼″ h., etwas ungleich, zart u. geschmeidig, hellgrün, sp. blass citronengelb, ohne Röthe, fein hellbraun p.; Kelch langgesp., meistens fehlend; Stl. ½—1″ lang, schiefst.; Fl. körnig, rosenartig süss. B. fruchtbar; Szw. stark weissgrau p.; Augen lang u.

Digitized by Google

spitz, grossfussig. Bl. schifff., fein sägezähnig. — Frankreich. 1675. *Dl.* 15. 69. Dez. 4 Wochen. I T. Hochst. Zwerg auf Quitte in warme Lage. (Nach *O.* = der vorhergehenden.)

683. **Soutmann**, Zoutmann; *Dl.* 5. C. Soutmanni. — Fr. mittelgr., 2—2¼″ br. 3″ h., hellgrün, sp. gelblichgrün, ohne Röthe, fein u. braun p.; Kelch kl., meist fehlend; Stl. 1″ lang, schiefst., langgesp.; Fl. zimmtartig-süss. B. lebhaft u. dichtbelaubt; Szw. stark p. Bl. schifff. u. rückwärts gebogen, sehr fein spitz gez.; Aftbl. sehr fein. — Holland. 1821. *Dl.* 22. 212. Dez. I! T. Zwerg auf Quitte. (Nach *O.* = der ehevorigen.)

684. **Hermannsbirne**, Saint-Germain; *Quint.* 6. C. Germana. Bergamotte, grüne Winter- u. grüne Winter-Bergamotte, Franzosen-, Winterfranzosen-, Winter-, Tafel-, Rüben-, Frankeler-, Karmanns-, Hermannsbutter-, Schweighauser-, Colmars-, Wald-, Winterperlemutter-, Wintereier-, Schafbeutels-, Klötz- u. Glasbirne, grüne u. grüne gute Birne, Steincolmar, Winterlonge, Winterwertelonge, Grüne Lange, Seescharmee, Jaune charmin, bonne Louise, wahre Louise, Verte longue, Verte longue de St. Germain, Bergamotte nonpareille; in versch. Geg. Deutschlands. St. Germain vert, gris et jaune, Inconnue Lafare; in Frankreich. (Inconnue de la Fare; *Quint.*) Inconnue la Fare: *Duh.* St. Germain gros; *Jard. sol.* (Poire de l'Artelloire; *May.*) Unknown of the Fare; *Mill.* Sankt Hermannsbirne; *S.* Heilige Germanusbirne, Unbekannte von Fare; *Kraft.* St. Germain doré; *Biv.* 4. 89. (Pyrus germani; *Poit. et Turp.*) — Fr. gr., 3½—2¾″ br. 3½—3¼″ h., oft 3″ br. 5″ h., ungleich u. uneben, grasgrün, sp. blassgelb, ohne Röthe, stark p., etwas feinrostig angeflogen; Stl. 1″ lang, schief in Beulen; Khs. hohlachsig; Fl. nach innen etwas steinig, sehr geschmackvoll. B. aufrecht, holzreich. Bl. lang u. schmal, elliptisch, rinnenf. u. rückwärts gekrümmt, seicht gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 160. Dez. Frühj. I! T. Hochst. Zwerg auf Quitte in feuchten u. warmen Boden.

685. **Gestreifte Hermannsbirne**, St. Germain panaché; *Walk.* 7. C. Germana striata. Späte Melonen- u. Gurkenbirne, gestreifte u. bunte St. Germain, Schweizerhose, Klotzbirne, panaschirte u. bunte Hermannsbirne; in Gärten. Saint Germain Striped; *Cat. Lond.* St. Germain d'hiver panaché; in Cat. Gelbgestreifte St. Germain: *Nois. Gb.* Gelbe bunte Hermannsbirne, St. Germain à fruit strié, rayé de jaune ou panaché; *Lipp.* — Varietät der vorigen. Fr. etwas kl. u. regelmässiger, hellgrün u. gelb gestr. Szw. bunt. — Frankreich. 1830. *Hhh. O. N.* 39. Nov. Frühj. Zwerg auf Wildl. in feuchte warme Lage.

686. **Brüsseler Birne**, Brusselse Peer; *Knp.* 8. C. Bruxellensis. (Poire Madame, Madame de France, Franse Mádam, Supreme, Beurré d'Aout, Zomer-Beurré, Poire de Figue, Mouillebouche d'Eté, Windsorse Peer; *Knp.*) Brüsslerbirne, Brusselle Peer, Sommer-Mouillebouche; *Chr. v. P.* Windsor, Cuisse Madame, Monarch, Konge? *Cat. Lond.*) — Fr. mittelgr., 2″ br. 3″ h., etwas gekrümmt u. verschoben, zart u. glatt, hellgrün, sp. grüngelb, selten etwas geröthet, dicht fein u. braun p., zimmtrostig angeflogen;

Digitized by Google

Kelch sternf.; Stl. 1—1¼″ lang, holzig, in Fleischwülsten; K. eif.; Fl. mattweiss, körnig. B. sehr fruchtbar. Bl. gross, eif., gelblich hellgrün, regelmässig stumpf gez.; Aftbl. lang; Frbl. grösser, elliptisch. — Holland. 1758. *Dl.* 21. 218. Ende Aug. Anf. Sept. 14 Tage. I T. W. u. M. Zwerg auf Quitte.

687. **Sparbirne**, Epargne; *Duh.* 9. C. Domina. Franz Madam, Frauenschenkel, Sommerbergamotte, lange grüne Sommerbergamotte, grosse Frühbirne, Storchenschnabel, fürstliche Tafelbirne, Schatz-, Samsons-, Jakobi-, Brüsseler- u. Margarethenbirne, Sommerwertelang; in versch. Geg. Deutschlands. Beau présent, St. Samson, Cuisse Madame, Poire Madame, grosse Cuisse Madame, Beurré de Paris, Cuisse Madame d'été, Poire de la table des princes, Poire de seigneur, Belle verge et vergne, Cueillette, Roland, Chopine; in Frankreich. Lekkerbetje; in Belgien. Jargonelle, Windsor Pear, Cuisse Madame la grosse, Lady's thigh; in England. Espargne, St. Samson; *Merl.* (Beau Présent, Saint-Samson; *Duh.*) Poire d'Espagne; *Salzm.* Saint Lambert et Sampson, Poire des Tables des Princes, Sweet Summer, Jargonelle des Anglais, Beau présent d'Artois, Pyrus grandiflora; in Cat. Grosse Frühbirne, Brüsselerbirne; *Carth. Cat.* Schatzbirne, Samsonsbirne; *Kraft.* (Poire de Présent; *Hess.*) Eparque; *Mill.* (Saint Sanson; *Zk.*) (Pyrus Samsoniana; *Poit. et Turp.*) — Fr. gr., 2½″ br. 3¾—4″ h., hellgrün, sp. hell citronengelb u. grünlich, sw. oft etwas geröthet, fein p., oben etwas berostet; Kelch kurzbl., obenaufst.; Stl. sehr stark, 1½″ lang; K. meist taub; Fl. mattweiss, säuerlich müskirt. B. sehr lebhaft, breit, lichtbelaubt; Szw. sehr lang, gleichdick. Bl. gr., veränderlich, oft etwas sehr fein behaart, seicht gez.; Blstl. sehr dünn, 1—1½″ lang, ohne Aftbl.; Frbl. sehr langgestielt. — Frankreich. 1675. *Dl.* 7. 50. Ende Juli, Anf. Aug. 14 Tage. I! T. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte für Pyr. u. Spalier, in warmen trockenen Boden.

688. **Grüner Sommerdorn**, Epine d'Eté verte; *Dl.* 10. C. viridis. Epine d'Eté; in Frankreich. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3″ h., geschmeidig, einfarbig gelblich-hellgrün, hellgrau punktig-gefleckt, wohlr.; Kelch sternf., oft fehlerhaft; Stl. ¾—1″ lang, schiefst.; Fl. körnig, müskirt, sp. mehlig. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. lang-elliptisch, zugesp., stark stumpfspitz gez.; untere Bl. grösser, stärker gez.; Aftbl. fein fadenf. — Frankreich. 1807. *Dl.* 15. 51. Anf. Sept. 8 Tage. I T. u. M. Zwerg auf Quitte.

689. **Punktirter Sommerdorn**, Epine d'Eté pointée; *Dl.* 11. C. punctata. Epine d'été; in Frankreich. — Fr. mittelgr., veränderlich, 2¼″ br. 3″ h., glatt, blass hellgrün, sp. hellgelb u. hellgrün marmorirt, stark p., rostig angeflogen u. figurenrostig; Kelch langgesp., sternf.; Stl. fleischig, schiefst.; Khs. weitfächerig; K. sehr gross, hellfarbig; Fl. schneeweiss, köstlich. B. überaus lebhaft, aufrecht; Szw. stark p.; Augen gr., lang u. spitz, dickfussig. Bl. kl., elliptisch, sehr seicht gez. — Frank-

Digitized by Google

reich. 1804. *Dl.* 9. 57. Mitte Sept. 3 Wochen. I! T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

690. **Rother Sommerdorn**, Epine d'Eté rouge; *Dl.* 12. C. rubra. — Fr. mittelgr., 2¼″ br. 3—3¼″ h., oft eif., flach-beulig, hell grasgrün, sp. gelblichgrün, stellenweise wachsartig weissgelb, sw. trüb geröthet, weissgrau rothkreisig p., schw. fast unp.; Kelch grün, aufrecht; Stl. hellgrün, schiefst.; Fl. feinkörnig, nicht sehr saftreich, fein gewürzt. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. fein p.; Augen kl., flachfussig. Bl. elliptisch, oft stielspitz, sehr fein gez. — Frankreich. 1805. *Dl.* 11. 30. Anf. Sept. 3 Wochen. I! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

691. **Spindelförmige Rehbirne**; *Dl.* 13. C. caprina. — Fr. gr., 2¼″ br. 3½″ h., flach-beulig, rauh, ganz hell zimmtrostig überzogen, weissgrau p.; Kelch hart, meist fehlerhaft; Stl. holzig, 1—½″ lang; K. kl.; Fl. körnig, gewürzt weinigsüss. B. sehr lebhaft, lichtbelaubt. Bl. ganzrandig; Aftbl. fadenf. — Westphalen. 1828. *Dl.* 26. 181. Ende Sept. Anf. Okt. 14 Tage. I T. u. W. Hochst. (Nach *O.* = Bosc's Flaschenbirne.)

692. **Ordensbirne**; *Dl.* 14. C. ordinis. Décorée, Welich; *Baum. Cat.* — Fr. mittelgr., 2¼″ br. 3″ h., eben, glatt u. zart, gelblich-grün, sp. hellgelblich u. hellgrün, selten etwas geröthet, grasgrün p.; Kelch obenaufst.; Stl. dick, ¼—½″ lang; Fl. köstlich. B. lebhaft, dichtbelaubt, spät sehr tragbar; Szw. oft bedornt, stark p.; Augen gross- u. 3 fussig. Bl. schifff. u. rückwärts gebogen, rund-elliptisch, scharf sägef. gez. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 45. Mitte Aug. 3 Wochen. I! T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

693. **Wurzer's Zapfenbirne**, Wurzer d'automne; *v. Mons.* 15. C. Wurzeriana. Wurzer; *Dl.* — Fr. gr., 2¼—2½ br. 3½—3¾″ h., flach-beulig, einfarbig hellgrün, sw. u. weit herum braunrostig überzogen, stark röthlichbraun p.; Kelch kl. u. kurz, flach in feinen Beulen; Stl. fleischig, vertieft, ¾″ lang; Fl. markig, süss-weinig. B. lebhaft, dichtbelaubt, wild aussehend, dornig. Bl. kl., eif., lang zugesp., sehr seicht gez.; Frbl. grösser, fast ganzrandig. — Belgien. 1821. *Dl.* 22. 208. Nov. 3 Wochen. I T. u. W. Zwerg auf Wildl.

694. **Wildling Deborst**, Bezi Deborst; *v. Mons.* 16. C. Deborstii. — Fr. mittelgr., 2¼—2½″ br. 3¼″ h., eben u. zart, hell glänzend grün, sp. gelblichgrün, figurenrostig angeflogen, sw. sehr fein p.; Kelch kurz u. hart; Stl. holzig, 1″ lang; Fl. sehr saftvoll, rosenartig süss. B. lebhaft, dornig; Szw. bewollt u. stark p. Bl. mittelgr., eif., ganzrandig. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 122. Nov. Dez. 4 Wochen. I T. Zwerg auf Wildl. (Gewürzbirne?)

695. **Schönert's Omsewitzer Schmalzbirne**; *Dl.* 17. C. diffluens. — Fr. mittelgr., 2¼″ br. 3¼″ h., eben u. zart, hell strohweiss, sp. sehr schön hell u. glänzend citronengelb, ohne Röthe, fein grünlich p., oben oft etwas figurenrostig; Kelch sternf.; Stl. fleischig, hellgrün u. bräunlich, schiefst.; Fl.

Digitized by Google

überaus saftvoll. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. nach oben bewollt, olivengrün; Augen anliegend. Bl. gr., lang-elliptisch, regelmässig stumpf gez. — Sachsen. 1816. *Dl.* 19. 15. Mitte oder Ende Sept. 3 Wochen. I! T. u. M. I W. Hochst. u. Zwerg.

696. **Sächsische lange grüne Winterbirne**, Verte longue d'hiver; *S.* 18. C. saxonica. Grüne Winterbergamotte; in Thüringen. Lange grüne Winterbirne; *S.* (Meissner lange grüne Winterbirne; *Dttch.*) — Fr. ziemlich gr., 2½″ br. 3¼″ h., bauchig, ungleich, grasgrün, sp. weissgrün, sw. oft etwas trüb geröthet, fein dunkelbraun p., braunrostig angeflogen u. schwarzbraun gefleckt; Kelch kl., oft fehlerhaft; Stl. ¾—1″ lang. B. lebhaft, aufrecht, sehr fruchtbar; Szw. oben bewollt, stark p.; Augen gr., lang u. spitz. Bl. kl., dicht u. spitz gez. — Sachsen. 1795. *Dl.* 17. 53. Dez. März. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

697. **Schönlin's Stuttgarter späte Winterbutterbirne**; *Dl.* 19. C. serotina. Stuttgarter Bergamotte; in Samml. — Fr. gr., 2½″ br. 3½″ h., flach-beulig, hellgrün, sp. hoch citronengelb, sw. goldfarbig oder roth p., figurenrostig, dickschalig; Kelch spitzbl., sternf.; Stl. dick, 1″ lang; K. lang u. spitz; Fl. vortrefflich. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. bewollt, gelblich lederfarbig; Augen anliegend. Bl. fein spitz gez.; Blstl: sehr dünnn u. kurz; Aftbl. sehr fein. — Sämling aus Würtemberg. 1825. *Dl.* 24. 140. Febr. April. I T. W. u. M. Zwerg auf Wildl. (Gewürzbirne?)

698. **Englische lange grüne Winterbirne**; *Dl.* 20. C. britannica. Green buree; in England. — Fr. mittelgr., 2¼″ br. 3″ h., oft eif., glatt, einfarbig hellgrün, sp. grünlich hellgelb, nach unten theilweise hell citronengelb, fein p. u. etwas rostfleckig, welkend; Kelch sternf., eben eingesenkt; Stl. dick, 1—1½″ lang; K. gr., lang u. sp.; Fl. sehr saftvoll u. schmelzend, müskirt-gezuckert. B. aufrecht, sehr fruchtbar; Szw. fast gleichdick, stark p.; Augen sehr spitz, abst. Bl. kl., seicht stumpf gez., ohne Aftbl. — England. 1806. *Dl.* 12. 70. Ende Nov. Jan. I! T. Hochst. u. Zwerg.

699. **Onkel Peter**, Oncle Pierre; *v. Mons.* 21. C. Petri. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3″ h., flach-beulig, geschmeidig, grasgrün, sp. grünlich-gelb u. sehr fein p.; Kelch hart, sternf.; Stl. holzig, 1″ lang; K. gr., schwarz, langgesp., Fl. fein gewürzt. B. früh u. sehr fruchtbar; Szw. gelblich lederfarbig, stark p.; Augen abst., 2 fussig. Bl. eif., kaum gez. — Belgien. 1828. *Dl.* 26. 198. Ende Okt. 14 Tage. I T. u. W. Zwerg auf Wildl.

700. **Oranische Flaschenbirne**, Calebasse Orange; *v. Mons.* 22. C. Arausicana. — Fr. mittelgr., 1¾″ br. 2½″ h., oft länger, rauh, hellgrün, fast durchaus braunrostig überzogen, sw. etwas geröthet, unpunktirt; Fl. fein. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1833. *Dl. s. V.* No. 351. Ende Sept. Anf. Okt. 14 Tage. I! T. Hochst. u. Zwerg.

Digitized by Google

701. **Bouvier's Zapfenbirne**, Bouvier Bourgmestre; *Bouvier.* 23. C. Bouvieri. — Fr. gr. oder mittelgr., 2½″ br. 3¾″ h,, hellgrün, sp. gelb, rostig p. u. angeflogen, schwarz figurenrostig; Kelch kl., blattlos, in flachen Beulen; Stl. holzig, rothbraun, 1¼″ lang; K. lang u. zugesp. Bl. lanzettf., wenig gez. — Belgien. Sämling aus Jodoigne. 1824. 1849. *Biv.* 2. 33. Nov. Dez. I T. u. M. Pyr. auf Quitte, Spalier auf Wildl.

702. **Heyst's Zapfenbirne**, Emile d'Heyst. *Esperen.* 24. C. Heystii. — Fr. gr., lang-eif., 2¾″ br. 4″ h., mittelbauchig, unregelmässig, hellgrün, schön röthlich u. rostig marmorirt; Kelch flach in Beulen; Stl. holzig, ½—¾″ lang; Fl. grünlichweiss, sehr saftvoll, süss-weinig. B. lebhaft u. fruchtbar, stachelig; Szw. sehr dick; Augen kl. Bl. gr., elliptisch, wellenf., oft verhogen, ganzrandig, in ihrer Jugend wollig. — Belgien. 1847 in Mecheln aus Samen. 1849. *Biv.* 2. 121. März, April. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. (Gewürzbirne?)

703. **Erzengel Michael**, Saint-Michel Archange; *Prevost.* 25. C. Michaeli. — Fr. ziemlich gr., 2½—2¼″ br. 4″ h., lang-birnf., hellgrün, sp. goldgelb, sw. etwas geröthet, graugrün p. u. gefleckt; Stl. dünn, 1″ lang, obenaufst. B. ziemlich lebhaft u. fruchtbar; Szw. schw. olivengrün, sehr fein p. Bl. elliptisch, fein gez. — Frankreich. 1849. *Biv.* 2. 149. Okt. I! T. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

704. **Elisa's Zapfenbirne**, Madame Elisa; *Biv.* 26. C. Elisa. Madame Elisa Berckmans; in Cat. — Fr. gross, 3″ br., über 4″ h., bauchig, beiderseits abnehmend, hellgrün, rostig gefleckt. u. p., braunschwarz figurenrostig; Kelch oft fehlerhaft; Stl. dünn u. holzig, krumm, schw. grün, 1″ lang; Fl. rosaweiss; K. kl., schwarz. Fruchtspiesse dornig; Szw. oben bewollt u. eckig, blätteraugig. Bl. rund-eif. u. elliptisch, ungleich gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 85. Nov. I! T. Zwerg auf Wildl. (Gewürzbirne?)

705. **Herzog von Aumale**, Duc d'Aumale; *Biv.* 27. C. ducalis. — Fr. gr., 2½″ br., über 3½″ h., oft eif., goldgelb, sw. geröthet, rauh, fast durchaus graurostig überzogen; Kelch gr., dünnbl., aufrecht, oft fehlerhaft, flach in Fleischperlen; Stl. dünn, gebogen, ½″ lang, in Fleischbeulen; Fl. gelblichweiss, halbfein. Bl. eif., zugesp., fein u. regelmässig gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 85. Sept. Okt. I! T. Hochst. Zwerg auf Quitte.

706. **Angeline**; *O.* 28. C. Angelina. — Fr. mittelgr., 1¾—2″ br. 2¾—3″ h., oft etwas eif., hellgrün, sp. hellgelb, sw. etwas geröthet, fein p., rostig angeflogen, feinschalig; Kelch sternf., flachst.; Stl. knöpfig, sehr krumm, 2—2½″ lang; Fl. sehr fein, süss-säuerlich. B. sehr fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 264. Ende Aug. 14 Tage. I T. u. M. Hochst. u. Zwerg.

707. **Arabella**; *O.* 29. C. Arabella. — Fr. mittelgr., 1⅔—2″ br. 3″ h., blassgrün, fein rauh, stark p. u. grün-zimmtrostig besprengt oder überzogen; Stl. dick u. holzig, ¾″

Digitized by Google

lang, schiefst.; Fl. mattweiss, wohlr., sehr fein, süss-weinig; K. schwarz. B. sehr fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 266. Sept. Okt. 3 Wochen. I T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

708. **Remde's Butterbirne**; *O.* 30. C. Remdiana. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3″ h., bauchig, gekrümmt u. oben oft schief, flachbeulig, fein rauh, matt dunkelgrün, sp. gelbgrün, rostig p. u. angeflogen; Stl. holzig, ¾″ lang, sehr schief; K. langeif., hellbraun, oft taub; Fl. grünlichweiss, weinig-süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 307. Okt. 3 Wochen. I T. Hochst. u. Zwerg.

709. **Metzer Frühbirne**; *Chr.* 31. C. praecox. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3″ h., gekrümmt, zartschalig, blassgelb, sw. braunroth gestr. oder roth p.; Kelch in Fleischperlen vorstehend; Stl. sehr krumm, 1¼″ lang; Fl. sehr zart, säuerlich-süss. B. gr. u. sehr fruchtbar; Szw. etwas bewollt; Augen anliegend. Bl. rund-oval, gelblich-grün, seicht u. spitz gez. — Frankreich. 1809. *Chr. v. P.* 1. 449. Ende Juli oder Anf. Aug. 3 Wochen. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

710. **Schelmbirne**, Pendar; *Quint.* 32. C. grandifolia. Brüsseler Birne; in Samml. Poire Pendar; *Mill.* (Pendard; *Chr. v. P.*) Knave's Pear, Spitzbuben oder Galgenvogels Birne; *Ab.* — Fr. sehr gr., 2½″ br. 4″ h., gekrümmt, gelblichgrün, sw. roth gestr. oder verw. u. stark p.; Kelch flach in Falten; Stl. ¾—1″ lang; Fl. sehr süss. B. gr.; Szw. dick u. lang, dunkelroth, stufig, stark p.; Augen sehr gr., rund, abst., gross- u. 3fussig. Bl. gross, eif., rinnenf., fein u. spitz gez. — Frankreich. 1690. *Chr. v. P.* 1. 388. Ende Juli, Mitte Aug. I! T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

711. **Schöne lange Sommerbirne**, Belle longue d'été, Belle verge; *Chr.* 33. C. superba. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3″ h., gelblichgrün, grau p., gefleckt u. figurenrostig, sw. braunroth besprengt; Kelch grün, aufrecht, in Falten; Stl. fast 2″ lang. Szw. gr., dunkelbraunroth, schw. olivengrün, fein p.; Augen rund u. dick, abst., 2fussig. Bl. gr., oval, gelbgrün, langgestielt, scharf gez. — Frankreich. 1809. *Chr. v. P.* 1. 450. Anf. Aug. I T. u. M. Hochst. u. Zwerg.

712. **Grüne fürstliche Tafelbirne**; *Chr.* non *Zk.* 34. C. princeps. Fürstliche Tafelbirne; *Chr. H. O.* — Fr. gr., 2—2½″ br. 3½—3¾″ h., dünnschalig, hellgrün, sp. gelblichgrün, selten geröthet, wenig p.; Kelch weit offen; Stl. grün, 2″ lang; Khs. lang; K. schwarz, länglich. B. lebhaft u. sperrig, sehr fruchtbar; Szw. stark p., nach unten gebogen; Augen entfernt, gr. u. dick, gelbbraun. Bl. rundlich, dunkelgrün, scharf sägezähnig. — Wetterau. 1797. *Chr. v. P.* 1. 394. Mitte Aug. I! T. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Quitte.

713. **Brester Saftbirne**, Fondante de Brest; *S.* non *Duh.* 35. C. ambigua. Schlunzenbirne; in Thüringen. Sickler's Brester Saftbirne; *Gotthardt.* Poire de Chênevin, Chêne-vert, Pyrus depicta?! *Poit. et Turp. Dttch.* 3. 129. — Fr. gr., 2¼—2½″ br. 3¼—4″ h.,

Digitized by Google

grüngelb, sw. schön geröthet, gestricht oder p., schw. roth p.; Stl. dick u. holzig, schiefst., 1—1½″ lang; K. klein und schmal; Fl. weissgelb, zimmtartig süss-säuerlich. B. aufrecht, starkbelaubt. Bl. herzf., hellgrün, dicht u. fein spitz gez. — Thüringen. 1800. *T. O.* 14. 348. *T.* 17. Ende Aug. 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

714. **Audibert's Zapfenbirne,** Audibert; *Poit.* Forme Duval; *v. Mons.* 36. C. Audibertiana. — Fr. gr., veränderlich, 2—2¼″ br. 3″ h., gelb, sw. streifig geröthet, rostspitz, sehr fein röthlichbraun p.; Kelch kurzbl., wollig, obenaufst.; Stl. lang u. dick; Fl. gelblichweiss, sehr fein. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1820. 1834. *Dttch.* 3. 133. Anf. Sept. I! T. Zwerg.

715. **Turpin's Zapfenbirne,** Turpin; *Poit.* 37. C. Turpinii. — Fr. gr., 2½″ br. 4″ h., goldgelb, sw. leicht roth verw., dicht p.; Kelch kurzbl.; Stl. dick u. fleischig, ¾—1″ lang, schief in Fleischwülsten; K. lang, schwarz; Fl. halbfein. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 145. Anf. Okt. I T. u. M. Zwerg auf Wildl.

716. **Noisette's Butterbirne,** Beurré Noisette; *Poit.* 38. C. Noisettiana. — Fr. gr., 2¼″ br. 4″ h., ungleich u. beulig, gelb, durchaus rostig p. u. marmorirt, rostspitz; Stl. dick, ½—¼″ lang, schiefst.; Fl. vortrefflich. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1826. 1834. *Dttch.* 3. 147. Anf. Okt. I! T. Zwerg.

717. **Clementine**; *Poit.* 39. C. Clementina. — Fr. gr., 2½″ br. 3½″ h., goldgelb, sw. sanft roth verw. u. rostig p.; Kelch mittelgr., schwarz, engst.; Stl. dick, ¾—1″ lang; Fl. halbfein, müskirt; K. dick, lang u. braun. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 147. Anf. Okt. I T. Zwerg.

718. **Holländische Butterbirne,** Beurré d'Hollande; *S.* 40. C. hollandica. Fürstliche Tafelbirne; bei Bremen. Flaschenkürbisbirne; in Gärten. — Fr. mittelgr., 1¾″ br., fast 3″ h., gekrümmt u. ungleich, hellgelb, sw. goldgelb, stark zimmtrostig angeflogen u. grün p., schwarz gefleckt, dickschalig; Kelch aufrecht; Stl. holzig, 1″ lang, schiefst.; K. kurz u. dick. B. hoch, stark belaubt. Bl. lang-eif., dunkelgrün, dicht u. sehr fein gez. — Norddeutschland. 1804. *T. O.* 22. 22. *T.* 3. Ende Sept. Okt. I! T. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

719. **Camuzet's Zapfenbirne,** Camuzet; *Poit.* 41. C. Camuzetii. — Fr. gr., 2½″ br. 3½″ h., zart gelb, sw. oft geröthet, rauh, durchaus rostig p. u. gefleckt; Kelch halboffen, breitbl., obenaufst.; Stl. ½″ lang; Fl. fein, ziemlich saftig. — Belgien. 1833 erz. von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 170. I T. Zwerg.

720. **Winterzapfenbirne,** Winter-Mouille-bouche, Mouille-bouche d'hiver; *Chr.* 42. C. brumalis. — Fr. mittelgr., 2¼″ br., über 3″ h., zart- u. dünnschalig, einfarbig blass-citronengelb, durchaus fein u. hellbraun p., oft mit einer Nath gerinnt; Kelch sternf.; Stl. ¾″ lang, schiefst.; Fl. körnig, rosenartig-süss. B. früh u. sehr fruchtbar; Fruchtspiesse dornartig;

Digitized by Google

Szw. stark p.; Augen sehr spitz, weissschuppig, dickfussig. Bl. länglich-eif., gerollt, fein spitz gez. — Frankreich. 1809. *Chr.* 1. 440. Dez. 4 Wochen. I T. Hochst. Zwerg auf Wildl.

721. **Graf Canal von Malabaila**; *Dttch.* 43. C. Comitis. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3½″ h., flach-ungleich, grasgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft sanft geröthet, fein u. hellbraun dicht p., oben u. unten rostig angeflogen; Kelch kl., oft fehlerhaft; Stl. 1″ lang, in Fleischbeulen; K. taub; Fl. weissgelb, nach innen etwas steinig, gewürzt-weinsäuerlich. B. pyramidenf., früh fruchtbar. — Belgien? 1841. *Dttch.* 3. 192. Dez. Jan. I T. u. W. Hochst. u. Zwerg auf Wildl. in warme Lage.

722. **Englische Winterbutterbirne**, Angleterre d'hiver; *Duh.* 44. C. anglicana. (Beurré d'Angleterre d'hiver; *Chr.*) — Fr. mittelgr., 2¼″ br. 3¼″ h., citronengelb, zimmtrostig überzogen; Kelch eben u. flachst.; Stl. dick, ¾—1″ lang, schief; Fl. sehr weiss u. fein; Khs. hohlachsig; K. länglich u. sehr spitz. — England. Frankreich. 1768. *Duh.* 3. 61. *Dl. s. V.* No. 52. Dez. Jan. I! T. Zwerg auf Wildl. (Nach *O.* = englische Sommerbutterbirne.) (Gewürzbirne?)

723. **Silvansbirne**, Winter-Sylvange, Sylvange d'hyver; *Chr.* 45. C. Silvani. — Fr. gross, oft sehr gross, 2¼″ br. 3¾″ h., gelblichgrün, sw. etwas geröthet, grau p. u. gefleckt; Kelch in Beulen vertieft; Stl. ¾—1″ lang, schiefst.; Fl. nach innen steinig. B. aufrecht; Szw. schlank, stufig, fein p.; Augen gr., abst. Bl. länglich, schifff. u. zurückgebogen, seicht gez. — Frankreich. 1809. *Chr. v. P.* 1. 439. Dez. Febr. I T. u. W. Zwerg.

724. **Edle Zapfenbirne**, Bonne d'Ezée; *Dupuy-Jamain.* 46. C. nobilis. Belle et bonne d'Ezée, Bonne des Zées; in Samml. — Fr. gr., 2¼″ br. 3½—3¾″ h., gelblich hellgrün, sp. goldgelb, grün p., rostig gefleckt oder überflogen; Stl. krumm, holzig, ¾—1″ lang; Fl. sehr fein, saftvoll u. schmelzend. B. sehr fruchtbar, wenig lebhaft. Bl. lanzett-eif., verbogen u. verdreht, fein gez. — Frankreich. 1847. *Biv.* 1. (No. 85.) Sept. I T. u. M. Pyr. auf Quitte, Spalier auf Wildl.

725. **Sommer-Zapfenbirne**, Calebasse d'été; *Esperen.* 47. C. aestivalis. — Fr. mittelgr., 2—2¼″ br. 3½″ h., grün, sp. gelblichgrün, hellbraun p. u. gefleckt, rostspitz; Stl. dick u. holzig, gebogen, hellbraun, 1¼″ lang; Fl. sehr fein u. saftvoll. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. sehr dick, oben bewollt. Bl. gr., lanzettf., zugesp., verbogen, reichlich gez. — Belgien. 1844 aus Samen. 1849. *Biv.* 2. 13. Ende Aug. Sept. I T. Pyr. auf Quitte. (Gewürzbirne?)

726. **Schmidberger's Butterbirne**; *O.* 48. C. Schmidbergeriana. Schmidberger; *Lgl.* — Fr. mittelgr., 1¾—2″ br. 2¾—3″ h., eben gerundet, weisslichgrün, sp. weisslich-gelb, sw. oft etwas geröthet, zimmtrostig angeflogen, gefleckt u. p., dünnschalig; Kelch hart, flachst.; Stl. ¾—1″ lang, schiefst.; K. hellbraun; Fl. gelblichweiss, feinkörnig, süss u. gewürzt. —

Digitized by Google

Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1851. *Lgl. O.* 2. 67. *O.* 309. Nov. 3—4 Wochen. I T. II W. Hochst. u. Zwerg.

727. **Mausebirne**; *O.* 49. C. dorsalis. — Fr. gr., veränderlich, 2″ br. 3—4 ″ h., beulig, oft gekrümmt, feinschalig, mattgrün, sp. gelb, fast durchaus zimmtrostig überzogen, fein sw. oft grünfleckig p.; Kelch kl. u. hart, halboffen, aufrecht; Stl. dick, 1—1½″ lang, schief in Fleischbeulen; K. kl., kurzgesp., schwarz; Fl. gelblichweiss, süss u. etwas rosenartig. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Hannover. 1852. *O.* 377. Okt. 4 Wochen. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

728. **Dittrich's Winterbutterbirne**; *Lgl.* 50. C. Dittrichiana. — Fr. gr., 2″ br., über 3″ h., gelblichgrün, selten etwas geröthet, fein grau p., figurenrostig u. rostig gefleckt, dickschalig; Kelch langbl., sternf., in Rost u. Fleischbeulen; Stl. stark p., 1¼″ lang, schiefst.; Khs. gr. u. hohlachsig; Fl. mattweiss, sehr saftvoll, körnig, rosenartig-erhaben. B. lebhaft; Szw. dick; Augen entfernt, lang zugesp. Bl. kl., hängend, zurückgebogen, dicht u. scharf gez. — Sämling aus Kuttenberg in Böhmen. 1851. *Lgl. O.* 2. 70. Dez. Jan. I T. u. W. Hochst. u. Zwerg.

729. **Bosc's Zapfenbirne**, Calebasse Bosc; *v. Mons.* 51. C. Bosciana. Calebas, Flaschenbirne, Gelbroster; in Gärten. Clara, Spence, Beurré d'Yelle, Marianne nouvelle; in Samml. Beurré Bosc; *v. Mons. Biv.* 1. Bosc's Birne; *A. t. G. M.* 8. 438. *T.* 44. Prinzessin Marianne, Princesse Marianne; *v. Mons.* im *A. t. G. M.* 17. 85. *T.* 6. u. *Dl.* 25. 196. Salisbury; *Dl.* 27. 182. Bose's frühzeitige Flaschenbirne, Calebasse-Passe Bose; *Dl.* Calebasse Bose, Bose's Flaschenbirne; *Dl.* 17. XVII. Flaschen-Kürbisbirne, Calebasse? *Chr. v. P.* — Fr. gr. oder mittelgr., 2—2½″ br. 3½—4″ h., flachbeulig, gelblichgrün, sp. hellgelb, ohne Röthe, fast durchaus hell-zimmtrostig überzogen, stark p.; Kelch aufrecht, halboffen, in feinen Beulen; Stl. ¾—1¼″ lang, neben einem Fleischwulst; Fl. gewürzhaft, weinig-süss. B. lebhaft, früh fruchtbar; Szw. stark p. Bl. lang-ei- oder spitz-herzf., fein gez.; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. 1811. *Dl.* 27. 186. *Biv.* 2. 163. Anf. Okt. 14 Tage. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

730. **Alenconer Feigenbirne**, Figue d'Alençon; *Biv.* 52. C. ficoides. Figue d'automne et d'hiver, Poire-figue, Bonnissime; in Frankreich. — Fr. gross, sehr veränderlich, 2½—2¾″ br. 4—4¾″ h., gekrümmt, hellgrün, graurostig überflogen und gefleckt, oft rostig überzogen u. braunfleckig; Kelch kl., blattlos; Stl. dick u. holzig, ¼—¾″ lang; Fl. ziemlich fein, sehr süss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. sehr dick; Augen sehr klein. Bl. oval-lanzettf., verbogen, wellen- u. rinnenf., zurückgebogen, fast ganzrandig. — Frankreich. 1851. *Biv.* 4. 109. Nov. Dez. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

731. **Gute Louise von Avranches**, Louise bonne d'Avranches; *Longueval.* 53. C. Pseudo-Louisa. Bonne Louise et Bergamotte d'Avranches, Bonne de Longueval, Poire de Louise et de Jersey; in

Digitized by Google

Frankreich. Louise bonne de Jersey, Beurré et Bonne Louise d'Aran doré, William IV.; in Cat. Louise Bonne, Beurré et Bonne Louise d'Araudoré, William the Fourth; *Cat. Lond.* — Fr. gr., $2^1/_2$″ br. $3^1/_2$—4″ h., stumpf-zugesp., grün, sp. gelblichgrün, sw. geröthet, stark rostig p.; Kelch aufrecht; Stl. holzig, krumm, über 1″ lang; Fl. halbbuttrig. B. sehr fruchtbar. Bl. gr., oval-lanzettf., zugesp., rinnenf. u. verbogen, tief gez. — Frankreich. 1788. 1851. *Biv.* 4. 119. Sept. Okt. I T. u. M. Pyr. auf Quitte. Spalier auf Wildl.

732 **Bunte Gute Louise von Avranches**, Louise bonne d'Avranches panachée; in Cat. 54. C. Pseudo-Louisa variegata. — Varietät der vorigen, nur durch bunt gestreifte Fr. u. Bl. verschieden. — Zwerg auf Quitte.

733. **Belgische Zapfenbirne**, Verte longue d'Angers; *Biv.* 55. C. belgica. Verte longue, Longue verte? in Cat. Verte longue d'automne? *Prevost.* — Fr. ziemlich gr., veränderlich, $2^1/_2$″ br. $3^1/_2$—4″ h., dünnschalig, hellgrün, sp. nur theilweise gelblich, hellbraun p.; Kelch ungleich, wollig, schwarz, oft fehlerhaft; Stl. dick, am Anfang fleischig, schwarzbraun, $^1/_2$″ lang, schief obenaufst.; Fl. halbfein, ziemlich saftig. B. sehr lebhaft u. ziemlich fruchtbar; Szw. sehr dick u. lang, wollig; Augen sehr klein. Bl. dick, rund-oval, kurzgesp., fast ganzrandig. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 123. Anf. Okt. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Gewürzbirne?)

734. **Französische Zapfenbirne**, Brute Bonne; *Dttch.* 56. C. gallica. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3″ h., dünnschalig, einfarbig grasgrün, dunkelgrün p., feinrostig angeflogen, schwarzrostfleckig; Kelch kl., halboffen, flach in Beulen; Stl. dünn, krumm, 2″ lang, Fl. etwas müskirt süss-säuerlich. — Frankreich. 1849. *Dttch.* 1. 776. Ende Okt. 14 T. Hochst. u. Zwerg.

735. **Lewis' Birne**, Lewis Pear; *Dearborn.* 57. C. Lewisiana. Poire Louis, Leurs; in Frankreich u. Belgien. — Fr. gr., $2^3/_4$″ br., über 4″ h., stumpf, gekrümmt u. etwas beulig, dickschalig, hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft etwas geröthet, graurostig angeflogen, p. u. gefleckt, grau u. schwarz marmorirt; Kelch kl.; Stl. holzig, $^1/_2$—$^3/_4$″ lang, in Beulen; Fl. halbfein, saftvoll, gewürzt süss-weinig. B. sehr fruchtbar. Bl. lanzettf., zugesp., verbogen, fein u. regelmässig gez. — Amerika. 1801 aus Samen. 1830. 1850. *Biv.* 3. 133. Okt. Dez. I T. Pyr. u. Spalier auf Quitte u. Wildl.

Hierher gehört noch: Louison; *Couv.* — Niell; *Poit.*

13. Flaschenbirne. Lagenalia.

Calebasse. Fusée. Certeau.

Gattungs-Charakter: Frucht lang, veränderlich, gross oder mittelgross. Fleisch halbschmelzend, brüchig oder schmierig.

Digitized by Google

736. **Graue Flaschenbirne**, Calbas, Calbas musqué; *Knp.* 1. L. grisea. (Calabas musqué, Calbas Peer, Poire de Venus; *Knp.*) Galbasbirne, Galbas musqué; *S.* im *A. t. G. M.* 3. 495. *T.* 30. Calbasbirne; *Chr.* Calebasse, Calebasse Double, Extra et d'Hollande, Beurré de Payence? *Cat. Lond.* — Fr. gr., gurkenf., unregelmässig, 2¼″ br. 4½″ lang, flach-beulig, durchaus gelb graurostig überzogen, sw. oft goldartig geröthet u. stark grau fleckig-p.; Kelch schief- u. flachst.; Stl. dick u. holzig, 1¼″ lang; Fl. gelblichweiss, wohlr., saftvoll, körnig u. etwas rauschend, müskirt süss. B. sehr gr.; Szw. dick u. kurz, stark p. Bl. steif, eif.-elliptisch, sehr seicht u. stumpf gez.; Aftbl. lang pfriemenf. — Holland. 1758. *Dl.* 5. 222. Nov. Dez. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

737. **Leroy's Flaschenbirne**, Calebasse Leroy; *v. Mons.* 2. L. Leroyana. — Fr. in Büscheln, mittelgr., 2″ br. 2¼—3″ h., hellgelb, sw. schwach geröthet u. oft etwas rostig gefleckt; Fl. saftvoll, schmelzend, gewürzt-süss-weinig. B. sehr fruchtbar. — Belgien. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 360. Anf. Sept. I T. Hochst. u. Zwerg.

738. **Frensdorff's rothe Flaschenbirne**; *Dl.* 3. L. Frensdorffii. — Fr. gr., 2½″ br., oft 4″ lang, glatt, hellgelb, sw. u. weit herum streifig erdartig geröthet; Fl. sehr saftvoll, süss zimmtartig. — Nassau. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 379. Sept. II T. I! W. Hochst. Zwerg zur Zierde.

739. **Lange gelbe Bischofsbirne**, Bishop Peer; *Dl.* 4. L. pallida. Grosse Blanquette; in Samml. Episcopia longa, lange Bischofsbirne; *Dochn. p. S.* — Fr. gr., 2½—2½″ br. 3¾″ h., ungleich u. verbogen, glatt, gelblichgrün, sp. hellgelb, selten etwas geröthet, sw. weissgrau schw. gelb p.; Kelch geschlossen; Stl. 1½—2″ lang, in Fleischfalten; Khs. verdrängt; K. taub; Fl. locker, nicht saftvoll, schmierig, rosenartig süss. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. stark p. Augen dickfussig; Bl. stielspitz, kurzgesp., regelmässig u. scharf gez., ohne Aftbl. — Holland. 1804. *Dl.* 9. 213. Ende Aug. 14 Tage. III T. I! W. I M. Hochst.

740. **Trompetenbirne**; *Dl.* 5. L. tubaeformis. — Fr. mittelgr., scharf zugesp., 2″ br. 3½″ h., eben gerundet, hellgrün, grünlich-gelb, sp. hellgelb, sw. erdartig roth verw. u. unten etwas gestr., fein p., rostig angeflogen u. oft schwärzlich rostfleckig, wohlr.; Kelch kl. u. hart, obenaufst.; Stl. 1¾—2″ lang, sich elf.; Fl. saftvoll, müskirt, kaum halbschmelzend. B. sehr gr. u. fruchtbar; Szw. wenig p. Bl. kl., eif., ganzrandig, ohne Aftbl.; Blstl. sehr lang u. dünn. — Nassau. 1805. *Dl.* 11. 100. Anf. Okt. 4 Wochen. III T. I! W. Hochst. u. Zwerg.

741. **Gelbe langstielige Alantbirne**; *Dl.* 6. L. caudata. — Fr. gr., 2″ br. 3¼″ h., glatt u. dünnschalig, einfarbig citronengelb, sehr fein p. u. etwas figurenrostig, starkriechend; Kelch gelb u. wollig, aufrecht, langgesp., halboffen, obenaufst.; Stl. krumm, 2½—2¾″ lang; Fl. gelblichweiss, nicht saftvoll, schmierig, süss u. gewürzt. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. dunkel-

Digitized by Google

olivengrün, stark p. Bl. rund, regelmässig spitz gez., dünngestielt. — Rheinland. 1804. *Dl.* 9. 218. Anf. Sept. III T. I! W. u. M. Hochst.

742. **Schönste Herbstbirne**, Bellissime d'automne; *Duh.* non *Knp. non Chr. H. O.* 7. L. bellissima. (Vermillon; *Duh.*) Wunderschöne Herbstbirne; *May.* Zinnoberbirne; *Nois. Gb.* (Suprême; *Lipp.*) (Petit Certeau; *Cat. Lond.*) (Pyrus cinnabarina; *Poit. et Turp.*) — Fr. mittelgr., 2″ br. 3½″ h., fein u. glatt, blass strohgelb, sw. u. weit herum u. oft fast durchaus lebhaft geröthet, stark weissgrau p.; Kelch in feinen Rippen; Stl. 1—1¼″ lang, obenaufst.; Fl. saftvoll, feinkörnig u. rauschend, süss u. gewürzt. Bl. elliptisch, oft stielspitz, scharf gez.; Aftbl. lang pfriemenf. — Frankreich. 1768. *Dl.* 7. 112. Anf. Nov. 4 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte oder Wildl.

743. **Römische Schmalzbirne**, Sucré Romain; *Dl.* 8. L. romana. Schmalz-, Frauen-, Kindleins-, Tafel-, fürstliche Tafel-, Lipps-, Weinzapfen-, frühe Wein-, Jungfern- u. Aeckerlesbirne, Frauenschenkel, Cuisse Madame; in versch. Geg. Deutschlands. Prinzessin von Oranien; in Samml. Frauenschenkel, Cuisse Madame; *S* im *T. O.* 13. 217. *T.* 11. Frauenschenkel; *M.* Wadelbirne; *Chr.* Beurré romain; *Märt.* Perrette? *Etienne.* Konge, Windsor pear, Monarch, Cuisse Madame, grosse Cuisse Madame? in Cat. Grande cuisse de Madame?! *Zk.* Windsorbirne? *O.* — Fr. gr., 2—2¼″ br. 3—3½″ h., oft 2¾″ br. 4″ h., fein u. glatt, hellgrün, sw. bräunlich-roth geflammt, sp. hell citronengelb, sw. lebhaft roth, oft einfarbig, sw. gelblich schw. grün p., oben u. unten gelbrostig angeflogen, starkr.; Kelch weit offen, sternf., obenaufst.; Stl. fleischig, 1″ lang, obenaufst.; K. klein; Fl. saftvoll, rauschend, erhaben gezuckert. B. lebhaft u. fruchtbar. Bl. sehr seicht spitz gez.; Blstl. sehr lang u. dünn, ohne Aftbl. — Italien? Holland. 1807. *Dl.* 7. 106. Ende Aug. Anf. Sept. 14 Tage. I T. I!! W. u. M. Hochst. für jede Lage.

744. **Kermesbirne**, Kermes Peer; *v. Mons.* 9. L. punctata. Poire de la Dédicace; *Poit.* — Fr. gr., 2—2½″ br. 3¼″ h., grün, sp. gelblichgrün, sw. roth gefleckt, durchaus stark rothbraun p.; Stl. dick, 1″ lang, obenaufst.; Fl. gelblichweiss, saftvoll u. halbschmelzend. — Belgien. 1827. 1834. *Dttch.* 3. 134. Anf. Sept. II T. I W. Zwerg.

745. **Langstielige Zuckerbirne**; *Dl.* 10. L. sacharata. — Fr. mittelgr., lang-birnf., 1¾″ br. 3¼″ h., hellgrün, sp. hellgelb, ohne Röthe; Fl. saftig, fein, zimmtartig süss. — Neu. 1833. *Dl. s. V.* No. 398. Nov. II T. I! W. u. M. Hochst.

746. **König von Rom**, Roi de Rome; *Duquesne. O?* 11. L. cinnamomea. Bonchrétien fondante, Mönchsbirne? in Samml. — Fr. gr., lang-kegelf., 2″ br. 3″ h., weissgelb, fast durchaus dicht zimmtrostig überzogen; Kelch kurzbl.; Stl. dünn, stark berostet, 1½″ lang, schief neben einem Fleischwulst; Fl. halbschmelzend, gewürzt süss. B. klein, sehr fruchtbar. — Bel-

Digitized by Google

gien. 1842. *Lgl. O.* 2. 87. Anf. Sept. 4 Wochen. II T. I W. Zwerg auf Wildl.

747. **Tougard's Flaschenbirne**, Calebasse Tougard; *Biv.* 12. L. Tougardii. — Fr. mittelgr., oft sehr gr., gekrümmt, 2½″ br. 4″ h., veränderlich, etwas beulig, rauh, hellgrün, fast durchaus rostig überzogen, grau u. braun gefleckt; Stl. dick, ½″ lang, schiefst.; Fl. gelblichweiss, nach innen geröthet; Khs. hoch obenst. B. sehr fruchtbar. Bl. sehr gross, verbogen, stumpf gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 28.) Ende Okt. Nov. I T. u. W. Interessant! Hochst. Zwerg auf Wildl.

748. **Sorlus' Flaschenbirne**, Poire de Sorlus; *v. Mons.* 13. L. Sorlusi. — Fr. sehr gross, bauchig-oval, 3″ br. 4″ h., flach-beulig, etwas fettig, grün, sp. gelblichgrün, braun p.; Stl. ¼—1″ lang, holzig, gebogen, mit einem Blattauge; K. gr., langeif.; Fl. halbfein. Bl. rund-oval, kaum gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 30.) Ende Okt. Dez. II T. I W. Zwerg auf Quitte.

749. **Grüne Flaschenbirne**, Calebasse verte; *v. Mons.* 14. L. viridis. — Fr. gr. oder sehr gr., 2¼″ br. 3½″ h., bauchig u. stumpf, dünn- u. rauhschalig, hellgrün, sp. theilweise gelblich, fein rothbraun p. u. gefleckt; Kelch blattlos, in Beulen; Stl. dünn, ½″ lang, in Beulen; Fl. ziemlich fein, schmelzend. B. fruchtbar. Bl. elliptisch, hellgrün, reichlich gez. — Belgien. 1828. 1847. *Biv.* 1. (No. 34.) Okt. I T. u. W. Zwerg auf Wildl.

750. **Dillen's Flaschenbirne**, Doyen Dillen; *v. Mons.* 15. L. Dilleni. — Fr. gr., länglich-eif., 2¼″ br. 4″ h., ungleichbeulig, rauh, hellgrün, sp. gelb, rostig gefleckt, gestricht u. p.; Kelch aufrecht, halboffen, in Rippen; Stl. dick, ½″ lang; Fl. halbfein; K. kl., lang u. zugesp. B. stachelig; Szw. durchaus p. Bl. länglich-oval, verdreht u. kräuselig, fast ganzrandig. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 42.) Nov. Dez. I T. u. W. Zwerg auf Wildl. oder Quitte.

751. **Esperen's Birne**, Esperine; *v. Mons.* 16. L. Espereni. — Fr. ziemlich gr., länglich-birnf., 2½″ br. 3½″ h., hellgrün, sp. hellgelb, grau p., rostig gefleckt u. gestricht; Kelch meist fehlerhaft; Stl. 1″ lang; Fl. fein, halbbuttrig; K. lang, hellbraun. B. sehr fruchtbar. Bl. dick, rinnenf., fein u. regelmässig gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 97. Nov. I T. u. M. Zwerg auf Wildl.

752. **Van Mons Sommer-Schmalzbirne**; *O.* 17. L. aestiva. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3½″ h., flach-beulig, mattgrün, sp. grüngelb, ohne Röthe, rostig angeflogen; Kelch sternf.: Stl. 1½—2″ lang, gekrümmt; K. lang, meist taub; Fl. fein, halbschmelzend. B. lebhaft u. fruchtbar. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 409. Ende Aug. 14 Tage. II T. I! W. Hochst.

753. **Königsbirne**; *Henne.* 18. L. regalis. — Fr. sehr gr., 2½—2″ br. 3½—4″ h., zugesp., etwas ungleich, glatt, hellgrün, sp. gelb, fein grau p.; Stl. 2—2½″ lang; Fl. brüchig u. mürbe, süss. B. sehr lebhaft, spät tragbar; Szw. dick u. lang; Augen

Digitized by Google

lang u. spitz. Bl. wenig gez. — Norddeutschland. 1773. *Henne*, 210. Ende Aug. oder Anf. Sept. II T. I! W. Hochst.

754. **Feigenbirne**, Poire-Figue; *Duh.* 19. L. ficiformis. — Fr. mittelgr., lang-birnf., 1¾″ br. 3″ h., ungleich-rund, braungraurostig überzogen; Kelch kl., flachst.; Stl. dick, höckerig, braun, 1″ lang, obenaufst.; K. lang u. schwarz; Fl. süss. — Frankreich. 1768. *Duh.* 3. 51. Anf. Sept. I T. Hochst. u. Zwerg.

755. **Kick's Flaschenbirne**, Calebasse Kicks; *Dl.* 20. L. Kickiana. — Fr. ziemlich gr., unregelmässig, 2½″ br. 3¼″ h., verschoben u. höckerig, hellgrün, sp. citronengelb, fast durchaus feinrostig überzogen, unp.; Kelch hart; Stl. sehr dick, 1¼—1¾″ lang, in Fleischringeln; Khs. u. K. meist fehlend; Fl. sehr weiss, grobkörnig, halbschmelzend, zimmtartig-süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. hellgelb, sw. röthlich, sehr fein p. Bl. elliptisch, seicht u. regelmässig gez., ohne Aftbl. — Belgien. 1823. *Dl.* 23. 233. Anf. Okt. 14 Tage. III T. I! W. Hochst. (= zimmtfarbige Schmalzbirne? = gelbe Winterschmalzbirne?)

756. **Spindelförmige Honigbirne**; *Dl.* 21. L. mellosa. Honigbirne; am Rhein. — Fr. mittelgr., lang-kegelf., 2″ br. 3″ h., eben, grünlich hellgelb, durchaus zimmtrostig überzogen, zahlreich p.; Kelch sehr kurzbl.; Stl. sehr dünn, ¾″ lang, in einem Fleischwulst; K. kl., eif., zimmtfarbig; Fl. abknackend u. körnig, oft halbschmelzend, müskirt süss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. oft gewunden, stark p.; Augen abst., grossfussig. Bl. eif., seicht spitz gez. — Mittelrhein. 1825. *Dl.* 24. 283. Mitte Sept. 8 Tage. I! W. Hochst.

757. **Dietrich's Flaschenbirne**, Calebasse Dietrich; *v. Mons.* 22. L. Dietrichiana. — Fr. mittelgr., 2¼″ br. 3½″ h., rippig verschoben, gelblichgrün, sp. citronengelb, fast durchaus zimmtrostig überzogen, sw. oft etwas geröthet, schw. p.; Stl. ¾—1¼″ lang, in Fleischbeulen; K. schwarzbraun; Fl. abknackend u. körnig, zimmtartig-süss. B. dichtbelaubt, lebhaft u. fruchtbar; Szw. sw. hellroth; Augen weit abst., gross 3fassig. Bl. seicht gez. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 313. Nov. Dez. III T. I! W. Hochst.

758. **Baronsbirne**, Winter Baron Peer; *Dl.* 23. L. baronis. — Fr. gr., 2½″ br. 3½″ h., ungleich-rund, hellgrün, sw. erdartig geröthet, sp. hellgelb, sw. goldfarbig, fein p.; Kelch kl. u. hart, flachst.; Stl. holzig, sehr dick, 1¾—2¼″ lang, schief obenaufst. u. mit Fleischbeulen umgeben; Khs. sehr klein u. verdrückt; K. oft fehlend; Fl. abknackend, fein, oft halbschmelzend, stark gewürzt-süs. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. lang-eif. u. lang zugesp., ganzrandig. — Gröningen. 1819. *Dl.* 21. 259. Jan. April. III T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

759. **Goldgelbe Pabstbirne**, Pabstbirne, Poire de Pape; *Chr.* 24. L. pontificalis. — Fr. gr., 2⅛″ br. 3⅜″ h., eben, citronengelb, sp. goldgelb, sw. oft schön hell geröthet u. gelb p., schw. grünlich p., etwas figurenrostig; Kelch aufrecht; Stl. obenauf in Fleischbeulen st., 1¾—2″ lang; Fl. ab-

Digitized by Google

knackend, grobkörnig, rosenartig süsssäuerlich. B. früh fruchtbar; Augen fest anliegend. Bl. eif., ganzrandig, ohne Aftbl. — Frankreich. 1802. *Dl.* 9. 171. Mitte Sept. 14 Tage. I! W. u. M. Hochst.

760. **Paradenbirne**, Bellegarde; *Dl.* 25. L. spectabilis. — Fr. gr., 2¼″ br. 3—3½″ h., grünlichgelb, sp. goldgelb, sw. u. oft weit herum blutroth verw. u. oft nur gestr., durchaus gelblich-grau p., oft etwas rostfleckig, wohlr.; Kelch kl., halboffen, eben eingesenkt; Stl. 1¼″ lang; Fl. körnig, brüchig u. halbschmelzend, süss muskirt. B. sehr lebhaft. Bl. eif., sehr kurzgesp., fein u. stumpf gez. — Belgien. 1801. *Dl.* 5. 247. Anf. oder Mitte Sept. 4 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst. (= römische Schmalzbirne?) (Faustbirne?)

761. **Kleine Herbstzapfenbirne**, Petit Certeau; *Quint.* 26. L. regularis. (Petit Certeau d'automne; *Dl.*) Petit Certeau croche? *Merl.* Gros Certeau d'été? *May.* Certeau doré ou d'automne? in Samml. — Fr. mittelgr., regelmässig, 2″ br. 3¼″ h., glatt, hell weissgelb, sp. citronengelb, sw. u. weit herum schön glänzend blutroth verw. u. sehr fein u. dunkelrothkreisig p., schw. braun p.; Stl. holzig, ¾—1″ lang, schief in Falten; Khs. 4fächerig; Fl. abknackend u. körnig, sehr süss u. gewürzt. B. feinholzig, früh u. sehr fruchtbar; Augen abst., gross 3fussig. Bl. kl., eif., nach vorn fein u. spitz gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1690. *Dl.* 11. 185. Okt. Mitte Nov. I! W. u. M. Hochst.

762. **Wälsche Birne**, Jargonelle; *S.* non *Duh.* non England, non Frankreich. Poire de Joseph; *Knp.* 27. L. Jargonella. Schwanenhals, Langhals; in Thüringen. Cuisse Madame, Windsor? in England. Mon Dieu, Jargonelle tardive? *Etienne.* Poire de Coing, Jargonelle d'Eté, Salviati, Poire Monsieur, Orange-brune, Avant-Jargonelle musquée? *Hess. Quint.* — Fr. gr., sehr lang u. zugesp., 2—2¼″ br. 4″ h., grüngelb, sp. hellgelb, sw. hell geröthet, weissgrau u. grün p.; Kelch kl., geschl., flachst.; Stl. holzig, 1¾″ lang, nebenst.; K. kurz; Fl. etwas brüchig, sp. mehlig. B. hoch, hängästig, lichtbelaubt, nicht sehr fruchtbar. Bl. eif. u. zugesp., ganzrandig. — Holland. 1758. *T. O.* 12. 22. *T.* 1. Anf. Sept. II T. I! W. Hochst. Zwerg zur Zierde.

763. **Flaschen-Kürbisbirne**, Calebasse; *Poit. et Turp. Chr. v. P.?!* 28. L. normalis. (Pyrus lagenaria; *Poit. et Turp.*) — Fr. gr., 2½″ br. 3½—4″ h., gelb, sw. etwas hell geröthet, feinrostig überzogen, zahlreich p.; Kelch kl., aufrecht, in feinen Falten; Stl. dick, 1—2″ lang, obenauf in Beulen; Khs. u. K. klein; Fl. abknackend, süsslich u. etwas herb. Szw. stufig. Bl. gr., oval, sehr dick, kurzgesp., regelmässig u. scharf gez. — Belgien. 1835. *Dttch.* 3. 149. Okt. I! W. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

764. **Liebesbirne**, Ah mon Dieu; *S.* non *Duh.* 29. L. ambigua. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3—3¼″ h., hellgelb, sw. hellroth verw. oder gestr. u. dunkelroth p., schw. braun p., rostig gefleckt, oben

Digitized by Google

u. unten berostet; Kelch eng in Beulen; Stl. etwas fleischig, 1¼″ lang, schief neben einer Beule; K. länglich u. zugesp.; Fl. brüchig, nicht saftvoll, sehr süss. B. lichtbelaubt, fruchtbar; Szw. unp. Bl. lang-eif., bogig gez. — Thüringen. 1802. *T. O.* 17. 371. *T.* 16. Ende Sept. 4 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst.

765. **Provencer Flaschenbirne**, Poire de Provence, Pyrus provincialis; *Poit. et Turp.* 30. L. provincialis. — Fr. gross, 2½—2¾″ br. 3½—4½″ h., krummgesp., grün, sp. gelb, sw. zinnoberroth verw. u. stark dunkelroth p., schw. fein hellroth p.; Kelch schmalbl., innen roth, flachst.; Stl. dick, grün, 1″ lang, schief in kleinen Beulen; K. gross; Fl. wohlr., brüchig, süss, sp. schmierig. B. lebhaft; Szw. kurz u. dick, stark stufig. Bl. oval, tief gez. — Frankreich. 1835. *Dttch.* 3. 161. Ende Okt. 4 Wochen. III T. I! W. Hochst.

766. **Hangelbirne**; *Hirschf.* 31. L. pendula. — Fr. gross u. lang, zugesp., gelblichgrün, sp. schön gelb; Fl. abknackend u. grobkörnig, ziemlich saftig, süss. B. lebhaft, pyramidalisch, gesund u. sehr fruchtbar. — Holstein. 1788. *Schröd.* 2. 123. Nov. April. III T. I!! W. Hochst. für jede Lage.

767. **Frankfurter Birne**; *M.* 32. L. badensis. Sommerfrankfurter, Franken- u. Winterglockenbirne, Pfalzgräfin; in Baden. — Fr. gr., 2—2½″ br. 3½—4″ h., sehr veränderlich, oft schief, schmutzig gelb, sw. glänzend blutroth verw. u. hellgrau-rostig p., schw. u. oben rostig angeflogen; Kelch halboffen, in Beulen; Stl. 1¼—1¾″ lang, schief neben einem Fleischwulst; Fl. abknackend u. grobkörnig, sehr süss u. saftvoll. B. sehr lebhaft, aufrecht, spät sehr tragbar. — Baden. 1847. *M.* 224. Sept. 8 Tage. II T. I! W. u. M. I C. Hochst. für jede Lage. Zwerg zur Zierde.

768. **Polnische Seidenbirne**, Jedwabnica; *Dl.* 33. L. polonica. — Fr. gr., 3½″ br. 3¾″ h., regelmässig, hell citronengelb, sw. oft etwas geröthet, zahlreich fein u. stark hellbraun oft grünkreisig p., wohlr.; Stl. 1—1¼″ lang, obenaufst.; Khs. gross u. oft offen; K. gr. u. vollkommen. Fl. abknackend u. grobkörnig, müskirt süss. B. sehr lebhaft u. dichtbelaubt; Szw. stark p.; Augen kl., anliegend. Bl. herzf., nach vorn etwas gez. — Galizien. 1812. *Dl.* 17. 199. Anf. Sept. 14 Tage. III T. I! W. Hochst.

769. **Fassbirne**, Tonneau; *Chr. Duh.*?! 34. L. doliiformis. Tonnenbirne, Rousselet et Poire de Rochefort, Belle du Fouquet; in Cat. — Fr. gr., 2¼″ br. 4″ lang, beiderseits gleichdick, gelb, sw. lebhaft geröthet; Kelch tief in Falten; Stl. 1″ lang, in Beulen; Fl. brüchig. B. lebhaft; Szw. dick u. lang, stufig; Augen gr., anliegend. Bl. stark gez. — Frankreich. 1802. *Chr. v. P.* 1. 576. Febr. März. III T. I! W. Hochst. Zwerg zur Zierde.

770. **Langstielige Winterzapfenbirne**, Certeau d'hiver à longue queue; *Dl.* 35. L. brumalis. — Fr. mittelgr., 2¼″ br. 3½″ h., verschoben, blassgrünlich strohweiss, sp. hell citronen-

Digitized by Google

gelb, sw. oft etwas sanft geröthet, dicht p., figurenrostig u. rostig angeflogen; Kelch aufrecht, gelb, flachst.: Stl. holzig, $1^1/_4-1^3/_4$″ lang, schief neben einem Fleischwulst; Khs. klein, fleischig, oft 3fächerig; Fl. wohlr., abknackend u. grobkörnig, müskirt herb süss-säuerlich. B. lebhaft u. fruchtbar: Szw. stark p.; Augen gross 3fussig. Bl. kl., rund-eif., sehr seicht stumpf gez. — Frankreich. 1807. *Dl.* 15. 243. Jan. Frühjahr. III T. II W. Hochst.

771. **Grosse Sommerzapfenbirne**, Certeau musqué; *Dl.* 36. L. alveolata. Grise Bonne, Kartoffelbirne; in Hessen. — Fr. gross, $2^3/_4$″ br. 4—$4^1/_2$″ h., uneben u. beulig, matt goldgelb, fast durchaus besonders nach unten zimmtrostig überzogen u. stark grau p., wohlr.; Stl. 1—$1^1/_4$″ lang, schief neben Fleischbeulen; Khs. sehr klein; K. meist taub; Fl. nicht saftvoll, etwas körnig u. markig. B. sehr lebhaft. Bl. stielspitz, seicht spitz gez.; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. 1801. *Dl.* 5. 311. Mitte Sept. 3 Wochen. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte zur Zierde.

772. **Heilige Franziskusbirne**, Poire de Saint François; *Poit. et Turp.* 37. L. sancta. — Fr. gr., 3″ br. 4″ h., grün, sp. gelb, sw. roth verw., hellroth p. u. gefleckt; Kelch ungleich in Beulen; Stl. 1″ lang, schief in Fleischbeulen; Fl. weich, buttrig oder schmerig, unter der Schale ölig, unangenehm schmekend. B. sehr lebhaft, aufrecht, düster u. wild aussehend; Szw. lang u. stumpf, olivengrün, stufig. Bl. länglich-oval, lang zugesp., zurückgebogen, oft schwarz rostfleckig, ungleich u. grob gez. — Frankreich. 1835. *Dttch.* 3. 178. Nov. Dez. III T. I W. Hochst.

773. **Hessenbirne**; *S., Zk.*? 3. L. Hassica. — Fr. gr., sehr schön, 2″ br. 3—4″ h., krummgesp., grün-gelb, sp. gelb, sw. u. weit herum lebhaft geröthet, oft durchaus bunt gelbroth, figurenrostig, dünnschalig; Kelch in Beulen; Stl. dick u. holzig, $^1/_2$″ lang; K. zahlreich, hellbraun; Fl. saftvoll, markig, süss, sp. mehlig; Szw. stark p. Bl. lang-elliptisch, hellgrün, fein gez.— Hessen. Deutschland. 1815. *A. i. G. M.* 9. 80. *T.* 8 Sept. Okt. II T. I W. Hochst. Zwerg zur Zierde.

774. **Habichtsbirne**; *Dl.* 39. L. curvirostris. — Fr. sehr gr., 3″ br. 5″ h., unten krumm oder schnabelf. gebogen, einfarbig hellgrün, sp. rein citronengelb, dicht u. fein hellbraun p., figurenrostig. oben rostig angeflogen; Kelch langgesp.; Stl. lang, am Anfang fleischig, schief neben Fleischwülsten; K. lang, schwarz, meist taub; Fl. grobkörnig, hülsig u. fade. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. stark stufig, olivengrün, sw. röthlich, stark p.; Augen weit abst. — Vom Rhein. 1804. *Dl.* 9. 251. Ende Nov. Dez. III T. I W. Hochst. Zwerg zur Zierde.

775. **Späte Todemannsbirne**; *Dl.* 40. L. serotina. — Fr. gr., $2^1/_2$″ br., über $3^1/_2$″ h., flach-beulig u. ungleich, hellgrün, sp. hellcitronengelb, sw. oft geröthet, schw. stark p., rostig angeflogen, oft rostig gefleckt; Kelch halboffen, oft verstümmelt, engst., ganzröhrig; Stl. 1—$1^1/_4$″ lang, in Falten; K. meist taub;

Digitized by Google

Fl. wohlr., abknackend, nicht saftreich, rübenartig. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 200. Dez. Frühjahr. III T. I! W. Hochst.

776. **Rother Winterhasenkopf**; *Dl.* 41. L. leporina. — Fr. gr., unregelmässig, ungleich oder gekrümmt, 2½—2¾″ br. 3½″ h., blassgrün, gelblich, sp. gelb, sw. erdartig u. düster geröthet u. sehr stark brann p., netzrostig angeflogen; Kelch schmalbl., aufrecht, schwarz, oft schief in Beulen; Stl. ¾—1″ lang, in Beuleu u. neben einem schnabelf. Fleischwulst st.; K. hellfarbig; Fl. wohlr., abknackend u. hülsig, süssweinsäuerlich. B. sehr fruchtbar. Bl. elliptisch, ganzrandig. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 204. Jan März. III T. I! W. Hochst.

777. **Glockenbirne**, Poire Cloche; *S., J. Bauh*? 42. L. campanulata. Senfbirne, fürstliche Tafelbirne; bei Bremen. Grosse Glockenbirne, Campane, Poire de Sarteau? *Chr.* — Fr. gr., fast gleichdick, 2¼″ br. 4—4½″ h., beulig, gelb, sw. roth gefleckt u. gelb p., schw. grün p.; Kelch engst.; Stl. schief vertieft, dick u. holzig, ¾—1″ lang; K. kurz u. dick, schwarz; Fl. weissgelb, brüchig, nicht saftvoll. B. hoch pyramidenf. Bl. kl., rundlich, hellgrün, fein gez. — Norddeutschland. 1804. *A. t. G. M.* 1. 251. *T.* 17. Okt. I! W. Hochst. Zwerg zur Zierde. (= Senfbirne? *O.*)

778. **St. Lezain-Birne**; *S.* 43. L. Lezania. Saint Lezain, Pyrus Lezania; *Poit. et Turp.* (Poire de St. Lezain; *Dttch.*) — Fr. sehr gross, dichbauchig ei-kegelf., 3—3½″ br. 4½—5½″ h., im Umfang 9⅓″, flachbeulig, matt hellgrün, sp. schmutziggrün, hell- u. dunkelbraun gefleckt, stark hellbraun p.; Kelch weisswollig, tief in Rippen; Stl. 2″ lang; Fl. fest, saftvoll u. süss. B. sehr fruchtbar. Bl. sehr gross, hellgrün, ganzrandig. — Paris. 1804. *A. t. G. M.* 1. 85. *T.* 5. Mitte Okt. Nov. III T. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

779. **Grosse Flaschenkürbisbirne**, grosse Calebasse; *Poit.* 44. L. cucurbitina. — Fr. sehr gross, 3½″ br. 5½″ h., hellgrün, sp. gelblich, sw. rothgrau berostet, schw. rothgrau marmorirt u. p.; Kelch kl. u. rundbl.; Stl. dick, ¾—1″ lang; Fl. halbfein, süss, saftvoll u. schmelzend; Khs. sehr klein; K. dick u. kurz. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 162. Ende Okt. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl. (Nach *O.* = Bosc's Zapfenbirne.)

780. **Pastorenbirne**, Poire de Curé, Monsieur le Curé; *Clion.* 45. L. parochialis. Curé, Poire du Curé, de Clion, Monsieur et de Monsieur, Monsieur, Belle Heloïse, de Berry, Adrëine, Andreïne, Adriene et Andréane, Duchesse de Berry, Pater noster, Pater notte, Dumas, St. Lezin, Bonpapa, Bon Papa, Cueillette d'hiver; in versch. Geg. Frankreichs u. in Cat. Vicar of Winkfield et Wakefield; in England. Poire grosse allongée; *Couv.* Grosse verlängerte Birne; *Dttch.* 3. 216. Belle et Poire Andréine; *Couv.* Schöne Andreïne; *Dttch.* 3. 219. Espadon- oder Schwertbirne? *Nois. Gb.* — Fr. sehr gross, lang-oval, 3—3½″ br. 5″ h., hellgrün, sp. hellgelb, grau

Digitized by Google

p. u. oft einzeln gefleckt oder gestricht; Kelch schwarz, ungleich in Beulen; Stl. holzig, 1¼—1½″ lang; Fl. halbfein, ziemlich saftig. Bl. mittelgr., dick, rund-oval, kurz zugesp., tief u. spitz gez.; Aftbl. linienf. — Frankreich. Waldwildling. 1839. 1851. *Biv.* 4. 101. Ende Okt. Dez. III T. I! W. Zwerg auf Quitte.

781. **Bruderbirne**, Union Pear; *Mill.* Angora; *Willermoz.* 46. L. Angora. Belle Angevine, Anderson, Bolivar, Faux Bolivar, Comtesse ou beauté de Tervueren, Beauté de Terverin, Grosse de Bruxelles, Comtesse grosse de Bruxelles, Duchesse de Berry d'hiver, Duchesse d'hiver, Grand monarque, Poire d'Angora et de cloche, Belle de Jersey, Angora de Turquie, Belle d'Orient, englische Königsbirne; in Cat. Uvedale's Saint Germain, Uvedale's Warden, Pickering Pear, Pickerings Warden, Lent Saint Germain, Germain Baker, Tonneau, Piper, Chambers's Large; *Cat. Lond.* (Dr. Uvedale's St. Germain; *Mill.*) Union; *Ab.* Royale d'Angleterre; *Biv.* 1. (Nr. 64.) — Fr. gross, oft sehr gross, 2½″ br. 3½—3¾″ h., oft über 4″ br., über 6″ h., rippig oder beulig, dunkel grasgrün, sw. oft schön geröthet, rostig gefleckt; Kelch ungleich, halboffen, oft fehlend; Stl. dick, 1—1½″ lang; K. lang, meist taub; Fl. abknackend, trocken, ohne Gewürz. B. lebhaft u. sehr fruchtbar. Bl. gross, eif., sehr fein oder ungez. — Orient. England. Belgien. 1750. *Dl.* 7. 221. Jan. April. I W. Interessant. Zwerg auf Quitte oder Wildl.

782. **Van Marum's Flaschenbirne**, Poire van Marum; *v. Mons.* 47. L. Marumiana. Van Marum, Calebasse monstrueuse du nord, Grosse Calebasse du Nord, Monstrueuse du Nord, Triomphe de Hasselt; in Belgien. — Fr. sehr gross, 3—3¾″ br. 5—6″ h., beulig, durchaus rostig überzogen u. p.; Kelch kl., oft fehlerhaft; Fr. dick u. fleischig, ¼—¾″ lang; Fl. grob, halbschmelzend, nicht saftig, süss. B. sehr fruchtbar; Szw. bewollt. Bl. verbogen, scharf gez. — Belgien. 1823. 1849. *Biv.* 2. 157. Okt. Nov. I! W. Interessant. Zwerg auf Wildl.

783. **Gänsekopf**; *Henne.* 48. L. perennis. — Fr. mittelgr., 2″ br. 3″ h., beiderseits abnehmend, glatt u. glänzend, grün, sw. braunroth, sp. gelb; Stl. holzig, 2″ lang; Fl. brüchig, saftig, herb süss. B. sehr gross, dauerhaft u. fruchtbar; Szw. fein bewollt; Augen kl., anliegend. Bl. wellenf., fein gez. — Norddeutschland. 1773. *Henne,* 206. Okt. Nov. I! W. Hochst. für jede Lage.

14. Pomeranzenbirne. Melopyra.

Orange.

Gattungs-Charakter: Frucht rundlich oder rund-kreiselförmig, mittelgross, uneben, dick-schalig, meistens glänzend u. glatt. Fleisch halbschmelzend oder brüchig, bisamartig gewürzt. Baum sehr lebhaft u. fruchtbar.

Digitized by Google

784. **Korallenrothe Pomeranzenbirne**, Orange rouge; *Duh.* non *Quint.* 1. M. corallina. Rode Oranje Peer, Oranje gebloost, Gebloost Orange Peer, Gros Musc, Musqué d'Eté rouge, Ecarlate, Orange d'Ecarlate; *Knp.* Rothe Pomeranzenbirne, Herrnbirne, Poire Monsieur; *May.* Rothe Orange- u. Gewürzbirne; *Schmid.* Rothe Orange? *S.* — Fr. rund-kreiself., 2½″ br. u. h., ungleich, hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. stark corallenroth verw. u. bräunlich p., schw. grün p., feinrostig angeflogen, schwärzlich gefleckt, wenigr.; Kelch kl., spitzbl.; Stl. holzig, ¾″ lang, eng in Fleischbeulen; Fl. starkr., halbbrüchig u. rauschend. Szw. trüb olivengrün. Bl. kl., flach u. steif, langgesp., hellgrün, scharf gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1768. *Dl.* 15. 180. Ende Aug. 14 Tage. I T. II! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

785. **Grüne Pomeranzenbirne**, Orange verte; *Quint.* non *Zk.* 2. M. laurea. Grosse Orange verte; *Merl.* — Fr. rund u. kurzgesp., oft etwas länglich, 2¼—2½″ br. u. h., hellgrün, sp. matt citronengelb, sw. oft braunroth verw. u. etwas gestr., sw. grau schw. grün p., rauhrostig gefleckt, wohlr.; Stl. ¾—1″ lang, in 3 Beulen; Fl. abknackend, körnig u. halbschmelzend. B. dichtbelaubt. Bl. rund-eif., kurzgesp., grob u. stark, glänzend dunkelgrün, seicht gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 229. Mitte Aug. Anf. Sept. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

786. **Grosse müskirte Pomeranzenbirne**, Orange musquée; *Duh.* non *Quint.* non *Knp.* 3. M. muscata. (Orange dorée; *Hk.*) Orange Musk; *Mill.* Müskirte Sommerpomeranzenbirne, Orange d'été musqué; *Chr.* Gemeine Pomeranzenbirne, Orange commune; *May.* Müskirte Pomeranzenbirne; *M.* Muskateller-Orangenbirne? *S.* — Fr. plattrund, 2¾″ br. 2¼″ h., beduftet, gelblich hellgrün, sp. hellcitronengelb, sw. etwas geröthet oder rothkreisig p., schw. grün p., wenigr.; Kelch hellgrün, sp. gelb, tiefst.; Stl. gelblichgrün, ¼—½″ lang, in Beulen; Fl. wohlr., abknackend, vollsaftig, süssweinsäuerlich u. müskirt. Szw. oben bewollt. Bl. kl., eif.-elliptisch, langgesp., dunkelgrün, scharf gez. — Frankreich. 1768. *Dl.* 15. 155. Ende Aug. 14 Tage. I T. II W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Wildl.

787. **Knoop's Ananasbirne**, Ananas Peer; *Knp. Chr. p. H.?* 4. M. Ananassa. Favori musqué de Conseiller? in Cat. — Fr. rundlich, kurzgesp., mittelbauchig, 2¼″ br. u. h., hell grasgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft etwas düster geröthet, rostig angeflogen, stark u. braun p., geruchlos; Kelch dick- u. kurzbl.; Stl. fleischig, ½—1″ lang; Fl. starkr., halbschmelzend, stark müskirt gezuckert. Augen gross u. lang, abst. Bl. wellenf., nach vorn undeutlich gez., ohne Aftbl. — Holland. 1758. *Dl.* 17. 74. Ende Aug. Anf. Sept. I T. u. W. Hochst.

788. **Hallische gelbe Honigbirne**; *Dl.* 5. M. mellea. Salviati; in Sachsen. — Fr. platt, mittelbauchig, 2¼″ br. 1¾—2″ h., ungleich, grünlichgelb, sp. hellgelb, ohne Röthe, fein p., oben berostet, feinr.; Kelch langgesp., in Beulen; Stl. holzig, 1½—2″

Digitized by Google

lang; Fl. wohlr., abknackend, grobkörnig, sehr saftvoll, sehr süss. B. aufrecht. Bl. kl., elliptisch, seicht stumpf gez., ohne Aftbl. — Sachsen. *Dl.* 17. 129. Mitte Sept. 14 Tage. II T. I! W. Hochst.

789. **Wiener Pomeranzenbirne**, Orange de Vienne; *Dl.* 6. M. Viennensis. — Fr. breit stumpf-kreiself., $2^3/_4$″ br. $2^1/_2$″ h., flach-beulig, einfarbig citronengelb, fein u. hellbraun p., wenigr.; Kelch kurzbl., in Beulen; Stl. holzig, 1—$1^1/_4$″ lang; Fl. körnig u. halbschmelzend, sehr süsss bergamottartig. B. augendornig; Szw. weiss bewollt; Augen anliegend. Bl. ganzrandig. — Belgien. von *v. Mons.* 1825. *Dl.* 24. 145. Mitte Sept. I T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

790. **Runde Sommerpomeranzenbirne**, Orange ronde d'Eté; *Dl.* 7. M. ovata. — Fr. rund-eif., $2^1/_2$″ br. $2^3/_4$″ h., flach-ungleich, gelblich hellgrün, sp. grünlich hell citronengelb, sw. oft etwas trüb geröthet, sw. bräunlich schw. grün p., etwas figurenrostig, wohlr.; Stl. schw. hellgrün, 1″ lang, in Fleischperlen; Fl. wohlr., halbschmelzend. Augen anliegend. Bl. kl., rund-eif., kurzgesp., sehr fein u. spitz gez. — Aus Trier. 1805. *Dl.* 11. 39. Anf. Sept. 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst.

791. **Spillingsbirne**; *Dl.* 8 M. cerina. — Fr. rund-kreiself., $2^1/_4$″ br. u. h., eben gerundet, abgerieben glänzend, blassgrün u. hellgelb, sp. hell citronengelb, sw. goldartig, hellgrün p., wohlr.; Kelch kl., gelblich, sternf.; Stl. 1″ lang, in Fleischwülsten; Fl. schneeweiss, abknackend u. grobkörnig, weinsäuerlich süss. B. mittelgr. Bl. elliptisch, ganzrandig, ohne Aftbl. — Von der Lahn. 1806. *Dl.* 12. 156. Ende Aug. II T. I W. Hochst.

792. **Grüne Sommermagdalene**, Magdaleinenbirne, Magdaleine; *Merl.* non *Chr.* 9. M. Magdalena. Glas- u. Jakobibirne; in Süddeutschland; (Orange musquée; *Merl.*) Poire Magdaleine ou Madaleine; *Quint.* Madeleine, Citron des Carmes, Carmelitercitrone; *Duh.* Magdeleine; *Dah.* St. Magdalene, Poire Magdalene, Magdalene-Peer, Imperatrice, Keizerin, Fransche Keizerin, Citron de Carmes; *Knp.* Magdalenabirne; *Mill.* Magdalenenbirne, Bergamotte verte hâtive d'été, Imperatrice, Cado, Menillon, St. Marguerite, St. Jacques; *May.* (Karmelitcitronenbirne; *Kraft.*) Sommer-Ambrette, Ambrette d'été; *S., Chr. v. P.* (Pyrus Magdalena; *Poit. et Turp.*) Green Chissel Pear? *Ab.* (Green Chissel? *Mill.*) — Fr. rundlich, stumpf zugesp., 2″ br. 2—$2^1/_4$″ h., oben gerundet, hellgrün, sp. gelblich hellgrün, sw. oft etwas geröthet oder rothkreisig p., schw. grün p., feinr.; Kelch halboffen, hellgrün, sehr flachst.; Stl. $1^3/_4$—2″ lang, in Fleischwarzen; Fl. wohlr., gelblichweiss, feinkörnig, sehr saftvoll, halb- u. oft butterhaft schmelzend, säuerlichsüss. Szw. dick u. lang, aufrecht, rundum violettartig-dunkelroth; Augen grossfussig. Bl. lang-elliptisch, pappelartig hängend, fein spitz gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 9. 22. Ende Juli, 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte u. Wildl. für Spaliere.

Digitized by Google

793. **Seidel's langstielige Goldbirne**; *Dl.* 10. M. Seidelii. — Fr. kreiself., 2¼″ br. u. h., oft verschoben, einfarbig hell citronengelb, oben u. unten zimmtrostig angeflogen, fein u. braun p., wenigr.; Stl. holzig, 1¼—1½″ lang; Fl. körnig, halbschmelzend, süssweinig. Szw. glänzend lederfarbig. Bl. kl., eif., fast ganzrandig. — Vom Rhein. Nassau. 1823. *Dl.* 23. 225. Ende Aug. Anf. Sept. II T. I! W. u. M. Hochst.

794. **Kaestner's Pomeranzenbirne,** Kästner; *v. Mons.* 11. M. Kaestneri. Wellington, Kästner's Winterbirne; in Samml. — Fr. breit-kreiself., 2¼—2⅜″ br. 2—2¼″ h., grünlichgelb, sp. citronengelb, ohne Röthe, fein u. hellbraun p., geruchlos; Kelch kleinbl., aufrecht; Stl. fleischig, 1″ lang; Fl. sehr saftvoll, feinkörnig, schmelzend, etwas scharf gewürzt-süss. B. aufrecht. Bl. kl., ganzrandig; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. 1826. *Dl.* 25. 158. Ende Sept. 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. oder Quitte.

795. **Wespenbirne,** Bourdon; *Merl.* 12. M. vesparia. Bourdon musqué; *Duh.* Muscat rond, runde Muskatellerbirne; *Salzm.* (Gros Muscat rond; *Knp.*) Hummel-Muskatellerbirne, Bourdon musqué; *S.* im *A. t. G. M.* 2. 140. T. 10. fig. 1. Musked Drone Pear; *Hanb.* Müskirte Burdiner Birne; *May.* Pilgerbirne; *Kraft.* Muskat-Hummelbirne; in Cat. (Doppelte Hetschbirne; *Lipp.*) (Gros Muscat hatif; *Dresd. gr. G.*) Bourdon- Muskateller- oder Bisambirne, Sommer-Orangenbirne; *Nois. Gb.* (Orange d'été; *Baum. Cat.*) Poire à mousches?! *Weber.* Grand Muscat d'Eté? *Märt.* — Fr. kreiself., 2—2¼″ br. u. h., oben gerundet, einfarbig hellgrün, stark uneben, stark p., feinrostig angeflogen, starkriechend; Kelch langgesp., aufrecht; Stl. schw. weissgelb, 1¼—1½″ lang, in feinen Falten; Fl. vollsaftig, grobkörnig u. rauschend, sehr süss. B. aufrecht; Szw. stufig; Augen abst., grossfussig. Bl. gr., lang-eif., schifff., fast ganzrandig. — Frankreich. 1675. *Dl.* 9. 148. Ende Juli, Anf. Aug. I T. u. W. I! M. Hochst.

796. **Knoop's Goldbirne,** Goud Peer; *Knp.* 13. M. flava. Frauenbirne; in Franken. (Poire d'Or d'Eté; *Knp.*) — Fr. rundlich, 2¼″ br. 2¼—2½″ h., hell strohweiss, sp. hellgrünlich, hell citronengelb, sw. röthlich angeflogen oder marmorirt u. hellbraun p., schw. grün p., fast geruchlos; Kelch kurz u. hart, hellgrün; Stl. holzig, ¾—1″ lang, in flachen Beulen; K. sehr lang, meist taub; Fl. abknackend, nicht saftvoll, grobkörnig, sehr süss. Szw. gelblich; Augen abst. Bl. kl., fast flach, eif., dicht stumpfspitz gez. — Holland. 1758. *Dl.* 19. 155. Mitte Sept. 8 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

797. **Platte Pomeranzenbirne,** Orange platte; *Dl.* 14. M. depressa. — Fr. platt, mittelbauchig, 2½—2¾″ br. 2″ h., oft so h. als br., trüb grasgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft trüb geröthet, bräunlich u. grün p., rostig angeflogen, wenigr.; Stl. hellgrün, vertieft, 1″ lang; Fl. abknackend, grobkörnig, stark müskirt. Szw. braunroth; Augen sehr dickfussig. Bl.

Digitized by Google

rund-eif., sehr seicht spitz gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1805. *Dl.* 11. 141. Anf. Sept. 8 Tage. III T. I W. Hochst.

798. **Bergamottartige Pomeranzenbirne,** Orange Summer Bergamot Pear; *Dl.* non *Ab.* 15. M. bergamottacea. Orange Bergamot, Orange musquée; in Samml. — Fr. flach-kreiself., 2″ br. u. h., verschoben, hell grasgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft dunkel geröthet u. weissgrün p., schw. grün p., feinrostig angeflogen, fast geruchlos; Kelch gr., sternf.; Stl. ¼—½″ lang, vertieft; Khs. sehr kl.; K. hellfarbig; Fl. gelblichweiss, sehr saftvoll, halbschmelzend, bergamottartig. B. dichtbelaubt; Szw. blätteraugig. Bl. gr., elliptisch, fast flach, fein gez., ohne Aftbl. — England. 1812. *Dl.* 17. 68. Ende Aug. 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

799. **Grosse Wintercitronenbirne,** Gros Citron d'Hiver; *Dl.* 16. M. brumalis. Orange d'hiver; in Frankreich. — Fr. ziemlich gross, veränderlich, hochaussehend, 3″ br. u. h., oft 3¼″ br. 3½″ h., dünn u. zartschalig, blass hellgrün, sw. oft leicht geröthet, einfarbig hoch citronengelb, hellbraun p., fein figurenrostig, wenigr.; Kelch sehr kurzbl.; Stl. dick u. fleischig, ¼—¾″ lang; Fl. starkr., sehr saftvoll, grobkörnig, schmelzend, stark müskirt süss. B. sehr frech; Szw. rundum olivengrün, stark p.; Augen flachfussig. Bl. kl., elliptisch, spitz gez.; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. 1807. *Dl.* 15. 104. Ende Nov. 4 Wochen. I T. Zwerg auf Quitte oder Wildl.

800. **Reymenans**; *v. Mons.* 17. M. Reymenansiana. — Fr. kreiself., 2″ br. u. h., eben gerundet, hellgrün, sp. citronengelb, ohne Röthe, sehr fein p., feinrostig angeflogen, geruchlos; Kelch schmalbl., sternf.; Stl. dünn u. holzig, 1¼″ lang; Fl. halbschmelzend, gewürzt süss. B. mittelgr. Bl. kl., elliptisch, lang zugesp., schifff. u. rückwärts gebogen, dicht u. fein gez. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 275. Febr. März. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

801. **Löwener Pomeranzenbirne,** Zuckerbirne, Sucre Louvain; *v. Mons.* 18. M. Lovaniensis. — Fr. kreiself., 2¼″ br. u. h., verschoben, hellgrün, sp. citronengelb, sw. oft etwas geröthet, oben netzrostig angeflogen, undeutlich p., geruchlos; Kelch kurzbl.; Stl. dick, ¾—1″ lang, vertieft; K. zimmtfarbig; Fl. halbschmelzend oder abknackend, süss, ohne Gewürz. B. sehr lebhaft, hoch; Szw. gelblich. Bl. elliptisch, fein spitz gez. Aftbl. lang fadenf. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 170. Dez. Febr. III T. I W. Hochst.

802. **Dillen,** Dillen d'automne; *v. Mons.* 19. M. Dillenii. — Fr. ziemlich gross, rund-eif., 3″ br. u. h., flach-beulig, einfarbig hell citronengelb, dicht u. fein hellbraun p., feinrostig angeflogen, feinr.; Kelch kurz u. hart; Stl. dick, gebogen, 1½″ lang; Fl. nicht sehr saftreich, schmelzend, stark gewürzt. Szw. gelblich, wenig p.; Augen anliegend. Bl. lang-elliptisch, oft stielspitz, sehr seicht stumpf gez.; Aftbl. kurz. — Belgien. 1825.

Digitized by Google

Dl. 24. 76. Ende Sept. Mitte Okt. 8 Tage. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte. (= Dillen's Flaschenbirne?)

803. **Braunrothe Pomeranzenbirne**; *Dl.* 20. M. rubra. Herbstpomeranzenbirne, Zucker-, Würz- u. Honigbirne; in versch. Geg. Süddeutschlands. Orange rouge; in Frankreich. Ambrosia, Early Beurré; *Cat. Lond.* Orange rouge et d'automne? *Jard. fruit.* — Fr. kreiself., 2″ br. u. h., ungleich, gelbgrün, sw. oft trüb blutroth verw., sp. citronengelb, sw. hellroth u. gelb p., schw. grün p., wenigr.; Kelch langgesp., sternf.; Stl. holzig, 1″ lang; K. eif., schwarz; Fl. abknackend, sehr saftvoll, zimmtartig süss. B. dichtbelaubt; Szw. sw. glänzend braunroth; Augen anliegend. Bl. elliptisch, fast flach, stumpfspitz gez.; Aftbl. lang fadenf. — Deutschland. 1816. *Dl.* 19. 143. Mitte Sept. 14 Tage. II T. I! W. u. M. Hochst.

804. **Gelbe Pomeranzenbirne**, Orange jaune; *Dl.* 21. M. lutea. Muskateller-Orangenbirne? in Samml. — Fr. stark abgestumpft-kreiself., 2—2¼″ br. u. h., grünlich-gelb, sp. grünlich-hellgelb, ohne Röthe, fein p., figurenrostig u. etwas rostig gefleckt, stark-riechend; Stl. 1—1½″ lang, schief in Beulen; Fl. gelblich-weiss, abknackend, grobkörnig u. saftvoll. B. sehr gross u. gesund; Augen anliegend. Bl. eif., sehr kurzgesp., seicht stumpf gez. — Frankreich. 1804. *Dl.* 9. 160. Anf. Sept. 14 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

805. **Gestreifte Pomeranzenbirne**, Orange tulipée; *Duh.* 22. M. striata. (Orange jaune panachée; *Merl.*) Tulipée, Poire aux Mouches; *Quint.* Gestriemte Pomeranzenbirne, Birne für die Fliegen; *Duh.* Bunte Pomeranzenbirne; *Mang.* Tulipanpomeranze, Fliegenbirne; *Hirschf.* Fliegenbirne, Tulpenpomeranzenbirne; *Lipp.* (Pyrus flagellata; *Poit. et Turp.*) — Fr. rund bauchig-kreiself., mittelbauchig, 2½″ br. u. h., gelblichgrün, sp. citronengelb, sw. hellroth verw. u. dunkler gestreift, oft nur blass geröthet, sw. hellgrau schw. grünlich p., feinr.; Kelch kl., eben eingesenkt; Stl. fleischig, 1″ lang, schief neben einem Fleischwulst; Fl. abknackend u. grobkörnig. Szw. dick, meistens fruchtaugig. Bl. länglich-eirund, sehr langgesp., zurückgebogen, seicht gez.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1675. *Dl.* 7. 142. Anf Sept. 8 Tage. III T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

806. **Van Hoek's Pomeranzenbirne**, Orange van Hoek; *Dl.* 23. M. Vanhoekiana. — Fr. rundlich, mittelbauchig, 2—2¼″ br. u. h., gelblich hellgrün, sp. grünlich hellgelb, sw. roth verw. u. stark braun p., schw. grün u. gelblich p., fast geruchlos; Stl. holzig, 1—1½″ lang, in Fleischringeln; Fl. abknackend u. körnig, oft halbschmelzend; Augen anliegend. Bl. kl., elliptisch, schifff. u. rückwärts gebogen, nach vorn etwas gez. — Holland. 1812. *Dl.* 17. 140. Anf. Sept. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

807. **Frühe goldgelbe Pomeranzenbirne**, Orange dorée; *Dl.* 24. M. aurea. Caillot-Rosat, Orange d'été, in französ. Baumsch. — Fr. plattrund, mittelbauchig, 2¼″ br. 2″ h., hoch goldgelb,

Digitized by Google

sw. u. oft weit herum stark roth verw., stark braun p., oben etwas berostet, feinr.; Kelch kl. u. hart, vertieft; Stl. dick, 1″ lang; Fl. abknackend u. körnig. B. dichtbelaubt; Szw. blätteraugig. Bl. kl., lang-eif., spitz gez.; untere Bl. grösser. — Frankreich. 1816. *Dl.* 19. 137. Ende Aug. 8 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

808. **Rothbackige Citronatbirne**; *Dl.* 25. M. cinnabarina. Citronenbirne; an der Lahn. — Fr. rund-kreiself., sehr kurzgesp., 2¼″ br. u. h., eben gerundet, abgerieben glänzend, sehr schön hoch citronengelb, sw. sehr lebhaft geröthet u. fein gelblich p., schw. grünlich p., oft etwas figurenrostig, schwachr.; Kelch weich, feingesp.; Stl. schw. gelbgrün, ½–1″ lang, in kleinen Fleischbeulen; K. meist taub; Fl. starkr., sehr saftvoll, halbschmelzend, stark müskirt. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 89. Anf. Sept. 3 Wochen. I T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

809. **Blumenbirne**, Fleur-Pommier; *v. Mons.* 26. M. pulchella. — Fr. stumpf rund-kreiself., 2¼″ br. 2″ h., eben gerundet, sehr schön glänzend hoch citronengelb, sw. stark geröthet u. nach unten oft etwas gestr., oft sternartig gefleckt, fast geruchlos; Kelch hart, sternf.; Stl. 1½″ lang, eben eingesenkt; Fl. halbschmelzend, gezuckert; Szw. bewollt, blätteraugig; Augen anliegend. Bl. kl., elliptisch, fast ganzrandig; untere u. Frbl. grösser. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 253. Ende Aug. 8 Tage. II T. u. W. I! M. Hochst.

810. **Hamden's Pomeranzenbirne**, Hamden's Orange Bergamot; *Dl.* 27. M. Hamdeni. Hamden's Bergamott; in Cat. Hampden's Bergamot, Bergamotte d'Angleterre, Longueville, Scotch Bergamot, Fingal's Ellanrioch; *Cat. Lond.* — Fr. kreiself., 2¼″ br. u. h., verschoben, grünlich gelb, sp. hellgelb, sw. oft düster geröthet, stark hellbraun p., rauhrostig angeflogen, schwachr.; Kelch weich; Stl. dick, 1″ lang, gebogen, in Fleischbeulen; Fl. sehr saftvoll, abknackend u. körnig, rosenartig süss. Augen sehr gross, weit abstehend. Bl. länglich herzf., zurückgebogen, nach vorn deutlich gez., ohne Aftbl. — England. 1812. *Dl.* 17. 145. Mitte Sept. 8 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

811. **Schneckenbirne**; *Dl.* 28. M. flavescens. — Fr. plattkreiself., 2″ br. 1¾–2″ h., grünlich hell citronengelb, ohne Röthe, hellbraun u. grünlich p., figurenrostig, wohlr.; Kelch kl., flachst.; Stl. dünn u. holzig, 1¼—1½″ lang, in Fleischringeln; K. zahlreich; Fl. körnig, halbschmelzend, süss weinsäuerlich u. müskirt. B. wild aussehend; Augen abst. Bl. kl., rinnenf. u. zurückgebogen, nach vorn fein spitz gez., ohne Aftbl. — Sachsen. 1812. *Dl.* 17. 169. Ende Aug. III T. I W. u. M. Hochst. (= Grabenbirne?)

812. **Karl der Sechste**, Charles VI; *v. Mons.* 29. M. Caroli. — Fr. kreiself., 2½″ br. u. h., hellgelb, sw. röthlich angelaufen u. p.; Fl. abknackend, zimmtartig-süss. — Belgien. 1833. *Dl. s. V.* No. 367. Anf. Okt. II T. I W. Hochst. u. Zwerg.

Digitized by Google

813. **Polnische grüne Krautbirne,** Kapusniec; *Dl.* 30. M viridissima. — Fr. platt-rund, 2⅘″ br. 2½″ h., verschoben, grasgrün, sp. gelblich-grasgrün, sw. oft düster geröthet, braunrostig angeflogen, geruchlos; Kelch hart, vertieft, ganzröhrig; Stl. grün, 1—1½″ lang; Fl. sehr saftvoll, grobkörnig, schmelzend, weinsäuerlich-süss. B. dichtbelaubt, aufrecht. Bl. glänzend dunkelgrün, ganzrandig; Aftbl. fadenf. — Galizien. 1819. *Dl.* 21. 175. Mitte Sept. II T. I W. Hochst.

814. **Durst-Lösche,** Coule soif; *S.* 31. M. succosa. — Fr. rund-kreiself., 2¾″ br. 2″ h., grüngelb, sp. gelb, rauh u. grau p.; Kelch kl., meist blattlos; Stl. über 1″ lang, obenaufst.; K. kl.; Fl. brüchig, sehr saftvoll u. gewürzt honigsüss. Szw. dick u. kurz, hellbraun. Bl. oval, hellgrün, kaum gez. — Thüringen. 1809. *A. t. G. M.* 6. 426. *T.* 45. Anf. Sept. 3—4 Wochen. I T. W. u. M. Hochst.

815. **Paul Thielens' Pomeranzenbirne,** Paul Thielens; *v. Mons.* 32. M. Thielensii. — Fr. rund-kreiself., 2¼—2½″ br. u. h., ungleich, hellgrau, sp. grünlichgelb, sw. bräunlich geröthet u. weiss p., hellbraun rauh gefleckt u. bemalt; Kelch kl., ungleich; Stl. holzig, dick, ¼—½″ lang; Fl. halbfein u. halbschmelzend. Bl. gross, herzf., dicht gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 8.) Nov. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

816. **Ducar's Pomeranzenbirne,** Madame Ducar; *Esperen.* 33. M. Ducariana. Poire à longue queue; in Belgien. — Fr. eif. oder stumpf-kreiself., 2¼″ br. 2¼—2½″ h., hellgrün, sp. hellgelb, rostig p. u. unten rostig angeflogen; Kelch ungleich, geschl.; Stl. holzig, 1—1½″ lang; Fl. halbfein u. halbschmelzend. Szw. sehr dick u. lang. Bl. gr., oval, flach, scharf gez. — Aftbl. linienf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 113. Ende Aug. Anf. Sept. II T. I W. Hochst. u. Zwerg.

817. **Nonnenbirne,** Poire de Nonne; *Biv.* 34. M. monialis. Beurré de Brignais; in Frankreich. — Fr. rund-kreiself., 2¾″ br. u. h., grün, sp. hellgelb, glatt u. glänzend, sw. roth schw. grün p., rostig angeflogen; Kelch ungleich, wollig, oft fehlerhaft; Stl. dünn u. holzig, glänzend, ½—¾″ lang; Fl. halbfein, ziemlich saftvoll, sehr süss u. gewürzt; Khs. etwas röthlich; K. hellbraun. — Frankreich. 1851. *Biv.* 4. 65. Sept. I T. u. W. Hochst. u. Zwerg.

818. **Karl Bivort,** Charles Bivort; *Biv.* 35. M. Bivortii. — Fr. rundlich, abgestumpft kreiself., 2½—2¾″ br. u. h., grün, sp. goldgelb, rauh, rostig überflogen; Kelch sternf.; Stl. holzig, ½″ lang, schiefst.; Fl. gelblich, halbfein u. halbschmelzend, nach innen steinig, stark gewürzt. B. mittelgr. Bl. kl., oval, flach, hellgrün, fein gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 75. Okt. I T. u. W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

819. **Sirenen-Citronenbirne,** Citron de Siréne; *Chr., Knp.*? 36. M. praecocior. Limon; *Hess.* (Citroen-Koleurs Peer, Vroege Hagenaar, Vroege Wyn-Peer u. Vroege Katelyne, Abraham-Katelyne? *Knp.*) Sierenzer Citronenbirne, Citron de Sierentz? *Lipp.* — Fr.

Digitized by Google

plattrund, grünlichgelb, sw. etwas geröthet oder rothkreisig p., schw. grau grünkreisig p., oft grau rostfleckig, wohlr.; Kelch flach in feinen Falten; Stl. gerade, eng u. tiefst.; Fl. halbbrüchig, körnig, nicht sehr saftvoll, sp. mehlig. Szw. rothbraun, röthlich p.; Augen kl. u. spitz, grossfussig. Bl. kl., rund, wenig gez. — Holland. 1802. *Chr. p. H.* 222. Ende Juli. III T. I W. u. M. Hochst.

820. **Parfümirte Sommerbirne**, Parfum d'été; *Knp.* 37. M. ambrina. (Parfum d'Aout, Poire de Berny; *Knp.*) (Parfum; *Chr.*) — Fr. platt, 2″ br. 2⅝″ h., citronengelb, sw. lebhaft geröthet u. gelb p,; Kelch flachst.; Stl. dünn, am Anfang fleischig, hellgelb, 1¼″ lang; Fl. sehr zart, saftvoll u. bisamhaft. — Holland. Westphalen. 1758. *Chr. p. H.* 214. Anf. Aug. 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

821. **Sommer-Amadott**, Amadotte d'été; *Chr.* 38. M. Amadotta. — Fr. platt, 2½″ br. 2″ h., gelb, sw. braunroth u. stark gelblich p., schw. grau p.; Kelch flachst.: Stl. gerade, 2″ lang, vertieft: Fl. brüchig u. körnig, süss u. eigen gewürzt. — Frankreich. 1809. *Chr. v. P.* 1. 520. Mitte Aug. III T. I W. u. M. Hochst.

822. **Grüne Sommer-Citronenbirne**; *Dttch.* 39. M. citriformis. — Fr. dickbauchig eif., mittelbauchig, oft nathartig gerinnt, 2½″ br. u. h., glänzend hellgrün, sp. einfarbig grünlich hellgelb, sw. grau oder röthlich schw. grau p., oben rostig fein gefleckt; Kelch sternf., flachst.; Stl. hellgrün, ¾—1″ lang, vertieft; Fl. nach innen körnig, schmelzend, säuerlichsüss u. stark müskirt. — Thüringen. 1841. *Dttch.* 1. 543. Mitte Aug. 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst.

823. **Gerippte Pomeranzenbirne**; *Dl.* 40. M. costata. — Fr. rundlich, 2¼″ br. u. h., oben gerippt, hochgelb, rundum erdroth leicht verw. u. etwas gestr.; Fl. saftvoll, halbschmelzend, zimmtartig süss. — Nassau. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 384. Anf. Sept. II T. I W. u. M. Hochst.

824. **Gefleckte Pomeranzenbirne**, Orange marbrée; *Dl.* 41. M. maculata. — Fr. plattrund, 2¼″ br. 1¾—2″ h., fein rauh, gelb, oft grün marmorirt, sw. oft hell erdartig geröthet, rostig gefleckt; Fl. halbschmelzend, körnig, stark gewürzt. — Hessen. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 396. Anf. Sept. III T. I W. u. M. Hochst.

825. **Herbst-Citronenbirne**; *Dttch.* Citronenbirne; *S.* 42. M. autumnalis. — Fr. rund, 2¼″ br. 2¼″ h., grüngelb, sp. citronengelb, grün p., sw. hell geröthet; Kelch ungleich, in Falten vertieft; Stl. holzig, ¾″ lang; Khs. sehr klein, hohlachsig; Fl. gelblichweiss, brüchig, säuerlich-süss; Szw. etwas bewollt, strichartig p. Bl. eif., gelbgrün, sehr fein gez. — Thüringen. 1810. *A. t. G. M.* 6. 336. *T.* 37. Mitte Sept. Okt. II T. I W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

826. **Maliziöse Pomeranzenbirne**, Poire Malicieuse; *Poit.* 43. M. fallaciosa. — Fr. bauchig-kreiself., 2½″ br. u. h., gelb, sw. etwas geröthet u. stark rothbraun p., von aussen faulend, inwendig lange geniessbar; Stl. kurz u. dick; Fl. gelblichweiss, halbfein, nach innen steinig, ziemlich süss; K. breit u. schwarz. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 135. Mitte Sept. III T. II W. Hochst.

827. **Driessen's Pomeranzenbirne**, Beurré Driessen; *Poit.* 44. M. Driesseni. — Fr. dick rundbauchig, 3″ br. 3¼″ h., gelb, sw. roth gestr. u. stark röthlich p., schw. fein röthlichbraun p.; Kelch kurz- u. stumpfbl., engst.; Stl. 1½″ lang, in Beulen vertieft; Fl. weisslichgelb, halbschmelzend, sehr erhaben säuerlichsüss. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 141. Ende Sept. Anf. Okt. I T. u. W. Hochst. u. Zwerg.

828. **Deutsche Kümmelbirne**; *Chr.* 45. M. aromatica. — Fr. rund, kurzgesp., 2″ br. 2¼″ h., schmutzig-gelb, sw. bräunlich geröthet, fein braun p.; Stl. ¾″ lang; Fl. sehr zart, süss u. stark aromatisch parfümirt. B. mittelgr.; Szw. dick, stufig, hellroth, stark p.; Augen wollig. Bl. lang-elliptisch u. schmal, seicht gez. — Deutschland. 1802. *Chr. v. P.* 1. 472. Mitte oder Ende Sept. 14 Tage. I T. W. u. M. Hochst.

829. **Bunte Pomeranzenbirne**, Tulpen-Orange, Orange tulipée; *S.* non *Duh.* 46. M. vittata. Orange panachée; in Samml. — Fr. kreiself., 1¾″ br. u. h., grüngelb, sw. bräunlich geröthet, dunkelroth gestr. u. stark graugelb p., schw. gelbschmutzig u. dunkelgrün gestr. u. p.; Kelch in Falten; Stl. holzig u. knospig, 1″ lang; Fl. schmelzend. Szw. lang, hellbraun. Bl. eif. u. sehr langgesp., dunkelgrün, ganzrandig. — Thüringen. 1802. *T. O.* 18. 92. *T.* 4. Ende Sept. 6 Wochen. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

830. **Prinzessin von Oranien**, Princesse d'Orange; *Coloma.* 47. M. princeps. (Princesse Conquête; *Cat. Lond.*) — Fr. rundkreiself., 3″ br. u. h., hell orangeroth, sw. röthlichbraun, stark u. bräunlich p., rostfleckig; Stl. dick, ¾″ lang; Fl. gelblichweiss, schmelzend, süss. B. spätblühend. Bl. eif., scharf gez.; Aftbl. sehr lang fadenf. — Belgien. 1841. *Dttch.* 3. 159. Okt. II T. I W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

831. **Birne von Turschud**, Turschud Armudi; *Hartwiss.* 48. M. orientalis. — Fr. 2¾″ br. u. h., gelb, glatt, ohne Röthe u. ohne Rost, sehr zahlreich p., geruchlos; Fl. abknackend, körnig, stark alantartig gewürzt. — Orient. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 393. Okt. II T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

832. **Müskirte Glanzbirne**, Luisante musqué; *Poit.* 49. M. lucida. — Fr. bauchig-kreiself., 3″ br. u. h., glänzend gelb, fein u. grünlich p.; Kelch gross- u. rundbl., tief in Rippchen; Stl. dick, 1″ lang; Fl. etwas grob, nicht saftvoll; K. dick u. kurz, fahlbraun. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 154. Mitte Okt. III T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

Digitized by Google

833. **Sieulle's Birne**, Doyenné ou Poire Sieulle; *Sieulle*; 50. M. Sieulliana. Poire de Sieulle, Bon Chrétien Sieulle; in Samml. Sommer-Colmar, Colmar d'Eté; *v. Mons, Nois.* — Fr. ungleich länglich-rund, 2½—2¾″ br. u. h., citronengelb, sw. etwas geröthet; Kelch flachst.; Stl. lang, in Beulen; Fl. halbschmelzend, wohlschmeckend. — Frankreich. Belgien. 1837. *Dttch.* 1. 654. u. 3. 165. Okt. Dez. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte oder Wildl. (Gewürzbirne?)

834. **Aston-Town's Birne**, Aston Town; *Hort. Soc.* 51. M. Astonia. — Fr. rundlich, 2″ br. u. h., blaugrün, sp. gelblich, sw. rauh u. braunroth p.; Kelch seichtst.; Stl. dünn, 1—1¼″ lang; Fl. gelblichweiss, nach innen etwas steinig, schmelzend, süss; K. gr., dünn, schwarz. Szw. dunkel graugelb. Bl. mittelgr., oval, scharf zugesp., nach vorn gez.; Aftbl. fein lanzettf. — England. 1826. *Dttch.* 3. 166. Ende Okt. Nov. II T. I W. u. M. Hochst.

835. **Glasbirne**, Poire de Vitrier; *Duh.* 52 M. vitrea. Französische Glasbirne; *S., Chr.* — Fr. rundlich, mittelbauchig, 3″ br. u. h., citronengelb, sw. rothbraun u. oft grau gefleckt, schw. grau p. u. braunfleckig; Kelch sternf.; Stl. 1″ lang; K. lang; Fl. gelb, halbschmelzend, süsssäuerlich. Szw. kurz u. steif, sw. hellbraun, schw. grünlich, stark grau p. Bl. rund-elliptisch, glänzend gelbgrün, sehr fein gez. — Frankreich. 1768. *A. t. G. M.* 7. 461. u. 8. *T.* 15. Ende Okt. Dez. III T. I W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Quitte.

836. **Emilie Bivort**; *Bouvier.* 53. M. Emilia. — Fr. flachkreiself., 2½″ br. 2¼″ h., etwas beulig, goldgelb, gelblichbraun gefleckt u. angelaufen, schmutzigweiss p.; Kelch geschl., in Beulen; Stl. dick, ½—¾″ lang; Fl. fein u. schmelzend, stark gewürzt. Szw. oben bewollt. Bl. mittelgr., oval, zugesp., verbogen, reichlich gez.; Blstl. bewollt. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 15.) Nov. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl. oder Quitte.

837. **Königin Viktoria**, Reine Victoria; *Bivort.* 54. M. Victoria. — Fr. breit-kreiself. u. zugesp., 2½—2¼″ br. u. h., hellgrün, sp. grünlichgelb, sw. etwas geröthet u. fein braun p.; Kelch sternf.; Stl. holzig, ½—¾″ lang; Fl. röthlichweiss, fein u. sehr saftvoll, schmelzend u. stark gewürzt. Szw. dick u. lang, schw. grünlich. Bl. elliptisch, meist ganzrandig. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1847. *Biv.* 1. (Nr. 72.) Dez. Jan. I T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

838. **Judenbirne**, La Juive; *Esperen.* 55. M. Judaica. — Fr. breit-kreiself., 3″ br. 2¼—2⅞″ h., gelblichgrün, sp. hellgelb, sw. stark geröthet, braun u. grün marmorirt; Kelch ungleich; Stl. holzig, ¾″ lang, in Beulen; Fl. halbfein, schmelzend. Szw. dick u. lang. Bl. dick, lanzettf., verbogen, hellgrün, fein gez. — Belgien. Aus Mecheln. 1849. *Biv.* 2. 7. Nov. I T. u. M. Pyr. u. Spalier auf Quitte u. Wildl.

Digitized by Google

839. **Prevost's Pomeranzenbirne,** Prevost; *Biv.* 56, M. Prevostii. — Fr. rund-oval, 2¾—3″ br. 2⅞—3⅛″ h., hellgrün, sp. goldgelb, sw. geröthet, rostig gefleckt u. p.; Stl. holzig, ¾—1″ lang; Fl. fein, halbschmelzend u. halbbuttrig, ziemlich saftig, stark gewürzt; Khs. hohlachsig; K. beiderseits spitz. Szw. dick u. kurz. Bl. länglich, wellenf., fein u. grob gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 19. Dez. April. I T. W. u. M. Pyr. auf Quitte.

840. **Schmelzende Pomeranzenbirne,** Fondante de Noël; *Esperen.* 57. M. deliquescens. Belle de Noël, Belle après Noël; in Cat. — Fr. platt-kreiself., 2½—2¾″ br. 2¼—2¾″ h., grünlich, sp. goldgelb, sw. etwas geröthet, rostig oder grün gefleckt u. marmorirt; Stl. braun, holzig, 1¼″ lang, obenaufst.; Fl. schmelzend, stark gewürzt. Bl. lederartig, lanzettf. u. zugesp., fein gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 35. Dez. Jan. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte oder Wildl.

841. **Prinzessin Charlotte**; *Esperen.* 58. M. Charlotta. — Fr. breit-kreiself., 2¾—3″ br. u. h., beulig, hellgrün, sp. goldgelb, sw. lebhaft geröthet, rostig p. u. gefleckt; Stl. holzig, ½″ lang; Fl. halbfein, ziemlich saftig. B. stachelig; Szw. dick u. lang, oben bewollt. Bl. dick, oval, breit gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 151. Okt. Nov. I T. W. u. M. Pyr. u. Spalier auf Quitte u. Wildl.

842. **Belgische Pomeranzenbirne,** Fondante de Prés; *v. Mons.* 59. M. belgica. — Fr. kreiself., 2¾″ br. u. h., hellgrün, sp. citronengelb, sw. geröthet, braunroth gefleckt u. p.; Kelch kl., halboffen, ungleich u. oft fehlerhaft; Stl. dünn u. holzig, ¾″ lang, in Beulen; Fl. halbfein, sehr süss u. gewürzt. Bl. klein, elliptisch u. lang zugesp., dick, fein u. regelmässig gez. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 19. Nov. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

843. **Herbst-Klöppelbirne**; *O.* 60. M. tudisis. — Fr. dickbauchig-kreiself., 2½″ br. u. h., ungleich, grün, sp. gelblich, sw. bräunlich angeflogen, fein oft weisskreisig p., oben u. unten etwas berostet; Kelch hart, in Beulen; Stl. dick, holzig, ¾—1″ lang; Fl. gelblichweiss, fein, halbschmelzend; K. vollkommen, kurz u. dickbauchig. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 361. Sept. Okt. 6 Wochen. II T. I! W. Hochst.

844. **Van Mons' frühe Pomeranzenbirne**; *O.* 61. M. Monsii. — Fr. aufrecht, breit-kreiself., 2″ br. 1½—1¾″ h., mattgrün, sp. gelblich, sw. u. oben roth verw. u. etwas gestr., dicht p., rostig angeflogen; Stl. dick, 1″ lang, obenaufst.; Fl. halbschmelzend; Khs. hohlachsig; K. vollkommen, eif. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 392. Aug. II T. I! W. Hochst.

845. **Grabenbirne**; *Dochn.* 62. M. franconica. Fischäkerin, Gänshöfer; in Franken. — Fr. rund-kreiself., 2″ br. u. h., gelbgrün, sp. gelb u. grün marmorirt, ohne Röthe, grau grünkreisig p., oben etwas berostet, oft schwarzfleckig; Kelch ungleich, hart u. dick, grünlich; Stl. dünn, 1″ lang, schief neben einem Fleisch-

Digitized by Google

wulst; K. dick u. stumpf; Fl. abknackend u. körnig, saftvoll u. süss. Bl. rund-eif., kurzgesp., unregelmässig seicht u. stumpf gez., ohne Aftbl. — In Mittelfranken gemein. II T. II W. u. M. Hochst. für jede Lage.

846. **Mungo Park**; *Schmidt.* 63. M. Parkiana. — Fr. kreiself., 2¼″ br. u. h., gelblichgrün, sw. glänzend roth verw. u. etwas gestr., stark p. u. etwas berostet, wohlr.; Kelch breit- u. kurzbl., geschl.; Stl. ½—1″ lang, schief neben einem Fleischwulst; Fl. gelblichweiss, sehr saftvoll. Bl. elliptisch, stumpf gez., kurzgestielt; Aftbl. lang pfriemenf. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* Nr. 257. 1854. *Dochn. Pom.* 3. 54. Okt. I T. W. u. M. Hochst.

847. **Wetterener Pomeranzenbirne**, Beurré de Wetteren; *Berckmans.* 64. M. Wetterana. — Fr. kreiself., 2½—2¾″ br. u. h., gelb, sw. geröthet, rostig bedeckt, grau u. schwarzbraun p.; Kelch aufrecht, oft blattlos; Stl. holzig, ¾″ lang, in Beulen; Fl. gelblichweiss, halbschmelzend u. buttrig, ziemlich saftig; K. dick, hellbraun. B. stachelig; Szw. dick u. lang; Augen abst. Bl. verbogen u. schifff., ganzrandig. — Belgien. 1853. *de Bavay,* 59. Winter. I. T. W. u. M. Hochst. u. Zwerg auf Quitte oder Wildl.

848. **Gernröder Pomeranzenbirne**, Gernröder; *Henne.* 65. M. Gernrodensis. — Fr. platt, 2½″ br. 2″ h., grün, sp. gelblich, sw. etwas geröthet, grau p. u. gefleckt; Kelch kl.; Stl. holzig, 1½″ lang, in Beulen; Fl. grünlichweiss, mürbe. Szw. braunroth, stufig; Augen stumpf, dick u. rund, grossfussig. Bl. lang-eif., zugesp., wellenf., glänzend dunkelgrün, fein gez. — Mitteldeutschland. 1773. *Henne,* 208. Okt. Nov. III T. I W. Hochst.

Hierher gehören noch: Poire de Champs; *St. Hil.* — Epine d'été de Toulouse; *Couv.* (Epine rose; *Poit. et Turp.*) — Poire de Chartreux; *Couv.* — Stamperbirne; *Hirschf.* — Belle Bessa; *Deslongch.*

15. Knackbirne. Mustaria.

Poire cassante.

Gattungs-Charakter: Frucht länglich oder rund, meistens eben. Fleisch fest, abknackend, saftig. Baum dauerhaft, sehr gross u. fruchtbar.

849. **Gefülltblühende Birne**, Double fleur; *Quint.* 1. M. plena. Pyrus communis flore pleno; *Linné.* Poirier commun à fleur double, Poire à fleurs doubles, de l'année et rose, Semi-doubles, Arménie, Pyrus armeniaca, Pyrus communis multiplex, Clairville; in Cat. und Samml. (Poire Rose; *Etienne.*) Poirier à fleur double; *Tournef.* Doppelte Blüthe; *Elsh.* Birne mit gefüllter Blüthe; *Rössl.* Double Fleur Pear; *Ab.* Double Flowered-Pear; *Maw.* Double Flowering;

Digitized by Google

West. Gefülltblühende, Armenische; *Nois. Gb.* Doppelblüthe; *Mang.* Birne mit gefüllter Blume; *Duh.* — Fr. gr., platt-kreiself., 3″ br. 2½—2¾″ h., grün, sp. gelblich, sw. geröthet, grau p. u. gefleckt; Stl. ¾—1″ lang; Fl. körnig, ohne Steine, hülsig, süss, stark müskirt. B. lebhaft u. fruchtbar, gefülltblühend; Stl. dick. Bl. kaum etwas gez. — Frankreich. 1690 u. früher. *Pom. franc.* 3. No. 109. *Duh.* 3. 47. *T.* 28. Febr. April. III T. I! W. Zierbaum. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

850. **Gestreifte gefülltblühende Birne**, Double-Fleur panachée. 2. M. plena variegata. Poirier commun jaspé, Pyrus communis jaspidea, Poirier à fleur double panachée; in Cat. Gefüllte Blüthe mit gestreifter Frucht; *May.* Scheckige Birne mit gefüllter Blume; *Duh.* Gefülltblühende gestreifte; *Nois. Gb.* — Varietät der vorigen. Fr. etwas kleiner, grün u. gelb sw. roth gestreift. Szw. grünlich gestr. Sonst in Allem gleich. — Frankreich. 1768. *Dl.* 24. 291. Zwerg auf Wildl. zur Zierde.

851. **Wahre Neapolitanerin**, Poire de Naples, Naples; *Duh.* 3. M. neapolitana. Neapolitanische Birne; *Lépp.* Birne von Neapel; *Rössl.* Neapolitanerin oder armenische Birne? *May.* — Fr. mittelgr., kreiself., 2½″ br. u. h., verschoben, hellgrün, sp. citronengelb, sw. oft etwas geröthet, dicht p., oben rostig angeflogen; Stl. 1—1½″ lang; K. kl., eif.; Fl. feinkörnig, süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. rund-herzf., glänzend hellgrün, ganzrandig; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. 1768. *Dl.* 21. 245. Jan. März. III T. I! W. u. M. Hochst. Spalier auf Wildl.

852. **Scharlachbirne**, Ecarlate; *Dl.* 4. M. coccinea. — Fr. mittelgr., rund-kreiself., mittelbauchig, 2¼″ br. u. h., gelblich hellgrün, fast durchaus karmosinroth verw. u. nach unten etwas gestr., oft nur sw. geröthet, fein p., rostspitz; Fl. grob und steinig, schnell taig. B. früh u. sehr fruchtbar. Bl. lang-elliptisch, kurzgesp., ganzrandig. — Nassau. 1802. *Dl.* 7. 199. Mitte Sept. II W. I C. Hochst.

853. **Frühe Backhausbirne**; *Dl.* 5. M. pistoria. Weinbirne; in Franken. — Fr. mittelgr., rund-eif., 2¼″ br. u. h., gelblich-hellgrün, sp. blass hellgelb, sw. oft etwas geröthet, dickschalig, wohlr.; Kelch gr., breitbl., sternf. obenaufst.; Stl. dünn, hellgrün, 1—1¼″ lang; Fl. grobkörnig, etwas herb, süsssäuerlich u. müskirt. B. sehr gross u. fruchtbar. Bl. kl., eif., kurzgesp., ganzrandig, ohne Aftbl. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 179. Ende Aug. Anf. Sept. 8 Tage. I! W. u. C. Hochst. für jede Lage.

854. **Gelbe Heckenbirne**; *Dl.* 6. M. campestris. Heckenbirne; am Rhein. — Fr. kl., breit kreiself., 2″ br. 1⅞″ h., hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft etwas geröthet, stark p., figurenrostig u. oben rostig bedeckt, sanftr.; Kelch kl., in ebener Einsenkung; Stl. 1¼″ lang; Fl. grünlichweiss, etwas grobkörnig u. scharf weinsäuerlich. B. sehr gross u. dauerhaft; Augen anliegend. Bl. kl., elliptisch, kurzgesp., fein spitz gez., ohne

Digitized by Google

Aftbl. — Vom Rhein. 1804. *Dl.* 9. 85. Sept. 14 Tage. I! W. Hochst. für freie Lagen.

855. **Nussbirne**; *S.* 7. M. nucamentacea. Jakobibirne; in Schwaben. — Fr. klein, rund-kreiself., 1½″ br., fast so h., einfarbig grün, dickschalig; Kelch gr., sternf., flachst.; Stl. holzig, ½″ lang; Fl. weinsäuerlich. Szw. lang u. dünn. Bl. klein, rund, dünn- u. langgestielt, dunkelgrün, ungleich gerändelt. — Schwaben. Thüringen. 1800. *T. O.* 14. 90. Ende Aug. I W. Hochst.

856. **Kleine runde Haferbirne**; *Hennig.* 8. M. avenaria. Flachsbirne? in Süddeutschland. — Fr. kl., rund, 1¾″ br. u. h., hellgrün, sp. blass citronengelb, sw. stark geröthet u. dunkelroth u. weissgelblich p., schw. grünlich p., grau figurenrostig, dickschalig; Kelch sternf., röthlich; Stl. 1—1½″ lang, 2knospig; Fl. gelblichweiss, grobkörnig, etwas herb säuerlichsüss. B. gross, dauerhaft u. sehr fruchtbar. Bl. veränderlich, hellgrün, nach vorn etwas gez. — Deutschland. Thüringen. 1804. *T. O.* 21. 130. *T.* 12. Anf. Sept. I! W. Hochst.

857. **Marksbirne**; *S.* 9. M. medullosa. — Fr. kl., plattrund, 1¾″ br. u. h., grüngelb, gelbgrau gefleckt u. grünlich p., dickschalig; Stl. ½—¾″ lang; K. kl., rundlich; Fl. fest, sp. markig, süsssäuerlich. B. sehr fruchtbar. Bl. herz-eif., kurzgesp., dunkelgrün, nach vorn etwas gez. — Thüringen. 1799. *T. O.* 12. 264. *T.* 15. Anf. Sept. 14 Tage. I! W. Hochst.

858. **Runde gelbe Honigbirne**; *Hennig.* 10. M. mellea. Gelbe Kaulbirne; bei Wittenberg. — Fr. mittelgr., platt-kreiself., 2¼—2½″ br. 2—2¼″ h., hellgrün, sp. weiss u. strohgelb, sw. oft lebhaft u. hell geröthet u. fein hellbraun p., zimmtrostig angeflogen, wohlr.; Stl. 1—1½″ lang; Fl. gelblichweiss, grobkörnig u. nach innen steinig, herb-honigsüss. B. gross, dauerhaft u. sehr fruchtbar. Bl. gross, eif. u. zugesp., fein stumpf gez., ohne Aftbl. — Sachsen. 1804. *T. O.* 21. 219. *T.* 17. Ende Sept. 3—4 Wochen. I! W. u. C. Hochst. für jede Lage.

859. **Krauelbirne**; *Hirschf.* 11. M. rugosa. — Fr. klein, rund, grün, faltig u. uneben; Fl. körnig, nicht sehr saftig, süss. — Holstein. 1788. *Schröd.* 2. 76. Nov. Pfingsten. III T. I! W. Hochst. für jede Lage.

860. **Mützchensbirne**; *Kersten.* 12. M. mitraeformis. — Fr. in Büscheln, klein, breit-kreiself., oben platt, 1¼—1½″ br., fast so h., grünlichgelb, zimmtrostig überzogen, hell p.; Kelch kl., oft blattlos; Stl. ¾″ lang, obenaufst.; Fl. weissgelb, mürbe, weinig-süss. B. sehr gross; Szw. sehr dünn. Bl. klein, rundoval, kurzgesp., bräunlich-grün, sehr fein gez. — Mitteldeutschland. 1807. *A. t. G. M.* 4. 339. *T.* 21. Okt. 4—5 Wochen. III T. I! W. Hochst. (Muskatellerbirne?!)

861. **Weingifterin**; *Walk.* 13. M. aquosa. Schweizer-, Wasser-, späte Wasser-, Marzenbrat-, Kessel-, frühe Wein-, Graiten- u. Kugelbirne, Augsburger; in Würtemberg. Schweizer Wasserbirne; *M.* — Fr. mittelgr., kugelig, ungleich, hellgrün, sp. blassgrün,

Digitized by Google

sw. trüb geröthet u. grau p., rostig angeflogen; Kelch und Stl. in Beulen; Fl. saftreich. B. gross, dauerhaft u. sehr fruchtbar. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 48. Mitte Okt. 4 Wochen. III T. I W. u. C. Hochst. für jede Lage.

862. **Grosse Frühbirne**, gros Hativeau; *Nois.* 14. M. praecox. (Pyrus nemorum; *Poit. et Turp.*) — Fr. mittelgr., kreiself., 2″ br. u. h., gelb, sw. lebhaft geröthet, stark braun u. gelblich p.; Kelch starkbl., aufrecht, flachst.; Stl. 1—1¼″ lang, in Fleischringeln; Fl. grünlichweiss. B. mittelgr.; Szw. stufig. Bl. länglich, rinnenf., gelblichgrün, ungleich u. seicht gez.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 122. Mitte Aug. 8—14 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

863. **Rostige Knackbirne**, Cassante rousse; *Poit.* 15. M. rufula. — Fr. gr., länglich-oval, 2½″ br. 3″ h., glänzend gelb, durchaus rothgelb punktig u. fleckig berostet; Kelch kl., kurzbl., flachst.; Stl. kurz u. dünn; Fl. gelblichweiss, körnig, vollsaftig, erhaben süss; K. dick u. kurz, fahlbraun. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 200. Jan. Febr. III T. I! W. u. M. Hochst. u. Zwerg.

864. **Graue Junker Hansensbirne**, Messire Jean gris; *Merl.* non *M.* 16. M. Joannea. Grau-, Wintergrau-, Leder-, Bruder-, Spuler-. Rhabarber-, späte Zucker-, späte Bergamotte-, Junker-, Hansen-, römische Eier- u. Meisterhans-Birne, grauer Hans, Mesir Jean; in versch. Geg. Süddeutschlands. Chaulis, Messire-Jean Chaulis, Messire Chaulis, Messire gris et doré, Rousselet d'hiver; in Cat. (Monsieur John, Messire Jean Gris, Blanc et Doré, John; *Cat. Lond.*) Messire Jean; *Quint.* Herrn Johannes Birne; *Ab.* Dry Martin Pear; *Mayp.* Hansbirne; *Nois. Gb.* Grauer Hans; *Bechstedt.* Junker Hansbirne; *M.* (Pyrus calculosa; *Poit. et Turp.*) Graue Junker Hans? *S.* im *A. t. G. M.* 6. 61. *T.* 6. — Fr. ziemlich gr., kreiself., 3″ br. u. h., uneben oder beulig, dickschalig, trübrostig bedeckt, stark bräunlich p., geruchlos; Kelch halboffen, in Beulen; Stl. 1¾—2½″ lang, in Fleischhökern; K. kl., dick, hellbraun; Fl. erhaben süss. B. vielholzig; Szw. blätteraugig, düster braungrau. Bl. dunkelgrün, seicht stumpf gez.; Aftbl. sehr schmal u. lang, am Blstl. st. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 251. Nov. Dez. III T. I! W. Hochst. in feuchten Boden. Zwerg auf Quitte.

865. **Vergoldete Junker Hansenbirne**, Messire Jean doré; *Chr.* 17. M. aurata. Gelbe Junker Hansbirne; in Samml. Junker Hans, Messire Jean; *S.* Goldner Hans; *Chr. p. H.* — Fr. kreiself., 2¾″ br., fast so h., eben, gelb, bräunlich-rostig bedeckt, wenig p.; Stl. 1″ lang, schief in Fleischwülsten. B. u. Bl. wie der vorige. — Frankreich. 1802 u. früher. *Chr. v. P.* 1. 554. Ende Okt. 14 Tage. III T. I! W. u. M. Zwerg auf Quitte.

866. **Langkernige Birne**, Long pepins; *Poit.* 18. M. longipyrena. — Fr. gr., rundbauchig-kegelf., schiefgesp., 2½″ br. 3″ h., gelb, durchaus rothbraun-rostig p. u. gefleckt; Kelch gross, breit- u. spitzbl., weit eingesenkt; Stl. 1″ lang, schiefst.; Khs. lang,

Digitized by Google

engfächerig; K. sehr lang, schwarz; Fl. gelblichweiss, gewürzt süss. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 197. Dez. Jan. III T. I! W. Hochst. u. Zwerg.

867. **Acidaline**; *Poit.* 19. M. acidula. — Fr. mittelgr., stumpfkegelf., 2″ br. 2½″ h., glänzend hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. roth marmorirt, dicht rothbraun p.; Kelch kl., kurzbl., flachst.; Stl. dünn; Fl. weisslichgelb, halbfein, nach innen steinig, säuerlich; K. kurz, platt, wenig gefärbt. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 153. Mitte Okt. III T. I W. Hochst.

868. **Graue trockene Martinsbirne**, Martin sec gris; *Dl.* 20. M. grisea. Martin sec, Bec d'oye gris? *Merl.* Martin sec de Province ou de Champagne? *Möll.* — Fr. ziemlich gr., dick birnf., 2¾″ br., fast 3½″ h., uneben, gelblich-grau, zimmtrostig überzogen u. p., ohne Röthe; Kelch hellbraun, in Beulen; Stl. 1¼—1½″ lang, schief in Fleischbeulen; Fl. vollsaftig, süss. B. sehr lebhaft, fruchtspiess-dornig; Szw. stark p. Bl. gr., rundeif. oder lang-oval, seicht stumpf gez. — Frankreich. 1802. *Dl.* 7. 164. Dez. Jan. I! W. Hochst. in trockenen Boden. Zwerg auf Quitte.

869. **Trockener Martin**, Martin Sec; *Duh.* 21. M. exsucca. Martins-, trockene Martins-, Michels-, Peters-, Koch-, Gold-, Wasser-, Esels-, Gauls-, rothe Hutzel-, Kandelzucker-, graue Leber-, Nürnberger-, Nürnberger Koch-, kleine Most-, Gross-, Gras-, Kirch-, grüne Winter-, Winterpfalzgrafen- u. Weinbergsbirne, rothe Winterbergamotte, späte Russelette, Winterzweigbutzer, trockener Märten; in versch. Geg. Süd- u. Mitteldeutschlands. Martin sec de Champagne; *Salem.* Winter Martin Sec, Martin sec d'Hiver, Martin Sec de Provence ou de Champagne? *Knp.* — Fr. mittelgr., birnf., dick- u. fast mittelbauchig, beiderseits zugesp., 1¾″ br. 2½″ h., durchaus braunroth u. fein weissgrau p.; Stl. holzig, ¾—1″ lang; Fl. nicht saftvoll, süss. B. vielholzig u. dichtbelaubt. Bl. elliptisch, gelbgrün, nach vorn fein stumpf gez. — Frankreich. 1768. *T. O.* 3. 173. *T.* 9. Jan. März. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

870. **Compotbirne**, Sans Pair; *Merl.* 22. M. salgamana. Vermillon d'Espagne; in französ. Baumsch. (Non Pareille; *Merl.*) Saint-Paire, Saint-Pere; *Duh.* — Fr. mittelgr., birnf., 2½″ br. 3½″ h., blassgelb, durchaus fein zimmtrostig überzogen, dicht gelblichgrün p.; Kelch halboffen, meistens verstümmelt, in Rippen; Stl. 1¼—1½″ lang, in feinen Falten; Fl. wohlr., süss. B. dichtbelaubt, sehr lebhaft u. fruchtbar.; Szw. stark p. Bl. eif., scharf gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 7. 226. Febr. Sommer. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

871. **Cassolet**, Casolette; *Merl.* non *Knp.* 23. M. Cassoletta. (Taste Ribaut; *Merl.*) (Friolet, Muscat vert, Lechefrion; *Quint.*) (Muscat-vert, grüne Muskateller; *Duh.*) Castenbirne; *Carth. Cat.* (Portugal d'Eté, Prunai, Depot de Syllery; *May.*) (Muscat verd la verdette, Poire de tate Ribeau, Poits de Sillery; *Möll.*) (Friolet, Lèche Friande;

Digitized by Google

Cat. Lond.) Grüne Rettigbirne; *Lipp.* Grüne Muskateller; *Rössl.* — Fr. kl., 1½″ br. 1¾—2″ h., gelblichgrün, durchaus weissgrau u. grünlich p., rostig gefleckt oder angeflogen, feinr.; Kelch sternf., obenaufst.; Stl. ¾—1″ lang, in feinen Falten; Fl. grünlichweiss, vollsaftig, sehr süss u. stark gewürzt. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. olivengrün, Bl. länglich-herzf., kurzgesp., glänzend hellgrün, sehr fein oder ungez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 235. Mitte Aug. Anf. Sept. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

872. **Säuerliche Margarethenbirne**; *Dl.* 24. M. Margaretha. Kleine Margarethenbirne; in Norddeutschland. — Fr. klein, rundeif., 1¼″ br. 1½—2″ h., gelblich-hellgrün, sp. grünlich blass hellgelb, sw. oft etwas geröthet oder rothkreisig p.; Kelch kl., halboffen, obenauf in feinen Falten st.; Stl. 1—1¼″ lang; Fl. körnig, scharf säuerlich. B. sehr fruchtbar; Augen anliegend, grossfussig. Bl. länglich-eif., weich, regelmässig gez., ohne Aftbl. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 146. Juli, 14 Tage. III T. I W. I! M. Hochst.

873. **Balduinsteiner Kinderbirne**; *Dl.* 25. M. pallens. Wasserbirne; in Franken. — Fr. kl., eif., 1¾″ br. 2′ h., hell gelblichstrohweiss, sp. hellcitronengelb, ohne Röthe, sehr fein p., feinrostig angeflogen; Kelch gelb, kl. u. hart, obenaufst.; Stl. dünn, 1—1¼″ lang; Fl. stark müskirt. B. sehr gross, dichtbelaubt, überaus fruchtbar. Bl. fast kl., eif., kräuselig, ganzrandig, ohne Aftbl. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 141. Anf. Okt. 14 Tage. I! W. u. M. Hochst.

874. **Jargonette**; *Dl.* 26. M. Jargonetta. Jargonelle; *O., Duh.?!* non *Knp.* non *S.* Rousseline; in französ. Baumschulen. — Fr. mittelgr., 2—2¼″ br. 2¾″ h., gelblich-grün, sp. grünlichgelb, sw. oft geröthet u. braunrostig angelaufen, sehr zahlreich und fein p.; Kelch hart, obenaufst.; Stl. holzig, grün, 1—1¼″ lang, neben einer Fleischbeule; K. zimmtfarbig; Fl. körnig, süss. B. dichtbelaubt; Szw. stark p. Augen anliegend. Bl. elliptisch, kurzgesp., ganzrandig; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1825. *Dl.* 24. 304. Sept. Okt. 4 Wochen. I W. Hochst.

875. **Kaiserbirne mit dem Eichenblatt**, Impériale à feuille de Chéne; *Duh.* 27. M. quercifolia. Eichblattbirne; bei Würzburg. Impériale, Amiral, Eichlaubige Kaiserbirne; in Cat. Poire de Naples, St. Germain de paques; *Mill.* Eichenblättrige Kaiserbirne; *Nois. Gb.* Kaiserbirne mit dem Eichenlaub; *Lipp.* Kaiserin mit dem Eichenlaub; *May.* (Pyrus quercifolia; *Poit. et Turp.*) — Fr. mittelgr., bauchig-kegelf., 2¾″ br. 3⅛—3¼″ h., glatt, hell grasgrün, gelblich, sp. hellgelb, ohne Röthe, etwas figurenrostig; Stl. ¾—1″ lang; Khs. 3—4fächerig; Fl. feinkörnig, sehr süss; Szw. trüb olivengrün, fast gleichdick, stark p. Bl. stark gekräuselt, stumpf gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1768. *Dl.* 12. 76. April, Juni. III T. I! W. Hochst. in warme Lage. Pyr. auf Quitte. Spaliere auf Wildl.

876. **Mary's Knackbirne**, Mary, Beurré Mary; *v. Mons.* 28. M. Maryana. — Fr. mittelgr., kreiself., 2¾″ br. 2¾—3″ h., flach-

Digitized by Google

beulig, einfarbig hellcitronengelb, stark braun p.; Kelch kl. u. hart; Stl. dick, 1″ lang; Fl. sehr saftvoll, körnig, zimmtartig-süss. B. feinholzig; Augen abst., 3 fussig. Bl. kl., eif., kurzgesp., sehr fein gez. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 300. Okt. III T. I T. W. u. M. Zwerg auf Wildl.

877. **Josephsbirne**; *Dl.* 29. M. cassiachaena. — Fr. mittelgr., dickbauchig stumpf-kegelf., 2½″ br. 2¾—3″ h., hellgrün, sp. gelblich, sw. oft etwas geröthet, dicht fein u. braun p., rostspitz, einzeln schwarzfleckig; Kelch kl. u. kurzbl.; Stl. dick, ½—1″ lang, in Fleischbeulen; Khs. sehr klein; K. taub; Fl. körnig, oft halbschmelzend, süss. B. mittelgr.; Szw. lederfarbig; Augen anliegend. Bl. länglich, flach, stumpf gez.; Aftbl. fein fadenf. — Aus Trier. 1819. *Dl.* 21. 254. Mitte Sept. III T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl. in warme Lage.

878. **Gelbe Krachbirne**, Poire cassante; *Dl.* 30. M. lutea. Zuckerlachsbirne; am Rhein. — Fr. mittelgr., birnf., 2¼″ br. 3—3¼″ h., flach-rippig, hellgrün, sp. citronengelb, ohne Röthe, fein u. glatt gelbzimmtrostig angeflogen; Stl. stark, 1¾—2¼″ lang, schief in Falten; Fl. gelblichweiss, nicht sehr saftig, feinkörnig, süss u. stark müskirt. B. breit; Szw. röthlichgelb. Bl. lang-eif., sehr fein gez., ohne Aftbl.; Frbl. sehr langgestielt. — Mittelrhein. Aus Trier. 1801. *Dl.* 5. 366. Mitte Okt. 14 Tage. III T. I! W. u. M. Hochst.

879. **Rainbirne**; *Dl.* 31. M. arvalis. — Fr. mittelgr., eif., mittelbauchig, 2½″ br. 3″ h., glänzend, blass hellgrün, sp. hoch citronengelb, ohne Röthe, dicht fein u. hellbraun p., feinrostig angeflogen; Kelch kl., kurzbl.; Stl. holzig, ¾—1″ lang; Fl. körnig, sehr gewürzt weinig. B. hoch; Augen gross- u. 3 fussig. Bl. eif., hellgrün, seicht regelmässig spitz gez.; ohne Aftbl. — Hessen. 1816. *Dl.* 19. 177. Mitte Okt. 3 Wochen. I! W. Hochst. für Feldanlagen.

880. **Gesegnete Birne**, Belle fertille, gezegende Peer; *Dl. Knp.*? 32. M. fertilis. — Fr. kl., kreisel-kegelf., 1⅝″ br. 1¾″ h., flach-3rippig, grünlichgelb, sp. hellgelblich, sw. oder oben trüb geröthet oder rothkreisig p., schw. grün p.; Kelch weit offen, langgesp., obenaufst.; Stl. krumm, ¾″ lang, in Fleischbeulen; Fl. körnig, süss. B. mittelgross, überaus fruchtbar. Bl. kl., zugesp., ganzrandig. — Holland. 1807. *Dl.* 15. 174. Ende Sept. 14 Tage. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

881. **Punktirte Herbstrusselet**, Rousselet gris et rouge d'automne; *Dl.* 33. M. rubellacea. Graue Russelet; in Nassau. — Fr. kl., birn-eif., 2″ br. 2½″ h., hellgrün, sp. hellgelblich, sw. düster erdartig verw., stark zimmtfarbig p., fast durchaus fein zimmtfarbig berostet, dickschalig; Kelch kurzbl., meist aufrecht; Stl. schw. hellgrün, 1″ lang, in Fleischbeulen; Fl. feinkörnig, süss. Bl. mittelgr., eif., zugesp. u. zurückgebogen, ganzrandig, ohne Aftbl.; Frbl. klein. — Frankreich. 1807. *Dl.* 15. 200. Anf. Okt. 14. Tage. III T. I! W. Hochst.

Digitized by Google

882. **Winterrusselet**, Rousselet d'hiver; *Merl. Quint. Duh.* 34, M. brumalis. Winterzuckerbirne; in der Rheinpfalz. Winter-Rousselet; *Ab.* Kaneel- oder Zimmtbirne; *Hk.* Donville; *Ben.* Calot, Poire de Province? in Frankreich. Winter-Zuckerbirne, Winter-Suikerey, Winter Suiker-Peer, Kley-Peer? *Knp.* Winter-Zuckerbirne, Sucrée d'hiver? *Chr.*, *Zk.* — Fr. kl. oder mittelgr., birnf., 1¾″ br., 2—2¼″ h. hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. dunkelroth verw., stark braun p.; Kelch kurzbl., fast obenaufst.; Stl. krumm, steif holzig, 1″ lang; K. zahlreich, kl., eif.; Fl. körnig u. hülsig, sehr saftvoll, zimmtartig süss. Bl. breit-elliptisch, kurzgesp., flach, regelmässig fein spitz gez. — Frankreich. 1675. *Dl.* 21. 235. Jan. Frühjahr. III T. I! W. u. M. Hochst.

883. **Rothe Winterkappesbirne**; *Dl.* 35. M. ruberrima. Rothe Kappesbirne; *Chr.* Cattilac rouge? in Cat. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2½″ br. 3″ h., oft fast so h. als br., flach ungleich, hellgrün, sp. citronengelb, sw. stark u. glänzend roth verw., grau p.; Stl. 1½—1¾″ lang; K. zahlreich, eif., hellzimmtfarbig; Fl. mattweiss, wohlr., grobkörnig, süsssäuerlich. Bl. herzf., kurzgesp., sehr dunkelgrün, ganzrandig. — Vom Main. 1805. *Dl.* 11. 221. Dez. Febr. I! W. Hochst.

884. **Meissner Liebchensbirne**, Liebchensbirne; *S.* 36. M. amabilis. Jungfern- u. Löbchensbirne; in Sachsen. — Fr. klein, rundbauchig-kegelf., 1⅝″ br. 2¼″ h., schön citronengelb, sw. glänzend feuerroth u. unten etwas gestreift, dicht u. stark rothkreisig p., oft feinrostig angeflogen; Kelch kl., lederartig; Stl. dünn, 1¼—1¾″ lang; K. lang, schwarzbraun; Fl. gelblichweiss, grobkörnig, nicht saftvoll. B. mittelgr.; Szw. sw. hellroth, schw. olivengrün; Augen abst. Bl. rundlich, rinnenf., hellgrün, sehr seicht gez. — Sachsen. 1803. *Dl.* 9. 155. Anf. Sept. 4 Wochen. III T. I! W. u. M. Hochst.

885. **Meissner langstielige Feigenbirne**, *Dl.* 37. M. ficoides. — Fr. mittelgr., lang, flachbauchig- u. stumpf-birnf., gekrümmt, 1¾—2″ br. 2½″ h., etwas ungleich, hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft düster erdartig roth verw., ohne Punkte, figurenrostig; Kelch stark, lederartig, sternf., flachst.; Stl. gebogen, 2½″ lang, in Falten; Fl. grüngelblich-weiss, grobkörnig, süss. Bl. kl., eif., nach vorn sehr fein. gez., ohne Aftbl. — Sachsen. 1805. *Dl.* 11. 216. Mitte Okt. 3 Wochen. III T. I! W. Hochst.

886. **Winterkönigsbirne**, Royale d'hiver; *Dl. Duh.?!* 38. M. regalis. Spina di Carpi, Sapina Carpi; in Italien. (Muscat Allemand; *Cat. Chartr.*) Wintercitronenbirne; *Carth. Cat.* Ratingerbirne; in Cat. Königliche Winterbirne; *Lipp.* (Roi d'hiver; *S.*) (Pyrus regalis; *Poit. et Turp.*) Roy d'hiver cru, Roy d'hiver à cuire? *Merl.* — Fr. mittelgr., kreiself., 2¾″ br. 3″ h., hellgrün, sp. citronengelb, sw. schön roth verw., stark bräunlich p., fein zimmtrostig angeflogen, gern welkend; Kelch halboffen; Stl. 1¼—2″ lang; Fl. wohlr., sehr fein, müskirt gezuckert. B. mittelgr. Bl. gross u. steif, eif., sehr seicht u. stumpfspitz gez.; Frbl. gross, lang-herzf., sehr

Digitized by Google

langgestielt. — Frankreich. 1801. *Dl.* 5. 287. Dez. Febr. III T. I W. u. M. Hochst in warmen Boden.

887. **Vexierbirne**, Foppen-Peer; *Knp.* 39. M. decipiens. (Fasen-Peer, Duc de la Force, Poire la Force; *Knp.*) — Fr. ziemlich gr., birnf. u. dickbauchig, 2¼″ br. 3—3¼″ h., fein u. glatt, blasshellgrün, sp. schön citronengelb, sw. leicht hellroth verw. u. fein weisegrau p., schw. bräunlich p., wohlr.; Kelch eng in feinen Falten; Stl. 1¼—2″ lang, obenaufst.; Fl. fein, nicht saftreich, sehr süss müskirt. B. vielholzig, dichtbelaubt; Szw. wenig p. Bl. eif., kleingesp., dünn, glänzend grün, langgestielt, kaum gez. — Holland. 1758. *Dl.* 5. 283. Jan. März. III T. I! W. u. M. Hochst. in warme Lage.

888. **Grosse Winterrusselet**, Gros Rousselet d'hiver; *Dl.* 40. M. Pseudo-Rubella. Faulenzer, Fallenser, Felenser, süsse Fellenzer, Gewürz-, Esels- u. Knechtsbirne, Pfullinger Knausbirne, Winter-Frankfurter; in versch. Geg. Süddeutschlands. Rousselet le gros, Oesterling, rother Oesterling; *Baum. Cat.* St. Nicolas; in Cat. Veldenzerbirne; *M.* — Fr. mittelgr., kegelf., 2⅛—2¼″ br. 2¼—3″ h., hellgrün, sp. citronengelb, sw. dunkelroth verw., zahlreich bräunlich p., rostig angeflogen, gern welkend; Kelch kl., meistens fehlerhaft, tiefst.; Stl. 1¼—1½″ lang; Khs. sehr klein u. engfächerig; K. meisttaub; Fl. fein, lederig, süss; Szw. braunroth. Bl. gr., lang-eif., zugesp., glänzend grün, stumpf gez., ohne Aftbl. — Normandie. Am Ober- u. Mittelrhein, am Haardtgebirge etc. allgemein verbreitet. 1801. *Dl.* 5. 258. Dez. März. III T. I! W. u. M. Hochst.

889. **Vicekönigin**, Proche le Roi; *v. Mons.* 41. M. Proregina. — Fr. mittelgr., länglich-kreiself., 2¼″ br. 2¾″ h., ungleich, strohgelb, sp. hoch citronengelb, sw. leicht geröthet oder roth p., dicht fein u. hellbraun p.; Kelch kurz u. hart; Stl. dünn, 1¼″ lang; K. kl. u. dick; Fl. körnig, zimmtartig süss. Szw. kurz, bewollt, wenig p.; Augen anliegend. Bl. kl., elliptisch, zugesp., ganzrandig; Aftbl. lang fadenf. — Belgien. 1825. *Dl.* 24. 309. Mitte Nov. 14 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

890. **Graziöse**, Holde, Gracieuse; *Dl.* 42. M. elegans. — Fr. gr., stumpf ei-kegelf., 3¼″ br. u. h., regelmässig, hellgrün, sw. trüb geröthet, sp. hoch citronengelb, sw. hellroth u. gelb p., schw. bräunlich p., feinr.; Kelch kurz; Stl. holzig, 1″ lang; Fl. starkr., körnig, gewürzt süss. B. mittelgr., lichtbelaubt, sperrig; Szw. sehr stark p.; Augen abst., grossfussig; Bl. herzf., ganzrandig, ohne Aftbl.; Frbl. klein. — Holland. 1816. *Dl.* 19. 167. Nov. Dez. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

891. **Grosse Petersbirne**; *S.* 43. M. Petri. Theilbirne; in Thüringen. — Fr. ziemlich gr., stumpf-kegelf., 2¼″ br. 2¾—3″ h., gelb, sw. geröthet u. gelb rothkreisig p., schw. grün p., dünnschalig; Kelch flachst.; Stl. 2″ lang, neben einem Fleischwulst; K. lang; Fl. nicht saftvoll, süss. B. hoch, dichtbelaubt; Szw. kurz u. dick, hellbraun, stark p. Bl. elliptisch, kurzgesp., fast ganzrandig.

Digitized by Google

— Thüringen. 1804. *T. O.* 22. 103. *T.* 11. Anf. Sept. III T. I! W. u. M. Hochst. (Faustbirne?!)

892. **Schmalzbirne**; *S.* 44. M. Pseudo-Steatopia. Schmeerbirne; in Thüringen. — Fr. mittelgr., eif., 2—2¼″ br. 2¾″ h., grüngelb, durchaus grau p.; Kelch gross, sternf., flachst.; Stl. 1″ lang, vertieft; Khs. gross; Fl. abknackend, nicht schmelzend, süss-säuerlich. B. hängästig, dichtbelaubt. Bl. rund, kurzgesp., fein u. scharf gez. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 141. *T.* 9. Anf. Sept. 3 Wochen. I! W. Hochst.

893. **Grosse Herbst-Bergamotte**, Bergamotte grande d'Automne; *S.*, *Zk.*?! 45. M. Pseudo-Bergamotta. Grosse lange Herbstbergamotte; *Dtsch.* Grosse Herbstbergamotte des *Zink?! Chr.* — Fr. gr., birnf., 2¼″ br. 3—3¼″ h., gelbgrün, sw. u. oft durchaus braunroth verw. u. gestr., graurostig gefleckt u. gestricht; Kelch aufrecht, flachst.; Stl. dick u. fleischig, 1—1½″ lang; Fl. weissgelb, süss. Bl. lang-eif., glänzend dunkelgrün, fein u. scharf gez. — Mitteldeutschland. 1806. *A. t. G. M.* 3. 493. Anf. Okt. 4 Wochen. III T. I! W. Hochst.

894. **Hirtenbirne**; *S.* non *Duh.* 46. M. pastoralis. (Pastorale, Mussette d'Automne; *S.)* (Schäferbirne, Sackpfeife von Anjou, Pastourelle, Mussette d'Anjon; *Chr.*) — Fr. in Büscheln, gr., rund-kreiself. u. stumpf zugesp., 2½″ br. 3″ h., einfarbig hellgelb, dicht grün oft röthlich p.; Kelch sternf., flachst.; Stl. 2″ lang, in vielen Fleischwürsteln; Fl. saftvoll, süss. B. hoch, dichtbelaubt. Bl. gr., rund-herzf., kurzgesp., hellgrün, undeutlich stumpf gez. — Thüringen. 1799. *T. O.* 11. 331. *T.* 16. Ende Sept. 4 Wochen. I! W. u. M. Hochst.

895. **Deutsche Glasbirne**; *S.* 47. M. vitrea. Glasbirne?! *Cordus*, *Zk.* — Fr. kl. oder mittelgr., rund-kreiself., schief, 1¾″ br., etwas höher, einfarbig hellgelb, lederrostig angeflogen u. p., dünnschalig; Kelch aufrecht; Stl. fast 2″ lang, schief in Fleischwürsteln; Fl. süss. Szw. hellbraun, ohne Punkte. Bl. eif., kurzgesp., dunkelgrün, ganzrandig. Deutschland. 1811. *A. t. G. M.* 8. 144. u. 7. T. 48. Ende Sept. 3—4 Wochen. III T. 1! W. Hochst.

896. **Mussette**, Poire à Cidre; *S.* 48. M. vinosa. — Fr. mittelgr., etwas lang perlf., 1¾″ br. 2½″ h., schmutzig grünlichgelb, sp. braungrün; Kelch aufrecht; Stl. dünn, ½—¾″ lang; Fl. steinig, saftvoll, süss u. etwas scharf weinig; K. kurz u. breit. Bl. eif. u. lang zugesp., ganzrandig. — Normandie. 1804. *T. O.* 21. 162. *T.* 13. Ende Okt. I W. I! C. Hochst.

897. **Rheinische Paradiesbirne**; *S.* 49. M. paradisiaca. — Fr. gr., kegelf., 2¼—2½″ br. 3″ h., gelb, sw. hellroth verw. u. gestricht u. gelb p, schw. grünlich p., dünnschalig; Kelch sternf., flachst.; Stl. holzig, 1¼″ lang, krumm, schief neben einem Fleischwulst; Fl. gelb, nach innen steinig, süss. B. lichtbelaubt. Bl. lang-herzf., hellgrün, ganzrandig. — Thüringen. 1801. *T. O.* 16. 19. *T.* 2. Ende Okt. Nov. III T. I!! W. M. u. C. Hochst.

Digitized by Google

898. **Hammelsbirne**; *S.* 50. M. flavescens. Schaafsack, Weinböhlische; in Sachsen. Hämmel-Sack? *Zk.* — Fr. gr., eif., 2—2¼″ br. 2¾—3″ h., grüngelb, sp. citronengelb, zahlreich u. fein p., dickschalig; Kelch kl., sehr flachst.; Stl. ½—¾″ lang; Fl. körnig, süss. Szw. lang u. dick. Bl. rund-oval, stumpf-zugesp., hellgrün, sehr fein gez. — Thüringen. 1794. *T. O.* 2. 295. *T.* 15. Ende Okt. Nov. III T. I!! W. u. C. Hochst.

899. **Verbrannte Birne**, Chat-brule; *Quint.* 51. M. exusta. Poire Chat et d'Angleterre; in der Normandie. Verbrannte Katze, Chat brûle; *Lipp., Dttch.* (Pucelle; *Quint.*) Pucelle de Flandre et de Mauritanie; *Hess.* Pucelle de Xaintonge; *Dah.* Unger'sche Birne; *Hk.* Burnt Cat Pear; *Mill.* (Pucelle de Saintonge; *Cat. Lond.*) (Virgin of Xaintonge; *Ab.*) Poire chat; *Möll.* — Fr. gr., bauchig-kreiself., 2—2½″ br. 3″ h., grau röthlichgelb, silberfarbig schillernd, sw. bronzeartig geröthet, theilweise runzlig u. rauh, stark sternf. hellroth p., hartschalig; Kelch flach u. eben eingesenkt; Stl. dick, 1¼″ lang, fuchsroth, schiefst.; Fl. feinkörnig, oft schmelzend, süss; K. braun, platt, weissnarbig. B. wirrästig. Bl. gr., herzf., zugesp., grob u. fein gez. — Normandie. 1690. *Dttch.* 3. 150. Okt. Febr. III T. I! W. Hochst.

900. **Bellegarde**; *v. Mons.* 52. M. formosa. Bellegarde d'automne; *Dttch.* — Fr. gr., bauchig-oval, 2¾″ br. 3″ h., hellgelb, fein rothgelb p., oben etwas berostet; Kelch gr., kurzbl., obenaufst.; Stl. dick, 1½″ lang, schiefst.; K. kurz u. dick; Fl. sehr weiss, halbabknackend, erhaben süss. — Belgien. 1834. *Dttch.* 3. 170. Anf. Nov. III T. I W. u. M. Hochst.

901. **Deutsche Muskatellerbirne**, Muscat Allemand; *S.* non *Duh.* 53. M. muscata. Deutsche Muskatbirne? *Knp.* — Fr. gr., birnf., 2¼″ br. 3″ h., glatt u. glänzend, gelb, sw. lebhaft geröthet, fast unpunktirt; Kelch gr., flachst.; Stl. dünn, holzig, 1¾″ lang; Khs. hohlachsig; Fl. weissgelb, süss u. stark müskirt. Szw. lang u. dünn. Bl. eif., glänzend dunkelgrün, dicht u. undeutlich p. — Thüringen. 1802. *T. O.* 18. 25. *T.* 1. Dez. Jan. I! W. u. M. Hochst. in warme Lage.

902. **Schwarze Birne**; *Bey.* 54. M. nigra. — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2″ br. u. h., schief, grasgrün, sp. etwas gelblich, fast durchaus dunkel-rostig überzogen, sw. oft schmutzig braunroth angelaufen; Kelch langbl., sternf.; Stl. holzig, fast 2″ lang, neben einem Fleischwulst; K. dick u. rundlich; Fl. wohlr., weissgelb, gewürzt süss-weinig. B. spätblühend; Szw. stufig, grossfussig. Bl. rund oder rundoval, sehr kurzgesp., ganzrandig. — Sachsen. 1804. *T. O.* 21. 269. *T.* 22. Jan. April. I! W. Hochst. für jede Lage.

903. **Fündling**, Trouvé; *Duh.* 55. M. reperta. Ungefähr Gefundene; *Mang.* Trouvé de Montagne, Poire de Prince? *Merl., Quint.* Gros-Certeau d'hyver? *Hess.* — Fr. mittelgr., birnf., 2¼″ br. 2½″ h., feinschalig, citronengelb, sw. hell u. dunkel geröthet u. hellgrau p., schw. oft hellroth angelaufen oder besprengt

Digitized by Google

u. roth p.; Kelch gross, vorst.; Stl. fleischig, 1½″ lang, schiefst.; Fl. gelblichweiss, steinfrei. Szw. stufig, schw. grün, lang p. Bl. lang u. schmal, zurückgebogen, seicht u. sehr spitz gez. — Frankreich. 1768. *Chr. p. H.* 176. Jan. Febr. I! W. u. M. Hochst.

904. **Angelikabirne**, Angelique; *Knp.* 56. M. angelica. Gros franc-réal, St. Laurent; in Cat. Angelique de Bordeaux, St. Martial; *Knp.* (Saint Martial, Franc-réal Gros, Cristalline; *Cat. Lond.*) Engelsbirne; *Rössl.* (St. Marcel, Gros Franc-Real; *Lipp.*) Angelikabirne von Bordeaux; *Dtsch.* Poire douce? in Südfrankreich. Poire Angelique? *Mill.* St. Martial Pear? *Ab.* — Fr. mittelgr., rundbauchig stumpf-kreiself., 2—2¼″ br. 2¼—2½″ h., gelblichgrün, sw. oft etwas braunroth angelaufen, fein u. braun p.; Kelch flachst.; Stl. 1½″ lang, obenaufst. Bl. sehr lang u. schmal, zurückgebogen. — Frankreich. Holland. 1758. *Mang.* 128. *Dtsch.* 3. 200. Jan. April. I W. Zwerg auf Wildl.

905. **Rosengewürzbirne**, Parfum de Rose; *Biv.* 57. rosacea. — Fr. kl., birnf., 1¾—2″ br. 2½—2¾″ h., hellgrün, sp. gelblich, grau gefleckt u. p.; Kelch gelblich, aufrecht; Stl. dünn u. holzig, ½—1″ lang, obenaufst.; Fl. röthlich, halbfein, oft schmelzend, rosenartig parfümirt. Bl. oval, zugesp., schifff. u. verbogen, gelblichgrün, regelmässig u. scharf gez. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 31. Ende Okt. II T. I W. Hochst.

906. **Kleine Zwiebelbirne**, Petit oignonet; *S.* 58. M. bulbiformis. — Fr. kl., rund-kreisel- oder zwiebelf., mittelbauchig, 2″ br., nur etwas höher, citronengelb, sw. geröthet u. grau p., schw. grün p., grau-rostig gefleckt; Kelch gross, sternf. obenaufst.; Stl. dünn u. holzig, 1″ lang, in Fleischwürsteln; Fl. weissgelb, süss; K. dick u. rund. Bl. lang u. schmal, glänzend dunkelgrün, ganzrandig. — Thüringen. 1819. *A. t. G. M.* 12. 209. *T.* 32 Herbst? I! W. Hochst.

907. **Palmischbirne**; *Walk.* 59. M. rufescens. Beimisch-, Beimsch-, Rost- u. Mädlesbirne; in Würtemberg. — Fr. kl., kreiself., 1½—2″ br. u. h., grünlichgelb, sp. hellgelb, sw. oft trüb geröthet, fast durchaus graurostig gefleckt u. gelbgraurostig schattirt; Kelch meistens fehlend; Stl. ⅓—½″ lang, in Fleischbeulen; Fl. sehr saftvoll, körnig, gewürzt. B. breit. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 199. Sept. 8 Tage. III T. I! C. Hochst.

908. **Langstieler**; *Walk.* 60. M. caudata. Langstielerin, späte Langstielerin, Grünhülserin, Griesen-, Frisen-, Aumer-, Hangel-, Pfitzenmaierles-, Kirschen-, Ratten- u. Regelbirne; in Baden u. Würtemberg. Kriesibirn, Rheinthaler; in der Schweiz. — Fr. kl., birnf., 1¼″ br. 2¾″ h., grasgrün, sp. gelbgrün, sw. grüngelb u. roth marmorirt, rostig angeflogen, grau p.; Kelch gross, breitbl., obenaufst.; Stl. 2½—3″ lang, dünn, schw. grün, meist schief in Beulen; Fl. gelblichweiss, feinkörnig, süssäuerlich. Bl. gross, glänzend dunkelgrün. — Schweiz. Baden. Würtemberg. 1830. *Hhh.*

Digitized by Google

O. N. 56. *Pfälz. Gart. Zeit.* 5. 192. Anf. Okt. 4 Wochen. III T. I! W. u. C. Hochst. für jede Lage. (= Kriegebirne?!)

909. **Knausbirne**; *Walk.* 61. M. amoena. Wein-, frühe Wein-, Weinbergs-, Pfullinger-, Elsässer-, Röthel-, Räthels-, frühe Frankfurter- u. Zankbirne, Herbstgürtel, Fassfüller; in Würtemberg. — Fr. gr., birnf., 2—2½″ br. 3—4″ lang, grünlich hellgelb, sp. schön streifenartig u. verw. geröthet, grau u. grün p., hellrostig angeflogen; Kelch in Beulen; Stl. 1—1½″ lang, neben einem Fleischwulst; Fl. gelblichweiss, herbsüss, bald von innen taig. B. aufrecht. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 190. Mitte Sept. 8 Tage. III T. I! W. u. C. Hochst.

910. **Harigelsbirne**; *Walk.* 62. M. tardiflora. Harigelbirne; *M.* — Fr. mittelgr., kegel-birnf., 1¾″ br. 2¼″ h., hellgrün, sp. goldgelb, sw. dunkel geröthet u. sehr dunkelrothkreisig p., schw. grau p., oben u. unten rostfleckig; Kelch ungleich eingesenkt; Stl. 2—3″ lang, dünn, in feinen Falten; Fl. etwas herb, süss u. gewürzt. B. hoch, hängästig, sehr spätblühend. Bl. wellenf., hellgrün. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 51. Anf. Okt. 14 Tage. III T. I!! W. u. C. Hochst. für jede Lage.

911. **Schellesbirne**; *Walk.* 63. M. turbinata. Zehn-Schillingsbirne; in Würtemberg. — Fr. mittelgr., rein kreiself., etwas beulig u. ungleich, hartschalig, hellgrün, sp. gelblichgrün, sw. hellblutroth marmorirt u. grau dunkelgrün-kreisig p., oben streifenartig berostet, oft mit 1 oder 2 grünen oder rostfarbigen Nähten gerinnt; Kelch in Beulen; Stl. vertieft, oft verdrängt. B. lichtbelaubt, hängästig. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 48. Anf. Okt. III T. I! C. Hochst.

912. **Hildegard**; *O.* 64. M. Hildegardae. — Fr. mittelgr., dickbauchig-kreiself., 2½″ br. 3″ h., oft so h. als br., hellgrün, sp. hellgelb, sw. oft bräunlich geröthet, zahlreich u. fein p., etwas rostig angeflogen; Kelch kl. u. hart, aufrecht, vertieft; Stl. holzig, 2—2¼″ lang; Fl fein, steinfrei, sehr süss; Khs. hohlachsig; K. meist taub. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 352. Wint. April. I! W. Hochst.

913. **Hannover'sche Jakobsbirne**; *O.* 65. M. praecocissima. Hannover'sche Jakobibirne; *Lgl.* — Fr. mittelgr., kreiself., 1¾″ br. 2″ h., matt grasgrün, sw. trüb bräunlich geröthet, sp. schön gelb u. sw. lebhaft geröthet, oft einfarbig, fein- u. dünnschalig; Stl. dick, 1¼—2″ lang; Fl. nicht saftreich, süss, sp. mehlig; K. weisslich. — Hannover. 1851. *Lgl. O.* 82. Ende Juli, 2—3 Wochen. III T. I! W. u. M. Hochst. für jede Lage.

914. **Levester Zuckerbirne**; *O.* 66. M. sacharata. — Fr. mittelgr., kurz- u. stumpf-kegelf., 2½″ br. 2¼″ h., ungleichhoch, hellgrün, sp. grünlich hellgelb, sw. oft blass u. streifig geröthet, fein rostig grünkreisig p., oben u. unten etwas berostet; Kelch ganzröhrig; Stl. kurz u. holzig, sehr schiefst.; Fl. wohlr., fein, nicht saftreich, nach innen körnig, stark gezuckert. — Hannover. 1852. *O.* 436. Sept. Okt. 4 Wochen. I! W. u. M. Hochst.

Digitized by Google

915. **Russbirne**; *Hennig.* 67. M. fuliginosa. — Fr. mittelgr., veränderlich, rund-kreiself., 2½″ br. 2¼—2¾″ h., rauh, durchaus zimmtrostig überzogen u. stark hellgrau p., sw. oft etwas hellbraun geröthet, sp. dunkel- oder schmutzig braungrün; Stl. kaum ¼″ lang, braun, schiefst, oft mit einem Blättchen versehen; Fl. mattweiss, grobkörnig, süss; K. schief- u. stumpfgesp. Augen kl., anliegend. Bl. lang-oval u. zugesp., oft herzf., glänzend dunkelgrün, ganzrandig. — Thüringen. 1803. *T. O.* 19. 232. Nov. Dez. III T. I! W. Hochst. für jede Lage.

916. **Graue Sommer-Waldbirne**, Silvange ronde d'Eté; *Dl.* 86. M. nemoralis. — Fr. gr., dick-eif., 3″ br. 3¼—2½ h., düster, trübrostig überzogen, stark bräunlich p.; Kelch kurzbl., eben u. weit eingesenkt; Stl. 1¾″ lang, schief neben einem Fleischwulst; Fl. süss, bald moll. B. lichtbelaubt. Bl. kl., rund elliptisch, kurzgesp., glänzend hellgrün, scharf gez.; Aftbl. sehr lang fadenf. — Frankreich. 1802. *Dl.* 7. 149. Anf. Sept. III T. I W. Zwerg auf Quitte.

917. **Schöne Müllerin**; *Dl.* 69. M. muscatellacea. — Fr. fast kl., kreiself. oder abgestumpft-kegelf., 2″ br. 2¼—2½″ h., grasgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft trüb dunkelroth verw. u. braun p., schw. grün p., figurenrostig oder hellbraun rostfleckig; Kelch kl., meist aufrecht; Stl. schw. grün, 1¼—1¾″ lang; Fl. feinkörnig, zimmtartig süss. Szw. bewollt, stark p. Bl. eif., ganzrandig, ohne Aftbl. — Nassau. 1805. *Dl.* 11. 156. Ende Sept. oder Anf. Okt. 5—6 Wochen. III T. I! W. Hochst. für freie Lagen.

918. **Frankenbirne**; *Walk.* 70. M. franconica. Rothbirne, deutsche Augustbirne, frühe u. kleine Forellenbirne, Mäuchle; in Würtemberg. — Fr. mittelgr., ei-birnf., veränderlich, flach-beulig, 1¾″ br. 2″ h., grasgrün, stahlblau beduftet, sp. goldgelb, sw. erdartig roth streifig verw., schw. oft heller geröthet u. rothkreisig p., oben etwas rostig gefleckt; Kelch hart, flachst.; Stl. holzig, 1″ lang, in Fleischbeulen; Fl. mattweiss, ziemlich saftreich, stark gewürzt, säuerlich-süss; Khs. hohlachsig; K. eif. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 45. Mitte Sept. 5—6 Wochen. III T. I! W. u. M. Hochst. für jede Lage.

919. **Winterdorn**, Epine d'hiver; *S.* non *Duh.* 71. M. alutacea. — Fr. kl., eif., 1¾″ br. 2″ h., rauh, gelbgrün, sp. orangegelb, fast durchaus ledergrau, braun p.; Kelch flachst.; Stl. ½″ lang; K. schmal u. lang, meist taub; Fl. sehr süss. B. lichtbelaubt. Bl. eif., dicht u. sehr fein gez. — Thüringen. 1796. *T. O.* 5. 317. *T.* 15. Jan. März. III T. I W. Hochst.

920. **Mostbirne**; *Dl.* 72. M. vera. Stossbirne; an der Lahn. — Fr. mittelgr., birnf., 2¼″ br. 2¾″ h., etwas ungleich, weissgelb, sp. citronengelb, ohne Röthe, undeutlich p., rostfleckig, wohlr.; Kelch sehr flachst.; Stl. 1—1¼″ lang, in Falten; Fl. gelblich, grobkörnig, gewürzt süss. Augen abst. Bl. kl., herzf., kurzgesp. ganzrandig, ohne Aftbl. — Nassau. 1802. *Dl.* 7. 159.

Digitized by Google

Ende Sept. Anf. Okt. 14 Tage. III T. I! W. u. C. Hochst. für freie Lagen.

921. **Grüne gesegnete Winterbirne**, belle Fertile d'hiver; *Dl.* 73. M. fortunata. — Fr. in Büscheln, mittelgr., eif. u. zugesp., 2¼″ br. 2¼″ h., hellgrün, sp. gelblichgrün, fein u. braun p., oft stark schwarz gefleckt, welkend; Kelch kl. u. hart, schiefst.; Stl. 1—1¼″ lang; Khs. lang- n. weitfächerig; K. lang u. spitz; Fl. nach innen grobkörnig, markig, sehr süss. B. mittelgr., überaus fruchtbar; Szw. gelblichgrün. Bl. rund-eif., seicht stumpf gez.; Frbl. kleiner, sehr langgestielt. — Holland. 1802. *Dl.* 7. 230. Jan. März. I! W. Hochst. Spalier oder Pyr. auf Wildl.

Hieher gehört noch: Schmeerbirne; *Knp.* — Diamantbirne; *Knp.* — Poire rougeaude; *Couv.* — Grosse-verte; *v. Mons.* — Parabelle musquée; *Hirschf.* — Rosmarinbirne; *Chr.* —

16. Apothekerbirne. Crustumia.

Bon-Chrétien.

Gattungs-Charakter: Frucht gross, länglich, beulig, veränderlich u. unförmlich. Fleisch saftvoll, brüchig oder markig.

922. **Sommerapothekerbirne**, Bon-Chrétien d'Eté; *Duh.* 1 Cr. aestiva. Apotheker-, Zuckeraden-, Christen-, Gute Christen-, Zukker-, grosse Zucker-, Pankratius-, Augsburger-, Mack-, Plutzer-, Sommer-Augsburger-, Bumberdie-, Bunkerdie-, Gute Christ-, Malvasier-, Strassburger- u. Sommerzucker-Birne, Canelle, Sommerbergamotte, gelbe frühe Sommerapothekerbirne, Ptacznice, Jerusalemer, Czaslauer, Herrnbirne, Graciole; in versch. Geg. Deutschlands. Bosdurgan; in Russland. Summer or Good Christien; in Nordamerika. Bon-Chrétien d'Esté ordinaire; *Merl.* (Safran d'Eté, Zomer Bon Chrétien, Zoomer Safraan-Peer, Gratiole d'Eté, Gracioli di Roma, Zomer-Gratiole, Brabantte Gratiole, Suiker Kandy-Peer, Kanjuweel, Kruid Kanjuweel, Marsepein-Peer, Malvasier-Peer, Schager-maagd, Apotheker-Peer, Canelle, Kaneel-Peer; *Knp.*) Malvasier-, Strassburger- oder Apothekerbirne; *Zk.* Sommerzuckerbirne; *Carth. Cat.* Summer Bon Chrétien Pear, Good Christian Pear; *Mill., Maw., Hanb.* Gute Christbirne; *Kraft, S.* Gutechristenbirne; *Chr.* Grosse Sommer-Gute Christenbirne, Gros Bon-Chrétien d'été; *Lipp.* Bon chrethien d'été ordinaire; *Möll.* (Gratioli d'Eté et di Roma, Sommer Gute Christenbirne; *Cat. Lond.*) (Pyrus pompejana aestiva; *Poit. et Turp.*) (Gracioli; *Duh.*) — Fr. dickbauchig, beiderseits abnehmend, 2½″ br. 3½″ h., blass hellgrün, sp. goldgelb, sw. oft hellroth oder trüb verw. u. fein p., schwarz gefleckt, etwas faltig, wohlr.; Kelch kleinbl., halboffen, in Fleischperlen; Stl. 1¾″ lang, in Beulen; K. meist taub; Fl. sehr vollsaftig, grobkörnig, fein herb u. sehr süss müskirt. B. sehr gros u. dauerhaft, hängästig, lichtbelaubt; Szw. stark stufig; Au-

Digitized by Google

gen abst. Bl. eif., sehr seicht spitz gez., dünn- u. langgestielt, ohne Aftbl. — Frankreich. 1675 u. früher. *Dl.* 5. 240. Sept. 3 Wochen. II T. I! W. u. M. Hochst. in feuchten Boden u. warme Lage. Zwerg auf Quitte.

923. **Winterapothekerbirne**, Bon Chrétien d'hiver; *Merl.* 2, Cr. hyemalis. Zucker-, Winterzucker-, Winter-gute-Christen-, Pancratius-, Apotheker-, Rüben-, Pfund-, Winterbunkerdie-, Regels-, späte Regels-, Regilis-, Roh-, Winterzuckeraden-, Winter-Augsburger-, Winterkönigs-, Schmelz-, Würg- u. französische Birne, Winter- u. Oster-Augsburger, Winter-Bon-Chrétien; in versch. Geg. Süddeutschlands. Winter Bon Chrétien, Bon Chrétien d'Auch, de Tours, de Vernon, Angoisse et de Souvigny, Angoisse, Poire d'Angoisse; in Cat. Winter bon Chrétien; *Mill.* Winter-Gute-Christenbirne; *S.* Winterchristbirne; *Kraft.* Pyrus communis hyemalis; *Risso.* (Pyrus pompejana; *Poit. et Turp.*) Pyrus communis pompejana; in bot. Samml. Winterchristenbirne; *Chr., M.* (Gute Winterchristenbirne; *Dl.*) — Fr. dickbauchig abgestumpft-kegelf., schief, 3—3½″ br. 4—4½″ h., hellgrün, sp. hellgelb, selten etwas geröthet, bräunlich p. u. feinrostig angeflogen, welkend; Kelch fehlerhaft, in länglich ovaler Einsenkung; Stl. 1½″ lang; Khs. oft kernlos; Fl. matttweiss, grobkörnig, erhaben süss. B. mittelgr. Bl. eif., kurzgesp., nach vorn fein gez., dünn- u. langgestielt; Aftbl. fein fadenf. — Italien. Frankreich. 1495. 1675. *Dl.* 7. 169. Jan. Mai. III T. I W. Spalier auf Wildl.

924. **Kernlose Winterapothekerbirne**, Bon Chrétien d'hyver sans pepins; *Chr.* 3. Cr. apyrena. Bon Chrétien sans pepin; in Samml. Winter-Gute Christenbirne ohne Kerne; *Chr.* — Fr. kernlos, ohne Kernhülsen; Khs. häutig, sehr enge. Sonst in Allem der vorhergehenden gleich. — Frankreich. 1809. *Chr. v. P.* 1. 538. (Nach *Duh.* = mit der vorigen.)

925. **Winterapothekerbirne von Auch**, Bon Chrétien d'Auche; *Nois.* 4. Cr. Auchiensis. Aucher gute Christenbirne, Bon Chréthien doré sans pepins; in Samml. Christbirne von Auch; *Nois. Gb.* Winter-Gutechristenbirne von Auch; *Dttch.* Pyrus communis autumnalis; *Risso.* — Aehnlich der ehevorigen. Fr. grösser, beuliger, dickschaliger u. hellfarbiger; Kelch sehr vertieft; Fl. wohlschmeckend. B. weniger fruchtbar; Szw. gelb. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 215. Nov. Jan. III T. I W. Spalier auf Wildl. (Nach *Jamain* = mit der vorigen, nach Andern = mit der folgenden.)

926. **Gestreifte Winterapothekerbirne**, Bon Chrétien d'hiver panaché; *Chr.* 5. Cr. variegata. Bon chrétien à bois panaché et bois jaspé; in Frankreich. Gestreifte Winter-gute-Christenbirne, Bon Chrétien d'Auche et d'Auche cotelé; *Chr.* Bon Chrétien d'Auche; *Märt.* (Bon Chrétien d'Auche panaché; *Walk.*) Christbirne mit marmorirtem Holz; *Nois. Gb.* Gestreifte Winter-Gutechristenbirne von Auch; *Dttch.* (Pyrus pompejana variegata; *Poit. et Turp.*) (Bon Chrétien panaché; *Dl.*) — Fr. 2½″ br. 3″ h., oft 2¾″ br. 3¼″ h., blass hellgrün, weissgelblich u. sw. blassröthlich bandar-

Digitized by Google

tig gestreift, sp. hellgelb, flecken- oder netzrostig angeflogen, schwarz rostfleckig, welkend; Stl. ¾—1¼″ lang; Khs. hohlachsig; K. vollkommen, hellzimmtfarbig; Fl. sehr saftvoll, körnig, nach innen steinig, gewürzt süss. B. wirrästig; Szw. goldgelb, unten etwas dunkel gestr. Bl. lang-eif., flach, fein stumpfspitz gez., dünngestielt; Aftbl. lang fadenf. — Frankreich. 1802. *Dl.* 15. 213. Febr. März. III T. I W. u. M. Spalier auf Wildl.

927. **Chaptal's Apothekerbirne**, Chaptal; *Dl.* 6. Cr. Chaptalii. Chaptalsbirne; *Lipp.* — Fr. 2½″ br. 3¼–3½″ h., hellgrün, sp. hellgelb, fast durchaus fein braunrostig überzogen; Kelch halboffen, langgesp.; Stl. dick, 1″ lang; Khs. sehr langfächerig; K. lang, beiderseits spitz; Fl. steinlos, zimmtartig süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. kl., eif., kurzgesp., flach, ganzrandig; Aftbl. lang pfriemenf.; Frbl. grösser. — Sämling aus Paris. 1825. *Dl.* 24. 322. Wint. April. III T. I W. Hochst. Spalier auf Wildl.

928. **Englische Winterapothekerbirne**, Bon Chrétien d'Angleterre; *Duh.* 7. Cr. anglicana. — Fr. conisch, 2¾″ br. 3¼″ h., rauh, blassgrün, sp. grün-hellgelblich, ohne Röthe, durchaus dicht u. stark schwarzbraun p. u. figurenrostig, oft rostig überzogen; Kelch geschl.; Stl. braun, gebogen, 2—2½″ lang, schief neben einem Fleischwulst; Khs. sehr klein, meistens kernlos. B. mittelgr., fruchtbar; Szw. stufig, schmutzig bewollt. Bl. fast ganzrandig; Aftbl. kurz u. spitz. — England. Frankreich. 1743 u. früher. 1804. *Dl.* 9. 191. Jan. Sommer. III T. I W. Spalier auf Wildl.

929. **Grüne Herbstapothekerbirne**, Bon Chrétien vert; *Dl.* 8. Cr. viridis. — Fr. 3″ br. 3¾″ h., oft 3¾″ br. 5″ lang, dann sehr unregelmässig, grasgrün, schw. gelblichgrün, ohne Röthe, dicht p., oft schwarzbraun gefleckt; Kelch grün; Stl. krumm, 2½—3″ lang; Fl. grobkörnig, nicht saftreich, sp. markig, süss müskirt. B. sehr hoch u. frech, früh u. sehr fruchtbar; Szw. olivengrün, stark p.; Augen anliegend. Bl. gr. u. lang, schifff. u. rückwärts gebogen, ganzrandig; untere u. Frbl. sehr gross. — Frankreich. 1825. *Dl.* 24. 317. Okt. Nov. III T. I W. Hochst.

930. **Goldgelbe Winterapothekerbirne**, Bon Chrétien d'hiver doré; *Dl.* 9. Cr. aurea. Bon Chrétien doré? *Salzm.* Vergoldete Bon chrétien? *Müsch.* — Fr. 3″ br. 3¾″ h., flach-beulig, goldgelb, selten etwas geröthet, zahlreich hellbräunlich p. u. gelblich rostfleckig, nicht welkend, starkriechend; Kelch kurzbl., aufrecht, eben u. flach eingesenkt; Stl. 1″ lang; Fl. wohlr., gelblichweiss, grobkörnig u. steinig, nicht saftvoll, süss müskirt. B. sehr lebhaft; Augen anliegend. Bl. mittelgr., eif., kurzgesp., hellgrün, seicht spitz gez.; Blstl. schief u. kurz. Aftbl. lang fadenf. — Nassau. 1802. *Dl.* 7. 179. Dez. März. I! W. I M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

931. **Kanzler von Holland**, Chancelier d'Hollande; *Dl.* 10. Cr. hollandica. — Fr. dickbauchig-kegelf., flach-beulig, 3″ br. 3¾—4″ h., strohweiss, sp. schön gelb, sw. roth besprengt

Digitized by Google

u. figurenrostig, schw. stark u. grünkreisig p., geruchlos; Stl. dick u. fleischig, kaum ¾″ lang; Fl. mattweis, nicht sehr saftreich, etwas schmelzend, eigen gewürzt süss. B. lebhaft u. fruchtbar; Szw. hell lederfarbig, wenig p. Bl. eif., kurzgesp., fein stumpfspitz gez.; Aftbl. lang fadenf. — Belgien, von *v. Mons.* 1826. *Dl.* 25. 215. Mitte Sept. 3 Wochen. III T. I! W. u. M. Hochst.

932. **Gelbe frühe Sommerapothekerbirne**, Bon Chrétien d'Eté doré hatif; *Dl.* 11. Cr. praecox. Bon Chrétien d'Eté doré; in Samml. — Fr. 2½—2¾″ br. 3—3¼″ h., glänzend u. glatt, grünlich hellgelb, sp. schön citronengelb, sw. oft flammig blass geröthet u. gelblich p., schw. weisslich p., starkriechend; Kelch kl., grünlichgelb, spitzbl., halboffen; Stl. 1¼—1½″ lang; Khs. klein; K. selten vollkommen; Fl. gelblichweiss, körnig, sehr saftvoll, geringer als das der Sommerapothekerbirne. B. sehr fruchtbar; Szw. oben bewollt. Bl. elliptisch, schifff. u. zurückgebogen, nach vorn fein scharf- oder ungez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1807. *Dl.* 15. 119. Mitte oder Ende Aug. 3 Wochen. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

933. **Grosse St. Georgsbirne**, Poire de St. George; *Dl.* 12. Cr. Georgii. — Fr. 2½—2¾″ br. 3¼—3½″ h., glänzend u. glatt, blass hellgelb, sp. schön citronengelb, durchaus fein u. hellbraun p., figurenrostig, geruchlos; Kelch halboffen, aufrecht; Stl. stark, 1½—2″ lang, schief; Fl. körnig, sehr saftvoll, rosenartig süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Bl. eif., rinnenf., fein regelmässig gez., ohne Aftbl. — Frankreich. 1812. *Dl.* 17. 150. Mitte Sept. 14 Tage. III T. I W. u. M. Hochst.

934. **Spanische Apothekerbirne**, Bon Chrétien d'Espagne; *Merl.* 13. Cr. hispanica. Zucker- u. Langhansbirne; in verschied. Geg. Deutschlands. Mansuette, double Mansuette; in Belgien. Grande Bretagne, Grosse grande de Bretagne et grande Bretagne, Bon-Chrétien de France, doré et Mansuette, Double Mansuette des Flamands, Vermillon d'Espagne; in Cat. Spanish Bon Chrétien, Spina; *Cat. Lond.* Spanisch Bon Chrétien, Spanische good Christian Pear; *Mill.* Spanische Herbstzuckerbirne; *Carth. Cat.* Gute Christbirne aus Spanien; *Kraft.* Spanische gute Christbirne; *S.* Christenbirne aus Spanien, Spanische Winterapothekerbirne; *Chr.* Bon Chrétien, Safran et Gratiole d'Automne, Janvry, Président d'Espagne, Herfst Bon Chrétien, Herfst Safran-Peer, Herfst-Gratiole, Van Dyks Peer; *Knp.* Spanische Herbst-Zuckerbirne, Gratioli de la Toussaint, Vandyk's peer; *May.* (Pyrus hispanica; *Poit. et Turp.*) Spanische Gute-Christenbirne; *Dl.* Gelbe Herbstapothekerbirne, gelbe Herbstchristenbirne, Bon Chrétien d'automne; *Dl.* 7. 118. Späte Winter-Kochbirne? *O.* — Fr. hochaussehend, bauchig-kegelf., 2¾—3¼″ br. 3½—4½″ h., krummgesp., hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. oft lebhaft geröthet, durchaus grau u. grünlich p., wohlr.; Kelch kl., halboffen; Stl. 1—1½″ lang; Khs. oft unregelmässig; Fl. grobkörnig, oft markig, rosenartig süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Szw. schw. olivengrün. Bl. elliptisch, langgesp., seicht u. ungleich gez.,

Digitized by Google

ohne Aftbl. — Frankreich. 1675. *Dl.* 5. 270. Nov. Dez. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

935. **Doppelte Beguine,** Bequêne; *May.* 14. Cr. longa. Double Bequesne, Asperges d'hyver; in Frankreich. Grosse Beguine, Eselsmaul; *May.* — Fr. lang, oft birnf., dickbauchig, 3″ br. 3¼″ h., oft 2¾″ br. 3¾—4″ h., hellgrün, sp. hellgelb, sw. oft erdartig geröthet, stark hellbraun p., figurenrostig, oben u. unten etwas berostet; Kelch kurz u. hart; Stl. ¾—1¼″ lang; Khs. hohlachsig, oft etwas offen; K. zahlreich; Fl. starkr., grobkörnig u. steinig, etwas herb süsssäuerlich müskirt. B. sehr fruchtbar; Augen 3fussig. Bl. rund-eif., hellgrün, sehr seicht gez. — Frankreich. 1801. *Dl.* 15. 206. Dez. Febr. I W. Hochst.

936. **Rheinische Herbstapothekerbirne**; *Dl.* 15. Cr. rhenana. — Fr. sehr gross, kegelf., oft sehr unförmlich, 3¾″ br. 4¾″ h., gelblich hellgrün, sp. blass hellgelb, sw. oft blutroth verw., sehr zahlreich u. fein p., figurenrostig, rostig gefleckt; Kelch langgesp., halboffen; Stl. sehr dick; K. lang, zimmtfarbig; Fl. mattweis, körnig, halbschmelzend, gewürzt-süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar; Augen anliegend. Bl. elliptisch u. langgesp., sehr fein spiz gez. — Nassau. 1805. *Dl.* 11. 133. Anf. Nov. 4 Wochen. II T. I! W. Hochst. Spalier auf Wildling.

937. **Venusbrust,** Teton de Venus; *S.* 16. Cr. Veneris. Heinrichsbirne; in Thüringen. — Fr. rund-kegelf., 3″ br. 3½″ h., oft nur 2¼″ br. 2¼—2½″ h., hellgrün u. sw. erdartig geröthet, sp. schön hellgelb u. sw. hellroth, fein u. braun p., oben u. unten rostig angeflogen; Kelch kurzbl.; Stl. ¾—1¼″ lang; Khs. 4fächerig; K. lang, meist taub; Fl. grobkörnig u. steinig, gewürzt süss. B. aufrecht, dichtbelaubt, sehr fruchtbar; Szw. lederfarbig. Bl. gross, herzf., kurzgesp., fein gez., ohne Aftbl. — Thüringen. 1796. *Dl.* 17. 161. Dez. April. I! W. Hochst.

938. **Grosse Sommerprinzenbirne,** Poire de Prince d'Eté; *Zk.* 17. Cr. princeps. Poire d'Eté jaune? *Etienne.* — Fr. bauchig-birnf., 2⅝″ br. 3½″ h., abgerieben glänzend, citronengelb, sw. oft roth verw. u. grau p., schw. bräunlich p., feinrostig angeflogen, wohlr.; Kelch klein; Stl. 2″ lang; K. kl., platt; Fl. feinkörnig u. rauschend, etwas gewürzt süss. B. lebhaft u. sehr fruchtbar; Szw. lederfarbig, stufig, stark p. Bl. gr., eif., sehr seicht gez., ohne Aftbl. — Deutschland. 1766. *Dl.* 9. 183. Anf. oder Mitte Sept. 14 Tage. III T. I! W. u. M. Hochst. (Nach *O.* = römische Schmalzbirne.)

939. **Cumberland's Apothekerbirne,** Cumberland; *v. Mons.* 18. Cr. Cumberlandii. — Fr. breit-kreiself., 3½″ br. u. h., glänzend grasgrün, sp. gelblich, schwarzbraun gefleckt u. rostig panaschirt, hellgrau p.; Kelch sternf.; Stl. dick u. holzig, ¾—1″ lang; K. sehr dick, oval, braun; Fl. halbfein, halbschmelzend, saftvoll, süss-weinig u. gewürzt. B. aufrecht; Szw. sehr lang, etwas bewollt. Bl. verbogen, scharf gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 171. Okt. II T. I W. Hochst. u. Pyr. auf Wildl.

Digitized by Google

940. **Rothe Einsiedlerin,** Solitaire rouge; *Dl. Duh.?* 19. Cr. solitaria. Solitaire, Mansuette; in Samml. Einsame; *Chr.* (Mansuette rouge; *Dl.*) — Fr. dickbauchig länglich-rund, mittelbauchig, 3″ br. 3½″ h., ungleichhoch, gelblich hellgrün, sw. dunkelroth flammig verw. u. sehr fein gelblich p., schw. grünkreisig p., feinr.; Kelch meist fehlend, in starken Beulen; Stl. 1—1¼″ lang; Khs. sehr klein; K. meist taub; Fl. körnig, nicht saftvoll, markig, stark gewürzt. B. mittelgr., lichtbelaubt. Bl. eif., kurzgesp., nach vorn sehr fein gez.; Blstl. dünn, 2″ lang, ohne Aftbl. — Frankreich. 1806. *Dl.* 12. 98. Anf. Sept. 14 Tage. II T. I W. u. M. Hochst.

941. **Herzogin von Angouleme,** Duchesse d'Angoulême; *Audisson.* 20. Cr. ducalis. Duchesse, Poire des Eparonnais et de Pézenas; in Cat. (Pyrus inculis mensis; *Poit. et Turp.*) — Fr. stumpfkreiself., oft sehr gross, 3½—3¾″ br. 4—4½″ h., grünlichgelb, sp. goldgelb, stark rostig u. ungleich gefleckt, hellbraun p.; Kelch klein, halboffen; Stl. dick, holzig, 1″ lang, vertieft; Khs. u. K. lang; Fl. wohlr., halbfein, etwas grobkörnig, halbschmelzend. B. mittelgr., sehr fruchtbar; Szw. stufig. Bl. verbogen, nach vorn seicht gez.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1819. 1847. *Biv.* 1. (No. 38.) *Dttch.* 3. 164. *de Bavay,* 21. Okt. Nov. II T. I W. Interessant. Hochst. Pyr. auf Quitte. Spalier auf Wildl.

942. **Bunte Herzogin von Angouleme,** Duchesse d'Angoulême panachée; *Audisson.* 21. Cr. ducalis variegata. — Varietät der vorigen. Fr. gelb u. grün gestreift. Szw. gelber. Sonst in Allem gleich. — Belgien. 1853. *de Bavay,* 23. II T. Sehr interessant. Zwerg auf Quitte u. Wildl.

943. **Leon Leclerc von Laval,** Léon Leclerc de Laval; *Poit.* Léon Leclerc; *Leclerc.* 22. Cr. Leclercii. Bezy de Caen; in Cat. — Fr. dickbauchig-birnf., 3″ br. 3½″ h., hart- u. dickschalig, grün, sp. gelb, schwarzbraun p., hellbraun-rostig gefleckt; Kelch langbl., wollig; Stl. holzig, 1¼—1½″ lang; Fl. halbfein, halbschmelzend, oft weich; K. sehr lang. Bl. gross, flach, hellgrün, regelmässig gez. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1816. 1834. *Dttch.* 3. 179. *Biv.* 1. (No. 40.) Jan. Mai. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Schmeerbirne?)

944. **Rosier's Birne,** Poire Rosier; *Poit.* 23. Cr. Rosieri. — Fr. oval-bauchig, stumpf, 3—3¼″ br. 4″ h., gelb, sw. roth verw. oder gestr. u. rothgelb p.; Kelch gr., kurzbl.; Stl. dick, 1¼—1½″ lang, in Beulen vertieft; Khs. u. K. klein; Fl. körnig, halbschmelzend, süss. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Dttch.* 3. 187. Ende Dez. III T. I W. Zwerg.

945. **Canet's Birne,** Poire Canet; *Poit.* 24. Cr. Canetii. Duc de Nemours; *v. Mons.* — Fr. in Büscheln, länglich-bauchig, 2¾—3″ br. 3¼—3¾″ h., grasgrün, sp. gelb, röthlich u. grau p.; Kelch steif u. hart; Stl. dick, fast 1″ lang, neben einem hohen Fleischwulst; K. schwarz; Fl. halbfein, schmelzend, süss. Bl. dick u. leder-

Digitized by Google

artig, eif., etwas kräuselig, scharf gez. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1834. *Ditch.* 3. 174. Nov. Dez. II T. I. W. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Schmalzbirne?)

946. **Kapuziner-Apothekerbirne,** Beurré blanc des Capucines; *v. Mons.* 25. Cr. Pseudo-Butyralia. Amadotte; in Cat. — Fr. bauchig-oval, 3″ br. 3¼—3½″ h., grasgrün, sp. gelblich, stark rostig gefleckt u. gestricht, unten rostig bedeckt; Kelch ungleich; Stl. holzig, 1″ lang; Fl. brüchig u. halbschmelzend. Szw. sehr lang, stufig. Bl. elliptisch, hellgrün, scharf gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (No. 3.) Sept. III T. I W. Pyr. auf Wildl.

947. **Seutin's Apothekerbirne,** Poire Seutin; *Bouvier.* 26. Cr. Seutini. Seutin, Beurré Seutin; in Samml. — Fr. oval, 2¼—2½″ br. 3¼—3½″ h., hellgrün, sp. gelblich, hellbraun-rostig p. u. gefleckt; Kelch aufrecht, wollig, flachst.; Stl. dünn u. holzig, fast 1½″ lang; Fl. gröblich, ziemlich saftig, halbschmelzend. Bl. elliptisch, rinnenf. u. verbogen, regelmässig gez., hellgrün, in der Jugend wollig; Aftbl. lanzettf. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1847. *Biv.* 1. (No. 63.) Dez. Jan. III T. I W. Pyr. u. Spalier auf Wildl.

948. **Elisa's Birne,** Elisa d'Heyst; *Esperen.* 27. Cr. Elisa. Belle caënnaise, Sageret; in Cat. — Fr. dickbauchig-oval, 2½″ br. 3¼—3½″ h., grasgrün, sp. gelblich, glänzend, stark fleckig p., unten berostet; Kelch geschlossen, gelblich, eng in Beulen; Stl. ½″ lang, dick u. holzig, schiefst.; Fl. röthlich, steinig, markig, süss. B. mittelstark. Bl. sehr lang u. lang zugesp., rinnenf., fein gez. — Belgien 1847. *Biv.* 1. (No. 88.) März, April. III T. I W. Pyr. u. Spalier auf Wildl.

949. **Achalzig II.**; *Hartwiss.* 28. Cr. orientalis. — Fr. kurzkegelf., 2¾″ br. 3″ h., grün, sp. citronengelb, grau p., rauh u. klein-narbig; Kelch sternf., flachst.; Stl. dick, 2″ lang; Khs. hohlachsig; K. hellbraun; Fl. gelblichweiss, gröblich, schmelzend, süss. Bl. sehr gross. — Krim. 1851. *Lgl. O.* 2. 91. Okt. 4 Wochen. II T. I W. u. M. Hochst.

950. **Quittenbirne,** Beurré la coine; *Lgl.* 29. Cr. Cydonia. — Fr. verkehrt-eif., 2¾″ br., fast 3″ h., grün, sp. gelb, sw. oft etwas geröthet, dicht grau p., oft figurenrostig; Kelch langbl., meist geschl.; Stl. dick, ¾″ lang; Fl. markig, nicht saftreich, halbschmelzend, süss; K. gr., hellbraun. — Frankreich. Wien. 1851. *Lgl. O.* 2. 91. Okt. Nov. II T. I W. Hochst.

951. **Van Mons' Apothekerbirne,** Désirée Van Mons; *v. Mons.* 30. Cr. Monsii. Désirée; in Cat. — Fr. bauchig-birnf., 3″ br. 3½″ h., grün, sp. gelb, rostig gefleckt u. dicht p.; Kelch aufrecht, wollig; Stl. dünn u. holzig, über 1″ lang; Fl. gelblichweiss, halbfein, markig, sehr süss; K. meist taub. Szw. bewollt. Bl. mittelgr., oval-lanzettf., oft herzf., rinnenf. u. verbogen, fein gez.; Aftbl. lanzettf., verbogen, roth gez. — Belgien. 1849. *Biv.* 2. 27. Okt. II T. I W. Hochst. Pyr. u. Spalier auf Quitte u. Wildl.

Digitized by Google

952. **Müskirte Sommer-Apothekerbirne**, Bon Chrétien d'Eté musqué, Pyrus pompejana moschata; *Poit. et Turp.* 31. Cr. moschata. Pyrus communis odorosa; *Risso.* Muskateller-Gute-Christenbirne, Bon Chrétien musqué? *Lipp.* — Fr. sehr veränderlich, 2½—2¼″ br. 3″ h., gelb, sw. flammig geröthet, zahlreich grau p.; Stl. dick, 1″ lang, grünlich, höckerig; K. sehr klein; Fl. körnig, grünaderig, müskirt. B. hoch; Szw. eckig u. stufig. Bl. kl., oval, etwas gekräuselt, oft randhaarig, fein u. ungleich gez.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1841. *Dttch.* 3. 127. Ende Aug. 14 Tage. III T. I W. Hochst.

953. **William's Apothekerbirne**, Bon Chrétien William; *Barnet.* 32. Cr. Williamiana. Willam, Willams pear, Poire Willam, Bartlett de Boston, Barnet's William, Bon-chrétien Barnet, Bartlett, Bartlett of Boston, Davis Williams, Weeler Berkshire, William prince, Poire Delavault, Charles Durieux; in Cat. u. Samml. William's Christenbirne, William's Bonchretien; *M.* 215. William's Gute-Christenbirne; *Dttch.* — Fr. bauchig-oval, 3″ br. 3½—3¾″ h., mittelbauchig, beiderseits abnehmend, blass hellgrün, sp. goldgelb, sw. oft etwas geröthet, fein p. u. rostig angeflogen; Stl. ½″ lang, in vielen Beulen; Fl. fein, ziemlich saftig, halbbuttrig, gewürzt. Szw. kurz u. dick. Bl. lederartig, rinnenf., fein u. regelmässig gez. — England. 1824. *Biv.* 1. (No. 80.) Anf. Sept. I T. W. u. M. Hochst. Zwerg auf Quitte.

954. **Adanson's Apothekerbirne**, Aglaé Adanson; *v. Mons.* 33. Cr. Adansoni. — Fr. 3½″ h., ähnlich der Winterapothekerbirne, gelblichgrün, ungleich u. narbig; Kelch kl., kurzbl., geschl.; Stl. ½—1″ lang; Fl. gelblich, körnig, halbschmelzend, ziemlich saftig, süss, etwas müskirt; K. lang, sehr schwarz. — Belgien. 1816. 1834. *Dttch.* 3. 146. Anf. Okt. III T. I W. Hochst. u. Zwerg.

955. **Türkische Apothekerbirne**, Bon Chrétien turc; *Hervy.* 34. Cr. turcica. Türkische Gute-Christbirne; *Dttch.* (Flemish Bon Chrétien, Bon Chrétien de Vernois et Nouvelle; *Cat. Lond.*) — Fr. länglich-bauchig, 3½″ br. 4″ h., sehr unegal u. faltig, gelbgrün, rothbraun p. u. rostig gefleckt; Kelch vertieft; Stl. sehr kurz; Fl. stark gewürzt. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 3. 212. Okt. Nov. II T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

956. **Vernoiser Apothekerbirne**, Bon Chrétien de Vernois; *Prevost.* 35. Cr. Vernatensis. Vernois Gute-Christenbirne; *Lipp.* (Poire Vernois; *Dttch.*) — Aehnlich der Winterapothekerbirne, dünnschaliger, quittengelb; Fl. schmelzender. — Frankreich. 1824 u. früher. *Dttch.* 3. 215. Jan. Mai. II T. I. W. Hochst. Zwerg auf Quitte. (Nach *Nois.* = mit der vorhergehenden.)

957. **Italienische Apothekerbirne**, Bon Chrétien Spina, Poire Spina, Pera Spina; *Gallesio.* 36. Cr. italica. Bon Chrétien nouveau d'Italie; in Cat. Spina-Gute-Christenbirne; *Lipp.* — Fr. ähnlich der Winterapothekerbirne, nur grösser. — Italien. 1817. *Dttch.* 3. 216. III T. I W. Zwerg auf Wildl.

Digitized by Google

958. **Paradiesbirne**; *S.* 37. Cr. paradisiaca. Deutsche Paradiesbirne; *Chr.* — Fr. conisch, 2½—2¾″ br. 3″ h., oft 3″ br. 3½″ h., grüngelb, sp. hellgelb, sw. blass geröthet u. braun p., schw. grün p., dickschalig; Kelch flachst.; Stl. dick u. holzig, 1″ lang, nebenst.; Fl. weissgelb, sehr süss. B. mittelgr., hängästig; Augen abst. Bl. länglich-oval, kurzgesp., hellgrün, sehr fein gez. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 91. *T.* 5. Ende Okt. 14 Tage. II T. I! W. Hochst.

959. **König Leopold von Belgien**, Leopold Roi des Belges; *v. Mons.* 38. Cr. regalis. — Fr. dickbauchig-kegelf., 3″ br. 3½″ h., grasgrün, ohne Röthe, sw. hellgrau stark sternartig schw. grün p., oben u. unten rostig angeflogen, welkend; Kelch kl., meist blattlos; Stl. fleischig, 1½″ lang, mit einem Knöpfchen, schief neben einem Fleischwulst; Fl. süss. — Belgien. 1841. *Dttch.* 3. 204. April, Mai. III T. I W. Zwerg.

960. **Grosse Colmar van Mons**, Gros Colmar van Mons; *Duquesne.* 39. Cr. Pseudo-Colmariensis. Colmar van Mons; *Dl.* Va deux ans; in Cat. Van Mons Colmar; *O.* — Fr. bauchig-oval, 2¼—3″ br. 2½—3½″ h., grün, sp. gelblich, fast durchaus berostet, undeutlich p.; Kelch kurzbl.; Stl. ¼″ lang, dick u. fleischig; Fl. fein, zimmtartig süss. B. nicht lebhaft. Bl. lang-elliptisch u. lang zugesp., hellgrün, ganzrandig. — Belgien. 1808. 1833. *Dl. s. V.* Nr. 377. *Biv.* 1. (Nr. 37.) März, April. III T. I W. Zwerg auf Wildl.

961. **Brüsseler Apothekerbirne**, Bon Chrétien de Bruxelles; *Nois.* 40. Cr. bruxellensis. Grosse de Belgique; in Cat. Brüsseler Gute-Christbirne; *Dttch.* Gute Christenbirne von Brüssel; *Lipp.* — Fr. oben bauchig, lang, gelblichgrün, braun gefleckt; Fl. grob, etwas gewürzt. B. lebhaft. — Frankreich. 1826. *Dttch.* 1. 780. Anf. März. III T. I! W. Hochst. u. Zwerg. (= Bruderbirne?!)

962. **Jacqmain's Birne**, Jacqmain; *Bouvier.* 41. Cr. Jacqmainii. — Fr. bauchig-birnf., 2¾″ br. 3—3¼″ h., rauh, grün, rostig überzogen, sw. etwas geröthet, hellgrau gefleckt; Kelch fehlerhaft, grün; Stl. ½—¾″ lang, sehr dick u. fleischig; Fl. körnig, halbschmelzend, süss. B. sehr lebhaft u. fruchtbar. Szw. dick u. sehr lang. Bl. gross u. breit, verbogen, hellgrün, ziemlich scharf gez. — Belgien. 1847. *Biv.* 1. (Nr. 35.) Sept. Okt. III T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

963. **Nikitaer grüne Herbst-Apothekerbirne**; *O.* 42. Cr. Nikitana. — Fr. conisch, 2½″ br. 3¼″ h., mattgrün, sp. gelblichgrün, ohne Röthe, zahlreich u. fein p., stark rostig angeflogen; Kelch flachst.; Stl. holzig, 1″ lang; Fl. matt gelblichweiss, weinig-süss. — Krimm. Erz. von *Hartwiss* in Nikita. 1852. *O.* 265. Okt. 8 Wochen. I! W. Hochst.

964. **Van Mons süsse Haushaltsbirne**; *O.* 43. Cr. oeconomica. — Fr. birn-kegelf., 2½″ br. 3″ h., hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. oft etwas streifig geröthet, mehr oder weniger rostig angeflogen, undeutlich p.; Kelch ziemlich eben einge-

Digitized by Google

senkt; Stl. dick, ¾″ lang, schiefst.; Khs. kl.- u. hohlachsig; Fl. gelblichweiss, fein, steinfrei, süss. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1852. *O.* 349. Sept. Okt. 4 Wochen. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

965. **Kuhfuss**; *O.* 44. Cr. subglobosa. Bonchrétien d'été; bei Hildesheim. — Fr. dickbauchig, kurzgesp., ziemlich mittelbauchig, 2½—3″ br. u. h., glatt, mattgrün, sp. gelblichgrün, sw. oft etwas geröthet u. stark weissgrün p., besonders oben rostig angeflogen; Kelch lang- u. weichbl., engst.; Stl. holzig, 1¾—2″ lang; Khs. hohlachsig; Fl. mattweiss, fein u. steinfrei, mässig saftvoll, reinsüss, sp. mehlig. B. gr., spät sehr tragbar. — Hannover. 1852. *O.* 368. Sept. 3 Wochen. III T. I! W. Hochst. in schweren Boden.

966. **Senfbirne**; *O.* 45. Cr. conditanea. Alteweiberbirne; in Hannover. — Fr. dickbauchig-kegelf., oft etwas kreiself., 2½″ br. 3″ h., oft 3″ br. 3¼″ h., unansehnlich grün, sp. gelblich, sw. u. oft weit herum düster geröthet u. röthlichweiss p., schw. grünkreisig p., oben u. unten berostet; Kelch hart; Stl. holzig, ¾—1¼″ lang, schiefst.; Fl. etwas körnig, ziemlich saftvoll, süss; K. eif. B. sehr fruchtbar. — Hannover. 1852. *O.* 412. Okt. Nov. 6 Wochen. I! W. Hochst.

967. **Slavonische Wasserbirne**; *Lgl.* 46. Cr. fluida. Achalzig I; *Hartwiss.* — Fr. dickbauchig-kegelf., oft seitwärts zusammengedrückt, 2¾″ br. 3″ h., grün, sp. grünlichgelb, sw. schwach bräunlich angelaufen, starkriechend; Stl. dick, 2″ lang, schiefst.; Fl. grob, süss, sp. taig u. fest, sehr saftvoll u. zuckersüss. B. grossblüthig, sehr lebhaft u. fruchtbar. — Siebenbürgen. Krim. 1851. *Lgl. O.* 2. 96. Anf. Sept. 4 Wochen. III T. I W. Hochst.

968. **Braunauer rothe Winter-Apothekerbirne**, Bergamotte, *Lgl.* 47. Cr. rubra. Winterbergamotte, Winterzucker- u. Weihnachtsbirne?! in Franken. — Fr. mittelgr., über 1″ br., fast 1¼″ h., dickbauchig, kurz-kegelf., grün, sp. schön gelb, sw. u. fast durchaus dunkelroth, sp. hellroth, sw. dicht rostfarbig p.; Kelch dickbl., mangelhaft; Stl. ¾″ lang, schiefst.; K. gross; Fl. nicht saftvoll, sehr süss. B. mittelgr., dauerhaft u. sehr fruchtbar; Szw. dünn u. lang, gelblichbraun, gelb p.; Augen weisslich. Bl. klein, eif., flach, langgestielt, ganzrandig. — Vorderösterreich. 1842. 1851. *Lgl. O.* 2. 101. Febr. April. III T. I! W. Hochst.

17. Pfundbirne. Libralia.

Poire de livre.

Gattungs-Charakter: Frucht sehr gross, rundlich oder länglich, im Herbst oder Winter reifend. Fleisch fest oder markig, trocken oder saftig. Kerne lang, meistens taub. Baum sehr lebhaft u. fruchtbar.

Digitized by Google

969. **Aarer Pfundbirne**; *Dl.* 1. L. arulana. Nassauer u. Nassauer Aarer Pfundbirne; in Cat. — Fr. hochaussehend, dickbirnf., 3½″ br. 4¼″ h., glatt, grünlichgelb, sp. hellgelb, sw. oft geröthet u. stark p., oben u. unten etwas berostet, dicht u. hellbraun p., wohlr.; Kelch kurz u. hart, flachst.; Stl. holzig, 2½″ lang; Khs. hohlachsig; Fl. markig, halbschmelzend, süss u. müskirt; Szw. sw. hell erdroth. Bl. ganzrandig; Aftbl. lang fadenf. — Nassau. 1826. *Dl.* 25. 223. Ende Okt. 14 Tage. III T. I!! W. Hochst.

970. **Gelber Löwenkopf**, Rateau blanc; *Dl.* 2. L. leucocephala. Katzenkopf, Faust-, Winter-, Schwaben- u. Rainbirne; in versch. Geg. Süddeutschlands. Kleiner deutscher Katzenkopf; *M.* Kleiner Katzenkopf?! *Zk.* — Fr. veränderlich, platt oder rundlich, mittelbauchig, 3½—4″ br. 3—3¾″ h., beulig u. fein höckerig, matt grasgrün, sp. schön citronengelb, hellbraun p.; Kelch in fast ebener Einsenkung; Stl. ¾—1½″ lang; K. dick, oft fehlend; Fl. fest, wohlr., grobkörnig, herb weinsäuerlich; Szw. dunkellederfarbig; Augen dickfussig. Bl. klein, eif., kurzgesp., fein spitz gez. — Frankreich. 1805. *Dl.* 11. 227. Febr. Sommer. I!! W. Hochst.

971. **Kampervenus**, Kamper Venus; *Knp.* 3. L. amoris. (Kamper Peer; *Knp.*) — Fr. veränderlich, kreiself., oft eif., ziemlich mittelbauchig, 3¼″ br. u. h., geschmeidig, hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. oft etwas geröthet u. graulich p., schw. grün p., dunkelgrün gefleckt u. etwas rostig angeflogen; Kelch gelb, weit offen, langbl., oft blattlos; Stl. stark, 1¼—1½″ lang; Khs. fleischig; Fl. fest, körnig, süssweinsäuerlich. Szw. stark p. Bl. rundlich, kurzgesp., dünnstielig, sehr seicht oder ungez. — Holland. 1758. *Dl.* 11. 244. Nov. Jan. I! W. Hochst.

972. **Trésor**; *Duh.* 4. L. pretiosa. (Amour; *Duh.*) (Schatz- oder Liebesbirne, Poire d'Amour; *Dl.*) Amour d'hiver; *Hess.* (Or d'hiver, gros fin-or long, gros frémont, grosse Dare, jeane rousse d'hyver; *May.* 3. Nr. 144. Liebesschatzbirne, Tresomd'amour; *Lipp.* Trésor de Madame; in Cat. (Pyrus amoris? *Poit.et Turp.*) — Fr. dickbauchig-birnf., 3¾—4″ br. 4½—5½″ h., etwas rauh, blassgrün, sp. citronengelb, ohne Röthe, stark zimmtbraun p., rostig gefleckt u. angeflogen, feinr.; Kelch kl., eben eingesenkt; Stl. ¾″—1″ lang; Fl. weich, markig, fein, nach innen körnig, nicht saftvoll, gewürzlos. Bl. elliptisch oder eif., ganzrandig. — Frankreich. 1768 u. früher. *Dl.* 12. 187. Dez. Frühj. III T. I! W. Hochst. Spalier auf Wildl.

973. **Grosse Kaiserin**, Imperatrice; *Dl. May.*?! 5. L. imperialis. — Fr. dickbauchig u. abgestumpft kegelf., 3¼—3½″ br. 4—4½″ h., oft verschoben, gelblich hellgrün, sp. hellcitronengelb, sw. oft roth gefleckt u. rostig angeflogen; Kelch kurz- u. breitbl.; Stl. sehr dick, holzig, 1″ lang, in 2 ungleichen Fleischhöckern; Fl. saftvoll, ziemlich fein, hülsig, scharf müskirt, bald taig. Szw. stark p.; Augen anliegend. Bl. elliptisch, rinnenf., langgesp., fein stumpf gez. — Frankreich.

Digitized by Google

1812. *Dl.* 17. 203. Mitte Okt. 14 Tage. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

974. **Wittenberger Glockenbirne**, Glockenbirne; *Hennig.* 6. L. Wittenbergensis. Katzenkopf; in Thüringen. — Fr. rundkreiself., 3″ br. 3¼—3½″ h., oft 4½″ br. 5″ h., flach-beulig, gelblichgrün, sp. hoch citronengelb, sw. oft dunkel geröthet, fein u. braun p., geruchlos; Kelch kurzbl., in Beulen; Stl. 1¼—1½″ lang; Fl. nicht saftreich, grobkörnig, gewürzt süss; Augen abst. Bl. gross, herzf., ganzrandig. — Thüringen. 1804. *Dl.* 22. 238. *T. O.* 21. 71. *T.* 8. Nov. III T. I! W. Hochst.

975. **Sächsische Glockenbirne**; *Dl.* 7. L. saxonica. — Fr. rundlich, 3″ br. u. h., hell citronengelb, sp. hoch goldgelb, sw. roth verw. u. oft etwas gestr., schw. braun sw. rothkreisig p.; Kelch halboffen, meist verschoben; Stl. dick, holzig, ½—1″ lang; Khs. sehr klein, 2fächerig; Fl. fest, grobkörnig u. hülsig, müskirt süss. B. dichtbelaubt. Szw. sehr dick, stark braun p.; Augen sehr gross, abst. Bl. mittelgr., sehr seicht gez., ohne Aftbl. — Sachsen. 1816. *Dl.* 19. 185. Okt. III T. I! W. Hochst.

976. **Heinrich IV.**, Henri IV.; *v. Mons.* 8. L. Henrici. — Fr. 3″ br. 3¼—3½″ h., flach-beulig u. verschoben, grünlich-weiss, sp. hoch citronengelb, fast durchaus zimmtrostig überzogen, sw. oft geröthet, undeutlich p.; Kelch kurz u. hart; Stl. holzig, ¾″ lang; Fl. brüchig, saftreich, grobkörnig, gewürzt gezuckert; K. eif. Szw. grünlichgelb. Bl. kl., eif., kurzgesp., sehr fein gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. Erz. von *Vitzthumb.* 1826. *Dl.* 25. 211. Anf. Nov. III T. I W. Hochst. Zwerg auf Quitte.

977. **Ochsenherz**, Coeur de Boeuf; *Dl.* 9. L. purpurea. Ochsen-, Officiers-, Winterofficiers-, Winterapotheker-, Winterbesten-, Stützen-, Rosen-, Herbstfrankfurter-, Amelag- u. Ramlattbirne, lange Bon Chretien d'hiver, Coeur de boeuf: in versch. Geg. Süddeutschlands. Ochsenherzbirne; *M.* — Fr. birnf., krummgesp., 3½″ br. 4¼—4½″ h., hellgrün, sp. citronengelb, fast durchaus etwas trüb hellroth verw. u. undeutlich gestr., sw. gelbgrau schw. grünlich p., oben etwas berostet, oft rostfleckig, starkriechend; Kelch kl., halboffen, seichtst.; Stl. 1¼—1½″ lang; Fl. wohlr., nicht saftreich, markig u. weich, sehr süss müskirt. Augen abst. Bl. gr., eif., kurzgesp., sehr seicht gez., ohne Aftbl. — Süddeutschland. 1801. *Dl.* 5. 292. Mitte oder Ende Okt. 3 Wochen. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

978. **Grosse Birne von Neapel**, grosse poire de Naples; *S.* 10. L. neapolitana. Poire de Naples; in Cat. — Fr. platt, 3¼—4″ br. 3½″ h., mittelbauchig, matt grüngelb, schw. dunkelgrün, stark braun gefleckt; Stl. ¼—½″ lang; Fl. brüchig, zart u. süss. Bl. gross, ei- oder herzf., zugesp., ganzrandig. — Italien. Paris. 1805. *A. t. G. M.* 2. 454. *T.* 30. Ende Sept. III T. I W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

Digitized by Google

979. **Kleine Pfundbirne**, Petite Poire de livre; *Chr.* 11. L. media. Ochsenklippel; bei Kronberg. — Fr. gross, rund-kreiself., 4″ br. u. h., grasgrün, sp. gelblichgrün, rauh, stark grau p. u. rostig angeflogen; Kelch kl., in ebener Einsenkung; Stl. 3/4″ lang; Fl. zart u. schmeerhaft. Szw. wollig. Bl. gr., oval, gelbgrün; untere Bl. rund; Aftbl. sehr fein. — Wetterau. 1789. *Chr. v. P.* 1. 505. Okt. Dez. I! W. Hochst. (Faustbirne?)

980. **Deutsche Pfundbirne**, Pfundbirne, Poire de Livre; *S.* non *Quint.* non *Knp.* non *Duh.* 12. L. germanica. Katzenkopf, Koch-, Eisen-, Glocken-, Schollen-, grosse Holz-, Winter- u. Klotzbirne; in versch. Geg. Deutschlands. (Gros Rateau, Poire d'Amour et de Tresor; *Chr.*) Katzenkopf; *Chr. v. P.* Grosse Pfundbirne, Poire de livre, Gros râteau gris? *Lipp.* — Fr. dickbauchig, beiderseits abnehmend, 3—3½″ br. 3¾—4¼″ h., grüngelb, sp. hellgelb, sw. oft etwas geröthet, dicht braun p.; Kelch geschl., in 4—5 Beulen; Stl. 1″ lang; Fl. ziemlich saftvoll, brüchig u. grob. B. pyramidalisch. Szw. kurz u. dick. Bl. eif., glänzend dunkelgrün, kaum gez. — Deutschland. 1797. *T. O.* 7. 164. *T.* 8. Dez. Febr. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl. (= Tresor?)

981. **Grosser Mogol**, Grand Monarque; *S. Knp.?* 13. L. normalis. Saubirne; in Würtemberg. Katzenkopf; in Thüringen. Amadotte; aus der Carth. Teton de Venus? in Frankreich. — Fr. rundlich, mittelbauchig, 3½—4″ br. u. h., grün, sp. gelb u. schmutzig braun, sw. etwas geröthet, stark grünlich p., dickschalig; Kelch steif u. aufrecht, in Beulen; Stl. dick u. holzig, ¾—1″ lang; Khs. herzf., hohlachsig; Fl. grünlichweiss, körnig, zimmtartig. Augen sehr gross u. wollig. Bl. rund-elliptisch, kurzgesp., gelbgrün, ungleich gez. — Paris. 1798. *T. O.* 9. 199. *T.* 7. März, Mai. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl. (Nach *Chr.* = grosser französischer Katzenkopf.)

982. **Catillac-Birne**, Catillac; *Mill. Könitz.* non *Duh.* 14. L. signina. — Fr. länglich, apothekerbirnartig, beulig u. ungleich, 2½—2¼″ br. 3½—3¾″ h., quittengelb, sw. etwas sanft geröthet u. stark hochroth p., schw. bräunlich p.; Kelch kl., eng in Beulen; Stl. dünn, ¾″ lang; Fl. trocken u. streng. Szw. stufig u. bewollt; Augen gr., bewollt. Bl. gr., nach vorn gez. — Frankreich. Provence England. 1795. *T. O.* 4. 28. *T.* 2. Dez. März. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl.

983. **Thuerlinckx's Pfundbirne**, Thuerlinckx; *Thuerlinckx.* 15. L. Thuerlinckxii. Beurré et Poire Thuerlinckx; in Cat. — Fr. dick birnf., 4″ br., über 5″ h., grün, zimmtrostig marmorirt, oben u. unten rostig bedeckt; Kelch kl., ungleich; Stl. dünn u. holzig, über 1″ lang; Fl. nicht saftig, weich, gewürzlos. Bl. gr., eif., verbogen, dunkelgrün, stark gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. In Mecheln aus Samen. 1848. *Biv.* 2. 99. Okt. Dez. III T. I! W. Spalier auf Wildl.

984. **Parent's Pfundbirne**, Florimond Parent; *Biv.* 16. L. Parentii. — Fr. bauchig-oval, 4″ br. 5″ h., beulig, hellgrün, sp.

Digitized by Google

lebhaft gelb, sw. etwas geröthet, rostig p. u. panaschirt, schwarzbraun gefleckt; Kelch aufrecht; Stl. holzig, schw. grün, über 1″ lang, schiefst.; Fl. ziemlich grob, halbschmelzend, süss u. etwas gewürzt. Bl. oval-lanzettf., zugesp., verbogen u. rinnenf., regelmässig gez. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1850. *Biv.* 3. 93. Okt. III T. I! W. Zwerg auf Quitte oder Wildl.

985. **Grosse Mansuette**, Grosse Mansuette; *Biv.* 17. L. mansueta. Double Mansuette; in Belgien. — Fr. hoch kegelf., dickbauchig, 3¾—4″ br. 4½—4¾″ h., beulig, oft gekrümmt, rauh u. dickschalig, grün, goldgelb, zimmtrostig überflogen, marmorirt u. p.; Kelch kl., geschl., in 3 oder 4 Beulen; Stl. holzig, 1″ lang, schiefst.; Fl. brüchig, ziemlich saftig, süss. Bl. mittelgr., elliptisch, hellgrün, rinnenf., ungleich gez.; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 121. Febr. März. III T. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl. oder Quitte. (= Spanische Apothekerbirne?)

986. **Wachsbirne**, Poire cire; *Esperen.* 18. M. cerea. — Fr. kreisel-birnf., 3—3¼″ br. 3¾—4″ h., glatt u. glänzend, hellgrün, sp. goldgelb, sw. geröthet, braun p.; Kelch ungleich, oft fehlerhaft; Stl. 1¼—1½″ lang, glänzend braun; Fl. gelblichweiss, körnig, halbschmelzend, süss u. ziemlich saftig. Szw. dick u. lang, stufig. Bl. elliptisch u. zugesp., rinnenf. u. etwas kräuselig, nach vorn etwas gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 57. Jan. März. I! W. Pyr. auf Wildl. oder Quitte.

987. **Mannsbirne**; *Walk.* 19. L. virilis. — Fr. rundbauchig-kreiself., mattgrün, sp. gelblichgrün, sw. erdartig geröthet, oben u. unten fein berostet, rostig p.; Kelch oft in feinen Falten; Stl. schiefst. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 50. Nov. Dez. III T. I! W. Hochts. in geschützte Lage.

988. **Gemeine Pfundbirne**; *Lgl.* 20. L. communis. Katzenkopf; in Franken. — Fr. kreiself.-rund, 3″ br. 3½″ h., mittelbauchig, beulig, grün, sp. hellgelb, geschl. u. verschoben; Stl. dick, gerade, 1″ lang; Khs. zerrissen; Fl. brüchig, nicht saftvoll, süss. Szw. kurz u. dick, wenig p. Bl. mittelgr., eif., rinnenf., sehr fein gez.; Aftbl. pfriemenf. — Oberösterreich. 1851. *Lgl. O.* 2. 97. Okt. Dez. III T. I! W. Hochst.

989. **Berzelius**; *Lgl.* 21. L. Berzeliana. — Fr. stumpf-kegelf., fast 3″ br. 2¾″ h., beulig u. uneben, citronengelb, dicht rostfarbig p., theilweise dunkel zimmtrostig überzogen, dickschalig; Kelch in Beulen vertieft; Stl. dick, 1″ lang; Fl. gelblichweiss, fest, grobkörnig, süss, etwas müskirt; Khs. u. K. klein. B. spät tragbar. — 1820. aus Grätz. Sämling von *v. Mons*? 1851. *Lgl. O.* 2. 99. Frühj. Sommer. III T. I! W. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

990. **Van Mons späte Wirthschaftsbirne**; *Schmidt.* 22. L. domestica. — Fr. oval, mittelbauchig, 2¾″ br. 3½″ h., beduftet, hellgrün, sp. gelblichgrün, schwärzlich p., zimmtfarbig gefleckt; Kelch aufrecht, meist geschl., seichtst.; Stl. holzig, 1″ lang, obenaufst., geruchlos; Fl. brüchig, süss. Szw. lang, röth.

Digitized by Google

Bl. kl., aufrecht, schmal, bogig gez. — Belgien. Sämling von *v. Mons.* 1854. *Dochn. Pom.* 3. 43. Ende Nov. 3 Wochen. I! W. Hochst.

Hierher gehört noch: Belle Audibert; *Couv.* — Ustrower Pfundbirne; *Kotschy.* — Poire Cesar; *Couv.* — Abt Mongein; *Tourrès.*

18. Schmeerbirne. Pituitaria.

Gattungs-Charakter: Fleisch mässig saftig, schmierig, ohne erhabenen Geschmack. Baum sehr fruchtbar.

991. **Graue Speckbirne**; *Dl.* 1. P. lardina. Königs-, wilde Herrn-, Kandel- u. Kaiserbirne; in versch. Geg. Deutschlands. — Fr. gr., lang u. dick kegelf., 2¼—2¾″ br. 3¼—3½″ h., matt hellgelb, dicht u. stark grau fleckig p., oben berostet; Kelch kl., flachst.; Stl. fleischig, ½—1¼″ lang; Khs. 3 oder 4 fächerig, oft fehlend, fleischig; K. dick, kurz oder taub; Fl. körnig, etwas gewürzt süss. B. überaus fruchtbar; Szw. kurz u. gleichdick; Augen anliegend. Bl. gr., eif., etwas wellenf., sehr seicht gez., ohne Aftbl. — Deutschland. 1801. *Dl.* 5. 307. Anf. oder Mitte Sept. 3—4 Wochen. III T. I! W. Hochst. in warme Lage. Zwerg auf Quitte.

992. **Wilde Herrnbirne**; *Dl.* 2. P. agrestis. — Fr. mittelgr., dickbauchig, oft etwas geröthet, fein weissgrau p., hellgrün, sp. gelbgrün, sw. oft etwas geröthet, fein weissgrau p., oft figurenrostig u. rostfleckig, wohlr.: Kelch unbedeutend; Stl. 2½—2¾″ lang, in Fleischbeulen; Khs. sehr klein; K. meistens fehlend; Fl. wohlr., weiss, etwas müskirt süss, bald taig. B. sehr gross. — Deutschland. 1804. *Dl.* 9. 199. Mitte Sept. 14 Tage. III T. I! W. Hochst. für jede Lage.

993. **Olivenbirne**; *Dl.* 3. P. olivacea. Nägelesbirne; in Franken. Poire d'Olive; in Samml. — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2½—2¼″ br. 2½″ h., düster, olivengrün, sp. trüb gelblich, fast durchaus röthlichbraun berostet, stark p., welkend; Kelch kleinbl., dunkelgrün, halboffen; Stl. holzig, 1—1¼″ lang, vertieft; K. dick; Fl. wohlr., fein, innen steinig, zimmtartig süss. B. sehr lebhaft, dichtbelaubt, spät sehr fruchtbar; Szw. olivenfarbig. Bl. lang-elliptisch u. lang-zugesp., ziemlich stark gez. — Vom Rhein. 1806. *Dl.* 12. 169. Nov. III T. I! W. Hochss.

994. **Grosse Eisbirne**; *Dl.* 4. P. glacialis. Zellerbirne? *J. Bauh.* — Fr. gr., zwiebelf., 3—3¼″ br. 2¾″ h., sehr glatt u. glänzend, feinschalig, gelblichgrün, sp. hellcitronengelb, sw. oft etwas geröthet, sehr fein p.; Stl. dünn, ¾—1″ lang; K. kurz u. dick; Fl. grobkörnig, trocken, fade, bald mehlig. B. lebhaft. Szw. schlank, wenig p.; Augen anliegend. Bl. mittelgr., eif., ganzrandig, ohne Aftbl. — Franken. 1802. *Dl.* 7. 195. Ende Okt. III T. I W. Pyr. auf Wildl. für Sortensammler.

Digitized by Google

995. **Reuterbirne**; *Dl.* 5. P. pallida. — Fr. fast kl., bauchig-eif., mittelbauchig, 2″ br. 2¼″ h., ungleich-rund, gelblich hellgrün, sp. hellcitronengelb, sw. oft blass geröthet, sehr fein u. weissgrau p., oft dünnrostig angeflogen; Kelch hart, flachst.; Stl. holzig, 1—1½″ lang, geruchlos; Khs. oft einfächerig; Fl. süsssäuerlich. B. sehr gross; Szw. glänzend lederfarbig. Bl. kl., lang u. schmal, glänzend hellgrün, sehr fein gez. — Nassau. 1807. *Dl.* 15. 230. Anf. Okt. 3 Wochen. III T. I! W. Hochst.

996. **Platte Honigbirne**; *Dl.* 6. P. mellosa. — Fr. gr., stumpfkreiself., 3″ br. 2¾″ h., flach-rippig, mittelbauchig, gelblich hellgrün, sw. blass geröthet, zahlreich grau p., figurenrostig; Stl. hellbraun, krumm, 2¾—3″ lang, in Falten; Khs. hohlachsig; K. meist taub; Fl. grobkörnig, fein gewürzt. B. gr. Bl. lang-elliptisch, stielspitz, fein bogig gez., ohne Aftbl. — Nassau. 1801. *Dl.* 5. 299. Sept. III T. I! W. Hochst. für jede Lage.

997. **Kleine grüne Backbirne**; *Dl.* 7. P. pistoria. — Fr. kl., eif., 1½″ br. 2″ h., eben, hellgrün, sp. gelblichgrün, sehr fein p., etwas berostet; Kelch obenaufst.; Stl. 1½″ lang; K. zahlreich: Fl. wohlr., gewürzt, sehr süss. B. gr. u. überaus fruchtbar; Augen abst. Bl. kl., herzf., sehr fein stumpf gez., ohne Aftbl. — Deutschland. 1802. *Dl.* 7. 189. Ende Sept. 14 Tage I! W. Hochst. für jede Lage.

998. **Herborner Schmalzbirne**; *Dl.* 8. P. Herbonensis. — Fr. mittelgr., fast birnf., glatt u. feinschalig, hellgelb, sp. citronengelb, ohne Röthe, dicht fein u. braun p., oben u. unten zimmtrostig angeflogen, wohlr.; Fl. körnig, innen steinig, süsssäuerlich. B. mittelgr.; Szw. lang u. schlank, schw. gelb; Augen stechend, grossfussig. — Nassau. 1806. *Dl.* 12. 174. Sept. I W. Hochst.

999. **Hildesheimer späte Sommerbirne**; *Dl.* 9. P. Hildesiensis. — Fr. ziemlich gr., dickbauchig birnf., 2¼″ br. 3″ h., uneben, gelblich hellgrün, sw. rothkreisig schw. grünkreisig p., rostig angeflogen; Stl. 1½—1¾″ lang; Fl. weich u. locker, rosenartig süss; K. zahlreich, lang. B. sehr lebhaft. Bl. herzf., kurzgesp., sehr seicht spitz gez.; Aftbl. lang pfriemenf. — Sämling von *Cludius* in Hildesheim. 1821. *Dl.* 22. 230. Mitte Sept. 14 Tage. III T. I W. Hochst.

1000. **Weidenbirne**; *Dl.* 10. P. foliacea. — Fr. mittelgr., birn- oder kegelf., 2¼″ br. 2¾″ h., uneben, hellgrün, sp. hoch goldgelb, sw. oft etwas geröthet u. stark hellgrau p., schwärzlich gefleckt; Kelch gross, sehr breit-, lang- u. weichbl., weissgrau; Stl. krumm, 1½—1¾″ lang, schief in Fleischwülsten; K. lang, schwarz; Fl. fest, feinkörnig, gewürzt süss. Augen 3 fussig. Bl. langeif., zugesp., stumpf gez., ohne Aftbl. — Rhein- u. Lahngegend. 1807. *Dl.* 15. 225. Anf. Sept. 3 Wochen. III T. I! W. Hochst.

Digitized by Google

1001. **Grosse Rietbirne**; Dubbelde Riet-Pear; *Knp.* 11. P. fusca. Doppelte Rietbirne, Hasel- u. Safferbirne; in Sachsen. Rietpeer; in Holland. Angober; *Rössl.* Doppelte Rietbirne; *Knp.* Hasselbirne; *Bechstedt.* Rietbirne, Angober, Riet-Peer, Angobert; *Chr.* Holländische Rietbirne; *Schneevogt* im *A. t. G. M.* 4. 58. *T.* 3. (Pyrus maculosa; *Poit et Turpi*) — Fr. gr., birnf., $2^1/_2$" br. $3^1/_4$" h., uneben, blass hellgrün, sp. grünlich hellgelb, fast durchaus zimmtrostig überzogen, stark u. heller rostig p.; Kelch kurz u. hart; Stl. $1^1/_4$" lang; Fl. weich u. markig, fein säuerlich, sp. mehlig. B. lebhaft; Szw. bewollt. Bl. gross, eif., regelmässig spitz gez., ohne Aftbl. — Holland. 1758. *Dl.* 17. 189. Mitte Sept. 3 Wochen. III T. I! W. Hochst.

1002. **Lutzbirne**; *Dl.* 12. P. granulosa. — Fr. mittelgr., stumpf-conisch, $2^1/_4$" br. 3" h, matt grünlich hellgelb, sw. hell geröthet, stark p., figurenrostig u. rostig angeflogen; Kelch aufrecht, kurzbl., in ebener Einsenkung; Stl. dick, $^3/_4$—$1^1/_4$" lang, in Fleischbeulen; Fl. grobkörnig, nach innen steinig, halbschmelzend, gewürzt. B. gr. Bl. lang-herzf., langgestielt, seicht stumpf gez. — Deutschland. 1801. *Dl.* 5. 316. Mitte Sept. 2—3 Wochen. I W. Hochst.

1003. **Hopfenbirne**; *Dl.* 13. P. odorata. Rosenbirne; in Hessen. Bergamotte d'Eté longue, Hopfenbirne? *Zk.* — Fr. kl., stumpf kegelf., 2" br. etwas höher, glatt u. feinschalig, blassgelb, sw. trüb u. flammig geröthet, oft fein- u. gelblich-rostig überzogen, stark grau p., wohlriechend; Kelch kl., weit offen, sehr flachst.; Stl. dünn, $1^1/_4$—$1^1/_2$" lang; Fl. rosenartig fein säuerlich. B. gr. Bl. klein, lang-eif., seicht gez, ohne Aftbl. — Hessen. 1801. *Dl.* 5. 303. Ende Aug. 14. Tage. III T. I! W. Hochst.

1004. **Freistädter Birne**; *Fuhrmann.* 14. P. Freistädtensis. Frauen-, Zumpel- u. Speckbirne; in Schlesien. — Fr. gr., lang stumpfbirnf., 2" br. 3" h., gelbgrün, sw. braun flammig geröthet, oft einfarbig, dicht sw. gelblich schw. dunkelgrün p., dünnschalig; Kelch halboffen, in Falten vertieft; Stl. $^1/_2$—$^3/_4$" lang, holzig, braun, nebenst.; Fl. fest, trocken, süss. B. mittelgr., krummästig. Bl. elliptisch, hängend, wellenf., fein gez. — Schlesien. *T. O.* 15. 360. *T.* 17. Mitte Aug. 14 Tage. I! W. Hochst. für jede Lage. (= graue Speckbirne?)

1005. **Stümplerbirne**; *Bodman.* 15. P. obtusiuscula. — Fr. kl., oval, $1^3/_4$" br., etwas höher, grün, sp. hellgelb, oben zimmtrostig überzogen u. p.; Stl. $^1/_2$—$^3/_4$" lang; Fl. gelblich, trocken, sp. mehlig. B. aufrecht. Bl. eif., sehr kurzgesp., nach vorn etwas gez. — Bodensee. 1805. *A. t. G. M.* 2. 27. *T.* 3. *A.* Ende Aug. 14 Tage. I! W. Hochst. u. Vermehrung durch Wurzelsprossen.

1006. **Herbsteierbirne**; *S.* 16. P. oviformis. Wasserbirne; in Thüringen. Donats- u. Donsbirne; in Sachsen. — Fr. kl., eif., bald kelch- bald stiel- oft mittelbauchig, $1^3/_4$—2" br. u. h., grüngelb, stark grün p., sw. oft stark braun geröthet u. gelb p.; Kelch grossbl., sternf., obenaufst.; Stl. $1^3/_4$—2" lang; K. kl.,

Digitized by Google

länglich; Fl. grünlichweiss, süsslich. B. hohlkugelig. Bl. eif., hellgrün, ganzrandig. — Thüringen. 1801. *T. O.* 16. 362. *T.* 18. Anf. Sept. 3 Wochen. III T. I! W. Hochst.

1007. **Krummgestielte Feigenbirne**; *Bey.* 17. P. ficoides. — Fr. mittelgr., birnf., 2″ br., über 2½″ h., dickschalig, gelbgrün, sw. braun geröthet, durchaus rostig angeflogen, sehr fein p.; Kelch sternf., obenaufst.; Stl. sehr krumm, 1¼″ lang, in welken Fleischwülsten; Fl. weissgelb, sehr süss. B. mittelgr., aufrecht; Augen abst. Bl. kl., sehr schmal u. lang, gelbgrün, dünn- u. langgestielt, ganzrandig. — Sachsen. 1807. *A. t. G. M.* 4. 338. *T.* 21. Okt. III T. I! W. Hochst.

1008. **Späte Schmeerbirne**, Passe-Tardive; *Esperen.* 18. P. serotina. — Fr. gr., platt-kreiself., 3½″ br., etwas höher, beulig, dunkelgrün, sp. gelblich, rostig gefleckt, sw. grau berostet; Stl. dick, 1″ lang; Fl. fein, süss. B. mittelgr.; Szw. etwas bewollt. Bl. mittelgr., elliptisch, hellgrün, regelmässig gez. oder ganzrandig; Aftbl. fadenf. — Belgien. 1850. *Biv.* 3. 161. Mai, Juli. III T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte. Spalier auf Wildl.

1009. **Citronenförmige Schmeerbirne**, Beurré Citron; *v. Mons.* 19. P. citriformis. — Fr. ziemlich gr., bauchig-oval, 2¾″ br. 3¼″ h., mittelbauchig, beiderseits stumpf, hellgrün, sp. citronengelb, rostig gefleckt u. fein p.; Kelch fehlerhaft; Stl. ½—¾″ lang, schwarzbraun; Fl. fein, säuerlichsüss. B. dichtbelaubt. Bl. mittelgr., oval u. zugesp., hellgrün, ungleich gez.; Aftbl. linienf. — Belgien. 1851. *Biv.* 4. 37. Jan. März. III T. I! W. u. M. Hochst.

1010. **Graue Schmeerbirne**, graue Junkerhansbirne; *M.* 20. P. asper. Graue Bergamotte; in der Rheinpfalz. Junkerhansenbirne; in Baden u. Würtemberg. — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2½″ br. u. h., beulig u. ungleich, grün, sp. gelblich, rauh gelblich rostig angeflogen oder bedeckt; Kelch tiefst.; Stl. in Fleischbeulen; Fl. gelblichweiss, süss. — Süddeutschland. 1847. *M.* 182. Nov. Dez. III T. I! W, Hochst.

1011. **Carlsbirne**, Délices de Charles; *Bouvier.* 21. P. Caroli. — Fr. mittelgr., rund-kreiself., 2¾″ br. 2½—2¾″ h., grün, sp. gelblich, rostig gefleckt; Kelch blattlos, in Beulen vertieft; Stl. krumm, dünn, 1½—1¾″ lang: Fl. halbfein, süss. Bl. dick, oval, zugesp., hellgrün, ganzrandig; Frbl. elliptisch. — Belgien. 1826. 1847. *Biv.* 1 (No. 59). März, April. III T. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

1012. **Zweimal blühender und zweimal tragender Birnbaum mit kurzstieliger Sommerfrucht**, Deux fois l'an; *Chr., Biv.?* 22. P. bifera. — I. Fr. rund- oder stumpf-kegelf., 2¼″ br. u. h., oft nathartig gerinnt, grünlichgelb, sp. gelb, sw. oft braun geröthet, grün u. grau p.; Stl. ½″ lang, in Fleischringeln; Fl. zart u. speckig. II. Fr. in Büscheln, an den Spitzen der Szw., veränderlich u. ungleich, gurkenf., 1½″ br. 3″ h., uneben, grünlichgelb, sp. gelb, oft goldgelb, sw. oft braun geröthet, röthlich-

Digitized by Google

braun p., oft rostfleckig; Kelch blattlos, flachst.; Stl. knöpfig, gelblichgrün, 1½″ lang; Fl. brüchig, nicht saftvoll, etwas bisamhaft; Khs. unbedeutend, kernlos. B. mittelgr.; Szw. stufig; Augen abst. Bl. oval, langgestielt, fein gez. — Frankreich. 1809. *Chr. v. P.* 1. 665. I. Mitte oder Ende Aug. 10—12 Tage. II. Anf. oder Mitte Okt. III T. I W. Interessant. Hochst. Zwerg auf Wildl.

1013. **Kutscherbirne**; *Dochn.* 23. P. punctata. Poire deSaint Fiacre, Poire de Fiacre; in Frankreich. — Fr. gr., stumpf kegelf., oft kreiself., 2½″ br. 3″ h., oft 2½″ br. u. h., ungleich, hellgrün, sp. gelbgrün, dicht u. stark p.; Kelch wollig; Stl. dick u. holzig, 1″ lang, doppelt; Fl. gelblichweiss, weich, rauh, süss u. etwas gewürzt; K. lang u. dünn, meist taub. Bl. gr., eif., dick, nach vorn etwas gez.; Aftbl. fadenf. — Frankreich. 1848. *Pfälz. Gart. Zeit.* 5. 138. Ende Aug. 14 Tage. III T. I! W. Hochst. Zwerg auf Quitte oder Wildl. (Gewürzbirne?!)

Hierher gehört vielleicht noch: Henri van Mons; *v. Mons.* — Terside; *Poit.*

19. Trossbirne. Pyrastrea.

Gattungs-Charakter: Frucht klein, oder mittelgross, im Herbst oder Winter reifend. Fleisch fest, fade oder herb.

1014. **Harte Neapolitanerin**, Naples; *Dl.* non *Duh.* 1. P. neapolitana. Poire de Naples; in Cat. — Fr. mittelgr., kreiself., mittelbauchig, 2½″ br. u. h., eben, hellgrün, sp. citronengelb, sw. geröthet, fein p., wohlr.; Stl. ¾—1″ lang, vertieft; Fl. süsslich. B. hoch u. aufrecht, dichtbelaubt; Szw. sehr dunkelbraun, stark p., stachelig. Bl. gr., eif., langgesp., kräuselig, rückwärts gebogen, spitz gez.; Aftbl. fein. — Frankreich. 1802. *T.* 216. Jan. Sommer. I! W. Hochst. Zwerg auf Wildl. u. Quitte.

1015. **Rothe Winterkochbirne**; *Dl.* 2. P. rubra. — Fr. mittelgr., stumpf-kegelf., 2¼″ br. 2½″ h., oft 2½″ br. u. h., eben, glatt u. glänzend, hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. u. oft weit herum stark geröthet u. sehr fein grau p., rostfleckig angeflogen; Kelch langgesp.; Stl. 1¼—1½″ lang, obenaufst.; Khs. herzf., weitfächerig; K. zahlreich u. vollkommen; Fl. grobkörnig, süss. Bl. kl., rund-elliptisch, sehr seicht u. spitz gez.; Aftbl. fadenf. — Vom Main. 1805. *Dl.* 11. 233. Nov. Dez. III T. I! W. u. M. Hochst.

1016. **Champagner Weinbirne**, *Chr.* Bratbirne; *Walk.* 3. P. vinifera. Kahlblättrige, deutsche, ächte, glanzlaubige u. Champagner Bratbirne, Kopf-, Champagner- u. Ciderbirne, Champagner Mostbirne; in versch. Geg. Süddeutschlands. Bratbirne mit glänzendem Laub, Christ's Champagner Weinbirne, Bratbirne à feuilles luisantes; in Cat. — Fr. kl., rund-kreiself., 1½ br. u. h., eben, hellgrün, sp. gelblich, ohne Röthe, braunrostig gefleckt, sehr fein p.; Kelch kurzbl., flachst.; Stl. dünn, 1—1¼″ lang. B. breit, nicht lebhaft,

Digitized by Google

sehr fruchtbar; Szw. violettartig braunroth; Augen anliegend, 3 fussig. Bl. kl., eif., fein spitz gez. — Baden, Würtemberg, Hessen. 1797. *Dl.* 26. 221. I!! C. Hochst.

1017. **Weinbirne**; *Chr. J. Bauh.?* 4. P. vinosa. Weissbartsbirne; in der Wetterau. Träubler- u. Träubelbirne; in der Schweiz. Klumbers-, Klupperte- u. Ramelisbirne; in Würtemberg. Poire de Vin; *Chr. O.* (Deutsche Weinbirne; *Chr.*) Träubelsbirne; *M.* — Fr. in Büscheln, kl., kreiself., 1½″ br. u. h., gelb, sw. bräunlich geröthet u. rothkreisig p., sp. schwarz; Kelch flach in Fleischperlen; Stl. 1½″ lang, knöpfig, in Fleischringeln. B. überaus fruchtbar. Bl. rund-oval, wellenf., langgestielt, ganzrandig. — Deutschland. 1789. *Chr. v. P.* 1. 559. Ende Sept. Anf. Okt. I! C. Hochst.

1018. **Blutbirne**, Sanguinole; *S.* non *Quint.* non *Duh.* 5. P. sanguinea. Fleischbirne, späte oder Herbst-Blutbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Sanguinolle; *May.* (Granatbirne; *Chr.*) Winterblutbirne, Sanguinolle d'hiver?! *Gotthardt.* Malconnaitre? in Cat. — Fr. kl., rund-perlf., 1¼—1½″ br., etwas höher, grüngelb, sw. stark geröthet; Kelch gr., fast obenaufst.; Stl. dünn u. holzig, 1¾″ lang; K. kurz u. dick; Fl. geröthet. B. aufrecht. Bl. rundlich, sehr kurzgesp., nach vorn etwas gez. — Deutschland. 1795. *T. O.* 4. 313. *T.* 16. Herbst. III T. I W. Interessant. Hochst.

1019. **Rummelter Birne**; *Rutz.* Saubirne; *Walk.* 6. P. badensis. Rummelter, Rommelterbirne, späte u. gelbe Rummelter, Mostrummelter, Wein-, späte Brat-, Rocken- u. Braunbirne; in Baden u. Würtemberg. Heidelberger Champagnerweinbirne; in Samml. Sül- u. Seilbirne? am Bodensee. — Fr. mittelgr., platt-kreiself., hellgrün, stark grau p., oben u. unten rostig angeflogen; Kelch meist in unebener Einsenkung; Fl. ungeniessbar. B. hochgewölbt, sehr gross u. fruchtbar. — Baden. 1830. *Hhh. O. N.* 55. *Dttch.* 3. 221. Okt. I! W. I!! C. Hochst. für jede Lage, besonders für Strassen.

1020. **Grüne Confesselsbirne**; *S.* 7. P. immatura. — Fr. mittelgr., stumpf-kegelf., 2¼—2½″ br. u. h., grasgrün, sp. gelblichgrün, stark grün p., rostspitz; Stl. holzig, ½″ lang, schiefst.; K. platt, krummgesp.; Fl. gelb, fade. B. sehr fruchtbar. Bl. eif., langgestielt, dunkelgrün, fein rund gez. — Thüringen. 1797. *T. O.* 8. 19. T. 2. Mai, Aug. I! W. Hochst.

1021. **Masselbacher Mostbirne**; *M.* 8. P. mustulenta. Mostbirne, weisse, gelbe, Hohenloher u. Massholderbacher Mostbirne, Masselbacherbirne; in Würtemberg. — Fr. kl., fast rund, dickbauchig, grün, sp. gelb, berostet; Kelch flach in fast ebener Einsenkung; Stl. kurz u. holzig, obenaufst.; Fl. herb u. körnig. B. spätblühend, pyramidalisch, gr. u. dauerhaft; Szw. schlank. — Würtemberg. 1847. *M.* 175. Ende Sept. oder Anf. Okt. 8 Tage. I W. I!! C. Hochst. für rauhe hohe Lagen.

1022. **Pfaffenbirne**; *M.* 9. P. parochialis. — Fr. kl., kreiself., 1½″ br. u. h., gelb, sw. dunkel geröthet u. stark zimmtrostig angeflogen, oben dicht berostet, dicht grau p.; Stl. 1—¼″ lang; Fl. ungeniessbar. B. aufrecht, sehr gross u.

Digitized by Google

fruchtbar. — Würtemberg u. Baden. 1847. *M.* 189. Nov. Dez. I! W. u. C. Hochst. für jede Lage u. jeden Boden, besonders an Strassen. (= Grunbirne?)

1023. **Betzelsbirne**; *M.* 10. P. domestica. Betzlichs-, Blebles-, Bostels-, gemeine oder mittlere Betzels-, Wergels-, Kundels-, Butzel-, Kessels-, Kappes-, Letzen- u. Rothbirne; in Baden, Hessen, Würtemberg etc. — Fr. mittelgr., kugelig, meist mittelbauchig, 2″ br. u. h., rauh, grünlichgrau, sp. gelblich, sw. etwas geröthet, stark dunkelgrün p.; Stl. 1″ lang, in einem Fleischwulst; Fl. rauhkörnig u. herb. B. dauerhaft, sehr fruchtbar. — Baden. 1847. *M.* 207. Jan. April. I!! W. u. C. Hochst. für jede Lage.

1024. **St. Gallus Weinbirne**; *Walk.* 11. P. Galli. Gallen-, Russelet- u. Weinbirne; in Baden. Rossbirne; am Bodensee. (Poire de Saint Gal; *Walk.*) Gallus- oder Weinbirne, Poire St. Gal et au vin; *Lipp.*) — Fr. kl., apfelf., oft platt-kreiself., $1^1/_2$—$1^3/_4$″ br., mittelbauchig, uneben, sehr festschalig, mattgrün, fast durchaus trüb schmutzigroth verw., dunkelzimmtfarbig, dünn berostet, schwärzlich gefleckt, kaum p.; Kelch flach in Rippen u. Beulen; Stl. krumm, $1^1/_4$″ lang, vertieft; Fl. fest, süsslich, etwas gewürzt. B. hoch, feinholzig, gr. u. sehr fruchtbar. — Oberrhein, Würtemberg u. Baden. 1830. *Hhh. O. N.* 55. *M.* 202. Jan. März. I! W. u. C. Hochst. für jede Lage, besonders für Strassenpflanzungen.

1025. **Wörlesbirne**; *Walk.* 12. P. unicolor. Wehrlesbirne; in Würtemberg. — Fr. kl., birn- oder perlf., einfarbig hellgrün; sp. schön citronengelb, zahlreich grau p., einzeln rostig gefleckt; Kelch in Beulen; Fl. saftreich, herb u. bitter. B. nicht lebhaft, gr. u. dauerhaft, sehr fruchtbar; Szw. dünn. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 56. Ende Sept. I! C. Hochst.

1026. **Hausemerbirne**; *M.* 13. P. nicerana. Winter-, Rielings-, Brat-, Champagnerbrat-, Bocks- u. Sandbirne; in Baden u. Hessen. — Fr. mittelgr., stumpf-kreiself., 2—$2^1/_4$″ br. u. h., hellgrün, sp. weisslichgelb, sw. geröthet, dicht braun p. u. einzeln figurenrostig; Kelch grossbl., flach in Falten; Stl. dünn, 1—$1^1/_4$″ lang; Khs. kl. u. steinig; K. vollkommen, klein; Fl. rauhkörnig, etwas herb weinig. B. mittelgr., sehr fruchtbar. — Von der Bergstrasse. 1847. *M.* 277. Dez. März. I! W. u. C. Hochst.

1027. **Späte Wasserbirne**; *Walk.* 14. P. aquosa. — Fr. mittelgr., kreiself., etwas stumpfspitz, hellgrün, sp. schmutzig blassgelb, sw. trüb erdartig roth verw. u. sehr stark grau p., schw. hellrothkreisig p., einzeln schwarz rostfleckig; Kelch in unebener Einsenkung; Fl. saftvoll. B. sehr gross, dauerhaft u. fruchtbar. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 54. Ende Sept. I W. u. C. Hochst. (= Weingifterin?)

1028. **Träublensbirne**; *Walk.* 15. P. racemosa. — Fr. in Büscheln, kl., perlf., etwas abgestumpft, eben, einfarbig hellgrün, fein grau p., oben u. unten flammig berostet, einzeln rostig gefleckt; Kelch u. Stl. in feinen Beulen; Fl. saftreich, herb.

Digitized by Google

B. ziemlich lebhaft, breit-pyramidenf., lichtbelaubt, dauerhaft, früh u. sehr fruchtbar. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 57. Mitte Okt. I! C. Hochst.

1029. **Geigenschnabel**; *Walk.* 16. P. rostrata. — Fr. mittelgr., birnf., uneben, feingesp., durchaus gelbgraurostig überzogen, theilweise weisslich, sw. oft goldartig geröthet; Kelch in feinen Falten; Stl. obenaufst. B. sehr lebhaft, gross u. fruchtbar. — Würtemberg. 1830. *Hhh. O. N.* 57. Mitte Okt. I W. u. C. Hochst.

1030. **Theilersbirne**; *Staub.* 17. P. partita. Taigler, Dorglen, Bräunler; in der Schweiz. — Fr. kl., eif., 1¾—2″ br. 2¼—2¾″ h., uneben u. rauh, gelbgrün, sp. hellgelb, sw. dunkelgelb, ohne Röthe, stark hellzimmtbraun figurenrostig u. p.; Kelch flach in Rippen verschoben u. getheilt; Stl. 1″ lang; Fl. saftvoll, körnig, herb süsssäuerlich. B. ausgebreitet, sehr gross, dauerhaft u. fruchtbar. — Schweiz. Badisches Oberland. 1848. *Pfäls. Gart. Zeit.* 5. 188. Ende Sept. I! W. u. C. Hochst.

1031. **Bogenäkerin**; *Walk.* 18. P. obliqua. — Fr. in Büscheln, mittelgr., eif., uneben u. schief, grasgrün, sp. hellgelb, sw. schmutzig hellroth streifig verw., fein grün p., figurenrostig, oben glatt berostet; Kelch in Beulen; Stl. kurz. B. pyramidalisch, sehr fruchtbar; Szw. dunkelroth. — Würtemberg. 1823. *Hhh. O.* 200. Okt. Nov. I!! C. Hochst.

1032. **Cadettenbirne**, Cadet des Veaux; *Lgl.* 19. P. pulchella. — Fr. mittelgr., stumpf-kegelf., 2″ br. 2½″ h., hellgrün, sp. schön citronengelb, sw. schwach-rosa geröthet, rostig gefleckt, sehr fein grau p.; Kelch kl. u. kurzbl., aufrecht; Stl. dick, 1″ lang, vertieft; Fl. weissgelblich, trocken, süss; K. vollkommen. B. mittelgr., feinholzig, dauerhaft. — Belgien?! 1851. *Lgl. O.* 2. 100. Winter, Frühj. I! W. u. M. Hochst.

1033. **Wredow**; *Lgl.* 20. P. Wredowiana. — Fr. mittelgr., kreiself., 2¼″ br. 2½″ h., schiefgesp., uneben, etwas beulig u. rippig, grün, sp. gelblichgrün, etwas rostig gefleckt u. p., dickschalig, welkend; Stl. dünn, 1¼″ lang, schiefst.; Fl. fade; K. vollkommen. — 1843 aus der Krim. 1851. *Lgl. O.* 2. 102. März, April. I W. Hochst.

1034. **Claretenbirne**; *Henne.* 21. P. Claretta. — Fr. gr., rund-kreiself., 2¾″ br. 2½″ h., oft ungleich u. höckerig, gelb, sw. etwas geröthet, stark braun p.; Kelch weit eingesenkt; Stl. schwielig, 1½—2″ lang, in einem dicken Fleischringe; Fl. fest u. körnig, herb-süss. B. schlank u. hoch, knotig; Szw. dunkelroth, oben bewollt. Bl. lang, hellgrün, wenig gez. — Norddeutschland. 1773. *Henne,* 203. Ende Sept. 6 Wochen. I! W. Hochst.

1035. **Altenburgische Winterbirne**; *Waitz.* 22. P. Palaeopyrgensis. — Fr. mittelgr., oft gr., kreisel-birnf., 2½—3½″ br. u. h., einfarbig hellgrün, sp. gelbgrün, rostig gefleckt, oben rostig überzogen, rauh u. dickschalig; Kelch halboffen, tiefröhrig; Stl. holzig, über 1″ lang, in Beulen vertieft; K. gr. u. dick; Fl. hart u. saftlos, sp. saftig u. taig. B. sehr gross u. dauerhaft,

Digitized by Google

aufrecht u. hängästig. Bl. länglich-eif., dunkelgrün, oft schwarzfleckig, seicht gez. — Altenburgischen. 1827. *A. O.* 2. 281. *T.* 1. Dez. April. I! W. u. M. Hochst.

1036. **Grosse späte Weinbirne**; *Staub.* 23. P. major. Schweizer, grosse u. späte Weinbirne, Weinbirne vom Bodensee, kleine breite Weingärtler, Schweizer Hosenbirne, Poire de Demoiselle; in der Schweiz, in Baden u. Würtemberg. — Fr. ziemlich gross, bauchig-kreiself., grüngelb, sw. bräunlich geröthet, weisslich gefleckt u. figurenrostig, schw. stark rostig p., zartschalig; Fl. grobkörnig, saftvoll, herb weinsäuerlich. B. hoch, gross und sehr dauerhaft. — Schweiz. 1848. *Pfälz. Gart. Zeit.* 5. 195. Okt. 4 Wochen. I! C. Hochst.

1037. **Guntershauser Holzbirne**; *Staub.* 24. P. albida. Guntershauserbirne; in Würtemberg. — Fr. mittelgr., kreiself., einfarbig weissgrün, rostig p.; Fl. feinkörnig, saftvoll, herb süss-weinig. B. sehr lebhaft und gross, pyramidalisch. — Schweiz. 1848. *Pfälz. Gart. Zeit.* 5. 192. Anf. Okt. 3 Wochen. I!! C. Hochst.

1038. **Goldbordirte Holzbirne**, Poirier à feuilles bordées d'or; in Cat. 25. P. marginata. Pyrus foliis aureo marginatis, Pyrus communis aureo variegatis; in Cat. — Durch goldfarbig gerandete Blätter von der zweitfolgenden unterschieden. — Zierbaum. Zwerg auf Wildl.

1039. **Buntblättrige Holzbirne**, Poirier à feuilles panachées; in Cat. 26. P. variegata. Pyrus foliis variegatis, Pyrus communis fol. var.; in Cat. — Durch weissbunte Blätter von folgender verschieden. — Zierbaum. Zwerg auf Wildl.

1040. **Wilde Holzbirne**, Pyrus sylvestris; *C. Bauh.* 27. P. sylvestris. Wild-, Holz-, Säu-, Wald-, Würz-, Küttel-, gemeine u. wilde Birne, Knötel, Höltgen, Huzeln, Kottenbaum, wilder Birn-, Feldbirn-, Saubirn-, Geissbohnen-, Kodden-, Krutschen-, Holtikbeer- u. Knötelbaum, Birnwildling; in versch. Geg. Deutschlands. Poirier sauvage, commun et ordinaire; in Frankreich. Kleine Holzbirne; *Tabernäm.* Pyrus communis; *L.* Pyrus Pyraster; *Borkh.* Pyrus Achras; *Rch.* Pyrus communis Pyraster; *Wallr.* Sorbus Pyrus; *Crtz.* Pyrus communis glabra; *Koch.* — Fr. klein, rund, grün, rostgelblich p.; K. zahlreich, schwarzbraun; Fl. sehr herb. B. stachelig, sehr gross u. dauerhaft. Bl. eif., kurzgesp., seicht gez. — Ueberall in den Wäldern wildwachsend u. allgemein bekannt. Variirt wild in einigen Abänderungen. 1641 u. früher. *Bechst. F.* 314. Okt. II W. Hochst. — Sämlinge liefern dauerhafte Grundstämme.

Hierher gehören noch: St. Laurent; *Couv.* — Langstiel; *Knp.* — Speckbirne; *Knp.* — Varin's Küchenbirne; *Couv.* — Vögelensbirne; *Walk.* — Fischäkerin; *Walk.* — Cyderbirne; *Walk.* — Bergbirne; *Walk.* — Volltragende Würgebirne; *O.* —

Digitized by Google

III. Stamm (Tribus).

Azerolartige. Azarolideae.

(Poirier cotonneux.)

Baum gross. Blatt wollig, sägezähnig.
(Ur- oder Stammart: Pyrus Pollveria; *L.*)

20. Azerolbirne. Lazarolus.

Gattungs-Charakter: Sommerfrucht, klein, lebhaft gefärbt. Fleisch süss, später mehlig.

1041. **Gemeine Azerolbirne**, Pyrus Pollwilleriana; *J. Bauh.* 1. L. Pollveria. Azerole, Lazerole, Birnazerol, Hainbutten-, Mispel-, rothe Azerol-, rothe Honig-, Bollwiller u. Lazerolenbirne, Rothbirle, Hagebutte, Hanebutten, Hahnenbutten, Neapolitanische Mispel, Birn-Azerole, wolliger Birnbaum; in versch. Geg. Deutschlands. Azerolier Poirier et de Bollwiller, Azerolier, Azerole rouge et poire, Azerole-poire, Poirier cotonneux; in Frankreich. Pyrus irregularis; *du Roi.* Pyrus auricularis; *Knp.* Hainbuttenbirne; *Dl.* Hahnbuttenbirne; *Zk.* Pyrus Pollvilla; *Gmel.* Pyrus Bollwylleriana; *Dec.* Pyrus tomentosa; *Mch.* Lazarolus Pollvilleriana; *Borkh.* Pyrus Pollveria; *L.* — Fr. in Büscheln, kegelf., 1″ br., etwas höher, glatt u. glänzend, röthlichgelb, sw. kirschroth, sehr fein braun p., geruchlos; Kelch weiss bestaubt, langgesp., ganzröhrig, obenaufst.; Stl. dünn, 1½″ lang; Fl. gelb, weich, schmelzend, ziemlich saftig. B. sehr fruchtbar; Szw. rauh p. Bl. lang-elliptisch, stielspitz; Frbl. mehr eif. — Elsass, Wetterau, Thüringen. 1650. Mitte oder Ende Sept. *Dl.* 22. 242. *T. O.* 12. 75. *T.* 4. III T. I W. u. M. Zierbaum. Hochst. Pyr. auf Wildl.

1042. **Gelbe Azerolbirne**; *May.* 2. L. lutea. — Fr. blassgelb, sonst der vorigen gleich. — Amerika. 1799. *Pom. franc.* 3. 56. III T. I W. u. M. Zierbaum. Hochst. Pyr. auf Wildl.

1043. **Apfelblättrige Azerolbirne**, Pyrus malifolia; *Spach.* 3. L. malifolia. — Fr. kreiself., 1¼—1½″ br. u. h., gelb, sw. geröthet; Kelch wollig; Fl. weiss, etwas körnig, schmelzend; K. fehlend. Bl. etwas ungleich gez. — Paris. *Spach,* 131. *T.* 8. Aug. III T. I W. u. M. Zierbaum. Hochst. Zwerg auf Wildl.

Digitized by Google

IV. Stamm (Tribus).

Strauchbirnartige. Pyrophoreae.

(Poiriers nains.)

Baum strauchartig. Frucht klein. Blatt wollig, ganzrandig oder fein gezahnt.

(Ur- oder Stammart: Pyrus sinaica; *Thouin.* Pyrus Michauxii; *Bosc.* Pyrus salicifolia; *L.* Pyrus amygdaliformis; *Vill.*)

21. Amamelidea. Büschelbirne.

Gattungs-Charakter: Baum stachellos. Frucht süsslich.

1044. **Sinai'sche Büschelbirne**, Pyrus sinaica; *Thouin.* 1. Am. sinaica. Poire Monte Sinai, Poirier du mont Sinai et à feuille de chalef, Birnstrauch mit dem kürzeren Weidenblatt, Pyrus montis Sinai et orientalis; in Cat. Weidenblättrige Birne mit breitem kurzem Blatt, Pyrus salicifolia brevifolia; *Dresd. gr. G.* Pyrus persica; *Pers.* Pyrus Sinaï; *Desf.* Pyrus elaeagnifolia; *Pall.* Pyrus nivalis; *Pall.* Pyrus orientalis; *Horn.* Pyrus salicifolia; *Habl.* — Fr. plattrund, 1″ br. 3/4″ h., grünlich, sw. geröthet, sehr fein p.; Kelch wollig, steif u. dick; Fl. hart, körnig, saftlos, säuerlich, sp. süss. B. sehr ästig u. breit; Augen kl., rundlich, feinhaarig. Bl. länglich-oval, sehr fein gez., kurzgestielt, mit Aftbl. — Persien. Berg Sinai. 1815. *Thouin, Mem. du Mus. d'hist. nat.* 1. 169. *T.* 9. Winter. III. Zierbaum u. interessant in Samml. Zwerg auf Wildl.

1045. **Michaux's Büschelbirne**, Pyrus Michauxii; *Bosc.* 2. Am. Michauxii. Poire Michaux, amerikanische Birne; in Cat. Pyrus sinaica; *Guimpel* u. *Hayne,* non *Thouin.* — Fr. kugelig, 1″ br. u. h., gelbgrün, sw. geröthet; Kelch obenaufst.; Stl. gelb, fast 3/4″ lang; K. rundlich, schwarz. Szw. kurz; Augen gr., rund, abst. Bl. veränderlich, meist oval, sehr kurzgesp. — Nordamerika. 1815. *Guimpel* u. *Hayne,* 152. *T.* 127. Sept. III. Zierbaum. Zwerg auf Wildl. u. Apfel.

Hierher gehört vielleicht noch: Pyrus eriopleura; *Rchb.* — Pyrus oblongifolia; *Spach.* — Pyrus canescens; *Spach.*

Digitized by Google

22. Schneebirne. Ochnaia.

Gattungs-Charakter: Baum stachelig. Frucht roh ungeniessbar. Blatt lang.

1046. **Weidenblättrige Schneebirne**, Pyrus salicifolia; *L. et Pall.* 1. Ochn. salicifolia. Poirier à feuille de Saule, Poirier à feuille de Saule pleureur, Pyrus salicifolia pendula; in Cat. Weidenblättrige Birne mit langem Blatt, Pyrus salicifolia longifolia; *Dresd. gr. G.* — Fr. birn-kreiself., ½″ br., stark ½″ h., grün, weiss p.; Kelch grün; Stl. kurz u. dick; Fl. herb; K. braun. B. hängästig; Szw. u. Augen filzig. Bl. linien-lanzettf., spitz, kurzgestielt. — Sibirien, Kaukasus. 1780. *Guimpel u. Hayne.* 150. *T.* 125. Sept. Zierbaum. Zwerg auf Wildl. u. Apfel. Sämlinge liefern dauerhafte Unterlagen für Zwergbäume.

1047. **Stiellose Schneebirne**, Weidenbirne; *Chr.* 2. Ochn. sessilis. Weidenblättriger Birnbaum, Pyrus salicifolia; *Chr., L.?* — Fr. einzeln, birnf., stiellos, röthlichbraun. Bl. lanzettf., schmal u. spitz, stiellos. — Sibirien. ? 1809. *Chr. v. P.* 1. 664. Juni. Zierbaum. Zwerg auf Wildl. (= gleich mit der vorigen?)

1048. **Schmalblättrige Schneebirne**, Birne mit dem Weidenblatt; *S.* 3. Ochn. angustifolia. (Poirier à feuille de Saule; *S.*) Pyrus salicifolia; in Cat. non *L.* — Fr. in Büscheln, 1″ br. u. h., gelbgrün, braun gefleckt u. p., dickschalig; Kelch gross; Stl. dick u. holzig; Khs. gr., rund; Fl. grob. Szw. lang u. dünn. Bl. lang u. schmal, vorn breiter. — Gartenvarietät. 1809. *A. t. G. M.* 6. 99. *T.* 12. Dez. Jan. III. Zierbaum. Zwerg auf Wildl. u. auf Stämme als Trauerbaum. (= mit der ehevorigen?)

1049. **Mandelblättrige Schneebirne**, Pyrus amygdaliformis; *Vill.* 4. Ochn. amygdaliformis. Pyrus communis; *Gou.* non *L.* Pyrus sylvestris; *May.* Pyrus salicifolia; *Lois.* non *L.* Pyrus cuneifolia; *Guss.* Pyrus elaeagnifolia; *Pall. var. Spgl.* Pyrus nivalis; *Lindl.* non *Jacq.* Mandelblättrige u. mandelförmige Birne; in Cat. — Fr. rund-kreiself., grün, glatt; Kelch offen. Augen filzig. Bl. veränderlich, meist elliptisch, kurzgesp. — In Frankreich wildwachsend. 1810. *Vill. Cat. Strassb.* 322. Herbst. Zierbaum. Ausläufer u. Zwerg auf Wildl.

1050. **Wahre Schneebirne**, Pyrus nivalis; *Jacq.* 5. Ochn. vera. Weissblättrige, Schnee-, Alpen- u. Aelpenbirne; in Oesterreich. Poirier blanc de neige, de neige et blanchâtre; in Frankreich. Pyrus amygdaliformis var. nivalis; *Knp.* — Fr. rund, grün, sp. gelb, sw. etwas geröthet, gelb p.; Stl. dick; Fl. sehr sauer, sp. moll u. süss. Blüthe wohlr.; Szw. kurz. Bl. oval, kurzgesp., dick, kurzgestielt, nach vorn etwas gekerbt. — In Oesterreich, besonders um Wien in Zäunen u. Vorhölzern wild, auch cultivirt. 1810. *Jacq. Austr.* 2. 4. *T.* 107. Dez. III. Zierbaum. Zwerg auf Wildl. Aus Samen für Zwergunterlagen.

Hierher gehört vielleicht noch: Pyrus parviflora; *Desf.* —

Digitized by Google

Nachtrag zu den Birnen.

250 b. **Rothe Jungfernbirne**, Poire Demoiselle; *Zk.* 3 b. S. rubra. Jungfern-, Vexier- u. Speckbirne; in versch. Geg. Deutschlands. Jungfer-Birne; *S.* Zink's rothe Jungfernbirne; *Dl.* Kleine Jungfrauenbirne?! *Cordus.* — Fr. mittelgr., kegel-birnf., 2″ br., fast 3″ h., glatt, grünlich hellgelb, sp. wachsartig citronengelb, sw. u. oft weit herum hellroth verw., etwas gestr. u. gelblich p., schw. braun p., geruchlos; Kelch gr., sternf., in ebener Einsenkung; Stl. dick, gelb, 1¼—1½″ lang, obenaufst.; Fl. wohlr., süss, nicht sehr saftvoll. B. lichtbelaubt. Bl. rundeif., rinnenf., kurzgesp., sehr fein stumpf gez. — Deutschland. 1766. *Dl.* 17. 85. Anf. Sept. 3 Wochen. III T. I! W. u. M. Hochst.

299 b. **Dienstbotenbirne**, Maagd-Peer; *Dl.* 9 b. St. domestica. — Fr. mittelgr., birnf., oft lang eif., 2″ br. 2¼″ h., gelbhellgrün, sp. hochgelb, ohne Röthe, undeutlich p., oben etwas berostet, geruchlos; Kelch kurz u. hart, verdrückt, flachst.; Stl. 1¼—1½″ lang, obenaufst.; Fl. körnig, gewürzt-süss; K. schwarz, sehr lang. B. gr. u. stark belaubt, sehr fruchtbar; Augen sehr lang u. spitz, abst. Bl. eif., langgesp., fein u. stumpf gez.; Aftbl. lang fadenf. — Holland. 1807. *Dl.* 15. 139. Okt. 3 Wochen. III T. I! W. u. M. Hochst.

376 b. **Oberpräsident von Puttkammer**; *Schmidt.* 86 b. St. Puttkammeriana. — Fr. gross, 3″ br. 3½″ h., stumpf, eben, fast mittelbauchig, grün, sp. gelb, ohne Röthe, sehr dünnschalig, geruchlos; Kelch geschl., flachst.; Stl. 1—1½″ lang, schief in Fleischbeulen; Fl. gelblichweiss; K. hellbraun. B. nicht sehr lebhaft; Szw. schwach, zahlreich u. fein p.; Augen abst., 2fussig. Bl. sehr klein u. schmal, rückwärts gebogen, hängend, regelmässig gez. — Belgien. Sämling von *v. Mons*, No. 153. 1852. *Dochn. Pom.* 2. 14. Mitte Okt. 8—14 Tage. I T. u. M. Hochst. Zwerg auf Wildl.

Berichtigung.

Bei 204 ist: Hannover'sche Jakobibirne; *Lgl.* — zu streichen.

Digitized by Google

I. Gattung. Kernobst.

3. Geschlecht. Quitten.

Digitized by Google

Digitized by Google

Quitte. Cydonia.

Gattungs-Charakter: Frucht gross, einzeln, wollig, wohlriechend, roh ungeniessbar. Kelch grün, blattartig. Kerne balgartig, zahlreich. Blatt ganz.

1. **Gemeine Quitte**, C. vulgaris; *Pers.* — Quitte, Quette, Kutte, Quitke, Kitte, Que, Quittenbaum, wilde Birnquitte, gemeiner Quittenbaum, Quittenbirne, Quittenapfel, Quittenstrauch, wilder Quittenstrauch, Küttenbaum; in versch. Geg. Deutschlands. Coignier, Coignassier, Coignassier commun, ordinaire, commun blanc et commun à gros fruit; in Frankreich. Common Quince; in England. Malus cotonea; *Bauh.* Pyrus Cydonia; *L.* Cydonia europaea; *Sav.* Cydonia sylvestris; *Risso.* Sorbus Cydonia; *Crantz.* Pyrus Cydonia sylvestris, Malus Cotonea vulgaris; in Samml. — Fr. mittelgr., kurzbirnf., 2—4″ br. 2—6″ h., flach-gerippt, einfarbig gelb. B. klein, strauchartig, sperrig, ziemlich fruchtbar. Bl. ei-rundlich. — In südlichen Geg. wild. 1500 u. viel früher. *Bechst. F.* 476. Okt. Nov. II W. u. C. Hochst. u. Zwerg wurzelächt. Vermehrung durch Samen, Ableger, Wurzelsprossen u. Stecklinge.

2. **Buntblättrige Quitte**, C. variegata. Coignassier panaché, Cydonia vulgaris variegata; in Cat. — Varietät der vorigen, nur durch gelbbunte Blätter unterschieden. — Zierstrauch. Zwerg auf Birnen oder auf die gemeine Quitte.

3. **Apfel-Quitte**, C. maliformis. Coignassier mâle, Coingpomme, Coignassier Pomme; in Frankreich. Apple-Quince, Apple-shaped Quince; in England. Pyrus Cydonia maliformis, Cydonia vulgaris, Malus Cotonea minor, Coing pomme ordinaire, Coignassier maliforme, pomiforme, à fruit en forme de pomme, à fruits ronds, à fruit pomiforme et à fruit en pomme, wilder Quittenapfel, männliche u. gemeine Quitte; in Cat. Cydonia vulgaris maliformis; *Mill.* — Fr. mittelgr., apfelf., 2¼″ br. 2½″ h., flach-gerippt, goldgelb, starkbewollt; Kelch u. Stl. vertieft; Fl. fest u. steinig. B. klein, strauchartig, kugelig u. wirrästig, sehr fruchtbar. Bl. rund-herzf., kurzgesp. — Gartenvarietät. 1750. u. früher. *T. O.* 13. 87. *T.* 7. *Chr. v. P.* 1. 633. Okt. Dez. II W. u. C. Hochst. u. Zwerg wurzelächt durch Ableger u. Stecklinge oder auf Birnen u. auf die Birnquitte.

Digitized by Google

4. **Birn-Quitte**, C. pyriformis. Coignasse femelle, Coingpoire, Coignassier Poire et commun; in Frankreich. Pear Quince, Pear-shaped Quince; in England. Pyrus Cydonia pyriformis, Cydonia vulgaris pyriformis, Coing poire ordinaire, Coignassier pyriforme, à fruit en poire, oblong et à fruit en forme de poire, Pyrus Cydonia media, Malus Cotonea major, Pyrus Cydonia oblonga, Cydonia oblonga, weibliche Quitte; in Cat. Cydonia vulgaris oblonga; *Mill.* Cydonia communis; *Risso.* — Fr. gr., birnf., 2½″ br. 3¼″ h., mittelbauchig, stark gerippt, einfarbig dunkelgelb; Fl. halbbrüchig, im Kochen nicht zerfallend. B. mittelgr., fruchtbar. Bl. länglich-eif. — Gartenvarietät. 1750 u. früher. *T. O.* 11. 212. *T.* 10. *Chr. v. P.* 1. 635. Okt. Dez. I W. u. C. Hochst. u. Zwerg auf Birnen oder wurzelächt durch Samen, Ableger, Wurzelsprossen u. Stecklinge, besonders für Birnzwerg-Unterlagen.

5. **Portugiesische Quitte**, C. lusitanica. Coignassier et Coing de Portugal; in Frankreich. Portugal Quince; in England. Pyrus Cydonia lusitanica, Coing-poire de Portugal, Coignassier du Portugal, à fruit pyriforme du Portugal et à gros fruit pyriforme, Birnquitte u. grosse Birnquitte; in Cat. Cydonia vulgaris lusitanica; *Mill.* — Fr. ähnlich der vorhergehenden, grösser u. gelber; Fl. zarter, im Kochen zerfallend, markiger u. blässer. B. gross u. breit, ziemlich fruchtbar. Blüthe gross. Bl. gr., veränderlich, uneben, meistens verkehrt-eif. — Portugal. Gartenvarietät. 1750 u. früher. *Dttch.* 3. 235. Nov. I! W. I C. Hochst. u. Zwerg auf Birnen in warme Lage, oder wurzelächt durch Samen, Ableger u. Wurzelsprossen, auch für Birnzwerg-Unterlagen.

6. **Belgische Quitte**, C. belgica. Coing et Coignassier d'Angers; in Cat. Quitte von Angers; *Nois. Gb.* — Fr. der vorigen ähnlich, grösser, gern rissig; Fl. weniger herb. — Belgien. Frankreich. 1826. *Nois. Gb.* 4. 283. Nov. I W. u. C. Zwerg auf die vorige u. auf Birnen oder wurzelächt durch Ableger.

7. **Grossfrüchtige Quitte**, C. maxima. Coignassier à gros fruit, à très gros fruit et à fruit oblong; in Frankreich. Large-fruited Quince; in England. Grossfrüchtige längliche; in Cat. (Pyrus Cydonia oblonga; *Poit. et Turp.)* Quittenbaum mit länglicher Frucht; *Dttch.* Cydonia vulgaris macrocarpa; *Röm.* Constantinopolitanische u. byzantinische Quitte, Coignassier de Constantinople? in Samml. — Fr. sehr gross, walzenf., eben. B. u. Bl. grösser als die ehevorige, wenig fruchtbar. Blüthe mittelgross. Bl. gross. — Frankreich. Paris. 1837. *Dttch.* 3. 233. Nov. I W. Hochst. u. Zwerg auf Birnen u. auf die Birnquitte oder wurzelächt durch Ableger.

8. **Braunschweiger Quitte**; *Hirschf.* C. germanica. Cydonia vulgaris brunsvicensis; *Röm.* — Fr. ähnlich der Birnquitte, blassgelber, sp. gelber, weniger bewollt. — Mitteldeutschland. 1788. *Chr. p. H.* 394. Okt. Nov. I W. u. C. Hochst. u. Zwerg auf Birnen u. auf die Birnquitte, oder wurzelächt durch Ableger.

9. **Baumwollen-Quitte**; *Chr.* C. cotonea. Englische Quitte; in Cat. Cydonia vulg. anglica; *Röm.* Cydonia vulg. aurantia? *Röm.*

Digitized by Google

Orange-Quitte? in Cat. Orange Quince? *Cat. Lond.* — Fr. mittelgross, kleiner als die Birnquitte, goldgelber, dichter u. röthlich bewollt, sonst gleich. — England. 1802. *Chr. p. H.* 394. Okt. Nov. I W. u. C. Hochst. u. Zwerg auf Birnen u. auf die Birnquitte, oder wurzelächt durch Ableger.

10. **Georgische Quitte**; *Hirschf.* C. georgica. (Roh essbare Quitte; *Chr.*) (Essbare Quitte aus Georgien; *Dttch.*) Essbare Quitte, Muskat-Quitte, Coignassier musqué? in Cat. — Fr. mittelgr., birnf.; Fl. zart u. mild. B. zärtlich. — Südrussland. Belgien? 1788. *Chr. p. H.* 394. Okt. III T. I W. M. u. C. Zwerg auf Birnen u. auf die Birnquitte oder wurzelächt durch Ableger.

11. **Pyramidenquitte**, C. pyramidalis. Kleinfrüchtige Quitte, Coignassier à petit fruit? *Jam. Cat.* Cydonia microcarpa? *Risso.* — B. klein, pyramidalisch, holzreich u. dicht. — Gartenvarietät? 1850. Vermehrung durch Stecklinge für Grundstämme zu den niedersten Zwergbirnen.

12. **Chinesische Quitte**, C. sinensis; *Thouin.* Coignassier de Chine et de la Chine, Coing de Chine et de la Chine; in Cat. Pyrus chinensis; *Sprg.* Pyrus sinensis; *Poir.* (Pyrus Cydonia sinensis; *Poit. et Turp.*) — Fr. gross, ei- oder walzenf., eben, gelbgrün; Fl. hart, fast saftlos. Blüthe rosenroth, wohlr. Bl. oval, zugesp., nach vorn gez., steif; Aftbl. oval-linienf., drüsig gez. — China. 1811. *Dttch.* 3. 236. Dez. März. Zierbaum. Zwerg auf Birnen, auf die Birnquitte oder auf Cydonia japonica in warme u. geschützte Lage.

Digitized by Google

Digitized by Google

1. Ordnung. Kernobst.

4. Geschlecht. Speyerlinge.

Digitized by Google

Digitized by Google

Speyerling. Sorbus.

Gattungs-Charakter: Frucht klein, in Büscheln, kahl, moll geniessbar. Kerne balgartig. Blatt gefiedert.

1. **Gemeiner Speyerling**, S. domestica; *L.* Spierling, zahmer Speyerlingbaum, zahmer Vogelbeerbaum, Spörling, Sperber, Sperber-, Spor-, Speier-, Spierling- u. Sorbbaum, Eschrösslein, Eschreitzer, Escheritzen, Eschkriechen, Aerschitzen, Arschitzen, Aschritzen, Adelesche, Drektäcke, Drecksäckel, Zarfen, Malzmasen, Garten-Eberesche; in versch. Geg. Deutschlands. Sorbier domestique, commun et cultivé, Cormier, Cormier Cochène et à fruit comestible; in Frankreich. Pyrus Sorbus; *Gärtn.* Pyrus domestica; *Sm.* Cormus domestica; *Spach.* Malus Sorbus; *Borkh.* Wahrer Speierling; *Lipp.* Zahme Eberesche; *Bechst. F.* Cormier à fruit gris? in Cat. Sorbus domestica microcarpa? *Risso.* — Fr. länglich, grünlichgelb u. roth schattirt, sp. braun. B. spät tragbar. Bl. unten filzig, untere Rippe grün. — In Süd-Europa wildwachsend. 1500. u. früher. *Bechst. F.* 324. Ende Sept. Okt. III T. I W. M. u. C. Hochst. aus Samen oder auf Birnen u. den Vogelbeerbaum.

2. **Buntblättriger Speyerling**, S. variegata. Gelbgescheckter u. gelbbuntblätteriger Speyerling, Sorbier à feuilles panachées, Sorbus domestica foliis variegatis; in Cat. — Durch gelbbunte Blätter von dem vorhergehenden unterschieden. — Gartenvarietät u. Zierbaum. Zwerg auf Birnen oder den Vogelbeerbaum.

3. **Birn-Speyerling**; *Chr.* S. pyriformis. Corme-Poire; in Frankreich. Spier-, Sper- Spor- u. Sorbbirne, Speierbirnbaum; in Gärten. Sorbus domestica pyriformis; *Lodd.* Cormier à fruits colorés? in Cat. Sorbus domestica elongata; *Risso.* Sorbus legitima; *Clus.* Sorbus domestica pyrifera; *Rchb.* — Varietät des ehevorigen. Fr. birnförmig, etwas grösser, sonst gleich. — 1802. *Chr. v. P.* 1. 645. Ende Sept. Okt. II T. I W. u. M. I! C. Hochst. auf Birnen oder den Vogelbeerbaum.

4. **Apfel-Speyerling**; *Chr.* S. maliformis. Cormier-Pomme; in Frankreich. Sorbus domestica pomifera; *Rchb.* Sorbus domestica; *Risso.* Spier-, Speyer-, Spor- u. Sorbapfel; in Gärten. Sorbier à gros

Digitized by Google

fruit et à gros fruit comestible, Cormier à gros fruits et à trés gros fruits, grossfrüchtiger Speyerling; in Cat. Sorbus domestica maliformis; *Lodd.* Sorbus domestica macrocarpa? *Risso.* — Varietät des erstern. Fr. grösser, kurz-birnf. oder rundlich, sonst gleich. — 1802. *Chr. v. P.* 1. 645. II T. I W. u. M. I! C. Hochst. auf Birnen oder den Vogelbeerbaum.

5. **Weisslicher Speyerling**, S. albida. Sorbus domestica albida; *Risso.* — Fr. mittelgr., gelblichweiss. B. mittelgross. — Aug. (Wie der vorige.)

6. **Später Speyerling**, S. serotina. Sorbus domestica; *Risso.* — Fr. gross, sw. roth, im August reifend, lange haltbar. — (Wie der ehevorige.)

7. **Bastard-Speyerling**; *Chr.* S. hybrida; *L.* Halbgefiederte Azerole, Bastard- u. Nordischer Vogelbeerbaum, Müsken; in versch. Geg. Deutschlands. Bastard-Eberesche; *Bechst. F.* Halbfiederblättrige Birne oder Azerole; *Thon.* Azarolus pinnatifida; *Borkh.* Pyrus hybrida; *Sm.* non *W.* Pyrus pinnatifida; *Ehrh.* Crataegus Aria b.; *Poll.* Crataegus fennica; *L.* — Fr. sehr klein, birnf., glänzend hochroth, sp. dunkelviolett u. beduftet; Khs. 3 u. 4 fächerig. Bl. halbgefiedert, nach vorn stark gez., sehr veränderlich. — Gothland, Thüringen wild. 1797. *Bechst. F.* 327. Ende Sept. Okt. II T. W. u. M. I C. Zierbaum. Vermehrung durch Samen. Veredlung auf Birnen oder den Vogelbeerbaum.

8. **Wolliger Bastard-Speyerling**, S. hybrida lanuginosa. — Varietät des vorigen u. nur durch wolligere Blätter u. Zweige unterschieden, sonst in Allem gleich.

9. **Hängästiger Bastard-Speyerling**, S. hybrida pendula. — Varietät, nur durch hängende Aeste verschieden. — Zierbaum. Hochst. auf Birnen oder den Vogelbeerbaum.

10. **Strauchiger Bastard-Speyerling**, S. hybrida arbuscula; *DC.* Sorbus arbuscula; *Poir.* — Varietät, nur durch niederen Wuchs unterschieden. — Zierbaum. Zwerg auf Birnen oder den Vogelbeerbaum.

Digitized by Google

1. Ordnung. Kernobst.

5. Geschlecht. Azerolen.

Digitized by Google

Digitized by Google

Azerole. Crataegus.

Gattungs-Charakter: Frucht klein, beerenartig, in Büscheln, meist lebhaft gefärbt. Kerne 2—5, meistens hart. Blatt zerschnitten oder gesägt.

a. Blatt tief eingeschnitten.
Frucht taig geniessbar.

1. **Wahre Azerole**, Cr. Azarolus; *L.* Azerol-Mispel, Mispel-Azerole, Azerole, Ažerol, grosse Azerole, Lazerole, Azerolbaum, grosser Azerolbaum, Azerolapfelbaum, Azerolapfel, Azerolbirn, Azerolbirnbaum, Weissdorn-Azerole, Azerol-Hagedorn, Azerol-Weissdorn, welsche Espeln; in Deutschland. Pommette, Pommettes à deux Closes et doux closes, Néflier Azarole et de Naples, Epine d'Espagne; in Frankreich. Azerollier d'Italie à gros fruit rouge; in Cat. Rothe italienische Azerole, Azerole rouge d'Italie, rother Azerolapfel, welsche grosse rothe Hanbutten; *May.* Pyrus Azarolus; *Scopoli, J. Bauh.* Mespilus Azarolus; *Poit. et Turp.* Azarolus crataegoides; *Borkh.* Mespilus orientalis; *Pock.* — Fr. rund-kreiself., $^3/_4$″ br. u. h., lebhaft roth; K. 2—3; Fl. säuerlich. B. klein. Bl. $2^1/_2$″ br. 3″ lang, kurzgestielt, oben glatt, unten dicht weisshaarig. Wild in Süd-Europa. 1650. *Bechst. F.* 478. *Pom. franc.* 2. 54. *T.* 5. Herbst. II T. u. W. Zwerg auf Holzbirne oder Weissdorn in warme Lage.

2. **Kleine Azerole**, Cr. Azarolus minor. Kleine rothe Azerole, kleine welsche Hanbutte, Petite Azerole rouge d'Italie; *May.* — Varietät der vorhergehenden. Fr. kleiner, sonst gleich. — *Pom. franc.* 2. 55. T. 6. Das Weitere wie oben.

3. **Weissrothe Azerole**, Cr. Azarolus alborosea. Weiss u. rothe Azerole; in Samml. Azerole blanc et rouge; in Samml. — Varietät. Fr. weiss u. roth. Sonst wie oben.

4. **Weissgelbe Azerole**, Cr. Azarolus flavescens. Azerollier d'olivier à gros fruit jaune? in Cat. — Varietät. Fr. weissgelb. Das Uebrige wie oben.

5. **Weisse lange Azerole**, Cr. Azarolus ovata. Azerole blanc longue; in Samml. — Varietät. Fr. weiss, eiförmig, sonst wie oben.

Digitized by Google

6. **Weisse italienische Azerole**, Cr. Azarolus alba. Azerollier d'Italie à gros fruit blanc; in Cat. — Varietät. Fr. weiss, rund. B. zärtlich. Das Uebrige wie oben.

7. **Gefülltblühende Azerole**, Cr. Azarolus plena. Azerollier à fleur double; in Cat. — Varietät. Blüthe gefüllt, sonst der erstern gleich. Zierbaum.

8. **Rothe Dorn-Azerole**, Cr. coccinea; *L.* Rother Weissdorn u. Hagedorn, fremder Spierling u. Speyerling, nordamerikanischer grosser Weissdorn; in Deutschland. Azerolier du Canada et de Virginie; in Frankreich. Scharlachrother Azerolbaum, Azerolier écarlate; *Dttch.* Hahnensporn-Hagedorn, scharlachrother Hagedorn; *Chr.* Phaenopyrum coccineum; *Röm.* Crataegus aestivalis; *Booth.* Mespilus aestivalis; *Walt.* Mespilus coccinea; *Mill.* — Fr. ziemlich rund, kirschenf., scharlachroth, fein weiss bewollt; Stl. ½″ lang, stark bewollt; Fl. goldgelb, süsssäuerlich; K. 2—5, gelb. B. klein, dornig u. wirrästig. Bl. glatt, langgestielt. — Virginien u. Canada. 1750. *Chr. v. P.* 1. 672. Herbst. II T. u. W. Zwerg auf Holzbirnen oder Weissdorn.

9. **Corallenrothe Dorn-Azerole**, Cr. corallina; *Lodd.* Crataegus coccinea corallina, Crataegus pyriformis; in Gärten. — Varietät der vorigen. Fr. corallenroth. B. stachellos?, sonst in Allem gleich.

10. **Halbgezähnte Dorn-Azerole**, Cr. coccinea indentata. Crataegus indentata; *Lodd.* — Varietät der ehevorigen. Bl. w eniger gez., im Uebrigen gleich.

11. **Grosse Dorn-Azerole**, Cr. coccinea maxima; *Lodd.* Crataegus coccinea spinosa; *Godef.* Crataegus flabellata? in Gärten. — Grössere Varietät.

12. **Gelbe Azerole**, Cr. Aronia; *Bosc.* Mespilus Aronia; *W.* Crataegus Azarolus b. Aronia. *W.* Mespilus Azarolus; *DC.* Mespilus orientalis; *Pock.* Crataegus fiosa; *Lodd.* — Fr. rund, ¾″ br. u. h., gelb; Stl. ½″ lang. — Levante. 1797. Sept. Dez. II T. u. W. Zwerg auf Holzbirne u. Weissdorn.

13. **Morgenländische Azerole**, Cr. orientalis; *Bosc.* Mespilus orientalis; *Poir.* Crataegus odoratissima; *Lodd. Cat.* Mespilus odoratissima; *B. Rep.* Zwergkirsche vom Berge Ida, Chamaecerasus Idaea? *Chr.* Phaenopyrum odoratissimum; *Röm.* — Fr. schön gelbroth. B. klein. Blüthe wohlriechend. — Armenien. Aug. Sept. II T. u. W. Samen u. Zwerg auf Weissdorn.

14. **Blutrothe Azerole**, Cr. sanguinea; *Schrad.* Crataegus orientalis var. sanguinea; in Gärten. Crataegus tanacetifolia taurica; *DC.* Crataegus orientalis; *Lindl.* Phaenopyrum Schraderianum: *Röm.* Crataegus Schraderiana; *Ledb.* — Varietät der vorigen. Fr. blutroth, sonst gleich.

15. **Rainfarrenblättrige Azerole**, Cr. tanacetifolia; *Pers.* Rainfarrenblättriger Azerolbaum, Azerolier à feuilles tanaisie; *Dttch.* Mespilus tanacetifolia; *Poir.* Phaenopyrum tanacetifolium; *Röm.* Crataegus orientalis; *Pall.* Mespilus pinnata; *Dum. Cours.* Mespilus

Digitized by Google

Celsiana? *Dunn.* — Fr. platt, 1″ br. $^3/_8$″ h., mit gez. Bl. umgeben, gelb, fein behaart, fast stiellos; Fl. säuerlich; K. 5. B. kl., stachelig u. krüppelhaft. Bl. durchaus bewollt. Aftbl. gr. u. br. gez. — Griechenland. 1807. *Dttch.* 3. 420. Ende Sept. II T. u. M. Zwerg auf Weissdorn.

16. **Glatte rainfarrenblätterige Azerole**, Cr. tanacetifolia glabra; *Lodd.* — Varietät der vorigen. Fr. kahl, röthlichgelb, sonst wie oben.

17. **Schlitzblättrige Azerole**, Cr. incisa; *Lee.* Crataegus tanacetifolia Leeana; in Gärten. Lee's Seedling; *Hort. Soc.* — Varietät des ehevorigen. Fr. gelb. Bl. tiefer geschlitzt. England.

18. **Elzbeer-Azerole**; *Bechst.* Cr. torminalis; *L.* Elsen-, Else-, Elz-, Aels-, Als-, Aelsch-, Arls-, Alse-, Alsche-, Atlas-, Ar-, Ackers-, Eisch-, Huttel-, Darm-, Ehelins-, Eisen-, Adlers-, Adelesche-, Iltis- u. Mehlbeere, Elzbeer- u. Egelbirne, Atlas-Azerole, Egeln, Ehle, Elge, Ehelein, Eischbelen, Eyerling, Elritzen, Elze, Eischleben, Eize, Arösslein, Arösscl, Arschrösslein, Arschröslein, wilde Eschröslein, Sersch, Hörnike, Hornicke, Horlicke, Ar-, Aar- u. Elzkirsche, Elsch- u. Eischbirle, Elscbeer-, gemeiner rother Elsebeer-, Elzen-, Aelsbeer-, Alzbeer-, Aelsche-, Arle-, Aele-, Darm-, Egel-, Eierlinsbirle-, Arls-, Atlasbeer-, Atlas-, Engel-, Abrasch-, Serse-, Hörliken-, Huttelbeer-, Iltisbeer-, zahmer falscher Vogelbeer-, wilder Speyer-, Sperber-, wilder Sperber-, Zürgel- u. Drachenbaum, wilder Sperberbaum mit braunen Beeren, ahornblättriger wilder Sporapfel, Spier- u. Speyerapfel, Elzbeer- u. Darmbeeren-Hagedorn; in versch. Geg. Deutschlands. Alisier de Bois, torminalis et commun; in Frankreich. Mespilus torminalis; *Borkh.* Azarolus torminalis; *Borkh.* Pyrus torminalis; *Ehrh.* Crataegus foliis laciniatis; *Duh.* Torminaria Clusii; *Röm.* Sorbus torminalis; *Crantz.* — Fr. sehr klein, oval, grün, weiss p., braun; Fl. rostgelblich, mehlig, sauer; K. 1—4. B. gross, sehr dauerhaft. Bl. lappig getheilt, unten etwas bewollt. — Ueberall wildwachsend. 1797 u. viel früher. *Bechst. F.* 330. Okt. III T. W. u. M. Hochst. aus Samen.

b. Blatt gleich-, ungleich- oder eingeschnitten-sägezähnig.

Frucht taig geniessbar.

19. **Mehlbeer-Azerole**, Cr. Aria; *L.* Mehlbeere u. Mehlbirne, grosser u. rother Mehlbaum, Mehlbeer-, Mäl-, Mehl-, Silber-, Fischbeer-, Arlas-, Arlsbeer, weisser Elzbeer-, weisser Arls-, Atlasbeer-, wilder u. rother Atlasbeer-, Oxel-, Frauenbirle-, Elzbirle-, Thelsbirle-, Meerkirschen-, Flieder-, Sperber-, Speyerlings-, wilder Spier-, wilder Speyerlings-, wilder Sperber-, Vogelbeer-, Qualster-, Atlas-, mehliger Birn- u. wilder Atlasbaum, Weisslaub, Weissläuben, Silberlaub, Mehlbeerhagedorn, Mehlfässerchen, Thelsbirle, Wildackel, Sporapfel u. rother Esslein; in versch. Geg. Deutschlands. Alouche de Bourgogne, Drouillier, Alisier Allouchier et blanc; in Frankreich. White wild

Digitized by Google

Pear, white Leaf Tree, red Chess-Apple, Sea Ouler, Cumberland Hawthorn; in England. Aria, Sorba pilosa; in Italien. Mehl-Azerole; *Bechst. F.* Crataegus Aria var. a; *L.* Mespilus Aria; *Scop.* Sorbus Aria; *Crantz.* Aria Theophrasti; *Obel.* Azarolus Aria; *Borkh.* Pyrus Aria; *Ehrh.* Pyrus Aria ovalis; hort. Aria cognominata; *Clus.* Sorbus alpina; *Bauh.* — Fr. kl., stumpf-eirund, grün u. zartwollig, sp. schön roth u. glatt, grau p.; Kelch weiss bewollt; Fl. gelb, mehlig; K. 1—2. B. gr. u. dauerhaft. Bl. $2^1/_8$″ br. 3—4″ lang, rundlich-eif., kurzgesp., oben glatt, unten dicht weissfilzig, ungleich gez. — Fast überall in Bergwäldern wild. 1750 u. viel früher. *Bechst. F.* 334. Okt. Dez. III T. II W. Hochst. aus Samen. u. Zwerg auf den Vogelbeerbaum.

20. **Stumpfblättrige Mehlbeer-Azerole**, Cr. Aria obtusifolia; *DC.* — Varietät der vorigen, nur durch breit u. stumpf eirunde Blätter verschieden. — Veredlung auf den Vogelbeerbaum. u. die vorhergehende.

21. **Spitzblättrige Mehlbeer-Azerole**, Cr. Aria acutifolia; *DC.* Crataegus longifolia; in Samml. Pyrus alpina? *W.* — Varietät. B. kleiner. Bl. länglich-eif. u. zugesp. — (Wie beim vorigen.)

22. **Wellenblättrige Mehlbeer-Azerole**, Cr. Aria undulata; *Lindl.* — Varietät. Bl. oval-lanzettf., zugesp., wellenf., ungleich doppelt gez. — (Wie bei 20.)

23. **Schmalblättrige Mehlbeer-Azerole**, Cr. Aria angustifolia; *Lindl.* — Varietät. Bl. oval, abgestutzt, concav, einfach gez. — (Wie bei 20.)

24. **Runzelige Mehlbeer-Azerole**, Cr. Aria rugosa; *Lindl.* — Varietät. Bl. dick, oval-elliptisch, doppelt gez. — (Wie bei 20.)

25. **Rundblättrige Mehlbeer-Azerole**, Cr. Aria rotundifolia; *hort.* Pyrus graeca; *hort.* Pyrus Aria cretica; *Lindl.* Berg-Elzbeere, fahler Mehlbaum? in Thüringen. Rundblättrige Azerole, Pyrus rotundifolia? *Bechst. F.* — Varietät. Bl. rund-elliptisch, stumpf, unten keilf., gekerbt. — (Wie bei 20.)

26. **Blasige Mehlbeer-Azerole**, Cr. Aria bullata; *Lindl.* Pyrus Aria acuminata; *hort.* — Varietät. Bl. concav, elliptisch, zugesp., nach vorn gez. — (Wie bei 20.)

27. **Schwedische Mehlbeer-Azerole**, Cr. suecica; *Ait.* Gefiederte u. Oxelbeer-Azerole, Oxelbirn, Oxelbirnbaum, nordischer Oxelbaum, schwedischer Mehlbaum; in Deutschland. Alisier de Fontainebleau, in Frankreich. Orelbirne; *Thon.* Halbgefiederte oder Oxel-Azerole, Pyrus semipinnata; *Bechst. F.* Pyrus intermedia; *Ehrh.* Crataegus inermis; *L.* Sorbus scandica; *Fries.* Sorbus hybrida; *Huds.* Sorbus intermedia; *Pers.* Pyrus Aria v. intermedia s. suecica; *L.* Crataegus Aria *β. L.* Crataegus scandica; *Wahl.* — Aehnlich der vorhergehenden Art. Fr. rund-elliptisch, gelbbraun; Fl. mehlig. Bl. gr., eirund-länglich, $2^1/_4$—$2^1/_2$″ br. 4″ lang, stielspitz, eingeschnitten-gez., halbfiederf. — Schweden, Russland, Rheingegend.

Digitized by Google

1797 u. früher. *Bechst. F.* 347. Okt. III T. u. W. Hochst. auf den Vogelbeerbaum u. die Mehlbeer-Azerole.

28. **Breitblättrige Mehlbeer-Azerole**, Cr. latifolia; *Poir.* Sorbus latifolia; *Pers.* Pyrus intermedia; *Sieb.* Pyrus intermedia a. latifolia; *Ser.* Aria latifolia; *Röm.* Crataegus dentata; *Thuil.* Pyrus intermedia latifolia; *DC.* — Varietät der vorigen. Bl. breit-oval.

29. **Schmackhafte Azerole**, Cr. edulis; Essbare Azerole; *Bechst. F.* Pyrus edulis; *W.* Pyrus intermedia; *Ehrh.* var. angustifolia; *DC.* — Varietät der ehevorigen. Fr. roth, schmackhafter. Bl. länglich, stielspitz, ungleich-doppelt-gesägt, oben drüsig. — Frankreich. 1797. *Guimpel* u. *Hayne*, 101. *T.* 80. *Bechst. F.* 913. Sept Okt. III T. II W. Hochst. aus Samen, auf den Vogelbeerbaum u. die Mehlbeer-Azerole.

30. **Täuschende Azerole**, Cr. decipiens; Crataegus hybrida; *Bechst. Diana.* Spitzblättrige Azerole oder täuschender Elzbeerbaum, Pyrus decipiens; *Bechst. F.* Aria decipiens; *Röm.* Azarolus hybrida; *Borkh.* — Bastard von der Elzbeer-Azerole u. der Mehlbeer-Azerole. Fr. grösser, walzenf., braungelb, weiss p.; Fl. saftiger, mehlig u. herb; K. 2. Bl. dünn u. flatterig, länglich-elliptisch, eingeschnitten-doppelt gez., unten dünn filzig. — Thüringen. 1800. *Bechst. F.* 343. *T.* 7. Okt. III T. u. W. Hochst. auf den Vogelbeerbaum u. die Mehlbeer-Azerole.

31. **Bastard-Azerole**, *Bechst.* Cr. hybrida. Oxelbirnbaum, rauher u. grosser Elzbeerbaum; in Thüringen. Pyrus intermedia; *Bechst. Diana.* Pyrus semilobata; *Bechst.* Crataegus semilobata; *Bluff. et Fght.* Azarolus intermedia; *Borkh.* — Bastard wie der vorige. Fr. eif., grünlich-gelb u. braun p., sw. rostbraun u. weiss p.; Fl. süss; K. 2—6. Bl. eif., $2^1/_2$″ br. $3^1/_2$″ lang, dick, fest u. steif, eingeschnitten-doppelt gez., unten dicht filzig. — Thüringen. 1800. *Bechst. F.* 340. *T.* 6. Herbst. II T. u. M. Hochst. wie die vorhergehende.

32. **Pflaumenblättrige Azerole**, Cr. prunifolia; *Lam.* Ovalblättriger Weissdorn; *Dietr.* Ovalblättrige Mispel; *Guimpel* u. *Hayne.* Crataegus elliptica; *Ait.* Mespilus elliptica; *Ait.* Mespilus prunifolia; *Poir.* Crataegus caroliniana; *Lodd.* — Fr. rund, roth; Kelch drüsig, zurückgebogen; K. 2—5. Strauch dornig. Bl. oval, kahl, ungleich-gesägt; Blstl. drüsig. — Nordamerika. 1810. *Guimpel* u. *Hayne.* 170. *T.* 154. Herbst. III T. II W. Zwerg auf Weissdorn.

33. **Birnblättrige Azerole** Cr. pyrifolia; *Ait.* Epine à feuilles de poirier; in Cat. Birnbaumblättriger Azerolbaum, Azerolier à feuille poirier; *Dttch.* Birnbaumblättriger Hagedorn; *Bechst.* Mespilus Calpodendron: *Ehrh.* Mespilus grandiflora; *Horn.* Crataegus Leucophleos; *Moench.* Crataegus tomentosa; *du Roi.* Crataegus edulis; *Lodd. Cat.* Crataegus radiata; *Lodd.* Mespilus latifolia; *Lam.* Mespilus cornifolia; *Poir.* Crataegus latifolia; *Ronalds.* Cratagues cornifolia; *Booth.* Mespilus pyrifolia; *Lk.* Crataegus punctata? *Jacq.* — Fr. gipfelständig, veränderlich, eif. oder birnf., unten höckerig, lebhaft gelbroth, schwarz gelb- oder grünkreisig p.;

Digitized by Google

Kelch sehr gross; Fl. gelblich, säuerlich; K. gross, 3—5. Bl. oval, etwas faltig, unten etwas haarig, scharf gez., kurzgestielt; Aftbl. gr., sichelf. u. gefranzt. — Nordamerika. 1797. *Dttch.* 3. 414. Mitte Sept. III T. II W. u. M. Zwerg auf Weissdorn.

34. **Gelbe birnblättrige Azerole,** Cr. pyrifolia lutea. Birnbaumblättriger Azerolbaum mit gelber Frucht, Azerolier à feuilles poirier à fruit jaune, Mespilus pyrifolia lutea; *Dttch.* Essbarer Hagedorn, Crataegus edulis? *Bechst. F.* 969. — Varität der vorigen. Fr. gelb. Blstl. weniger geröthet. — *Dttch.* 3. 420.

35. **Virginische Azerole,** Cr. Crus galli; *L.* Virginischer Azerolbaum; *Dttch.* Glänzender Hagedorn; *Bechst.* Crataegus lucida; *Wangh.* Crataegus cuneifolia; *Lodd.* Mespilus lucida; *Ehrh.* Mespilus Crus galli; *Poir.* Mespilus hyemalis; *Walt.* Mespilus cuneifolia; *Moench.* — Fr. ziemlich gross, roth, hängend; K. 5. halbmondf. B. dornig. Bl. verkehrt-eirund, stielspitz, lederartig u. glänzend, fast stiellos, tief gez. — Nordamerika. 1797. u. früher. *Dttch.* 3. 417. Sept. III T. II W. Hochst. u. Zwerg aus Samen oder auf Weissdorn.

36. **Glänzende Azerole,** Cr. splendens; *Lodd.* Crataegus Crus galli splendens; *DC.* Crataegus arbutifolia; *Lodd.* — Varietät der vorigen mit glänzenderen Blättern u. Früchten. — Veredlung auf Weissdorn.

37. **Feuerdornblättrige Azerole,** Cr. pyracanthifolia; *Lodd.* Crataegus Crus galli pyracanthifolia; *DC.* Crataegus lucida; *hort.* Mespilus lucida; *Dunn.* — Varietät der ehevorigen. Bl. kleiner u. schmäler, kurzgesp. — (Wie 36.)

38. **Weidenblättrige Azerole,** Cr. salicifolia; *hort.* Crataegus Crus galli salicifolia; *DC.* — Varietät. Bl. lang-elliptisch. — (Wie 36.)

39. **Linienblättrige Azerole,** Cr. linearis; *Pers.* Crataegus Crus galli linearis; *DC.* Mespilus linearis; *Desf.* — Varietät. Bl. schmal-lanzettf., beiderseits zugesp. — (Wie 36.)

40. **Zwerg-Azerole,** Cr. nana. Crataegus Crus galli nana; *DC.* Mespilus nana; *Dum.* — Varietät. B. strauchartig. — (Wie 36.)

41. **Gelbe Apfel-Azerole,** Cr. pomiformis. Gelber virginischer u. gelber amerikanischer Azerolapfel, gelber Hagedorn aus Virginien, Azerole de Virginie, Mespilus virginiana; *May.* — Fr. ziemlich gross, apfelförmig, 1″ br. $^3/_4$″ h., gerippt, grüngelb; Stl. dünn, 1″ lang; K. schwarz. Blüthe weiss u. roth. Bl. ovallanzettf., oft elliptisch, eingeschnitten-gesägt, verbogen, langgestielt. — Nordamerika. 1779. *Pom. franc.* 2. 49. *T.* 8. Herbst. III T. II W. Zwerg auf Weissdorn.

42. **Mispel-Azerole**; *Bechst.* Cr. Chamaemespilus; *Jacq.* Zwerg- u. niedrige Mispel, Berg- u. Zwergmispelstrauch, Bastardquitte, wilde Kütten; in Deutschland. Néflier des Alpes; in Frankreich. Bastard Quince; in England. Unächter Quittenbaum, Chamaemespilus; *Chr.* Pyrus Chamaemespilus; *Lindl.* Sorbus Chamaemespilus; *Crantz.* Chamaemespilus humilis; *Ser.* Crataegus humilis; *Lam.*

Digitized by Google

Aronia Chamaemespilus; *Pers.* Aria Chamaemespilus; *Host.* Mespilus Chamaemespilus; *W.* Sorbus fruticosa; *Crantz.* Azarolus Chamaemespilus; *Borkh.* — Fr. klein, rundlich-eif., weisswollig, roth, sp. schwarz; Fl. orangefarbig, süss; K. 4, hellbraun. Strauch 2—5′ h., wirrästig. Bl. eirund, glatt, steif u. hart, 1—2″ br. 2—3″ lang, zugesp., scharf gesägt; Blstl. ½″ lang. — Alpen. 1797 u. früher. *Bechst. F.* 659. Herbst. II T. u. W. Samen, Ableger u. auf Birnen.

c. Blatt gleich- oder ungleich-sägezähnig.
Frucht vom Baum geniessbar.

43. **Felsen-Azerole**, Cr. Amelanchier. Flüh-, Mispel-, Quantel- u. Felsenbirn, Quandel- u. Fliegenbeere, Quandelbeer-, Flühbirn- u. Fliegenbeerbaum, Zwerg-, Alpen-, kleine u. schwarzbeerige Zwergmispel, Flühbirnlein, Flühbirnles-, Butzenbirles-, schwarzer Heidelbeer- u. neuenglischer Mispelstrauch, neuenglische Quitte, Quitte aus Neuengland, Amelanchier; in versch. Geg. Deutschlands. Amelanches, Alisier Amelanchier et des bois, Amelanchier des Bois, Néflier à feuilles rondes; in Frankreich. Mispel von Amelanchier; *Chr.* Quantelbeerenbaum; *du Roi.* Gemeine Flüh- oder Felsenbirn; *Bechst.* Mespilus Amelanchier; *L.* Amelanchier vulgaris; *Moench.* Pyrus Amelanchier; *W.* Aronia rotundifolia; *Pers.* Crataegus rotundifolia; *Lam.* Sorbus Amelanchier; *Crantz.* Amelanchier rupestris; *Bluff et Fght.* Aronia Amelanchier; *Rchb.* — Fr. schlehenf., bläulichschwarz; Kelch nabelf., vertieft, wollig; Fl. saftig, süss; K. 5—10, braun. Strauch 3—5′ h. Bl. oval, ¾″ br., über 1″ lang, oben glatt u. dunkelgrün, unten weissfilzig oder hellgrün, scharf u. knorpelig gesägt; Blstl. ½″ lang. — Süddeutschland auf trockenen u. steinigen Bergen wild. 1750 u. viel früher. *Bechst. F.* 597. Anf. Sept. II T. u. M. Samen, Ableger, Theilung u. auf Weissdorn, in trockene Lage.

44. **Rundblättrige Felsen-Azerole**, Cr. suborbicularis. Candische Birne; in Gärten. Pyrus cretica; *W.* Amelanchier suborbicularis; *Borkh.* Rundblättrige Flühbirne; *Bechst.* Amelanchier cretica; *Ser.* Aronia cretica; *Pers.* Crataegus cretica; *Desf.* — Varietät der vorigen. Fr. kleiner. Bl. rundlich, stumpf, grob sägezähnig.

45. **Trauben-Azerole**, Cr. racemosa; *Lam.* Trauben-, Canadische, canadische Trauben-, Flüh- u. Mispelbirne, canadische u. virginische Mispel; in Deutschland. Alisier et Amelanchier de Choisy, Alisier à Grappes, Amelanchier de Canada; in Frankreich. Canedian Medlar, Snowy Mespilus, Inne Berry, wild Pear Tree, Medlar of Canada; in England. Canadischer Mispelbaum; *Chr. p. H.* 307. Mespilus canadensis; *L.* Amelanchier Botryapium; *DC.* Pyrus Botryapium; *Ehrh.* Mespilus arborea; *Michx.* Pyrus racemosa; *L. fils.* Aronia Botryapium; *Pers.* Amelanchier canadensis; *Torr.* Nordamerikanische rothe Azerole, canadischer rother Azerolapfel, Azerole du Canada? *May.* 2. 55. *T.* 7. — Fr. erbsengross, rund, purpurroth, sp.

Digitized by Google

violett u. beduftet, sehr langgestielt, in Trauben st.; Fl. süss. B. 15—20′ h. Bl. oval-länglich, stachelspitz, 1″ br. 1½″ lang, glatt, gesägt. — Virginien u. Canada. 1750 u. früher. *Guimpel* u. *Hayne*, 100. *T.* 79. Aug. II T. W. u. M. Zwerg aus Samen u. Ableger oder auf Weissdorn.

46. **Rundblättrige Trauben-Azerole**, Cr. racemosa rotundifolia. Mespilus canadensis rotundifolia; *Michx.* Pyrus sanguinea; *Pursh.* Amelanchier sanguinea; *DC.* Aronia sanguinea; *Nutt.* Amelanchier rotundifolia; *Röm.* — Varietät der vorigen. Fr. grösser, ½″ br. u. h.; Kelch kl., kahl, aufrecht, offen, aus der Frucht fortlaufend. B. weniger fruchtbar. Bl. oval, an der Basis fast herzf., fein gez. — Canada. 1812. Zwerg durch Wurzelbrut u. Ableger oder auf Weissdorn.

47. **Aehren-Azerole**, Cr. spicata; *Lam.* Rundblättrige Birne, Eirundblättrige Flühbirne; in Deutschland. Amelanchier du Canada, Alisier à Epi; in Frankreich. Pyrus ovalis *W.* Amelanchier ovalis; *DC.* Mespilus Amelanchier; *Walt.* Amelanchier parviflora; *Dougl.* Mespilus canadensis var. ovalis; *Michx.* Aronia ovalis; *Pers.* Ovale Flühbirne; *Bechst.* Amelanchier ovalis Willdenowiana? *Röm.* — Fr. wie 43; Trauben länger; Kelch filzig; B. 6—8′ h. Bl. rundlich-elliptisch, spitz, glatt, scharf gesägt. — Nordamerika. 1797. *Bechst. F.* 970. Ende Aug. II T. u. M. Zwerg durch Samen u. Ableger oder auf Weissdorn.

48. **Herzförmige Aehren-Azerole**, Cr. spicata subcordata. Aronia subcordata: *Raf.* Malus microcarpa; *Raf.* — Varietät der vorigen. Bl. an der Basis fast herzförmig. — Zwerg durch Ableger oder auf Weissdorn.

49. **Halbganzblättrige Aehren-Azerole**, Cr. spicata semi-integrifolia. Pyrus ovalis semi-integrifolia; *Hook.* — Varietät. Bl. fein gez. — Zwerg durch Ableger oder auf Weissdorn.

50. **Ganzblättrige Aehren-Azerole**, Cr. integrifolia. Amelanchier integrifolia; *Boiss.* — Bl. ganzrandig. Zwerg durch Ableger oder auf Weissdorn.

Digitized by Google

1. Ordnung. Kernobst.

6. Geschlecht. Mispeln.

Digitized by Google

Digitized by Google

Mispel. Mespilus.

Gattungs-Charakter: Frucht gross, apfel- oder birnförmig, einzeln, braun, fast stiellos, moll geniessbar. Kerne 3—5, hart. Blätter ganz.

1. **Wilde Mispel**, M. sylvestris. Mispel, Mespel, Mespelein, Meschpeln, Nespel, Nasspel, Hespel, Haspelein, Espel, Nospel, Wispel, Wispeltüte, Apenkirsche, Waldmispel, Drecksak, grosses u. faules Drecksäkel, gemeiner u. wilder Mispelbaum, Mispel-, Mespeln-, Espel-, Hesspel-, Nässpeln-, Häspelebaum oder Strauch; in versch. Geg. Deutschlands. Wild Medlar, Néflier du Bois; *Cat. Lond.* Gemeine oder deutsche Mispel; *Thon.* Wilder oder gemeiner Mispelbaum, Waldmispel; *Chr. p. H.* 306. Wilde oder gemeine Mispel, Néflier des bois, Mespilus germanica; *Dttch.* Gemeine Mispel; *Bechst.* Mespilus germanica sylvestris; *Mill.* Mespilus germanica saxonica? *Roth.* Mespilus germanica microcarpa? *Koch.* — Fr. klein, fast halbkugelig. B. klein, stachelig. Bl. länglich, $1^1/_2$″ br. 4—$4^1/_2$″ lang, stumpf zugesp., etwas steif, oben haarig, unten wollig, stumpf gez. — In Südeuropa's Laubwäldern wild. 1750. *Bechst. F.* 479. Okt. Nov. III T. Samen u. auf Weissdorn.

2. **Weissbuntblättrige Mispel**, M. albo-variegata. Néflier à feuilles panachées argentées, commun à feuilles panachées argentées et à bois jaspé; in Cat. — Varietät der vorigen. Bl. weissbunt. — Zierbaum. Zwerg auf Weissdorn.

3. **Gelbbuntblättrige Mispel**, M. aureo-variegata. Néflier commun à feuilles bordées d'or, commun à feuilles panachées d'orées et à feuilles d'orécs; in Cat. — Varietät. Bl. gelb-bunt. — Zierbaum. Zwerg auf Weissdorn.

4. **Gemeine Mispel**, Mespilus germanica; *L.* Deutscher Mispelbaum; in Deutschland. Meslier, Néflier commun, d'Allemagne et ordinaire; in Frankreich. Nottingham, Common, Small-Fruited, Narrow-leaved Dutch; in England. Mespilus germanica stricta? *Ait.* — In allen Theilen grösser als die wilde Mispel. B. mittelgr., stachellos. — Gartenvarietät. 1797 u. früher. Nov. Dez. II T. u. C. Hochst. u. halbhoch auf Weissdorn u. Birnen.

5. **Frühe Mispel**, M. praecox. Frühzeitige Mispel, Früh-Mispel, Mespilus germanica praecox, Néflier à fruit précoce; in Cat.

Digitized by Google

— Varietät der vorigen. Fr. im Okt. reifend. — II T. u. C. Zwerg u. halbhoch auf Weissdorn u. Birnen.

6. **Birn-Mispel**, M. pyriformis. Längliche Mispel, Néflier à fruit allongé; *Lipp.* Italienische Mispel; *Ab.* Glatter Mispelbaum? *Chr. p. H.* — Fr. mittelgr., birnf., kurzgestielt. Bl. beiderseits zugespitzt, ganzrandig. — Garten-Varietät. 1809. *T. O.* 15. 89. *T.* 5. *B. Chr. v. P.* 1. 641. Nov. Dez. II T. u. C. Hochst. u. halbhoch auf Weissdorn u. Birnen.

7. **Kernlose Mispel**, M. abortiva. Néflier commun sans pépins, à fruit sans noyaux, à fruit sans pépins, sans pépins, sans osseletts et à petit fruit sans noyau, Mespilus germanica abortiva, Mispel ohne Kern, Garten-Mispel ohne Stein; in Cat. Stoneless, Néflier sans Noyau, French Medlar; *Cat. Lond.* Mespilus germanica Enucleator; *Risso.* (Mespilus germanica sine ossiculis; *Poit. et Turp.*) Mispel ohne Stein; *Dttch.* Néflier à petit fruit? *Jam.* — Fr. mittelgr., kreisel-birnf., warzig u. hellbraun; K. fehlend. B. mittelgr.; Blüthe ohne Griffel; Szw. dünn, hellbraun, etwas bedornt; Augen gross u. abst. Bl. schmal u. gezahnt. — Frankreich. 1835. *Dttch.* 3. 411. Okt. Nov. II T. u. C. Zwerg u. halbhoch auf Weissdorn u. Birnen.

8. **Holländische Mispel**, M. hollandica. Néflier à gros fruits, de Hollande à gros fruit, cultivé à gros fruit, d'Hollande et d' Hollande à grands fruits, Mespilus germanica domestica, grosse holländische u. sauere Mispel, holländischer Mispelbaum; in Cat. Grosse Garten-Mispel, Apfelmispel; *Chr. v. P.* 1. 639. Mespilus folio laurino; *Mill.* (Mespilus germanica folio laurino; *Poit. et Turp.*) Dutch, Common, Large Dutch, Broad-leaved Dutch, Large Fruited, Large German; *Cat. Lond.* Mespilus germanica major; *Risso.* Mespilus germanica diffusa; *Ait.* — Fr. gross, rund, oben platt. B. gross; Szw. dick, dunkelbraun; Augen sehr klein, anliegend. Bl. gross, länglich und schmal, ganzrandig. — Holland. 1750 u. früher. *T. O.* 15. 89. *T.* 5. *A. Dttch.* 411. Okt. Nov. II T. u. C. Hochst. u. halbhoch auf Birnen und Weissdorn.

9. **Riesen-Mispel**, M. macrocarpa. Néflier monstrueux, à gros fruits, à très-gros fruit et à fruit monstrueux, monströse Mispel, Riesen-Mispelbaum; in Cat. Correa's Mispel, Néflier de Correa, Mespilus portentosa? *Poit. et Turp.* — Fr. sehr gross, platt. — II T. u. C. Hochst. u. halbhoch auf Birnen u. Weissdorn.

10. **Grossblüthende Mispel**, M. grandiflora; *Sm.* Mespilus lobata; *Poir. Bosc?* Mespilus Smithii; *DC.* Grossblumige Mispel; *Dietrich.* — Fr. 3kernig. Bl. länglich, fast 3lappig, gesägt. — England. 1805. *Dietrich Lex.* 6. 152. Interessant. Halbhoch auf Birnen oder Weissdorn.

Hierher gehört vielleicht noch: Mespilus lobata; *Poir.* — Mespilus corallina; *Risso.*

Digitized by Google

Register.

Birnen.

No.

Abbé Edouard 361.
Abondance 109.
Ach mein Gott 109.
Achalzig I. 967.
- II. 949.
Achradea agrestis 8.
- atrovirens 11.
- cerasiformis 7.
- longissima 5.
- lutea 3:
- obliqua 4.
- ovoidea 9.
- parvula 6.
- pomiformis 10.
- salvifolia 2.
- sylvestris 1.
Acidaline 867.
Adèle de Saint-Denis 627.
Adele von St. Denis 627.
Admirable des Chartreux 48.
Admiral 115. 152. 271.
- der Carthäuser 152.
Admiralsbirne 152.
Aeckerlesbirne 743.
Aehsbirne 138.
Aglaé Adanson 954.
Ah mon Dieu 109. 764.
Alantbirne, gelbe langstielige 741.
- , Sommer- 76.
Alantsbirne 311.
Albertine 597.
Alexander Bivort 499.
- von Rufsland 524.
Alexandre 524.
- Bivort 499.
- Lambré 427.
- de Russie 524.
Alpenbirne 1050.
Aelpenbirne 1050.
Alteweiberbirne 966.
Althorp Crassane 507.
Amadonte 70.
Amadot, müskirte Winter- 296.
- musqué d'hiver 296.
Amadott, Sommer- 821.
Amadotte 296. 946. 981.
- d'été 821.
Amalia 544.
Amalie von Brabant 522.
Amamelidea Michauxii 1045.
- sinaica 1044.
Amande 593.
- panachée 569.
Amberbirne 457.
Amboise 554.
Ambrabirne 97.
- - , Sommer- 90.
Ambre gris 457.
Ambrette 457. 602.
- Amboise 108.
- avec épines 457.
- mit Dornen 457.
- ohne „ 602.
- d'été 90. 571. 792.
- épineuse 457.
- grise 457.
- d'hiver 106. 457.
- sans épines 602.
- , Sommer- 90. 571. 792.
- , wahre Winter- 457.
- , Winter- 106. 602.
Ambrosia 803.
Amelagbirne 977.
Amère roux 136.

Digitized by Google

Amiral 355. 875.
- des Chartreux 152.
- musqué 152.
Amire Joannet, gelbe 184.
- - roux 136.
Amiré Joannet 193.
- - jaune 184.
- roux 271.
- -Roux 136.
Amiret 193.
- roux 136.
Amoselle 41.
Amour 972.
- d'hiver 972.
Ananas 541. 589.
- française 589.
- d'hiver 541.
- Peer 787.
Ananasbirne, französische 589.
- , Knoop's 787.
Anderson 781.
Andreïne, schöne 780.
Ange d'été 155.
Angelica minora 155.
Angelikabirne 904.
- von Bordeaux 904.
- , heilige 561.
Angeline 706.
Angelique 155. 904.
- de Bordeaux 904.
Angleterre 568.
- des Chartreux 568.
- d'hiver 25. 458. 722.
- Noisette 593.
- de Noisette, grofse 593.
- panachée 569.
- à la St. Denis 568.
Angober 1001.
Angobert 1001.
Angoise 554.
Angoisse 923.
- blanche 27.
Angora 781.
- de Turquie 781.
Apfelbirne 17.
Apotheker-Peer 922.
Apothekerbirne 58. 922. 923.
- , Adanson's 954.
Apothekerbirne von Auch, Winter- 925.
- , Braunauer rothe Winter- 968.
- , Brüsseler 961.
- , Chaptal's 927.
- , Cumberland's 939.
- , englische Winter- 928.
- , gelbe frühe Sommer- 922. 932.
- , gelbe Herbst- 934.
- , gestreifte Winter- 926.
- , goldgelbe - 930.
- , grüne Herbst- 929.
- , italienische 957.
- , Kapuziner- 946.
- , kernlose Winter- 924.
- , müskirte Sommer- 952.
- , Nikitaer grüne Herbst- 963.
- , rheinische Herbst- 936.
- , Seutin's 947.
- , Sommer- 922.
- , spanische 934.
- , - Winter- 934.
- , türkische 955.
- , van Mons 951.
- , Vernoiser 956.
- , Williams 953.
- , Winter- 923. 977.
Arabella 707.
Arbre curbé 355.
Archiduc d'Eté 38. 136. 193.
- Charles 547. 564.
Archiduchesse 447.
- d'Autriche 447.
Aremberg 533. 546.
Arenbergerin, Burchardt's 672.
Argenson 541.
Argusbirne 398.
Arménie 849.
Armenische 849.
Arthur Bivort 362.
Asperges d'hyver 935.
Aston-Town 834.
- -Town's Birne 834.
d'Auch 550.
Audibert 714.
Auge, kleines 328.
Augsburger 861.

Digitized by Google

Augsburger, Oster- 923.
- , Winter- 923.
Augsburgerbirne 922.
- , Sommer- 922.
- , Winter- 923.
Augstbirne 186.
August-Würze 97.
Augustbirne 148. 186. 260. 289.
- , deutsche 260. 918.
- , parfümirte 97.
- , schöne 270.
- , wohlriechende 97.
Auguste 528.
- von Krause 677.
Augustin, eiförmige 300.
Augustine 573.
Augustinerbirne 44. 300.
- , gute 300.
Aumerbirne 52. 908.
Aurate 135.
- -Birne 135.
Aurore 529.
- d'été 135.
Austbirne 260.
Austrasie 132.
Avant-Jargonelle musquée 762.
d'Averat 148.
Azerolbirne, apfelblättrige 1043.
- , gelbe 1042.
- , gemeine 1041.
- , rothe 1041.
Azerole 1041.
- , Birn- 1041.
- -poire 1041.
- poire 1041.
- rouge 1041.
Azerolier 1041.
- de Bollwiller 1041.
- Poirier 1041.
Backbirne, kleine grüne 997.
Backhausbirne, frühe 853.
Badham's 521.
Balsambirne 83.
Banneux 132.
Barbaricum 680.
Baron Peer, Winter 758.
Baronsbirne 758.
Bartlett 953.
Bartlett de Boston 953.
- of Boston 953.
Baumannsbirne 518.
Beauchamps 486.
Beau Présent 687.
- présent 687.
- - d'Artois 687.
- - - - 30.
Beauté hative 222.
- de Terverin 781.
- de Tervueren 781.
Bec d'oie 568.
- d'oiseau 568.
- d'oye gris 868.
Beguine, doppelte 935.
- grofse 935.
Beguinenbirne 359.
Beimischbirne 907.
Beimschbirne 907.
Bein Armudi 465.
Bell Pear 27.
Belle Adrëine 780.
- Adrienne 780.
- Alliance 531. 650.
- Andréane 780.
- Andrëine 780.
- Andréine 780.
- Angevine 781.
- après Noël 840.
- d'Aout 270.
- d'Austrasie 132.
- de Berry 780.
- des bois 531.
- et Bonne 125. 270. 550.
- de Bruxelles 270.
- caënnaise 948.
- Canaise 547..
- de Coq 270.
- Demoiselle 264.
- Épine Dumas 348.
- d'Esquermes 653.
- d'Ezée 724.
- fertile 109. 880.
- - d'hiver 921.
- Fille 161.
- des Flandres 531.
- du Fouquet 769.
- Gabriele 233. 457. 570.

Digitized by Google

Belle Heloïse 780.
- Henriette 432.
- de Jersey 781.
- - Julie 620.
- longue d'été 711.
- de Noël 840.
- Noisette 25.
- de - 25.
- d'Orient 781.
- Pucelle 161
- sans pepin 270.
- verge 687. 711.
- vergne 687.
Bellegarde 760. 900.
- d'automne 900.
Bellissime 261.
- d'automne 742.
- d'été 85. 273.
- - rayée 261.
- d'hiver 25. 27.
- - de Bur 25.
- Jargonelle 273.
- Supréme 273.
Benadine 565.
Benefichtel 39.
Bequêne 935.
Bequesne 3. 4.
- , double 935.
Bergamot Brocas 108.
- , common 121.
- , Dutch 41.
- , Early 57.
- , english 121.
- , Hambden's 399.
- , Hampden's 810.
- , Herfst 121.
- , Holland'sche 121.
- , Jves's 108.
- , Late 121.
- , Orange 798.
- , Pear, Autumn 121.
- , Easter 406.
- , Orange Sumer 7J8.
- , Scotch 810.
- , Warwick 451.
- , York 121.
Bergamotta aestiva 399.
- ambigua 414.
Bergamotta anglica 417.
- Archiducalis 447.
- aulica 407.
- aurantiaca 446.
- aurea 421.
- Bavayi 434.
- bruxellensis 408.
- Boscii 449.
- Boussieri 442.
- Bugiensis 405.
- butyracea 423.
- Colomana 424.
- crassana 403.
- crassanoides 429.
- - marginata 404.
- crepita 435.
- Curtetiana 450.
- depressa 394.
- dominica 431.
- ducalis 437.
- Durieuxii 426.
- Dussartii 436.
- Esperenii 430.
- fertilis 400.
- Flandrica 419.
- flavescens 397.
- Fortuna 415.
- Girandouxii 392.
- Heemsiana 409.
- Heimburgiana 438.
- Henrietta 432.
- Hildesiensis 391.
- hybrida 413.
- imperialis 393.
- italica 402.
- Klinkhardtiana 422.
- Lambreana 427.
- longicaudata 448.
- longigemmis 396.
- lucrativa 433.
- Martini 439.
- mellea 420.
- multigemmis 398.
- orbicularis 416.
- paschalis 406.
- Passula 395.
- Picquotii 443.
- princeps 425.

Digitized by Google

Bergamotta rosea 444.
- rubra 412.
- Sagereti 428.
- Salviati 418.
- Sinclairi 401.
- superba 445.
- variegata 411.
- vittata 410.
- Vesouzieri 441.
- Zephirinii 440.

Bergamottbirne 451.

Bergamotte 93. 121. 403. 412. 451. 465. 684.
- d'Alençon 41.
- ambrée 270.
- d'Angleterre 108. 121. 417. 810.
- d'Austrasie 132.
- d'automne 108. 121.
- - de Quintinge 121.
- d'Avranches 731.
- Beurré 423.
- , bonte 410. 680.
- , Bosc's 449.
- Boussière 442.
- , Boussier's 442.
- , Braunauer rothe Winter- 968.
- , Brüsseler Herbst- 408.
- Bugi 405. 406.
- de Bugi 406.
- von Bugi 405. 473.
- - Bugy 405.
- de Bujie 406.
- , bunte holländische 42.
- de Bussy 405. 473.
- von Busey 405.
- , butterartige 423.
- Cadette 112.
- cadette 465. 486.
- de Carême 406.
- de Coloma 424.
- Coloma's 424.
- commune 121.
- de la Cour 407.
- , Crasann 403.
- Crasanne 403.
- - d'été 394.
- - à feuilles panachées 404.

Bergamotte crassane 403. 465.
- - d'hiver 458.
- Crésane 403.
- , Curtet's 450.
- , deutsche National- 118.
- , doppelte Herbst- 118.
- , dorée 421.
- Dussart 436.
- , Dussart's 436.
- , englische 417.
- , - Herbst- 121.
- , - Winter- 681.
- d'Eté 399.
- d'été 416. 451.
- - , große 270.
- - longue 198. 1003.
- - ronde 416.
- - de Strasbourg 201.
- Esperen 430.
- , Esperen's 430.
- farineuse 130.
- fertile 400.
- Fiévée 433.
- , flandrische Sommer- 419.
- Fortunée 415.
- , frühe 57.
- , - dünnstielige Sommer- 114.
- , - Schweizer- 410.
- , Fürstenzeller große Winter- 508.
- , Gansel's 108.
- , gedupfte Spätjahrs- 465.
- , gelbe Herbst- 451.
- , gemeine - 121.
- , gestreepte lange 410. 680.
- , gestreifte 411.
- , - Sommer- 410.
- , Gold- 421. 451.
- grande d'Automne 893.
- , graue 465. 518. 1010.
- , - Herbst- 518.
- , - lange Schweizer- 66.
- , - Pfund- 55.
- , - runde Herbst- 129.
- , - - Winter- 129.
- , - Winter- 465.
- grise d'été 412.

Digitized by Google

Bergamotte grise d'hiver 129.
- , grofse Herbst- 893.
- , - holländische 41.
- , - lange Herbst- 893.
- , - Oster 406.
- , - Sommer- 399.
- , - wahre Sommer- 399.
- , - Winter- 550.
- , grüne 451. 465. 478. 684.
- , - französische 578.
- , - frühzeitige Herbst- 592.
- , - Herbst- 465.
- , - Sommer- 45.
- , - Winter- 465. 562. 684. 696.
- , Hamden's 810.
- , - Orange 810.
- hâtive à longue queue 114.
- , Heems 409.
- d'Heems 409.
- Heimbourg 438.
- , Heimburg's 438.
- , Herbst- 109. 121. 451. 465. 518.
- , - -Gold- 421.
- , Herrn- 431.
- d'Hildesheim 458.
- , Hildesheimer 391.
- , - Winter- 458.
- de la Hiliere 121.
- d'hiver 132. 406.
- - tardive 405.
- , Hof- 407.
- hollande 458.
- d'Hollande 102.
- - panachée 410.
- de Hollande 41.
- - - panaché 42.
- , holländische 41. 550.
- , Honig- 420.
- d'hyver 41.
- jaune d'Eté 397.
- , italienische Winter- 402.
- incomparable 121.
- , kleine gelbe Sommer- 397.
- , - unveredelte 121.
- Klinkhardt 422.

Bergamotte, Klinkhardt's 422.
- , krachende 435.
- , Krasanne 403.
- , kurzstielige 465. 562.
- , Lambre's 427.
- , lange grüne 562.
- , - - Sommer- 687.
- , - Schweizer- 680.
- , - Sommer- 198.
- , langstielige 403.
- , late 550.
- , Leder- 518.
- lucrative 433.
- , lukrative 433.
- , Martini- 439.
- , mehlige 130.
- , Melonen- 680.
- , mittelspäte 465.
- , Muskateller- 113.
- musquée 421.
- - de Sicilie 112.
- Nonpareille 412. 684.
- , Orange- 446.
- ordinaire 121. 399.
- d'oré d'Automne 421.
- - d'hiver 458.
- , Oster- 379. 406.
- panachée 410.
- de Pâques 406. 458.
- des paysans 270.
- Pear, Summer 399.
- de Pentecôte 458.
- , Pfingst- 27. 458.
- Picquot 443.
- , Picquot's 443.
- de Printemps 458.
- des Quintinye, Herbst- 121.
- rayée 411. 680.
- de Recons 121.
- ronde d'automne 121.
- - d'Eté 397.
- rose 444.
- , Rosen 444.
- , rothe 412.
- , - Winter- 869.
- rouge 412.
- , runde 465.
- , - Sommer- 416.

Digitized by Google

Bergamotte Sageret 428.
- , Sageret's 428.
- St. Michel 399.
- sans pepin 270.
- , Schweizer- 411. 680.
- Sicilienne 112.
- , Sicklersche lange Sommer- 198.
- sizilische 112.
- von Solothurn 503.
- , Solothurner 503.
- , Sommer- 104. 399. 451. 465. 687. 922.
- de Soleure 503.
- de Souhait 528.
- Soulers 405.
- de - 406. 465. 503.
- von Soulers 465. 503.
- , Souler'sche 503.
- , Souleurs- 550.
- , späte 406.
- , - Schweizer- 411.
- , Straſsburger Sommer- 201.
- , Stuttgarter 697.
- suisse 399.
- Suisse 411. 680.
- - hâtive 410.
- - longe 410.
- - longue 680.
- - panachée 680.
- Sylvange 458.
- tardive 406. 550.
- Thouin 122.
- , Thouin's 122.
- de Toulouse 406.
- trouvée 113.
- , unvergleichliche 412. 657.
- de Venise 406.
- , vergoldete Herbst- 421.
- verte hâtive d'été 792.
- , Vesouzier's 441.
- violette 535.
- , - 535.
- , volltragende Sommer- 400.
- , wahre Pfingst- 458.
- , Weiſs- 681.
- , weiſse Winter- 451. 681.
Bergamotte, Winter- 37. 65. 403. 406. 412. 465. 518. 550. 562. 578. 684. 968.
- , Zephirin's 440.
- des Zink, groſse Herbst- 893.
Bergamottebirne 518.
- , späte 864.
Berlaimont 62.
Berrobirne 578.
Berzelius 989.
Besi de Bretagne 103.
- - Chasserie 578.
- - Chaumontel panachée 536.
- - Chaumontelle 535.
- d'Esperen 626.
- d'Hery 33. 578.
- de la Motte 465.
- Quessoi 103.
- de Saint-Vaast 496.
- - - -Waast 496.
- Va 496.
- Vaët 496.
- Vath 496.
- de Vath 496.
- Villandri 578.
- Waët 496.
Besibirne von Chaumontel 535.
- - Montigny 514.
- - la Motte 465.
- - Quesoy 103.
Besideri 33.
Besidery-Landry 578.
Besidhéry 33.
Bestebirne 58.
- , Straſsburger 58.
- , Winter- 368. 578.
Bestenbirne, Gernsbacher 58.
- , Winter- 977.
Besy de Chasserie 578.
- - Chaumontel 535.
- d'Hery-Landry 578.
- de Landry 578.
- - Virgoulée 562.
Bettina 658.
Betzelsbirne 1023.
- , gemeine 1023.
- , groſse französische 27.

Digitized by Google

Betzelsbirne, mittlere 1023.
Betzlichsbirne 1023.
Beurré 465. 518. 535.
- d'Alençon 41.
- d'Amanli 582.
- d'Amanlis 582. 593.
- - panaché 583.
- de Amanlis 582.
- d'Ambleuse 521.
- d'Amboise 518.
- Amiral 355.
- Anglais 568.
- Anglaise 451.
- d'Angleterre 568.
- - d'hiver 722.
- - de Noisette 593.
- - panachée 569.
- d'Anjou 521.
- d'Antein 547.
- Antoinette 617.
- d'Aout 686.
- Aqualine 604.
- d'Aran doré 731.
- d'Araudoré 731.
- d'Aremberg 522. 546.
- d'Arenberg 522. 546.
- d'Argenson 541.
- Armudi 465.
- Auguste Benoit 502.
- aurore 529.
- Beauchamps 486. 541.
- Beaumont 496.
- des Beguines 359.
- - Belges 522.
- Benoist 502.
- Benoit 502.
- Bennert 489.
- Berckmans 625.
- Biémont 486.
- Bis-Curtet 515.
- blanc 451.
- - d'automne 451.
- - de Capucines 946.
- - d'Eté 104.
- - de Jersey 465.
- - panaché 452.
- , blanke 451.
- des bois 531.
Beurré de Bollwiller 376.
- Bosc 528. 729.
- Bretonneau 345.
- de Brignais 817.
- bronzé 462.
- - , vrai 534.
- , Brown 521.
- brun 93. 518.
- Burchardt 596.
- Burnicq 629.
- de Caen 518.
- Capiaumont 529.
- de - 529.
- Capiémont 529.
- Capiomont 529.
- des Capucins 43.
- de Chambron 522.
- de Charneuses 540.
- de Chaumontel 535.
- Christ 301. 409.
- Citron 1009.
- Clairgeau 675.
- la coine 950.
- Colmar 678.
- - gris 541.
- Coloma d'automne 92.
- du Comte Marcolini 599.
- Curté 305.
- Curtet 450. 552.
- Davis 531.
- Delfosse 500.
- Delpierre 282.
- Dequin 531.
- Derouineau 357.
- Deschamps 546.
- Diel 542.
- doré 518. 521.
- - d'Amboise 518.
- - d'Anjou 521.
- Doyenné d'été 176.
- Drapiez 644.
- Driessen 827.
- Dumortier 490.
- Duquesne 545.
- Duval 522. 638.
- , Early 803.
- Easter 458.
- , Engelsche 568.

Digitized by Google

Beurré d'Enghien 290.
- Epine 533. 643.
- d'Esterkman 650.
- d'été 176.
- fauve de printemps 23.
- de Flandre 533.
- des Flandres 531. 533.
- de Fontenay 639.
- de Fougére 41.
- Gens 96.
- Georg 474.
- Goeman 482.
- , Golden 521.
- , grey 518.
- gris 518. 521.
- - d'automne 518.
- - d'hiver 535. 639.
- - - nouveau 639.
- - longue 518.
- - panaché 519.
- - , petit 103.
- - , petite 585.
- - , Sommer- 570.
- - supérieur 639.
- - , Winter- 535.
- grise 518.
- , Gurle's 108.
- Haffner 676.
- Hamecher 127.
- d'Hardempont 546.
- - des Belges 522.
- d'Hardenpont 522. 533. 546.
- hâtif 451.
- d'hiver 522. 535.
- - de Bruxelles 458.
- - grand 535.
- - Nouveau 522.
- - Nouvelle 415.
- - , petit 103.
- d'Hollande 718.
- jaune d'Eté 456.
- Impérial 547.
- incomparable 542.
- Isambert 518. 554.
- Kennes 337.
- de Kent 522.
- Knox 71.
- Liard 547.

Beurré Liebart 381.
- Liegel 531.
- Lombard 522.
- Lombarde 522.
- Louis 246.
- de Louvain 588.
- de Lucie 639.
- de Luçon 639.
- lucratif 433.
- magnifique 542.
- de Malines 481. 497.
- van Marum 468.
- Mary 876.
- de Mérode 339.
- Moiré 354.
- de Montgeron 557.
- Napoléon 547.
- - le grand 547.
- Navez 517.
- de Neige 451.
- de Noirchain 533.
- Noire Graine 43.
- Noisette 593. 716.
- - anglaise 593.
- nouveau 639.
- d'or 521.
- doré 93.
- des Orphelins 546.
- panaché 536.
- de Pâques 458. 503.
- de Paris 687.
- de Payence 736.
- -Pear, white 451.
- de la Pentecôte 458.
- Philippe-Delfosse 500.
- Picquery 92.
- plat 403.
- pointillé de roux 364.
- de printemps 533.
- - - , Hardenpont's 533.
- du printemps 458.
- Quetelet 515.
- Rance 533.
- de Rance 533.
- Rans 533.
- de Raus 533.
- Ranz 533.

Digitized by Google

Beurré de Remme 415.
- du Rhin 533.
- , red 93. 521.
- à la reine 146.
- du roi 518.
- du Roi 451. 521.
- Rom 535.
- de Rome 581.
- Romain 581.
- romain 743.
- rond 451.
- rouge 93. 108. 518. 521.
- - d'Anjou 521.
- Roupé 458.
- Rouppe 105.
- roux 518. 521.
- de Roy-Pear 521.
- royal 542.
- royale 552.
- Seutin 947.
- Six 641.
- , Small Winter 103.
- Spence 529. 531. 542.
- de Spoelberg 651.
- Sterckmans 650.
- Strekman 650.
- Strequeman 650.
- Stutterheim 370.
- supérieur 639.
- de Theverin 662.
- Thuerlinckx 983.
- des Trois-Tours 542.
- de Vendome 518.
- verd 518.
- vert 518. 521.
- - d'été 454.
- - tardif 56.
- verte 538.
- de Wetteren 847.
- , white 451.
- , - Autumn 451.
- witte 451.
- de Xaintonge 521.
- d'Yelle 542. 729.
- , Zomer- 686.

Beuvrière 399.
Beymont 637.
Bezi de Chaumontel 535.
Bezi Chaumontel très gros 458.
- Deborst 694.
- l'Eschasserie 578.
- de Montigny 514.
- de la Motte 465.
- de Soulers 503.
- Vaat 556.

Bezy de Caen 943.
- de Caissoy 103.
- de Cassoy 103.
- de Chasserie 578.
- de la motte 465.
- of Henry Pear 33.
- de Louvain 588.
- , Löwener 588.
- de Quessoy 103. 457.
- rameau 316.
- Royal 33.
- Sterkmans 110.
- des Vétérans 316.

Bierinbirne 518.
Birblank 451.
Birnazerol 1041.
Birnbaum mit kurzstieliger Sommerfrucht, zweimal blühender und zweimal tragender 1012.
- mit langstieliger Sommerfrucht, zweimal blühender und zweimal tragender 36.
- , weidenblättriger 1047.
- , wilder 1040.
- , wolliger 1041.

Birne, Abdon's 228.
- , amerikanische 1045.
- , armenische 851.
- , Aston Town's 834.
- , beste 58.
- , Bosc's 729.
- mit breitem kurzen Blatt, weidenblättrige 1044.
- , Brüsseler 686. 710.
- , Canet's 945.
- , Catillac 982.
- aus Cypern 229.
- , cyprische 229.
- , Diel's 542.
- , dickschalige 308.
- , doppelttragende 36. 61.

Digitized by Google

Birne vom Dorfe Virgouleuse 562.
- , dünnhäutige 216.
- , Elisa's 948.
- , Elsässer 225.
- , englische 155. 568.
- , Esperen's 751.
- für die Fliegen 805.
- , Frankfurter 767.
- , französische 923.
- , Freistädter 1004.
- , frühe 134.
- , fürstliche 465.
- von Fusalu 470.
- , gefülltblühende 849.
- mit gefüllter Blume 849.
- - - - - , scheckige 850.
- - - Blüthe 849.
- , gemeine 1040.
- , gesegnete 109. 880.
- , gestreifte gefülltblühende 850.
- , Godefroy's 279.
- , Gönnersche 140.
- , grofse verlängerte 780.
- , grüne 518. 684.
- , - gute 684.
- , - lange 679.
- , - zuckerreiche 478.
- , grünfleischige 277.
- , Hamburger 24.
- , hängende 170.
- , Herrn Johannes 864.
- , Jacqmain's 962.
- , Kopert'sche 543.
- , lange grüne bandstreifigte 680.
- mit langem Blatt, weidenblättrige 1046.
- , langkernige 866.
- , Lansac- 601.
- , Leon Leclerc's 323.
- , Lewis' 735.
- , Löwener 589.
- , Londoner 600.
- , Ludwigs des XII. 484.
- , mandelblättrige 1049.
- , mandelförmige 1049.
- , markgräfliche 555.
Birne, Merlet's cyprische 153.
- , mundnetzende 679.
- , müskirte Burdiner 795.
- von Neapel 851.
- - - , grofse 978.
- , neapolitanische 851.
- ohne Haut 216.
- - Kerne 125.
- - Schale 216. 229.
- - - und Kerne 125.
- , Owener 52.
- , perlenförmige 180.
- , persische 222. 380.
- , rheinische 29.
- , Rheinsche 17.
- , Rosier's 944.
- , Rummelter 1019.
- , St. Lezain- 778.
- , salbeiblättrige 2.
- , Sarazener 332.
- , schwarze 902.
- , Secle's 595.
- , Sickler's 119.
- , Sieulle's 833.
- , Simon Bouvier's 340.
- , Strafsburger beste 58.
- , Theufsen's 237.
- von Tongern 634.
- - Turschud 831.
- , Unger'sche 899.
- , Van Assche's 616.
- , verbrannte 899.
- , Volkmarser 69.
- , Voltmar'sche 69.
- , vorzügliche 93.
- , Waldenser 191.
- , wälsche 762.
- mit dem Weidenblatt 1048.
- , weidenblättrige 81.
- , weifsblättrige 1. 1050.
- , weifse Gönner'sche 140.
- , wilde 1040.
- , zahme 1.
- , - graue 90.
- mit zwei Kelchen 192.
- , zweimal blühende und zweimal tragende 36.
Birneblank 451.

Digitized by Google

Birngris 518.
Birnstrauch mit dem kürzern Weidenblatt 1044.
Birnwildling 1044.
Bisambirne 37.
- , Bourdon- 795.
Bischofsbirne, lange 739.
- , lange gelbe 739.
Bishop Peer 739.
Blanche fleur Cire 180.
Blanchette 166.
Blankbirne 451.
Blanket mit langem Stiel, grofse 200.
Blanketbirne, grofse 100.
- , kleine 180.
- , langstielige 179.
Blanketta inaromatica 178.
- longipedunculata 179.
- populifolia 184.
- unioniformis 180.
Blankette, gewürzlose 178.
- , grofse kreiselförmige 100.
- , kleine 180.
- , langstielige 179.
- , pappelblättrige 184.
- , perlförmige 180.
- , späte grofse Sommer- 188.
Blanquet 100. 180.
- d'automne 478.
- à courte queue 166.
- Gros 100.
- , gros 100. 166. 188.
- Gros d'été 100.
- hâtif à longue queue 189.
- , kurzstielige 166.
- , Long Stalked 179.
- à longue queue 179.
- - - - , gros- 312.
- - - - gros 200.
- musqué 180.
- Petit 180.
- , petit 135. 180.
- petite à longue queue 180.
- , small 180.
- tardif, gros 188.
- à Troches, petit 180.
Blanquette 180.
- , Dessauer 178.
Blanquette, double 177.
- , grofse 739.
- , kleine 180.
- mit langem Stiel, grofse 312.
- royale 177.
Bleblesbirne 1023.
Bloed-Peer 31.
Blumenbirne 809.
Blutbirne 31. 1018.
- , belgische 860.
- , Herbst- 1018.
- , Sommer- 31.
- , späte 1018.
- , Winter- 1018.
Blüthe, doppelte 849.
- mit gestreifter Frucht, gefüllte 850.
- , zweimal tragende gefüllte 36.
Bon Chrétien 934.
- - d'Angleterre 928.
- - Angoisse 923.
- - d'Auch 923.
- - d'Auche 925. 926.
- - - - cotelé 926.
- - - - panaché 926.
- - d'automne 934.
- - Barnet 953.
- - à bois jaspé 926.
- - - - panaché 926.
- - de Bruxelles 961.
- - doré 930. 934.
- - - - sans pepin 925.
- - d'Espagne 934.
- - d'Este ordinaire 922.
- - d'Eté 922. 965.
- - - doré 932.
- - - - hatif 932.
- - - , Gros 922.
- - - musqué 952.
- - - ordinaire 922.
- - , Flemish 955.
- - fondante 522. 746.
- - de France 934.
- - , Herbst- 934.
- - d'hiver 923.
- - - , lange 535. 977
- - - doré 930.
- - d'hiver panaché 926.

Digitized by Google

Bon Chrétien d'hyver sans pepins 924.
- - jaune fondante d'hiver 522.
- - Mansuette 934.
- - musqué 952.
- - Napoléon 547.
- - nouveau d'Italie 957.
- - Nouvelle 955.
- - panaché 926.
- - Pear, Summer 922.
- - Rance 533.
- - de Rance 533.
- - sans pepin 924.
- - Sieulle 833.
- - de Souvigny 923.
- - , Spanisch 934.
- - , Spanish 934.
- - Spina 957.
- - de Tours 923.
- - turc 955.
- - , vergoldete 930.
- - de Vernois 955. 956.
- - de Vernon 923.
- - vert 929.
- - William 953.
- - , Winter 923.
- - , Zomer 922.
Bonchretien, William's 953.
Böckbirne 9.
Bocksbirne 134. 167. 1026.
Bogenäkerin 1031.
Bois Napoléon 343.
Bolarmud 605.
Bolivar 781.
Bollwillerbirne 1041.
Bon amet 406.
- Gustave Berckmans 628.
- Papa 780.
- Parent 82.
Bonaparte 547.
Bonnana cerea 451.
Bonpapa 780.
Bonne Charlotte 624.
- Ente 451.
- d'Ezée 724.
- Gustave 628.
- de Longueval 731.
Bonne Louise 684.
Bonne Louise d'Aran doré 731.
- - d'Araudoré 731.
- - d'Avranches 731.
- - de Duhamel 681.
- de Malines 497.
- Malinoise 497.
- Rouge 108.
- de Soulers 503.
- des Zées 724.
Bonnissime 730.
- de la Sarthe 344.
de Bordeaux 33.
La Borie 562.
Börle blansch 451.
- gris 451.
Börlegris 518.
Bosc-Birne 528.
- Sire 531.
Bosch 531.
Boschpeer 531.
Bosdurgan 922.
Böspenbirne 123.
Bostelsbirne 1023.
Boter Peer, engelsche 568.
- - , grauwe 518.
- - , groene 518.
Botter-Peer 568.
Bouche Nouvelle 531.
Bouchet 104. 151.
de Bouquet 134.
Bourdon 795.
- musqué 795.
- du Roi 302.
Bouvar 70.
Bouvier d'automne 342.
- Bourgmestre 701.
Braddik's Field Standard 88.
Brandes 642.
Brassicana 27.
Bratbirne 27. 208. 1016. 1026.
- , ächte 1016.
- , Champagner 1016.
- , deutsche 1016.
- à feuilles luisantes 1016.
- - - veloutées 11.
- , glanzlaubige 1016.
- mit glänzendem Laub 1016.
- , Hehl'sche 11.

Digitized by Google

Bratbirne, Hüffel's 15.
- , kahlblättrige 1016.
- , kleine gelbe 208.
- , späte 1019.
- , welsche 11.
- , wollblättrige 11.
- mit wolligem Blatt 11.
Braunbirne 518. 1019.
Bräunler 1030.
Brederode 185.
Brederoo 478.
Bresterbirne, saftige 222.
- , schmelzende 222.
- , spröde 222.
Bretagne fondante longue 516.
Brillant 531.
Britanien, lange schmelzende 516.
Bronchia 679.
Bruderbirne 781. 864.
Brugmans 530.
Brule Bonne 90.
Brumbirne 49.
Brüsseler Birne, schöne 270.
Brüsselerbirne 687.
Brüsslerbirne 686.
Brute Bonne 734.
Bugy 406.
Bujaleuf 562.
Bumberdiebirne 922.
Bunkerdiebirne 922.
Buntebirne 369.
Buntjebirne 369.
de Bur 25.
Burchardt 596.
Buré, graauwe 518.
- , roode 521.
Burnt Cat Pear 899.
Büschelbirne, Michaux's 1045.
- , Sinai'sche 1044.
Butterbirne 93. 403. 451. 465. 518. 578. 679. 681.
- , Aehrenthal's grüne Herbst- 584.
- , Amanlis 582.
- , Amanliser 582.
- von Amboise, Herbst- 554.
- - Anjou, rothe Herbst- 521.
- , Antonetten's 617.
Butterbirne, Aremberger 546.
- , Argenson's 541.
- , Beauchamps 486.
- , Berckman's 625.
- , Beymont's 637.
- , Blumenbach's 656.
- , Bödiker's 505.
- , Bollweiler 376.
- , Bosc's 528.
- , Brande's 642.
- , bronzirte Herbst- 534.
- , bunte Amanliser 583.
- , - graue Herbst- 519.
- , - Sommer- 569.
- , - Winter- 536.
- , Burchardt's 596. 672.
- , Burnicq's 629.
- , Capiaumont's Herbst- 529.
- , Cels' 586.
- , Charlotten's 624.
- , Chaumontel's 535.
- , Clairgeau's 675.
- , Colmarer 678.
- , Coloma's Herbst- 92.
- , - Winter- 92. 497. 598.
- , Cornelis 654.
- , Curtet's 450.
- , Cuvier's 486.
- , Czinoveser Sommer- 668.
- , Diel's 542.
- , Dittrich's 541.
- , - Winter- 728.
- , Donauer's Herbst- 674.
- , dornartige 643.
- , Drapiez's 644.
- , Dunmore's 664.
- , Dupuy's 645.
- , Duval's 638.
- , Elisen's 506.
- , Enghiens 545.
- , englische 568.
- , - Sommer- 568.
- , - Winter- 129. 722.
- , Flotow's 663.
- , Frühlings- 458.
- , gelbe 451.
- , - Sommer- 456.

Digitized by Google

Butterbirne, Georg's frühe Herbst- 474.
- , Gerdessen's Weigsdorfer 565.
- , gestreifte Winter- 536.
- , Goeman's 482.
- , Graf Marcolini's Herbst- 599.
- , - Sternberg's Winter- 543.
- , graue 93. 465. 518. 676.
- , - Herbst- 518.
- , graue Sommer- 570. 585.
- - Winter- 535. 639.
- , Gregoire's 614.
- , grüne 465. 681.
- , - Herbst- 681.
- , - Sommer- 454.
- , - Winter- 679.
- , Haffner's 676.
- , Hardenpont's 552.
- , - späte Winter- 533.
- , - Winter- 522.
- , Hartwifs's 672.
- , Hermann's 684.
- , Hochheimer 673.
- , holländische 718.
- , holzfarbige 531.
- , Humboldt's 528.
- , Hussein's 563.
- , Julien's 620.
- , Julius Bivort's 646.
- , Kaiser 547.
- , Kinder- 607.
- , kleine graue 585.
- , Krach- 71.
- , kreiselförmige 609.
- , Landdrost von Dachenhausen's 659.
- , Lauer's englische Oster- 458.
- , Liebart's 381.
- , Liegel's Herbst- 660.
- , - Winter- 543.
- , Löwener 466. 588.
- , Ludwigs 246.
- , Mayr's frühzeitige 590.
- , Millot's 621.
- , Most- 9.
- , muskatellerartige 461.
- , Napoleon's 547.
- , Noisette's 716.

Butterbirne, Noisette's grofse englische 593.
- von Noisette, grofse englische 593.
- , normännische rothe Herbst- 521.
- , Oberdieck's 575.
- , Olbers' 661.
- , panaschirte Winter- 536.
- , platte 403.
- , Poiteau's 613.
- , ranzige 533. 535.
- , Remde's 708.
- , Riesen- 542.
- , römische 581.
- , rostfarbige 462.
- , rothe 521.
- , - Herbst- 108.
- , rothgraue Herbst- 521.
- , Rouppe's 105.
- , runde 403.
- , saftige 604.
- , Salis' 665.
- , Schmidberger's 726.
- , Schönlin's Stuttgarter späte Winter- 697.
- , Sentelet's 619.
- , Serrurier's 632.
- , Six's 641.
- , Spoelberg's 651.
- , Sterckman's 650.
- , Stutterheim's 370.
- , Theveriner 662.
- , Theodorens 86.
- , Thibaut's 670.
- , Treverin's 662.
- , Trousseau's 648.
- , unvergleichliche 657.
- , van Mons 612.
- , - - Frühlings- 458.
- , - - Winter- 497.
- , vergoldete 93. 451.
- , - weifse 93.
- , - Winter- 93.
- , weifse 451.
- , - Herbst- 451.
- , - Sommer- 104.
- , Winter- 103. 535. 681.

Digitized by Google

Butter-Pear, white autumn 451.
- Pear, rode 521.
- - , rofse 521.
Butyralia aculeata 643.
- Adelia 627.
- Aehrenthalii 584.
- aemula 653.
- aeruginosa 534.
- Albertina 597.
- Alexandri 524.
- Amalia 544.
- Amanlitensis 582.
- - variegata 583.
- Amboensis 554.
- Ambretta 571.
- Ananassa 589.
- Angelica 561.
- anglicana 568.
- - variegata 569.
- Antonetta 617.
- aqualina 604.
- aquosa 592.
- Archiducalis 564.
- Arenbergii 546.
- Augustina 573.
- Benadiana 565.
- Berckmansii 625.
- Bettina 658.
- Beymontii 637.
- Bivortii 646.
- Blumenbachiana 656.
- Boscii 528.
- Bouvieri 633.
- brabantina 618.
- Brandesi 642.
- Brugmansii 530.
- Burchardtii 596.
- Burnicqii 629.
- Canellacea 558.
- Capiaumonti 529.
- Caroli 548.
- carthusiana 525.
- Castellina 640.
- Celsii 586.
- Charlotta 624.
- Chaumontelana 535.
- - striata 536.
- cinerascens 585.
Butyralia Clairgeauana 675.
- Clara 580.
- Colmariensis 678.
- Colomana 598.
- Comitis 647.
- Cornelisi 654.
- Cupedia 552.
- Czinoviensis 668.
- Dachenhausiana 659.
- Dielii 542.
- diffluens 579.
- Donaueri 674.
- dorsalis 607.
- Drapiezi 644.
- ducalis 636.
- Dunmori 664.
- Dupuyana 645.
- Duquesniana 545.
- Duvalii 638.
- Espereni 626.
- Eugenia 669.
- exquisita 543.
- Flotowii 663.
- frangipana 523.
- fugax 587.
- fusca 531.
- Gregoirii 614.
- grisea 518.
- - variegata 519.
- Grumkoviensis 526.
- Gustaviana 628.
- Haffneri 676.
- Hardenponti 522.
- Hartwissiana 672.
- Hassica 673.
- Henrici 652.
- Husseini 563.
- hyemalis 574.
- incomparabilis 657.
- Juliana 620.
- Körneri 666.
- Krausiana 677.
- Lansacii 601.
- Leopoldi 635.
- Liegelii 660.
- Londinensis 600.
- Lovaniensis 588.
- Malvasia 671.

Digitized by Google

Butyralia Manna 550.
- - variegata 551.
- Mannacea 623.
- Marchesa 555.
- Marcolinii 599.
- Marianna 630.
- Masconii 553.
- Mayriana 590.
- medullosa 539.
- melonis 606.
- Meurisii 560.
- Milloti 621.
- mirabilis 540.
- Monsii 612.
- muscata 649.
- Muscatella 591.
- Nancejana 603.
- Napoleonis 547.
- Navezii 631.
- Noisettiana 593.
- Normanna 521.
- Oberdieckii 575.
- obstipa 532.
- Olbersii 661.
- orientalis 605.
- Parentii 577.
- Poiteauniana 613.
- pontificalis 622.
- praecox 527.
- princeps 541.
- Pseudo-Ambretta 602.
- punctata 559.
- Ranceana 533.
- Reginae 566.
- Renetta 570.
- Roniba 576.
- romana 581.
- Rosanna 537.
- rufogrisea 567.
- Sanibeana 549.
- Sacharapia 572.
- sacharata 538.
- Salisiana 665.
- sapidior 655.
- Scottii 667.
- Seckleana 595.
- Senteletii 619.
- serotina 639.
Butyralia Serrurieri 632.
- Sixiana 641.
- Spoelbergiana 651.
- Sterckmansii 650.
- Sylvesteriana 557.
- Theodori 611.
- Theveriensis 662.
- Thibautii 670.
- triumphans 610.
- Trochapia 578.
- Trousseaui 648.
- Tungriensis 634.
- turbinata 609.
- Urbanistii 608.
- Vahatensis 556.
- valida 615.
- Vanasscheana 616.
- Virguliensis 562.
- viridis 520.
- Westrumbii 594.
Butzelbirne 1023.
Buxbirne 134.
Cadet de Veaux 112.
- des - 1032.
Cadettbergamotte 112.
Cadette 102. 112.
Cadettenbirne 1032.
Cado 792.
Caillot-Rosat 413. 807.
- - d'Eté 413.
Calabas musqué 736.
Calbas 736.
- musqué 736.
Calbasbirne 736.
Calebas 729.
Caleville 31.
Calebasse 729. 736. 763.
- Bosc 528. 729.
- Bose 528. 729.
- Dietrich 757.
- Double 736.
- d'été 725.
- Extra 736.
- , grosse 779.
- d'Hollande 736.
- Kicks 755.
- Leroy 737.
- monstrueuse du nord 782.

Digitized by Google

Calebasse du Nord, grofse 782.
- Orange 700.
- -Passe-Bose 729.
- Tougard 747.
- Vafs 529.
- verte 63. 749.
- Vos 529.
Calot 3. 882.
Calvier 379.
Calvillebirne 388.
Campane 777.
Camuzet 719.
Caneel, Fransche 451.
- -Peer, Franse 181.
Canella aemula 480.
- aeruginosa 462.
- Affreana 492.
- alba 451.
- - variegata 452.
- Althorpii 507.
- ambigua 496.
- Ambretta 457.
- Arendtii 488.
- aromatica 471.
- Augusti 509.
- aurata 487.
- Beauchampsii 486.
- Bennerti 489.
- Benoitii 502.
- Bergamotta 508.
- Bivortii 499.
- Bödikeri 505.
- Britanna 455.
- Cavaignacii 512.
- Comparetta 466.
- crassipes 467.
- decorticata 459.
- Delavaultii 495.
- Delfofsiana 500.
- deliquescens 516.
- Dumortieri 490.
- Egmondi 464.
- Elisa 506.
- Fourcroyana 472.
- Fusaluensis 470.
- Georgii 474.
- Goemanii 483.
- Gronoviensis 513.
Canella hyemalis 458.
- Josephina 493.
- Lamottea 465.
- Lansacii 473.
- Lotharingica 477.
- Louisa 498.
- Ludovici 484.
- lutea 456.
- Marumiana 468.
- Montigniana 514.
- muscata 460.
- Muscatella 510.
- muscatellacea 461.
- Navezii 517.
- Nelisiana 497.
- nobilis 469.
- Novembris 453.
- pentecostalis 511.
- persicaria 501.
- Pseudo-Bergamotta 503.
- Queteletii 515.
- reperta 485.
- rubellacea 479.
- Sacharapia 478.
- sancta 504.
- scabra 491.
- serotina 463.
- Steatopia 494.
- Tertoleni 475.
- turbinata 482.
- viridis 454.
- Wilhelmina 476.
- Witteana 481.
Canelle 922.
Canning 458.
- allemand 465.
- , wahre 288.
Cap-sheaf 609.
Capiaumont 529.
Captif de Sainte-Héléne 547.
Capucine Van Mons 335.
Caraville d'Italie 406.
Cardinale 46.
Cardinalsbirne 46.
Carl von Oesterreich 548.
Carlisle 451.
Carlsbirne 1011.
Carmelite 66.

Digitized by Google

Carmeliterbirne 269.
- , Coloma's 66.
Carmelitercitrone 792.
Carminbirne 255.
Carthäuserbirne 48.
Carthäuserin 525.
Carwey-Peer 33.
Casolette 871.
Cassante de Brest 222.
- dé Mars 435.
- de rousse 863.
Cassolet 871.
Cassolette 117.
Castelline 640.
Castenbirne 871.
Catillac 27. 982.
- -Birne 982.
- , gros 27.
- rouge 883.
Catillacsbirne 27.
Catinka 358.
Cavaignac 512.
Cellite 541.
Cent-couronnes 56.
Certeau d'automne 761.
- - , petit 761.
- croche, petit 761.
- doré 761.
- d'Eté 163.
- - , gros 264. 761.
- d'hiver à longue queue 770.
- d'hyver, gros- 903.
- muscat 21.
- musqué 771.
- - d'hiver 21.
- , petit 163. 761. 742.
- , Sommer- 99.
Chair à Dame 123.
- verte 277.
Chambers's Large 781.
Chambrette 562. 570.
Champ riche d'Italie 19.
Champagnerbirne 220. 1016.
Champagnerbratbirne 1026.
Champagnerweinbirne, Heidelberger 1019.
Chancelier d'Hollande 931.
Chapman's 541.
Chaptal 927.
Chaptalsbirne 927.
Charles d'Autriche 547. 548.
- Bivort 818.
- X. 547.
- Durieux 953.
- VI. 812.
Charlotte de Brouwer 133.
- von - 139.
Chartreuse 48.
- , gros 48.
- Monstre 27.
Chasse entrée 585.
Chasserie 578.
- , gros 303.
Chat brûle 899.
- brulé 27.
- -brulé 899.
Chaulis 864.
Chaumontel 535.
- , Oxford 535.
- panaché 536.
- très gros 458.
Chaumontelbirne 535.
Chaumontelle Pear 535.
Chêne-vert 713.
Cheneau 222.
Cher à Dame ronde 256.
- à Dames 256.
- à fille 123. 256.
Chere Adame 123.
Cherry Pear 150.
Chessire 585.
Chevalier 469.
- d'hiver 469.
Chio Pear 164.
Chissel, green 792.
Chopine 687.
Christbirne von Auch 925.
- , gute 922.
- mit marmorirtem Holz 926.
- aus Spanien, gute 934.
- , spanische gute 934.
Christenbirne 922.
- , Aucher gute 925.
- von Brüssel, gute 961.
- , gestreifte Winter- gute- 926.

Digitized by Google

Christenbirne, gute 922.
- , Sommer Gute 922.
- aus Spanien 934.
- , William's 953.
- , Winter- gute- 923.
Christia fasciculata 147.
Christian Pear, Spanische good 934.
Christien, Good 922.
- , Summer 922.
Ciderbirne 1016.
Cirole 27. 48.
Citroen-Koleurs Peer 819.
Citron d'automne 451.
- de Carmes 792.
- des - 39. 792.
- - - panaché 40.
- des Chambers 39.
- d'Hiver, gros 799.
- musqué 39.
- de Septembre 451.
- de Sierentz 819.
- de Sirene 252. 819.
Citronatbirne 451.
- , rothbackige 808.
Citronen-Peer, Herfst- 451.
Citronenbirne 93. 104. 808. 825.
- , bunte Carmeliter 40.
- , Carmeliter 39.
- , grofse Winter- 799.
- , grüne Sommer- 822.
- , Herbst- 451. 825.
- , Karmeliter- 792.
- , Löwener 330.
- , Sierenzer 819.
- , Sirenen- 819.
- , Winter- 886.
- , Würzburger Sommer- 58.
Citrouille 27.
Clairville 849.
Clara 580. 729.
Clarettenbirne 1034.
Clementine 717.
Coeur de Boeuf 977.
- jaune 383.
Colditzer 117.
Colmar 58. 550. 562. 681.
- d'Arenberg 623.
- , Arenberg's 623.
Colmar Artoisenet 542.
- Austrasie 132.
- d'automne 58. 109.
- Bonnet 281.
- Bosc 295.
- , bunte 551.
- Demeester 306.
- , Demeester's 306.
- -Deschamps 546.
- doré 541. 550.
- , dornige 541.
- epineux 541.
- d'été 58. 833.
- , frühzeitige 527. 541.
- , goldgelbe 541.
- gris 541.
- grise 465.
- , gros 550.
- Hardenpont 541.
- , Hardenpont's 527.
- , - frühzeitige 527.
- Hirondelle 20.
- d'hiver 522. 550.
- - panaché 551.
- , hochfeine 541.
- Jaminette 132.
- du Lot 348.
- marray 578.
- Mascon 553.
- , Mascon's 553.
- de Meester 306.
- , muskirte 649.
- musqué 466.
- Navez 517. 631.
- , Navez's 631.
- Neil 295.
- Nelis 497.
- -Peer 550.
- precoce 58.
- Precel 541.
- Preul 541.
- , Preul's 541.
- -Sabine 549.
- , Sommer- 833.
- souverain 541.
- Valmont 497.
- van Mons 960.
- , - - 960.

Digitized by Google

Colmar van Mons, gros 960.
- - - , grofse 960.
Colmarbirne 550. 562.
- , eigentliche 550.
- , grofse 550.
Colmarsbirne 684.
Colmart 550.
- d'été 58.
Colmartsbirne 550.
Coloma 92.
- d'automne 92. 131.
- de printemps 497. 598.
- - - , Vrai 497.
- vrai 131.
Colomabirne, Herbst- 92.
Colomann 294.
Commandeurs-Peer 269.
Commansia regalis 177.
Commansie, königliche 177.
Comperette 466.
Compotbirne 870.
Comte de Coloma 131.
- de Flandre 77.
- de Lamy 305.
- de Paris 647.
Comtesse grosse de Bruxelles 781.
- de Lunay 104.
- de Tervueren 781.
Conapia aestivalis 725.
- ambigua 713.
- Angelina 706.
- anglicana 722.
- Arabella 707.
- Arausicana 700.
- Audibertiana 714.
- belgica 733.
- Bosciana 729.
- Bouvieri 701.
- britannica 698.
- brumalis 720.
- Bruxellensis 686.
- Camuzetii 719.
- caprina 691.
- Clementina 717.
- Comitis 721.
- Deborstii 694.
- diffluens 695.
- Dittrichiana 728.
Conapia Domina 687.
- dorsalis 727.
- ducalis 705.
- Elisa 704.
- fasciata 680.
- ficoides 730.
- gallica 734.
- Germana 684.
- - striata 685.
- grandifolia 710.
- Heustii 702.
- hollandica 718.
- Lewisiana 735.
- Louisa 681.
- lutescens 682.
- Michaeli 703.
- nobilis 724.
- Noisettiana 716.
- ordinis 692.
- Petri 699.
- praecox 709.
- princeps 712.
- Pseudo-Louisa 731.
- - - variegata 732.
- punctata 689.
- Remdiana 708.
- rubra 690.
- saxonica 696.
- Schmidbergeriana 726.
- serotina 697.
- Silvani 723.
- Soutmanni 683.
- superba 711.
- Turpinii 715.
- vera 679.
- viridis 688.
- Wurzeriana 693.
Confesselsbirne, grüne 1020.
- , rothe 74. 535.
Confessionsbirne 74.
Conseilleur à la cour 389.
- de la - 389.
Cops heat 609.
Coquillarde 195.
Corail 65.
Corille 65.
Cornelia, schöne 161.
Corneliusbirne, schöne 161.

Digitized by Google

Coule soif 814.
Coulesoif 579.
Cousinotte 31.
Cramoisine 255.
Crapaudine 90.
Crasane 403.
Crasanne 403.
- , Althorp's 507.
- , bunte 404.
- d'été 394. 412.
- , gedüpfelte 465.
- , graue 403.
- , groſse 465.
- , langstielige 403.
- panachée 404.
- , schäckige 404.
- , Sommer- 394.
- Steven 672.
Crassane 132.
- , Althorp 507.
- d'Austrasie 132.
- , Lord Althorp's 507.
- , Surpasse- 429.
- , verbesserte 429.
Crassanne d'automne 403.
Cresane Pear 403.
Cristalline 904.
Crawford 32.
Crawford's Pear 32.
Crustumia Adansoni 954.
- aestiva 922.
- anglicana 928.
- apyrena 924.
- Auchiensis 925.
- aurea 930.
- bruxellensis 961.
- Canetii 945.
- Chaptalii 927.
- conditanea 966.
- Cumberlandii 939.
- Cydonia 950.
- ducalis 941.
- - variegata 942.
- Elisa 948.
- fluida 967.
- Georgii 933.
- hispanica 934.
- hollandica 931.
Crustumia hyemalis 923.
- Jacqmaini 962.
- italica 957.
- Leclercii 943.
- longa 935.
- Monsii 951.
- moschata 952.
- Nikitana 963.
- oeconomica 964.
- orientalis 949.
- paradisiaca 958.
- praecox 932.
- princeps 938.
- Pseudo-Butyralia 946.
- - -Colmariensis 960.
- regalis 959.
- rhenana 936.
- Rosieri 944.
- rubra 968.
- Seutini 947.
- solitaria 940.
- subglobosa 965.
- turcica 955.
- variegata 926.
- Veneris 937.
- Vernatensis 956.
- viridis 929.
- Williamiana 953.
Cueillette 687.
- d'hiver 780.
Cuisse Madame 262. 686. 687. 743. 762.
- - d'été 687.
- - , groſse 687. 743.
- - la - 687.
Culotte Suisse 680.
- de - 680.
Cumberland 939.
Curé 780.
Cyderbirne 11.
Cyprische Birne, Merlet's 153.
Czaslauer 922.
Dagobert 386.
Dagobertusbirne 386.
Damasin 177.
Dame Jeanne d'été 193.
- ronde 123.
Damenbirne 123.

Digitized by Google

Danzigerbirne 269.
Darimont 385.
- d'hiver 385.
Dauphine 321. 405. 473. 601.
- -Pear 473.
Davidsbirne 27.
Davis Williams 953.
Davy 531.
Dean Pear 451.
Dean's 451.
- , Grey 93.
Dechants-Schmalzbirne 365.
Dechantsbirne 451.
- , Affre's 492.
- , Arendts 488.
- , Bennert's 489.
- , Benoit's 502.
- , Bödiker's 505.
- , Brüsseler Sommer- 176.
- , bunte 452.
- , Delavault's 495.
- , Delfosse's 500.
- , Dumortier's 490.
- , Elisen's 506.
- , gefleckte 452.
- , graue 93. 518.
- , holländische Sommer- 570.
- , krätzige 491.
- , kreiselförmige 482.
- , lange weifse 558.
- , Liegel's 531.
- , - Winter 543.
- , Lothringer 477.
- , Navez's 517.
- , neue späte Winter- 463.
- , November- 453.
- , Quetelet's 515.
- , rothe 108.
- , Sommer- 104.
- , Van Mons frühe 538.
- , vergoldete 487.
- , wahre 525.
- , - graue 487.
- , weifse 451.
- , Winter- 458.
Décorée 692.
Degen, rauher 90.
Delavault 495.
Delfosse Bourgmestre 500.
Délice de Noël 326.
Délices 655.
- de Charles 1011.
- de Charneuses 540.
- Hardenpont 552.
- d' - 552.
- - d'Angers 350.
- - Belge 552.
- de Jodoigne 341.
- de Louvain 531.
- de Mons 655.
- des Orphelins 546.
- van Mons 655.
Delpierre 282.
Demoiselle 188. 382.
Depot de Syllery 871.
Deschamps 546.
Désiré Cornélis 654.
Désirée 951.
- Van Mons 951.
Deux fois l'an 36. 1012.
- -soeurs 89.
Diamant 108.
Diamantbirne 115.
Diel 542.
Dienstbotenbirne (Nachtrag 299 b).
Dillen 542. 802.
- d'automne 802.
- , gros 542.
Dingler 305.
Docteur Bouvier 347.
- Capron 390.
- Cornélis 654.
- Nelis 366.
- Trousseau 648.
Doktorsbirne 314.
Donatsbirne 1006.
Donsbirne 1006.
Donville 3. 882.
- , gelbe 3.
Doppelblüthe 849.
Dorglen 1030.
Dornbirne, grofse runde Winter- 405.
Dorothée, grofse 542.
- Royale 542.
Double Blanquette 177.

Digitized by Google

Double calice 192.
- fleur 36. 849.
- - et fruit 36.
- - panachée 850.
- Flowering 849.
- Mansuette 985.
- - des Flamands 934.
- de Mons 655.
- Philippe 339.
Doyenné 451.
- d'Alencon 344.
- d'Austrasie 132. 477.
- d'automne 93. 431. 491.
- Baud 535.
- blanc 451.
- - longue 558.
- , blanke 451.
- Boussoch 339.
- de Bruxelles 365.
- commun 451.
- crotté 491.
- Dillen 750.
- doré 104.
- d'Esterkeman 650.
- d'Esterkman 650.
- d'été 104. 176.
- galeux 491.
- Galleux 93.
- Gray 93.
- gris 93. 451. 491. 518.
- - d'automne 491.
- - vrai 525.
- grise d'orée 487.
- , grote 451.
- d'hiver 132. 453. 458.
- - d'Alencon 344.
- - ancien 458.
- - nouveau 344. 458.
- - vrai 344. 458.
- de Juillet 176.
- marbré 344.
- de Mérode 339.
- , Michel- 451.
- musqué 104.
- panaché 452.
- Pomier 482.
- de Printemps 458.
- , räudige 491.
Doyenné, Red 93.
- rouge 93. 108.
- roux 93. 108. 491.
- Sentelet 619.
- Sieulle 833.
- White 451.
Drapiez 644.
- d'été 644.
Drechterbirne 58.
Drehterbirne 58.
Dreikönigsbirne 21.
Dry-Toren 542.
Drytorn 542.
Du Mas de Rochefort 348.
Duc d'Aremberg 546.
- d'Aumale 705.
- de Bordeaux 348.
- de Brabant 618.
- de la Force 887.
- de Nemours 945.
- d'Orléans 636.
Duchesse 941.
- d'Angoulême 941.
- - panachée 942.
- de Berry 451. 780.
- - - d'été 176.
- - - d'hiver 781.
- Héléne d'Orléans 87.
- d'hiver 781.
- de Mars 437.
Duhamelia regalis 98.
- rubiginosa 99.
- superba 138.
Duhamelie, königliche 98.
- , rostige 99.
- , schöne 138.
Dumas 348. 780.
Dupuy Charles 645.
Duquesne d'été 545.
Durst-Lösche 814.
Ecarlate 784. 852.
Echasserie 578.
l' - 578.
Egmond 464.
Eichblattbirne 875.
Eidamsbirne 60.
Eierbirne 83. 578.
- , Beier's Meifsner 263.

Digitized by Google

Eierbirne, grofse 186. 994.
- , Herbst- 1006.
- , müskirte Winter- 292.
- , römische 864.
- , Winter- 578. 684.
Eifersüchtige 480.
- , französische 653.
Eifersuchtsbirne 480.
Eilige 587.
Einsame 940.
Einsiedlerin, rothe 940.
Eisenbart 518.
Eisenbirne 980.
Eisgruben Mostbirne 53.
Elisa d'Heyst 948.
Elsässerbirne 909.
Emérance Bivort 283.
Emile d'Heyst 702.
Emilie Bivort 836.
Empereur 547.
- d'Autriche 393.
L'Empressée 587.
Endegeester-Peer 27.
Enfant prodigue 607.
Engelsbirne 155. 904.
- , grofse 157.
- , kleine 155.
- , wahre 155.
Enghien 290.
Epargne 687.
Eparque 687.
Epine Dumas 348.
- d'été 413. 473. 688. 689.
- - Couleur Rose 413.
- - pointée 689.
- - rouge 690.
- - verte 688.
- d'hiver 457. 574. 919.
- de Limoges, belle 348.
- longue d'hiver 682.
- ovale 574.
- Roccoiar 348.
- de Rochechouart 348.
- de Rochefort 348.
- du Rochoir 348.
- du Rochois 348.
- Rose 413.
- -rose d'été 136. 413.
Epine rose grise 418.
- de Rose 413.
Episcopia longa 739.
Erhabene 173.
Ermesinde 375.
Erzengel Michael 703.
Erzherzog Carl 564.
Erzherzogin 447.
- von Oesterreich 447.
Erzherzogsbirne 38.
- , Sommer- 136.
Eselsbirne 869. 888.
Eselskopf 4.
Eselsmaul 4. 935.
Espadonbirne 780.
Espargne 687.
Esperine 751.
Espine d'hiver 574.
- Rose d'hiver 574.
Etourneau 497.
Etrangle 5.
Eugenia 669.
Eyer-Peer, musqueerende 292.
Eyerbirne 58. 117.
- , Sommer- 58.
Fairest Supreme 85.
Fallenser 888.
Fanfareau 270. 399.
Fasen-Peer 887.
Fafsbirne 769.
Fafsfüller 909.
Fäfslibirne 30.
Faulenzer 888.
Faustbirne 12. 970.
- , wahre 12.
Faux Bolivar 781.
- Spreeuw 319.
Favori musqué de Conseiller 787.
Feigenbirne 51. 280. 754.
- , Alenconer 730.
- , holländische 91.
- , krummgestielte 1007.
- , Meifsner langstielige 885.
Feldbirnbaum 1040.
Felenser 888.
Fellenzer, süfse 888.
Ferdinand Demeester 306.
- de Meester 306.

Digitized by Google

Fertile d'hiver, belle 921.
Field Standard, Braddik's 88.
Figue 466.
- d'Alençon 730.
- d'automne 730.
- d'hiver 730.
Filzbirne 1.
- , wilde 1.
Fin or d'hiver 14.
- -Or de Septembre 253.
Fingal's Ellanrioch 810.
Finor d'hiver 13. 14.
- musqué 14.
- de Sickler 119.
Finora praecocia 135.
Firchinefs 550.
Fischäkerin 845.
Flachsbirne 856.
Flaschen-Kürbisbirne 729. 763.
Flaschenbirne 550. 729.
- , Bosc's 528.
- , Bose's 528. 729.
- , - frühzeitige 729.
- , Dietrich's 759.
- , Dillen's 750.
- , Frensdorff's rothe 738.
- , graue 736.
- , grüne 63. 749.
- , Kick's 755.
- , Leroy's 737.
- , Oranische 700.
- , Provencer 765.
- , Sorlus' 748.
- , Tougard's 747.
- , Van Marum's 782.
Flaschenkürbisbirne 718.
- , grofse 779.
Flegelbirne, kreiselförmige 26.
Fleischbirne 1018.
Flemi's Beauty 531.
Flemish - 531.
Fleur de Guigne 216.
- - Guignes 216.
- -Pommier 809.
Fleure de Neige 80.
Fliegenbirne 805.
Florimond Parent 984.
Florishey-Peer 27.
Flower of Guigne 229.
Fondante d'automne 433.
- Batave 570.
- des Bois 531.
- du Bois 295. 531.
- de Brest 222. 713.
- de Charneuses 540.
- Dubois 531.
- , einfache 181.
- hâtive 222.
- d'hiver 229.
- de Jaffard 623.
- jaune superbe 522.
- de Malines 494.
- de Mons 541.
- musquée 218.
- de Noël 840.
- de Paris 531.
- Pariselle 541.
- de - 541.
- de Prés 842.
- Sickler 119.
- Spence 531.
Foppen-Peer 887.
Forelle 65.
Forellenbirne 65.
- , frühe 918.
- , gelbe 65.
- , kleine 918.
Forest d'été 90.
Forêt 90.
Forme Duval 714.
- de Marie Louise 88.
Forniquet 418.
Fortunée 415.
- d'Anger 415.
- Belzi 415.
- d'Enghien 415.
- de Paris 415.
- de Parmentier 415.
- de Remme 415.
Fourcroi 542.
Fourcroy 472.
Fourquoi 542.
Fousalou 470.
Franc réal 13. 14. 44. 65.
- - d'Orléans 14.
- - d'été 399.

Digitized by Google

Franc réal Gros 904.
- - d'hiver 14.
Franchipane 384. 405. 523.
- d'automne 473.
- d'été 202.
- , Sommer- 202.
- , Winter- 384.
François II. 67.
Frankelerbirne 684.
Frankenbirne 234. 767. 918.
Frankfurter 58.
- , Sommer- 225. 767.
- , Winter- 888.
Frankfurterbirne 22.
- , frühe 909.
- , Herbst- 977.
Franse Madam 686.
- soete Belle 149.
Franz Dotterbirne 451.
- Duval 638.
- Madam 687.
- -Madame 273.
Franz II. 67.
Franzbirne 451.
Franziskusbirne, heilige 772.
Franzmadam 85.
Franzosenbirne 220. 562. 684.
- , Winter- 684.
Frauenbirne 30. 743. 796. 1004.
Frauenfleischbirne 123.
Frauenschenkel 262. 687. 743.
Frauenschenkelbirne 262.
Frédéric de Prusse 293.
- of Prussia 293.
- de Wurtemberg 557.
Frédérick-Leclerc 351.
Freielbirne 27.
Fremion 396.
Friedrich von Preußen 293.
Friolet 148. 871.
Frisenbirne 908.
Frühbirne 39. 137. 150.
- , gelbe 205.
- , große 687. 862.
- , kleine gelbe 144. 150.
- von Laforet 139.
- , marmorirte 137.
- , Metzer 709.
Frühbirne, müskirte 139.
Frühling, kleiner 139.
Frühlings-Regentin 54.
Frühlingsbirne, braunrothe 23.
- , Coloma's 497.
Frühlingsbutterbirne 458.
Frührusselet 229.
Fruit d'été 90.
Fuchsbirne 180.
Fuchsnase 298.
Fundling 681.
Fündling 903.
Fürst Schwarzenberg 543.
Fürsten-Tafelbirne, gelbe 276.
Fürstenbirne 123. 148. 465.
Fürstentafelbirne 276.
Gabriele, belle 570.
- , schöne 570.
- , wahre schöne 233.
Gakelesbirne 263.
Galbas musqué 736.
Galbasbirne 736.
Galgenvogelsbirne 710.
Gallenbirne 1024.
Gallusbirne 1024.
Gambier 541.
Gänsekopf 783.
Gänshöfer 845.
Gänskrägen 298.
Gargeanville 394.
Gaulsbirne 869.
Gebhardsbirne 451.
Gefülltblühende 849.
- gestreifte 850.
Gefundene 485.
- , Ungefähr 903.
Geigenschnabel 1029.
Geishirtel, langstielige 218.
- , Stuttgarter 227.
Geishirtelbirne 227.
Geishirtenbirne, wahre Stuttgarter 227.
Geishirtle 227.
- , späte 212.
- , Stuttgarter 227.
Geißbohnenbaum 1040.
Gelbling, kleiner 145.
- , rostfarbiger 143.

Digitized by Google

Gelbling, rundblättriger 144.
Gelbroster 729.
Gendesheim 409.
General Duttilleul 336.
Gerichtsrathsbirne 389.
Germain Baker 781.
Gernröder 848.
Gerogille 27.
Gerstbacher 58.
Geschelbirne 312.
Geschenk von Neapel, königliches 30.
Gesegnete 109.
Gestreifte lange grüne aus der Schweiz 680.
Gewürzbirne 888.
- , Coloma's Herbst- 131.
- , grüne frühe 158.
- , gute 82.
- , Hamecher's 127.
- , holländische 78.
- , Jamain's 95.
- , Loire's 471.
- , Rosen- 905.
- , rothe 784.
- , russeletartige 94.
- , schneeblüthige 80.
- , silberästige 79.
Gille ô Gille 386.
Gillogiles 27.
Gillot, gros 27.
Gilogil 386.
Gilogille 27.
Gilot, gros 27.
Girandoux 392.
Giroffle 220.
- en Anjou 224.
Gisambert 521. 568.
- , Engelsche 568.
Glasbirne 264. 578. 679. 681. 684. 792. 835. 895.
- , deutsche 895.
- , französische 835.
- , späte 679.
Glanzbirne 27. 562.
- , müskirte 832.
Gloir de l'Empereur 547.
Glockenbirne 27. 777. 974. 980.
Glockenbirne, grofse 777.
- , sächsische 975.
- , Winter- 767.
- , Wittenberger 974.
Glou-morceau 522.
Glout de Chambron 522.
- Morceau 522.
Gloux Morceaux 522.
Glücksbirne 415.
Goldbirne 135. 242. 869.
- , feine September 253.
- , - Winter- 14.
- , Knoop's 796.
- , lange 331.
- , Seidel's langstielige 793.
- , Sickler's 119.
- , späte Winter- 13.
Golden End of Winter 13.
Goldrostbirne 327.
Goldsterzen 135.
Goldstiel 135.
Gönner'sche Birne 140.
Good Christian Pear 922.
- Graft 451.
Got Luc de Chambron 522.
Goud Peer 456. 796.
- - , Herfst- 451.
Goulu Morceau 522.
- - de Cambron 522.
- -morceau - - 522.
Grabenbirne 845.
Gracieuse 125. 890.
Graciole 922.
- d'hiver 542.
Gracioli 922.
- di Roma 922.
Graf Canal von Malabaila 721.
- von Flandern 77.
- Günthersbirne 198.
- von Paris 647.
Grain corail 65.
Graitenbirne 861.
Granaat-Peer 31,
Granatbirne 31. 1018.
Grand Bretagne 417.
- Mogol d'hiver 27.
- monarque 27. 781. 981.
- Muscat 85. 146.

Digitized by Google

Grand Soleil 349.
Grande Bretagne 455. 934.
- cuisse de Madame 743.
Grasbirne 869.
Gratiole d'Automne 934.
- , Brabantse 922.
- d'Eté 922.
- , Herfst 934.
- ronde 27.
- , - Winter- 27.
- , Zomer- 922.
Gratioli d'Eté 922.
- di Roma 922.
- de la Toussaint 934.
Graubirne 90. 518. 676. 864.
Graugute 90.
Graukopf 74.
Graziöse 890.
Green buree 698.
Greffe morte 485.
Grillan 406.
- roux 406.
Grilliere 406.
Griesenbirne 908.
Grisbirne 518.
Grise bonne 90. 570. 771.
Grohbirne 567.
Gros blanc 200.
- Blanquet 100. 166. 188. 312.
- - - à longue queue 312.
- - tardif 188.
- Certeau d'Eté 264.
- - - d'hyver 903.
- Chartreuse 48.
- Chasserie 303.
- Colmar 550.
- fin - or long 972.
- Franc - Real 904.
- franc - réal 904.
- frémont 972.
- Gilot 27.
- Gobet 386.
- hativeau à trochets 139.
- Muscat 394.
- - d'Eté 146. 148.
- Oignonet 136. 271.
Gros Rateau 980.
- râteau gris 980.
Gros Rousselet 220. 223.
- St. Jean 39.
- - - musqué 146.
- seigneur 339.
Groos musqué 146.
Grofsbirne 869.
Grofsbritannien 417.
Grosse de Belgique 961.
- grande Bretagne 934.
- - de - 934.
- de Bruxelles 781.
- Dame 972.
- Ecorce 308.
- Mansuette 985.
- de Pepins 408.
- poire de Naples 978.
- Sirene d'Eté 252.
Grofsvatersbirne, Meifsner 168.
Grubirne 51.
Grunbirne 51.
Grünbirne 51. 681.
- , gestreifte lange 680.
- , lange 679.
- , - Winter- 682.
Grüne lange 684.
Grünhülserin 908.
Grünlingsbirne 11.
Guillaume de Nassau 542.
Guntershauserbirne 1037.
Gurkenbirne 36. 91. 680. 685.
Gustavsbirne 628.
Gute Christbirne 922.
- - - - , Brüsseler 961.
- - , türkische 955.
- - Christenbirne 922.
- - , gestreifte Winter- 926.
- - , grofse Sommer- 922.
- - , Muskateller 952.
- - ohne Kern, Winter 924.
- - , spanische 934.
- - , Spina- 957.
- - , Vernois 956.
- - , William's 953.
- - , Winter- 923.

Digitized by Google

Gute Graue 570.
Gute Louise 304.
- - von Avranches 731.
- - - - , bunte 732.
- Luise 681.
- von Mecheln 497.
Gutechristenbirne 922.
- von Auch, gestreifte Winter- 926.
- - - Winter- 925.
Haberbirne 109.
Habichtsbirne 774.
Haferbirne, kleine runde 856.
Hagebutte 1041.
Hagenaar, vroege 819.
Hahnbutten-Birne 1041.
Hahnenbutten 1041.
Hainbuttenbirne 1041.
- , rothe 1041.
Hallemine 58.
Hämmel-Sack 898.
Hammelsbirne 898.
Hanebutten 1041.
Hangelbirne 766. 908.
Hans, goldner 865.
- , grauer 864.
Hansbirne 864.
Hansenbirne 864.
Hardenpont d'hiver 522. 533.
- de Printemps 132. 533.
- , späte 533.
Harigelbirne 910.
Harigelsbirne 10. 910.
Hartenpont-Birne 522.
Haselbirne 1001.
Hasenbirne 403.
Hasenkopf, rother Winter- 776.
Hasselbirne 1001.
Hastiveau 139.
Hativeau, gros 862.
- jaune 144.
- de Laforet 139.
- petit 139.
Hausemerbirne 1026.
Haushaltsbirne, Van Mons süfse 964.
Heere-Peer 121.
Heilbronner, grüne 11.
Heilbronnerbirne, gelbe 10.
Heilige Franziskusbirne 772.
- Germanusbirne 684.
Heinrich 652.
- IV. 976.
Heinrichsbirne 937.
Heckenbirne 854.
- , gelbe 854.
Héliot Dundas 95.
Hempelia bifructifera 61.
- indentata 32.
- odorata 181.
- punctata 182.
- robusta-pedunculata 187.
- scabra 190.
Hempelie, doppelttragende 61.
- , punktirte 182.
- , rauhe 190.
- , starkstielige 187.
- , ungezähnte 32.
- , wohlriechende 181.
Henkel d'hiver 291.
Henkelbirne 248.
Henri 652. 976.
- Capron 390.
Henriette 432.
Herbstbirne, Bouvier's 342.
- , gestreifte bunte 680.
- , - lange grüne 680.
- , lange grüne 679.
- , Mundnetzende 679.
- ohne Schale 459.
- , parfümirte 68.
- , schönste 742.
- , Sylvester's 557.
- , wahre bronzirte 534.
- , weidenblättrige 81.
- , wunderschöne 742.
Herbstbutterbirne von Amboise 554.
- , bunte graue 519.
- , Capiaumont's 529.
- , Donauer's 674.
- , Georg's frühe 474.
- , Graf Marcolini's 599.
- , graue 518.
- , Liegel's 660.
- , normännische rothe 521.
- , weifse 451.

Digitized by Google

Herbst-Citronenbirne 825.
Herbstchristenbirne, gelbe 934.
Herbsteierbirne 1006.
Herbstgürtel 909.
Herbst-Klöppelbirne 843.
Herbstrostbirne, feigenförmige butterhafte 595.
Herbstsaftbirne 679. 680.
- , gestreifte 680.
- , grüne 679.
- , - lange 679.
- , Winter- 682.
Herbstwasserbirne 679.
Herbstzukerbirne, grüne 478.
- , van Tertolen's 475.
Hericart de Thury 352.
Hermannsbirne 684.
- , bunte 685.
- , frühe 304.
- , gelbe 304.
- , - bunte 685.
- , gestreifte 685.
- , Merlet's 309. 681.
- , - frühe 309.
- , panaschirte 685.
- , Van Mons 307.
Herrnbirne 58. 64. 276. 535. 784. 922.
- , gelbe Sommer- 64.
- , grüne Winter- 458.
- , Sommer- 148.
- , wilde 991. 992.
Herzbirne, gelbe 383.
Herzkirschenblüthe 216.
Herzog von Aumale 705.
- - Brabant 618.
- - Orleans 636.
Herzogin von Augouleme 941.
- - - , bunte 942.
- Caroline Amalie 543.
- von Mars 437.
- Helene von Orleans 87.
Hessenbirne 773.
- , kleine gelbe 187.
Hetschbirne, doppelte 795.
Heubirne 39. 193.
- , doppelte 39.
- , grofse 39.
Hildegard 912.
Hirschbirne 34.
- , Meifsner 34.
Hirsenbirne 34. 182.
Hirtenbirne 72. 248. 894.
- , Duhamel's 72.
- , grüne langstielige Winter- 448.
Hirzenbirne 34.
Hocrenaille 21.
Hoe langer hoe liever 568.
Hofmarschallsbirne 389.
Hofrathsbirne 389.
Holde 890.
Höltgen 1040.
Holtikbeerbaum 1040.
Holzbirne 1040.
- , buntblättrige 1039.
- , goldbordirte 1038.
- , grofse 980.
- , Guntershauser 1037.
- , kleine 1040.
- , weifsblättrige 1.
- , wilde 1040.
Honigbirne 135. 163. 220. 756. 803.
- , grofse Sommer- 264.
- , Hallische gelbe 788.
- , kleine 134.
- , langstielige 59.
- , platte 996.
- , römische 234.
- , rothe 1041.
- , runde gelbe 858.
- , Sommer- 99. 163.
- , spindelförmige 756.
- , Waterlooer 363.
- , wilde 412.
Honing-Peer 135.
von Honville 148.
Hopfenbirne 198. 1003.
Hosenbirne, Schweizer 1036.
Hoyerswerder, grüne 572.
Hummelbirne, Muskat- 795.
Hussein Armudi 563.
Hutzelbirne, rothe 869.
Huzeln 1040.
Hydrapia minora 155.

Digitized by Google

Jablonsky 138.
Jacqmain 962.
Jagd-Peer 578.
Jagdbirne 578.
- , grüne 679.
Jagdpeer 578.
Jägerbirne 578.
Jakobibirne 687. 792. 855.
- , Hannover'sche 913.
Jakobsbirne 84. 150.
- , böhmische frühe 240.
- , Hannover'sche 913.
- , rothe 243.
Jalousie 480.
- de Duhamel 480.
- de Fontenay-Vendée 653.
Jaminette 132.
Janvry 934.
Jargonel le d'Automne 109.
Jargonelle 273. 687. 762. 874.
- des Anglais 687.
- d'Automne 109.
- d'Eté 762.
- tardive 762.
Jargonette 874.
Jaune charmin 684.
- longue d'hiver 682.
Ice-pear 562.
Je länger, je lieber 568.
Jean Baptist 320.
- Baptiste Van Mons 320.
- Dewitte 481.
- de Witte 481.
Jeane rousse d'hyver 972.
Jeanet 193.
Jeanette de Provence 193.
Jedwabnica 768.
Jefferson 317.
Jerusalemer 922.
Impératrice 39. 541. 792. 973.
- de France 531.
Impériale 875.
- à feuille de Chêne 875.
Incomparable 550. 570. 657.
Inconnu Chenau 222.
Inconnue Cheneau 222.
- la Fare 684.
- de la Fare 684.
Inconnue Lafare 684.
Ingentia 27.
Joannina aurea 135.
- maiora 135.
- moscatellina 134.
Johann Dewitte 481.
Johannes in Carcere 193.
Johannisbirne 184. 193.
- , grofse 39.
- , kleine 193.
John 864.
Jokelesbirne 451.
Joséphine 132. 531. 533.
- von Frankreich 132.
- de Malines 493.
- von Mecheln 493.
Josephsbirne 877.
Isambert 518. 521.
- le bon 521.
- , kleiner grüner 520.
- petit 520.
- , rother normännischer 521.
Isembart 518.
- , grauer 518.
Judenbirne 58. 838.
La Juive 838.
Jules Bivort 646.
Jungfer-Birne (Nachtrag 250 b.)
Jungfernbirne 188. 260. 382. 743. 884. (Nachtrag 250 b.)
- , deutsche 248.
- , grofse schöne 264.
- , kleine 382.
- , rothe 264. (Nachtrag 250 b.)
- , Zink's rothe (Nachtrag 250 b.)
Jungfrauenbirne, kleine (Nachtrag 250 b.)
Juniola 135.
Junker Hans 865.
- - , grauer 864.
- Hansbirne 864.
- - , gelbe 865.
- - , vergoldete 865.
- Hansensbirne, graue 864.
- Martinsbirne 21.
Junkerbirne 223. 864.
Junkerhansbirne, graue 1010.
Junkerhansenbirne 1010.

Digitized by Google

Junkernbirne 225.
- , deutsche 225.
Jut-Peer 78.
Jutjes Peer 570.
Jutjesbirne 570.
Kaiser Alexander 524.
- d'automne 451.
- von Oestreich 393.
Kaiserbirne 30. 93. 403. 451. 991.
- mit dem Eichenblatt 875.
- , eichenblättrige 875.
- mit dem Eichenlaub 875.
- , eichlaubige 875.
Kaiserin 39.
- , doppelte 269.
- mit dem Eichenlaub 875.
- von Frankreich 531.
- , grofse 973.
- , weifse 269.
Kaiserinbirne 91.
Kaisersbirne 273.
Kalmer, grote 269.
- Peer 269.
- - - von Danzig 269.
Kalmerbirne 269.
Kalmesbirne 562.
Kamper Venus 971.
Kampervenus 971.
Kandelbirne 61. 991.
Kandelzukerbirne 869.
Kaneel-Peer 922.
Kaneelbirne 882.
- , einfache französische 181.
Kanjuweel 922.
- , Kruid 922.
Kannenbirne 5.
Kantenbirne 5.
Kanterbirne 273.
Kanzler von Holland 931.
Kappesbirne 30. 1023.
- , rothe 883.
- , - Winter- 883.
Kapusniec 813.
Kapuzinerbirne 43.
- , grüne 335.
Karl Bivort 818.
- der Sechste 812.
Karmannsbirne 681. 684.
Kartoffel 623.
Kartoffelbirne 623. 771.
Kästner 794.
Katelyne, Abraham- 819.
- , vroege 819.
Katze, verbrannte 899.
Katzenkopf 27. 970. 974. 980. 981. 988.
- , grauer 27.
- , grofser 27.
- , - französischer 27.
- , kleiner 970.
- , - deutscher 970.
Kaulbirne, gelbe 858.
Keeping, Roberts's 406.
Keizerin 792.
- , dubbelde 269.
- , Fransche 792.
- , witte 269.
Kermesbirne 744.
Kesselbirne 861.
Kesselsbirne 1023.
Kinderbirne 266.
- , Balduinsteiner 873.
Kindleinsbirne 743.
Kingsbirne 566.
Kirchbirne 869.
- , süfse 50.
Kirchmefsbirne, rothgraue 567.
Kirmefsbirne 567.
Kirschblüthe 216.
Kirschenbirne 150. 908.
Kittenbirne 10.
Kley-Peer 882.
Klöppelbirne 37.
- , Herbst- 843.
Klotzbirne 27. 403. 685. 980.
Klötzbirne 684.
Klumbersbirne 1017.
Klumpbirne 465.
Kluppertebirne 1017.
Knabenbirne 159.
Knackbirne, Marys 876.
- , rostige 863.
Knausbirne 909.
- , Pfullinger 888.
Knechtchensbirne 6.
Knechtsbirne 518. 888.

Digitized by Google

Knol Peer 136.
Knötel 1040.
Knötelbaum 1040.
Knox 71.
Kochbirne 550. 869. 980.
- , Nürnberger 869.
- , rothe Winter- 1015.
- , späte - 934.
Koddenbaum 1040.
Kohlbirne 11.
Konge 686. 743.
König von Bayern 541.
- Leopold von Belgien 959.
- Ludwigsbirne 100.
- von Rom 547. 746.
- - Würtemberg 557.
Königin von Bayern 541.
- - Belgien 278.
- Birne 146.
- der Birnen 146.
- , englische 61. 190.
- von Preufsen 498.
- Viktoria 837.
Königinbirne 146.
Königsbirne 65. 148. 223. 465. 753. 991.
- , englische 781.
- von Neapel 30.
- , Sommer- 225.
- , Winter- 886. 923.
Königsblankette 177.
Königsgeschenk von Neapel 27. 30.
Königsmuskateller 99.
Koningin, Engelsche 190.
Kopfbirne 1016.
Köstliche von Charneu 540.
- van Mons 655.
Kottenbaum 1040.
Krachbirne, gelbe 878.
Kramelsbirne 100.
Krasannebergamotte 403.
Krauelbirne 859.
Krautbirne, polnische grüne 813.
Kräuterbirne 14.
Kreiselbirne 416. 578.
Kriegebirne 7.
Kriesibirne 908.
Krockhals 532.
Kronbirne 30.
- , Winter- 30.
Kronprinz Ferdinand von Oestreich 522.
Krötenstein 90.
Krutschenbaum 1040.
Kugelbirne 861.
Kuhfufs 965.
Kukumerbirne 680.
Kümmelbirne 33.
- , deutsche 828.
- , französische 33.
Kümmerlingsbirne 680.
Kundelsbirne 1023.
Kutscherbirne 1013.
Küttelbirne 1040.
Lachasserie 578.
Lady's thigh 687.
Lagenalia aestiva 752.
- alveolota 771.
- ambigua 764.
- Angora 781.
- badensis 767.
- baronis 758.
- belissima 742.
- brumalis 770.
- campanulata 777.
- caudata 741.
- cinnamomea 746.
- cucurbitina 779.
- curvirostris 774.
- Dietrichiana 757.
- Dilleni 750.
- doliiformis 769.
- Espereni 751.
- ficiformis 754.
- Frensdorffii 738.
- grisea 736.
- Hassica 773.
- Jargonella 762.
- Kickiana 755.
- leporina 776.
- Leroyana 737.
- Lezania 778.
- Marumiana 782.
- mellosa 756.
- normalis 763.
- pallida 739.

Digitized by Google

Lagenalia parochialis 780.
- pendula 766.
- perennis 783.
- polonica 768.
- pontificalis 759.
- provincialis 765.
- punctata 744.
- regalis 753.
- regularis 761.
- romana 743.
- sacharata 745.
- sancta 772.
- serotina 775.
- Sorlusi 748.
- spectabilis 760.
- Tougardii 747.
- tubaeformis 740.
- viridis 749.

Lamas 595.
Lamasbirne 595.
Lämmerbirne 274.
Lämmerwäseli 568.
Langbirne 5.
Lange Grüne 679.
Langhals 762.
Langhannsbirne 934.
Längler 5.
Langstiel 394.
Langstieler 908.
Langstielerin 908.
- , späte 908.

Lansac 405. 473. 601.
- das Quintinye 473.

Laura de Glymes 346.
- von - 346.

Laurentiusbirne, gelbe 258.
Lazarolus lutea 1042.
- malifolia 1043.
- Pollveria 1041.
- Pollvilleriana 1041.

Lazerole 1041.
Lazerolenbirne 1041.
Leberbirne, graue 869.
Lèche Friande 871.
Lechefrion 871.
Lederbirne 227. 864.
Lekerbissen, Hardenpont's 552.
Lekerbissen, Hardenpont's Antwerper 350.
- Jodoigner 341.

Lekkerbetje 687.
Leon Juleré 531.
Léon Leclerc 323. 943.
- - de Laval 943.
- - von - 943.
- - de Louvain 323.
- Leclerc's Birne 323.

Leopold I. 635.
- Roi des Belges 959.

Leschasserie 578.
- d'été 58.

Letzenbirne 1023.
Leurs 735.
Leveriana 27.
Lewis Pear 735.
Liard 547.
- de Mons 547.

Libralia amoris 971.
- arulana 969.
- Berzeliana 989.
- cerea 986.
- communis 988.
- domestica 990.
- germanica 980.
- Henrici 976.
- imperialis 973.
- leucocephala 970.
- mansueta 985.
- media 979.
- neapolitana 978.
- normalis 981.
- Parenti 984.
- pretiosa 972.
- purpurea 977.
- saxonica 975.
- signina 982.
- Thuerlinckxii 983.
- virilis 987.
- Wittenbergensis 974.

Lichefrion 473.
- d'automne 473.

Liebart 381.
Lieb-Birne 100.
Liebchensbirne 884.

Digitized by Google

Liebchensbirne, Meifsner 884.
Liebesbirne 109. 972. 764.
- , rothpunktirte 109.
Liebesschatzbirne 972.
Liechasserie 578.
Lieschoperie 578.
Limon 819.
- de Louvain 330.
Limousine 348.
Linden d'automne 522.
Lippsbirne 743.
Lisambert 518.
Lissebirne 681.
Livre 30.
Löbchensbirne 884.
Loire 471.
- de Mons 471.
Long pepins 866.
Longue queue d'Anjou 382.
- verte 733.
Longuette d'orée 331.
Longueville 810.
Lord Cheney's 41.
- Dunmore 664.
Lordmartinsbirne 21.
Lorenzbirne 236.
Lotterhose 680.
Louis-Bosc 449.
- XII. 484.
- Grégoire 338.
- d'Orleans 92.
Louise bonne 681. 731.
- - d'Avranches 731.
- - - panachée 732.
- - de Jersey 731.
- - Grofse 681.
- - longue 681.
- - Pear 681.
- , gute 304. 578.
- von Preufsen 498.
- de Prusse 498.
- , wahre 684.
- , - gute 681.
Louisenbirne, gute 681.
Löwenkopf, gelber 970.
Lucien Leclerc 334.
Ludwig der Zwölfte 484.
Ludwigsbirne 100.
Luisante musqué 832.
Lutella minor 145.
- rotundifolia 144.
- rubiginosa 143.
Lutzbirne 1002.
Maagd-Peer (Nachtrag 299 b.)
Maatjes- - 121.
Madam, Brüsseler grüne 267.
- , witte 265.
Madame Ducar 816.
- Durieux 426.
- Elisa 704.
- - Berckmans 704.
- de France 273. 686.
- verte 267.
Mädchensbirne, schöne 161.
Madeleine 39. 792.
- blanche 39.
Madera Peer 256.
Mädlesbirne 907.
Magdaleine 792.
Magdaleinenbirne 792.
Magdalenabirne 792.
Magdalena, grüne Sommer- 792.
Magdalenenbirne 39. 150. 792.
Magdeleine 792.
Mailänder, weifse 399.
Mailänderin, grofse grüne 547.
Malconnaitre 1018.
Maltheserbirne 16.
Malvasier, Landsberger 671.
Malvasierbirne 922.
Malvesirbirne 271.
Manabirne 5.
Mannabirne 550.
- , bunte 551.
Mandelbirne 568.
Mannsbirne 987.
Mansuette 934. 940.
- double 934.
- grofse 985.
- rouge 940.
Marchioness Pear 555.
Marcipanbirne 136. 523.
- , Herbst- 473.
Maréchal de Cour 389.

Digitized by Google

Margarethenbirne 39. 137. 150. 268. 687.
- , frühe 245.
- , grofse 39.
- , Hannover'sche 204.
- , kleine 150. 872.
- , säuerliche 872.
- , süfse 268.
Marguerite, petite 150.
Maria Louise nova 305.
- Stuart 374.
Marianne von Nancy 630.
- nouvelle 729.
Marie-Anne de Nancy 630.
- Chrétienne 88.
- Louise 88. 305.
- - d'été 96.
- - Delcourt 305.
- - par nous 88.
- - the Second 305.
- - Van Mons 305.
- Parent 577.
Mariot 132.
Markbirne 539.
Markgräfin 555.
Markise 555.
Markisinne 555.
Marksbirne 857.
Markuisinn 555.
Maroit 132.
Marotte 541.
Marquis d'Hem 191.
Marquise 555.
- d'Hem 459.
Marquisinbirne 555.
Marschallsbirne 535.
Märten, trokener 869.
Martin sec 868.
- - de Champagne 868.
- - gris 868.
- - de Province 868.
- Sec 869.
- - de Champagne 869.
- - d'Hiver 869.
- - de Provenco 869.
- - , Winter 869.
- Sire 21.
- , trockener 869.
Martinsbirne 869.
- , Beyer's 141.
- , graue trokene 868.
- , trokene 869.
Mary 876.
Marzenbratbirne 861.
Masselbacherbirne 1021.
Mässelzuckerbirne 134.
Mathilde 284.
Mäuchle 918.
Maukelbirne, grüne 156.
- , kleine gelbe 156.
Maulbirne 151.
Maulbusch 679.
Mausebirne 727.
Mawea adspersa 186.
- viridis 183.
Mawee, gesprenkelte 186.
- , grüne 183.
Médaille 547.
Meisterhansbirne 864.
Melon de Namur 542.
- de Knoop 542.
- de Kops 542.
Melonenbirne 528. 680.
- , frühe 680.
- , grüne 679.
- , späte 685.
- , westphälische 606.
Melopyra Amadotta 821.
- ambrina 820.
- Ananassa 787.
- aromatica 828.
- aurea 807.
- autumnalis 825.
- Astonia 834.
- belgica 842.
- bergamottacea 798.
- Bivortii 818.
- brumalis 799.
- Caroli 812.
- cerina 791.
- Charlotta 841.
- cinnabarina 808.
- citriformis 822.
- corallina 784.
- costata 823.
- deliquescens 840.

Digitized by Google

Melopyra depressa 797.
- Dillenii 802.
- Driesseni 827.
- Ducariana 816.
- Emilia 836.
- fallaciosa 826.
- flava 796.
- flavescens 811.
- franconica 845.
- Gernrodensis 848.
- Hamdeni 810.
- Judaica 838.
- Kaestneri 794.
- laurea 785.
- Lovaniensis 801.
- lucida 832.
- lutea 804.
- maculata 824.
- Magdalena 792.
- mellea 788.
- monialis 817.
- Monsii 844.
- muscata 786.
- orientalis 831.
- ovata 790.
- Parkiana 846.
- praecocior 819.
- Prevostii 839.
- princeps 830.
- pulchella 809.
- Reymenansiana 800.
- rubra 803.
- Seidelii 793.
- Sieulliana 833.
- striata 805.
- succosa 814.
- Thielensii 815.
- tudisis 843.
- Vanhoekiana 806.
- vesparia 795.
- Victoria 837.
- Viennensis 789.
- viridissima 813.
- vitrea 835.
- vittata 829.
- Wetterana 847.

Menillon 792.
Merveille d'automne 70.
Merveille de Charneu 540.
- d'hiver 70. 574.
- de la nature 472.

Mesir Jean 864.
Messire Chaulis 864.
- doré 864.
- gris 864.
- Jean 864. 865.
- - blanc 864.
- - Chaulis 864.
- - doré 864. 865.
- - gris 864.

Metzerbirne 473.
Meuris 560.
Micet 14.
- , gros 14.

Michelsbirne 869.
Miel de Waterloo 363.
Mienchen von Gent 497.
Mignonne 136.
Milan de Beuvrière 416.
- de la - 399.
- blanc 399. 451.
- grand 547.
- , grote 547.
- d'hiver 574.
- jaune 679.
- rond 123. 256.

Milanaise Cuvelier 497.
Millot de Nancy 621.
Misk Armudi 101.
Mispel, neapolitanische 1041.
Mispelbirne 1041.
Mittendicken 58.
Mogol, grofser 981.
- d'hiver, grand 27.

Mogul, grand 25.
- , grofser 27.
- , grote 27.

Mockbirne 922.
Molkenbusch 579.
Mon Dieu 762.
Monarch 686. 743.
- , grote 27.

Monarque 27.
- , Grand 27.

Mönchsbirne 746.
- , edle 372.

Digitized by Google

Mondieu 109.
Monseigneur Affre 492.
Monsieur 780.
- le Curé 780.
- John 864.
Monstrueuse du Nord 782.
Mont-Dieu 109.
De Mont Dieu 109.
Moosbirne 311.
Moscatellina majora 135.
- minima 134.
- superba 134.
Moscatula 134.
- superba 134.
Moschata aurata 135.
- fertilis 139.
- minima 134.
- punctata 140.
Mostbirne 11. 920. 1021.
- , Champagner 1016.
- , Eisgruben 53.
- , extra 8.
- , gelbe 1021.
- , grüne 11.
- , Hilsbacher 11.
- , Hohenloher 1021.
- , kleine 869.
- , Masselbacher 1021.
- , Massholderbacher 1021.
- mit dem Weidenblatt 81.
- , weiſse 1021.
Mostbutterbirne 9.
Mostrummelter 1019.
de la Motte 465.
Mottebirne 465.
- , wilde 465.
Mouille bouche d'Automne 592.
- - , gros 679.
- - , groſse 579.
- - , grüne 579.
- - d'hiver 682.
- - longue 579.
- - ordinaire 679.
Mouille-bouche 451. 465. 679.
- - d'automne 679.
- - - longue 592.
- - , braune 518.
- - , grüne 465.
Mouille-bouche, Herbst- 679. 680.
- - d'hiver 720.
- - longue d'Eté 579.
- - , petite 155.
- - , weiſse 451.
Mouillebouche d'Eté 686.
- , Sommer- 686.
Mouth-waater, Autumn 679.
Moye Neeltje 161.
Mullebusch 679.
Müllerin, schöne 917.
München de Gand 497.
Mundbirne 151. 679.
Mundnetzbirne 104.
- , Duquesne's Sommer- 545.
- , Herbst- 592.
- , lange 579.
- - grüne 679.
- - - Sommer- 579.
- - Herbst- 592.
- , runde 104.
Mungo Park 846.
Musapia 134.
Musc, gros 784.
Muscadel-Peer 134.
- , red 273.
Muscadelle, dubbelde 256.
- Pear, red 85.
- rouge 85.
Muscadelles 160.
Muscadille 134.
Muscat 134.
- d'Allemagne 379.
- Allemand 379. 886. 901.
- d'Aout 148.
- d'Averat 148.
- d'Automne 451.
- batard 137.
- belle de Nancy 603.
- de Chio 160.
- à courte queue 166.
- d'été 135. 148.
- - , grand 795.
- - , gros 146. 148.
- - à longue queue 196.
- fleuri 164. 679.
- , grand 85. 146.
- à la grande queue 218.

Digitized by Google

Muscat à grappe, petit 134.
- , gros 394.
- hatif, gros 795.
- d'hiver, gros 460.
- - à grosse queue 467.
- - de Mazerai 379.
- - de Mazuere 379.
- , Little 134.
- longue 216.
- à - queue 164. 218. 448.
- - - - d'Eté 230.
- de Nancy 135. 603.
- Pear, August 148.
- - , Small 134.
- petit 134.
- à queue de Chair 451.
- Robert 146. 160.
- Robine 146.
- rond 795.
- - , gros 795.
- Royal 83. 98. 99.
- - de du Hamel 98.
- sans peau 216.
- à Trochet, petit 147.
- à Trochets, - 134.
- verd la verdette 871.
- vert 871.
- - d'Eté 183.
- de Villandry 578.
Muscatella acris 174.
- Amiralis 152.
- angelica 155.
- anglicana 160.
- aurata 135.
- Beyeri 141.
- brachipes 166.
- Buccaea 151.
- bulbiformis 136.
- canellacea 176.
- carnosa 157.
- cinnamea 168.
- Cornelia 161.
- corymbosa 147.
- Cypria 153.
- dulcis 149.
- flavescens 156.
- fragrans 164.
- globosa 169.
Muscatella Hassica 140.
- helvetica 172.
- hollandica 162.
- hybrida 142.
- inodora 138.
- lutea 145.
- Margaretha 150.
- marmorata 137
- mellea 163.
- minima 134.
- Neufvillii 143.
- Nina 171.
- odoratissima 139.
- pendula 170.
- Petri 165.
- praecox 144.
- Roberti 146.
- Robina 148.
- ruberrima 175.
- rubiginosa 167.
- saccharata 154.
- sapida 173.
- succosa 159.
- viridis 158.
Muscatellina parva 134.
Musette 896.
- d'Anjou 72. 166. 894.
- d'automne 72. 894.
- d'hiver 5.
- - à longue queue 448.
Musk Pear, Little 134.
- - , - Bastard 164.
Muskatbirne, deutsche 901.
- , fruchtbare 139.
- , kleinste 134.
- , punktirte 140.
Muskateller, August's 148.
- , Brüsseler Herbst- 408.
- , Dörrel's Herbst- 510.
- , gelbe frühe Sommer- 197. 216.
- , graue 164.
- , grofse 146.
- , - lange Sommer- 230.
- , grüne 871.
- , Herbst- 408.
- , kleine gelbe Strauſs- 147.
- , - rothe 220.

Digitized by Google

Muskateller, kleine rothe Sommer- 135.
- , Königs- 99.
- , Roberts 160.
- , Robertus 146.
- , Winter- 65.
Muskatellerbirne 134. 379.
- von Averat 148.
- , Baseler Sommer- 172.
- , blühende 164. 679.
- , Bourdon- 795.
- von Chio, englische 160.
- , Dechants- 176.
- deutsche 379. 578. 679. 901.
- , doppelttragende gelbe 61.
- , - grofse 61.
- , Duhamel's königliche 98.
- , - wahre königliche 98.
- von Echassery 578.
- , französische süfse 149. 465.
- , geblümte 164.
- , graue 102.
- , grofse 85.
- , grüne 148.
- , - Sommer- 183.
- , Herbst- 591.
- , Hummel- 795.
- , kleine 134.
- , - Bastard- 160. 164.
- , - gelbe Sommer- 145.
- , - lange - 196.
- , - rothe 134.
- , - - Sommer- 135.
- , - unächte 164.
- , knöttrige 163.
- , königliche 83. 98. 99.
- , - Sommer- 148.
- , kurzstielige 166.
- , Mayer's königliche 99.
- , Metzer dickstielige Winter- 467.
- von Nancy 603.
- - - , schöne 603.
- , österreichische 128.
- , Roberts 146. 160.
- , rothe 85.
- , runde 795.
Muskatellerbirne Troppauer goldgelbe Sommer- 206.
- , vergoldete 135.
- , Winter- 379. 457.
Muskatellerli 137.
Muskatenbirne 261.
- , geblümte 164.
- , grofse Winter- 460.
- , Sommer- 142.
Musqué d'Eté rouge 784.
Mustaria acidula 867.
- alutacea 919.
- amabilis 884.
- amoena 909.
- angelica 904.
- aquosa 861.
- arvalis 879.
- aurata 865.
- avenaria 856.
- brumalis 882.
- bulbiformis 906.
- campestris 854.
- cassiachaena 877.
- Cassoletta 871.
- caudata 908.
- coccinea 852.
- decipiens 887.
- elegans 890.
- exsucca 869.
- exusta 899.
- fertilis 880.
- ficoides 885.
- flavescens 898.
- formosa 900.
- fortunata 921.
- franconica 918.
- fuliginosa 915.
- grisea 868.
- Hildegardae 912.
- Jargonetta 874.
- Joanea 864.
- longipyrena 866.
- lutea 878.
- Margaretha 872.
- Maryana 876.
- medullosa 857.
- mellea 858.

Digitized by Google

Mustaria mitraeformis 860.
- muscata 901.
- muscatellacea 917.
- Neapolitana 851.
- nemoralis 916.
- nigra 902.
- nucamentacea 855.
- pallens 873.
- paradisiaca 897.
- pastoralis 894.
- Petri 891.
- pistoria 853.
- plena 849.
- - variegata 850.
- praecocissima 913.
- praecox 862.
- Proregina 889.
- Pseudo-Bergamotta 893.
- - Rubella 888.
- - Steatopia 892.
- quercifolia 875.
- regalis 886.
- reperta 903.
- rosacea 905.
- rubellacea 881.
- ruberrima 883.
- rufescens 907.
- rufula 863.
- rugosa 859.
- sacharata 914.
- salgamana 870.
- tardiflora 910.
- turbinata 911.
- vera 920.
- vinosa 896.
- vitrea 895.

Mützchensbirne 860.

Myrapia albicans 100.
- ambigua 131.
- amoris 109.
- asper 129.
- austriaca 128.
- autumnalis 68.
- bellibona 125.
- bellissima 85.
- bergamottacea 121.
- bifera 61.
- Brouweri 133.

Myrapia Büttneriana 120.
- butyracea 103.
- Canella 104.
- canellacea 93.
- Carmelitarum 66.
- carnosa 123.
- citrina 124.
- Colomana 92.
- crassipes 62.
- cucumerina 89.
- enulata 76.
- farinosa 130.
- ferruginea 106.
- ficiformis 91.
- flandrica 77.
- Francisci 67.
- fusca 74.
- gentilis 96.
- germanica 118.
- grata 82.
- grisea 102.
- Hamecheri 127.
- Helena 87.
- helvola 126.
- hollandica 78.
- hybrida 115.
- Jacobi 84.
- Jamaini 95.
- Jaminettiana 132.
- insipida 60.
- Knoxiana 71.
- lageniformis 63.
- Lipsiensis 117.
- longipes 59.
- lucida 79.
- lutea 64.
- Maria Louisa 88.
- Mayeri 99.
- muscata 113.
- Nardina 97.
- odorata 116.
- Okenii 111.
- opuliflora 80.
- oviformis 88.
- pastoralis 72.
- pinguis 70.
- Pseudo-Bergamotta 112.
- regalis 98.

Digitized by Google

Myrapia Rouppeana 105.
- rubellacea 94.
- rubiginosa 90.
- rubra 108.
- salicifolia 81.
- Salisburgensis 75.
- Sickleri 119.
- Sterkmansiana 110.
- succosa 73.
- tenuipes 114.
- Theodora 86.
- Touini 122.
- Truchsessiana 107.
- truttacea 65.
- turcica 101.
- vera 83.
- Westphalica 69.

Nägelesbirne 993.
Nagewitzbirne 179.
Naples 851. 1014.
Napoléon 547.
- d'hiver 547.

Napoleonsbirne 451. 547.
Nardina 97.
Narrenbirne 403.
Nassau Ehre 241.
Neapolitanerin 851.
- , harte 1014.
- , wahre 851.

Neil 295.
Neill 295.
Nelis d'hiver 497.
- , Winter- 497.

Netzersbirne 535.
Neudörfer 681.
New Automn 679.
- York red Cheek 595.

Nicolausbirne 405.
Nieil 295.
Niel 295.
Nina 171.
Noarschain 559.
Noirchain 533.
- d'été 559.

Noire Graine 43.
- sucrée 199.

Noirschän 559.
Non Pareille 870.
Nonnenbirne 817.
Notaire Minot 367.
Nouveau Hardenpont 541.
- Poiteau 613.

Nouvelle Boussoch 339.
- gagnée à Heuse 531.
- Pentecôte 463.

Nürnbergerbirne 869.
Nußbirne 58. 855.
Nutmeg 103.
Obergerichtsrath 389.
Oberländerin 11.
Oberpräsident von Puttkammer (Nachtrag 376 b.)
Ochnaia amygdaliformis 1049.
- angustifolia 1048.
- salicifolia 1046.
- sessilis 1047.
- vera 1050.

Ochsenbirne 379. 977.
Ochsenherz 977.
Ochsenherzbirne 977.
Ochsenklippel 979.
Officiersbirne 977.
- , Winter- 977.

Ognolet 136.
Ognon 413.
- rozat 136.

Ognonet 136. 271. 486.
Ognonnet 136.
Oignon 136.
Oignonet, gros 271.
- , petit 906.

Oignonnet musqué 136. 271.
Oin, petit 70.
Oken 111.
Olivenbirne 993.
Oncle Pierre 699.
Onion Pear 136.
Onkel Peter 699.
Onychina abietina 195.
- amerina 184.
- aquosa 208.
- Augustiana 186.
- biceps 192.
- Dessovica 178.
- Donesi 203.
- fugax 205.

Digitized by Google

Onychina gallica 179.
- germanica 189.
- hannoverana 204.
- Hassica 187.
- maxima 200.
- minor 196.
- odorata 181.
- Oppaviana 206.
- praecox 193.
- pruinosa 202.
- Pseudo-Bergamotta 198.
- punctata 182.
- regalis 177.
- Regina 190.
- rosacea 207.
- Saccharapia 199.
- sacharata 194.
- sapida 197.
- serotina 185.
- spinescens 201.
- tenerrima 191.
- unioniformis 180.
- vera 188.
- Villaini 209.
- viridis 183.

Or d'hiver 972.
Orange d'automne 803.
- -brune 762.
- commune 786.
- dorée 786. 807.
- d'Ecarlate 784.
- d'été 116. 795. 807.
- - musqué 786.
- d'hiver 55. 799.
- jaune 804.
- - hâtive 116.
- - panachée 805.
- marbrée 824.
- Musk 786.
- musquée 116. 786. 792. 798.
- panachée 829.
- Peer, Briel'sche 115.
- - , gebloost 784.
- platte 797.
- ronde d'Eté 790.
- , rothe 784.
- rouge 784. 803.
- tulipée 115. 805. 829.

Orange, Tulpen- 829.
- van Hoek 806.
- verte 785.
- - , groſse 785.
- de Vienne 789.

Orangebirne, rothe 784.
Orangenbirne, Muskateller- 786. 804.
. , Sommer- 795.
Oranje gebloost 784.
- Peer, rode 784.
Orate 135.
Ordensbirne 692.
Orpheline 533. 546.
- d'Enghien 546. 615.
Orpoline 546.
Osterbergamotte 379. 406.
Osterbirne 27. 406.
Osterbutterbirne, Lauer's englische 458.
Oesterling 888.
- , rother 888.
Osterzuckerbirne, grüne 503.
d'Ouy 14.
Owener Birne 52.
Pabst Pius IX. 622.
Pabstbirne 759.
- , goldgelbe 759.
Paddington 406.
Palmischbirne 907.
Pancratiusbirne 923.
Pankritiusbirne 922.
Paradenbirne 760.
Paradiesbirne 550. 562. 958.
- , deutsche 958.
- , rheinische 897.
Parfum 820.
- d'Aoust 97.
- d'Août 97. 820.
- de Berny 97.
- Calville 288.
- d'été 820.
- de Rose 905.
Parfume d'automne 68.
- d'hiver 70.
- de Septembre 68.
Pass-Colmarbirne 541.
Passa Tutti 93.

Digitized by Google

Passe-Colmar 527. 541.
- - d'Août 527.
- - d'automne 451. 649.
- - doré 541.
- - épineux 541.
- - Esperen 649.
- - gris 541.
- - - ordinaire 541.
- - musqué 649.
- - nouveau 541.
- - ordinaire 541.
- - souverain 541.
- - suprême 541.
- - vineux 541.
- Goeman 483.
- -Tardive 1008.
Pastorale 72. 458. 894.
- de Louvain 458.
Pastourelle 894.
Pastorenbirne 780.
Pater noster 780.
- notte 780.
Paternosterbirne 297.
du Patre 458.
Paul Thielens 815.
Pear, August Muscat 148.
- Autumn Bergamot 121.
- , bell 27.
- , Burnt Cat 899.
- , Chasserie 578.
- , Chaumontel 535.
- , Cherry 150.
- , Chio 164.
- , Colmar 550.
- , Cresane 403.
- , double Flowered- 849.
- , Dry Martin 864.
- , Golden Winter 13.
- , Good Christian 922.
- , - Lewis 681.
- , - Louise 681.
- , green Chissel 792.
- , Knave's 710.
- , Lewis 735.
- , Little Musk 134.
- , Lord Martin 21.
- , Louise bonne 681.
- , Marquis's 555.
Pear, Musked Drone 795.
- , Onion 136.
- , Parfumed 97.
- , Pickering 781.
- , Pine 451.
- , Pound 27.
- , red Muscadelle 85.
- , Royal 148.
- , St. Johns 193.
- , - Martial 904.
- , Seakel 595.
- , Seckle 595.
- , Skinleſs 229.
- , Smalle Muscat 134.
- , Spanisch good Christian 934.
- , Summer Bon Chrétien 922.
- , Union 781.
- , Virgouleuse 562.
- , Williams 953.
- , Windsor 273. 687.
- , Winter longue green 578.
- , - Thorn 574.
- , - Verte Longue 578.
Pechkugeln 37.
Peer, Ananas 787.
- , Apotheker- 922.
- , Bishop 739.
- , Bloed- 31.
- , Brielsche Orange 115.
- , Brusselle 686.
- , Brusselse 686.
- , Calbas 786.
- , Carwey- 33.
- , Crawford's 32.
- , Dantziger 269.
- , Echasserie 578.
- , Endegeester- 27.
- , Florishey- 27.
- , gezegende 109. 146. 880.
- , Gode Louise 681.
- , Goud 456. 796.
- , Granaat- 31.
- , Heere 121.
- , Herfst Safran- 934.
- , Hoere 568.
- , Honing- 135.
- , Iut- 78.

Digitized by Google

Peer, Iutjes 570.
- , Kamper 971.
- , Kaneel- 922.
- , Kermes 744.
- , Knol 136.
- , Maatjes- 121.
- , Magdalene- 792.
- , Malvasier- 922.
- , Marsepain- 922.
- , Muscadel- 134.
- , Persik 380.
- , Pond- 27.
- , Riet- 1001.
- , Suiker Kandy- 922.
- , Tysjes 568.
- , Van Dyks 934.
- van de Neufville, Suyker 134.
- , vroege Suiker- 135.
- , Waldenser 459.
- , Windsorse 686.
- , Winter Baron 758.
- , Ysbout- 27.
- , zonder Schil 216.
- , Zonder-Schil 191.
- , Zoomer-Safraan- 922.
- , Zoon 568.
Pendar 710.
Pendard 710.
Pene Spada 451.
Pequiny 27.
Pera Spina 957.
- - - 402.
Perbella striata 261.
Perdreau 229.
- musqué 220. 229.
Perfume, August 97.
Peri moscatellini 134.
Perlbirnchen 180.
Perlbirne 135.
Perlemotte 465.
Perlmotte 451.
Perlmutterbirne 451.
Pero-Spina 405.
Perrette 743.
Persik Peer 380.
Petersbirne 165. 869.
- , grofse 891.
- , kleine 165.
Petit Blanquet 180.
- Certeau 163.
- cinque Rousselet musqué 213.
- coreil 65.
- oignonet 906.
- Oin 70.
- Muscat 134.
- - à Trochet 147.
- Musqué d'Orleans 134.
- Rateau 72.
- Romain 475.
- Rousselet 218. 220. 224.
- - musqué 213.
- St. Jean 193.
Petite fertile 109.
- Poire de livre 979.
- Marguerite 150.
- sucrée 134.
- verdette 155.
Petzelsbirne, grofse 27.
Pfaffenbirne 51. 217. 276. 1022.
- , langstielige 217.
Pfalzbirne 465.
Pfalzgräfchen 234.
Pfalzgrafenbirne 234. 451.
- , rothe 311.
- , weifse 249.
- , Winter- 869.
- , Zink's weifse 249.
Pfalzgräfer 311.
- , lange 298.
Pfalzgräfin 234. 767.
- , grofse 311.
- , kleine 234.
- , rothe 311.
Pfingstbergamotte 27.
Pfingstbirne 403. 511.
Pfirsichbirne 380.
- , grüne 501.
Pfitzenmaierlesbirne 908.
Pfullingerbirne 909.
Pfundbirne 5. 27. 30. 923. 980.
- , Aarer 969.
- , deutsche 980.
- , gemeine 988.
- , grofse 980.
- , grüne 28.
- , kleine 979.

Digitized by Google

Pfundbirne, Nassauer 969.
- , - Aarer 969.
- , Parent's 984.
- , Thuerlinckx's 983.
Philipp der Gute 18.
- strié 491.
Philippe-le-Bon 18.
- Delfosse 500.
- double 339.
- d'hiver 458.
- de Pâques 458.
Philippon de Pâques 458.
Philippsbirne, doppelte 339.
Pie IX. 622.
Pickerings Warden 781.
Pilgerbirne 795.
Pine Pear 451.
Piper 781.
Pituitaria agrestis 992.
- asper 1010.
- bifera 1012.
- Caroli 1011.
- citriformis 1009.
- ficoides 1007.
- foliacea 1000.
- Freistädtensis 1004.
- fusca 1001.
- glacialis 994.
- granulosa 1002.
- Herbonensis 998.
- Hildesiensis 999.
- lardina 991.
- mellosa 996.
- obtusiuscula 1005.
- odorata 1003.
- olivacea 993.
- oviformis 1006.
- pallida 995.
- pistoria 997.
- punctata 1013.
- serotina 1008.
Plutzerbirne 27. 922.
Poire d'Admiral 46. 152.
- d'Aiz 394.
- d'Albert 582.
- d'amande 568.
- - , grofse 593.
- d'Amboise 521. 554.
Poire d'Ambre 146. 457.
- d'Ambrette 457.
- d'Amour 109. 972. 980.
- ananas 589.
- Andréine 780.
- d'Ange 155. 157.
- - , grofse 157.
- Angelique 904.
- anglaise 458.
- - de Lauer 458.
- d'Angleterre 568. 899.
- d'Angoisse 923.
- d'Angora 781.
- de l'année 849.
- d'Ante 451.
- d'Aout 260.
- d'Apremont 528.
- d'argent 100.
- de l'Artelloire 684.
- d'Austrasie 132.
- d'automne 555. 562.
- aux Mouches 805.
- d'Averat 148.
- Baud 310.
- de Baume 83.
- benite 109.
- de Berny 820.
- blanche 451.
- Bosc 528.
- brodée 410. 680.
- de Cadet 112.
- Canet 945.
- Canning 458.
- Capucine 43.
- cassante 878.
- Catillac 27.
- de Cels 586.
- Chartreuse 48.
- de Chartreux 525.
- Chat 899.
- de Chaumontel 535.
- de Chênevin 713.
- de Chevalier 225.
- de Chio 160. 164.
- de Chypre 229.
- à Cidre 896.
- cire 180. 986.
- de Cirole 2.

Digitized by Google

Poire de Citron 451.
- Claire 580.
- de Clion 780.
- cloche 777.
- de cloche 781.
- Coeur jaune 383.
- de Coing 762.
- de Colmar 550.
- Cornélis 654.
- à courte queue 451.
- Crasanne 403.
- Crésane 403.
- de Curé 780.
- du curé 217. 780.
- de Cypre 136. 153.
- Dalbret 582.
- Davy 531.
- de la Dédicace 744.
- Delaunay 329.
- Delavault 953.
- Delbert 582.
- Delpierre 282.
- Demoiselle (Nachtrag 250. b.) 382.
- de Demoiselle 1036.
- dependant 170.
- à deux têtes 192.
- - - yeux 192.
- Dones 203.
- de Donville 3.
- douce 904.
- Empereur 547.
- de l'Echasserie 578.
- d'Eparonnais 941.
- d'Espagne 687.
- d'été 58.
- d'Etranguillon 5.
- la Faille 315.
- de Fiacre 1013.
- Figue 91. 750. 754.
- de Figue 686.
- de Finois 568.
- à fleurs doubles 849.
- de Forest 90.
- la Force 887.
- fortunée 415.
- de Fousalou 470.
- de France 146.

Poire de Fusée 262.
- -Glace 562.
- de Glace 562.
- Godefroy 279.
- de Grenade 31.
- gris 518.
- grosse allongée 780.
- - -ronde d'hyver 405.
- hâtive 39. 150.
- His 317. 318.
- d'hiver 451.
- de la Honville 148.
- Hubard 582.
- de Huchet 57.
- de Jardin 102.
- de Jasmin 451.
- Jean Baptiste 320.
- Jefferson 317.
- de Jersey 731.
- de Jésus 134.
- de Joseph 762.
- Jutte 78.
- Kaissoise 582.
- Kessoise 582.
- Lama 595.
- de Limon 451.
- de Livre 27. 28. 30. 980.
- - - , petite 979.
- de Londres 600.
- à longue queue 501. 394. 816.
- Louis 735.
- de Louise 731.
- de Louvain 247. 589.
- Lyard 547.
- Madaleine 792.
- Madame 273. 686. 687.
- de Madeleine 39.
- Magdaleine 792.
- Magdalene 792.
- Malicieuse 826.
- de Malthe 16.
- de Mandieu 109.
- Manne 550.
- de Manne 550.
- de Margaréte 150.
- Margat 313.
- Marguerite, la grosse 39.

Digitized by Google

Poire Médaille 547.
- Melon 465. 542. 547.
- Michaux 1045.
- de Mignonne 136.
- du Ministre 405.
- de Mons 651.
- monseigneur 431.
- Monsieur 451. 762. 780. 784.
- de - 780.
- monstre 48.
- Monte Sinai 1044.
- à mousches 795.
- Musquette 134.
- de Naples 851. 875. 978. 1014.
- - - , grosse 978.
- Neige 451.
- de Neige 451.
- de Nicole 405.
- noble d'été 286.
- de Nonne 817.
- d'oeuf 58.
- - ovale 58.
- ognon 136.
- d' - 413.
- oignonet de Provence 136.
- d'Olive 993.
- d'Or d'Eté 796.
- de Pape 759.
- de Parfum 97.
- Pêche 380. 501.
- Pendar 710.
- à la Perle 180.
- de Perle 135.
- à petit oeil 328.
- de Pézenas 941.
- de Pise 44.
- Pomme 552.
- de Présent 687.
- Prince d'été rouge 256.
- de Prince 148. 256. 903.
- - - d'Eté 938.
- de Provence 3. 765.
- de Province 882.
- de pucelle 480.
- de quarante onces 48.
- à la reine 146.
- la Reine 457.
- de Ris 27.

Poire de Rives 262.
- de Rochefort 769.
- de Romeville 21.
- rose 849.
- Rose 413. 849.
- de Rose 413.
- Rosier 944.
- Roux doré 327.
- royale 148.
- Sageret 428.
- de Saint Fiacre 1013.
- - - François 772.
- St. Gal 1024.
- de St. Gal 1024.
- de - George 933.
- de - Ghislain 91.
- St. Jean 193.
- de St. Laurent 258.
- - - Lezain 778.
- - - Pierre 165.
- sans peau 216. 229.
- - - d'automne 191. 459.
- - - d'Eté 216.
- - pepin 270.
- de Sapin 195.
- Sarasin 303.
- de Sarteau 777.
- de Satin 473.
- Seigneur 431.
- de - 451
- de seigneur 687.
- serrurier 632.
- Serrurier 632.
- Seutin 947.
- Sieulle 833.
- de Sieulle 833.
- Signore 451.
- de Sorlus 748.
- Spina 957.
- Sylvange 458.
- de la table des princes 687.
- des Tables des Princes 687.
- de tate Ribeau 871.
- de Tongres 634.
- Tougard 531.
- de Tresor 980.
- truitée 65.
- Thuerlinckx 983.

Digitized by Google

Poire unique musqué 466.
- de vallée 394.
- van Donkelaar 305.
- - Marum 782.
- de Vendome 518.
- de Venus 736.
- Vernois 956.
- de verre 562.
- de Vigne 382.
- au vin 1024.
- de Vin 1017.
- violette 405.
- de Virgoulé 562.
- Virgoulée 562.
- de - 562.
- Virgouleuse 562.
- de Vitrier 885.
- Willam 953.

Poirier blanc de neige 1050.
- blanchâtre 1050.
- commun 1040.
- - à fleur double 849.
- - jaspé 850.
- cotonneux 1041.
- à feuille de chalef 1044.
- - - - Laurier 2.
- - - - Saule 1046. 1048.
- - - - - pleureur 1046.
- - feuilles bordées d'or 1038.
- - - - panachées 1039.
- - fleur double 849.
- - - - panachée 850.
- du mont Sinai 1044.
- de neige 1050.
- ordinaire 1040.
- Saucher 2.
- sauvage 1040.

Poiteau 92. 353.
Pomeranzenbirne 451.
- , belgische 842.
- , bergamottartige 798.
- , braunrothe 803.
- , Briel'sche 115.
- , bunte 805. 829.
- , deutsche Winter- 37.
- , Driessen's 827.
- , Ducar's 816.

Pomeranzenbirne, frühe goldgelbe 807.
- , - wohlriechende 116.
- , gefleckte 824.
- , gelbe 804.
- , gemeine 786.
- , gerippte 823.
- , Gernröder 848.
- , gestreifte 805.
- , gestriemte 805.
- , große müskirte 786.
- , grüne 785.
- , Hamden's 810.
- , Herbst- 803.
- , Kaestner's 794.
- , korallenrothe 784.
- , Löwener 801.
- , maliziöse 826.
- , müskirte 786.
- , - Sommer- 786.
- , Paul Thielen's 815.
- , platte 797.
- , Prevost's 839.
- , rothe 784.
- , runde Sommer- 790.
- , schmelzende 840.
- , Tulpen- 805.
- , van Hoek's 806.
- , Van Mons frühe 844.
- , Wetterener 847.
- , Wiener 789.
- , Winter- 55. 550.

Poits de Sillery 871.
Pomme de terre 623.
Pommerle 81.
Pond Peer 27.
Poplin, Winter 103.
Portugal d'Eté 871.
Postelberger 543.
Pound Pear 28.
Praepositana 518.
Precel 541.
Présent de Malines 541.
- royal de Naples 30.
- royale de Naple 27.

Président d'Espagne 934.
Preul 541.
Prevost 839.
Prince d'Eté jaune 938.

Digitized by Google

Prince de Joinville 445.
- - Ligne 466.
Princesse 146.
- conquête 830.
- Marianne 729.
- d'Orange 425. 830.
- de Parme 88.
- -Peer 265.
- , witte 265.
Prinse-Peer 256.
Prinz von Joinville 445.
- - Ligne 466.
Prinzenbirne 85. 256.
- , grofse Sommer- 938.
- , östreichische 522.
- , rothbackige Sommer- 256.
Prinzentafelbirne 276.
Prinzessin Charlotte 841.
- Marianne 729.
- von Oranien 425. 743. 830.
Prinzessinbirne, gelbe Sommer- 265.
Prinzmadam 85.
Proche le Roi 889.
Proud pear 134.
Prunai 871.
Ptacznice 922.
Pucelle 899.
- , belle 161.
- condésienne 541.
- de Flandre 899.
- - Mauritanie 899.
- - Saintonge 899.
- - Xaintonge 146. 899.
Pugillaria 27.
Pyra cruenta 31.
- ocyssima 134.
- voconia 25.
Pyrastrea albida 1037.
- aquosa 1027.
- badensis 1019.
- Claretta 1034.
- domestica 1023.
- Galli 1024.
- immatura 1020.
- major 1036.
- marginata 1038.
- mustulenta 1021.
Pyrastrea neapolitana 1014.
- nicerana 1026.
- obliqua 1031.
- Palaeopyrgensis 1035.
- parochialis 1022.
- partita 1030.
- pulchella 1032.
- racemosa 1028.
- rostrata 1029.
- rubra 1015.
- sanguinea 1018.
- sylvestris 1040.
- unicolor 1025.
- variegata 1039.
- vinifera 1016.
- vinosa 1017.
- Wredowiana 1033.
Pyrole 132.
Pyrum Augustanum 58.
- ovatum 58.
Pyrus Achras 1040.
- albicans 100.
- amoris 972.
- amygdaliformis 1049.
- - var. nivalis 1050.
- anglica 568.
- aquosa 679.
- armeniaca 849.
- Augusti 270.
- aureola 135.
- auricularis 1041.
- bellissima 25.
- Bollwylleriana 1041.
- butyracea 518.
- calculosa 864.
- cardinalis 46.
- castricatrix 27.
- cinnabarina 742.
- communis 1040. 1049.
- - Achras 1.
- - aestatis 223.
- - albida 180.
- - Ardemponti 522.
- - arenacea 136.
- - aurata 135.
- - aureo variegatis 1038.
- - autumnalis 925.
- - crassana 403.

Digitized by Google

Pyrus communis dasyphylla 1.
- - Domina 262.
- - elongata 220.
- - flore pleno 849.
- - foliis variegatis 1039.
- - glabra 1040.
- - hyemalis 923.
- - jaspidea 850.
- - liquescens 518.
- - Louisia 681.
- - moschata 134.
- - multiplex 849.
- - odorosa 952.
- - pompejana 923.
- - praecox 193.
- - Pyraster 1040.
- - Ronvillea 21.
- - ruberrima 412.
- - Spina-rosa 413.
- - var. tomentosa 1.
- - venatoria 578.
- Coriolanum 470.
- cuneifolia 1049.
- dasyphylla 1.
- depicta 713.
- elaeagnifolia 1044. 1049.
- exquisita 541.
- ferox 109.
- flagellata 805.
- foliis aureo-marginatis 1038.
- - variegatis 1039.
- fugax 451.
- germani 684.
- grandiflora 687.
- hispanica 934.
- inculis mensis 941.
- irregularis 1041.
- lagenaria 763.
- lanuginosa 1.
- Lezania 778.
- longipes 179.
- maculosa 1001.
- Magdalena 792.
- malifolia 1043.
- Michauxii 1045.
- montis Sinai 1044.
- nemorum 862.
- nivalis 1044. 1049. 1050.
Pyrus orientalis 1044.
- persica 1044.
- Pollveria 1. 1041.
- Pollvilla 1041.
- Pollwilleriana 1041.
- pompejana 923.
- - aestiva 922.
- - moschata 952.
- - variegata 926.
- provincialis 765.
- Pyraster 1. 1040.
- quercifolia 875.
- regalis 886.
- reperta 108.
- romana 581.
- rufa 480.
- salicifolia 1044. 1046. 1047. 1048. 1049.
- salicifolia brevifolia 1044.
- - longifolia 1046.
- - pendula 1046.
- salvifolia 2.
- Samsoniana 687.
- sanguinea 31.
- Sinaï 1044.
- sinaica 1044. 1045.
- superba 134.
- sylvestris 1040. 1049.
- tardiflora 47.
- Theussia 237.
- tomentosa 1041.
- upsaliensis 1.
Queen, Early 146.
Queen's 146.
Queue courte 451.
Quittenbirne 10. 950.
Rainbirne 879. 970.
Rameau 79.
Ramelisbirne 1017.
Ramlattbirne 977.
Rateau blanc 27. 970.
- gris 27. 30. 588.
- -, gros 27. 30.
- , petit 72.
Räthelsbirne 909.
Ratingerbirne 325. 886.
Rattenbirne 908.
Rattenschwanz 403.

Digitized by Google

Rattenschwanz, französischer 403.
Rattenschwanzbirne 22.
Rauhrangen, rothe 22.
Rebhühnchen 229.
Rechenbirne, kleine 72.
Regelbirne 14. 908.
Regelsbirne 923.
- , späte 923.
Regentin 541.
- , Frühlings- 54.
Regilisbirne 923.
Rehbirne, spindelförmige 691.
Reichenäkerin 50.
- , Welsch- 50.
Reichenfeld, italienische 19.
Reichenfelderbirne 19.
Reifenäkerin 50.
Reine des Belges 278.
- Caroline 545.
- d'Eté 566.
- d'hiver 325.
- des musquées 100.
- de Pays-bas 535.
- des pays bas 545.
- Victoria 837.
Renettbirne, grofse 518.
Renettenbirne 581.
Retour de Rome 126.
Rettigbirne 117. 174.
- , grüne 871.
- , Leipziger 117.
- , rothe 175.
- , wahre Leipziger 117.
Reuterbirne 995.
Reymenans 800.
Rhabarbarbirne 864.
Rheinbirne 518.
Rheinthaler 908.
Rhodohydros dulcis 149.
- longi-pedunculata 189.
Rielingsbirne 1026.
Riet-Peer, dubbelde 1001.
Rietbirne 1001.
- , doppelte 1001.
- , grofse 1001.
- , holländische 1001.
Rietpeer 1001.
Ritterbirne 117.
Ritterbirne, Büttner's sächsische 120.
Robina bulbiformis 136.
- globosa 97.
- insignis 148.
Robine 148.
- d'été 148.
- d'hiver 576.
- , runde 97.
- , Sommer- 148.
- , vortreffliche 148.
- , Winter- 576.
- , zwiebelförmige 136.
Robinebirne 148.
Robyn-Peer 148.
Roggenauerbirne 9.
Rohbirne 923.
Röhlingsbirne, grofse 550.
Roi d'Eté 136. 219. 223. 225. 271. 273.
- - gris 244.
- d'hiver 886.
- Louis 100.
- de Rome 547. 746.
- roux 136.
- de Wurtemberg 522. 557.
Rojale d'Aout 148.
- Musqué 148.
Rokeby 238.
Rockenbirne 1019.
Rockeneierbirne 9.
Roland 687.
- , gros 22.
- , grofser 22.
Rommelterbirne 1019.
Ronville 21.
Ronwilbirne 21.
Ronwille 21.
Rosanne 537.
Rose Angle 39.
- , Summer 413.
Rosenbirne 413. 977. 1003.
- , Duhamel's 413.
- , gelbgraue 414.
Rosengewürzbirne 905.
Rosenwasserbirne 207.
- , langstielige 189.
- , süfse 149.
Rosinenbirne 199. 395.

Digitized by Google

Roskammer-Peer 550.
Roſsbirne 27. 907. 1024.
Rothbacken, Neu-Yorker 595.
Rothbackigte 60.
Rothbirle 1041.
Rothbirne 220. 918. 1023.
- , gefleckte 221.
- , gestreifte 221.
Röthelbirne 248. 909.
Rothenbirne 234.
Rouge vacon 25.
- de Vierge 264.
Rougemont 275.
Rousselet 220.
- d'Anjou 70. 103. 256.
- d'Aout 239.
- Decoster 387.
- , double 94.
- enfant prodigue 607.
- d'Esperen 94.
- d'été 232.
- - à longue queue 212.
- - musqué 216.
- gris 215. 881.
- , gros 220. 223.
- - d'Aout 239.
- le gros 888.
- , groſse 223.
- - müskirte 219.
- hâtif 216. 229.
- d'hiver 864. 882.
- - , gros 888.
- Jamain 95.
- à longue queue, gros 219.
- musqué 220.
- - d'Eté 210.
- - hâtif 142.
- - , petit 213.
- - , - cinque 213.
- panaché 221.
- Pear 220.
- perdreau 229.
- Petit 220.
- , petit 218. 220. 224.
- de Rheims 220.
- - - , gros 220.
- - - panachée 221.
- de Rochefort 769.
Rousselet rouge d'automne 881.
- royale 557.
- Satin 538.
- de Stoutgart 227.
- sucré 235.
- -Theus 237.
- verd 218.
- , Winter- 882.
Rousselette, vroege 216.
Rousseleyn Peer 218.
Rousseline 218. 874.
Rousset d'Anjou 70.
Roussette 103.
- d'Anjou 103.
Roy d'hiver cru 886.
- - à cuire 886.
Royal Pear 148.
- Tairlon 406.
Royale d'Angleterre 781.
- d'Eté 148.
- d'hiver 886.
Rubella Abdonis 228.
- aestatis 232.
- aurea 242.
- badia 244.
- bohemica 240.
- britannica 222.
- cinnamomea 213.
- Credeana 245.
- decorticata 216.
- deliquescens 233.
- fusca 211.
- grisea 215.
- honorabilis 241.
- hybrida 218.
- Jacobi 248.
- Laurentii 236.
- longicaudata 212.
- Lovaniensis 247.
- Ludovici 246.
- lutea 210.
- maculata 214.
- major 223.
- maxima 239.
- minor 224.
- muscata 230,
- odorata 219.
- odoratissima 226.

Digitized by Google

Rubella palatina 234.
- parochialis 217.
- perdulcis 235.
- praecox 229.
- regalis 225.
- silesiaca 231.
- Stuttgardtiensis 227.
- Theussiana 237.
- variegata 221.
- viridissima 238.

Rübenbirne 684. 923.
Rückenbirne 30.
Rückkehr von Rom 126.
Rummelter 1019.
- , gelbe 1019.
- , späte 1019.

Ruscherle 220.
Ruseli 234.
Rufsbirne 915.
Russelet 535.
- , braunrothe Sommer- 211.
- , bunte 221.
- , buntgeschäckte 221.
- , Crede's Sommer- 235.
- , frühe 216. 229.
- , gefleckte Sommer- 214.
- , gelbe Sommer- 210.
- , geschäckte 221.
- , gestreifte 221.
- , graue 881.
- , - Herbst- 215.
- , grofse müskirte Sommer- 219.
- , - Sommer- 223.
- , - Winter- 888.
- , gröfste 239.
- , grüne 239.
- , kleine Muskateller- 213.
- , - müskirte 213.
- , - Sommer- 224.
- , - Zimmt- 213.
- , langstielige Sommer- 212.
- , Löwener 247.
- , Ludwig's 246.
- , müskirte Sommer- 226.
- Pear, Early 229.
- , punktirte Herbst- 881.
- von Rheims 220.
- Rheimser 220.

Russelet, St. Vincent 479.
- , Sommer- 212. 232.
- , späte 869.
- , Stuttgarter 227.
- , Theufs's 237.
- , Winter- 535. 882.

Russeletbirne 220. 451. 1024.
Russelette, dünnstielige Sommer- 218.
- , grüne Sommer- 142.

Russeline 218.
Russet 106.
Russette 595.
- d'Anjou, grofse 47.
- von Anjou, grofse 47.
- - Bretagne 106.

Sabine 132. 549.
- d'Eté 273.

Safran d'Automne 934.
- d'Eté 922.
- -Peer, Herfst 934.

Saftbirne 539.
- von Brest 222.
- - - , schmelzende 222.
- , Brester 713.
- , gestreifte 680.
- , Sickler's Brester 713.

Safferbirne 1001.
Sageret 948.
Saint oder Sankt
- -André 504.
- Andreas 504.
- August 509. 542.
- Auguste Angélique 561.
- Augustin 44. 300.
- -Français 568.
- Georgsbirne, grofse 933.
- Germain 309. 681. 684.
- - blanc 681.
- - Brandes 642.
- - , bunte 685.
- - , Dr. Uvedale's 781.
- - doré 684.
- - , frühe 304.
- - à fruit strié 685.
- - , gelbe 304.
- - , gelbgestreifte 685.
- - , gestreifte 685.

Digitized by Google

Saint oder Sankt
- Germain gris 684.
- - gros 684.
- - hâtif 304.
- - d'hiver panaché 685.
- - jaune 684.
- - - hâtif 304.
- - , Lent 781.
- - de Merlet 309.
- - , Merlet's früher 304.
- - nouveau 307.
- - panaché 685.
- - de paques 875.
- - , platte 681.
- - rayé de jaune 685.
- - Striped 685.
- - , Uvedale's 781.
- - van Mons 307.
- - vert 684.
- - , weiſse 681.
- Ghislain 91.
- Hermannsbirne 684.
- Jacques 792.
- Jean 193.
- - , gros 39.
- - musqué 146.
- - - gros 146.
- - Musqué Gros 146.
- Johannisbirne 320.
- - - , kleine 193.
- Johns Pear 193.
- Lambert 687.
- Laurent 109. 904.
- Léonard 562.
- Lezain 778.
- - - Birne 778.
- Lézin 780.
- Magdalene 792.
- Marcel 904.
- Marguerite 792.
- Martial 904.
- - Pear 904.
- Michel 399. 451.
- - Archange 703.
- - blanc 451.
- - crotté 491.
- - doré 93. 491.
- - Michel d'été 176.

Saint oder Sankt
- Michel d'hiver 344.
- - - - nouveau 344.
- Nicolas 888.
- - Peer 478.
- - Paire 870.
- - Pere 870.
- Sampson 687.
- - Samson 687.
- Sanson 687.
Saccharadia viridia 478.
Saccharapia aestiva 272.
- Augustiana 289.
- bellissima 261.
- Bivorti 283.
- Bonetii 281.
- bruxellensis 267.
- Calama 269.
- Canningiana 288.
- cepacea 271.
- cerina 257.
- coccinea 255.
- convivalis 276.
- Delpierreana 282.
- Domina 262.
- Enghieni 290.
- germanica 260.
- fallaciosa 252.
- ficoides 280.
- finora 253.
- formosa 270.
- franconica 274.
- fucigena 248.
- Godefroyi 279.
- Heyeri 285.
- Lagana 266.
- Laurentii 258.
- lutea 265.
- Margaretha 268.
- Mathilda 284.
- nobilis 286.
- orientalis 287.
- ovata 263.
- palatina 249.
- praecox 259.
- principis 256.
- regalis 278.
- Rougemonti 275.

Digitized by Google

Saccharapia rubra (Nachtrag 250 b.)
- Schoenebecki 254.
- venerea 273.
- vera 250.
- vinosa 251.
- virginalis 264.
- viridis 277.
Sackpfeife 72.
- von Anjou 894.
Salisbury 729.
Salzburger 75.
- von Adlitz 75.
- , lange 75.
- , runde 152.
Salviate 418.
Salviati 36. 418. 762. 788.
Salviatibirne 418.
Sämling, Urbanister 608.
Samsonsbirne 687.
Sandbirne 1026.
Sang 31.
- Rouge 31.
Sanguine de Belgique 360.
- de France 31.
Sanguinole 31. 1918.
- d'hiver 1018.
Sanguinolle 1018.
- Africaine 31.
- d'été 31.
- musquée 31.
- rouge 31.
- de Royder 31.
Sans Pair 870.
- peau d'été 229.
- - tardive 191.
Sanspeau 229.
Sapin 144. 195.
Sapina Carpi 886.
Sarah 41.
Sarasin 300. 303. 332.
- der Cartheuser 303.
- des Chartreux 303.
- - du Hamel 332.
- , sehr grofse Carthäuser 27.
- , späte 303.
Sarazin 27.
Sary Armud 287.
- -Birne 287.
Sassery 578.
Satin 473.
- verte 538.
Saubirnbaum 1040.
Säubirne 1040.
Saubirne 27. 578. 981. 1019.
- , Oberlenninger 52.
Saurüssel 58.
Schaafsak 898.
Schafbeutelsbirne 684.
Schäferbirne 72. 894.
Schäfersbirne 72. 248.
Schager-maagd 922.
Schalbirne, weifse 681.
Scharlachbirne 852.
Schatzbirne 687. 972.
Scheibenbirne 416.
Schellesbirne 911.
Schelmbirne 710.
Schiennägelhirne 10.
Schiksalsbirne 415.
Schinkenbirne 522.
Schlegelbirne 27. 44.
Schlukerbirne 5.
Schlunzenbirne 713.
Schmackhafte 539.
Schmalzbirne 148. 245. 451. 518. 679. 743. 892. 923.
- , Baud's 310.
- , Bouvier's 347.
- von Brest 222.
- , Brester 222.
- , Capron's 390.
- , Christ's 301.
- , Dechants- 365.
- , Decoster's 387.
- , Delaunay's 329.
- , Derouneau's 357.
- , Dutilleul's 336.
- , Eduard's 361.
- , eiförmige 371.
- , französische 348.
- , gelbe Winter- 299.
- , gestreifte 680.
- , Gregoire's 338.
- , grüne späte 56.
- , Henkel's 291.
- , Herborner 998.

Digitized by Google

Schmalzbirne, His's 318.
- , Kennes 337.
- , kleinkelchige 328.
- , krummholzige 355.
- , Lafaille's 315.
- , Leclerc's 351.
- , Luzian's 334.
- , Margat's 313.
- , marmorirte 344.
- , Minot's 367.
- , Moire's 354.
- , Napoleon's 343.
- , Nelis' 366.
- , Poiteau's 353.
- , punktirte 364.
- , Rhenser 333.
- , römische 743.
- , Schönert's Omsewitzer 695.
- , Sickler's 119.
- , Thury's 352.
- , Van Marum's 468.
- , Van Mons Sommer- 752.
- , Vilmorin's 324.
- , Willermoz's 356.
- , Winter- 27. 451. 682.
- , zimmtfarbige 298.

Schmeckerin 679.
Schmeerbirne 70. 465. 518. 892.
- , citronenförmige 1009.
- , graue 1010.
- , grofse 465.
- , müskirte 70.
- , späte 1008.

Schmelzende von Mecheln 494.
Schmelzbirne 451.
Schmidberger 726.
Schnabelbirne 180.
Schneckenbirne 811.
Schneebirne 451. 1050.
- , mandelblättrige 1049.
- , schmalblättrige 1048.
- , stiellose 1047.
- , wahre 1050.
- , weidenblättrige 1046.

Schneidersbirne 9.
Schnitzbirne 22. 50.
Schollenbirne 960.
Schönberger 152.
Schone Vrouw 568.
Schöne von Brüssel 270.
- und Gute 125.

Schönste, gestreifte 261.
Schwabenbirne 970.
Schwalbenbirne 20.
Schwanenhals 762.
Schweighauserbirne 684.
Schweizer-Hose 410.
Schweizerbirne 680. 861.
- , gestreifte 680.
- , streifige lange grüne 680.
- , streifigte - - 680.

Schweizerhose 680. 685.
- , gestreifte 680.

Schweizerhosenbirne 680.
Schwerdtbirne 451.
Schwertbirne 780.
Schwesterbirne 89.
Seedling, Urbaniste 608.
Seescharmee 684.
Seidenbirne, polnische 768.
Seigneur 431.
- d'Esperen 431.
- d'hiver 458.

Seilbirne 1019.
Seckel 595.
- , red Cheeked 595.

Seckelpear 595.
Semi-doubles 849.
Senfbirne 777. 966.
Sept en gueule 134.
Septemberbirne, parfümirte 68.
Serrurier d'automne 632.
Seutin 947.
Sever opeenen 134.
Shakspeare 595.
Shobdencourt 595.
Sieben auf ein Maul-voll 134.
- -ins-Maul 134.

Sieulle's Birne 833.
Sickelsbirne 595.
- , rothbackige 595.

Silberbirne 100.
Silvange ronde d'Eté 916.
Silvansbirne 723.
Simon Bouvier 633.
- Bouvier's Birne 340.

Digitized by Google

Sinclair 401.
- d'Eté 401.
Sire Martin 439.
Sirene d'Eté, grofse 252.
Skinless 229.
Small Blanquet 180.
Snow-Pear 451.
Soldat laboureur 615.
Soldatenbirne 615.
Solitaire 940.
- rouge 940.
Sommer-Amadott 821.
- -Citronenbirne, grüne 822.
- -gris 585.
- -Verlaine 531.
Sommeralantbirne 76.
Sommerambrette 90. 571.
Sommerbergamotte, grofse 399.
- , runde 416.
- , volltragende 400.
Sommerbirne, beste Baseler 172.
- , Crawford's gelbe 32.
- , cyprische braunrothe 153.
- , edle 286.
- , erzherzogliche 136.
- , französische gute graue 90.
- , gestreifte schönste 261.
- , Goeman's gelbe 483.
- , grofse 100.
- , - britannische 455.
- , gute graue 90.
- , Hildesheimer späte 999.
- , königliche 148.
- ohne Schale 216. 229.
- - , - , späte 191.
- , parfümirte 97. 820.
- , schöne lange 711.
- , schönste 85.
- , Steffen's 373.
- , türkische müskirte 101.
- , zartschalige 216.
Sommerblanquet mit langem Stiel 179.
Sommerblutbirne 31.
Sommerbörlegris 208.
Sommerbutterbirne, bunte 569.
- , Czinoveser 668.
- , englische 568.
Sommerbutterbirne, gelbe 456.
- , grüne 454.
Sommerdorn, grüner 688.
- , punktirter 689.
- , rother 690.
Sommereyerbirne 58.
Sommerherrnbirne 148.
- , gelbe 64.
Sommerhonigbirne 163.
- , grofse 264.
Sommerkönig 223. 225.
- , brauner langstieliger 244.
Sommerkönigin 566.
Sommerlahnbirne, süfse 266.
Sommermagdalene, grüne 792.
Sommermundnetzbirne, Duquesne's 545.
Sommerprinzenbirne, grofse 938.
- , rothbackige 256.
Sommerrobine 148.
Sommersirene, grofse 252.
Sommerwachsbirne 257.
Sommerwasserbirne, kleine 155.
Sommerwertelang 687.
Sommerzimmtbirne 220.
Sommerzuckerbirne 922.
- von Hoyerswerda, grüne 572.
Sondermengel 29.
Sonnenbirne 349.
Soppige groentje 121.
Sorbus Pyrus 1040.
Soulange-Bodin 322.
Soutmann 683.
Souvenir de Simon Bouvier 340.
Souverain d'hiver 541.
Souveraine 541.
- de Printemps 54.
Spalierbirne 451. 518.
Sparbirne 687.
Speckbirne 1004 (Nachtrag 250 b.)
- , graue 991.
Spence 729.
Spillingsbirne 791.
Spina 934.
- di Carpi 886.
Spizbubenbirne 710.
Spreebirne 497.
Spreeuw 319. 497.

Digitized by Google

Spreeuw ové 319.
Spreuw 497. 531.
Spulerbirne 864.
Staarenbirne 319. 497.
Stapflerbirne 465.
Staunton 108.
Steatopia acalyculata 328.
- aerinea 377.
- Amadotta 296.
- ambigua 319.
- amplilocularis 388.
- apyrena 320.
- Augustini 300.
- aulica 389.
- aurea 331.
- autumnalis 342.
- Baudii 310.
- bellatoris 316.
- Bivortii 362.
- Bollwillereana 376.
- Bouvieri 340.
- Bretonneaui 345.
- Canella 365.
- Capronii 390.
- carnosa 349.
- Catinka 358.
- Christii 301.
- cinnamomea 298.
- citrea 321.
- citriformis 330.
- Colomanni 294.
- cordata 383.
- corticosa 308.
- Dagoberti 386.
- Darimonti 385.
- Decembris 326.
- Decosteri 387.
- Delaunayana 329.
- Demeesteri 329.
- Derouineauni 357.
- discolor 369.
- domestica (Nachtrag 299 b.)
- dulcissima 350.
- durabilis 303.
- Dutilleulii 336.
- Eduardi 361.
- esurialis 347.
- flexuosa 355.
Steatopia Frangipana 384.
- Friederici 293.
- gallica 348.
- Germana 304.
- germanica 379.
- Gregoriana 338.
- grisaurea 327.
- griseopunctata 364.
- Henkelii 291.
- Hermanni 309.
- Hisiana 318.
- hyemalis 378.
- Kennesii 337.
- Jeffersoni 317.
- inaequalis 339.
- Jodoniensis 341.
- Lafailleana 315.
- Laura 346.
- Leclerci 323.
- Liebartii 381.
- Luciani 334.
- lutea 299.
- Margatiana 313.
- Maria Louisa 305.
- marmorata 344.
- mellea 363.
- Minotii 367.
- Moiréi 354.
- monastica 359.
- Napoleonis 343.
- Neilii 295.
- Nelisii 366.
- nobilis 372.
- obovata 368.
- officinalis 314.
- Onychina 312.
- ovata 292.
- oviformis 371.
- palatina 311.
- persicaria 380.
- Poiteauniana 353.
- Pseudo-Germana 307.
- Puttkammeriana (Nachtrag 376 b.)
- regalis 325.
- Rhensiensis 333.
- sancta 297.
- sanguinea 360.

Digitized by Google

Steatopia saracenica 332.
- Soulangeana 322.
- Steffeni 373.
- Stuarti 374.
- Stutterheimiana 370.
- succosa 351.
- Thuryana 352.
- variabilis 375.
- vesparia 302.
- Vilmorini 324.
- vinetaria 382.
- viridis 335.
- Willermozi 356.

Stechbirne 201.
Steffen's d'été 373.
Steincolmar 684.
Steinbacherin 11.
Stockbirne 52.
Storchenschnabel 687.
Störzenknöpfen 416.
Stofsbirne 920.
Strangulirbirne 5.
Strafsburgerbirne 922.
Straufsbirne, büschelfrüchtige 147.
Strengling 5.
Strichbirne, Kolmarische 541.
Stümplerbirne 1005.
Stützenbirne 977.
Succulenta 679.
Sucre Louvain 801.
- verde de Pâques 503.

Sucré 478.
- d'été 572.
- Romain 743.
- verd 478.
- vert 478.

Sucrée dorée 547.
- d'hiver 882.
- jaune 541.
- verde 478.

Sucrin noir 199.
Sugar Pear, green 478.
Suiker-Peer, grauwe 199.
- - , groene 478.
- - , Herfst- 478.
- - , kortstelige 166.
- - , Octobers 478.
- - , vroege 135.

Suiker-Peer, Winter 882.
Suikerey, grauwe 199.
- - Herfst- 478.
- , kortstelige 166.
- , vroege 135.
- , Winter- 882.

Sülbirne 1019.
Summer Rose 413.
Superba praeciana 134.
Suprême 85. 173. 261. 273. 541. 543. 686. 742.
- Coloma 543.

Sur Reine 79.
Surpasse-Crassane 429.
- Meurice 560.
- Meuris 560.
- -Reine 79.

Süfsbirne 50.
Susette von Bavay 434.
Suyker Peer van Tertolen 475.
- - - Tolsduyn 475.
- - - de Neufville 143.

Suzette de Bavay 434.
Sweet Summer 687.
Sylvange d'hiver 458. 723.
- , Winter- 723.

Sylvester, - 557.
Sylvesterbirne 557.
Sylvestre d'automne 557.
- d'hiver 557.

Tafelbirne 50. 64. 684. 743.
- , grüne fürstliche 712.
- , fürstliche 85. 276. 687. 712. 718. 743. 777.
- , gelbe Fürsten- 276.
- , königliche 273.
- , Kopertz'sche fürstliche 543.
- , Schönebecks 254.

Taigler 1030.
Tamerlan, grote 27.
Tannenbirne 144. 195.
Taste Ribaut 871.
Terling 406.
Terreneauvaise 103.
Tête de Chat 27.
Teton de Venus 25. 27. 48. 937. 981.
Thalbirne 394.

Digitized by Google

Theilbirne 891.
Theilersbirne 1030.
Theodor Körner 666.
- van Mons 611.
Theodore 86.
- van Mons 611.
Thomas, gros 27.
Thorbirne 9.
Thouin 122.
Thuerlinckx 938.
Timpling 136.
Todemannsbirne, späte 775.
Tonneau 769. 781.
Tonnenbirne 769.
Topinam bon 14.
de tout tems 27.
Träubelbirne 1017.
Träubelsbirne 1017.
Träublensbirne 1028.
Träublerbirne 1017.
Tresor 972.
Trésor d'amour 972.
- de Madame 972.
Trinkebirne 73.
Trinkstubenbirne 27.
Triomphe de Hasselt 782.
- de Jodoigne 610.
Triumph von - 610.
Trois-Tours 542.
Trompe coquin 457.
- Valet 457.
Trompetenbirne 740.
Trouvé 903.
- de Montagne 903.
- de Montigny 514.
Truchsefs 107.
Trutzerbirne 121.
Tulipanpomeranze 805.
Tulipée 805.
Tulpen-Orange 829.
Turpin 715.
Turriana 27.
Turroniana 27.
Turschud Armudi 831.
Tyranniana 27.
Uhlbacherbirne 52.
Unbekannte von Fare 684.
Ungefähr Gefundene 903.
Union 781.
- Pear 781.
Unknown of the Fare 684.
Urbaniste 92.
Urbannisk 92.
Ursula 35.
Ursule 35.
Uvedale's Warden 781.
Va deux ans 960.
Vaat 556.
Valencia 451.
Valentia 451.
Vallée 394.
Van Assche 616.
- Doukelaar 305.
- Marum 782.
- Mons 612.
- - de Léon Leclerc 612.
Vandyk's peer 934.
Veldenzerbirne 888.
Venusbrust 937.
Verde longue 679.
- - Suisse 680.
Vergängliche 587.
Verlaine 409.
- d'Eté 409. 531.
- , Sommer- 531.
Vermilion d'Eté 273.
Vermillon 85. 742.
- des Dames 25.
- d'Espagne 253. 557. 870. 934.
Verte au coin 461.
- dans Pomme 538.
- duperreux 406.
- jaspée 680.
- longue 679. 681. 684. 733.
- - d'Angers 733.
- - d'automne 679. 733.
- - d'hiver 578. 682. 696.
- - - - , veritable 578.
- - - -Mouillebouche 679.
- - panachée 680.
- - Pear, Autumn 679.
- - - , Winter 578.
- - de St. Germain 684.
- - Suisse 680.
- musquée 679.
- de Pereus 406.

Digitized by Google

Verte du Perreux 679.
Vesouzière 441.
Veteranen-Wildling 316.
Veteranenbrust 316.
Vexierbirne 887. (Nachtrag 250 b.)
Vicar of Wakefield 780.
- - Winkfield 780.
Vicekönigin 889.
Vicomte de Spoelberg 651.
Vigne 382.
Vignot à trochets 382.
Villandry 578.
Villain XIV 209.
Vilmorin 324.
Virgaleu 451.
Virgilleuse 562.
Virgin of Xaintonge 899.
Virgoulée 562.
Virgouleuse 562.
Virgulöse 562.
Viridia 679.
Voje aux prêtres 446.
Voix au Prêtre 446.
Volema acerba 52.
- Archiducalis 38.
- argentea 49.
- Augustini 44.
- aurea 13.
- bellissima 25.
- bergamotta 57.
- bifera 36.
- cardinalis 46.
- carmelitarum 39.
- - variegata 40.
- carthusianorum 48.
- cervina 34.
- chloroxantha 14.
- costata 53.
- crassipes 24.
- Crawfordi 32.
- Crustumiacea 22.
- felina 27
- ferruginea 23.
- fertilis 19.
- foeniculacea 33.
- hollandica 41.
- - variegata 42.
- Hüffelii 15.
Volema lardina 45.
- libralis 28.
- liquescens 56.
- maliformis 17.
- Martiniana 21.
- Melitensis 16.
- Melopyra 55.
- obscura 51.
- pyramidalis 20.
- regalis 30.
- rhenana 29.
- sacharata 18.
- sanguinea 31.
- tardiflora 47.
- tudesis 37.
- turbinata 26.
- undulata 50.
- Ursula 35.
- vera 12.
- vernalis 54.
- viridis 43.
Volkmarse 69.
Volksbirne 96.
Vorzügliche 93.
Voye aux Pretres 112.
Voyer aux prêtre 446.
Vrai beurré bronzé 534.
- Canning 288.
- Coloma de Printemps 497.
Wachsbirne 986.
- , Sommer- 257.
Wadelbirne 5. 743.
- , gelbe 5.
- , rothe 22.
Waldbirne 90. 684. 1040.
Walther Scott 667.
Wangetjes, rode 60.
Wärglerbirne 5.
Wasserbirne 64. 104. 198. 679. 861. 869. 873. 1006.
- , grofse 251.
- , Herbst- 679.
- , kleine Sommer- 155.
- , Schweizer- 861.
- , slavonische 967.
- , späte 861. 1027.
Wässerling 225.
Weeler Berkshire 953.

Digitized by Google

Wehrlesbirne 1025.
Weidenbirne 1000. 1047.
Weihnachtsbirne 326. 968.
Weinbergsbirne 248. 382. 869. 909.
Weinbirne 379. 681. 853. 909. 1017. 1019. 1024.
- vom Bodensee 1036.
- , Champagner 1016.
- , Christ's - 1016.
- , deutsche 1017.
- , frühe 743. 861. 909.
- , graue 518.
- , grofse 1036.
- , - gelbe 251.
- , - späte 1036.
- , grüne 518.
- , St. Gallus 1024.
- , Schweizer 1036.
- , späte 1036.
Weinböhlische 898.
Weingärtler, kleine breite 1036.
Weingifterin 861.
Weinhuberbirne 543.
Weinmannsbirne 27.
Weinzapfenbirne 743.
Weifsbartsbirne 1017.
Weifsbirne 451.
- , Dessauer 178.
- , deutsche 100.
- , - langstielige 189.
- , Dones's 203.
- , französische langstielige 179.
- , grofse 200.
- , königliche 177.
- , perlförmige französische 180.
- , späte grofse Sommer- 188.
Weifsschal 681.
Weitzenbirne 193.
Welich 692.
Wellington 794.
Welsch-Reichenäckerin 50.
Wergelsbirne 1023.
Wespenbirne 152. 795.
- , königliche 302.
Westrumb 594.
Wildbirne 1040.
Wildling of Caissoy 103.
- von - 103.
Wildling von Chasserie 578.
- - Chassery 578.
- - Chaumontel 535.
- Deborst 694.
- von Einsiedel 8.
- , Esperen's 326.
- von Gronau 513.
- von Lamotte 465.
- , Lamott's 465.
- , Landry- 578.
- von Montigny 514.
- de la Motte 465.
- von Motte 465.
- - la - 465.
- - Saint-Vaast 496.
- , Sterkmans 110.
- Vaat 556.
- von Vaat 556.
- , Veteranen- 316.
- der - 316.
Wilhelmine 476. 582.
Willam 953.
Willams pear 953.
Willermoz 356.
William, Barnet's 953.
- prince 953.
- IV 731.
- the Fourth 731.
Windsor 686. 762.
- Pear 273. 743.
Windsorbirne 273. 743.
Winter-Nelis 497.
- Thorn Pear 574.
Winteramadot, müskirte 296.
Winterambrette 106. 457.
Winterapothekerbirne 923.
Winterbergamotte 406.
- , Fürstenzeller grofse 508.
- , graue runde 129.
- , italienische 402.
Winterbestenbirne 535.
Winterbirne 27. 378. 406. 465. 518. 535. 562. 576. 681. 684. 970. 980. 1026.
- , Altenburgische 1035.
- , Benateker 520.
- , broncirte 377.
- , Coloma's köstliche 543.

Digitized by Google

Winterbirne, dornichte 574.
- , englische lange grüne 698.
- , Erzherzog Carl's 548.
- , französische 27. 681.
- , Fürst's 79.
- , goldgelbe 14.
- , grofse 27.
- , - grüne 503.
- , Grumkower 526.
- , grüne 869.
- , - gesegnete 921.
- , - lange 681. 682.
- , Kästner's 794.
- , königliche 886.
- , lange gelbe 682.
- , - grüne 578. 696.
- , Meifsner lange grüne 696.
- , Oken's 111.
- , römische 304.
- , sächsische lange grüne 696.
- , schönste 25.
- , späte 535.
- , volltragende italienische 19.
- , wunderschöne 25.
Winterblutbirne 1018.
Winterbörlegris 451.
Winterbunkerdiebirne 923.
Winterbutterbirne 535.
- , bunte 536.
- , Coloma's 598.
- , graue 639.
- , Hardenpont's 522.
- , - späte 533.
Winterchristbirne 923.
Winterchristenbirne 27. 923.
- , Gute 923.
Wintercitronenbirne, grofse 799.
Winterdechantsbirne 458.
- , neue späte 463.
Winterdorn 574. 919.
- , langer 682.
Wintereierbirne, müskirte 292.
Wintergraubirne 864.
Wintergrünbirne, lange 578.
Winterhasenkopf, rother 776.
Winterherrnbirne, grüne 458.
Winterhirtenbirne, grüne langstielige 448.
Winterkappesbirne, rothe 883.
Winterkönigin, 325. 681.
Winterkönigsbirne 886.
Winterkronbirne 30.
Winterlonge 684.
Wintermuskatellerbirne 379. 457.
- , Metzer dickstielige 467.
Winterperlemutterbirne 684.
Winterpomeranzenbirne 55.
Winterrobine 576.
Winterrusselet 882.
- , grofse 888.
Winterschmalzbirne 27.
Wintersylvester 557.
Wintertafelbirne, Graf Sternberg's 543.
Winterwertelonge 684.
Winterwunder 70.
Winterzuckeradenbirne 923.
Winterzuckerbirne 27.
Winterzweigbutzer 869.
Wirgules 562.
Wirthschaftsbirne, Van Mons' späte 990.
Wolfsbirne 10.
Wollüste, Hardenpont's 552.
Wörlesbirne 1025.
Wredow 1033.
Würgbirne 923.
Würgebirne 5.
Würgelbirne 5.
Würglerbirne 5.
Wurtemberg 547.
Würzbirne 803. 1040.
Wurzer 693.
- , d'automne 693.
Wurzerbirne 122.
Wyn-Peer, vroege 819.
Ysbout-Peer 27.
Zankbirne 909.
Zapfenbirne, Audibert's 714.
- , belgische 733.
- , Bosc's 729.
- , Bouviers 701.
- , Camuzet's 719.
- , edle 724.
- , Elisa's 704.
- , französische 734.

Digitized by Google

Zapfenbirne, grofse Sommer- 771.
- , Heyst's 702.
- , langstielige Winter- 770.
- , Sommer- 725.
- , Winter- 720.
- , Wurzer's 693.
Zehn-Schillingsbirne 911.
Zellensia 27.
Zellerbirne 994.
Zéphirin Grégoire 614.
- -Louis 440.
Zimmtbirne 213. 220. 882.
- , französische 181.
- , kleine schlesische 231.
- , - Sommer- 213.
- , Knoop's französische 181.
Zinnoberbirne 742.
Zitronenbirne 196.
- , grofse Sommer- 124.
- , kleine 196.
Zottebel, Fransche 149.
Zoutmann 683.
Zucharina 478.
Zuckeradenbirne 922.
Zuckerbirne 75. 93. 134. 136. 151. 172. 220. 245. 263. 478. 803. 922. 923. 934.
- , Bivort's 283.
- , Bonnet's 281.
- , Brüsseler 538.
- , Crede's kegelförmige 245.
- , Delpierre's 282.
- , eiförmige 371.
- , frühe 135. 137.
- , - Sommer- 259.
- , graue 199.
- , grofse 922.
- , - Hoyerswerder 535.
- , grüne 478.
- , - Herbst- 478.
- , - Hoyerswerder Sommer- 572.
- , - Oster- 503.
- , grünfleischige 277.
- , Herbst- 475. 478.
- , Heyer's 285.
Zuckerbirne, holländische 162.
- von Hoyerswerda, grüne Sommer- 572.
- , Hoyerswerd'sche Sommer- 572.
- , kleine 134.
- , - gelbe Sommer- 194.
- , - Herbst- 761.
- , Knoop's frühe 135.
- , langstielige 179. 745.
- , Levester 914.
- , Löwener 801.
- , Neufville's 143.
- , rothbackige Sommer- 248.
- , rothgelbe 162.
- , schwarze 199.
- , Sommer- 260. 272. 922.
- , spanische Herbst- 984.
- , späte 864.
- , Tolsduyn's grüne Herbst- 475.
- , Turpin's 715.
- , van Tortolen's Herbst- 475.
- , weifse 179.
- , Winter- 27. 550. 882. 923. 968.
Zuckerige Schwarze 199.
Zuckerkandelbirne 220.
Zuckerlachsbirne 878.
- , rothe 250.
Zuckerratenbirne 154.
- , kleine Sommer- 154.
Zumpelbirne 1004.
Zweibutzenbirne 192.
Zweibürtler 192.
Zweikelchige 192.
Zweiköpfige 192.
Zweiträchtige 36.
Zwergbirne 518.
Zwibotzenbirne 192.
Zwiebelbirne 136. 413. 412.
- , grofse 136. 271. 413.
- , - müskirte 136.
- , kleine 906.
- , Meifsner 169.

Digitized by Google

Quitten.

Apfel-Quitte 3.
Apple-Quince 3.
- -shaped Quince 3.
Baumwollen-Quitte 9.
Birn-Quitte 4.
Birnquitte 5.
- , groſse 5.
- , wilde 1.
Coignasse femelle 4.
Coignassier 1.
- d'Angers 6.
- de Chine 12.
- de la Chine 12.
- commun 1. 4.
- - blanc 1.
- - à gros fruit 1.
- de Constantinople 7.
- à fruit en forme de poire 4.
- - - - de pomme 3.
- - - oblong 7.
- - - en poire 4.
- - - pomiforme 3.
- - - en pomme 3.
- - - pyriforme de Portugal 5.
- à fruits ronds 3.
- à gros fruit 7.
- - - - pyriforme 5.
- mâle 3.
- maliforme 3.
- musqué 10.
- oblong 4.
- ordinaire 1.
- panaché 2.
- à petit fruit 11.
- Poire 4.
- pomiforme 3.
- Pomme 3.
- de Portugal 5.
- du - 5.
- pyriforme 4.
- à très gros fruit 7.

Coing d'Angers 6.
- de Chine 12.
- de la Chine 12.
- poire ordinaire 4.
Coing-poire de Portugal 5.
- -pomme 3.
- - ordinaire 3.
- de Portugal 5.
Coigne-poire 4.
Coignier 1.
Common Quince 1.
Cydonia belgica 6.
- communis 4.
- cotonea 9.
- europaea 1.
- georgica 10.
- germanica 8.
- lusitanica 5.
- maliformis 3.
- maxima 7.
- microcarpa 11.
- oblonga 4.
- pyramidalis 11.
- pyriformis 4.
- sinensis 12.
- sylvestris 1.
- variegata 2.
- vulgaris 1. 3.
- - anglica 9.
- - aurantia 9.
- - brunsvicensis 8.
- - lusitanica 5.
- - macrocarpa 7.
- - maliformis 3.
- - oblonga 4.
- - pyriformis 4.
- - variegata 2.

Groſsfrüchtige längliche 7.
Kitte 1.
Kutte 1.
Kuttenbaum 1.
Large-fruited Quince 7.
Malus cotonea 1.
- - major 4.
- - minor 3.
- - vulgaris 1.
Muskat-Quitte 10.
Orange-Quince 9.
- -Quitte 9.

Digitized by Google

Pear Quince 4.
- -shaped Quince 4.
Portugal Quince 5.
Pyramidenquitte 11.
Pyrus chinensis 12.
- Cydonia 1.
- - lusitanica 5.
- - maliformis 3.
- - media 4.
- - oblonga 4. 7.
- - pyriformis 4.
- - sinensis 12.
- - sylvestris 1.
- sinensis 12.
Que 1.
Quette 1.
Quince, Common 1.
- , Large-fruited 7.
Quitte 1.
- von Angers 6.
- , belgische 6.
- , Braunschweiger 8.
- , buntblättrige 2.
- , byzantinische 7.
Quitte, chinesische 12.
- , constantinopolitanische 7.
- , englische 9.
- , eſsbare 10.
- , aus Georgien, eſsbare 10.
- , georgische 10.
- , gemeine 1. 3.
- , groſsfrüchtige 7.
- , kleinfrüchtige 11.
- , männliche 3.
- , portugiesische 5.
- , roh eſsbare 10.
- , weibliche 4.
Quittenapfel 1.
- , wilder 3.
Quittenbaum 1.
- , gemeiner 1.
- mit länglicher Frucht 7.
Quittenbirne 1.
Quittenstrauch 1.
- , wilder 1.
Quittke 1.
Sorbus Cydonia 1.

Speyerlinge.

Adelesche 1.
Aerschitzen 1.
Apfel-Speyerling 4.
Arschitzen 1.
Aschritzen 1.
Azerole, halbfiederblättrige 7.
- , halbgefiederte 7.
Azarolus pinnatifida 7.
Bastard-Eberesche 7.
- -Speyerling 7.
- - - , hängästiger 9.
- - - , strauchiger 10.
- - - , wolliger 8.
- -Vogelbeerbaum 7.
Birn-Speyerling 3.
Birn, halbfiederblättrige 7.
Corm-Poire 3.
Cormier 1.
- Cochêne 1.
Cormier à fruit comestible 1.
- à fruits colorés 3.
- - - gris 1.
- à gros fruits 4.
- -Pomme 4.
- à trés gros fruits 4.
Cormus domestica 1.
Crataegus Aria 6. 7.
- fennica 7.
Drecksäckel 1.
Drecktäke 1.
Eberesche, zahme 1.
Escheritzen 1.
Eschkriechen 1.
Eschreitzer 1.
Eschröfslein 1.
Garten-Eberesche 1.
Malus Sorbus 1.
Malzmasen 1.

Digitized by Google

Müsken 7.
Pyrus domestica 1.
- hybrida 7.
- pinnatifida 7.
- Sorbus 1.
Sorbapfel 4.
Sorbbaum 1.
Sorbbirne 3.
Sorbier commun 1.
- cultivé 1.
- domestique 1.
- à feuilles panachées 2.
- à gros fruit 4.
- - - - comestible 4.
Speierbaum 1.
Speierbirnbaum 3.
Speierling, gelbbuntblättriger 2.
- , gelbgescheckter 2.
- , wahrer 1.
Sperber 1.
Sperberbaum 1.
Sperbirne 3.
Speyerapfel 4.
Speyerling, buntblättriger 2.
- , gemeiner 1.
- , grofsfrüchtiger 4.
- , später 6.
- , weifslicher 5.
Speyerlingbaum, zahmer 1.
Spierapfel 4.
Spierbirne 3.
Spierling 1.
Spierlingbaum 1.
Sporapfel 4.
Sporbaum 1.
Sporbirne 3.
Spörling 1.
Sorbus albida 5.
- arbuscula 10.
- domestica 1. 4.
- - albida 5.
- - elongata 3.
- - foliis variegatis 2.
- - macrocarpa 4.
- - maliformis 4.
- - microcarpa 1.
- - pomifera 4.
- - pyrifera 3.
- - pyriformis 3.
- - serotina 6.
- hybrida 7.
- - arbuscula 10.
- - lanuginosa 8.
- - pendula 9.
- legitima 3.
- maliformis 4.
- pyriformis 3.
- serotina 6.
- variegata 2.
Vogelbeerbaum, Bastard- 7-
- , nordischer 7.
- , zahmer 1.
Zarfen 1.

Azerolen.

Aarkirsche 18.
Abraschbaum 18.
Ackersbeere 18.
Adeleschebeere 18.
Adlersbeere 18.
Aelebaum 18.
Aelsbeerbaum 18.
Aelsbeere 18.
Aelschbeere 18.
Aelschebaum 18.
Aehren-Azerole 47.
Aehren-Azerole, ganzblättrige 50.
- - , halbganzblättrige 49.
- - , herzförmige 48.
Aeschröslein 18.
Alouche de Bourgogne 19.
Alpen-Mispel 43.
Alsbeere 18.
Alschebeere 18.
Alsebeere 18.
Alzbeerbaum 18.

Digitized by Google

Alisier Allouchier 19.
- Amelanchier 43.
- blanc 19.
- de Bois 18.
- des bois 43.
- de Choisy 45.
- commun 18.
- à Epi 47.
- de Fontaineblau 27.
- à Grappes 45.
- torminalis 18.

Amelanches 43.
Amelanchier 43.
- de Bois 43.
- Botryapium 45.
- de Canada 45,
- du - 47.
- canadensis 45.
- de Choisy 45.
- cretica 44.
- integrifolia 50.
- ovalis 47.
- - Willdenowiana 47.
- parviflora 47.
- rotundifolia 46.
- rupestris 43.
- sanguinea 46.
- suborbicularis 44.
- vulgaris 43.

Apfel-Azerole, gelbe 41.
Arbeere 18.
Aria 19.
- Chamaemespilus 42.
- cognominata 19.
- decipiens 30.
- latifolia 28.
- Theophrasti 19.

Arkirsche 18.
Arlasbaum 19.
Arlebaum 18.
Arlsbaum 18.
- , weifser 19.

Arlsbeerbaum 19.
Arlsbeere 18.
Aronia Amelanchier 43.
- Botryapium 45.
- Chamaemespilus 42.
- cretica 44.
- ovalis 47.
- rotundifolia 48.
- sanguinea 46.
- subcordata 48.

Aröslein 18.
Arössel 18.
Arschröfslein 18.
Atlas-Azerole 18.
Atlasbaum 18. 19.
- , wilder 19.

Atlasbeerbaum 18. 19.
- , rother 19.
- , wilder 19.

Atlasbeere 19.
Azarolus Aria 19.
- Chamaemespilus 42.
- crataegoides 1.
- hybrida 30.
- intermedia 31.
- torminalis 18.

Azerol 1.
- Hagedorn 1.
- Mispel 1.
- Weifsdorn 1.

Azerolapfel 1.
- , canadischer rother 45.
- , gelber amerikanischer 41.
- , - virginischer 41.
- , rother 1.

Azerolapfelbaum 1.
Azerolbaum 1.
- , birnbaumblättriger 33.
- mit gelber Frucht, birnbaumblättriger 34.
- , grofser 1.
- , rainfarrenblättriger 15.
- , scharlachrother 8.
- , virginischer 35.

Azerolbirnbaum 1.
Azerolbirne 1.
Azerole 1.
- , birnblättrige 33.
- blanc longue 5.
- - et rouge 3.
- , blutrothe 14.
- du Canada 45.
- , efsbare 29.
- , feuerdornblättrige 37.

Digitized by Google

Azerole, gefiederte 27.
- , gefülltblühende 7.
- , gelbe 12.
- , - birnblättrige 34.
- , glänzende 36.
- , platte rainfarrenblättrige 16.
- , große 1.
- , halbgefiederte 27.
- , kleine 2.
- , - rothe 2.
- , - - italienische 2.
- , linienblättrige 39.
- , morgenländische 18.
- , nordamerikanische rothe 45.
- , pflaumenblättrige 32.
- , rainfarrenblättrige 16.
- , rothe italienische 1.
- rouge d'Italie 1.
- , rundblättrige 25.
- , schlitzblättrige 17.
- , schmackhafte 29.
- , spitzblättrige 30.
- , täuschende 30.
- de Virginie 41.
- , virginische 35.
- , wahre 1.
- , weidenblättrige 38.
- , weiße italienische 6.
- , - lange 5.
- , - und rothe 3.
- , weißgelbe 4.
- , weißrothe 3.
Azerolier du Canada 8.
- écarlate 8.
- à feuille poirier 33.
- - - tanaisie 15.
- - feuilles poirier à fruit jaune 34.
- de Virginie 8.
- à fleur double 7.
- d'Italie à gros fruit blanc 6.
- - - - - - rouge 1.
- d'olivier à gros fruit jaune 4.
Bastard-Azerole 31.
- Quince 42.
Bastardquitte 42.
Berg-Elzbeere 25.
Bergmispelstrauch 42.
Birnbaum, mehliger 19.
Birne, canadische 44. 45.
- , rundblättrige 47.
Butzenbirlesstrauch 43.
Canedian Medlar 45.
Chamaecerasus Idaea 13.
Chamaemespilus 42.
- humilis 42.
Chefs-Apple, red 10.
Crataegus aestivalis 8.
- Amelanchier 43.
- arbutifolia 36.
- Aria 19.
- - 327.
- - acutifolia 21.
- - augustifolia 23.
- - bullata 26.
- - obtusifolia 20.
- - rotundifolia 25.
- - rugosa 24.
- - undulata 22.
- - var. a. 19.
- Aronia 12.
- Azarolus 1.
- - alba 6.
- - alborosea 3.
- - b. Aronia 12.
- - flavescens 4.
- - minor 2.
- - ovata 5.
- - plena 7.
- caroliniana 32.
- Chamaemespilus 42.
- coccinea 8.
- - corallina 9.
- - indentata 10.
- - maxima 11.
- - spinosa 11.
- corallina 9.
- cornifolia 33.
- cretica 44.
- Crus galli 35.
- - - linearis 39.
- - - nana 40.
- - - pyracanthifolia 37.
- - - salicifolia 38.
- - - splendens 36.

Digitized by Google

Crataegus cuneifolia 35.
- decipiens 30.
- dentata 28.
- edulis 29. 33. 34.
- elliptica 32.
- flosa 12.
- foliis laciniatis 18.
- humilis 42.
- hybrida 30. 31.
- flabellata 11.
- incisa 17.
- indentata 10.
- inermis 27.
- integrifolia 50.
- latifolia 28. 33.
- Leucophleos 33.
- linearis 39.
- longifolia 21.
- lucida 35. 37.
- nana 40.
- odoratissima 13.
- orientalis 13. 14. 15.
- - var. sanguinea 14.
- pomiformis 41.
- prunifolia 32.
- punctata 33.
- pyracanthifolia 39.
- pyrifolia 33.
- - lutea 34.
- pyriformis 9.
- racemosa 45.
- - rotundifolia 43.
- salicifolia 38.
- sanguinea 14.
- scandica 27.
- Schraderiana 14.
- semilobata 31.
- spicata 47.
- - semi-integrifolia 49.
- - subcordata 48.
- splendens 36.
- suborbicularis 44.
- suecica 27.
- tanacetifolia 15.
- - glabra 16.
- - Leeana 17.
- - taurica 14.
- tomentosa 33.

Crataegus torminalis 18.
Cumberland Hawthorn 19.
Darmbaum 18.
Darmbeere 18.
Darmbeeren-Hagedorn 18.
Dorn-Azerole, corallenrothe 9.
- - , grofse 11.
- - , halbgezähnte 10.
- - , rothe 8.
Drachenbaum 18.
Drouillier 19.
Egele 18.
Egelebirne 18.
Egelbaum 18.
Egerling 18.
Ehle 18.
Ehelein 18.
Ehelinsbeere 18.
Eierlinsbirlebaum 18.
Eischbeere 18.
Eischbelen 18.
Eischbirle 18.
Eischleben 18.
Eisenbeere 18.
Eize 18.
Elge 18.
Elritzen 18.
Elschbirle 18.
Elsebeerbaum 18.
- , gemeiner rother 18.
Elsebeere 18.
Elsenbeere 18.
Elzbeer-Azerole 18.
- -Hagedorn 18.
Elzbeerbaum, grofser 31.
- , rauher 31.
- , täuschender 30.
- , weifser 19.
Elzbeerbirne 18.
Elzbeere 18.
Elzbirlebaum 19.
Elze 18.
Elzenbaum 18.
Elzkirsche 18.
Engelbaum 18.
Epine d'Espagne 1.
- à feuilles de poirier 33.
Eschröslein, wilde 18.

Digitized by Google

Espele, welsche 1.
Eſslein, rother 19.
Felsen-Azerole 43.
- - , rundblättrige 44.
Felsenbirn 43.
Felsenbirne, gemeine 43.
Fischbeerbaum 19.
Fliederbaum 19.
Fliegenbeerbaum 43.
Fliegenbeere 43.
Flühbirn 43.
Flühbirnbaum 43.
Flühbirne 45.
- , eirundblättrige 47.
- , gemeine 43.
- , ovale 47.
- , rundblättrige 44.
Flühbirnlein 43.
Flühbirnlesstrauch 43.
Frauenbirlebaum 19.
Hagedorn, birnbaumblättriger 33.
- , eſsbarer 34.
- , glänzender 35.
- , rother 8.
- , scharlachrother 8.
- aus Virginien, gelber 41.
Hahnensporn-Hagedorn 8.
Hanbutte, kleine welsche 2.
- , welsche groſse rothe 1.
Hawthorn, Cumberland 19.
Heidelbeerstrauch, schwarzer 43.
Horlicke 18.
Hörlikenbaum 18.
Hornicke 18.
Hörnike 18.
Huttelbeerbaum 18.
Huttelbeere 18.
Iltisbeerbaum 18.
Iltisbeere 18.
Inne Berry 45.
Kütten, wilde 42.
Lazerole 1.
Leaf Tree, white 19.
Lee's Seedling 17.
Malus microcarpa 48.
Mälbaum 19.
Medlar of Canada 45.
- , Canadian 45.
Meerkirschenbaum 19.
Mehl-Azerole 19.
Mehlbaum 19.
- , fahler 25.
- , groſser 19.
- , rother 19.
- , schwedischer 27.
Mehlbeer-Azerole 19.
- - , blasige 26.
- - , breitblättrige 28.
- - , rundblättrige 25.
- - , runzelige 24.
- - , schmalblättrige 23.
- - , schwedische 27.
- - , spitzblättrige 21.
- - , stumpfblättrige 20.
- - , wellenblättrige 22.
Mehlbeerbaum 19.
Mehlbeere 18. 19.
Mehlbeerhagedorn 19.
Mehlbirne 19.
Mehlfässerchen 19.
Mespilus aestivalis 8.
- Amelanchier 43. 47.
- arborea 45.
- Aria 19.
- Aronia 12.
- Azarolus 1. 12.
- Calpodendron 33.
- canadensis 45.
- - v. ovalis 47.
- - rotundifolia 46.
- Celsiana 15.
- Chamaemespilus 42.
- coccinea 8.
- cornifolia 33.
- cuneifolia 35.
- Crus galli 35.
- elleptica 32.
- grandiflora 33.
- hyemalis 35.
- latifolia 33.
- linearis 39.
- lucida 35. 37.
- nana 40.
- odoratissima 13.
- orientalis 1. 12. 13.
- pinnata 15.

Digitized by Google

Mespilus prunifolia 32.
- pyrifolia 33.
- - lutea 34.
- , Snowy 45.
- tanacetifolia 15.
- torminalis 18.
- virginiana 41.
Mispel von Amelanchier 43.
- - Azerole 1. 42.
- , canadische 45.
- , kleine 43.
- , niedrige 42.
- , ovalblättrige 32.
- , virginische 45.
Mispelbaum, canadischer 45.
Mispelbirn 43.
Mispelbirne 45.
Mispelstrauch, neuenglischer 43.
Néflier des Alpes 42.
- Azarole 1.
- à feuilles rondes 43.
- de Naples 1.
Orelbirne 27.
Oxel-Azerole 27.
Oxelbaum 19.
- , nordischer 27.
Oxelbeer-Azerole 27.
Oxelbirn 27.
Oxelbirnbaum 27. 31.
Pear Tree, wild 45.
- white wild 19.
Petit Azorole rouge d'Italie 2.
Phaenopyrum coccineum 8.
- odoratissimum 13.
- Schraderianum 14.
- tanacetifolium 15.
Pommette 1.
Pomettes à deux Closes 1.
- à doux closes 1.
Pyrus alpina 21.
- Amelanchier 43.
- Aria 19.
- - acuminata 26.
- - cretica 25.
- - intermedia 27.
- - ovalis 19.
- - suecica 27.
- Azarolus 1.
Pyrus Botryapium 45.
- Chamaemespilus 42.
- cretica 44.
- decipiens 30.
- edulis 29.
- graeca 25.
- intermedia 27. 28. 31
- - angustifolia 29.
- - latifolia 28.
- ovalis 47.
- - semi-integrifolia 49.
- racemosa 45.
- roduntifolia 25.
- sanguinea 46.
- semilobata 31.
- semipinnata 27.
- torminalis 18.
Qualsterbaum 19.
Quandelbeerbaum 43.
Quandelbeere 43.
Quantelbeerenbaum 43.
Quantelbirn 43.
Quitte aus Neuengland 43.
- , neuenglische 43.
Quittenbaum, unächter 42.
Sea Ouler 19.
Sersch 18.
Sersebaum 18.
Silberbaum 19.
Silberlaub 19.
Snowy Mespilus 45.
Sorba pilosa 19.
Sorbus alpina 19.
- Amelanchier 43.
- Aria 19.
- Chamaemespilus 42.
- fruticosa 42.
- hybrida 27.
- intermedia 27.
- latifolia 28.
- scandica 27.
- torminalis 18.
Sperberbaum 18. 19.
- mit braunen Beeren, wilder 18.
- , wilder 18. 19.
Speyerapfel 18.
Speyerbaum, wilder 18.

Digitized by Google

Speyerling, fremder 8.
Speyerlingsbaum 19.
- , wilder 19.
Spierapfel 18.
Spierbaum, wilder 19.
Spierling, fremder 8.
Sporapfel 19.
- , ahornblättriger wilder 18.
Thelsbirle 19.
Thelsbirlebaum 19.
Torminaria Clussii 18.
Trauben-Azerole 45.
- - , rundblättrige 46.
Traubenbirne 45.
- , canadische 45.
Vogelbeerbaum 19.
Vogelbeerbaum, zahmer falscher 18.
Weifsdorn-Azerole 1.
- , nordamerikanischer grosser 8.
- , ovalblättriger 32.
- , rother 8.
Weifslaub 19.
Weifsläuben 19.
White Leaf Tree 19.
Wildackel 19.
Zürgelbaum 18.
Zwerg-Azerole 40.
- -Mispel 42. 43.
Zwergkirsche vom Berge Ida 13.
Zwergmispel, schwarzbeerige 43.
Zwergmispelstrauch 42.

Mispeln.

Apenkirsche 1.
Apfelmispel 8.
Birn-Mispel 6.
Broad-leaved Dutch 8.
Common 4. 8.
Drecksack 1.
Drecksäckel, faules 1.
- , grofses 1.
Dutch 8.
Espel 1.
Espelbaum 1.
Espelstrauch 1.
French Medlar 7.
Früh-Mispel 5.
Garten Mispel, grofse 8.
- - ohne Stein 7.
Haspelein 1.
Häspelebaum 1.
Häspelestrauch 1.
Hespel 1.
Hefspelbaum 1.
Hefspelstrauch 1.
Large Dutch 8.
- Fruited 8.
- German 8.
Medlar, wild 1.
Meschpeln 1.
Meslier 4.
Mespel 1.
Mespelein 1.
Mespelnbaum 1.
Mespelnstrauch 1.
Mespilus abortiva 7.
- albo-variegata 2.
- aureo- - 3.
- folio laurino 8.
- germanica 1. 4.
- - abortiva 7.
- - diffusa 8.
- - domestica 8.
- - Enucleator 7.
- - folio laurino 8.
- - major 8.
- - microcarpa 2.
- - praecox 5.
- - saxonica 2.
- - sine ossiculis 7.
- - stricta 4.
- - sylvestris 1.
- grandiflora 10.
- hollandica 8.
- lobata 10.
- macrocarpa 9.
- portentosa 9.

Digitized by Google

Mespilus praecox 5.
- pyriformis 6.
- Smithii 10.
- sylvestris 1.
Mispel 1.
- , Correas 9.
, deutsche 1.
- , frühe 5.
- , frühzeitige 5.
- , gelbbuntblättrige 3.
- , gemeine 1. 4.
- , grofsblühende 10.
- , grofsblumige 10.
- , grofse holländische 8.
- , holländische 8.
- , italienische 6.
- , kernlose 7.
- , längliche 6.
- , monströse 9.
- ohne Kern 7.
- - Stein 7.
- , sauere 8.
- , weifsbuntblättrige 2.
- , wilde 1.
Mispelbaum 1.
- , deutscher 4.
- , gemeiner 1.
- , glatter 6.
- , holländischer 8.
- , wilder 1.
Mispelstrauch 1.
Narrow-leaved Dutch 4.
Nafspel 1.
Näfspelnbaum 1.
Näfspelnstrauch 1.
Néflier d'Allemagne 4.
- des bois 1.
- du Bois 1.
Néflier à bois jaspé 2.
- commun 4.
- - à feuilles bordées d'or 3.
- - panachées d'orées 3.
- - à feuilles panachées argentées 2.
- - sans pépins 7.
- de Correa 9.
- cultivé à gros fruit 8.
- à feuilles d'orées 3.
- - - panachées argentées 2.
- - fruit allongé 6.
- - - monstrueux 9.
- - - précoce 5.
- - - sans noyaux 7.
- - - - pépins 7.
- - gros fruits 8. 9.
- d'Hollande 8.
- - à grands fruits 8.
- de Hollande à gros fruit 8.
- monstrueux 9.
- ordinaire 4.
- à petit fruit 7.
- - - - sans noyau 7.
- sans Noyeau 7.
- - osseletts 7.
- - pépins 7.
- à très gros fruit 9.
Nespel 1.
Nospel 1.
Nottingham 4.
Riesen Mispel 9.
- Mispelbaum 9.
Small-Fruited 4.
Stoneleſs 7.
Waldmispel 1.
Wispel 1.
Wispeltüte 1.

Druck von Fr. Campe & Sohn.

Digitized by Google

Digitized by Google

RETURN TO → CIRCULATION DEPARTMENT
202 Main Library
642-3403

LOAN PERIOD 1	2	3
HOME USE		

Digitized by Google